

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

<b>Printed Catalogue</b> 	<b>Valuable Books</b> Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu Apr 21  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1208)</a>	<a href="#">» to the Book Department</a> <a href="#">» Catalogues (order)</a> <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>
---	---	---

1 2 3 4 5 6 7 8 9 ... 76



Main Image	Description	Status
	<b>Andree, Richard</b> Allgemeiner Handatlas  <b>Lot 1</b>  <i>ALLGEMEINES UND ATLANTEN</i> <b>Andree, (Richard).</b> Allgemeiner Handatlas in 139 Haupt- und 161 Nebenkarten. Fünfte, völlig neubearbeitete und vermehrte Auflage. Jubiläumsausgabe. Herausgegeben von A. Scobel. 2 Bl., 207 S. (Kartenteil), 186 S. (Register). 46 x 31 cm. OHalbleder (etwas fleckig und berieben; Rücken unter Verwendung alten Bezugsmaterials fachmännisch restauriert) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Bielefeld und Leipzig, Velhagen & Klasing, 1906.  Wohlerhaltenes und sauberes Exemplar der Jubiläumsausgabe.	<b>Estimate</b> <b>€ 200 (US\$ 224)</b>  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 140 (US\$ 156)</b>
	<b>Anson, George</b> Voyage autour du monde  <b>Lot 2</b>  <b>Anson, George.</b> Voyage autour du monde, fait dans les années MDCCXL, I, II, III, IV. [Und:] <b>Derselbe:</b> Voyage à la mer du Sud, fait par quelques officiers commandants le vaisseau le Wager. Traduit de l'anglais. 2 Teile in 1 Band. 4 Bl., XIV, 330 S.; 1 Bl., 185, XIII S. Titel in Rot und Schwarz. Mit gestochener Titelvignette, 5 gestochenen Textvignetten, 30 Kupfertafeln (davon 28 doppelt gefaltet) und 3 mehrfach gefalteten Kupferstichkarten. 25 x 20 cm. HLeider d. Z. (leicht fleckig und berieben, Ecken gering bestoßen) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Amsterdam und Leipzig, Arkstée & Merkus, 1751-1763.  Cox I, 50. Graesse I, 141. Vgl. Sabin 1637. Borba de Moraes 39. Brunet I, 304. – Frühe französische Ausgabe der berühmten Reisebeschreibung, aus dem Englischen übersetzt von Ellie de Joncourt und herausgegeben von Richard Walter. George Anson (1769-1849) wurde bekannt durch seine Kaperfahrten gegen die Spanier. Der größte Teil des Werks betrifft somit Südamerika sowie die Inseln des Pazifik und der Philippinen. Die schönen Kupfer mit Schiffsdarstellungen, Landschaften, Küstenansichten etc. Mit einer detaillierten Weltkarte, gestochen von Lattré, die die Reiseroute zeigt, ferner mit Teilkarten der Philippinen, südamerikanischer Küsten, verschiedenen Ansichten etc. Im Jahr 1763 erschien noch ein abschließendes, hier nicht vorhandenes <i>Supplément du Voyage de Monsieur Anson</i> . – Es fehlen zwei Tafeln. Die Weltkarte mit Randeinriss, eine weitere Faltkarte mit geschlossenem Einriss, eine doppelt gefaltete Tafel mit verwischem Tintenklecks. Sehr schönes und sauberes Exemplar.	<b>Estimate</b> <b>€ 600 (US\$ 672)</b>  <b>Result € 400 (US\$ 448)</b>
	<b>Bille, Steen</b> Beretning om Corvetten Galathea's Reise omkring...  <b>Lot 3</b>  <b>Bille, Steen.</b> Beretning om Corvetten Galathea's Reise omkring Jordan 1845, 46 og 47. 3 Teile in 3 Bdn. Mit 19 getonten lithogr. Tafeln, 1 gefalt. Schrift-Faksimile und 5 Faltkarten. 22 x 14 cm. Halblederbände d. Z. (berieben; Gelenke teils angeplatzt; 1 Deckel gelöst) mit Romantiker-Rückenvergoldung. Kopenhagen, C. A. Reitzel, 1849-1851.  Sabin 5399. Engelmann I 96 (nur die bearbeitete deutsche Ausgabe). Umfangreicher, mit vielen Forschungsergebnissen versehener Bericht von einer Weltumseglung der dänischen Corvette "Galathea" unter der Leitung Steen Billes. Die Fahrt verlief rund um Afrika nach Indien, durch Indonesien nach China und Japan sowie über den Stillen Ozean, mit Besuch der Inseln Tahiti und Hawaii nach Südamerika, von wo man die Rückreise antrat. Die Tafeln zeigen Einwohner, Gebäude, Schiffe und andere Fahrzeuge, Volksszenen, chinesisches Theater etc. – An den Rändern meist mehr oder weniger stockfleckig; 1 Karte repariert; Titel im oberen Rand mit kleinem Stempel.	<b>Estimate</b> <b>€ 250 (US\$ 280)</b>  <b>Result € 220 (US\$ 246)</b>
	<b>Bodenehr, Gabriel</b> Atlas curieux. Einzelkarten Passepartout. 1704  <b>Lot 4</b>	<b>Estimate</b> <b>€ 1.800 (US\$ 2.016)</b>  <b>Result € 1.400 (US\$ 1.568)</b>

**Bodenehr, Gabriel.** Atlas curieux oder Neuer und Compendieuser Atlas, in welchem ausser den General Land Charten von America, Africa, Asia und Europa ... sehr viele speciale von besondern Provinzen und Territorien ... enthalten sind. Kupfertitel, 1 typogr. Bl. Kartenverzeichnis und 101 (teils gefalteten) Kupfertafeln mit 99 (teils grenzkolorierten bzw. teilkolorierten) Kupferstichkarten und 3 gestochenen Tabellen. 19,7 x 23 cm. Moderner Halbkalblederband mit blindgeprägtem Rückentitel und Ornamenten (Rücken leicht beschabt) in Leinenschuber. Augsburg, Selbstverlag, um 1704.

Phillips 545. – Mit europäischen Übersichtskarten (6), Karten von Deutschland mit reizenden Detailkarten der Gegenden um Augsburg, Frankfurt, Hamburg, Ingolstadt, Kempten, Landsberg am Lech, Lauringen, Memmingen, München, Neuburg an der Donau, Stuttgart, Trier, Tübingen, Ulm, Italien (17) mit Bozen, Innsbruck, Mantua, Neapel, Sardinien, Sizilien, Tirol, Trient, Turin, Vipiteno (Sterzing), Luxemburg (2), Niederlande (17) mit Arras, Artois, Charleroi, Dorneck (Tournai), Douay, Geldern, Hennegau, Namur, Frankreich (2) mit Korsika, Ungarn, Ukraine, Polen, Baltikum, Großbritannien, Schweiz (3) mit dem Herzogtum Savoyen, Luzern, Zürichsee etc. – Titel mit größeren Ausrissen im Bordurerrahmen (mit Japan überlegt), einige wenige Karten mit ergänzten Randläsuren (meist nur leichter Darstellungsverlust) und hier und da kleinen Ausbesserungen und Hinterlegungen, etwas angestaubt und fleckig, alle Karten mit älterer hs. Nummerierung, teils grenzkoloriert.



**Bougainville, Louis-Antoine de**  
Voyage autour du monde

Lot 5

**(Bougainville, Louis-Antoine de).** Voyage autour du monde, par la frégate du roi La Boudeuse et la flûte L'étoile; en 1766, 1767, 1768 & 1769. Seconde édition, augmentée. 3 Bände. Mit 3 Kupfertafeln und 20 (statt 21) Kupferstichkarten 21,5 x 14 cm. Interims-Pappbände d. Z. (stärker fleckig, berieben und beschabt, Rücken von Band II gelöst). Paris, Saillant und Nyon bzw. Neuchatel, Société Typographique, 1772-1773.

Sabin 6865 und vgl. 6867 (Paris 1772). Borba de Moraes 116. Cox I, 55. Graesse I, 509. Brunet I, 1167. Du Rietz 111 (ohne Supplement). Beddie 697 (Supplement). – Zweite, laut Du Rietz beste Ausgabe des berühmten Reiseberichts über die erste von Franzosen durchgeführte Weltumsegelung. Louis-Antoine de Bougainville (1729-1811) war der erste auf Entdeckungsreisen gehende Schiffskommandeur, der ein Team von Wissenschaftlern mitnahm. Er entdeckte, wie schon vor ihm Wallis, die Insel Tahiti. Durch seinen (und Cooks) Bericht erhielt der Name Tahiti die symbolische Bedeutung und die Faszination unter den Intellektuellen der europäischen Spätaufklärung, die Tahiti zur Chiffre für ein paradiesisch-einfaches, von der Zivilisation unverdorbenes Leben stilisierten. Der seltene Supplementband, "added only to a few sets" (Borba de Moraes), liegt hier in einem Exemplar der "Nouvelle édition" vor, die 1773 in Neuchatel gedruckt wurde und bei Sabin nicht erwähnt wird. Er enthält die erweiterte Übersetzung eines von Becker und De Hondt herausgegebenen englischen Berichts von Cooks erster Reise. – Es fehlt eine Tafel, einige Blatt in Band II lose, ein Blatt dort auch mit Randeinriss, zwei Faltkarten ebenfalls mit Randeinriss, stellenweise etwas gebräunt oder braunfleckig. Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar.

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

After-Sales Price  
€ 800 (US\$ 896)



**Brué, Adrien Hubert**  
Atlas universel de géographie

Lot 6

Mit 60 Karten von Inseln und der Inselwelt

**Brué, A(drien Hubert).** Atlas universel de géographie physique, politique, ancienne & moderne. Contenant les cartes generales et particulieres de toutes les parties du monde: Redigé conformément aux progrès de la science pour servir à l'intelligence de l'Histoire, de la Géographie et des Voyages. Dédié à l'Académie Imp.<sup>le</sup> des Sciences de l'Institut de France ... Nouvelle édition composée de soixante-cinq feuilles. Revue et augmentée d'un grand nombre de cartes particulières par Charles Picquet. Mit gestochenem Titel, gestochener Widmung, gestochenem Inhaltsverz. und 47 (statt 65) Kupferkarten zumeist mit Grenz-, bzw. Flächenkolorit auf 45 Doppelblättern. 53 x 39 cm. Marmor. Halblederband d. Z. (etwas beschabt und bestoßen) mit vergold. Rückentitel. Paris, Barthelemier, 1858.

Vgl. Phillips 758. Vielfach aufgelegter Atlas. Enthält (teils mit 2 Nummern gezählt) 3 Welt-, 19 Europa-, 5 Asienkarten, 3 Karten von Ozeanien und Australien, 6 Afrikakarten und 9 Karten von Amerika. - Es fehlen die 17 historischen Karten und 1 Karte von Indonesien (Nr. 48). – Innen frisch erhalten.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 420 (US\$ 470)



**Cellarius, Andreas**  
Hemisphaerium orbis antiqui cum zonis circulis

Lot 7

**Cellarius, Andreas.** Hemisphaerium orbis antiqui cum zonis circulis, et sutu populorum diverso. Grenz- und flächenkolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße 42 x 51 cm. Mit Passepartout unter Glas in vergoldeter Holzprofilleiste gerahmt. 55 x 64 cm. Amsterdam, Pieter Schenk und Gerard Valk, um 1708.

Die prachtvolle Weltkarte aus der "Harmonia Macrocosmica" des Andreas Cellarius (1596-1665), die die "Alte Welt", die Kontinente Afrika, Europa und Asien zeigt sowie einen Teil von Australien als "Nova Hollandia", mit noch offenen Südgrenzen. Dargestellt sind die Klimazonen der Frigida Borealis bis Torrida. Besonders schön ist die Karte durch den umfassenden Randschmuck mit 2 Kartuschen und vier kleinen Rundkarten, "Sphaera armillaris" und "Habitationes", belebt von zahlreichen Putti in üppigem zoomorphen und vegetabilen Beschlagwerk. – Gleichmäßig gebräunt, kaum fleckig, von grandioser Gesamterhaltung, nicht ausgerahmt.

Estimate  
€ 1.400 (US\$ 1.568)

After-Sales Price  
€ 800 (US\$ 896)



**Dionysius Periegetes**  
Orbis descriptio

Lot 8

**Dionysius Periegetes.** Orbis descriptio cum commentariis Eustahii Archiepiscopi Thessalonicensis. 1 Bl., 199 S. Mit Holzschnitt-Titelvignette und 4 gestochenen Kupferstichkarten. 19,5 x 12,5 cm. Pergamentband d. Z. (Rückenbezug mit 2 Fehlstellen). Oxford, Sheldon, 1710.

Vgl. Ebert 6205. Schweiger 102. – Eine von mehreren Oxford Ausgaben der Weltgeschichte des aus Alexandria stammenden griechischen Geographen des 2. Jahrhunderts. "Der Text nach 1577 mit Ergänzung der griechischen Paraphrase aus einem Pariser Manuscript und anderen Zugaben" (Ebert). Dionysios Periegetes verfasste sein Werk um das Jahr 124, es besteht aus 1186 Hexametern und wurde bis ins Mittelalter als viel kommentiertes Lehrbuch tradiert und hoch geschätzt. Vorliegende Ausgabe enthält den klassischen Kommentar von Eustathios von Thessaloniki (um 1110-um 1195), dem wohl

Estimate  
€ 200 (US\$ 224)

Result € 280 (US\$ 313)

herausragendsten byzantinischen Gelehrten seiner Zeit. Eustathios literarisches Werk ist vor allem durch den hier vorliegenden Kommentar sowie durch seine Erläuterungen zu Pindar und Homer überliefert. Letztere enthalten wertvolle Hinweise auf andere Werke der Antike, die nirgendwo sonst tradiert sind. Mit griechisch-lateinischem Paralleltext, der Kommentarteil auf Griechisch. – Titel und letztes Textblatt mit kleinem Loch im Bug. Etwas gebräunt und braunfleckig, sonst wohlerhalten.



**Doppelmayr, Johann Gabriel**  
Systema solare et planetarium homann

Lot 9

*Die graphische Darstellung des heliozentrischen Weltbildes nach Kopernikus*

**Doppelmayr, Johann Gabriel.** Systema solare et planetarium ex hypothesi Copernicana. Kolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße 49 x 57 cm. Blattgröße ca. 52,5 x 63 cm. Nürnberg, Homann Erben, (1742).

Brown 51. Baranowski 1457. Warner 64. Poggendorff I, 593. Sandler 122. – Das kopernikanische Sonnensystem aus dem berühmten Himmelsatlas des Johann Gabriel Doppelmayr (1677-1750): In übersichtlicher Darstellung als Kreis mit der Sonne in der Mitte, umgeben von den konzentrischen Planeten auf ihren Bahnen ist das revolutionäre heliozentrische Weltbild des Nikolaus Kopernikus von 1543 dargestellt, dessen Bestätigung noch Galileo in Konflikte mit der Kirche brachte, bis 1729 James Bradley das Kreisen der Erde in Relation der Fixsternsphäre nachweisen konnte - kurz vor der Herausgabe des Atlas Coelestis von Doppelmayr. Den traditionellen Vorstellungen gemäß sind die Sternbilder als Tierkreiszeichen dargestellt, in den Zwickeln Tondi mit einer Polkarte, Text und Sonnendarstellung. Unten rechts eine prächtige Kartusche mit der Personifikation der "Astronomia". – Sehr schönes Blatt auf festem Papier und in nuanciertem Altkolorit, kaum angestaubt, in sehr gutem Gesamtzustand.

**Estimate**  
**€ 500 (US\$ 560)**

**Result € 300 (US\$ 336)**

**Freyer, Hieronymus**  
Nähere Einleitung zur Universal-Historie.

Lot 10

**Freyer, Hieronymus.** Nähere Einleitung zur Universal-Historie. 3. Auflage. 26 Bl., 1024 S. und Register. Mit gestochener Titelvignette. 17 x 11 cm. Pergament d. Z. mit hs. RTitel. Halle, Waisenhaus, 1736.

ADB VII, 368. – Die erste Ausgabe dieses erfolgreichen Werkes erschien 1728. – Papier leicht gebräunt, ordentliches Exemplar. Lage M<sup>8</sup> verbunden, Vorsätze mit älteren Einträgen.

**Estimate**  
**€ 100 (US\$ 112)**

**Result € 50 (US\$ 56)**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

1 **2** 3 4 5 6 7 8 9 ... 76



### Main Image



(More Images)

### Description

#### Guckkastenblätter

Konvolut von 7 selteneren Guckkastenblättern

Lot 11

*New York, wie es war, Paris und Petersburg, wie es ist*

**Guckkastenblätter. - Konvolut von 7 Guckkastenblättern** mit verschiedenen Ansichten europäischer und amerikanischer Städte. Kolorierte Kupfertafeln. Ca. 30 x 42 cm. Teils unter Passepartouts. Augsburg ca. 1770-1780.

Vorhanden sind: **Konstantinopel.** "Vue de la superbe Orangerie du grand Seigneur à Constantinople". Wohl Paris um 1770. - **New York.** "Der Einzug der Königlichen Völcker in Neu York". Von François Xaver Habermann. Augsburg um 1780. - **Paris.** "Vue de la sortie de Paris prise du Pont Neuf". Paris um 1770. - "Vue du Château des Vincennes". Ebenda um 1770. - "La Grande Salle des Bosquets à Versailles". Ebenda um 1775. - "La grande Cour de l'hôtel Royal des Gobelins, ou les habiles hommes ... font élever un Mais à Monsieur le Brun". - **St. Petersburg.** "Vue de St. Petersbourg sur la Rivière de Fontancka". Paris um 1780. – Alle etwas fleckig und mit meist nur leichten Gebrauchsspuren, wie winzigen Einrissen, Papierläsuren, Bräunungen etc., insgesamt aber schöne, teils sehr seltene Blätter in oftmals frischem, farbfrohen und abwechslungsreichen Kolorit.

### Status

#### Estimate

€ 600 (US\$ 672)

Result € 300 (US\$ 336)



(More Images)  
(Extra Images)

#### Homann, Johann Baptist

Sammelatlas mit 88 Karten

Lot 12

**Homann, Johann Baptist** (Erben). (Atlas compendiarius tabularum geographicarum Hommannianarvm alias in Atlante majori contentarum). Sammelatlas mit 94 meist doppelblattgroßen grenz- und flächenkolorierten Kupferstichkarten, meist von Homann bzw. Homanns Erben. Ca. 53,5 x 33,5 cm. Halbleder d. Z. (Kapital abgerissen, Gelenke eingerissen und etwas schwach, Deckelbezüge teils ladiert Bezugspapier fragmentarisch, stark bestoßen und beschabt, angeschmutzt). Nürnberg, Erben Homann u. a., ca. 1740-1760.

Individuell zusammengestellter großer Homannscher Sammelatlas mit zahlreichen Übersichts- und Spezialkarten, darunter auch die 50 gebräuchlichsten Standardkarten aus dem „Atlas compendiarius“ aus der kartographischen Offizin der Erben des Johann Baptist Homann (1664-1724), aber um fast das Doppelte erweitert. Mit einer Karte von Tobias Conrad Lotter („L'electorat de Hannover“) sowie die grandiose Weltkarte nach Delisle. Besonders hübsch sind daneben auch viele der gesuchten Inselkarten von England, Gozo, Irland, Korsika, Malta, Sardinien, Sizilien.

Vorhanden sind die große **Weltkarte** "Mappa totius mundi" von Tobias Conrad Lotter nach Guillaume Delisle (1775), **Europa** "secundum legitimam projectionis stereographicae" nach Johann Matthias Hase von Homanns Erben (1743) und die folgenden vier Erdteilkarten **Asien, Afrika, Amerika, Europa** von Homann sowie nach Hase sowie die seltene Karte „Amplissimus Regionis **Mississippi**“ von Homann, ferner Karten der europäischen Länder wie **Spanien und Portugal, Frankreich** mit Detailkarten „Ducatus Britanniae“, **England**, „Regnum Angliae“ und „Regnum Scotiae“, **Irland**, „Hiberniae Regnum“, **Belgien und Niederlande**, „Belgii Universi“ und „Belgium Catholicum“, **Schweiz, Italien** mit Detailkarten „Ducatus Sabaudiae“, „Ducatus Mediolani“, „Status Ecclesiastici“, „Dominii Veneti“, „Status Genuensis“, „Totius Regni Neapolis“, „Insulae Corsicae“, „Sardiniae Regnum“, „Insularum Maltae et Gozae“, **Deutschland**, „Imperii Romano-Germanici“ (stark ladiert), Österreich „Circulus Austriacus“, „Bavariae Circulus“, „Palatinat. Superior Sive Bavariae“, „Circulus Sveviae“, „Theatrum Belli Rhenani“, „Cursus Rheni“ (Sect. I-III), „ Archiepiscopatus Coloniensis“, „Circuli Franconiae“, „Civitas Norimbergensis“, „Episcopatus Bambergensis“, „Ducatus Franciae Orientalis“, „Episcopatus Eistettensis“, „Electioratus Moguntinus“, „Principatus Fuldensis“ (groß, eingefaltet), „Hassia Inferior“, „(Lan)dgraviatus Hasso-Darmstattini“ (Fol. I-VI), „Palatinatus ad Rhenum“, „Mosellae Fluminis Tabula“, „Pars Vederoviae“, „Circuli Westphaliae“, „Ducatus Westphaliae“, „Ducatus Iuliaci & Bergensis“, „Episcopatus Monasterii Munster“, „Episcopatus Osnabrugensis“, „Tabula Frisiae Orientalis“, „Circulus Saxoniae Inferioris“, „Saxoniae Tractus Ducatum Magedburgensem“, „Principatus Halberstadiensis“, „Ducatus Luneburgici“, „Ducatus Bremae“, „Ducatus Megapolensis“, „Ducatus Brunsvicensis“, „Hercinae Metalliferae delineatio“, „Ducatus Slesvicensis“, „Circuli Saxoniae“, „Marggrafschaft Meissen“, „Naumburgo Citiensis“, „Principatus Gotha, Coburg“, „Landgraviatus Thuringiae“, „Principatus Isenacensis“, „Hildburgusia“, „Comitatus Stolbergici“, „Marchionatus Brandenburgici“, „Bohemiae Regnum“, „Marchionatus Moraviae“, „Ducatus Silesiae Tabula“ (2 Teile) „Comitatus Glaciensis“, „Totius Marchionatus Lusatae“ etc.

Es folgen wiederum Übersichtskarten der Länder **Skandinavien**, „Scandinavia“, **Polen**, „Regni Poloniae Mappa“, **Ostproußen**, „Regnum Borussiae“, **Russland**, „Imperii Russici Tabula“, **Ungarn und das**

**Baltikum** „Hungariae Regna“, **Donauländer** „Tabula Danubii“, **Türkei bzw. Osmanisches Reich** „Imperium Turcicum“, **Heiliges Land** „Palaestina seu Terra olim Sancta“.  
Ganz zum Schluss die übliche Entfernungstabelle „Neu vermehrter curioser Meilen-Zeiger“ und davor noch ein besonderes Bonbon: die **Phantasiekarte des Schlaraffenlandes** „Accurata Utopiae Tabula“. Das ist Der Neu-entdeckten Schalck-Welt, oder des so oft benannten, und doch nie erkannten Schlaraffenlandes. Neu erfundene lächerliche Landtabelle, Worinnen alle und jede Laster in besondere Königreiche, Provinzten und Herrschafften abgetheilet. Beyneben auch die nächst angränzende Länder der Frommen: des zeitlichen Auf- und Untergangs auch ewigen Verderbens Regionen samt einer Erklärung“ (um 1740).  
– Zustand: Mehrere Karten, darunter die Kontinente mit jeweils größerem Einriss, sonst nur stellenweise kleinere Einrisse, meist nur im Rand oder von unten in den Mittelfalz hinein, wenige Randhinterlegungen und alte Ausbesserungen. Das Schlaraffenland ebenfalls mit Mittelriss, am schlechtesten erhalten ist die Deutschlandkarte, stark gerissen und lädiert. Die Detailkarten von Deutschland oft sehr gut erhalten, wie die meisten Karten im Band eher gut erhalten sind. Gelegentliche Gebrauchsspuren wie Fleckchen, Fingerflecke und blasse Wasserränder sowie Knick- und Knitterspuren, die allermeisten Karten aber recht sauber. So ist auch die prachtvolle Weltkarte am Anfang in bemerkenswert gutem Zustand. – Beiliegen **weitere 2 Karten** bzw. ein Plan. - Stärker lädiert.



(More Images)

**Kayser, Georg Heinrich**  
Geographische Unterhaltungen zur Belehrung für ...

Lot 13

**Kayser, (Georg Heinrich)**. Geographische Unterhaltungen zur Belehrung für Liebhaber der Erdkunde. 12 Abteilungen in 12 Bänden. Mit 132 teils gefalteten Kupfertafeln und 30 teils kolorierten gestochenen Faltkarten. 17 x 11 cm. Grüne Pappbände d. Z. (etwas berieben, Kapitale und Ecken leicht bestoßen, der Schwach ausgebleichen) mit goldgeprägtem RSchild (eines disparat). Augsburg 1814-1818.

Erste Ausgabe der reich illustrierten Reihe. – Sehr schönes und wohlerhaltenes Exemplar. Innenspiegel mit montiertem Wappenexlibris des Kommerzienrats Wilhelm Jacob Schweiker (1859-1927). Dessen umfangreiche Sammlung zu Leben und Werk des Dichters und Komponisten Christian Friedrich Daniel Schubart (1739-1791) wird heute in Teilen im Stadtarchiv Aalen verwahrt.

Estimate  
€ 900 (US\$ 1.008)

Result € 700 (US\$ 784)



**Köhler, Johann David**  
Kurtze und gründliche Anleitung zu der alten un...

Lot 14

**Köhler, Joh(ann) David**. Kurtze und gründliche Anleitung zu der alten und mittlern Geographie. 2 Teile in 1 Band. 11 Bl., 107 S., 9 Bl.; 122 S., 11 Bl. Titel in Rot und Schwarz. Mit gestochener Frontispiz und 24 kolorierten doppelblattgroßen Kupferstichkarten. 20,5 x 14 cm. Pappband d. Z. (stark beschabt und bestoßen, Bezugspapier mit größeren Fehlstellen). Nürnberg, Lorenz Bieling für Christoph Weigel den Älteren, 1730-1737.

Vgl. Engelmann 25 (Ausgabe Nürnberg 1778). – Erste Ausgabe. Der Historiker und Numismatiker Johann David Köhler (1684-1755) wirkte von 1735 bis zu seinem Tod als Professor für Geschichte an der neu gegründeten Universität Göttingen. In Erinnerung geblieben ist er vor allem durch sein numismatisches Hauptwerk *Historische Münzbelustigungen*, das von 1729 bis 1765 in 22 Bänden erschien. Neben dem vorliegenden Atlas veröffentlichte er noch einige weitere geographische Lehrwerke. Mit einer Karte der alten Welt, drei Erdteilkarten (Europa, Asien, Afrika), ferner mit Karten von Deutschland, Frankreich, Italien, Griechenland, Großbritannien, Palästina, Spanien sowie einem Stadtplan von Rom. Teils mit Kartusche und figürlicher Staffage. – Die ersten beiden Karten von Teil I (Europa, Germania Magna) mit Federproben verso. Stellenweise im Bug mit Wasserfleck, die auf Falze montierten Tafeln jedoch nur gering betroffen, die Afrikakarte im oberen Rand mit Braunfleck. Im weißen Rand etwas fingerfleckig, Frontispiz im unteren Falz gelöst. Unbeschnittenes Exemplar.

Estimate  
€ 450 (US\$ 504)

Result € 820 (US\$ 918)



(Extra Images)

**Le Gobien, Charles**  
Histoire des isles Marianes

Lot 15

**Le Gobien, Charles**. Histoire des isles Marianes, nouvellement converties à la religion chrestienne; & de la mort glorieuse des premiers missionnaires qui y ont prêché la foy. 12 Bl., 433 S., 6 Bl. Mit 2 Kupferstichkarten. 16 x 9 cm. Spenkelmarmorierter, geglätteter Kalblederband d. Z. (kaum eine Gebrauchsspur) mit goldgeprägtem roten RSchild und reicher RVergoldung sowie gesprenkeltem Rotschnitt. Paris, Nicolas Pepie, 1700.

De Backer-Sommervogel III, 1513, 3. Taylor 579. Griffin 142-143. Pardo de Tavera 1515. Cox II, 296. Cioranescu 41783. – Erste Ausgabe einer der frühesten Untersuchungen und Darstellungen der Marianen-Inseln im Pazifischen Ozean, einem Teil von Mikronesien. "It consists, for the most part, of interesting accounts of the attempts of the Jesuits to plant the Catholic faith in these island" (Cox). Doch neben dem missionarischen Eifer hat sich der Autor (1653-1708), ein französischer Jesuit, Schriftsteller, Chinaberichterstatter und Reisender, auch um alle anderen Aspekte des Atolls bemüht, die er beschreibt und in seinem Buch darstellt.

Die gefalteten Karten zeigen die Marianen-Inseln und den Archipel von Guam. – Vorsätze leimschattig, etwas gebräunt, aber kaum fleckig, wunderbares, sehr gut erhaltenes Exemplar in schönem Einband. Aus der Bibliothek des J. C. Dezauche mit dessen gestochener Exlibris

Estimate  
€ 800 (US\$ 896)

Result € 1.100 (US\$ 1.232)



**Mercator, Gerhard**  
Atlas Minor Gerardi Mercatoris

Lot 16

**Mercator, Gerhard**. Atlas Minor Gerardi Mercato(ri)s à l. Hondio plurimis aeneis (tabulis) auctus et illustratus: denuo rec(ognit) additisque novis delineationibus emendatus. 3 Bl., 643 S., 2 Bl. Mit Kupfertitel und 142 ganzseitigen Kuperstichkarten im Text, 1 zusätzlich eingebundene Kupferstichkarte. 17,6 x 23,2 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig, nur winzige Löchlein). Amsterdam, (J. Janssonius, 1630).

Koeman-van der Krogt 351.11. – Französische Ausgabe des Atlas minor, des kleinen Taschenatlas mit den Karten nach den berühmten Kartographen Gerhard Mercator und Jodocus Hondius, hier, wie oft mit dem lateinischen Kupfertitel. Die Karten wurden für diese Ausgabe teils von P. Kaerius und A. Goos neu gestochen. Enthalten sind 1 Weltkarte in 2 Hemisphären, 1 Polkarte, 4 Erdteilkarten, 116 Europa- (davon 27 Deutschland und Österreich), 11 Asien-, 5 Afrika- und 5 Amerikakarten. Alle Karten sind in den Text gedruckt, bis auf die zusätzliche Karte "Burgundia Comitatus", die nach Seite 256 als

Estimate  
€ 5.000 (US\$ 5.600)

Result € 3.600 (US\$ 4.032)

eigenständige Tafel eingebunden ist. – Titel mit Oberflächenrasuren, teils in Sepia ergänzt, durchgehend stark gebräunt und braunfleckig, unfrisch und einige Seiten lose, aber insgesamt ordentliches Exemplar.



### Meyer's Universum

Lot 17

**Meyer's Universum**, oder Abbildung und Beschreibung des Sehenswerthesten und Merkwürdigsten der Natur und Kunst auf der ganzen Erde. 13 Bde der Reihe. Mit 9 gestoch. Titeln und 546 Stahlstichtafeln. 18,5 x 25 cm. Braune Leinenbände d. Z. (leicht berieben; stellenweise etwas beschabt) mit Rückenvergoldung. Hildburghausen, Bibliogr. Institut, 1833-1852.

Sarkowski 6. Engelmann I, 51. Vorhanden die Bde I-III, V-XII, XV, XVI (von insges. 21). Bd I in dritter, Bd II in sechster, sonst alles in erster Auflage. Größere Reihe des berühmten Ansichtenwerkes, das nicht nur als umfassende topographische Abbildung der Welt des 19. Jahrhunderts, sondern auch als verlegerische Leistung höchste Achtung verdient. Mit sehr zahlreichen Darstellungen deutscher Städte und Landschaften sowie Ansichten aus aller Welt. - Die Tafeln sind teilweise nicht komplett vorhanden; die vorliegenden 13 Bände enthalten 42, 44, 48, 41, 47, 45, 46, 48, 44, 45, 48, 48 und 0 Tafeln. - Hin und wieder im breiten Rand leicht fleckig; Text gelegentlich gebräunt; insgesamt ordentliches Exemplar.

Estimate  
€ 800 (US\$ 896)

Result € 600 (US\$ 672)



### Meyer's Universum

Oktav-Ausgabe. Bände III-V (von 5)

Lot 18

**Meyer's Universum**. Ein Volksbuch, enthaltend Abbildung und Beschreibung des Sehenswerthesten und Merkwürdigsten in Natur und Kunst. Octavausgabe. Bände III-V (von 5). Mit 3 gestochenen Titeln und zus. 120 Stahlstichtafeln mit Ansichten. 23,5 x 16 cm. Moderne hellbraune Kalblederbände mit reich blindgeprägtem Rücken und VDeckel vignette. Hildburghausen, Bibliogr. Institut, 1859-60.

Sarkowski 13 c 33. – Das beliebteste und verbreitetste Ansichtenwerk des 19. Jahrhunderts mit einer immensen Fülle interessanter Veduten, hier in einem bemerkenswert kostbar gebundenem Exemplar von dem Meisterbuchbinder Werner G. Kießig (1924-2014). – Kaum gebräunt oder fleckig, Seidenpapierhemdchen erneuert, sehr schön erhalten. – Beiliegen: **Dasselbe**. Sechster [und] Zehnter Band der Quer-Quart-Ausgabe. Mit zus. 95 Stahlstichen. Ähnlich gebunden und erhalten. Ebenda 1839-43.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 300 (US\$ 336)



### Robert, Arnault

Panorama der Universal-Geschichte der Völker

Lot 19

**Robert, Arnault**. Panorama der Universal-Geschichte der Völker und ihrer Rel. Meinungen seit dem grauesten Alterth. bis auf uns. Zeiten. Aus dem Franz. übersetzt durch K. Ott. Kolorierte Kupfertafel. Darstellungsgröße: 95 x 62 cm. Blattgröße: 103 x 70 cm. O. O., Dr. und J. (um 1835).

Sehr seltene synoptische Tafeln der Weltgeschichte und der Weltreligionen seit Anbeginn der Welt bis ins 19. Jahrhundert. Links und rechts sind die Jahreszählungen als Leisten dargestellt, dazwischen folgen die einzelnen Weltreligionen mit ihren Ereignissen als gestaffelte, sich teils auflösende, sich teils zusammenschließende Kolumnen: Hebräer, Gallier, Italier, Griechen, Klein-Asien, Assyrer, Ägypter, Germanier, Scythen, Indier, Chinesen etc. Eine große blaue Kolumne rechts gibt dann die "Allgemeine Zeitrechnung" mit den historischen Ereignissen, links davon in Gelb die "Vergleichende Zeitrechnung der Geschichte Frankreichs". – Mit einigen tieferen Einrissen, Randrissen, Knickspuren, stärker fleckig angestaubt und restaurierungsbedürftig, kleine Ecklöcher von einstiger Montage, insgesamt aber ordentlich erhalten, in leuchtenden Farben mit der Hand koloriert. Sehr selten, über den Worldcat nur zwei Exemplare nachweisbar (in Berlin, Staatsbibliothek und in Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek).

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 420 (US\$ 470)

### Schmeizel, Martin

Versuch zu einer Historie der Gelehrtheit

Lot 20

**Schmeizel, Martin**. Versuch zu einer Historie der Gelehrtheit..., zum Gebrauch eines Collegii Publici...4 Bl., 903 S., 1 Bl. Mit 2 mehrfach gefalteten Tabellen. 17,3 x 10,5 cm. Pergament d. Z. (leicht fleckig) mit hs. RTitel und gesprenkeltem Rotschnitt. Jena, Peter Fickelscherr, 1728.

Jöcher 285. ADB Schmeizel, Martin. – Martin Schmeizel (auch Schmeitzel, 1679-1747) aus Kronstadt in Siebenbürgen, studierte seit 1700 an verschiedenen deutschen Universitäten (Jena, Wittenberg, Halle, Greifswald) und wurde 1721 außerordentlicher Professor an der Fakultät der Philosophie in Jena. Im Jahre 1731 berief man ihn nach Halle, um dort als königlich preußischer Hofrat tätig zu sein. Neben verschiedenen Schriften über die unmittelbare Zeitgeschichte entwarf er eine Vorlesung zur Geschichte der Stadt und Universität Jena (1728), gleichzeitig erschien sein "Versuch zu einer Historie der Gelehrtheit", wie auch der "Abriß zu einer vollständigen Reichshistorik". – Seiten teils gebräunt und etwas fleckig sowie minimale Knickspuren. Die zweite Tabelle mit kleinem Einriß am linken Rand. Insgesamt wohlerhaltenes Exemplar. Mit dem Exlibris der "Bücherei von Krosigk".

Estimate  
€ 180 (US\$ 201)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 134)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

1 2 **3** 4 5 6 7 8 9 ... 76



### Main Image



[\(More Images\)](#)

### Description

#### Schulschiff Priwall

Album mit 322 montierten Fotografien

Lot 21

*Von Valparaiso nach Tempelhof*

**Schulschiff Priwall.** Album mit 322 montierten bzw. lose eingesteckten Fotografien auf 48 Bl. 25 x 31,5 cm. Leinen d. Z. (Rücken dilettantisch mit Klebestreifen fixiert; Kanten berieben). 1927-(1940).

Fotoalbum eines Seemannes, der die deutsche Seemannsschule besuchte und dann auf den Schulschiffen *Priwall* und *Saarbrücken* (Norddeutscher Lloyd Bremen) die Welt bereiste. Die Innenseite des Vorderdeckels mit einem Portrait des jungen Matrosen, einer montierten Mützenbanderole und dem Wahlspruch von Friedrich Schiller in kalligraphischer Handschrift: "Wer das grüne, kristallene Feld pflügt mit Schiffes eilendem Kiele, der vermählt sich der Macht, dem gehört die Welt." Gegenüber die Ansicht des Frachtschulschiffes *Priwall* der Reederei Ferdinand Laeisz, Hamburg. Auf den folgenden Bl. weitere Ansichten und Fotos, die den Alltag an Deck und die Reise nach Südamerika dokumentieren ("Deckscheuern" und "Sturm! Sturzsee"). Der größte Teil des Albums besteht aus sauber betitelten und mit Erklärungen versehenen Fotografien der besuchten Hafenstädte, aus Erinnerungsfotos an Landausflüge, Landschaftsaufnahmen, Gebäudeansichten, Mannschaftsbildern usw. Zum Beispiel aus Südamerika (Chile, Valparaiso, Anden, Brasilien), Nordamerika (New York), Europa (Spanien, Rotterdam, Genua), Afrika (Suezkanal, Sudan), Asien (Ceylon, Sumatra, Philippinen, Singapur, Hongkong, Shanghai, Tsingtau) und Australien (Sydney, Brisbane). Mehrere Fotografien zeigen das Schwesterschiff *Padua* sowie die *Tirpitz*, *Ilmar* und *Mosel*. Das Album endet mit Fotografien aus den 1930er Jahren als der einstige Seemann zum Funker sich ausbilden ließ. Hier sieht man Aufnahmen von Flugzeugen, von einem Zeppelin, von der Luftnachrichtenschule Halle/Saale (Fotos von einem Lehrgang) und schließlich von einem Unglück mit dem Verkehrsflugzeug DC 2, das eine "Peilstelle" auf dem Flughafen Berlin-Tempelhof überrollte und dadurch beschädigt wurde. Mehrere historische Ansichtskarten, Zeitungsausschnitte, Kopien aus dem "Seefahrtsbuch" ergänzen das bis zum letzten Blatt gefüllte Album. – Die Fotografien in gutem bis sehr gutem Zustand; kontrastreiche Abzüge; die Seidenpapierblätter meist fehlend.

### Status

#### Estimate

€ 500 (US\$ 560)

Result € 315 (US\$ 352)



#### Vandermaelen, Philippe

Atlas universel de géographie physique, Sixième...

Lot 22

**Vandermaelen, Philippe.** Atlas universel de géographie physique, politique, statistique et minéralogique. Lithographié par H. Ode. Sixième partie. Océanique. Teil VI (von 6). 2 Bl. Vortitel und Titel. Mit 61 meist grenzkolorierten doppelblattgroßen lithographierten Karten, ohne die 2 Bl. (der wohl fast immer fehlenden) Table générale. 55 x 40,5 cm. Grüner Halblederband d. Z. (beschabt, bestoßen, Rücken erneuernd unterlegt, wenige Fehlstellen) mit goldgeprägtem RTitel und Filetvergoldung. Brüssel 1827.

Koeman Vdm 1 (ungenau). Phillips 749. Nat. Maritime Musuem III, 194. – Erste und wohl einzige Ausgabe des monumentalen Atlanten mit überaus detaillierten Karten. Hier vorhanden der sechste Teil mit den ozeanischen Ländern. Mit einer Übersichtskarte und 60 Detailkarten Neuseelands, der australischen Küsten und der pazifischen Inseln, darunter drei Karten der Philippinen, je zwei der Karolinen und Molukken. – Nur der Titel papierbedingt etwas stärker, wasserrandig, teils leicht gebräunt, stellenweise auch stärker stockfleckig, vereinzelt mit Braunflecken, viele Karten aber auch sauber und gut erhalten sowie teils neu auf Falze gebunden. In leuchtend frischem Kolorit.

#### Estimate

€ 4.000 (US\$ 4.480)

After-Sales Price

€ 2.500 (US\$ 2.800)

#### Baedeker, Karl

Egypte et le Soudan

Lot 23

*AFRIKA*

**Baedeker, Karl.** Egypte et Soudan. Manuel du Voyageur. Quatrième édition. 442 S. Mit 21 Karten, 85 Plänen und 55 Textvignetten. 16 x 10,5 cm. OLeinen. Leipzig 1914.

Hinrichsen F 223. Wohlerhaltenes Exemplar.

#### Estimate

€ 90 (US\$ 100)

Result € 60 (US\$ 67)

**Baedeker, Karl**  
Mittelmeer ( 2. Auflage)

Lot 24

**Baedeker, Karl.** Mittelmeer. Seewege, Hafenplätze, Landausflüge. Mit Marokko, Algerien, Tunesien. Handbuch für Reisende. 2. Aufl. LII, 584 S. Mit 43 Karten und 46 Plänen. 16 x 10,5 cm. OLeinenbd. Leipzig 1934.

Hinrichsen D 418. – Letzte Ausgabe. – Wohlerhalten.

**Estimate**  
€ 90 (US\$ 100)

Result € 60 (US\$ 67)

**Heepe, Martin**  
Jaunde-Texte von Karl Atangana und Paul Messi

Lot 25

**Heepe, Martin.** Jaunde-Texte von Karl Atangana und Paul Messi nebst experimentalphonetischen Untersuchungen über die Tonhöhen im Jaunde und einer Einführung in die Jaunde-Sprache. - **Derselbe.** Jaunde-Wörterbuch. Unter Mitwirkung von P. H. Nekes PSM. Zus. 2 Bände. XVI, 325 S., 2 Bl. Mit 50 Textskizzen: XIV S., 1 Bl., 257 S. 26,6 x 18,6 cm. Moderner Halbleinen mit goldgeprägtem RTitel und Kleisterpapier-Deckelbezügen. Hamburg, L. Friedrichsen, 1919-1926.

Scheub 933. – Erste und einzige Ausgabe zweier Standardwerke zur afrikanischen Bantusprache Jaunde. "Das Jaunde ist eine Bantusprache Südkameruns. Das Volk der Jaunde gehört zu den Fang-Stämmen, die den größten Teil des südlichen Kamerun, des spanischen Munigebietes, sowie des südlich anschließenden Gebietes von Französisch-Aquatorialafrika bis zum Ogowe, also das Hinterland von Gabun, innehaben" (S. XI im Wörterbuch). Der Wörterbuch-Band enthält "Jaunde - Deutsch. Personennamen. Stammes- und Sittennamen. Orts- und Ländernamen. Bergnamen. Flußnamen. Deutsch - Jaunde".

Der Band mit den Jaunde-Texten enthält insgesamt 51 Prosastücke, meist über Geschichte, Sitten und Bräuche oder Rechtsfragen der Jaunde, aber auch über die deutsche Kolonisation, hier besonders über Major Hans Dominik, in dessen Dienst Atangana stand; ferner Lebenslauf, Berichte aus Deutschland, traditionelle Erzählungen und vieles mehr. – Sehr gut, fast tadellos erhalten und von größter Seltenheit.

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

**After-Sales Price**  
€ 200 (US\$ 224)



**Kolb, Peter**  
Caput Bonae Spei Hodiernum

Lot 26

*Über die Hottentotten in Südafrika am Kap der Guten Hoffnung*

**Kolb(e), Peter.** Caput Bonae Spei Hodiernum: Das ist: Vollständige Beschreibung Des Africanischen Vorgebürges der Guten Hoffnung. 10 Bl., 846 (recte 838) S., 40 Bl., 1 Bl. (Verlagsanzeigen). Mit gestochenerm Portratfrontispiz, 21 (statt 23) Kupfertafeln und gefalteter Kupferkarte. 32,5 x 20,5 cm. Modernes Pergament d. Z. Nürnberg, Conrad Monath, 1719.

Gay 3142. Kainbacher 221. Mendelssohn I, 842 f. Landwehr, VOC, 585. Nissen, ZBI, 2281. Tiele 606 Anm. Henze III, 51. – Erste Ausgabe des imposanten Werkes über Südafrika. Ein Reisebericht in Briefform von Peter Kolb (auch Kolbe; 1675-1726), der im Auftrag des Baron von Krosick, als preußischer Geheimrat unter Friedrich I., zwecks astronomischer Studien in den Jahren 1705-1712 nach Südafrika reiste. Es entstand vorliegendes umfangreiches Werk über Kapstadt, Leben und Sitten in den holländischen Kolonien, die Erlebnisse Kolbs während der Hin- und Rückreise und seine natur- wie volkerkundlichen Studien. Mit Darstellungen heimischer Fauna, von Haustieren und landwirtschaftlichen Arbeitsweisen, Kulthandlungen und Tierfangmethoden:

"Worinnen in dreyen Theilen abgehandelt wird ... ingleichen was ein Natur-Forscher in den dreyen Reichen der Natur daselbst findet: Wie nicht weniger, was die eigenen Einwohner die Hottentotten, vor seltsame Sitten und Gebräuche haben: Und endlich alles, was die Europaeischen daselbst gestifteten Colonien anbetrifft. Mit angefügter genugsamer Nachricht, wie es auf des Auctoris Hinein- und Heraus-Reise zugegangen: Auch was sich Zeit seiner langen Anwesenheit, an diesem Vorgebürge merckwürdiges ereignet hat..." (Titel).

"Sein Hauptwerk, enthält die umfassendsten Aufschlüsse über die Hottentotten jener Zeit... Seine Nachfolger am Kap haben an seinem Werk viel auszusetzen gehabt, ihm Leichtgläubigkeit, ja Verständesschwäche vorgeworfen. In neuerer Zeit ist jedoch die Richtigkeit der K.schen Angaben zum großen Teil erwiesen worden" (Henze). "The natural history section was of considerable value at the time of publication, and there is a full account of the government of the country, with detailed descriptions of various settlements, and a mass of information respecting the habits and customs of the native races" (Mendelssohn). – Es fehlt das gestochene Frontispiz (an dessen Stelle das Portrait eingebunden wurde) und ferner wohl zwei Kupfertafeln. Die Titel leicht angerändert, wenige Papierläsuren, Ein- und Ausrisse mit Hinterlegungen, Knickspuren, leicht unfrisch, vereinzelt gering fleckig. Die Tafeln vereinzelt mit minimalen Braunflecken und leichten Einrissen, Tafel XVII bis auf den Plattenrand geschnitten. Die Tafel XX befindet sich bei Seite 568 (statt Seite 578) und in der Nummerierung der Karten wird XIV wiederholt, wobei es sich jedoch um zwei verschiedene Tafeln handelt. Die Tafel XVIII ist zur Hälfte unfachgemäß ankoloriert. Bei den meisten Tafeln gibt es unangebrachte Ergänzungen an den Figuren, die von fremder Hand stammen und teilweise retuschiert wurden. Insgesamt trotzdem ein sehr schönes Exemplar dieses überaus seltenen Werkes, das fast nie vollständig im Handel erschien.

**Estimate**  
€ 1.500 (US\$ 1.680)

Result € 1.100 (US\$ 1.232)



**Kolb, Peter**  
Description du cap de Bonne-Espérance

Lot 27

*Bei den Hottentotten am Kap der Guten Hoffnung*

**Kolb, Peter.** Description du cap de Bonne-Espérance; Où l'on trouve tout ce qui concerne l'histoire naturelle du pays; la religion, les mœurs & les usages des Hottentots; et l'établissement des Hollandais. 3 Bände. 11 Bl., 370 S., 4; 7 Bl., 228 S.; 10 Bl., 280 S. Mit gestochenerm Frontispiz, 3 gestochenen TVignette, 24 (1 vielfach gefaltete) Kupfertafeln und 5 teils mehrfach gefalteten Kupferstichkarten. 15,5 x 9,5 cm. Kalbleder d. Z. (minimale perfekte Restaurierungen, kaum Läsuren) mit goldgeprägtem RSchild und reicher RVergoldung. Amsterdam, Jean Catuffe, 1741.

Paulitschke 999. Tiele 606. Gay 3142. Landwehr, VOC, 585. Vgl. Nissen, ZBI, 2281. Mendelssohn I, 842. – Erste französische Ausgabe der ausführlichen und reich illustrierten Beschreibung des Kaps der Guten Hoffnung, eine Übersetzung der deutschen Erstausgabe von 1719, hier besonders reich illustriert mit neuen Kupferstichen.

"The natural history section was of considerable value at the time of publication, and there is a full account of the government of the country, with detailed description of various settlements, and a mass of information respecting the habits and customs of the native races".

**Estimate**  
€ 800 (US\$ 896)

Result € 500 (US\$ 560)

Die großen Faltkarten zeigen einen Überblick des Kaps, die Ostküste, die Kapkolonie und vieles mehr. Die eindrucksvollen Tafeln mit einer Gesamtansicht des Kaps der Guten Hoffnung, seiner Bewohner, Ureinwohner, Pflanzen und Tiere, darunter Nashorn, Zebra, Elefant, Vogelstrauß und viele mehr. – Nur minimale Gebrauchsspuren, sehr schön erhalten. Das Exemplar ist mit 24 Tafeln und Frontispiz komplett (lediglich Landwehr gibt irrig eine Tafel mehr an).



**Ortelius, Abraham**  
Africae tabula nova. Altkolor. Kupferstichkarte

Lot 28

**Ortelius, Abraham.** Africae tabula nova. Africam Graeci Libyam App. Kolorierte Kupferstichkarte mit großer Kartusche und Staffage, aus der lateinischen Ausgabe des "Theatrum Orbis Terrarum". Plattengröße: 37 x 50,2 cm. Blattgröße: 44,4 x 54,6 cm. Antwerpen, Ortelius, 1572-1592.

Tooley (AF) 88. Betz 12.6. Van de Broecke 8. Norwich 10. – Herrliches Exemplar der seltenen Afrika-Kontinentkarte aus dem "Theatrum Orbis Terrarum" des Abraham Ortelius (1529-1589), das gemeinhin als der erste moderne Atlas gilt und damals eines der teuersten Bücher überhaupt war. Es erfuh zwischen 1570 und 1612 mehrere Auflagen, unser Blatt stammt aus der lateinischen Ausgabe, wohl von 1592 (Plattendatierung in der Kartusche "1570"). Die Afrika-Karte basiert auf Gastaldis großer achteufliger Wandkarte und der Weltkarte von Mercator aus dem Jahre 1569 und wurde zur am meisten verbreiteten und zuverlässigsten Karte des Kontinents bis zum Ende des 17. Jahrhunderts. – Keine Einrisse, auch verso keinerlei ernstzunehmende Flecke, ein Prachtexemplar in einzigartig schönem Altkolorit, die Kartusche in Rot und Blau, das Meer hellblau, die Länder und Landschaften Afrikas in Grün, Gelb, Rosérot, die Flüsse blau, die Städte rot, die Meeresungeheuer in Grün mit leuchtend roten Flossen. Unten rechts eine Staffage, die eine Seeschlacht darstellt.

Estimate  
€ 1.800 (US\$ 2.016)

After-Sales Price  
€ 1.000 (US\$ 1.120)



**Rohlf, Gerhard**  
Meine Mission nach Abessinien

Lot 29

**Rohlf, Gerhard.** Meine Mission nach Abessinien. Auf Befehl Seiner Majestät des Deutschen Kaisers im Winter 1880/81 unternommen. XX, 348 S. Mit 20 getönten Holzstichtafeln und chromolithographischer Faltkarte. Blindgeprägter blauer OLeinenband (etwas fleckig und berieben, Kapitale bestoßen, Rücken etwas schief gelesen). Leipzig, Brockhaus, 1883.

Henze IV, 659. – Erste Ausgabe der Beschreibung der letzten großen Afrikaexpedition des bedeutenden deutschen Afrika-Forschers. Gerhard Rohlf (1831-1896) war der "beste Sahara-Kenner seiner Zeit, bahnbrechend in der Entschleierung Süd-Marokkos, der Oasengruppen von Tuat und Tidikelt; der Entdecker Kufra. Mit der Kufra-Expedition beschloß Rohlf seine Entdeckerlaufbahn in Afrika. Die im Winter 1880-81 unternommene Reise nach Abessinien hatte diplomatischen Charakter; sie erlangte allein wissenschaftliche Bedeutung durch die Teilnahme Steckers, der bei dieser Gelegenheit eine vollständige Aufnahme des Tana-Sees ausführte" (Henze). – Innengelenke gelockert und angeplatzt. Schwach gebräunt und etwas braunfleckig.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

Result € 100 (US\$ 112)



**Werner, Carl Friedrich Heinrich**  
Le Nil. Vingt-quatre aquarelles d'après nature

Lot 30

**Werner, Carl (Friedrich Heinrich).** Le Nil. Vingt-quatre aquarelles d'après nature. Texte par A.-E. Brehm et J. Dumichien. 2 Bl., 97 S., 1 Bl. Mit lithographierter Karte und 24 farblithographierte montierte Tafeln. 35,6 x 27,6 cm. Halbleder d. Z. (nur unwesentliche berieben) mit goldgeprägtem RTitel und Goldfileten in Punktmanier auf den Bänden und KGoldschnitt. Paris, A. Lévy, 1882.

Thieme-Becker XXXV, 404. – Eine der prächtigsten Ansichtenwerke von Ägypten, dem Nillauf, den Städten, Monumenten, Landschaften und dem Volksleben der Ägypter von dem Architektur- und Landschaftsmaler Carl Friedrich Heinrich Werner (1808-1894), "Enkel mütterlicherseits der von Goethe als 'Euphrosyne' gefeierten Schauspielerin Christiane Becker geb. Neumann", der in Leipzig, München und Italien studierte. Seine "Aquarelle sind hart und unmalerisch, aber sehr getreu in der Wiedergabe aller Einzelheiten, daher von bedeutendem topographischem, ethnographischem und architekturgeschichtlichem Wert" (Thieme-Becker). – Kaum fleckig, durchgehend sauber, ausgezeichnet schönes Exemplar mit den Tafeln in außergewöhnlich schönem, nuancenreichen Kolorit.

Estimate  
€ 1.400 (US\$ 1.568)

Result € 1.800 (US\$ 2.016)

(More Images)

1 2 **3** 4 5 6 7 8 9 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» Printed Catalogue (Lots 1 - 1208)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

1 2 3 **4** 5 6 7 8 9 ... 76



### Main Image

### Description

### Status

**Baedeker, Karl**  
The Dominion of Canada

Lot 31

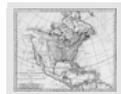
AMERIKA

**Baedeker, Karl.** The Dominion of Canada with Newfoundland and an Excursion to Alaska. Fourth revised and augmented edition. LXX, 420 S. Mit 14 Karten und 12 Plänen. 15,5 x 10 cm. Goldgeprägter OLeinenband (berleben). Leipzig 1922.

Hinrichsen E 266. Gebrauchsspuren.

Estimate  
€ 120 (US\$ 134)

Result € 60 (US\$ 67)



**Charlevoix, Pierre Francois Xavier de**  
Histoire et description générale de la Nouvelle...

Lot 32

**Charlevoix, (Pierre Francois Xavier de).** Histoire et description générale de la Nouvelle France, avec le journal historique d'un voyage fait par ordre du Roi dans l'Amérique Septentrionale. 6 Bände. Mit 72 gefalteten Kupfertafeln. 16,5 x 10 cm. Marmorierte Lederbände d. Z. (Kapitale leicht bestoßen, einige Gelenke teils, das vordere Gelenk von Band VI vollständig angeplatzt). Paris, Ganeau, 1744.

Sabin 12136. Leclerc 698. Howes C 307. Nicholson C 278. Straton-Tr. 188. – Eine von mehreren im selben Jahr erschienenen Ausgaben in Duodez, erschien gleichzeitig mit der Originalausgabe in Quarto. Von bekannter Bedeutung für die Entdeckungsgeschichte der französischen Kolonien in Nordamerika. "One of the most important early works on Louisiana, New France, and the local Indians" (Nicholson). "The first generell history of Canada" (Straton-Tr.). Der Jesuitenpater und Historiker Pierre François Xavier de Charlevoix (1682-1761) bereiste die Region nach seinem Studium als junger Lehrer für Grammatik und Rhetorik von 1705 bis 1709 und dann noch einmal 1720 bis 1722 im Auftrag von Philipp von Orléans, um strittige Grenzfragen zu klären und einen Weg zum Pazifik zu erkunden. Während seiner Forschungsreise gelangte er über den St. Lorenz-Strom, die Großen Seen - wo er intensiven Kontakt zu den indianischen Völkern hatte - und den Mississippi bis zum Golf von Mexiko. Mit Faltkarten u. a. von Nordamerika und Kanada, den großen Seen und französisch Florida, die Kupfertafeln mit botanischen Darstellungen. – Erste Blatt von Band VI im Bug mit kleinem Wasserrand, wenige Faltkarten mit kleinem Randeinriss. Schönes und sauberes Exemplar mit allen Tafeln, Karten und Plänen.

Estimate  
€ 3.500 (US\$ 3.920)

Result € 2.800 (US\$ 3.136)

**Duden, Gottfried**  
Europa und Deutschland von Nordamerika aus betr...

Lot 33

**Duden, Gottfried.** Europa und Deutschland von Nordamerika aus betrachtet, oder: Die europäische Entwicklung im 19ten Jahrhundert in Bezug auf die Lage der Deutschen, nach einer Prüfung im innern Nordamerika. 2 Bände. IX, 479 S.; X, 477 S., 1 Bl. 20,5 x 13,5 cm. HLeeder d. Z. (etwas berieben und bestoßen, Rücken mit Transparentstreifen überklebt) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild, Bonn, Eduard Weber, 1833-1835.

Sabin 21076. – Erste Ausgabe. Der Remscheider Arzt, Farmer und Schriftsteller Gottfried Duden (1785-1855) emigrierte 1824 nach Baltimore, bereits 1827 kehrte er nach Deutschland zurück. Kurz darauf erschien sein *Bericht über eine Reise nach den westlichen Staaten Nordamerikas und einen mehrjährigen Aufenthalt am Missouri in den Jahren 1824 bis 1827* (Elberfeld 1829), ein Klassiker der sogenannten Emigrationsliteratur, der zu einem wichtigen Auslöser für die massenhafte deutsche Auswanderungsbewegung nach Nordamerika in den 1830er Jahren wurde. Die vorliegende Studie sollte seine Landsleute ebenfalls zum Auswandern in die neue Welt ermuntern. – Titel und erstes Textblatt gestempelt. Gebräunt und braun- bzw. stockfleckig, Vorsätze leimschattig. - Selten.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 200 (US\$ 224)

**Humboldt, Alexander von**  
Reise in die Aequinoctial-Gegenden des neuen Co...

Lot 34

Estimate  
€ 200 (US\$ 224)

Result € 140 (US\$ 156)

**Humboldt, Alexander von.** Reise in die Aequinoctial-Gegenden des neuen Continents. In deutscher Bearbeitung von Heinrich Hauff. 6 Teile in 3 Bänden. Mit lithographischer Faltkarte. 15,5 x 12 cm. Blindgeprägte OLeinenbände (Rücken ausgebleichen) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Stuttgart, Cotta, 1861-1862.

Sabin 33738. Vgl. Goedeke VI, 262, 19. – Zweiter Druck der zuerst 1859 bis 1860 erschienenen Bearbeitung von Hermann Hauff, laut Titel die einzige von Alexander von Humboldt anerkannte Ausgabe in deutscher Sprache. Die große Karte zeigt den nördlichen Teil des südamerikanischen Kontinents. – Fl. Vorsatz mit Besitzeintrag. Wohlerhaltenes und sauberes Exemplar.



(More Images)  
(Extra Images)

**Leon y Gama, Antonio de**  
Descripcion histórica y cronológica de las dos ...

Lot 35

*Über die Entdeckung des Sonnensteins*

**Leon y Gama, Antonio de.** Descripción histórica y cronológica de las dos piedras que con ocasión del nuevo empedrado que se está formando en la plaza principal de México, se hallaron en ella el año de 1790. 3 Bl., 116 S., 1 Bl. (Subskriptionsliste). Mit 3 mehrfach gefalteten Kupfertafeln. 20,5 x 14,5 cm. Pergamentband d. Z. (etwas fleckig und berieben; Remboitage mit irrigem hs. RTitel). Mexiko-City, Felipe de Zúñiga y Ontiveros, 1792.

Sehr seltene erste Ausgabe dieser für die frühe Kulturgeschichte Lateinamerikas bedeutenden Monographie. Der mexikanische Astronom und Anthropologe Antonio de León y Gama (1735-1802) schildert darin ausführlich die Entdeckung der beiden wohl wichtigsten archäologischen Funde, die zu seiner Zeit auf mexikanischem Gebiet geglückt sind: dem sogenannten Stein der Sonne, einer 24 Tonnen schweren monolithischen Skulptur, in seiner damaligen Funktion wohl ein Opferstein, der aber oft wohl irrtümlich als Aztekenkalender interpretiert wurde und im Volksmund auch Montezumas Uhr genannt wird. Und der Statue der Coatlicue, einer aztekischen Götterstatue aus schwarzem Basalt, die einen Rock aus Schlangeneibern trägt und in ihrer vielfältigen Symbolik wichtige Rückschlüsse auf die Kultur der Azteken zulässt. Beide Funde wurden am 17. Dezember 1790 bei Planierungsarbeiten auf dem Platz südlich der Kathedrale in Mexiko-Stadt - dem damaligen Tempelbereich von Tenochtitlán - entdeckt und bilden heute die zentralen Ausstellungsstücke im Aztekensaal des Nationalmuseums für Anthropologie und Geschichte in Mexiko-City. León y Gama fasst in dieser Schrift sein gesamtes Wissen und seine Theorien über die Zeitrechnung der Azteken zusammen. Gedruckt wurde die Schrift vor Ort in Mexiko-City von dem Kartographen Felipe de Zúñiga y Ontiveros (1717-1793), dem wichtigsten Verleger während der spanischen Kolonialzeit. Seine Offizin galt um das Jahr 1767 als die größte und bedeutendste auf dem amerikanischen Kontinent. Die drei Falttafeln im Anhang zeigen die epochalen Funde. Mit dem Blatt der ca. 70 Subskribenten am Schluss. – Stellenweise etwas stockfleckig, insgesamt aber sauber. Die Falttafeln teils mit geklebtem bzw. hinterlegtem Einriss sowie mit Braunflecken. Innengelenke etwas schwach. Die Kalenderblätter im Mittelteil mit sauberer und unauffälliger Kennzeichnung in Tinte. Das hintere fl. Vorsatz mit etwas längerem französischen Eintrag, wohl ein Zitat Alexander von Humboldts über die beiden Fundstücke. Wohlerhaltenes Exemplar dieser für das Verständnis der aztekischen Kultur fundamentalen Schrift, aus dem Besitz des Altertumsforschers François Chandon de Briailles (1892-1953), mit dessen Exlibris auf dem fl. Vorsatz.

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.680)

Result € 1.700 (US\$ 1.904)



**Martinez, Alberto B.**  
Baedeker de la República Argentina

Lot 36

**Martinez, Alberto B.** Baedeker de la República Argentina. 2. Ausgabe. 4 Bl. Anzeigen, XV, 383 S., 6 Bl. Mit 10 teils mehrfach gefalteten Plänen und Karten sowie zahlreichen Textabb. 18 x 11 cm. Roter, blind- und goldgeprägter flexibler OLeinenband (etwas wasserfleckig und berieben). Buenos Aires, J. Peuser, 1904.

Die zweite Ausgabe des berühmten "Argentinien-Baedekers", ein Beispiel dafür, wie der Name des Reisehandbuchverlegers Karl Baedeker zu einem Begriff wurde. Der in Buenos Aires ansässige Verleger Peuser ließ praktische Informationen mit Hinweisen zu Fahr- und Schiffsverkehr, Unterkünften und Hotels, Sehenswürdigkeiten etc. zusammentragen und in derselben Weise wie die "echten" Baedeker-Handbücher ordnen und durch Register erschließen. – Sehr gutes Exemplar.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)

**Möller, Joachim von**  
Auf nach Alaska

Lot 37

**Möller, Joachim von.** Auf nach Alaska. Ein Führer für Wagemutige. 195 S., 6 Bl. Mit 50 Textillustrationen und lithographischer Faltkarte. 23 x 15 cm. Illustrierter OHalbleinenband (gering fleckig und berieben) mit Goldprägung. Charlottenburg, Friedrich Thiel, 1897.

Einzige Ausgabe der Reisebeschreibung. Die lithographische Faltkarte lose in einer Tasche im hinteren Innendeckel. **Geschenke Exemplar vom Verleger** an den Baron von Beaulieu-Marconnay, mit dessen montiertem Wappenexlibris auf dem Innendeckel. – Zwei Blatt mit Randläsren und Papierausrüchen. Anfangs und am Schluss sowie im Schnitt etwas stockfleckig, sonst wohlerhalten.

Estimate  
€ 120 (US\$ 134)

Result € 80 (US\$ 89)



(More Images)  
(Extra Images)

**Montanus, Arnoldus**  
De Nieuwe en Onbekende Weereld

Lot 38

**Montanus, Arnoldus.** De Nieuwe en Onbekende Weereld of beschryving van America en 't Zuid-Land, vervaetende d'oorsprong der Americaenen en Zuidlanders, gedenkwaardige togten derwaerds. 3 Bl., 585 S., 13 Bl. Mit Kupfertitel, gestochener Titel- und Kopfvignette, 68 (statt 69) Textkupfern, 1 (statt 7) gestochene Porträts, 32 (2 gefaltete und 30 doppelblattgroße) Kupfertafeln und 16 (1 mehrfach gefaltete, 15 doppelblattgroße) Kupferstichkarten. Titel in Schwarz und Rot gedruckt. 31 x 19,5 cm. Pergament d. Z. (etwas berieben, leicht fleckig, kaum bestoßen, RTitel abgelöst) mit blindgeprägten Deckelabrabesken und Blindfileten. Amsterdam, Jacob Meurs, 1671.

Sabin 50086. Alden-Landis 671/209. Howes M 733. Borba de Moraes II, 76. Church 613. Arents 314. Asher 14. Berger 210 f. Plinio Ayrosa 154f. Barreto II, 947. Thiele 763. Burden 411-15. Bosch 134. Trömel 349. Stevens II, 535. Rodrigues 1683. Brown III, 226. – Erste Ausgabe eines der umfassendsten Beschreibungen beider amerikanischen Kontinente, die sich auf zur damaligen Zeit höchst zuverlässige, meist überprüfte Quellen stützt und damit eine der ersten weitgehend authentischen Berichte über die 1492 von Christopher Kolumbus entdeckte "Neue Welt" ("Nieuwe Weereld") liefert. So sind auch die

Estimate  
€ 3.000 (US\$ 3.360)

Result € 4.800 (US\$ 5.376)

beigegebenen Karten von größter Exaktheit, und die zahlreichen Illustrationen von Flora, Fauna, der Geographie und Morphologie, der Völker und Stämme entsprechen meist tatsächlichen Beobachtungen. "Der niederländische Theologe und Historiker Montanus nennt am Schluß seiner Beschreibung von Amerikas seine zahlreichen benutzten Quellen, aber in erster Linie hat er sich auf die Vorarbeiten von Johannes de Laet gestützt.

Den umfangreichsten Teil nimmt die Behandlung Brasiliens ein, deren Höhepunkt die holländische Besiedlung bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts bilden. Den Kupfern für diesen Text dienten die aus 'Rerum per octennium in Brasilia' von Barlaeus als Vorlage. Die anderen Illustrationen sind zum Teil sehr phantastische Kompositionen von Jacob van Meurs ... Erwähnenswert ist noch die frühe Karte von New York, auf die Asher unter Nr. 12 seiner 'List of maps and charts of New-Netherland' näher einget (Bosch).

This is a classic book on America, and is much sought after by collectors of Americana as it contains (on p. 124) one of the first views of New York. It is searched for with no less eagerness by collectors of Braziliana, being a classic work of the Dutch period... This is incontestably a beautiful book, profusely illustrated, which has become quite scarce in the last few years ... Montanus' book received several variants issues. It was translated into German by O. Dapper, and into English by John Ogilby" (Borba de Moraes).

"The plates in the text are the same as those in the following translations, but are earlier and therefore better impressions, and represents the games, festivals, occupations, battles, religious rites, cannibalism, habitations, manners and customs of the Indians" (Sabin). – Von den sieben gestochenen Porträts fehlen sechs (Maurice von Nassau, Christopher Columbus, Amerigo Vespucci, Ferdinand Magellan, Atabalipa und Francis Pizarro) vorhanden ist lediglich das prächtige Porträt von "Mutezumá, Rex ultimus Mexicanorum". Das Textkupfer "Sant Jago" auf S. 103 oben wurde - wie in einigen wenigen Exemplaren - nicht eingedruckt (weiß gelassen). Die mehrfach gefaltete, lose beiliegende Übersichtskarte von Amerika mit kleinem Löchlein und Einrissen an den Falzen. Nur ganz vereinzelt Fleckchen oder unwesentliche Wasserränder, hin und wieder Tafelabklatsch. Insgesamt ein sehr gut erhaltenes, sauberes und schönes Exemplar im zeitgenössischen Einband und mit den Kupfern durchgehend in kontrastreichem, gratigem Abdruck.

#### Morelet, Arthur

Reisen in Central-Amerika + Beigabe

Lot 39

**Morelet, Arthur.** Reisen in Central-Amerika. In deutscher Bearbeitung von H(einrich) Hertz. VIII S., 1 Bl., 362 S. Mit lithographischer Faltkarte, 7 getönten Holzschnitt-Tafeln und 2 Textholzschnitten. 22,5 x 15 cm. HLeinen d. Z. (etwas stärkere Gebrauchsspuren) mit RTitel. Jena, Hermann Costenoble, 1872.

Erste deutsche Ausgabe der 1857 in Paris unter dem Titel *Voyage dans l'Amérique centrale* erschienenen Reisebeschreibung. "Neben den Forschungsreisen von Waldeck und Stephens ... waren die Forschungen von Morelet erforderlich, um uns ein vollständiges Bild von Central-Amerika zu entwerfen ... insbesondere jenen Theil ... zwischen dem Isthmus von Tehuatepec und dem Darien" (Vorwort). – Stockfleckig, anfangs und am Schluss auch etwas gebräunt, stellenweise mit kleinen Wasserrändern. Exemplar aus dem Besitz des "Deutschen Vereins Santiago", mit entsprechenden Stempeln sowie dem Besitzstempel des wohl aus Sachsen stammenden Amerikaauswanderers Carl v. d. Weth. – **Paul Güssfeldt.** Reise in den Andes von Chile und Argentinien. XV, 480 S. Mit 3 lithographischen Faltkarten und 2 Lichtdruck-Tafeln. 23 x 16 cm. HLeider d. Z. (etwas stärker berieben und beschabt, VDeckel gelöst) mit RTitel. Berlin, Paetel, 1888. - Erste Ausgabe. Exemplar aus dem Besitz des Amerikaauswanderers Carl v. d. Weth, mit entsprechenden Stempeln und Besitzeinträgen sowie teils stärkeren Lesespuren.

#### Estimate

€ 120 (US\$ 134)

Result € 280 (US\$ 313)



(Extra Images)

#### Neufundland

Album mit 80 Orig.-Fotografien

Lot 40

**Neufundland.** - "Campagne de Terre-Neuve". Album mit 80 Originalfotografien unterschiedlicher Formate (meist Silbergelatine-Abzüge, teils Albumin). 10,8 x 17,5 cm. Schlichtes Leinenalbum d. Z. (angestaubt). 1902-1910.

Interessanter Fotobericht einer Expedition nach Neufundland, der Insel "Newfoundland" bzw. französisch "Terre-Neuve" vor der Nordostküste Nordamerikas im Atlantischen Ozean. Das gewaltig große Forschungsschiff "L'Isly" stach 1902 in See, überquerte den Atlantik von Frankreich, durchkreuzte den Sankt-Lorenz-Strom und erreicht dann mehrere Inseln Neufundlands, wo Landschaften, Siedlungen, Flora und Fauna fotografisch dokumentiert werden. – Fotos teils stärker verblasst, gewellt, meist ordentlich. Die letzten 40 nur im Block lose beiliegenden Fotos an Rändern stärker gewellt und mit Gebrauchsspuren.

#### Estimate

€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price

€ 300 (US\$ 336)

1 2 3 **4** 5 6 7 8 9 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

1 2 3 4 **5** 6 7 8 9 ... 76



Main Image	Description	Status
	<p><b>Palafox y Mendoza, Juan de</b> Carta</p> <p>Lot 41</p> <p><b>Palafox y Mendoza, Juan de.</b> Carta. Escribió al P. Horazio Carochi. Sacada de su original, que se halla en el Noviciado de Carmelitas Descalzos de la Puebla de los Angeles de la nueva España. 183 S. 20,5 x 15 cm. Pergamentband d. Z. (leicht fleckig und berieben) mit hs. RTitel. Löwen, Egidio Danique, 1723.</p> <p>Vgl. De Backer-Sommervogel II, 762. – Zweite Löwener Ausgabe des zuerst ebenda 1713 erschienenen missionarischen Berichts aus dem heutigen Mexiko. Juan de Palafox y Mendoza (1600-1659), spanischer Bischof der römisch-katholischen Kirche, hatte 1642 interimistisch das Amt des Vizekönigs von Neuspanien übernommen. Während dieser kurzen Amtszeit bekämpfte er den "Götzendienst" der indigenen Bevölkerung und ließ zahlreiche präkolumbianische Heiligtümer, Statuen und Reliefs zerstören. Als positives Verdienst kann man seine Gründung der Biblioteca Palafoxiana in der mexikanischen Stadt Puebla 1646 bewerten, immerhin die erste Bibliothek auf dem amerikanischen Kontinent. Als Mitverfasser der Schrift fungiert der florentinische Jesuitenpater und Sprachwissenschaftler Horacio Carochi (1579-1662 oder 1666), ein enger Freund des Bischofs, der zur selben Zeit mit ihm in Mexiko wirkte, wo er sich intensiv mit der Grammatik der indigenen Sprachen vor allem der Nahuatl und Otomi beschäftigte. – Wohlerhaltenes und sauberes Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 250 (US\$ 280)</p> <p>Result € 280 (US\$ 313)</p>
	<p><b>Petzold, Gustav</b> Eine REise nach Brasilien und Argentinien</p> <p>Lot 42</p> <p><b>Petzold, Gustav.</b> Eine Reise nach Brasilien und Argentinien. 1 Bl., 45 S. 23,5 x 15 cm. OILeinen mit goldgepr. Deckeltitel. Werder (Havel), Luck, 1924.</p> <p>Sehr seltener (online über den KVK kein Exemplar nachweisbar), wohl als Privatdruck erschienener Reisebericht eines Mannes aus Werder, der auf einem Frachtdampfer der Hamburg-Amerika-Linie nach Südamerika reiste. – Sehr gutes Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 300 (US\$ 336)</p> <p>Result € 200 (US\$ 224)</p>
	<p><b>Schröter, Johann Friedrich</b> Allgemeine Geschichte der Länder und Völker von...</p> <p>Lot 43</p> <p><b>(Schröter, Johann Friedrich).</b> Allgemeine Geschichte der Länder und Völker von America. Nebst einer Vorrede Siegmund Jacob Baumgartens. 2 Bände. 23 Bl., 688 S.; 11 Bl., 905 S., 31 Bl. Mit gestochenen Frontispiz, gestochener Textvignette, 59 (davon 6 gefalteten) Kupfertafeln und 7 (davon 6 gefalteten) Kupferstichkarten. 25,5 x 21,5 cm. Lederbände d. Z. (etwas berieben und beschabt, Ecken bestoßen, 1 oberes Kapital etwas lädiert, Bezug teils mit Fehlstellen) mit ornamentaler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild (eines lädiert). Halle, Johann Gebauer, 1752-1753.</p> <p>Sabin 77989. Howes H 200. Borba de Moraes I, 386. Fromm 13768. – Erste deutsche Ausgabe des bedeutenden volkerkundlichen Werks über Amerika und die Sitten und Gebräuche der Indianer. Behandelt werden in Band I die Indianervölker Nordamerikas (u. a. Religion, Heirat und Erziehung, Kriege, Handel und Gewerbe, Begräbniskultur und Sprache). Der zweite Band untersucht Mittel- und Südamerika (Peru und Mexiko, Inkakultur, ferner einige Karibikinseln sowie auch Grönland und Island). Mit historischen Ausführungen über die Entdeckungen und Eroberungen der Spanier, Portugiesen, Holländer, Engländer und Franzosen. Die Kupfer mit Darstellungen von Kostümen, Zeremonien, Tänzen, Ballspielen, Folterszenen, Begräbnisfeiern, Schmuck, Waffen usw. Die vier prächtigen Faltsichten zeigen u. a. Mexiko-Stadt sowie Cuzco. Enthält auch ein chronologisches Verzeichnis der Entdeckungen der neuen Welt von 1248 bis 1739. – Eine Faltkarte mit sauber hinterlegtem Einriß. Frontispiz und Titel gestempelt, Titel von Band II mit einigen kleineren Wurmsspuren im Rand. Bis auf vereinzelte Braunflecken sauber und wohlerhalten. Innenspiegel mit montiertem Exlibris, fl. Vorsatz mit zeitgenössischem besitzeintrag</p>	<p><b>Estimate</b> € 1.200 (US\$ 1.344)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 800 (US\$ 896)</p>

**Sebron, Hippolyte Victor Valentin**

Les Chutes du Niagara. Fer a Cheval.

Lot 44

**Sebron, Hippolyte Victor Valentin.** Les Chutes du Niagara. Le fer à cheval. Niagara Falls. The Horseshoe. Kolorierte Lithographie nach einer Aquatinta von Friedrich Salathé nach Sebron. Darstellungsgröße: 59 x 94,5 cm. Blattgröße ca. 108 x 75 cm. Unter Glas in groben, braunlackierten Holzrahmen gerahmt. 80,5 x 112 cm. New York, W. Schaus, 1852.

Monumental große, eindrucksvolle Darstellung der berühmten amerikanischen Hufeisenfälle zwischen dem Bundesstaat New York in den Vereinigten Staaten und der kanadischen Provinz Ontario. Der in Caudebec-en-Caux im Département Seine-Maritime geborene Maler und Graphiker Hippolyte Victor Valentin Sebron (1801-1879) war berühmt für seine Landschaftsgemälde, Porträts und Pastelle, aber auch in der Fotografie war er als Schüler Louis Daguerres tätig. So gehört seine Darstellung der Niagarafälle, von denen es zwei in diesem Großformat gibt, zu den realistischsten Ansichten des 19. Jahrhunderts, hatte Sebron doch die Fälle auf einer seiner zahlreichen Reisen selbst besucht und gezeichnet. Zahlreiche Ausstellungen seiner Werke fanden in Paris und New York statt. Die Niagara-Gemälde entstanden im Jahre 1850, der grandiose Stich dann schon zwei Jahre darauf. Stecher war der Schweizer Graphiker Friedrich Salathé (1793-1858). Dargestellt ist der Hufeisenfall unter einem dräuenden Gewitterhimmel, von dem sich die weiße Gischt, hier mit kraftvollem Deckweiß gehöhlt, abhebt. Im Hintergrund links in der Ferne ein paar Gebäude, der Beobachtungs-Rundturm, im Vordergrund mehrere hübsche flanierende Staffage-Figuren mit einer Kutsche, Holzarbeitern etc. Besonders schön ist die Darstellung der an der "Rim", am Abhang entstehenden starken Winde des Wasserfalls, die den in die Tiefe schauenden, staunenden Flaneuren die Halstücher hochwehen und die Hüte fast fortwehen lässt. Der Künstler Sebron selbst urteilte über seine Kenntnis des Amerikanischen Kontinents und seiner Sehenswürdigkeiten, die er in seinen Gemälden festhielt, sie sei "le plus complet que jamais un artiste ait accompli dans ce pays". Das Gemälde wurde von dem englischen Lord Carlisle in New York erworben. – Bildträgerkarton gebräunt, mit kleinen Wellen- und Knickspuren, kaum fleckig, teilweise sehr virtuos, teilweise aber auch minutiös mit feinstem Gouache koloriert. Versand nur ohne Glas und Rahmen. Der einstige historische goldverzierte Rahmen ist auf Anfrage vom Einlieferer erhältlich.

**Estimate****€ 1.500 (US\$ 1.680)****After-Sales Price****€ 1.000 (US\$ 1.120)**

(More Images)

**Skinner, John**

Voyages au Pérou.

Lot 45

**Skinner, John.** Voyages au Pérou, faits dans les années 1791 à 1794, par les PP. Manuel Sobreviela, et Narcisso y Barcelo ... Précédés d'un tableau de l'état actuel de ce pays, sous les rapports de la géographie, de la topographie, de la minéralogie, du commerce, de la littérature et des arts, des mœurs et coutumes de ses habitants de toutes les classes. Publiés A Londres En 1805. 2 Bände. 2 Bl., XII, 385 S.; 2 Bl. 430 S.; 2 Bl. (Tafelband). Mit mehrfach gefalteter grenzkolorierter Kupferstichkarte und 12 kolorierten Kupfertafeln. 20 x 12 bzw. 29 x 21 cm. Geglättete Halbkalbslederbande im Stil d. Z. mit goldgeprägtem schwarzen RSchild, reicher RVergoldung und roströten Kleisterpapier-Deckelbezügen. Paris, J.G. Dentu, 1809.

Hiler 887. Sabin 81617. Vgl. Colas 2751. Lipperheide 1629. – Erste französische Ausgabe, einer der am reichsten illustrierten Reisebeschreibungen Perus im 19. Jahrhundert. Die prachtvollen Tafeln zeigen die Kostüme der Inkas, Indios und Ureinwohner aus dem Andenhochland ebenso wie aus der Amazonas-Tiefebene (Könige, Krieger und Kriegerin), Stierkämpfer, Sonnenjungfrau, zwei Lamas, elegante Damen "Dame de Lima, en grande parure", "Femme de Lima, de la classe moyenne", eine "Servante quarteronne de Lima", ein "Indien civilisé, revêtu du Poncho" und vieles mehr. Die große Faltskarte (49 x 56 cm) zeigt eine "Carte du Pérou et du Chili par P. Lapie, Géographe, 1808", sorgsam grenzkoloriert. – Textbände etwas fleckig, ein Randausschnitt im Text, Gebrauchsspuren, teils etwas gebräunt, die Karte mit Knickspuren, leicht fleckig, wenige Einrisse, Tafeln recht sauber, kaum fleckig, aber etwas gebräunt, in leuchtendem, sehr frischen, buntfarbigen Kolorit.

**Estimate****€ 1.400 (US\$ 1.568)****After-Sales Price****€ 1.000 (US\$ 1.120)**

(Extra Images)

**Solis y Ribadeneira, Antonio de**

Historia de la conquista de Mexico

Lot 46

*Erste illustrierte Ausgabe*

**Solis (y Ribadeneira), Antonio de.** Historia de la conquista de Mexico, poblacion, y progressos de la America septentrional conocida por el nombre de Nueva España. Nueva edición. 10 Bl., 604 Sp., 9 Bl. Titel in Rot und Schwarz. Mit gestochener Initiale, 3 szenischen gestochenen Kopfvignetten und 14 Kupfertafeln (davon 8 doppelblattgroß und 2 mehrfach gefaltet). 34,5 x 23 cm. Kalblederband d. Z. (etwas berieben, Ecken und Kapitale bestoßen, oberes Rückenfeld mit Fehlstelle im Bezug, Rücken auch mit kleinen Wurmlochern) mit RSchild (mit kleiner Fehlstelle). Brüssel, Francisco Foppen, 1704.

Sabin 86448. Vgl. Palau 318693. Cox II, 239. – Dritte spanische Ausgabe, zugleich die erste illustrierte. Zuvor erfolgten der Erstdruck 1684 in Madrid und eine zweite Ausgabe 1691 in Barcelona. Eines der wichtigsten Quellenwerke zur frühen Geschichte der Eroberung Mexikos durch Cortez. "Bringt die Historiographie der Neuen Welt zu einem ersten Abschluß ... Es wurde bisher mehr als 65 Mal in spanischer Sprache und in Übersetzungen herausgebracht ... Solis geht bei der wissenschaftlichen Auswertung seines Materials mit einer für seine Zeit seltenen Sorgfalt vor" (KLL III, 1894f.). "This was undoubtedly the most popular history of America that had been then written" (Cox II, 239). Mit einer Biographie des Verfassers von Juan de Goyeneche. Die Kupfer zeigen Mexiko-City, Küstenstädte mit reicher Schiffsstaffage, kultische Handlungen und Rituale der indigenen Bevölkerung, kriegerische Auseinandersetzungen im Tal von Otumba etc. Gleichzeitig erschien eine identische Ausgabe mit der Adresse von Verdussen in Antwerpen, die sich lediglich durch eine Druckvariante auf dem Titel unterscheidet (vgl. Sabin). – Titel etwa zur Hälfte im Bug gelöst und mit kleiner, verso hinterlegter Papierläsur, erstes Textblatt im unteren Bug gelöst. Mal mehr, mal weniger gebräunt und stockfleckig. Sonst wohl erhalten.

**Estimate****€ 750 (US\$ 840)****Result € 500 (US\$ 560)****Tellkamp, Johann Ludwig**

Über die Besserungsgefängnisse in Nordamerika u...

Lot 47

**Tellkamp, J(ohann) Ludwig, und Theodor.** Über die Besserungsgefängnisse in Nordamerika und England. Nach eigenen Beobachtungen in den Jahren 1838 bis 1843. Nebst Bemerkungen über den Gesundheitszustand der Sträflinge in den obigen Anstalten. 4 Bl., 267 S. Mit 5 lithographischen Faltsafeln. 21 x 13 cm. Braunes Kalbsleder d. Z. (Kanten beschabt, etwas bestoßen, Rücken gelblich) mit goldgeprägtem RTitel, Romantiker-Rückenvergoldung und reicher gold- und blindgeprägter

**Estimate****€ 300 (US\$ 336)****After-Sales Price****€ 200 (US\$ 224)**

Deckelornamentik, Innenkantenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt. Berlin, Rucker & Püchler, 1844.

Nicht bei Sabin (nicht mehr dort erfasst). – Besonders aufwändig gebundenes Exemplar der ersten Ausgabe dieser seltenen Untersuchung des nordamerikanischen und englischen Gefängniswesens. Der preußische Nationalökonom und Politiker Johann Louis Tellkamp (1808-1876) emigrierte 1838 infolge des hannoverschen Verfassungsbruches durch König Ernst August nach Amerika und war dort Professor der Staatswissenschaften am Union College und am Columbia College in New York. 1846 wurde er zum Professor der Nationalökonomie an der Universität Breslau ernannt und studierte als Berater der preußischen Regierung für eine beabsichtigte Gefängnisreform Strafanstalten in England, Frankreich und Nordamerika. Sein Bericht umfasst sowohl die baulichen und organisatorischen Strukturen der untersuchten Einrichtungen, als auch Analysen zur Wirkung des Strafvollzugs auf die Häftlinge. Die medizinischen Untersuchungen stammen von Tellkamp's Bruder Theodor, der als Arzt in Cincinnati praktizierte. Die Falltafeln zeigen Grundrisse und Pläne verschiedener Gefängnisse sowie eine "Tabellarische Übersicht aller Geisteskrankheiten, welche im Staatsgefängnis bei Philadelphia ... vorgekommen sind" (Tafeltext). – Sehr sauberes, wohlerhaltenes und prächtig gebundenes Exemplar mit hübschen blauen Vorsatzpapieren in Losange-Punktiermanier, eingefasst vom goldgeprägten Palmettenfries der Innenkantendentelles. Die Deckel zeigen in einer doppelten Blindfilete ein weitausgreifendes goldgeprägtes Akanthusschlingen-Motiv, das sich um die große blindgeprägte und floral gestaltete Mittelarabeske in Rautenform legt.



**Wrangel, Ferdinand von**  
Statistische und ethnographische Nachrichten

Lot 48

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 9.000 (US\$ 10.080)

**Wrangel, Ferdinand von.** Statistische und ethnographische Nachrichten über die Russischen Besitzungen an der Nordwestküste von Amerika. Auf Kosten der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften hrsg. von K. E. von Baer und mit den Berechnungen aus Wrangell's Witterungsbeobachtungen und andern Zusätzen vermehrt. XXXVII S., 1 Bl., 332 S. Mit großer Falltabelle und mehrfach gefalteter Kupferstichkarte. 21,5 x 13 cm. Schlichter Leinenband (fleckig, bestoßen, beschabt) mit goldgeprägtem RSchild. St. Petersburg, Kaiserliche Akademie der Wissenschaften, 1839.

Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Erstes Bändchen. Sabin 2711. Howes W 689. Griep-Luber 1506. Lada-Mocarski 106. – Erste Ausgabe dieser Sammlung von Berichten über die russischen Kolonien an der amerikanischen Pazifikküste. "Auf eine historische und topographische Übersicht über die russischen Ansiedlungen folgen Aufsätze über die wirtschaftliche Bedeutung der Kolonien (mit statistischen Daten) und über die indianischen und aleutischen Ureinwohner. Die Baronof-Insel mit Neu-Archangelsk (Sitka) steht als Hauptquartier der Russisch-Amerikanischen Compagnie und Verwaltungssitz von Russisch-Amerika im Vordergrund der Darstellung" (Griep-Luber).

"The vocabularies of various native tribes are carefully prepared and are valuable. Altogether, this is on of the fundamental works on Alaska as the Russians knew it during the first half of the nineteenth century" (Lada-Mocarski).

Die große Falltabelle (53 x 40 cm) zeigt eine "Vergleichende Wörter-Sammlung aus 8 Sprachen der Bewohner von Nord-Amerika". Die Karte (33 x 50 cm) mit detaillierter Einzeichnung der russischen Besitzungen. – Titel mit kleinem Buchstaben, verso und am Schluss mehrfach ausgeschieden gestempelt, Bücherfiche auf dem Vorsatz der Osnovnaja Biblioteka in Moskau, gering unfrisch, aber kaum fleckig, winzige Knickspuren, gutes Exemplar.

**Baedeker, Karl**  
Indien

Lot 49

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 280 (US\$ 313)

*ASIEN*

**Baedeker, Karl.** Indien. Handbuch für Reisende. LXXIV, 358 S. Mit 22 (davon 1 separat) Karten, 33 Plänen und 8 Grundrissen. 16 x 10,5 cm. OLeinenband (Rücken etwas berieben) mit Goldprägung. Leipzig 1914.

Hinrichsen D 499. – Einzige Ausgabe. Einer der seltensten Baedeker-Reiseführer. – Sehr gutes Exemplar.

**Baedeker, Karl**  
Palästina und Syrien

Lot 50

**Estimate**  
€ 270 (US\$ 302)

Result € 280 (US\$ 313)

**Baedeker, K.** Palästina und Syrien. 2. verb. und verm. Aufl. CXXVIII, 445 S. Mit 10 Ansichten, 44 Plänen und 1 mehrf. gefalt. Panorama von Jerusalem. OLeinen (berieben; Gelenke angeplatzt) mit Goldprägung. Leipzig 1880.

Hinrichsen D 479. Die erste Faltkarte mit kl. Einriß und hinterlegt; letztes Bl. mit Notizen; Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch noch ordentliches Exemplar.

1 2 3 4 **5** 6 7 8 9 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



© 2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

1 2 3 4 5 **6** 7 8 9 ... 76



### Main Image

### Description

### Status



#### Bell, James Stanislas

Journal d'une résidence en Circassie

Lot 51

*Tscherkessien, "ein Gebiet, das auf den besten russischen Karten bis dahin leer geblieben war."*

**Bell, James Stanislas.** Journal d'une résidence en Circassie pendant les années 1837, 1838 et 1839. 2 Bände. Ouvrage traduit de l'anglais, augmenté d'une introduction historique et eographique ... par Louis Vivien. Mit 2 kolorierten lithographischen Frontispizen und 10 (1 kolorierten) getönten lithographischen Tafeln und mehrfach gefalteter teilkolorierter Kupferstichkarte. 22,5 x 14 cm. OBroschur (mit kleinen Fehlstellen am Rücken und Einrissen). Paris, Arthus Bertrand, 1841.

Henze I, 230. – Erste französische Ausgabe aus dem Jahr nach der englischen Erstausgabe von 1840. "Es gab schätzbare Nachrichten über die Tscherkessen (Adyge) ... Bells Karte gab außer neuen topographischen Angaben eine richtigere Vorstellung von den Oberflächenverhältnissen jenes Küstengebiets mit seinen zahlreichen kurzen, dem Schwarzen Meer zugehenden Flußtälern, ein Gebiet, das auf den besten russischen Karten bis dahin leer geblieben war" (Henze). – Minimal gewelltes, sehr sauberes, unbeschnittenes Exemplar.

### Estimate

€ 1.000 (US\$ 1.120)

After-Sales Price

€ 800 (US\$ 896)



#### Bianchi, Noé

Viaggio da Venezia al S. Sepolcro, ed al monte ...

Lot 52

**Bianchi, Noé.** Viaggio da Venezia al S. Sepolcro, ed al monte Sinai, col disegno delle città, Castelli, ville, chiese, monasterj, isole, porti, e fiumi, che fin là si ritrovano. 136 S. Mit zahlreichen Textholzschnitten. 20 x 12 cm. Interimspappband d. Z. (stärker beschabt, angestaubt, Rücken offen) mit Buntpapierbezug. Bassano bzw. Venedig, Remondini, 1781.

Tabler 70 (frühere Ausgaben). – Von dem Franziskanermönch Noé Bianchi (ca. 1505-1568) verfasster, vielfach aufgelegter Reiseführer über das Heilige Land und die christlichen Stätten in Palästina. Illustriert mit zahlreichen Textholzschnitten, darunter fünf doppelblattgroße Stadtansichten von Korfu, Modon (Methoni in Messenien), Candia (Heraklion), Rhodos und Kairo. Die weiteren Illustrationen zeigen eine Vedute der Stadt Venedig sowie die wichtigsten Heiligtümer und Monumente im Heiligen Land, auf dem Sinai und in Ägypten.

Das Werk schließt mit einer ausführlichen Darstellung des Wüstenschiffs, des Dromendars sowie einem Holzschnitt, der eine Kreuzung zwischen Pavian und Krokodil zeigt, ein Einhorn mit einem Salamander. – Papier gewellt, einige Holzschnitte im Abzug etwas schwächer, die meisten aber sehr kontrastreich. Selten.

### Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

After-Sales Price

€ 900 (US\$ 1.008)



#### Janssonius, Johannes

China Veteribus Sinarum Regio nunc Incolis Tame...

Lot 53

**Blaeu, Jan und Willem.** - **Janssonius, Johannes.** China veteribus sinarum regio nunc oncolis Tame Dicta. Kolorierte Kupferstichkarte mit zwei Kartuschen und kleinem Meilenweiser. Plattengröße: 41,5 x 50 cm. Blattgröße: 47,8 x 58,4 cm. Amsterdam, Blaeu, ca. 1650.

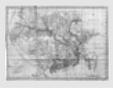
Von Johannes Janssonius (1588-1664) gezeichnete China-Karte aus dem großen Blau-Atlas. Dargestellt ist der östliche Teil des Reichs der Mitte, im Westen begrenzt von der Chinesischen Mauer mit den Inseln und Japan, Taiwan und Korea. Unten schließen sich die Philippinen und links die Landbrücke "Siam", dem heutigen Thailand an, das von zahlreichen großen Strömen durchflossen wird. Besonders schön ist die große Titeltartusche, hier in besonders prächtiger Farbigkeit und unten das Wappen mit der Widmung an Theodore Bas, dem Direktor der holländischen Ostindien-Handelsniederlassung. Auf dem Chinesischen Meer erkennt man zwei europäische Schiffe, aber auch zwei Chinesische Sampans. – Aus der deutschen Ausgabe, verso mit umfangreichem Text "Das Chinensische Reich". Kaum gebräunt oder fleckig, ein ausgezeichnet gut erhaltenes, sehr schönes Blatt in prachtvoller, nuancierter Farbigkeit und mit bemerkenswert breitem Rand.

### Estimate

€ 1.400 (US\$ 1.568)

After-Sales Price

€ 800 (US\$ 896)

	<p><b>Bolets, William</b> Etat civil, politique et commercant du Bengale</p> <p>Lot 54</p> <p><b>(Bolets, William).</b> Etat civil, politique et commercant du Bengale, ou histoire des conquetes &amp; de l'administration de la compagnie Angloise dans ce pays. 2 Teile in 1 Band. XXXII, 166 S.; 2 Bl., 170 S. Mit 2 gestochenen Frontispices und mehrfach gefalteter Kupferstichkarte. 20,5 x 13,5 cm. Leder d. Z. (schwach berieben, RKanten angeplatzt, Kapitale gering bestoßen) mit RVergoldung und RSchild. Maastricht, Jean-Edme Dufour, 1775.</p> <p>Barbier II, 288. – Anonym erschienener Maastrichter Druck aus dem Jahr der ersten französischen Ausgabe, die 1775 in Den Haag erschien und Angaben zum Verfasser und Übersetzer enthielt. Barbier kennt als Maastrichter Druck lediglich die zweite Ausgabe von 1778, vorliegender Druck von 1775 wird nicht genannt. Eine deutsche Ausgabe erschien 1780 in Leipzig unter dem Titel <i>Gegenwärtiger Zustand von Bengalen</i>. – Titel mit unauffälligem Eintrag.</p>	<p>Estimate € 240 (US\$ 268)</p> <p>After-Sales Price € 160 (US\$ 179)</p>
 (Extra Images)	<p><b>China-Reisealbum</b> Fotoalbum mit xy Fotos China</p> <p>Lot 55</p> <p><b>China-Reisealbum.</b> Album mit Fotografien aus China. 48 Albumblätter mit 91 originalen Fotos unterschiedlicher Formate (meist Silbergelatine-Abzüge, teils Albumin). 15 x 20 cm. Leinenalbum d. Z. (Gelenke eingerissen und gebrochen, bestoßen, Block lose). 1900-1910.</p> <p>Hochinteressantes Reisealbum mit zahlreichen Fotografien, die von Land und Leuten, Sitten und Trachten, Architekturen und Altertümern ein Zeugnis geben von der Zeit kurz nach der Jahrhundertwende. Enthalten sind 91 Fotos zu einer Reise nach China und Indochina, vor allem nach Hankou und Bangkok. Fast alle Fotos (zwischen 5 x 8 und 13 x 18 cm) sind mit Beischriften in Tinte darunter bezeichnet. Daraus geht hervor, dass es sich offensichtlich um einen Unternehmer handelte, der geschäftlich in China zu tun hatte, aber auch mit vielen Kolonialherren und Militärs verkehrte "Brigade de M. Delchambrie", "Mr. Ben, mon entrepreneur, M. Marc mon interpete et moi 19.2.1900". Dargestellt sind Dschunken auf dem Chinesischen Meer, prachtvolle Landsitze, Dörfer und Städte, Brücken und Industrieanlagen, Tempel, Fährschiffe, eine Sänfte, mit der der Reisende getragen wurde "Ma chaise 4-2-1900", Bilder einer Reise auf dem Jangtsekiang und vieles mehr. Im Anhang dann noch 10 Fotos einer weiteren Reise nach Syrien und in den Libanon. – Einige Fotos mit größeren Ausrissen und Oberflächenläsuren, meist aber wohl erhalten.</p>	<p>Estimate € 800 (US\$ 896)</p> <p>Result € 1.000 (US\$ 1.120)</p>
	<p><b>Covens, Jean</b> Carte d'Asie. Asia accurate in Imperia, Regna, ...</p> <p>Lot 56</p> <p><b>Covens, Jean, und Corneille Mortier.</b> Asia accurate in Imperia, Regna, Status &amp; Populos divisa ad usum Ludovici XV. Galliarum Regis. Kolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 50 x 62 cm. Blattgröße: 58,5 x 68 cm. Amsterdam, Covens und Mortier, um 1740.</p> <p>Große, auf sehr festem Papier gedruckte Kontinentkarte von Asien mit französischen Bezeichnungen "Carte d'Asie, dressée sur les Memoirs envoyez par le Czar à l'Academie Royale de Science." – Nur wenige Gebrauchsspuren, minimale Randläsuren und Randfleckchen, in der Darstellung sehr sauber und frisch sowie bemerkenswert fein und schön koloriert.</p>	<p>Estimate € 600 (US\$ 672)</p> <p>After-Sales Price € 380 (US\$ 425)</p>
	<p><b>Harenberg, Johann Christoph</b> Carte de la Terre Sainte divisée selon les Douze</p> <p>Lot 57</p> <p><b>Harenberg, Johann Christoph.</b> Carte de la Terre Sainte divisée selon les Douze Tribus d'Israël. Revue et augmentée. Kolorierte Kupferstichkarte. Mit 2 hübschen Kartuschen und Meilenweiser. Plattengröße: 49,5 x 56 cm. Blattgröße: 54 x 62 cm. Nürnberg, Erben Homann, 1650.</p> <p>Dekoratives Blatt. – Kaum Gebrauchsspuren, minimale Falzeinrisse, etwas gebräunt, kaum fleckig.</p>	<p>Estimate € 180 (US\$ 201)</p> <p>After-Sales Price € 120 (US\$ 134)</p>
 (More Images)	<p><b>Hommaire de Hell, Ignace-Xavier Morand</b> Les Steppes De La Mer Caspienne,</p> <p>Lot 58</p> <p><b>Hommaire de Hell, Ignace-Xavier Morand.</b> Les steppes de la Mer Caspienne, le Caucase, la Crimée et la Russie Méridionale. Voyage pittoresque, historique et scientifique. 3 Bände und Atlas, zus. 5 Teile in 4 Bänden. Mit 2 großen Holzschnitt-TVignetten (im Atlas), und 6 (5 doppelblattgroße, 1 vielfach gefaltete, 2 kolorierte) lithographierte Karten, 6 lithographierte paläontologische Tafeln sowie 25 (7 kolorierte bzw. farbig gedruckte), teils getönte lithographische Tafeln. 23 x 14,8 bzw. 44 x 29 cm. Dunkelblaue geglättete Halbkalbslederbinden im Stil d. Z. mit goldgeprägtem RTitel, RVergoldung und grün-blauem Buntpapier-Deckelbezug. Paris, P. Bertrand, bzw. Straßburg, Ve Levraut, 1843-1845.</p> <p>Brunet III, 295. Vgl. Hoefer XXV, 65f. – Erste Ausgabe des monumentalen Werkes, in dem der aus Altkirch stammende französische Geologe Ignace-Xavier Morand Hommaire de Hell (1812-1848) seine Forschungen und Beobachtungen in Asien niederlegte: "Son but principal était de reconnaître la constitution géognostique de la Crimée et celle des steppes de la Nouvelle-Russie, afin de résoudre la grande question de la rupture du Bosphore et de l'ancienne communication de la mer Noire et de la mer Caspienne" (Hoefer XXV, 65f.). Der Atlas enthält eine Abteilung mit 25 lithographierten Tafeln nach Fortuné Férogio, von denen sieben koloriert wurden, ferner einen wissenschaftlichen Teil mit einer großen geologischen, fein kolorierten Falttafel, weiteren doppelblattgroßen Tafeln und sechs paläologischen Tafeln mit Muscheldarstellungen. Die Tafeln nach Férogio zeigen zahlreiche Szenen aus dem Volksleben, Landschaft und Architektur, Kunstwerke und vieles mehr. – Textbände papierbedingt stellenweise etwas stockfleckig, teils minimal gebräunt, Tafeln sehr sauber und frisch, in leuchtenden Farben koloriert.</p>	<p>Estimate € 8.000 (US\$ 8.960)</p> <p>After-Sales Price € 5.000 (US\$ 5.600)</p>
	<p><b>Krause, Gregor</b> Bali</p> <p>Lot 59</p>	<p>Estimate € 300 (US\$ 336)</p> <p>After-Sales Price</p>

€ 200 (US\$ 224)

**Krause, Gregor.** Bali. 2 Bde. 40 S.; 40 S. Mit 168 (Bd. I) und 170 (Bd. II) Tafeln. 28,5 x 22 cm. OPappbde. Hagen, Folkwang, 1920.

Erste Ausgabe. 1. Teil: Land und Volk. - 2. Teil: Tänze, Tempel, Feste. - Wohlerhalten. - Dabei: **Karl With.** Java. Brahmanische, buddhistische und eigenlebige Architektur und Plastik auf Java. VIII, 167 S., 1 Bl. Mit 165 Abb. und 13 Grundrissen auf Tafeln. 28,5 x 22 cm. Illustr. OPappband (gebräunt). Hagen, Folkwang, 1920. - Schriftenserie Geist, Kunst und Leben Asiens, Bd. I. - 1 weiterer Band beigegeben (**E. Fuhrmann.** Reich der Inka. Hagen, Folkwang, 1922).



**Lomonosov, Michail Wassiljewitsch**

Histoire de la Russie

Estimate  
€ 500 (US\$ 560)

Lot 60

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 336)

**Lomonosov, Michail (Wassiljewitsch).** Histoire de la Russie, Depuis l'origine De la nation Russe, jusqu'à la mort du Grand-Duc Jaroslaws Premier. Traduit de l'Allemand, par M. E \*\*\* (d. i. Marc-antoine Eidous). 2 Teile in 1 Band. XXXII, 95 S.; S. [97]-253. Mit 2 grenzkolorierten Kupferstichkarten. 18 x 11,6 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (minimale perfekte Restaurierungen, kaum bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und reicher Rvergoldung sowie Rotschnitt. Paris, Guillyn, und Dijon, François des Ventes, 1769.

Hoefer XXXI, 543. - Erste französische Ausgabe, übersetzt aus dem Russischen von Marc-Antoine Eidous, der wichtigen "Russischen Geschichte" aus der Feder des Dichters, Naturwissenschaftlers und Reformers der russischen Sprache Michail Wassiljewitsch Lomonossow (1711-1765), einer der größten Universalgelehrten seiner Zeit und bedeutender Aufklärer. U. a. gründete er die bedeutende Académie des Sciences de Saint-Pétersbourg und die Moskauer Universität. Die sorgsam, in hübschen Farben kolorierten Tafeln mit einer Übersichtskarte über das russische Weltreich. - Kaum Läsuren, kaum gebräunt, schönes Exemplar mit dem gestochenen Exlibris des "Thomas Barrett-Lennard", des 17. Barons Dacre (1717-1786).

1 2 3 4 5 **6** 7 8 9 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) **[7](#)** [8](#) [9](#) [10](#) [11](#) ... [76](#)



### Main Image



### Description

**Mandelslo, Johann Albrecht**  
Morgensländische Reise

Lot 61

**Mandelslo, Johann Albrecht von.** Morgensländische Reyse-Beschreibung. Worinnen zugleich die Gelegenheit und heuttiger Zustand etlicher fürnehmen Indianischen Länder, Provinzien, Städte und Insulen, sampt deren Einwohner Leben, Sitten, Glauben und Handthierung: wie auch die Beschaffenheit der Seefahrt über das Oceanische Meer. Heraus gegeben Durch Adam Olearium. 16 nn. Bl., 248 S., 18 nn. Bl. Mit Kupfertitel, gestochenem Porträt, doppelblattgroßer Kupferstichkarte von Asien und 21 Textkupfern. 28 x 18,5 cm. Pergament d. Z. (mit kleinen Läsuren, fleckig, leicht bestoßen) mit hs. RTitel. Schleswig, Johann Holwein, 1658.

Dünnhaupt 30.1. Mitchell I, 854. Lipperheide Ld 1. Kat. Wolfenbüttel A 6927. VD 17, 23:233226D. – Die seltene erste Ausgabe. Enthält das Tagebuch mit der Beschreibung Persiens und Indiens sowie mit wichtigen Beiträgen zur Ethnographie Madagaskars und des Kaps der Guten Hoffnung. Autor ist der große Fernreisende Johann Albrecht von Mandelslo (1616-1644), den der Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorf auf eine Mission nach Isfahan in Persien geschickt hatte, von wo er nach Indien und in die Mongolei weiterreiste. Am Schluß ein weiterer Abdruck von Olearius' *Klagschrift* auf Mandelslos Tod. "Von besonderer Bedeutung die ethnographische Beschreibung des Kaps und Madagaskars, sowie die Angaben über die damalige Stellung der Engländer, Niederländer und Portugiesen im Indischen Ozean" (Kistner-Seebaß I S. 160).

Hier mit der meist fehlenden Kupferstichkarte, die einen detaillierten Überblick über die ganze Region zeigt. – Titel mit hs. Einträgen, Kupfertitel mit Knickspuren, kleines Wurmloch und kleinen Randläsuren, wenige vereinzelte Tintenleckchen und Stockflecken, kaum Papierläsuren, aber etwas gebräunt, ohne den fliegenden Vorsatz, die Karte ebenfalls mit kleinen Randläsuren, insgesamt aber ordentliches, zeitgenössisch gebundenes Exemplar mit den prächtigen Kupfern in bestem Abdruck. Aus der Bibliothek des bekannten Arztes **Friedrich Müller de Löwenstein** (der meist unter seinem Pseudonym N. Spaenholz publizierte) mit dem eigenhändigen Widmungseintrag Achim Henning von Bülow: "Hunc librum Nobilissimo Viro Friderico Müller de Löwenstein amico sup. plurimum ... dedit die 19 May Anno 1661. Achim Hennig von Bülow" (vgl. Jöcher II, 2501, III, 728 und IV, 708). Ein weiterer Eintrag auf dem Titel stammt von einem Verwandten des Autors: "H. F. v. Mandelsloh - Erfurt 15. II. (17)51".

### Status

**Estimate**  
€ 1.800 (US\$ 2.016)

Result € 1.600 (US\$ 1.792)



(More Images)

**Maurice, Thomas**  
The History of Hindostan

Lot 62

**(Maurice, Thomas).** The History of Hindostan; its arts, and its sciences, as connected with the history of the other great empires of Asia, during the most ancient periods of the world. 2 Bände. 3 Bl., XXXII S., 1 Bl., 591 (recte 599) S.; XI S., 1 Bl., 372 S., 1 Bl., VII S., S. XIV-XIX, S. 373-705 (recte 717). Mit 2 gestochenen Frontispizen und 17 (1 gefaltete, 1 doppelblattgroße) Kupfertafeln. 26 x 21 cm. Halbleder d. Z. (Läsuren an Gelenken und Rücken restauriert, etwas beschabt und bestoßen). London, W. Bulmer, 1795-1798.

Cox I, 306. Lowndes 1520. – Erste Ausgabe des ausführlichen Forschungsberichts mit historischem Überblick über ganz Asien von dem englischen Orientalisten Thomas Maurice (1754-1824). Die Tafeln zeigen zahlreiche Tierkreiszeichen, aber vor allem auch den gesamten Pantheon der Hindu-Religion mit den sämtlichen Avataren von Vishnu. – Einige unbedeutende Randläsuren, die mehrfach gefaltete Kupfertafel mit Einriss am Rand. Etwas unfrisch, fleckig und gebräunt, stärkere Wasserränder, die spektakulären, teils surrealistisch anmutenden Kupfertafeln meist sehr sauber und frisch.

**Estimate**  
€ 500 (US\$ 560)

Result € 240 (US\$ 268)



**Münster, Sebastian**  
Ierusalem civitas sancta, olim metropolis regni...

Lot 63

**Münster, Sebastian.** Ierusalem civitas sancta, olim metropolis regni Iudaici, hodie vero colonia Turcae. Holzschnitt-Ansicht von Jerusalem. Aus der "Cosmographia". Blockgröße: 15 x 37 cm. Passepartout-Ausschnitt: 27 x 38 cm. Mit Passepartout unter Glas in versilberter Profilleiste gerahmt. Basel um 1586.

Sehr guter, kontrastreicher, grätiger Druck der Ansicht der Heiligen Stadt Jerusalem in Palästina,

**Estimate**  
€ 200 (US\$ 224)

Result € 200 (US\$ 224)

umgeben von der großen Mauer, im Hintergrund der Berg Zion. – Stärkere Knicks- und Knitterpuren, etwas wellig, nicht ausgerahmt, möglicherweise beschnitten und mit Passepartoutändern. - Versand nur ohne Rahmen.

**Mumm von Schwarzenstein, Philipp Alfons Freiherr**

Ein Tagebuch in Bildern Meinen Mitarbeitern in ...

Lot 64

**Mumm (von Schwarzenstein), (Philipp) Alfons (Freiherr) von.** "Ein Tagebuch in Bildern" (VDeckeltitel). Meinen Mitarbeitern in Peking zur freundlichen Erinnerung an ihren Chef. 4 Bl., 268 Tafeln mit Abbildungen nach Fotografien. 23,5 x 35,5 cm. OHalbschweinsleder (berieben, etwas abgeschabt und bestoßen) mit Leinendeckelbezug und farbiger Wappen-, Blind- und Goldprägung. (Berlin, Graphische Gesellschaft, 1902).

Eines von 500 nummerierten Exemplaren des spannenden Berichts einer Reise durch China und nach Peking in Fotografien von dem Diplomaten Philipp Alfons Freiherr Mumm von Schwarzenstein (1859-1924), der als Vertreter des Deutschen Reichs auf Gesandtschaft in Peking der Nachfolger Baron Clemens' von Ketteler wurde, den man im Boxeraufstand ermordet hatte. – Kaum fingerfleckig oder gebräunt, im Block sehr frisch und sauber.

Estimate

€ 4.000 (US\$ 4.480)

After-Sales Price

€ 3.200 (US\$ 3.584)



(More Images)

**Nieuhof, Joan**

Het Gezantschap der Neerlandsche Oost-indische

Lot 65

*Bibliographisch nicht nachweisbarer Druck der Reisebeschreibung Chinas - Mit Seutterscher Weltkarte getrüffeltes Exemplar aus Jesuitenbesitz*

**Nieuhof, Joan.** Het Gezantschap der Neerlandsche Oost-Indische Compagnie, aan den grooten tartarischen Cham, den tegenwoordigen Keizer van China. 8 Bl., 464 S. Mit Kupfertitel (in Pag.), gestochenem Porträt des Autors, 100 Textkupfern, 33 doppelblattgroßen Kupfertafeln mit 34 Darstellungen, doppelblattgroßer Kupferstichkarte und mehrfach gefalteter Kupferstichkarte. 31 x 20 cm. Dunkelbraunes Leder d. Z. (brüchig, fehlstellen, Rücken unterlegt, komplett neu aufgebunden) mit Resten von RVergoldung. Amsterdam, Michiel Cnobbert, 1666.

Vgl. Graesse IV, 675. Tiele 800 Anm. Cordier 2346 f. Lust 541. Landwehr 539 Anm. Nederlandsen Historisch Scheepvaart Museum 499. Cox I, 325. VOC 539. Henze III, 612. – In keiner uns bekannten Bibliographie und auch nicht über den Karlsruher virtuellen Katalog nachweisbarer Druck dieser erstmals 1665 in Amsterdam bei Jacob van Moers erschienenen Ausgabe. Es handelt sich wohl um einen frühen, nur in ganz wenigen Exemplaren angefertigten Nachdruck der Erstausgabe, mit neuem Satz und neuer Paginierung, der im Jahre 1666 mit den veränderten Angaben des Buchhändlers auf dem Titel herausgegeben wurde "t'Antwerpen, By Michiel Cnobbert, Boekverkopper, in Ste Peter, by het Professie-huys der Societeit Jesu. Anno 1666". Die "offiziell" bibliographisch als "zweite" bezeichnete Ausgabe war 1670 erschienen.

Der Kupfertitel unserer Ausgabe entspricht dem der ersten Ausgabe, er ist in der Platte unten um die Verlagsangaben mit der Jahreszahl "1666" erweitert worden.

Eine der am reichsten illustrierten und (nach von Richthofen) besten Reisebeschreibungen von China, aus der Feder des aus dem holländischen Uelsen stammenden und auf Madagaskar gestorbenen Reisenden, Entdeckers und Reiseschriftstellers Johan Nieuhof bzw. Joan Nieuhoff (1618-1672). Die Kupfer mit Ansichten von Batavia, Peking, Kanton, Nan-an, Kan-chou, Nanchang, Nanking etc. sowie Landschaften, Tempel, Trachten, Pflanzen und Waffen. – Bibliographisch nicht überprüfbar, aber allem Anschein nach komplett. Neu, etwas zu streng aufgebunden, Vorsätze erneuert, Kupfertitel knapp beschnitten und komplett aufgezogen, die doppelblattgroße "Reys-Kaerte" mit leichtem Darstellungsverlust knapp beschnitten, Tafeln mit vielfachen Ein- und hinterlegten Ausrissen, teils verstärkt, geklebt und restauriert, Tafeln und Textblätter angerändert, wenige Textausrisse mit Verlusten hinterlegt, durchgehend etwas unfrisch und mit Wasserrändern (gegen Ende stärker), die Tafeln aber meist sauber und auch die Textkupfer in bestem, kontrastreichem, scharfem und gratigem Abdruck. – Sehr interessantes Exemplar aus einer Jesuitenbibliothek mit eingehafteten **3 Originalzeichnungen um**

**1820** in Kohle bzw. mit schwarzer Feder von einem missionsbeauftragten Pater, der sehr geschickt und begabt verschiedene Tiere zeichnete: "Den Zeber", "Den Linx", "Den Dromedaris", "Wolf" und zahlreiche Vogel, teils auf Bäumen, darunter Vogelstrauß etc. Ferner zwei große Darstellungen von Missionspatern in China, dem Portugiesen Pater Michael Rogerius, der in China landet und Pater Nicolaus Longobardi.

Weiterhin eingebunden sind zwei rötlich-Lithographien mit Darstellung von Bäumen (sehr frühe Lithographien, geknickt, teils lädiert). – Zwischengebunden nach S. 166 ist eine vielfach gefaltete **Weltkarte** in 2-Sphären-Darstellung: **Matthäus Seutter**. Diversi Globi Terr-Aquei Statione Variante et visu recedente per coluros tropicorum per ambos polos et particul. Sphaerae Zenith in planum dileneati orthographici prospetus. Kupferstichkarte. Ca. 59,5 x 56,5 cm. Augsburg, Matthäus Seutter, o. J. (1744). - Shirley 578. Vgl. Tooley's Dictionary of Mapmakers, Early World Press, 2004. - Berühmte Weltkarte mit den zwei klassischen Hemisphären als Großdarstellung, umgeben von acht weiteren Hemisphären mit der Projektion der Pole, Windrosen, astrologischen Elementen etc. Kalifornien wird noch als Insel abgebildet. Die Küstenlinie Australiens ist nicht vollständig erfasst. - Mehrfach geknickt, mit zahlreichen Oberflächenläsionen, Einrissen und Restaurierungen, kleinen Oberflächenfehlstellen, komplett auf modernes Kartonbütten aufgezogen, wenige Grenzlinien grün ankoloriert, Oberflächenläsionen und Gebrauchsspuren, insgesamt aber ein eindrucksvolles kartographisches Blatt von größter Seltenheit.

**Ortelius, Abraham**

Asiae nova. descriptio. Altkolor. Kupferstichkarte

Lot 66

**Ortelius, Abraham.** Asiae nova. descriptio. Kolorierte Kupferstichkarte mit großer Kartusche, aus der lateinischen Ausgabe des "Theatrum Orbis Terrarum". Plattengröße: 36,5 x 48 cm. Blattgröße: 44,4 x 55,4 cm. Antwerpen, Ortelius, 1574-1612.

Tooley (AF) 88. Betz 12.6. Van de Broecke 8. Norwich 10. – Die Kontinentkarte Asien aus dem "Theatrum Orbis Terrarum" des Abraham Ortelius (1529-1589), das gemeinhin als der erste moderne Atlas gilt und damals eines der teuersten Bücher überhaupt war. Es erfuhr zwischen 1574 und 1612 mehrere Auflagen, unser Blatt stammt aus der zweiten lateinischen Ausgabe, die zwischen 1574 und 1612 in Antwerpen erschienen war. Für diese Ausgabe wurde das Wort "Farfana" in "farfana" geändert (rechts neben Japan). Verso lateinischer Text. – Ein kleiner, am Rande alt restaurierter Einriss von links in die Darstellung, Mittelknick, kaum fleckig, auch die Versoseite in bester Frische und Sauberkeit, das herrliche Altkolorit ist besonders schön und sorgfältig aufgetragen und hier in leuchtender Farbigkeit, in Grün, Rosé, Rot, Gelb und Blau (Kartusche, Meer) erhalten.

Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

After-Sales Price

€ 700 (US\$ 784)



**Reclus, Elisée**  
L'Europe méridionale. 1876

Lot 67

**Reclus, Elisée.** Nouvelle Géographie universelle. L'Asie Antérieure. Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Textholzschnitten und 5 teils farbigen, teils doppelblattgroßen Karten und Plänen. 21 x 18,5 cm. Roter OHalbmaroquinband mit reicher Gold- und Schwarzprägung sowie dreiseitigem Goldschnitt. Paris, Hachette, 1876.

Nouvelle Géographie universelle Band IX. Der umfangreiche Asien-Band des großen geographischen Werks in dem prachtvollen Originaleinband. "La Géographie universelle est un monument d'érudition d'un niveau scientifique indiscutable apprécié des spécialistes. Son cartonnage rouge, noir et or décore d'un globe terrestre au centre d'une rose des vents, ses tranches dorées, ses pages de garde moirées, ses planches gravées sont un attrait pour le public cultivé et les bibliophiles". Insgesamt waren 19 Bände der Reihe erschienen. Der vorliegende Band enthält „5 cartes en couleur tirées à part, 155 cartes dans le texte et 85 vues et types gravés sur bois“. – Nur stellenweise ganz gering fleckig, höchst dekorativ und in vorzüglicher Erhaltung.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

**After-Sales Price**  
€ 120 (US\$ 134)



(Extra Images)

**Ricault, Paul**  
Die Neu-eröffnete Ottomannische Pforte

Lot 68

**Ricault, (Paul).** Die Neu-eröffnete Ottomannische Pforte, Bestehend: Erstlichen, In einer Grundrichtigen und aus eigener Erfahrung gezogenen Beschreibung deß ganzen Türkischen Staats- und Gottesdiensts ... zweytens einer wolgefaßten außführlichen Histori der vornehmsten Geschichten aller Ottomannischen Monarchen. Teil I (von 3). 9 Bl., 150 S., 1 Bl. (Zwischentitel), 569 S., 36 Bl. Titel in Schwarz und Rot. Mit Kupfertitel, 19 gestochenen Kopfvignetten, 171 Textkupfern und gestochener Initiale. 33,5 x 21 cm. Blindgeprägtes Schweinsleder d. Z. (etwas stärker beschabt und bestoßen, Wurmspur hinten) auf Holzdeckeln mit goldgeprägtem RSchild. (Augsburg), Johann Jacob Schöning, 1694.

VD17 39:124179C. Thieme-Becker XXXII, 592. Lipperheide Lb 23. Vgl. Graesse VI, 108. – Erste deutsche Ausgabe des ersten Bandes dieser reich illustrierten Türkenchronik. Die Kupfer sind nach J. A. Thelott (1655-1734) gestochen und zeigen Porträts, Schlachten, kulturgeschichtliche Szenen sowie religiöse und alltägliche Begebenheiten. Das englische Original dieser Ausgabe erschien 1668. Die Chronik stützt sich auf die sichersten und authentischsten Quellen der Zeit. Ricault bereiste zweimal die Türkei, ein zweiter Band kam unter dem Titel "Der Neu-eröffneten Ottomannischen Pforten Fortsetzung, Oder: Continuirter Historischer Bericht und ein dritter als Curioser Anhang, deß gegenwärtigen Zustandes, deren unter der Türkischen Tyranny seuffzenden Griechisch- und Armenischen Kirchen" wohl im Jahre 1700 heraus. – Vor- und Kupfertitel sowie Titelblatt mit einigen Quetschfalten und hinterlegten Randläsuren. Titel zudem mit hs. Annotationen. Durchgehend etwas braun- und wasserfleckig, im unteren Rand eingerissen und mit gelegentlichen Papierläsuren im Block. Blatt D4 mit hs. Anmerkungen verso. Im Block ordentlich erhalten.

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

**Result** € 800 (US\$ 896)

**Sachau, Eduard**  
Reise in Syrien und Mesopotamien

Lot 69

**Sachau, Eduard.** Reise in Syrien und Mesopotamien. X, 478 S., 1 Bl. Mit zahlreichen Illustrationen im Text und auf Tafeln sowie 2 gefalteten chromolithographischen Faltkarten. 23 x 16 cm. Illustrierter OLeinenband mit Blind- und Goldprägung. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1883.

Erste Ausgabe. Der aus dem schleswig-holsteinischen Neumünster stammende Orientalist Eduard Sachau (1845-1930) war Professor in Wien und Berlin, er veröffentlichte u. a. Studien über das Syrische und andere aramäische Dialekte und wirkte als Berater beim Bau der Bagdadbahn. – Eine Tafel lose. Die beiden Faltkarten am Schluss mit Randeinriss. anfangs und am Schluss etwas stockfleckig, sonst wohl erhalten.

**Estimate**  
€ 240 (US\$ 268)

**After-Sales Price**  
€ 160 (US\$ 179)



**Scheuren, Caspar**  
Palaestina Düsseldorf 1865

Lot 70

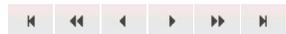
**Caspar Scheuren.** Palaestina. Titelblatt und 12 montierte Tafeln, alles in Chromolithographie. 12,5 x 17,5 cm. Lose in roter OLeinenmappe (minimal fleckig, Klappen leicht eingerissen) mit goldgeprägtem VDeckeltitel und Blindprägung. Düsseldorf, Rings, (1865).

Vomm 292 und Abb. 410ff. – Sehr seltene Mappe, vollständig mit allen 13 Farblithographien (inklusive Titel) in kräftigen Farben. Die Blätter zeigen Ansichten von Jerusalem, Bethlehem, Nazareth, Jaff, Damascus, Libanon, Samaria, Bethanien, Tabor, Tiberias und Hebron. Johann Caspar Nepomuk Scheuren (1810-1887) war einer der fruchtbarsten Illustratoren und Buchgestalter in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und maßgeblich an der Popularisierung und Verbreitung der Technik des lithographischen Farbendrucks in der deutschen Buchgestaltung beteiligt. Seine Folgen mit Ortsansichten sind vorwiegend dem Rheinland von vorzüglicher Erhaltung. – Trägerpappen minimal gebräunt, sonst sehr sauber und in bester Erhaltung, frischer Farbigkeit.

**Estimate**  
€ 400 (US\$ 448)

**Result** € 600 (US\$ 672)

... 3 4 5 6 **7** 8 9 10 11 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) **8** [9](#) [10](#) [11](#) [12](#) ... [76](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Schubert, Gotthilf Heinrich von</b> Reise in das Morgenland</p> <p>Lot 71</p> <p><b>Schubert, G. H. v.</b> Reise in das Morgenland in den Jahren 1836 und 1837. 3 Bde. 21 x 13 cm. HLederbde d. Z. (berieben und etwas bestoßen) mit Rückenvergoldung sowie rotem und grünem Rückenschild. Erlangen, J. J. Palm und E. Enke, 1838-1839.</p> <p>Goed. X, 180; Tobler 159. Engelmann I, 125. Erste Ausgabe. Der Autor bereiste u. a. Constantinopel, Smyrna, Alexandria, Agypten, Palästina, Syrien, den Libanon und Griechenland. "Am 6. September 1836 begab sich S. in Begleitung seiner Frau und zwei seiner Zuhörer auf die Reise. Dieselbe ging über Constantinopel nach Kairo und von dort die Richtung verfolgend, welche die Kinder Israels unter Moses' Führung nach dem gelobten Land eingeschlagen hatten, quer durch die Wüste nach Suez und Zor an den Berg Sinai und dann über Akaba und Hebron nach Jerusalem ... Die nicht unwichtigen Ergebnisse dieser Reise legte S. in dem Werke ... nieder." (ADB XXXII, S. 635). – Ohne die Karte. Vorsätze sowie Anfang und Schluß etwas stockfleckig.</p>	<p><b>Estimate</b> € 120 (US\$ 134)</p> <p><b>Result</b> € 80 (US\$ 89)</p>
	<p><b>Steger, Friedrich</b> Die Nippon-Fahrer</p> <p>Lot 72</p> <p><b>Steger, Friedrich.</b> Die Nippon-Fahrer oder das wiedererschlossene Japan. In Schilderungen der bekanntesten älteren und neueren Reisen insbesondere der amerikanischen Expedition unter Führung des Commodore M.C. Perry in den Jahren 1852 bis 1854. XII, 352 S. Mit 7 getönten Holzstichtafeln und zahlreichen Textholzstichen (ohne die Faltkarte). 19 x 14,5 cm. Neuerer Bibliotheks-HLeinenband mit RSchild. Leipzig, Otto Spamer, 1861.</p> <p>Erste Ausgabe, ein zweiter Druck erfolgte ebenda 1869. Die Reisebeschreibung folgt einer freien Bearbeitung des amerikanischen Prachtwerks <i>Narrative of the expedition to the China Seas and Japan under the command of Commodore M.C. Perry</i>. – Es fehlt die Faltkarte. Titel doppelt gestempelt, Innenspiegel mit montiertem Exlibris. Wohlerhaltenes Bibliotheksexemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 120 (US\$ 134)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 80 (US\$ 89)</p>
	<p><b>Tschepe, Albert</b> Der T'ai-Schan und seine Kultstätten</p> <p>Lot 73</p> <p><b>Tschepe, A(lbert).</b> Der T'ai-Schan und seine Kultstätten. 4 Bl., 124 S. Mit 35 Textillustrationen auf Tafeln. 22,5 x 15,5 cm. Illustrierter OLeinenband (gering berieben). Jentschoufu, Katholische Mission, 1906.</p> <p>Studien und Schilderungen aus China, Band I. Herausgegeben von der katholischen Mission Südschantung. Erste Ausgabe der altertumskundlichen Monographie, erschienen in der ostchinesischen Stadt Yanzhou. Der Missionar Albert Tschepe (1844-1912) veröffentlichte zur selben Zeit in der französischen Schriftenreihe <i>Variétés sinologiques</i> einige historische Abhandlungen über die Herrscher der verschiedenen Dynastien des chinesischen Reiches. – Wohlerhaltenes Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 300 (US\$ 336)</p> <p><b>Result</b> € 200 (US\$ 224)</p>
	<p><b>Tyrrell, Henry</b> The history of the war with Russia</p> <p>Lot 74</p> <p><b>Tyrrell, H.</b> The History of the War with Russia: giving full Details of the Operations of the allied Armies. 3 Bde. Mit 3 gestoch. Titeln mit Vignette, 3 gestoch. Portrait-Frontispices, 53 weiteren Stahlstichtafeln (davon 19 Portraits) und 7 (6 grenzkolor.) Stahlstich-Karten. 27 x 19 cm. Blaue Leinenbände d. Z. (etwas fleckig; Ecken und Kapitale bestoßen) mit Blindprägung und vergold. Rückentitel. London und New York, The London Printing and Publishing Company, (1879-1880).</p> <p>Andres 824. Pohler II 577. Atabey 1255. Reich illustrierte Geschichte des Krimkrieges (1854-1856). Am Schluß eine umfangreiche tabellarische Chronologie der Ereignisse. Mit den Portraits der führenden</p>	<p><b>Estimate</b> € 300 (US\$ 336)</p> <p><b>Result</b> € 200 (US\$ 224)</p>

Militärs, zahlreichen Schlachtszenen und Schiffsdarstellungen sowie Ansichten von Gibraltar und Malta. Auch die Karten sind mit Randillustrationen versehen. – Die Tafeln teilweise leicht stockfleckig oder mit unterlegten Randeinrissen; Vorsätze erneuert.



**Adler, Georg Christian**  
Ausführliche Beschreibung der Stadt Rom

Lot 75

*EUROPA*

**Adler, Georg Christian.** Ausführliche Beschreibung der Stadt Rom. 4 Bl., 354 S., 10 Bl., 28 S., Mit 15 teils mehrfach gefalteten Kupfertafeln. 21 x 17 cm. Halbleder d. Z. (berieben, bestoßen, Kapitale beschürft, Deckelbezüge teils abgelöst). Altona, Johann David Adam Eckhardt für Carl Ernst Bohn, 1781.

Schuld 801. Vgl. Engelmann 840. ADB I, 85. – Erste Ausgabe. "Der Orientalist und Geistliche Adler unternahm in den Jahren 1780-1782 eine klassische Bildungsreise durch Deutschland, Frankreich, Italien und den Niederlanden. Über ein Jahr hielt er sich in Rom auf, wo er vor allem alte Handschriften studierte. Seine Reisebeschreibung behandelt überwiegend das antike Rom mit gelegentlichen Hinweisen auf die moderne Stadt" (Griep-Luber 10). Die Faltkupfer zeigen Pläne und Ansichten, meist von antiken Gebäuden, aber z. B. auch eine Gesamtansicht des Petersplatzes mit dem Vatikan. – Vorsatz mit kleinem Ausschnitt, Tafeln nur an den Rändern minimal gebräunt und knickspurig, sonst innen sehr gut erhaltenes, nahezu fleckenfreies Exemplar.

**Estimate**  
€ 400 (US\$ 448)

Result € 250 (US\$ 280)

**Adler, Jakob Georg Christian**  
Reisebemerkungen auf einer Reise nach Rom

Lot 76

**Adler, Jakob Georg Christian.** Reisebemerkungen auf einer Reise nach Rom. Aus seinem Tagebuche herausgegeben von seinem Bruder, Johann Christoph Georg Adler. 2 Bl., 363 S. 17,5 x 11 cm. HLeederband d. Z. (Rücken defekt, VDeckel lose, Gebrauchsspuren). Altona, J. D. A. Eckhardt, 1783.

Erste Ausgabe dieser Reisebeschreibung des schleswig-holsteinischen Gelehrten, Orientalisten und Geistlichen Jacob Georg Christian Adler (1756-1834). Der Bericht stellt das Ergebnis einer 15 Monate dauernden Studienreise nach Rom dar, wo Adler intensive Forschungen über griechische und orientalische, vor allem syrische Bibelhandschriften betrieb. Zudem erhielt er dort Unterricht von ägyptischen Mönchen in Koptisch und Hocharabisch. – Fast durchgängig mit unauffälligen Schnittspuren im Block. Sonst nur gering stockfleckig und überwiegend sauber. Innenspiegel mit modernem Exlibris.

**Estimate**  
€ 150 (US\$ 168)

**After-Sales Price**  
€ 100 (US\$ 112)

**Album de photographies**  
2 Alben

Lot 77

**Album de photographies** (Umschlagtitel) - dans l'intimité de personnages illustres. 1845-1890 (und:) 1850-1900. 2 Bde. 8 Bl.; 8 Bl. Mit zahlreichen Reproduktionen von Fotografien von Daguerre u. a. 20 x 28,5 cm. OPappband mit mont. Deckelillustration. Paris, Editions M.D., (um 1925).

Die ersten beiden Alben mit Portraits der französischen Gesellschaft der Zweiten und Dritten Republik. – Etwas gebräunt.

**Estimate**  
€ 80 (US\$ 89)

**After-Sales Price**  
€ 50 (US\$ 56)



**Alkemade, Konelis van**  
Beschryving van de Stad Brielle, en den lande va...

Lot 78

**Alkemade, Konelis van.** Beschryving van de Stad Brielle, en den lande van Voorn ... met eenige hoofddeelen, byvoegselen, en aantekeningen vermeerderd door mr. P. van der Schelling. 2 Teile in 1 Band. 12 Bl., 376 S.; 4 Bl., 306 S., 12 Bl. (le. 2 w.). Mit gestochener TVignette, gefaltetem gestochenem Plan und 3 mehrfach gefalteten Kupferstichkarten. 31,5 x 19,5 cm. Pergament d. Z. (VDeckel mit einigen Bezugsfehlstellen, Deckel geworfen, leicht angestaubt, minimal bestoßen) mit Blindprägung. Rotterdam, Philippus Losel, 1729.

Graesse I, 78. – Erste Ausgabe der Beschreibung der Stadt Brielle (Den Briel) in Südholland von dem Historiker und Chronisten Kornelis (Cornelis) van Alkemade (1654-1737) in Zusammenarbeit mit seinem Neffen Pieter van der Schelling (1691-1751), die beide die Leidenschaft zum Sammeln von Münzen, Siegeln und historischen Dokumenten, Autographen und Büchern teilten. "Son ouvrage reflète l'ensemble de sa collection sur la ville: description historique et géographique suivie d'un ensemble de privilèges et de chartes, notamment la première publication du Rechtsboek van den Briel, de Jan Matthijsen. Ecrit entre 1400 et 1423, c'est l'une des sources de l'étude de la loi néerlandaise. Une planche double représentant la ville de Brielle et trois grandes et belles cartes dépliantes" (LB). – Wenige Gebrauchsspuren, Karten teils an Falzen gerissen und sauber alt hinterlegt, insgesamt sehr schönes, kaum fleckiges, wohlerhaltenes Exemplar.

**Estimate**  
€ 900 (US\$ 1.008)

**After-Sales Price**  
€ 600 (US\$ 672)



**Anderson, Johann**  
Histoire naturelle de l'Islande

Lot 79

*Mit Kupfertafel über die Verarbeitung der Fische*

**Anderson, Johann.** Histoire naturelle de l'Islande, du Groenland, du détroit de Davis, et d'autres pays situés sous le nord. 2 Bände. XL, 314 S.; 1 Bl., IV, 391 S. Mit gestochenem Frontispiz, vielfach gefalteter Kupferstichkarte und 7 mehrfach gefalteten Kupfertafeln. 16,1 x 9,5 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (minimale perfekte Restaurierungen, kaum bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und reicher RVergoldung sowie Rotschnitt. Paris, Sébastien Jorry, 1750.

Fiske I, 10. Sabin 1405-06. Leclerc 649. Bruun III, 609. Chavanne 2145. – Erste französische Ausgabe des erstmals 1746 unter dem Titel "Nachrichten von Island, Grönland und der Straße Davis" in Hamburg erschienenen Werkes des einstigen Hamburger Bürgermeisters Johann Anderson (1674-1743), in dem dieser die Fauna, Flora und Topographie von Island, Grönland beschreibt, unter besonderer Berücksichtigung des Fisch- und Walfangs (mit entsprechenden Abbildungen). Das Buch ist gleichzeitig durch den Bericht über die zwischen Grönland und Amerika verlaufende Davis-Straße auch ein höchst interessantes Americanum.

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

**After-Sales Price**  
€ 900 (US\$ 1.008)

Am Ende des zweiten Bandes findet sich ein "Petit dictionnaire & quelques principes de la grammaire groenlandoise". Die Tafeln zeigen Vögel, Fische, Walfang, das Zerlegen der gewaltig großen Lachse, die die stolzen Dreimaster an Land brachten, wo die Fische in vielen verschiedenen Vorgängen ausgeladen, in Fässer eingelegt, in großen Wannen gekocht, gesalzen oder in der Sonne getrocknet und weiterverarbeitet werden. Diese einzigartigen Tafeln wurden eigens für die französische Ausgabe angefertigt. – Nur minimal gebräunt, kaum fleckig, sehr schönes Exemplar mit kleinem Monogramstempelchen auf den Titel der "Bibliothèque du château de Dampierre" mit deren Bücherzeichen auf den hübsch marmorierten Innenspiegeln.



**Archenholtz, Johann Wilhelm von**  
England und Italien

Lot 80

**Archenholtz, J(ohann) W(ilhelm) von.** England und Italien. 5 Bände. Mit 5 gestoch. Titelvignetten. 17,5 x 11 cm. Pappbände d. Z. (gering berieben) mit farbigen RSchildchen. Karlsruhe, Christian Gottlieb Schmieder, 1791.

Goedeke VI 280, 4, 1. Engelmann 250. Vgl. Cox III, 99 und Pine-Coffin 775. – Nachdruck der auf fünf Bände erweiterten Fassung: "... eine der meistgelesenen Reisebeschreibungen der Zeit, in der er Italien gegen England herabsetzt, begründete seinen schriftstellerischen Ruhm, wurde aber von Goethe in der 'Italienischen Reise' wegen seiner 'großtuigen verachtenden Manier' scharf getadelt" (NDB). Der Verfasser Johann Wilhelm von Archenholtz (1741-1812), ein preußischer Hauptmann a. D., löste mit diesem Werk eine Flut von Kontroverschriften aus, deren berühmteste von C. J. Jagemann verfasst wurde. Enthalten sind Betrachtungen über Bevölkerung, Klima, Handel, Religion, Rechtswesen, Polizei, "Entertainments" und vieles mehr. – Leicht gebräunt bzw. stockfleckig, gutes Exemplar.

**Estimate**  
**€ 180 (US\$ 201)**

**After-Sales Price**  
**€ 100 (US\$ 112)**

... 4 5 6 7 **8** 9 10 11 12 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... 5 6 7 8 **9** 10 11 12 13 ... 76



Main Image	Description	Status
	<p><b>Arnay, Jean Rodolphe de</b> Von dem Privatleben oder der täglichen Lebensar...</p> <p>Lot 81</p> <p><b>Arnay, Jean Rodolphe de.</b> Von dem Privatleben oder der täglichen Lebensart der Römer. 2 Bl., 231 S., Mit gestochener Titelvignette. 10 x 16,5 cm. Leder d. Z. (Kapitale stärker lädiert, etwas abgerieben und fleckig, bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und reicher RVergoldung. Leipzig, Erben Johann Samuel Heinsius, 1761.</p> <p>Fromm 705. – Umfangreiche Studie des Schweizer Althistorikers Jean Rodolphe d'Arnay (1710-1765), Gelehrten und Schriftstellers, Professors an der Académie de Lausanne, über den Alltag im antiken Rom, die Gebräuche und Sitten der Römer, ihre Kleidung, Spiele und Lotterie, Polygamie, Mahlzeiten, Heirat etc.</p> <p>Die französische Erstausgabe war schon 1752 in Lausanne unter dem Titel "De la vie privée des Romains" bei Marc-Michel Bousquet erschienen. – Etwas gebräunt, fleckig, mit Wasserrändern und Gebrauchsspuren.</p>	<p><b>Estimate</b> € 120 (US\$ 134)</p> <p><b>Result</b> € 200 (US\$ 224)</p>
	<p><b>Baedeker, Karl</b> Dalmatien und die Adria</p> <p>Lot 82</p> <p><b>Baedeker, K.</b> Dalmatien und die Adria. Westliches Südslawien, Bosnien, Budapest, Istrien, Albanien, Korfu. L, 272 S. Mit 37 Karten und 34 Plänen. 16 x 10,5 cm. OLeinen (Kanten leicht berieben). Leipzig 1929.</p> <p>Hinrichsen D 419. – Einzige Auflage. – Wohlerhaltenes Exemplar mit geringen Gebrauchsspuren.</p>	<p><b>Estimate</b> € 120 (US\$ 134)</p> <p><b>Result</b> € 80 (US\$ 89)</p>
	<p><b>Baedeker, Karl</b> Griechenland (5. Auflage)</p> <p>Lot 83</p> <p><b>Baedeker, Karl.</b> Griechenland. Handbuch für Reisende. 5. Aufl. CXXVIII, 442 S. Mit einem gefalt. Panorama von Athen, 15 Karten (davon 1 in Deckeltasche), 25 Plänen, 5 Grundrissen und 2 Tafeln. 15,5 x 10,5 cm. OLeinenband. Leipzig 1908.</p> <p>Hinrichsen D 470. – Letzte Auflage. – Sehr gutes Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 180 (US\$ 201)</p> <p><b>Result</b> € 160 (US\$ 179)</p>
	<p><b>Baedeker, Karl</b> Konstantinopel. 2. Aufl.</p> <p>Lot 84</p> <p><b>Baedeker, Karl.</b> Konstantinopel. Balkanstaaten, Kleinasien Archipel, Cypern. Handbuch für Reisende. 2. Auflage. LXXIV, 484 S. Mit 18 Karten, 50 Plänen und 15 Grundrissen. OLeinen (etwas berieben) mit Goldprägung. Leipzig 1914.</p> <p>Hinrichsen D 498. – Letzte Auflage. – Titel und Vortitel mit Besitzvermerk; die erste Faltkarte mit hinterlegtem Einriss, sonst ordentliches Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 90 (US\$ 100)</p> <p><b>Result</b> € 60 (US\$ 67)</p>
	<p><b>Baedeker, Karl</b> La Suisse. Koblenz 1869</p> <p>Lot 85</p> <p><b>Baedeker, Karl.</b> La Suisse et les parties limitrophes de l'Italie, de la Savoie et du Tyrol. Manuel du voyageur. 8. Auflage. XLVI, 418 S. Mit 21 Karten, 7 Stadtplänen und 7 gefalt. Panoramen. 16 x 10,5 cm. OLeinenband (etwas unfrisch; 1 Gelenk angeplatzt) mit Goldprägung. Koblenz, K. Baedeker, 1869.</p> <p>Hinrichsen F 48. Etwas stockfleckig und gebräunt; eine Karte mit hinterlegtem Einriss.</p>	<p><b>Estimate</b> € 120 (US\$ 134)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 80 (US\$ 89)</p>

	<p><b>Baedeker, Karl</b> Riviera. 6. Auflage</p> <p>Lot 86</p> <p><b>Baedeker, Karl.</b> Riviera. Südöstliches Frankreich. Korsika. Oberitalienische Seen. Bozen. Meran. Genfer See. Handbuch für Reisende. 6. Aufl. XXXII, 504 S. Mit 43 Karten, 42 Plänen und 5 Grundrissen. 16 x 10,5 cm. Goldgepr. OLeinenband (Rücken ausgebleicht; berieben). Leipzig, Baedeker, 1930.</p> <p>Hinrichsen D 354. Innen sehr gutes Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 80 (US\$ 89)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 50 (US\$ 56)</p>
	<p><b>Becker, Gottfried Wilhelm</b> Napoleon dargestellt nach den besten Quellen</p> <p>Lot 87</p> <p><b>(Becker, Gottfried Wilhelm).</b> Napoleon dargestellt nach den besten Quellen von *r. 2 Bde. X, 533 S.; VI, 565 S. Mit 46 Stahlstichtafeln. 20,5 x 13,5 cm. Halbleder d. Z. (berieben und etwas bestoßen). Leipzig, Chr. E. Kollmann, 1839.</p> <p>Kirchsen II, 23. – Zweiter "Abdruck" der Biographie, die Illustrationen nach "Originalgemälden der berühmtesten Maler Frankreichs". – Etwas fleckig und gebräunt; hinteres Gelenk von Bd. II gebrochen.</p>	<p><b>Estimate</b> € 150 (US\$ 168)</p> <p><b>Result</b> € 100 (US\$ 112)</p>
	<p><b>Beverell, James</b> Les delices de la Grand Bretagne &amp; de l'Irlande...</p> <p>Lot 88</p> <p><b>Beverell, James.</b> Les delices de la Grand Bretagne &amp; de l'Irlande. Bände III und IV (von 8). 2 Bl., S. 521-734; 1 Bl., (S. 735)-872. Titel in Schwarz und Rot. Mit zusammen 2 doppelblattgroßen Kupfertiteln, Falttafel und 75 doppelblattgroßen Kupfertafeln mit Ansichten. 16 x 10,5 cm. Pergamentband d. Z. (etwas fleckig und berieben; komplett neu und im Bug etwas eng aufgebunden) mit hs. RTitel. Leiden, Pierre van der Aa, 1707.</p> <p>Graesse I, 322. Brunet I, 735. Lewine S. 51. – Die Bände III und IV der achtbändigen, reich illustrierten Ausgabe. "Valuable as recording perishable features most of which have already passed away" (Lowndes I, 146). Die beiden vorliegenden Teile behandeln in Band III vor allem Oxford mit seinen verschiedenen Universitätsgebäuden, Colleges und Kapellen, darunter auch eine eindrucksvolle Außen- und zwei Innenansichten der berühmten Bodleian-Library, ferner die Grafschaften Somerset, Devonshire, Cornwall, Dorset, Southampton und Sussex, u. a. auch mit Abbildungen von Stonehenge und dem Leuchtturm von Plymouth etc. Der Band IV enthält Beschreibungen und Ansichten der Grafschaften Kent, Surrey, Berkshire und Middlesex, darunter Ansichten vom Greenwich Hospital, Schloss Windsor, White Hall und Banqueting House, London Tower etc. Die Falttafel in Band III zeigt die Vielfalt der Universitätsstrachten in Oxford. – Wenige Tafeln schwach wasserrandig, die Tafel mit der Ansicht vom Sheldon Theater in Oxford im Bug etwas lädiert. Insgesamt im Bug etwas knapp eingebunden. Sonst wohl erhalten.</p>	<p><b>Estimate</b> € 240 (US\$ 268)</p> <p><b>Result</b> € 400 (US\$ 448)</p>
	<p><b>Blaeu, Joan</b> Livonia, Vulgo Lyetland</p> <p>Lot 89</p> <p><b>Blaeu, Joan.</b> Livonia, Vulgo Lyetland. Kolorierte Kupferstichkarte mit großer Kartusche, 6 farbigen Wappen, Meilenweiser und vier Staffageschiffchen. Plattengröße: 38,5 x 50 cm. Blattgröße: 51 x 61 cm. Amsterdam, Blaeu, ca. 1664.</p> <p>Baltikumkarte mit Lettland und den angrenzenden Ländern, hübsch in gelbem Grenzkolorit und mit prächtiger Wappenkartusche, Meilenweiser und den feinst kolorierten Wappen. Auch die Schiffchen auf der Ostsee sind von enormer Akuratesse. Aus der lateinischen Ausgabe des großen Blaeu-Atlas'. – Unwesentlich gebäunt, nahezu fleckenfrei, gedruckt auf festem Papier, in hinreißendem Altkolorit.</p>	<p><b>Estimate</b> € 500 (US\$ 560)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 300 (US\$ 336)</p>
	<p><b>Blankaart, Nikolas</b> Europa Antiqua cum finitimis Africae Kolor. Kup...</p> <p>Lot 90</p> <p><b>Blankaart, Nikolas.</b> Europa Antiqua cum finitimis Africae &amp; utriusque Asiae regionibus Nicolaus Blancardus Belga, Leidensis, Illustrium Comitatus Zelandiae Ordinum Historicus, ad lucem aevi veteris delineabat. Kolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 37,5 x 51,5 cm. Blattgröße: 50,5 x 59 cm. Amsterdam, Johannes Janssonius, 1650.</p> <p>Ungewöhnliche, sehr schöne Kupferstichkarte aus der Kartographischen Offizin des Johannes Janssonius (1588-1664), die den Kontinent mit einem großen Teil von Afrika (bis nach Mauretanien, dem südlichen Lybien, Nubien) und Asien (mit Kleinasien, Palästina, Jordantal, Syrien, Krim, Georgien, Ukraine etc.) zeigt. Es ist also gleichzeitig eine Mittelmeerkarte, die die antiken Provinzen des römischen Weltreiches zeigt. So sind auch zahlreiche historische Namen eingetragen. – In bemerkenswert schönem Altkolorit, mit 2 leuchtend kolorierten Kartuschen und feinsten Grenzlinien. Nahezu neuwertig, ein winziges Löchlein, tadellos frisch und breitrandig.</p>	<p><b>Estimate</b> € 800 (US\$ 896)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 500 (US\$ 560)</p>

... 5 6 7 8 **9** 10 11 12 13 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... 6 7 8 9 **10** 11 12 13 14 ... 76



### Main Image



### Description

**Bodt, Jean de**  
Bombardeeringe der Stadt Gelder

Lot 91

*Preußens militärische Macht im Spanischen Erbfolgekrieg*

**Bodt, Jean de.** "Bombardeeringe der Stadt Gelder, door de Troupen des Konings van Pruyssse. - Vue perspective du bombardement de la ville de Gueldre par un corps d'armée des troupes de sa maiesté le Roy de Prusse au mois d'octobre 1703". 3teiliger, zusammenmontierter Kupferstich von 3 Platten von Jan van Huchtenburgh nach Jean de Bodt. Plattenrand ca. 146,5 x 47,5 cm. Unter Glas in vergoldeter Holzprofilleiste gerahmt. 155 x 56,5 cm. Amsterdam, Jan van Huchtenburgh, um 1709.

Monumentaler Kupferstich des holländischen Malers und Kupferstechers Jan van Huchtenburgh (1647-1733) nach einem Bildvorwurf von Jean de Bodt (1670-1745), der eine der entscheidenden Schlachten des Spanischen Erbfolgekrieg zeigt. Drastisch schildert der Künstler die Belagerung des niederrheinischen Geldern durch die preußische Armee im Februar des Jahres 1703, die mit der Einnahme der Stadt am 21. Dezember endete. Drastisch wird das Bombardement der in Rauchschwaden eingehüllten Stadtsilhouette gezeigt, deren Häuser und Kirchen in Flammen stehen, während die vergleichsweise hochtechnisierte Kriegsmaschinerie der Preußen im Vordergrund den weiteren Beschuss vorbereiten.

Der gewaltig große Stich gehört zu den wichtigsten historischen Zeugnissen dieser Episode im Spanischen Erbfolgekrieg. – Leicht gebräunt, gering gewellt, kaum fleckig, wenige Knautschspuren im Druck, insgesamt sehr gut erhalten, grätig und kontrastreich gedruckt.

### Status

**Estimate**  
€ 500 (US\$ 560)

Result € 220 (US\$ 246)

**Boxhorn, Marcus Zuerius**  
De Leodiensi repvblica

Lot 92

**Boxhorn, Marcus Zuerius.** De Leodiensi repvblica. 4 Bl., 516 S. Mit Kupfertitel. 5,5 x 11 cm. Weinrotes Maroquin d. Z. (gering berieben) mit goldgeprägtem RTitel, RVergoldung, doppelten goldgeprägten Deckelfiletten mit Eckfleurons sowie dreiseitigen Goldschnitt. Amsterdam, Johannes Janssonius, 1633.

Kleine Sammlung von Texten zur Geschichte Lüttichs, u. a. von A. Ortelius, V. Andrea und L. Guiccardini. – Vorsatzblatt lose:

**Estimate**  
€ 150 (US\$ 168)

**After-Sales Price**  
€ 100 (US\$ 112)



**Büsch, Johann Georg**  
Bemerkungen auf einer Reise durch einen Teil de...

Lot 93

**Büsch, J(ohann) G(eorg).** Bemerkungen auf einer Reise durch einen Teil der Vereinigten Niederlande und Englands. 224 S. 18 x 12 cm. Marmorierter Pappband d. Z. (Ecken gering bestoßen) mit hs. RSchild. Hamburg, Carl Ernst Bohn, 1786.

Neue Sammlung von Reisebeschreibungen Teil VIII. Erste Ausgabe, erschien als Band VIII der von Christoph Daniel Ebeling herausgegebenen Reihe *Neue Sammlung von Reisebeschreibungen*. - Es fehlt der Reihentitel. Nur schwach gebräunt und vereinzelt unbedeutend braunfleckig. Titel verso mit gestempeltem Wappenexlibris der Adelsfamilie Alvensleben. Schönes Exemplar. - Beigebunden: **Derselbe.** Bemerkungen auf einer Reise durch einen Teil Schwedens im Jahr 1780. 86 S. Ebenda 1783. - Neue Sammlung von Reisebeschreibungen Teil IX. - Erste Ausgabe, der Folgeteil der Reihe. - Schwach braunfleckig, sonst wohl erhalten. - Beigebunden: **(Adam Friedrich Geisler).** Reise von Wien über Prag, Dresden, und durch einen Theil der Lausitz nach Berlin und Potsdam. 5 Bl., 134 S. Leipzig, Karl Friederich Schneider, 1787. - Holzmann-Bohatta III, 11560. - Erste Ausgabe. - Titel mit altem Besitzeintrag in rotem Buntstift (etwas beschnitten), sonst wohl erhalten. - Beigebunden: **(Friedrich Valentin Melzheimer).** Tagebuch der Seereise von Stade nach Quebec in Amerika durch die zweyte Division Herzoglicher Braunschweigischer Hülfsvölker. 48 S. Frankfurt und Leipzig 1776. - Einzige Ausgabe. - Schwach braunfleckig. Schönes Exemplar. - Wohlerhaltener Sammelband mit vier seltenen Reisebeschreibungen, von denen keine in den letzten Jahren auf deutschen Auktionen gehandelt wurde.

**Estimate**  
€ 750 (US\$ 840)

Result € 800 (US\$ 896)



(More Images)

### Charles, I,

The workes of King Charles the martyr. In könig...

Lot 94

Estimate

€ 6.000 (US\$ 6.720)

Result € 4.000 (US\$ 4.480)

*Goldgeprägter Wappeneinband aus der Bibliothek Königs Charles II. aus dem Hause der Stuarts*

**Charles I. von England.** Basilika. The workes of King Charles the martyr with a collection of declarations, treaties, and other principal passages concerning the differences betwixt his said Majesty and his two houses of Parliament. 6, 2 Bl., 120, 458 S., 1 Bl.: 4 Bl., 733, 4 Bl. (le. w.). Mit gestochener Wappentafel als Frontispiz von Wenzel Hollar, Kupfertitel von A. Hertochs, gestochener TVignette, und 3 doppelblattgroßen Kupfertafeln. 36,5 x 23,5 cm. Dunkelbrauner, schwarzarmierter Kalbslederband d. Z. (sorgsam an Ecken, Kanten und vor allem Gelenken sowie Kapitalen restauriert, Gelenke leicht brüchig) mit goldgeprägtem roten RSchild, reichster, flächendeckender Rückenvergoldung zwischen den 6 hohen Bündeln, mit zweifacher Goldfilete auf den Deckeln, großartiger hochrechteckiger Binnenbordüre in goldgeprägten Dentelles mit vier großen Eckfleurons und sehr großem goldgeprägtem **Wappensupralibros der Könige von England**, Stehkantenvergoldung und dreiseitigem Goldschnitt. London, James Flesher für R. Royston, 1662. Mit den Exlibris von "James Leigh Esq. Adlestrop" und "Seymour Lucas 1895".

Wing C 2075. – Erste Folio-Ausgabe der Werke des englischen Königs Charles I. (1600-1649), die erste Ausgabe, die von Charles II. offiziell anerkannt wurde, gehört sie doch zu den schönsten typographischen Werken ihrer Zeit. Das grandiose Wappenschild im von Wenzel Hollar (1607-1677) gestochenen Frontispiz zeigt das von gekröntem Löwen und Einhorn gehaltene königliche Wappen mit den Motti "Honi Soit Qui Mal y Pense" und "Dieu et mon Droit". Der Titel zeigt eine großen Halle, in der zwei Putti auf einem Postament ein Medaillon mit dem Porträt Charles I. präsentieren.

"By late 1647, with tensions between Charles I and parliament mounting, the king became a fugitive from Cromwell and the army. In November, he escaped 'to the Isle of Wight, where he seems to have expected that Colonel Hammond, the governor of Carisbooke Castle, would protect him, and perhaps contrive his escape to France if it should prove necessary. Hammond, however, was faithful to his trust, and Charles became a resident, and before long a prisoner in the castle' (DNB). In the following year, Charles I would be tried and executed. 'A few hours after the King's execution, his *Eikon Basilike* was in the hands of the people.' It very quickly ran through over 40 editions. Essentially a book of meditations written during the imprisonment, this self-justification served the greater purpose of rousing sympathy for the King's position. 'So marvelous was its effect, that contemporary authorities declare that nothing but the Government's ingenious and persistent condemnations of the work prevented an immediate restoration of the crown' (Almack, 3).

'The work is a masterpiece in its expression of Charles' principles, personal feelings, and prejudices, and by making a martyr of this Stuart king, exercised a considerable influence on English history.' (Kunitz & Haycraft, 212).

"Along with other treatises and letters by Charles I, this collection includes the first royally sanctioned printing of the Eikon Basilike. Directly approved by Charles II and licensed exclusively to the London printer Richard Royston, this majestic and wide-margined folio printing was intended to be the finest production of the king's writings. With splendidly engraved title page, frontispiece and three intricately designed double-page plates by W. Hollar and A. Hertochs, numerous engraved ornamental initials and hand-ruled borders" (Bauman RB, 78478). – Innengelenke schwach, Vorsätze mit Einträgen, geringe Wasserränder, kaum Flecke, unwesentlich gebräunt, Frontispiz, Kupfertitel, Titelblatt, Widmung und 2 Bl. mit Vorstücken und Folgetitel sind **sauberlichst rot regliert in feinsten Doppellinien**. Schon diese Reglierung weist das Exemplar als ein königliches aus, der Einband bestätigt dies: Gebunden wurde das Exemplar für die Bibliothek des englischen Königs Karl II. (Charles II, The Merry Monarch, 1630-1685) mit dem großen (11 x 7,5 cm) **gekröntem Wappensupralibros der "Scottish and English Royalty House of Stuart"**: Wie im Frontispiz erscheinen die beiden Wappentiere Löwe und Einhorn, das Motto im Oval und das Vierfach-Wappen, das "Quarterly" bzw. "Grandquarterly" mit Dreier-Lilien, und Dreier-Löwen sowie "gules, double tressure flory and counter-flory for Scotland" und der großen Harfe unten links für Irland.

### Chateaubriand, F. A.

Itineraire de Paris à Jérusalem

Lot 95

Estimate

€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price

€ 100 (US\$ 112)

**Chateaubriand, F. A.** Itineraire de Paris à Jérusalem et de Jérusalem à Paris, en allant par la Grèce, et revenant par l'Égypte, la Barbarie, et l'Espagne. Seconde édition. 2 Bände. IX, 427 S.; 1 Bl., 391 S. Mit gestochener Faltkarte. 22 x 13,5 cm. Kalbleder d. Z. (stärker fleckig und berieben, Rücken mit Schabspuren, Ecken und Kapitale bestoßen) mit RVergoldung, goldgeprägten RSchildern und Deckelfiletten. Paris, Normant bzw. London, Colburn, 1812.

Zweite Ausgabe seiner zuerst im Vorjahr in drei Bänden erschienenen Reisebeschreibung. Chateaubriands mehrmonatige Reise in die Levante befeuerte die Begeisterung der europäischen Intellektuellen für den Freiheitskampf der Griechen, der 1821 in die Unabhängigkeit führen sollte. – Vorsätze etwas leim-schattig, die Faltkarte alt aufgezogen. Exemplar mit leichtem Kellergeruch.



(More Images)

### Clarendon, Edward Hyde Earl of

The history of the rebellion and civil wars in ...

Lot 96

Estimate

€ 1.500 (US\$ 1.680)

After-Sales Price

€ 1.000 (US\$ 1.120)

**Clarendon, Edward Hyde Earl of.** The History of the Rebellion and Civil Wars in England. 3 Bände. 1 Bl., XXIII, 557 S.; 7 Bl., 581 S., 12 Bl., 603 S., 11 Bl. Mit 3 gestochenen Porträt-Frontispizen, 3 großen Titelkupfern (alle drei jeweils wdhl.) 38 gestochenen Kopf- und Schlussvignetten sowie 19 gestochenen Initialen. 36 x 23,5 cm. Halbleder um 1860 mit goldgeprägtem RTitel, RVergoldung und Buntpapier-Deckelbezügen (Teils kleine Abschabungen oder Fehlstellen) sowie gesprenkeltem Schnitt. Oxford, "Printed at the Theater", 1707.

Fueter 176ff. Lowndes 467. – Wichtige, mehrfach aufgelegte historische Quelle, hier in der maßgeblichen, dritten Auflage, zugleich die zweite mit reichem Buchschmuck in Kupfer illustrierte Folio-Ausgabe. Edward Hyde, der Erste Earl of Clarendon (1609-1674) gehörte zu den vornehmsten englischen Staatsmännern und Historikern des 17. Jahrhunderts, der während Englischen Bürgerkriegs (1642 bis 1649) die Partei der Royalisten und König Charles I. gegenüber den "Roundheads" vertrat. Tatsächlich entschied sich der Krieg dann aber für die Parlamentarier, die Charles I. hinrichten ließen und die Monarchie abschafften. Claredons großes Verdienst ist sicherlich die dennoch weitgehend quellen- und realitätsgetreue und um Objektivität bemühte Darstellung, die vielfach gelobt wurde: "One of the noblest historical works of the English nation" (Lowndes). "Das erste und bedeutendste Werk dieser Richtung hat auf die Tradition über die englische Revolution einen ungeheuern Einfluß ausgeübt" (Fueter). Die erste Ausgabe war 1702 bis 1704 erschienen. – Zwei der Titelblätter etwas knapp beschnitten (wie üblich mit Verlust der Verlagsangaben), teils minimal gewellt, aber kaum Feuchtigkeitsspuren, insgesamt ein grandioses, sehr schön gebundenes Prachtexemplar aus der Bibliothek des "Colonel Cooper" mit dessen gestochenen Wappenexlibris in allen drei Bänden.



**Coxe, William**  
Voyage en Suisse.

Lot 97

**Coxe, William.** Voyage en Suisse. Traduit de l'Anglois. 3 Bände. Mit 4 gefalteten Kupfertafeln, 2 teils mehrfach gefalteten Kupferstichkarten und gefalteten gestochenen Panorama. VII, IV, 454 S.; 1 Bl., III, 432 S.; 1 Bl., 463 S. Halbleder d. Z. (geringfügig berieben und fleckig, bestoßen) mit 2 goldgeprägten RSchildern und Goldfileten. Paris, Letellier, 1790.

Barth 17568. Wäber I, 39. – Erste französische Ausgabe. Die Tafeln zeigen Ansichten von Bergen, einen Adler und Gemsen, die Karten gehören zu den größten und detailreichsten der Schweiz in dieser Zeit. Das Panorama mit dem Massiv des Mont-Blanc-Gebirges. – Teils stärker wasserrandig, fleckig, gebräunt und mit Gebrauchsspuren, Karten und Tafeln eingerissen, dekorativ gebunden. – Beigegeben: Markus Lutz. Vollständige Beschreibung des Schweizerlandes. 2. umgearb. und verm. Aufl. 4 Bände. 18 x 10 cm. Halbleinen d. Z. (stärker beschabt und berieben) mit goldgeprägtem roten RSchild und RVergoldung. Aarau, Sauerländer, 1827-35. - Wäber I, 60. Zischka 101. - Mit dem meist fehlenden vierten Band "Supplement". - Stärker stockfleckig und gebräunt, Gebrauchsspuren.

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

**After-Sales Price**  
€ 200 (US\$ 224)



(More Images)

**Custos, Dominicus**  
Tirolensium Principum Comitum

Lot 98

**Custos, Dominicus.** Tirolensium Principum Comitum. Der Gefürsten Grafen zu Tyrol von Anno 1229 bis Anno 1626. Eigentliche Contrafacturen. Sampt Historischer Beschreibung, auß hievor außgangnem Latein, durch dessen Autorn verteutsch. 42 nn. Bl. Mit Kupfertitel, ganzseitigem Wappenkupfer, Kupferstichkarte, großer Kupferstich-Druckermarke am Schluss und 32 fast ganzseitigen Porträtkupfern (alles in Pag.). 30,5 x 19 cm. Schlichter Pappband d. Z. (etwas fleckig). Augsburg, Luca Schulte für Wolfgang Kilian, (1623).

Lipperheide 847. – Erstmals von dem Historiker Dominicus Custos (1559-1615) im Jahr 1599 in lateinischer Sprache herausgegebene Geschichte mit den Porträts der Tiroler Grafengeschlechter anhand ihrer fürstlichen Oberhäupter, die in großen Kupferstichen von dem Augsburger Stecher Wolfgang Kilian (1581-1662) angefertigt wurden und jeweils einen der Grafen als mächtige Statue in einer Spätrenaissance-Bogennische zeigt.

Bemerkenswert schön ist auch die große gestochene Druckermarke Wolfgang Kilians, die dessen Augsburger Druckerwerkstatt zeigt, eines der wenigen Einblicke in diese hohe Kunst: Vorn im Bilde zeichnet der Künstler die Vorlage, die der Stecher dann in die Platte graviert, im Hintergrund betätigt eine kräftiger Geselle die große Druckerpresse, links legt ein weiterer den fertigen Stich auf einen Rost zum Trocknen. – Vereinzelt kleine Braun- und Sprekelfleckchen, oben im Bug ein Feuchtfleck wenige Randläsuren am rechten Schnitt, Titel mit kleinem Tintenvermerk, Papier leicht wellig, insgesamt gutes, wohlerhaltenes Exemplar.

**Estimate**  
€ 800 (US\$ 896)

Result € 1.100 (US\$ 1.232)

(Extra Images)

**De Brosse, Charles**  
Des Präsidenten de Brosse vertrauliche Briefe ...

Lot 99

**De Brosse, Charles.** Des Präsidenten de Brosse vertrauliche Briefe aus Italien an seine Freunde in Dijon 1739-1740. 2 Bände. Übersetzt von Werner Schwartzkopff (bzw. Band II:) von Werner und Maja Schwartzkopff. XXXII, 518 S., 1 Bl.; 555 S., 1 Bl. Mit 79 Tafeln mit Abbildungen. 21,5 x 14 cm. Helles elfenbeinfarbenes OSämischleder (nur gering fleckig, wenige Druckstellen, Deckel minimal gebräunt) mit goldgeprägtem RTitel und reicher RVergoldung sowie KGoldschnitt. München, Georg Müller, 1918-1922.

Fromm 4206. – Eines von 100 nummerierten Exemplaren der Luxusausgabe auf Maschinenbütten mit Kopfgoldschnitt. Erste deutsche Ausgabe. Charles de Brosse (1709-1777) war Historiker, Geograph und Politiker. Von seinen Werken sind die "Italienischen Briefe" lebendig geblieben. Die vorliegenden "Briefe" wurde seit Stendhal zu einem beliebten Führer für gebildete Italienreisende. – Vorsätze etwas fleckig, im Block leicht feuchtfleckig, geringe Gebrauchsspuren.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 120 (US\$ 134)

**Dezauche, Jean-Claude**  
Carte particulière des pays qui sont

Lot 100

**Dezauche, Jean-Claude.** Carte particulière des pays qui sont situéz le Rhin, la Sarre, la Moselle, la Basse Alsace. 6 grenzkolorierte doppelblattgroße Kupferstichkarten (Segmente). 57 x 39,5 cm. Halbleder um 1870 (leicht restauriert, bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Dezauche, 1784.

Riesige handkolorierte (Territorialgrenzen braun, rot orange und grün) Kupferstichkarte mit Einzelzeichnungen der Territorialgrenzen, der Heerstraßen, der Festungen als Grundriß und von Wald und Bergen, zusammengesetzt ergeben die sechs Segmente eine Monumentalkarte von ca. 105 x 144 cm. Der Maßstab in französischen, großen und gemeinen deutschen Meilen: ohne Gradeinteilung; Titel (rechte untere Ecke, Blatt 35 und 36) mit allegorischer Umrahmung (Ornament mit Reben, Germane und Germanin am Boden liegend, Königswappen Frankreich von zwei Siegesgöttinnen flankiert. – Minimale Fleckchen, winzige Löchlein, leicht gebräunt oder angestaubt, insgesamt sehr schön und wohlerhalten frisch. Selten.

**Estimate**  
€ 600 (US\$ 672)

Result € 400 (US\$ 448)

... 6 7 8 9 **10** 11 12 13 14 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [7](#) [8](#) [9](#) [10](#) **[11](#)** [12](#) [13](#) [14](#) [15](#) ... [76](#)



### Main Image



### Description

#### Dibdin, Thomas Frognall

A bibliographical tour in France and Germany

Lot 101

**Dibdin, Tho(mas) Frognall.** A bibliographical antiquarian and picturesque tour in France and Germany. 3 Bände (inkl. Supplement). Mit zusammen 84 Tafeln in Holzschnitt, Stahlstich, Aquatinta und Lithographie, 62 Stahlstichen im Text auf aufgewalztem China sowie zahlreichen Textholzschnitten. Ohne das Portrait. 25 x 16,5 cm. Blindgeprägte Kalblederbände d. Z. (Kanten gering berieben; Rücken fachmännisch alt erneuert) mit RVergoldung, goldgeprägtem RTitel, doppelten Deckelfiletten sowie Steh- und Innenkantenvergoldung. London, Shakspeare Press, 1821.

Brunet II, 682. Graesse II, 383. Hiler 543. Lipperheide Cm 3. Thieme-Becker XXIII, 162f. – Erste Ausgabe des aufwendig ausgestatteten Reisewerks des berühmten Bibliophilen. Mit reichem Material über Bibliotheken, Universitäten, Handschriften, Darstellungen zur Geschichte des Buches, zu Frühdrucken, über Buchhändler, Galerien etc., dabei vieles über die Bayrische Staatsbibliothek und ihre damaligen Mitarbeiter. Die Stahlstiche zeigen Ansichten von Rouen, Paris, Nancy, Straßburg, Stuttgart, Ulm, Salzburg, Wien, Nürnberg, Heidelberg usw. sowie reizenden Genre- und Marktszenen, darunter der Fruchtemarkt in München, Studenten in Ulm, Trachtenszenen aus Ischl, St. Gilgen und Gmunden. Ein zweiter Druck erschien 1829, im Jahr 1838 erschien ein Folgebänd, der England und Schottland behandelt. – Ohne das wohl nur einem kleinen Teil der Auflage eingebundene Portrait. Die Tafeln mit Abklatsch. Sehr schönes und saubereres, frisches Exemplar in prächtigen englischen Ledereinbänden mit kaum sichtbar restaurierten Rücken.

### Status

#### Estimate

€ 600 (US\$ 672)

Result € 600 (US\$ 672)



#### Ehrmann, Theophil Friedrich

Neueste Länder- und Völkerkunde

Lot 102

**Ehrmann, Theophil Friedrich (Hrsg.).** Neueste Länder- und Völkerkunde. Ein geographisches Lesebuch für alle Stände. Bände I-III und VI. Mit 4 gestochenen TVignetten, 74 Kupfertafeln (davon 63 teils mehrfach gefaltet) und 7 grenzkolorierten Kupferstichkarten. 19 x 11,5 cm. Moderne Leinenbände. Prag, Diesbach, 1808-1820.

Engelmann 50. ADB V, 721. – Vorhanden sind folgende vier Bände: **I.** Portugal und Spanien. Neue unveränderte Ausgabe. Prag 1820. - **II.** Frankreich. Prag 1808. - **III.** Rußland. Prag 1808. - **VI.** England, Irland und Schottland. Neue unveränderte Ausgabe. Prag 1820. Zwischen den Jahren 1806 bis 1823 erschienen insgesamt 23 Bände der reich illustrierten Reihe. Die zahlreichen Kupfertafeln zeigen volkstümliche Kostüme, Städte- und Gebäudeansichten sowie detaillierte Pläne. Band I enthält zudem eine allgemeine Einleitung zur übergreifenden Länderkunde Europas. – Titel gestempelt, zwei Titelblätter aufgezogen. Teilweise gebräunt, stockfleckig und leicht angestaubt. Einige Karten und Tafeln mit hinterlegten Falzen, minimalen Läsuren und Quetschfalten.

#### Estimate

€ 240 (US\$ 268)

Result € 160 (US\$ 179)



(More Images)

#### Engelbrecht, Martin

4 Stadtansichten

Lot 103

**Engelbrecht, Martin.** Florenz, Mailand, London und Wien. 4 Stadtansichten. Kolorierte Kupferstiche ca. 22 x 30 cm (3) bzw. 36 x 41 cm (1). Mit Passepartout unter Glas in vergoldeter Holzprofilleiste gerahmt 37 x 46 cm (3) 58 x 63 cm (1). Augsburg um 1700-30.

Vier prachtvolle Ansichten der europäischen Metropolen Florenz, Mailand, London und Wien nach Friedrich Bernhard Werner und Johann G. Ringlin von Martin Engelbrecht (1684-1756): "Londinum - London", "Florentia - Florenz" und "Vienna - Wien", jeweils mit über der Darstellung schwebenden Titelkartusche und dem großen Stadtwapen mit reicher Staffage. Es handelt sich um die im Verlag von Joseph Friderich und Johann Christian Leopold erschienenen "Europäischen Stadtansichten", Tafeln 12, 20 und 39. Die große Ansicht zeigt "Mediolanum - Mayland" (Tafel 16). – Nicht ausgerahmt, möglicherweise Randläsuren oder Passepartoutränder, teils leicht gebräunt und wenig lichtrandig. "Wien" ist stärker gebräunt, mit kleiner Säurespur und Ausriss vom Rand unten, insgesamt aber sehr schön koloriert und höchst dekorativ sowie bemerkenswert hübsch eingerahmt.

#### Estimate

€ 600 (US\$ 672)

Result € 750 (US\$ 840)

**Fielding, John**

Fielding's New Peerage of England Scotland &amp; Ir...

Lot 104

**Fielding, John.** Fielding's New Peerage of England Scotland & Ireland; The origin & progress of honours; manner of creating peers ... Introduction to heraldy. 2 Teile in 1 Band. 6 Bl., 183 S., 10 Bl.; 84 S. Mit gestochenen Frontispiz und Kupfertitel, zus. 39 beidseitig bedruckten Kupfertafeln und 1 gefalteten Kupferstichkarte. 13,5 x 8 cm. Kalbsleder d. Z. (berieben, Gelenke angeplatzt, Rücken gerissen) mit goldgeprägtem RSchild und Rückenvergoldung. London, John Fielding, o. J. (um 1788).

Die zahlreichen Textkupper zeigen detaillierte Wappen verschiedener Orden, Grafschaften und kirchlicher Vereinigungen Englands, Schottlands und Irlands. Die gestochene Karte gibt einen Überblick der herrschaftlichen Staaten Europas mit den wichtigsten Städten. – Im Bug etwas gelöst. Das Frontispiz bis auf den Darstellungsrand beschnitten. Wohlerhalten.

**Estimate**

€ 150 (US\$ 168)

**After-Sales Price**

€ 100 (US\$ 112)



(Extra Images)

**Frisius, Ernestus Eremundus**

Origo &amp; historia Belgicorum tumultum

Lot 105

**Frisius, Ernestus Eremundus** (d. i. Johann Gysius). Origo & historia Belgicorum tumultum immanissimaeque crudelitatis per Cliviam & Westphaliam patratae ... Accedit historia tragica de furoribus Gallicis. 2 Teile in 1 Band. 7 Bl., 288 S.; 46 S., 1 w. Bl. Mit 2 (wiederholten) gestochenen TVignetten, 18 zumeist blattgroßen gestochenen Portraits und 3 gefalteten Kupfertafeln. 19 x 12 cm. Pergament d. Z. Leiden, Bartholomäus van der Bildt, 1619.

Brunet II, 1046. Biblia Belgica I/11, G 65. ADB X, 249f. – Erste lateinische Ausgabe über die Friedensverhandlungen während der Niederländischen Revolution, die Erstausgabe erschien 1616 in Leiden unter dem Titel *Oorsprong en Voortgang der Nederlandschen berverten en ellendicheden*. "Während des zwölfjährigen Waffenstillstands trat er denjenigen, welche einen definitiven Frieden mit den Spaniern wünschten, entgegen mit der sehr selten gewordenen Schrift von 1616: 'Oorsprong en Voortgang der Nederlandschen berverten en ellendicheden'. Diese anonym erschienene und gleichfalls anonym ins Lateinische übersetzte Schrift ('Origo et historia Belgicorum tumultuum', Leiden 1619) zeichnete sich nicht nur als Parteischrift aus, sondern auch durch die Zuverlässigkeit ihrer Mittheilungen. Eine neue holländische Ausgabe (Delft 1626) trug den Namen des Verfassers" (ADB). Die Niederländische Revolution begann bereits im 16. Jahrhundert und mündete in den Achtzigjährigen Krieg. Ihr Ende wurde mit dem Vertrag von Münster 1648 besiegelt, der wiederum die Unabhängigkeit der heutigen Niederlande bedeutete. Die schönen Portraitkupper im Oval zeigen Potentaten und andere Persönlichkeiten jener Zeit, zwei der Kupfertafeln zeigen die Hinrichtung von Batenburg, Egmont und Horn. Der Traktat über die Bartholomäusnacht im Anhang erschien zuvor bereits in England und wird Th. de Béze, H. Languet oder F. Hotman zugeschrieben. – Blatt S<sub>3</sub> mit Randeinrissen und Eckabriss (kein Textverlust). Fl. Vorsatz mit längerem Eintrag, einige Lagen im unteren Bug mit Wurmspur. Die Faltafeln mit unbedeutendem hinterlegten Randeinriss. Wohlerhaltenes Exemplar.

**Estimate**

€ 350 (US\$ 392)

Result € 320 (US\$ 358)



(Extra Images)

**Gavand, Eugène-Henri**

Chemin de fer métropolitain de Constantinople

Lot 106

*Europas längste Standseilbahn*

**Gavand, Eugène-Henri.** Chemin de fer métropolitain de Constantinople ou chemin de fer souterrain de Galata à Péra. Tunnel de Constantinople. Projet d'une nouvelle ville et d'un nouveau port de commerce. 42 S., 1 Bl. Mit großer, vielfach gefalteter Panorama-Aufrissansicht, doppelblattgroßer Karte und 22 doppelblattgroßen lithographierten Tafeln. 45,5 x 32 cm. OBroschur (lädiert, fleckig, Rücken bruchig, Bindung lose). Paris, Lahure, 1876.

Erste Ausgabe des reich illustrierten architektonischen Projekts "Tünel" einer Eisenbahnlinie (Standseilbahn), die die Stadtteile Galata mit Péra im europäischen Teil Istanbuls verbindet und mit ihrem Eröffnungsjahr 1875 als die älteste dauernd bestehende Standseilbahn Europas gilt. Aufmontiert ist auf Seite 34 eine Lithographie auf China mit dem türkisch-arabischen Texte der Konzession: "Firman de Concession, Texte turc". Die gewaltig große, mehrfach gefaltete Lithographie (43 x 157 cm) zeigt den Eisenbahntunnel, der die ganzen Häuser in Aufriss und Ansicht unterläuft. – Stockfleckig, Bindung lose, mit mehreren Wasser- und Feuchtsuren, Flecken, meist aber ordentliches Exemplar, sehr selten.

**Estimate**

€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 1.800 (US\$ 2.016)



(Extra Images)

**Grand Tour Album**

16 montierte Orig.-Aquarelle bzw. lavierte Sepi...

Lot 107

**Grand Tour Album.** 16 montierte Orig.-Aquarelle bzw. lavierte Sepizeichnungen von verschiedenen Händen. 26 x 34 cm. Auberginefarbener Chagrinlederband d. Z. (Vorderdeckel lose) mit goldgepr. Fileten und ornamentalen Eckstücken sowie Steh- und Innenkanten-Vergoldung. Italien um 1830.

Das Album enthält Genreszenen und Trachtendarstellungen sowie Darstellungen des herzogl. Palais in Ferrara, die Villa Borghese in Rom, San Giorgio Maggiore in Venedig etc. – Qualitätvolle, sorgfältig ausgeführte Arbeiten. Farbfrisch erhalten, offenbar 2 Blätter entnommen.

**Estimate**

€ 600 (US\$ 672)

Result € 400 (US\$ 448)

**Gualdo Priorato, Galeazzo**

Historia Di Leopoldo Cesare

Lot 108

**Gualdo Priorato, Galeazzo.** Historia di Leopoldo Cesare, continente le cose più memorabili successe in Europa, dal 1656. sino al 1670. 7 Teile in 1 Band. Mit 1 gestochenen Kupfertafel, 1 gestochenen Titelvignette, 66 gestochenen Porträts und 31 gefalteten Kupfertafeln. Titel in Rot und Schwarz. 32,5 x 21,5 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig, bestoßen, ) mit hs. RTitel (Rücken beschabt) und rot gesprenkeltem Schnitt. Wien, Giovanni Battista Hacque, 1670.

VD17 23:266380A. Lipperheide Ci 38. Graesse III, 166. – Erste Ausgabe des prächtigen Geschichtswerkes über die die "res gestae", die Taten des Habsburger Kaisers Leopold I. (1640-1705) von dem italienischen Historiker und Geograph Conte Galeazzo Gualdo Priorato (1606-1678), der selbst als Soldner im Dreißigjährigen Krieg kämpfte - und vor allem Leopolds Feldzüge beschreibt. Neben dem vorliegenden Werk verfasste er die erste Biographie Wallensteins. Das Werk enthält außer den schönen Porträts große Karten vom Rheinlauf, von Sachsen, Holland,

**Estimate**

€ 3.000 (US\$ 3.360)

**After-Sales Price**

€ 2.000 (US\$ 2.240)

Franken, Bayern, Lothringen, Artois und Schlesien, ferner Darstellungen von Schlachten im Dreißigjährigen Krieg bei Prag, Leipzig, Lützen, Regensburg etc. Die hübschen, teils nach T. Sadeler gestochenen Vignetten zeigen Jagd- oder Schlachtszenen.  
Das vorliegende Exemplar entspricht der Beschreibung im VD17 unter der Nummer (23:266380A), folgende zwei weitere Einträge unter den Nummer 23:266359Z und 3:312043Z sind abweichend (vor allem in der Kopfleiste auf A<sub>1</sub>r). Die Kollationen weichen in nahezu allen bekannten Exemplaren voneinander ab, da die sieben Teile mit Vorstücken (Indices, Dokumenten), jeweils unterschiedlich nummeriert wurden und von den Buchbindern meist auch in nicht immer konsequenter Weise - und auch nicht immer in vollem Umfange - zusammengebunden wurden. Unsere Kollation lautet folgendermaßen: 1 Bl. (Kupfertitel), 5 Bl. (Titel und Widmungen), 759 S. (Chronik in 7 Büchern), 12, 4, 17-20, 17-24, 13-16, 9-12, 5-8, 25-36, 40, XXXVI, 37-40, 38, 16 S. (Indices und auf die einzelnen Bücher der Chronik bezügliche Dokumente, Mandate, Urkunden, Briefe, Schriftstücke). Beim Zusammenführen ergibt sich jedoch, dass die Textkollation des Exemplars vollständig ist. Die Kollation lautet demzufolge: 5 Bl., 759, 12, 36 (recte 40; S. 17-20 doppelt paginiert), 40, 40 (römische und arabische Ziffern), 40 (1 Bl. falsch eingebunden), 16 S. - Gegenüber anderen Exemplaren sind nur 66 (von 71 bei 3:312043Z und 79 bei 23:266359Z) Portrait-Kupfertafeln sowie 31 (statt 37 bei 3:312043Z und 41 bei 23:266359Z) gefalteten Kupfertafeln vorhanden. Fliegender Vorsatz leicht gelöst, Kupfertafel fleckig im unteren Rand, Titelblatt oben beschnitten.  
Stellenweise verschmutzt und fleckig sowie wasserrändig, einzelne Blätter und Tafeln lose und stärker gebräunt mit Knick- und Knitterspuren an den Rändern. Buchblock gelockert. Sonst gutes Exemplar.

**Heidler, Karl-Joseph**  
Marienbad et ses différents moyens curatifs

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

Lot 109

**After-Sales Price**  
€ 200 (US\$ 224)

**Heidler, Carl-Joseph.** Marienbad et ses différents moyens curatifs dans les maladies chroniques. 2. Auflage ("augmentée"). XXII, 286 S. Mit 6 (davon 1 gefalt.) lithogra. Tafeln und einer Falttabelle. 21,5 x 13 cm. Leinen d. Z. (etwas bestoßen) mit goldgepr. RTitel. Prag, Kronberger und Rziwnatz, 1841.

Vgl. Engelmann II, 666. - Zweite Ausgabe der bekannten Bäder-Beschreibung (erste Ausgabe 1827), die den internationalen Rang von Marienbad unter Beweis stellt. - Sehr gutes, nur vereinzelt leicht stockfleckiges Exemplar.



(Extra Images)

**Hirzel, Heinrich**  
Briefe über Italien

**Estimate**  
€ 800 (US\$ 896)

Lot 110

**After-Sales Price**  
€ 500 (US\$ 560)

**Hirzel, Heinrich.** Briefe über Italien. Aus dem Französischen des Herrn Fr. Lullin v. Chateauvieux. 2 Bände. XII S., 2 Bl., 253 S.; 4 Bl., 264 S. Mit 2 gestochenen Frontispizen. 17 x 11 cm. Illustrierte OPappbände (leicht fleckig, minimal berieben) mit RSchildern (etwas abgerieben). Leipzig, Reclam, 1821.

Goedeke VI, 498, 9, 2 und XII 79, 96, 6. Fromm IV, 15635 (datiert 1820). Engelmann 602. Vgl. Olschki 417. - Erste deutsche Ausgabe. Der französische Verfasser war Agronom in Genf. Hirzel hebt im Vorwort die Abgeschiedenheit und Unerreichbarkeit der beschriebenen Gegenden hervor, "in welche zur äußersten Seltenheit der Fuß eines Ausländers eindringt".

Die Briefe enthalten "landwirtschaftliche Beobachtungen und Beschreibungen von Cultur-Systemen, wie sich nur selten ein Reisender ... in diesem Umfang zu erforschen die Mühe nimmt ... auch mancherlei neue und umfassende Ansichten des befreiten Landes und seines dermaligen, zum Theil höchst versunkenen Zustandes." Die Titelkupfer zeigen Terracina und den Leuchtturm von Neapel mit dem Vesuv im Hintergrund. - Breitrandiges, wenn auch stellenweise etwas stockfleckiges Exemplar im seltenen Originalleinband aus der Bibliothek des Jenaer Zoologen Ernst Haeckel mit dessen Stempel auf dem Titel.

... 7 8 9 10 **11** 12 13 14 15 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

© 2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... 8 9 10 11 **12** 13 14 15 16 ... 76



### Main Image

### Description

### Status



#### Homann, Johann Baptist

Regni Daniae Ducatus Holsatia et Slevicum Insulae

Lot 111

**Homann, Johann Baptist.** Regni Daniae Ducatus Holsatia et Slevicum Insulae. Nova tabula. Kolorierte Kupferstichkarte. 49 x 58 cm. Unter Glas in vergoldeter Holzprofilleiste. 58 x 66,5 cm. Nürnberg, Homann, 1720.

Dänemark mit Südschweden, Holstein, der Ostseeküste bis zum Grossen Haff mit Rügen, Usedom und Bornholm. Mit figürlicher Wappenkartusche und Meilenzähler. – In feinem, sehr schönen Altkolorit. Wohlerhalten. Versand ohne Rahmen.

#### Estimate

€ 400 (US\$ 448)

**After-Sales Price**  
€ 250 (US\$ 280)



#### Martini, Aegidius

Territorium Francofurtense

Lot 112

**Martini, Aegidius.** Ducatus Limburgum Auctore Aegidio Martini. Kolorierte Kupferstichkarte der niederländischen Provinz Limburg. Plattengröße: 38 x 49 cm. Blattgröße: 49 x 57 cm. Amsterdam, Willem und Johann Blaeu, um 1640.

Vgl. Koeman-van der Krogt I, 3170: 1C.1. – Kolorierter Kupferstich nach Aegidius Martini für die Kartographische Offizin von Blaeu in Amsterdam. Zeigt das Herzogtum Limburg von der Maas im Westen bis Randerath, Jülich und Monschau. Die größeren Städte Maastricht, Liege, Aachen, Herzogenrath, Geilebkirchen, Jülich, Linnich, Aldenhoven, Limburg etc. mit Befestigungsplänen. Oben links eine prachvolle Titelkartusche mit Wappen und 2 Putten; unten rechts figürliche Kartusche mit 2 Meilenzeigern und Vermessungsingenieuren. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Falzeinriss und minimale Randläsuren, sehr schönes Kolorit.

#### Estimate

€ 300 (US\$ 336)

**After-Sales Price**  
€ 180 (US\$ 201)

#### Krim, Die

Ihre Geschichte und geographisch-statistische B...

Lot 113

Die **Krim**. Ihre Geschichte und geographisch-statistische Beschreibung mit besonderer Rücksicht auf die gegenwärtigen Kriegsereignisse. 32 S. Mit doppelblattgr. lithogr. Karte. 21,5 x 14 cm. Etwas späterer Halblederbd. Leipzig, G. Rimmelman, 1855.

Einzige Ausgabe. Mit einer Karte von der Krim und von Sewastopol. – Exlibris; etwas fleckig und leicht wasserrandig.

#### Estimate

€ 120 (US\$ 134)

**After-Sales Price**  
€ 80 (US\$ 89)

#### Macaulay, Thomas B.

Die Geschichte Englands

Lot 114

**Macaulay, Thomas B.** Die Geschichte Englands seit dem Regierungsantritte Jakobs II. Uebersetzt von Friedrich Bulau. 5 Bände und Supplement-Bände 1-8 in 4 Bänd, zus. 9 Bände (= alles Erschienenen). Halbleder d. Z. (kaum fleckig oder berieben) mit goldgeprägtem RTitel und sehr hübscher Romantiker-RVergoldung. Leipzig, T. O. Weigel, 1849-1861 bzw. Supplemente: Braunschweig, Georg Westermann, 1856.

Dekorative Reihe des berühmten Geschichtswerkes. Enthält den Zeitraum seit dem Regierungsantritt Jakobs II. bis zum Tod von William sowie in den Supplementen von Lord Mahon (in der Übersetzung von Fr. Steger) den Zeitraum vom Frieden von Utrecht bis zum Frieden von Versailles 1713-1783. – Kaum gebräunt oder fleckig, insgesamt sehr sauber und höchst dekorativ gebunden.

#### Estimate

€ 400 (US\$ 448)

**After-Sales Price**  
€ 250 (US\$ 280)



(More Images)

**Machaev, Michail Ivanovic**  
Plan de la ville de St. Petersburg

Lot 115

*Großes, getrüffeltes Fragment mit zehn prachtvollen Ansichten von Sankt Petersburg (Machaev, Michail Ivanovic).* Plan de la ville de St. Petersburg avec ses principales vues. - Stolicnago goroda Sanktpeterburga sizobrazeniem znatijsich onago prospektov. 4 Bl. Text (52 x 37 cm), 10 (von 21; davon 6 doppelblattgroßen) Veduten in Kupferstich (teils von 2 Platten). Mit eingehafteten 10 (2 doppelblattgroße, davon 1 kolorierte) verschiedenen Kupferstichkarten von Westrusland mit Finnland, Moskau und Sankt Petersburg. 58 x 70 cm. Sankt Peterburg, L'Académie Impériale des Sciences & des Arts, (Imperatorskaja Akademija Nauk), 1753.

Großes Fragment des bedeutenden Ansichtenwerks von Sankt Petersburg, das insgesamt mit 37 Tafeln, davon 21 Veduten und 16 Karten bzw. Plänen erschien. Vorhanden sind hier zehn der schönsten Ansichten, und weiterhin sind noch 10 Kupferstichkarten aus anderen Werken individuell dazugebunden. Enthalten sind die doppelblattgroßen Veduten "Vue d'Oranienbaum Maison de Plaisance de Sa Majesté Impériale" (50 x 132 cm), "Peterhoff Maison de Plaisance de Sa Majesté Impériale de tout les Russies" (50 x 132 cm), "Vue du Palais d'Eté de Sa Majesté Impériale du coté du Nord" (49 x 68 cm), "Vue du Nouveau Palais près de la porte triomphale" (49 x 68 cm), "Vue des bords de la Neva en descendant la riviere entre le Palais d'hyver" (50 x 132 cm; linker Rand knapp beschnitten über die Linie), "Vue de la Neva ver l'orient entre le chantier des galères" (50 x 132 cm), "Vue de l'ancien Palais d'hyver - Vue prise sur la riviere de Fontancka vers le midi" (49,5 x 131 cm), "Maison de Plaisance de sa Majesté Impériale de toutes les Russies" (49,5 x 131 cm), "Pavillon dans le Parc de Sarskoe Selo" (49 x 68 cm), "L'Hermintage dans le Jardin Impérial de Sarskoe" (49 x 68 cm, die letzten beiden stärker geknickt, mit Ein- und Ausrissen, Löchlein und Flecken).

Ferner enthalten sind eine Karte des Kaspischen Meers "Maris Caspii" (1728; 51 x 40 cm); Russisches Reich. Kolorierte Kupferstichkarte von Matthäus Seutter "Mappa Imperii Moscovitici" (98 x 55 cm; stärkere Randläsuren, kleine Ausrisse, Fehlstellen, gebräunt), "Mappa generali Totius Imperii Russici" 1745 (55 x 95 cm; unten stärkere Randausbüchse, Lasuren), "Magnus Ducatus Finlandiae" (51 x 58 cm), "Ingria et Carelia" (61 x 46 cm), "Karta Ingermanlandij i Karelij" (61 x 47 cm), "Der Sinus Finnicus von Cronstad bis Sankt Petersburg" (48 x 63 cm), "Lacus Ladoga et Sinus Finnicus- Lacus Ladoga - Canalis Ladogensis" 3 Karten (46 x 65 cm). – Alle Tafeln teils hinterlegt, mit Leinenstreifen zusammenmontiert, fleckig, mit zahlreichen Randeinrissen, Ränder gebräunt, restaurierungsbedürftig, jedoch sind die meisten Veduten sauber und bis auf Knicke in sehr schönem Zustand, kontrastreich und gratig im Druck. Die Karten ähnlich erhalten, teils mit stärkeren Knickspuren, Randläsuren, Ein- und Ausbrüchen, Flecken und Lasuren, angestaubt (teils oben im Einzelnen spezifiziert). Sehr selten und nahezu nicht im Handel nachweisbar (meist werden nur einzelne Karten angeboten, selten das ganze Werk und dann auch fast niemals vollständig).

Estimate  
€ 16.000 (US\$ 17.920)

Result € 9.000 (US\$ 10.080)



**Merian, Matthäus**  
Moscva. A. Kremelena-gorod...

Lot 116

**Merian, Matthäus.** "Moscva". Kupferstich aus der "Topographia". Plattengröße ca. 27 x 35 cm. Mit Passepartout unter Glas in vergoldeter Holzprofilleiste gerahmt. 49,5 x 39,5 cm. Frankfurt, Merian, um 1640.

Moskau aus der Vogelperspektive mit Legende der wichtigsten Gebäude "A. Kemelen-gorod. Aula Imperatoris", "B. Kitay-gorod Urbs-media", "C. Trangorod Urbs Caesarea" etc. – Bemerkenswert sauber und frisch, sehr klar im Abdruck, hübsch gerahmt (nicht ausgerahmt).

Estimate  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 330 (US\$ 369)

**Morgan, Sydney**  
Italien

Lot 117

**Morgan, (Sydney).** Italien. Aus dem Englischen der Lady Morgan. (Aus dem Ethnographischen Archiv besonders abgedruckt). 2 Bl., 396 S. 20 x 13 cm. Pappband d. Z. (etwas berieben und bestoßen). Jena, Bran, 1822.

Frühe deutsche Ausgabe dieser Reisebeschreibung der irischen Dichterin und Schriftstellerin der Romantik Lady Morgan (1776-1859), die mit bürgerlichem Namen Sydney Owenson hieß und zahlreiche Romane, Essays und Reisebücher veröffentlichte, wofür sie von Größen ihrer Zeit wie Walter Scott, Percy Shelley, Lord Byron und Thomas Moore hoch gelobt wurde. Bei dem vorliegenden, in zwei Teile gegliederten Druck handelt es sich um den zweiten Separatabdruck aus dem "Ethnographischen Archiv". Eine erste, ebenfalls zweiteilige Separat Ausgabe erschien bereits ein Jahr zuvor in der Publikationsreihe des Archivs als Bände XIV und XV. Die vierbändige Ausgabe Leipzig (1822-1823) gilt daher wohl irrtümlich als deutsche Erstausgabe. – Mit montiertem Exlibris. Schönes und sauberes Exemplar.

Estimate  
€ 120 (US\$ 134)

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 89)



**Neigebauer, Johann Daniel Ferdinand**  
Handbuch für Reisende in Frankreich

Lot 118

**Neigebauer, (Johann Daniel Ferdinand).** Handbuch für Reisende in Frankreich. XIV, 544 S. 20,5 x 12,6 cm. Rotes Maroquin um 1865 (mit wenigen Fleckchen, kaum berieben) mit goldgeprägtem RTitel, RVergoldung, überaus reicher Deckelgoldbordüre in Goldfilete, Stehkantenfilete und breiter ornamentaler Innenkantenvergoldung mit Dentelles, violetten (vorn goldgeprägtem) Seidenmoiréspiegeln und fliegenden Vorsätzen mit himmelblauem Seidenbezug. Wien, Anton Doll, 1832.

Umfangreicher, früher Frankreichführer mit alphabetischem Lexikon der Städte und ihrer Sehenswürdigkeiten und öffentlichen Einrichtungen, darunter eine der umfangreichsten, herrlich zu lesenden Darstellung von Paris im 19. Jahrhundert. – Kaum fleckig, wohlerhalten. In außergewöhnlich schönem Prachtband mit feinsten Bordürenvergoldung. Der vordere Seidenspiegel mit der goldgeprägten Platte einer vedisch-orientalischen Gottheit.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)



**Ortelius, Abraham**  
Ellas. Graecia, Sophiani. Alt kolor. Kupferstich...

Lot 119

**Ortelius, Abraham.** Ellas. Graecia, Sophiani. Kolorierte Kupferstichkarte mit großer Kartusche und Meilenweiser, aus der lateinischen Ausgabe des "Theatrum Orbis Terrarum". Plattengröße: 35,4 x 49,5

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 600 (US\$ 672)

cm. Blattgröße: 44,4 x 54,2 cm. Antwerpen, Ortelius, 1574-1587.

Van den Broecke 215. – Griechenland und Kleinasien aus dem "Theatrum Orbis Terrarum" des Abraham Ortelius (1529-1589), das gemeinhin als der erste moderne Atlas gilt und damals eines der teuersten Bücher überhaupt war. Es erfuhr zwischen 1574 und 1612 mehrere Auflagen, unser Blatt stammt aus einer der lateinischen Ausgaben mit entsprechendem Text verso. Die hübsche Kartusche als Aedikula mit zwei Atlanten auf gedrehten Beinen mit Muschelkalotte, ganz "alla antica".

Urheber der Darstellung waren die Karte des Nikolaus Sophianos von Griechenland, die dieser 1540 anfertigte und die Johannes Oporinus in Basel 1545 von acht Stöcken hatte drucken lassen. – Ränder etwas stärker braunfleckig, leicht gleichmäßig gebräunt, am Falz minimal in den Rand eingerissen, in besonders schönem, kräftigem Altkolorit sehr sorgfältig koloriert, besonders die vielfältige komplizierte Inselwelt zwischen Griechenland und der heutigen Türkei ist minutiös und in differenzierter Farbigkeit gefasst.

**Pistor, G. K. de**  
Mémoires sur la révolution de la Pologne

Lot 120

**(Pistor, G. K. de)**. Mémoires sur la révolution de la Pologne trouvé à Berlin. LXXVI, 167 S. Mit gestochenem Faltplan und gestochener Faltkarte. 20 x 13 cm. Dunkelgrünes Halbleder d. Z. mit goldgeprägtem RTitel und überaus reicher RVergoldung. Paris, Galland, 1806.

Erste Ausgabe dieser Darstellung des polnischen Aufstandes von 1794 gegen die preußisch-russische Fremdherrschaft. Die beiden bemerkenswerten großformatigen Tafeln zeigen eine Karte von Polen (52 x 54 cm) sowie einen Stadtplan von Warschau (ca. 45,5 x 65,5 cm). – Minimaler Einriss oben, sonst durchgehend sauber und frisch. Gutes Exemplar, sehr dekorativ gebunden.

**Estimate**  
**€ 200 (US\$ 224)**

**Result € 140 (US\$ 156)**

... 8 9 10 11 **12** 13 14 15 16 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [9](#) [10](#) [11](#) [12](#) **13** [14](#) [15](#) [16](#) [17](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status

#### Platner, Ernst

Beschreibung der Stadt Rom

Lot 121

**Platner, E., C. Bunsen u. a.** Beschreibung der Stadt Rom. 3 Teile in 4 Bänden. Mit 3 (davon 2 gefalt.) lithographischen Grundrissen. 21,5 x 12 cm. Halbleder um 1860 (etwas berieben und gering bestoßen) mit goldgeprägten grünen RSchildern und RVergoldung. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1830-1842.

Fischer II, 1990. Schudt 448. – Erste Ausgabe mit dem korrigierten Erscheinungsjahr 1830 (vgl. Fischer). Ohne das separat ausgegebene "Bilderheft". Mitarbeiter des materialreichen Werkes waren auch Ed. Gerhard, W. Röstel, B. G. Niebuhr und F. Hoffmann. – Es fehlen Plan, geognostische Karte, synchronistische Tabellen und Illustrationsheft zu Band 2/II, die wohl separat ausgegeben wurden.

#### Estimate

€ 200 (US\$ 224)

Result € 120 (US\$ 134)



#### Pompeji

The Last Days of Pompeii

Lot 122

**Pompeji. - Bulwer-Lytton, Edward.** The Last Days of Pompeii. Second copyright edition. XII, 444 S. Mit 18 Original-Fotografien. 15,5 x 10,5 cm. OPergament mit rotem, goldgeprägtem RSchild, reicher RVergoldung, floraler Goldbordüre auf roter Lederintarsie (minimal abgeplatzt) sowie weitere goldgeprägte Bordüren auf den Deckeln, Innenkantenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt (signiert: "C. Glingler, Roma"). Leipzig, Bernhard Tauchnitz, 1879.

Collection of British Authors. Tauchnitz Edition 14. Die Original-Fotografien zeigen verschiedene Ansichten architektonischer Tempelrelikte (das Amphitheater, den Tempel der Venus und des Jupiters etc.), aus Pompeji sowie zahlreiche künstlerische Artefakte, Statuen und Halbreiefs. – Wohlerhaltenes Exemplar in dekorativem Einband.

#### Estimate

€ 220 (US\$ 246)

Result € 320 (US\$ 358)



#### Ptolemaeus, Claudius

Tabula Europae V. Altkolorierte Kupferstichkarte

Lot 123

**Ptolemaeus, Claudius.** Tabula Europae V. Rhaetia et Vindelicia, Noricum, etc. complectitur haec quinta Europae tabula Rhaetiam. Kolorierte Holzschnitt-Karte. Blattgröße: 31 x 37,6 cm. Straßburg, Johannes Grüninger, ca. 1522-1525.

Altkolorierte Ptolemaeus-Karte aus einer der Straßburger-Ausgaben von Johannes Grüninger mit der Darstellung von Italien und einem Teile von Sizilien, der Adriagebiete von Venedig, der südlichen Alpengebiete ("Vindelicia"), bis nach Pannonien (dem heutigen Ungarn), Illyrien, Dalmatien und Makedonien. Links eine Textkartusche oben die ebenfalls typographische Bezeichnung: "Tabula Europae V.". Verso die schöne große Holzschnitt-Titelbordüre der Karte "Rhaetia". – Winziges Löchlein, unwesentlich fleckig, das Altkolorit teils etwas flüchtiger aufgetragen, insgesamt ein sehr schönes, farbenprächtiges Blatt dieser überaus seltenen, frühen Karte, die noch das seit der Antike bis ins 16. Jahrhundert (bis zu Kopernikus) gültige ptolemäische Weltbild widerspiegelt.

#### Estimate

€ 300 (US\$ 336)

Result € 420 (US\$ 470)



#### Quadri, Antonio

Descrizione topografica di Venezia e delle adja...

Lot 124

**Quadri, Antonio.** Descrizione topografica di Venezia e delle adjacenti lagune. 6 Bände. Mit 31 meist vielfach gefalteten Stahlstichkarten. 24 x 15,6 cm. Halbleinen d. Z. (gering bestoßen, kaum beschabt) mit goldgeprägten RTiteln. Venedig, Giovanni Cecchini, 1844.

Cicogna 4533. ICCU\FIV\026701. – Erste Ausgabe einer der umfassendsten, wissenschaftlichsten und profundesten Beschreibungen der Lagunenstadt Venedig einschließlich der umliegenden Inseln. Quartier für Quartier und (Pfarr-)Bezirk für Bezirk wird die Stadt vermessen, beschrieben und in den äußerst genauen, meist sehr großen (bis 50 x 56 cm) Grundrisstafeln dargestellt. Es ergibt sich daher ein Gesamtstadtplan mit allen eingezeichneten Kanälen, Häusern, Palästen, Kirchen, Plätzen, Brunnen,

#### Estimate

€ 400 (US\$ 448)

Result € 500 (US\$ 560)

wobei der Text nicht nur auf die technische, sondern vor allem auch auf die historische wie kunsthistorische Dimensionen eingeht.  
Der Autor, Antonio Quadri (1776-1849) war "Intendente di finanza a Vicenza" und der Vizepräfekt von Bassano als er im Jahre 1841 zum "Consigliere imperiale a Venezia" berufen wurde. Er hatte Kunstgeschichte und Geschichte studiert. – Durchgehend leicht wasserrandig, stellenweise etwas gebräunt, sonst recht sauber, frisch und in unbeschnittenem Zustande.



**Reichard, Heinrich August Ottokar**  
Guide des voyageurs dans le Nord

Lot 125

**Reichard, (Heinrich August Ottokar).** Guide des voyageurs dans le Nord comprenant le Danemarck, la Suède, la Russie. VI, 144 S. Mit 2 lithographischen Faltkarten. 18 x 11 cm. Pappband d. Z. (stärker berieben, angestaubt). Weimar 1810.

Erste Ausgabe, erschien als Separatdruck aus seinem mehrbändigen Werk *Guide des voyageurs en Europe*. Die beiden Karten zeigen Dänemark mit Sudschweden und die Reiseroute von Leipzig nach St. Petersburg. Weitere Auflagen folgten 1813 und 1818. – Unbeschnittenes Exemplar.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 112)



**Rigaud, Jacques**  
Vue du Château Royal de Monceaux

Lot 126

**Rigaud, Jacques.** Vue du Château Royal de Monceaux du coté de la campagne. Kolorierter Kupferstich. Plattengröße: 24 x 48 cm. Blattgröße: 33 x 52 cm. Unter Passepartout montiert. Paris um 1730.

Die sicherlich schönste und exakteste Darstellung des heute nur noch als Ruine vorhandenen, einst prachtvollen königlichen Schlosses von Monceaux, eines Renaissancebaus bei Montceaux-lès-Meaux im Département Seine-et-Marne. Bewohnt wurde dieses "Château des Reines" vor allem von Caterina de' Medici, die es aufwendig ausstatten ließ (u. a. von Philibert Delorme, Jacques Androuet du Cerceau, Francesco Primaticcio, Salomon de Brosse u. a.). Bis auf wenige Reste wurde es dann während der Französischen Revolution zerstört.

"Cette maison est en Forme d'un quarré long. Vue Terrasse qui règne tout au tour à Res-de chausée, bordée d'une belle balustrade et fossé, et un petit pavillon à chaque angle" (Untertitel). – Gratiger, kontrastreicher Stich in außergewöhnlich abwechslungsreiche, nuancierten Kolorit. Nur Rand minimal fleckig, sonst ausgezeichnetes Blatt. – Beiliegen 2 Tafeln in Aquatinta mit Ansichten von Pariser Bauten von Janinet nach Durand (Paris, Esnauts und Rapilly, um 1850): "Vue du Palais Royal" und "IIIe vue de l'Hôtel Royal des Invalides prise du coté de Vaugirard". Unter Passepartouts, wohlerhalten.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price  
€ 150 (US\$ 168)



**Robert de Vaugondy, Didier**  
L'Europe divisee en ses principaux Etats

Lot 127

**Robert de Vaugondy, Didier, und Gilles.** L'Europe divisee en ses principaux Etats, par le Sr. Robert de Vaugondy, fils de M. Robert Geographe ordinaire du Roy. Kolorierter Kupferstich. Mit hübscher Kartusche und Maßstäben. Plattengröße: 50 x 62,5 cm. Blattgröße: 52,5 x 68 cm. Paris, Boudet, um 1751.

Pedley, Belle et utile, 139, 32. – Dekorative, fein grenzkolorierte Kupferstichkarte von Europa aus der kartographischen Anstalt von Didier Robert de Vaugondy (1723-1786) und dessen Vater Gilles Robert de Vaugondy (1688-1766). Mit prächtiger, leuchtend kolorierter Kartusche. – Schönes Blatt, kaum fleckig, im Falz leicht gebräunt, breitrandig und in schönen Farben altkoloriert.

Estimate  
€ 500 (US\$ 560)

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 336)



**Rom und Italien**  
in der Literatur des 18. Jahrhunderts

Lot 128

**Rom und Italien** in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts. 8 Werke in 13 Bänden. Teils mit Kupfer- oder Stahlstichen illustriert. 8°. Einbände d. Z. (teils beschabt, bestoßen und berieben) bzw. im Stil d. Z. (1). 1816-1862.

**1) Friedrich von Raumer.** Die Herbstreise nach Venedig. 2 Teile in 1 Band. Pappband d. Z. (stärker beschabt). Berlin, Realschulbuchhandlung, 1816. - Goedecke VI, 346, 38, 5. Engelmann 1012. - **2) Hermann Friedländer.** Italien, während einer Reise in den Jahren 1815 und 1816. 2 Bände. Moderne Pappbände im Stil d. Z. mit Marmorpapierbezug und goldgeprägtem RSchild. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1819-20. - Engelmann II, S. 602. Tresoldi 111. Kraemer-Gendolla 58. Erste Ausgabe. Selten. - **3) Wilhelm Müller.** Rom, Römer und Römerinnen. Eine Sammlung vertrauter Briefe aus Rom und Albano mit einigen späteren Zusätzen und Belegen. 2 Bände. Marmoriertes Halbleder d. Z. mit goldgeprägten RSchildern. Berlin, Duncker und Humblot, 1820. - . Goedecke VIII, 263, 17. Erste Ausgabe. - **4) Georg Vieusseur.** Italien und die Italiener im Neunzehnten Jahrhundert. Nach dem Englischsen (von Georg Lotz). 2 Teile in 1 Band. Halbleder d. Z. (gering berieben) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Berlin, Vereinsbuchhandlung, 1825. - Erste deutsche Ausgabe. - **5) Alfred von Reumont** (Hrsg.). Italia. Mit Beiträgen von A. Hagen, A. Kopisch, H. Leo, C. Fr. v. Rumohr, K. Witte und Anderen. Jg. I und II (= alles Erschienene) in 2 Bänden. OPappbände (bestoßen). Berlin, Duncker, 1838. - Goedecke XVII, 1141, 71. Erste Ausgabe. - **6) Derselbe.** Römische Briefe von einem Florentiner 1837-1838. Band I-II (von 4). Halbpergament um 1860 mit 2 goldgeprägten RSchildern und RVergoldung. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1840. - Holzmann-Bohatta I, 7988. Erste Ausgabe. - **7) Friedrich von Raumer.** Italien. Beiträge zur Kenntniß dieses Landes. 2 Bände. Leinen d. Z. (Gelenke brüchig, bestoßen) mit Gold- und Blindprägung. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1840. - Goedecke VI, 348, 22. Erste Ausgabe. - **8) Karl Grün.** Fragmente aus Italien. Natur und Kunst. Halbleder d. Z. (berieben) mit dezenter RVergoldung und RSchild. München, E. A. Fleischmann, 1862. - Kosch II, 755. ADB XLIX, 588. Erste Ausgabe dieser Betrachtungen des Journalisten und linksdemokratischen Politikers Karl Theodor Ferdinand Grün (1817-1887), "eine seiner erfreulichsten Veröffentlichung" (ADB), entstanden in einem halben Jahr des Ausspannens vom politischen Kampf. – Einge Bände etwas stärker stockfleckig und mit leichten Feuchtschichten sowie gebräunt, meist aber nur mit wenigen Gebrauchsspuren und oft in gutem Einband, teils sehr dekorativ gebunden.

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 850 (US\$ 952)

**Ross, Ludwig**  
Erinnerungen und Mittheilungen aus Griechenland

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Lot 129

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)

**Ross, Ludwig.** Erinnerungen und Mittheilungen aus Griechenland. Mit einem Vorwort von Otto Jahn. XXX S., 1 Bl., 313 S. HLeber d. Z. (bereiben und bestoßen). Berlin, Gaertner, 1863.

Weber I 616. – Erste Ausgabe dieser "zerstreuten Aufzeichnungen" aus dem Nachlaß, "welche durch Inhalt und Form auf Theilnahme in weiteren Kreisen Anspruch haben" (Vorwort). Die Einleitung des Archäologen Jahn enthält auch eine umfangreiche Biographie seines Freundes Ludwig Ross. - Weber nennt ein Porträt, das jedoch nicht nur in unserem, sondern auch in den uns bekannten Vergleichsexemplaren fehlt. Vorsatz mit dem Vermerk von alter Hand "Geschenk des Verfassers". – Fl. Vorsatzbl. und Titel alt gestempelt; teils etwas gebräunt bund leicht stockfleckig.



**Rotteck, Carl von**  
Spanien und Portugal

Estimate  
€ 220 (US\$ 246)

Lot 130

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 134)

**Rotteck, Carl von.** Spanien und Portugal. Geographische, statistische u. historische Schilderung der pyrenäischen Halbinsel ... XII, 516 S. Mit gefalteter grenzkolorierter Stahlstichkarte, gefalteter Stammtafel und 21 Stahlstichtafeln. 21,5 x 13 cm. Halbleder d. Z. (restauriert, beschabt, mit kleinen Läsuren). Karlsruhe und Leipzig, Kunst-Verlag 1839.

Vgl. Palau VI, 342. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Segovia, Granada, Loxa, Burgos, Madrid, Lissabon und vielen mehr, darunter auch die große Cathedralarchitektur und die mozarabische Nasriden-Architektur in verträumten, mit stimmungsvoller Staffage ausgestatteten Bildern. – Etwas fleckig, gebräunt, Bleistift-Anstreichungen.

... 9 10 11 12 **13** 14 15 16 17 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [10](#) [11](#) [12](#) [13](#) **14** [15](#) [16](#) [17](#) [18](#) ... [76](#)



### Main Image



### Description

**Sandeus, Felinus**  
De regibus Siciliae et Apuliae

Lot 131

**Sandeus, Felinus.** De regibus Siciliae et Apuliae in quibus et nominatim de Alfonso rege Arragonum ad Alexandrum VI. Nunc primum in lucem edita. Item Parallela Alfonsina sive apophthegmata Caesarum principumque Germanorum, et aliorum. 2 Teile in 1 Band. 4 Bl., 78 S., 1 Bl.; 184 S. Mit 2 (wiederholten) Holzschnitt-Druckermarken. 20,5 x 15 cm. Pergament d. Z. (Rückenbezug mit kleiner Fehlstelle). Hannover, Erben Johann Aubry, 1611.

Vgl. Graesse VI/1, 262. Brunet V, 122. – Späterer Druck der Kompilation des päpstlichen Auditors und späteren Bishofs von Lucca, Felinus Sandeus (1444-1503). Behandelt die Geschichte der Regionen Sizilien und Apulien in der Zeit von 537 bis 1494 und "stellt eine wichtige Quelle zur Geschichte der Anjou-Dynastie in Neapel und Sizilien dar" (Kocher-Benzing 145/60 zur Editio princeps von 1495). Der zweite Teil mit eigenem Titelblatt. – Titel verso mit gelöschten Stempeln. Gebräunt und teils etwas braunfleckig. Erstes Textblatt mit kleinem Loch im weißen Rand. Sonst wohl erhalten.

### Status

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 220 (US\$ 246)

**Schedius, Elias**  
De dis Germanis, 1648

Lot 132

**Schedius, Elias.** De dis Germanis, sive veteri Germanorum, Gallorum, Britannorum, Vandalorum religione syngammata quatuor. 16 Bl., 505 S., 11 Bl. Mit gestochenem Titel (in Pag.). 16 x 10 cm. Blindgeprägter Kalblederband d. Z. (etwas fleckig und berieben, Kapitale leicht bestoßen, Gelenke teils angeplatzt). Amsterdam, Ludwig Elzevir, 1648.

ADB XXX, 663. Graesse VI, 297. Willems 1072: "Ouvrage posthume d'un jeune érudit allemand, mort à l'âge de 26 ans". – Erste Ausgabe. Der jung gestorbene Elias Schedius (1615-1641) gilt als Wunderkind seiner Zeit, insgesamt verfasste er wohl mehr 500 gelehrte philologische, historische, juristische und auch poetische Schriften, die allerdings zumeist ungedruckt blieben: "Allgemeiner bekannt ist seine Schrift "De diis Germanis", die erst 1648 zu Amsterdam durch seinen Vater veröffentlicht, dann aber wiederholt, zuletzt 1728 durch Jarke und Fabricius, aufgelegt wurde. Durch Selden's Werk "De dis Syris" (1617) angeregt, trägt der 21jährige Verfasser mit großem Fleiß, aber, was nicht Wunder nehmen kann, ohne Kritik zusammen, was Griechen und Römer und mittelalterliche Chronisten von den Göttern der nordischen Völker, von ihren Priestern und heiligen Bräuchen, von ihrem Heroen- und Dämonencult berichtet und gefabelt haben, und verbindet es durch oft gewagte Vermuthungen und haarsträubende Etymologien. Da die Edda ihm noch verschlossen war, konnte er auch zu keiner klaren Erkenntniß des germanischen Götterglaubens gelangen" (ADB). Eine zweite Ausgabe mit Kupfern erschien erst 1728 in Halle. – Innengelenke etwas schwach, leicht braunfleckig. Insgesamt wohl erhalten.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 134)

**Schweder, Christoph Hermann**  
Theatrum historicum praetensionum et controvers...

Lot 133

**Schweder, Christoph Hermann.** Theatrum historicum praetensionum et controversiarum illustrium in Europa, oder Historischer Schauplatz der Ansprüche und Streitigkeiten hoher Potentaten und anderer regierenden Herrschaften in Europa... 11 Bl., 894 (recte 776; , inkl. 1 gefalteten Tabelle) S., 9 Bl. Mit Kupfertitel. Pergament d. Z. (kaum geworfen, gering fleckig) mit goldgeprägtem RTitel und Rotschnitt. Leipzig, Johann Ludwig Gleditsch, 1712.

VD18 15245829-001. ADB XXXIII, 324. – Erste Ausgabe. Von Moser gerühmte Arbeit als "eine der nötigsten, nützlichsten und angenehmsten, welche kein Minister, kein Publicist wohl entbehren könne" (ADB). – Häufig stark gebräunt. Die Seiten 435-552 in der Paginierung übersprungen. Buntpapier auf den Spiegeln abgerissen. Stark berieben, mit Defekten. Vor dem Vortitel und am Ende auf separat eingebundenen Blättern gest. Exlibris Leop. Melch. Ritter v. Rotberg bzw. sein Motto "Habitat mens cauta recessus".

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)



**Scolari, Stefano**  
Venetia

Lot 134

**Scolari, Stefano.** "Venetia". Kupferstich. Plattengröße: 38,5 x 53 cm. Blattgröße: 44 x 57 cm. Venedig um 1670.

Detaillierte Ansicht Venedigs aus der Vogelperspektive mit den umliegenden Kleininseln und einer beschreibenden Legende unter der Darstellung. Zu sehen sind die wichtigsten Kirchen, Plätze und Paläste sowie kleinteilige Gondeln und Schiffe: so sieht man u. a. die Piazza San Marco mit der Dogenkapelle, den Campanile, den Prokuratien und der noch fehlenden Bebauung der Südseite. Ferner die Insel San Giorgio Maggiore, La Giudecca, Murano, Burano und Torcello. Eingeschlossen wird die Lagune unten vom Lido und oben von der Terra Ferma. Neben prächtigen Segelbooten und zahlreichen winzigen Gondeln sieht man auch den großen Bucintoro vor dem Ausgang des Arsenalen. Unter der Karte befinden sich zwei Einzelveduten, die den Markusplatz und die Rialtobrücke mit Staffagefiguren zeigen. – Mit wenigen Randläsuren, leichten Quetschfalten, Schmutz- und Wasserflecken, sonst gut erhaltenes Exemplar.

**Estimate**  
€ 150 (US\$ 168)

Result € 1.800 (US\$ 2.016)



**Seidl, Johan Gabriel**  
Wanderungen durch Tyrol und Steyermark

Lot 135

**Seidl, Joh(an) Gabr(iel).** Wanderungen durch Tyrol und Steyermark. 2 Bände. 303; 235 S. Mit zusammen 60 Stahlstich-Tafeln. 22 x 14,5 cm. Rote strukturgeprägte Lederbände d. Z. (etwas berieben und bestoßen, Gelenke teils leicht angeplatzt) mit reicher RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Leipzig, Georg Wigand, (1840-1841).

Das malerische und romantische Deutschland. Band VII. Hirschberg 473. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Ambras, Cortina, Klausen, Innsbruck, Schladming, Graz, Mariazell, Pettau, Graetz, Kless u. a. – Stellenweise minimal stockfleckig. Die fein und detailreich ausgeführten Stahlstiche sind allesamt sauber und in ausdrucksstarkem Hell-Dunkel Kontrast. Schönes Exemplar in dekorativem Einband.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 150 (US\$ 168)

(Extra Images)

**Sismondi, Jean-Charles-Léonard Simonde de**  
Geschichte der italienischen Freistaaten im Mit...

Lot 136

**Sismondi, J(ean)-C(harles)-L(éonard) Simonde de.** Geschichte der italienischen Freistaaten im Mittelalter. 16. Bde. 10,4 x 10,6 cm. Halbleder d. Z. (etwas bestoßen und beschabt, ein Rücken im selben Stil nachgebunden) mit 2 goldgeprägten farbigen RSchildern, Goldfileten und goldgeprägtem RTitel (Rückenschilder farblich teils leicht abweichend). Zürich, Heinrich Gessner, 1807-24.

Feller-Bonjour 692. Graesse VI/1, 418. Fromm 24444. – Erste deutsche Ausgabe dieser ausführlichen Untersuchung und monumentalen Gesamtdarstellung der Geschichte der großen, bedeutenden italienischen Stadtstaaten, Stadtrepubliken und Freistädte wie Florenz, Venedig, Mailand etc. Autor war der Genfer Historiker Jean-Charles-Léonard Simonde de Sismondi (1773-1842), der auch als Ökonom zu einem der ersten bedeutenden Kritiker der klassischen englischen Nationalökonomie arrivierte. "Müllers Schweizergeschichte war das Vorbild. Sismondi stellte hier die Föderation italienischer Stadtrepubliken als werdende Nation dar, belebt von der Freiheitsidee" (Feller-Bonjour). – Vorsätze leicht leimhaftig, nur stellenweise fleckig, von vereinzelten Gebrauchsspuren abgesehen ein sehr gutes Exemplar.

**Estimate**  
€ 450 (US\$ 504)

Result € 300 (US\$ 336)



**Skjöldebrand, Anders Fredrik**  
Description des cataractes et du Canal De Troll...

Lot 137

**Skjöldebrand, A(nders) F(redrik).** Description des cataractes et du Canal de Trollhätta en Suède : Avec Un Précis Historique. 1 Bl., 47 S., 1 Bl. (Tabelle). Mit radiertem Titel und 12 radierten Tafeln von Skjöldebrand. 27 x 21 cm. Moderner Pappband im Stil d. Z. mit Kleisterpapier-Bezug und goldgeprägtem roten Maroquin-RSchild. Stockholm, Charles Delén, 1804.

Erste Ausgabe. Mit 12 Tafeln, darunter einer Karte und 11 herrlichen, in ihrer Ausdruckskraft und Einfachheit geradezu surrealistisch anmutenden Landschaftsansichten um die teils gefassten Katarakte des Trollhätte-Kanals in der schwedischen Provinz Västergötland, der den Vänerensee mit dem Kattegat über ca. elf km verbindet, wobei er einige Stromschnellen und Unebenheiten sowie Staustufen zu überwinden hat. Eine zweite Ausgabe sollte 1805 erscheinen. – Tadellos weißes, sauberes und nahezu druckfrisch zu nennendes Prachtexemplar des seltenen Büchleins, besonders breitrandig.

**Estimate**  
€ 500 (US\$ 560)

**After-Sales Price**  
€ 300 (US\$ 336)

(Extra Images)

**Starowski, Szymon**  
Polonia

Lot 138

**Starowski, Szymon.** Polonia. 277 S., 5 w. Bl. Titel mit Holzschnitt-Duckermarken. 4,5 x 9 cm. Weinrotes Maroquin d. Z. (gering berieben, kleine Fehlstelle am Kapital) mit goldgeprägtem RTitel, RVergoldung, doppelten goldgeprägten Deckelfileten mit Eckfleurons sowie dreiseitigem Goldschnitt. Köln, Heinrich Crith, 1632.

VD17 32:667817Y. Vgl. Estreicher XXIX, 200. – Erste Ausgabe der Geschichte Polens von dem polnischen Historiker und Schriftsteller Szymon Starowski (1588-1656) herausgegeben im Miniaturformat und gewidmet an den großen Barberini-Papst Urban VIII. – Titel gestempelt, teils braunfleckig und etwas stärker gebräunt. Sehr dekorativ gebunden.

**Estimate**  
€ 150 (US\$ 168)

Result € 500 (US\$ 560)



**Tivoli**  
Sammlung von 49 Graphiken und Fotografien

Lot 139

**Tivoli.** - Sammlung von 49 Original-Graphiken und Fotografien, vor allem mit Ansichten des Sybillentempels in Tivoli. Verschiedene Techniken, teils unter Passepartout montiert. Zwischen 10 x 13 cm bis 32 x 42 cm. Ca. 1590-1910.

**Estimate**  
€ 450 (US\$ 504)

Result € 300 (US\$ 336)

Umfangreiche Sammlung von verschiedenen pittoresken Ansichten des nicht erst seit Goethe beliebten römischen Sybillentempels. Versammelt sind Abbildungen des Baudenkmals in verschiedenen Techniken vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. Darunter finden sich folgende Ansichten und Veduten: ein Blatt mit einem Textholzschnitt aus Sebastians Münsters "Cosmographia", ein Blatt mit einem Textkupfer aus Athanasius Kirchers "Prospectus Catarractae ex ponte in Templum Sybillae", ein Kupferstich nach Mechau "Unter dem Ponte Lupo zu Tivoli" und nach Reinhart "A Tivoli", zwei kleine Radierungen von Israël Silvestre "Veue du Temple de la Sibille Tiburtine à Tivoly" und "Veue des Escottes à Tivoly", ein Kupferstich von Philipp Galle nach Hendrick van Cleve III "Cataractes Tiburti", eine Radierung von Jean Jacques Boissieux "Temple de la Sibylle Tiburtine à Tivoli", Fotografien der Fratelli Alinari, eine lavierte Tuschfederzeichnung, einige kolorierte Stahlstiche, eine mehrfach gefaltete Xerographie uvm. – Einige Blatt minimal fleckig und am Rand etwas lädiert. Insgesamt meist wohlerhaltene und in ihrer thematischen Zusammenstellung seltene Sammlung von Ansichten des berühmten Tempels.

**Traité de la Monarchie universelle**  
Köln, Pierre Marteau

Lot 140

**Traité de la Monarchie universelle.** Pour repondre aux Espagnols qui osent aleguer que le Roy y aspire. 1 Bl., 115 S. 14 x 9 cm. Neuerer Pappband mit RSchild.

VD17 23:303836L. – Einziger Druck der politischen Streitschrift, erschienen mit dem legendären fingierten Impressum von Pierre Marteau. – Etwas gebräunt.

**Estimate**  
**€ 240 (US\$ 268)**

**After-Sales Price**  
**€ 160 (US\$ 179)**

... 10 11 12 13 **14** 15 16 17 18 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [11](#) [12](#) [13](#) [14](#) **15** [16](#) [17](#) [18](#) [19](#) ... [76](#)



### Main Image



### Description

#### Valck, Gerard

L'Europe distinguée suivant l'estendue de ses p...

Lot 141

**Valck, Gerard.** "L'Europe distinguée suivant l'estendue de ses principales parties ... et dans ces parties sont remarqués les empires, monarchies ... et républiques, qui partagent présentement l'Europe." Teilkolorierte Kupferstichkarte. 49 x 58,5 cm. Mit Passepartout unter Glas in versilberter Holzprofilleiste gerahmt (minimale Bestoßungen). Rahmengröße: 68 x 76,5 cm. Amsterdam, Valck, um 1710.

Dekorative Karte der Staaten Europas von Marokko bis zur europäischen Grenze Russlands, unterteilt in deren Hauptprovinzen. Teilkoloriert sind u. a. Portugal, das Heilige Römische Reich, Estland und Teile der Tartarei (heutige Ukraine). Gerard Valck (1652-1726) war niederländischer Maler, Kupferstecher und Kartograph, der zahlreiche Karten Europas, Atlanten und Globen anfertigte. – Der Falz gebrochen und hinterlegt, stellenweise fleckig und etwas gebräunt, Lichtrand durch Passepartout (nicht ausgerahmt). – Dabei: **J. Wauthier** "A geographical & historical map of Europe exhibiting the new divisions of its Kingdoms & States agreeably to the late Congress of Vienna". Flächenkolorierte Stahlstichkarte. 48 x 69,5 cm. Unter Glas in teils vergoldeter Holzprofilleiste gerahmt. Rahmengröße: 65 x 85,5 cm. London, R. Juigné, 1817. - Dekorative Karte mit der territorialen Neuverteilung Europas nach dem Wiener Kongress im Jahre 1815. Mit einer umfangreichen Legende zum Kriegsgeschehen zwischen Frankreich und den anderen Europamächten. - Über den Rahmen hinaus knapp beschnitten, auf den Rückdeckel aufmontiert. Nur am oberen Rand minimal gebräunt (nicht ausgerahmt). - (**Johann Walch**). "Karte von den Russischen Reiche in Europa. Nach der Karte der Gesellschaft der Künste und Wissenschaften in Petersburg". Kupferstichkarte. 55,5 x 74 cm. Mit Passepartout. Wien und Pesth, Kunst und Industrie Comptoir, 1812. - Angestaubt und teils fleckig, eingerissen und hinterlegt, Gebrauchsspuren.

### Status

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

**After-Sales Price**  
€ 200 (US\$ 224)



(More Images)

#### Venturini, Karl

Rußlands und Deutschlands Befreiungskriege

Lot 142

**Venturini, Karl.** Rußlands und Deutschlands Befreiungskriege von der Franzosen-Herrschaft unter Napoleon Buonaparte in den Jahren 1812-1815. 4 Bände. Mit 4 gestochenen Frontispices, 45 gestochenen Portraits auf 9 Tafeln, 12 kolorierten Uniformkupfern und 3 gefalteten Kupferstichkarten, teils mit Schlachtenkolorit. 20,5 x 12,5 cm. Pappbände d. Z. (etwas berieben und leicht beschabt, Kapitale unauffällig restauriert) mit schlichter RVergoldung und 2 goldgeprägten RSchildern. Leipzig und Altenburg, F. A. Brockhaus, 1816-1819.

Hiler 874. Kircheisen I, 339. Lipperheide Qc 21. Nicht bei Colas. ADB XXXIX, 607f. – Erste Ausgabe. Der aus Braunschweig stammende und an der Universität von Helmstädt wirkende Theologe und Historiker Karl Venturini (1768-1849) verfasste zahlreiche orts- und landeskundliche Werke für den niedersächsischen Raum – Band III anfangs und am Schluss mit Braunfleck im Bug. Titel bzw. Vortitel gestempelt, fl. Vorsatz mit altem Besitzeintrag ("R. Lantzius-Beninga, Berlin 1825"). Mit einigen Anmerkungen in Bleistift. Insgesamt sauber und wohl erhalten. Das Kolorit der Uniformkupfer akkurat und kräftig aufgetragen.

**Estimate**  
€ 600 (US\$ 672)

**After-Sales Price**  
€ 400 (US\$ 448)



#### Welt-Gemälde-Galerie

Oceanien Erster Band. Europa Vierter Band.

Lot 143

**Welt-Gemälde-Gallerie** oder Geschichte und Beschreibung aller Länder und Völker, ihrer Religionen, Sitten, Gebräuche u.s.w. Oceanien Erster Band. Europa Vierter Band. Zus. 2 Bände der Reihe. 2 Bl., 352; VIII, 678 S. Mit 168 Stahlstichtafeln und 4 gefalteten Stahlstichkarten. Modernes Halbleder d. Z. mit goldgeprägtem RTitel. Stuttgart, Schweizerbart, 1837-39.

Sabin 102622. Engelmann 58. Fromm 22869. – Mit zahlreichen Ansichten, Kostümdarstellungen etc. – Kaum gebräunt oder fleckig, minimale Gebrauchsspuren, sehr gut modern gebunden. – Beigebunden: **Dasselbe.** Sizilien von de la Salle. 116 S. Mit einigen Stahlstichtafeln und einer gefalteten Stahlstichkarte.

**Estimate**  
€ 150 (US\$ 168)

Result € 150 (US\$ 168)

	<p><b>Wit, Frederik de</b> Insula Candia ejusque Fortificatio Kupferstichk...</p> <p>Lot 144</p> <p><b>Wit, Frederik de.</b> Insula Candia ejusque Fortificatio. Kolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 46 x 55 cm. Blattgröße: 50,5 x 61,5 cm. Amsterdam, Frederick de Wit, um 1680.</p> <p>Eine Karte der Insel Kreta aus der Offizin des Kartographen, Kupferstechers und Verlegers Frederik de Wit (1610-1698) mit einer besonders schönen figürlichen Kartusche mit dem Titel, gehalten von zwei Putten und mit 6 Detailansichten von "Canea, Candia, Spina Longa, Retimo, Thine und Suda". – Linke obere Ecke im Rand leicht schräg abgeschnitten, zweifacher Mittelknick, kleine Knickspuren, unterer Rand verstärkt, winzige Randleinchen, leicht gebräunt, in sehr schönem Altkolorit.</p>	<p><b>Estimate</b> € 700 (US\$ 784)</p> <p>Result € 400 (US\$ 448)</p>
	<p><b>Wit, Frederik de</b> Mare Balticum. Nieuwe pascaert van de Oost Zee ...</p> <p>Lot 145</p> <p><b>Wit, Frederik de.</b> Mare Balticum. Nieuwe pascaert van de Oost Zee. Kolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 49 x 56 cm. Blattgröße: 52,5 x 62 cm. Amsterdam, Frederick de Wit, 1686.</p> <p>Die berühmte Ostseekarte des niederländischen Kartographen, Kupferstechers und Verlegers Frederik de Wit (1610-1698) mit einer besonders schönen figürlichen Kartusche, die die baltische Bevölkerung in ihren traditionellen Kostümen zeigt. – In leuchtender Farbigkeit, nicht immer ganz exakt grenz- und flächenkoloriert, die Kartusche in abwechslungsreicher, vielfältiger Farbigkeit.</p>	<p><b>Estimate</b> € 300 (US\$ 336)</p> <p>Result € 440 (US\$ 492)</p>
	<p><b>Wit, Frederik de</b> Mare Germanicum ab Amelandia</p> <p>Lot 146</p> <p><b>Wit, Frederik de.</b> Mare Germanicum ab Amelandia ad Promontoria Caleti et Doverae. Pascaert van de Noord Zee van Ameland tot de Hoofden. Kolorierte Kupferstichkarte mit großer kolorierter Kartusche. 59 x 48 cm. Unter Passepartout montiert. 62 x 72 cm. Amsterdam um 1680.</p> <p>Frühe Karte der Nordsee, des "Mare Germanicum", von dem Amsterdamer Kartographen, Kupferstecher und Verleger Frederik de Wit (1610-1698). In der Mitte die rot kolorierte Windrose, von der aus die zahlreichen Navigationslinien ausgehen, die noch ganz in der Tradition der Portulane stehen und für die Seefahrt auch nach der großen Entdeckerzeit noch weitgehend unverzichtbar waren. Unten ist ein Stück von Frankreich zu sehen, in der Mitte Flandern und Brabant mit den Nordseeinseln, links wird die Karte von England begrenzt, rechts schließen sich die Friesischen Inseln bis Ameland an. Besonders hübsch koloriert ist die großartige figürliche Kartusche mit wild kostümierten Personen der ganzen Welt, die dem holländischen Handelsmann huldigen: ein Schwarzer mit zwei mächtigen Elfenbeinzähnen, ein Indianer mit Federschmuck, ein Sultan mit großem Turban, oben die Göttergestalt Merkurs als Beschützer des Seehandels. – Nur vereinzelte blasser Fleckchen, weniger Farblinienfraß, die schöne Karte sorgsam hinterlegt, Knickspur, kaum gebräunt in ausgezeichnet frischer Farbigkeit.</p>	<p><b>Estimate</b> € 400 (US\$ 448)</p> <p>Result € 480 (US\$ 537)</p>
	<p><b>Wit, Frederik de</b> Tabula Ducatus Limburch et Comitatus Valckenburch</p> <p>Lot 147</p> <p><b>Wit, Frederik de.</b> Tabula Ducatus Limburch et Comitatus Valckenburch. Kolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 47 x 55,5 cm. Blattgröße: 52,5 x 60 cm. Amsterdam, De Wit, um 1690.</p> <p>Mit dem roten Wappen mit steigendem Löwen des Herzogtums Valkenburg aan de Geul und Limburg, ferner Dalem, Veruiers etc., in den Niederlanden. – Winzige Randaussrisse, Mittelknicke teils hinterlegt, etwas gebräunt, aber in ausgezeichnetem, sehr schönen Kolorit.</p>	<p><b>Estimate</b> € 220 (US\$ 246)</p> <p>After-Sales Price € 160 (US\$ 179)</p>
	<p><b>Wojda, Karol Fryderyk</b> Briefe über Italien</p> <p>Lot 148</p> <p><b>(Wojda, Karol Fryderyk).</b> Briefe über Italien geschrieben in den Jahren 1798 und 1799 vom Verfasser der vertraulichen Briefe über Frankreich und Paris. 3 Bände. 15,5 x 9,6 cm. Halbleder d. Zt. (gering beschabt, bestoßen und berieben) mit 2 türkisfarbenen goldgeprägten RSchildern und RVergoldung. Leipzig, Wolf, 1802.</p> <p>Tresoldi 79. Estreicher XXXIII, 205. – Erste Ausgabe der historisch-politischen sowie kunsthistorischen Berichte, abgefasst in Briefform an fiktive Freunde von dem aus Lissa in Posen stammenden Karol Fryderyk Woyda (1771-1846), der als Adjutant Moreaus in den napoleonischen Kämpfen beteiligt war. Tatsächlich geht es hier vor allem um die schwere Zeit der Besetzung Norditaliens durch die napoleonischen Truppen, die bis dato noch nicht beschrieben worden war, wie der Autor im Vorwort aufzeigt: "In dieser höchst merkwürdigen Krisis sah ich Italien und war bemüht, den Menschen, weit mehr, wie jeden andern Gegenstand, zu beobachten" (S. VIII). – Auf stärkerem, teils bläulichem Papier gedruckt und in einen auffallend reizenden Einband gebunden. Vorsätze mit dem gestochenen Wappenexlibris des Franz Grafen von Schönborn. Die Einbände mit rotem Bibliotheksetikett der Bibliothek Schönborn mit dem auf drei Spitzen schreitenden zweischwänzigen Löwe.</p>	<p><b>Estimate</b> € 400 (US\$ 448)</p> <p>Result € 500 (US\$ 560)</p>
	<p><b>Wordsworth, Christopher</b> Greece</p> <p>Lot 149</p> <p><b>Wordsworth, Christopher.</b> Greece, pictorial, descriptive, and historical. XXVII, 356 S. Mit 25 Stahlstichtafeln, 2 gestochenen Karten und zahlreichen Textholzstichen. 25 x 17 cm. Kalbleder d. Z. (stärker berieben, beschabt und bestoßen) mit Goldprägung und Goldschnitt. London, William Orr, 1839.</p> <p>Vgl. Brunet V 1477. – Erste Ausgabe des reich bebilderten Ansichtenwerks mit eindrucksvollen Landschaftsdarstellungen. Enthält auch eine frühe Bibliographie "Works illustrative of Greek Geography". – Die Tafeln stellenweise etwas stockfleckig, sonst sauber. Exemplar mit leichtem Kellergeruch.</p>	<p><b>Estimate</b> € 150 (US\$ 168)</p> <p>Result € 100 (US\$ 112)</p>

**Zschackwitz, Johann Ehrenfried**

Leben und Thaten Carls VI

Lot 150

**Estimate****€ 300 (US\$ 336)**

Result € 200 (US\$ 224)

**(Zschackwitz, Johann Ehrenfried).** Leben und Thaten des Römischen Kaisers und Catholischen Königs Carls VI. Aus den bewährtesten Nachrichten ... zusammengetragen, und mit einem vorläufigen und kurzen Vorbericht von dem alten graflichen Hauße von Habsburg. 8 Bl., 983 S. Mit gestochenen Frontispiz (in Pag.) und 14 teils mehrfach gefalteten Tabellen. 17,5 x 10,5 cm. Pergament d. Z. mit goldgeprägtem RTitel. Frankfurt und Leipzig, Reinhard Eustachius Möller, 1741.

VD18 10797076 (irrig Kollation). – Erstmals 1723 erschienen. Das Frontispiz zeigt Kaiser Karl VI. im Ornat als Großmeister des Ordens vom Goldenen Vlies, in einer architektonischen Nische. Das VD18 (10797076) gibt nur acht der Stammbäume an (hier 14!), erwähnt aber am Schluss fälschlicherweise noch zwölf Blätter. Tatsächlich handelt es sich um 24 weiße Seiten, die wohl ein Bibliothekar mitgezählt hat (vgl. Opac-Plus BV001443671). Die Stammbäume zeigen verschiedenste Genealogien zum kaiserlich-österreichischen Hause. – Frontispiz mit minimalen Knickspuren und Braunflecken. Mit dem Exlibris der "Bücherei von Krosigk" auf dem Innenspiegel.

... 11 12 13 14 **15** 16 17 18 19 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)  
» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)  
» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [12](#) [13](#) [14](#) [15](#) **16** [17](#) [18](#) [19](#) [20](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



**Archenholtz, Johann Wilhelm von**  
Historia belli septennis in Germania

Lot 151

*DEUTSCHLAND*

**Archenholtz, Johann Wilhelm von.** Historia belli septennis in Germania ab a. 1756 ad a. 1763 gesti. 16 Bl., 322 S., 1 Bl. Mit mehrfach gefalteter, grenzkolorierter Kupferstichkarte. 18 x 10,5 cm. Pappband d. Z. (etwas stärker berieben und bestoßen). Baruth, Johann Andreas Lubeck, 1792.

Erste lateinische Ausgabe. Die grenzkolorierte Kupferstichkarte (20 x 26,5 cm) illustriert die verschiedenen Positionen der Armeen während des siebenjährigen Krieges. – Etwas fleckig, sonst jedoch wohl erhalten. Mit hs. Besitzvermerk auf dem fliegenden Vorsatz "Co Berlepsch", vermutlich ein Exemplar aus der Bibliothek des Bienenforschers August Freiherr von Berlepsch (1815-1877).

**Estimate**  
€ 120 (US\$ 134)

Result € 120 (US\$ 134)

**Baedeker, Karl**  
Süddeutschland

Lot 152

**Baedeker, Karl.** Süddeutschland. Oberrhein, Baden, Württemberg, Bayern und die angrenzenden Teile von Österreich. 31. Aufl. XXVI, 538 S. Mit 59 Karten, 50 Plänen und 13 Grundrissen. 15,5 x 10 cm. Goldgeprägter OLeinenband. Leipzig 1913.

Hinrichsen D 80a.

**Estimate**  
€ 80 (US\$ 89)

**After-Sales Price**  
€ 50 (US\$ 56)



**Beurain, Jean de**  
Carte d'Allemagne pour servir à l'intelligence ...

Lot 153

**Beurain, Jean de.** Carte d'Allemagne pour servir à l'intelligence de l'histoire de la guerre entre les roys de France et d'Angleterre; entre le roy de Prusse et l'impératrice reine, l'électeur de Saxe, l'empire, la Suède, et la Russie. 67 teils kolorierte Kupfertafeln (auf die Rahmenlinie beschnitten und montiert) mit 74 Plänen und Text sowie 1 große, vielfach gefaltete, grenzkolorierte Kupferstichkarte (in 4 Stücken geschnitten, gefaltet und eingebunden). Hellbrauner marmorierter Kalbslederband d. Z. (nur gering perfekt restauriert) mit goldgeprägtem RSchild, reicher RVergoldung und Deckelblindfileten sowie Rotschnitt. 20 x 15,4 cm. Paris, Jean de Beurain, 1765.

Komplettes Exemplar mit der Serie der einzelnen Belagerungen und Schlachten des Siebenjährigen Krieges zwischen 1755 und 1763, "représentant le théâtre de la guerre de Sept Ans". Jede der sorgsam zeitgenössisch aufmontierten Karten besitzt eine kleine Karte, teils mit den in Farben eingetragenen Frontlinien, Fortifikationen, Schützengräben etc. sowie deren ausführliche Beschreibung in einem Kasten daneben (alles gestochen).

Darunter auch die wichtigen sechs Ereignisse des Krieges, die sich in Amerika zugetragen haben: die vier Schlachten von Montcalm in Kanada, ein Plan von Louisbourg sur l'île Royale, eine Karte von Guadeloupe, ein Stadtplan von Québec, ferner eine Karte von Martinique, und die Belagerung von Fort Moro sowie von Havanna auf Kuba.

Die riesige Übersichtskarte "Carte d'Allemagne" (Gesamtgröße: ca. 74 x 103 cm) zeigt die gesamten Verläufe und schwierigen, komplizierten Situationen, mit feinen Grenzziehungen in abwechslungsreichem Kolorit.

**Estimate**  
€ 2.200 (US\$ 2.464)

Result € 2.500 (US\$ 2.800)



**Bechstein, Ludwig**  
Wanderungen durch Thüringen

Lot 154

**Bechstein, Ludwig.** Wanderungen durch Thüringen. 291 S. Mit 30 Stahlstichtafeln. 23 x 15,5 cm. Hleder d. Z. (etwas berieben, Ecken leicht bestoßen) mit reicher ornamentaler RVergoldung und 2 goldgeprägten RSchildern. Leipzig, Georg Wigand, (1837).

Das malerische und romantische Deutschland Band IV. Mit Ansichten von Weimar, Meiningen, Suhl,

**Estimate**  
€ 350 (US\$ 392)

Result € 400 (US\$ 448)

Schleusingen, Jena, Naumburg, Schulpforte, Erfurt u. a. – Beigebunden: **H. Herlossohn**. Wanderungen durch das Riesengebirge und die Grafschaft Glatz. 244 S. Mit 30 Stahlstichtafeln nach Ludwig Richter. Ebenda (1840). - Das malerische und romantische Deutschland VI. - Beide Exemplar nur gering stockfleckig und insgesamt wohl erhalten, dekorativ gebunden.



**Berghauer, Johann Christian Friedrich**

Magdeburg und die umliegende Gegend

Lot 155

**Berghauer, J(ohann) C(hristian) F(riedrich)**. Magdeburg und die umliegende Gegend. 2 Bände. XXX, 316 S.; XVI, 354 S. Mit 2 gestochenen TVignetten und 3 gefalteten Kupfertafeln. 20 x 12 cm. Halbleder d. Z. (minimal beschabt und gering bestoßen) mit 2 farbigen goldgeprägten RSchildern und RVergoldung. Magdeburg, G. Ch. Keil, 1800-1801.

Engelmann 655. – Erste Ausgabe. "Grundlegendes Werk zur Magdeburger Topographie - für Stadt und Region das erste seiner Art" (Magdeburger Biographisches Lexikon). Mit einem großen Grundriss der Stadt Magdeburg und zwei atmosphärischen Veduten die Magdeburg einmal von der Ost- und einmal von der Südseite zeigen. – Die Titelblätter minimal stockfleckig. Hs. Annotationen und Besitzvermerke auf den fliegenden Vorsätzen. Band I mit einer hs. Auflistung ansässiger Familien auf dem hinteren fliegenden Vorsatz. Die Kupfertafeln minimal braunfleckig, sonst jedoch wohl erhalten.

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 650 (US\$ 728)



**Blaeu, Willem Jansz**

Circulus Westphalicus, Sive Germaniae Inferioris

Lot 156

**Blaeu, Willem Jansz**. Circulus Westphalicus, sive Germaniae Inferioris. Kolorierte Kupferstichkarte Niedersachsens und Westphalens. Plattengröße: 41.5 x 53.0 cm. Blattgröße: 50 x 61 cm. Amsterdam, Willem und Johann Blaeu, um 1640.

Vgl. Koeman-van der Krogt I, 2300:2. – Hübsche Karte aus dem großen Blaeu-Atlas, der deutschen Ausgabe mit entsprechendem Text auf der Rückseite. – Etwas gebräunt und leicht fleckig, Falzeinriss hinterlegt und Randläsuren, vor allem die Kartusche in sehr schönem Kolorit.

**Estimate**  
€ 200 (US\$ 224)

**After-Sales Price**  
€ 120 (US\$ 134)



**Blaeu, Willem Jansz**

Ducatus Bremae & Ferdae. Kupferstichkarte

Lot 157

**Blaeu, Willem Jansz**. - **Gorries, Johann**. Ducatus Bremae & Ferdae a Ioanne Gorries Capiteano Sueco Juſſu Com. Ioan Christoph a Conigsmarck accuratiſſime dimenſi & in tabulam redacti. Grenz- und flächenkolorierte Kupferstichkarte. Ca. 52 x 63 cm. Mit Passepartout unter Glas in schwarz lackierter und vergoldeter, mehrfach profilierter Holzleiste gerahmt. 67 x 78 cm. Amsterdam, Blaeu, um 1650.

Koeman-van der Krogt II, 2240:2.1. – Das Herzogtum Bremen und Verden an der Aller, eine der schönsten Karten dieser Region aus dem berühmten "Atlas Mayor" von Willem Jansz Blaeu, angefertigt von dem Kartographen Johann Gorries. Sie zeigt die beiden Herzogtümer Bremen und Verden zwischen Hamburg, Weserlauf, Cuxhaven und Soltau. Oben rechts die leuchtend kolorierte Titelkartusche, links ein Meilenstab, unten Legenden. – Mittelknick, kaum gebräunt, in bemerkenswert schöner, ausgezeichneter Farbigkeit, fein koloriert, ein besonders schönes Exemplar dieser seltenen Blaeu-Karte. Nicht ausgerahmt, daher nicht bestimmbar, aus welcher Ausgabe genau die Karte stammt, ggf. Lichtränder durch Passepartout.

**Estimate**  
€ 450 (US\$ 504)

**After-Sales Price**  
€ 280 (US\$ 313)



**Blaeu, Willem Jansz**

Nova totius germaniae descriptio

Lot 158

**Blaeu, Willem Jansz**. Nova totius germaniae descriptio. Kolorierte Kupferstichkarte. Darstellungsgröße : 39 x 49,5 cm. Unter Glas in versilberter Holzprofilleiste gerahmt (kleine Abplatzungen und Bestoßungen). Rahmengröße: 61 x 70 cm. Amsterdam, Willem Blaeu, um 1642.

Koeman II, 2000:2B.2. – Wunderschöne, detailreiche Karte des gesamtdeutschen Reiches aus einer der sechs niederländischen Ausgaben des "Theatrum orbis terrarum" (1635-1664) des prominenten Kartografen Willem Janszoon Blaeu (1571-1638). Mit dekorativer Textkartusche, Windrose, Wappenkartusche mit dem doppelköpfigen Reichsadler sowie besonders elaborienten Kolorierungen der Höhenzüge, Wälder, Seen und Städte. – Nur leicht angestaubt, mit geringfügigen Flecken sowie einem kleinen vertikalem Einriss im weißen Rand, neben der Mittelfalz oben.

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 300 (US\$ 336)

**Bougeant, Wilhelm Hyacinth**

Historie des dreyßigjährigen Krieges und des da...

Lot 159

**Bougeant, Wilhelm (Guillaume) Hyacinth**. Historie des dreyßigjährigen Krieges und des darauf erfolgten Westphälischen Friedens. Aus dem Französischen übersetzt. Mit Anmerkungen und einer Vorrede begleitet von Friedrich Eberhard Rambach. 4 Bände. Mit 4 gestochenen TVignetten. 19,5 x 12 cm. Halberpergam d. Z. (teils fleckig, leicht beschabt und stellenweise bestoßen) mit Deckelbezügen aus blauem Kleisterpapier und goldgeprägtem RTitel. Halle, Johann Justinus Gebauer, 1758-60.

Fromm I, 3774. Vgl. Graesse I, 509. – Einzige deutsche Ausgabe des zuerst im Jahre 1744 unter dem französischen Titel "Histoire des guerres et des négociations qui précédèrent le Traité de Westphalie" erschienenen Abhandlung über den Dreißigjährigen Krieg, den Friedensvertrag von 1648 und dessen Folgen. Mit Exlibris der "Bücherei von Krosigk". – Seiten nur minimal gebräunt und angestaubt, sonst in sehr gutem Zustand.

**Estimate**  
€ 220 (US\$ 246)

Result € 160 (US\$ 179)

**Breuninger, Friedrich Wilhelm**

Fons Danubii primus et naturalis

Lot 160

**Breuninger, Friedrich Wilhelm**. Fons Danubii primus et naturalis, Oder Die Ur-Quelle des Welt-berühmten Donau-Stroms ... Durch eine unpartheyische Feder begleitet. 16 Bl., 388 S., 16 Bl. Mit

**Estimate**  
€ 400 (US\$ 448)

Result € 300 (US\$ 336)

einer mehrfach gefalteten, gestochenen Karte. 16,5 x 9,5 cm. Pappband d. Z. (etwas berieben) mit Papier-RSchild. (Tübingen), Selbstverlag, 1719.

Erste Ausgabe. Mit einer Vorrede des Tübinger Historikers Johann Christian Neu. Beschreibung des Flusslaufs, der Orte und Städte an der Donau. Die Karte zeigt das Quellgebiet. – Leicht gebräuntes, insgesamt wohlerhaltenes Exemplar.

... 12 13 14 15 **16** 17 18 19 20 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



© 2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

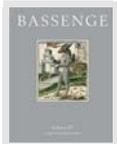
# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)  
» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)  
» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [13](#) [14](#) [15](#) [16](#) **17** [18](#) [19](#) [20](#) [21](#) ... [76](#)



### Main Image



### Description

**Dresden-Aquarelle**  
Miniaturen mit Ansichten von Dresden

Lot 161

**Dresden-Aquarelle.** Miniaturen mit Ansichten von Dresden und Umgebung. 10 Glanzkartons mit aquarellierter Federzeichnung, 7,2 x 9,8 cm. Dresden um 1820.

Entzückende Folge von überaus fein gezeichneten und minutiös aquarellierten bzw. mit Gouache-Farben säuberlichst kolorierten Ansichten der Sächsischen Residenzstadt Dresden und ihrer schönsten Bauwerke und Stadtarchitekturen am Elbelauf, mit Bildunterschriften in schwarzer Tinte: "Dresden gegen Mitternacht", "Dresden mit dem Zwinger", "Die Palais Gärten zu Neu-Dresden", "Dresden gegen Abend", "Schloß Tharandt im Plauischen Grunde", "Pillnitz gegen Morgen", "Moritzburg gegen Mittag", "Vestung Koenigstein gegen Mitternacht", "Meißen gegen Abend", Meißen gegen Morgen".

### Status

**Estimate**  
€ 400 (US\$ 448)

Result € 280 (US\$ 313)

**Dreyhaupt, Johann Christoph von**  
Pagus Neletici et Nudzici ... Beschreibung des ...

Lot 162

**Dreyhaupt, J. Chr. von.** Pagus Neletici et Nudzici, oder diplomatisch-historische Beschreibung des Saal-Creydes, und aller darin befindlichen Städte, Schlösser, Aemter, Rittergüther, adelichen Familien, Kirchen, Clöster, Pfarren und Dörfer, & in einen Auszug gebracht, verbessert, mit einigen Anmerkungen erläutert, und fortgesetzt von J. Fr. Stiebritz. 2 Teile in 2 Bänden. 4 Bl., 848 S.: 24 Bl., 960 S., 40 Bl. Inhaltsverz. und Register. 20,3 x 12,5 cm. Halblederbände d. Z. (stärker beschabt und bestoßen, stellenweise mit Verlust des Bezugspapiers; Kapitale mit Defekten) mit je 1 RSchild (statt 2) und Resten von Rückenvergoldung sowie Buntpapiervorsätzen. Halle, Verlag des Waisenhauses, 1772-1773.

VD18 90046080. Engelmann S. 866. Letzte Ausgabe dieser umfassenden Landeskunde. Der zweite Band mit einer Subskribentenliste und einer 32seitigen "zweiten Vorrede" (nebst zusätzlicher Bibliographie), die eine Lebensbeschreibung Dreyhaupts enthält, unterzeichnet von Joh. Fr. Seyfart, seines Zeichens Regiments-Auditeur in Anhalt-Bernburg. – Stellenweise etwas stockfleckig; die Vorsätze von Bd I angestaubt.

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 220 (US\$ 246)



**Ducatus Saxoniae Superioris**  
Ducatus Saxoniae Superioris

Lot 163

**"Ducatus Saxoniae Superioris".** Grenz- und flächenkolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 48 x 57,5 cm. Mit Passepartout unter Glas in Holzleiste gerahmt (minimale Bestoßungen). Rahmengröße: 63,5 x 72,5 cm. Nürnberg, Homann Erben, 1732.

Historische Kupferstichkarte mit der Region zwischen Duderstadt und Görlitz um 1000 n. Chr. Unten rechts mit figurativer Titeltartusche, die Soldaten beim Abreißen sächsischer Götterstatuen zeigt. Diese im Verlag von Homanns Erben publizierte Erstveröffentlichung ist eine der frühesten im Druck erschienenen selbständigen Karten des thüringisch-sächsischen Gebietes. Die Karte ist von dem in Gotha gebürtigen und in Weimar als Hofrat und Archivar tätigen Friedrich Zollmann (1690-1762) entworfen worden und zeigt in unterschiedlichem Flächenkolorit die Herrschaftsgebiete in Obersachsen zwischen dem 11. und 15. Jahrhundert. – Dekorative Karte mit minimalen Braunflecken und Knickspuren entlang der Falz. Nicht ausgerahmt. – Dabei: **"Plan des Treffens bey Jena, am 14ten October, 1806"**. Teilkolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 47,5 x 59,5 cm. Unter Glas in Holzleiste gerahmt (minimale Bestoßungen). Rahmengröße: 56,5 x 69 cm. Weimar, Verlag des geographischen Instituts, 1897. - Veranschaulicht die Kampflinien der preußisch-sächsischen Truppen gegen die französische Armee. - Etwas gebräunt und fleckig in den Rändern, sonst wohl erhalten. Nicht ausgerahmt.

**Estimate**  
€ 200 (US\$ 224)

**After-Sales Price**  
€ 120 (US\$ 134)

**Fortitudo Leonina**

in utraque fortuna Maximiliani Emmanuelis

Lot 164

**Fortitudo Leonina** in utraque fortuna Maximiliani Emmanuelis ... 2 Teile in 1 Band. 15 Bl., 232 S., 124 S. Mit Kupfertitel, doppelblattgroßer gestochener Tafel von J. A. Corvinus nach Cosmas Damian Asam, 13 gestochenen Porträttafeln nach Asam, 2 gestochenen Stammtafeln von G. Bodenehr sowie 40 kleinen und 24 halbseitigen emblematischen Textkupfern (diese von C. Remshardt). 42 x 39,5 cm. Lederband d. Z. (mehrfach restauriert, teils größere Lederstücke ersetzt, beschabt und bestoßen) mit 2 RSchildern und etwas RVergoldung (nur teilweise vorhanden) mit hübscher Schnittfärbung (Zickzackmuster in Rot und Gelb). München, M. S. Jaeklin, 1715.

Faber du Faur 1853. Landwehr 194. Lipperheide Da 32. Pfister I 685. Praz 194 (inkompl.). – Erste Ausgabe. Eines der schönsten Bücher des Münchner Barock, ein Panegyricon, verfasst von einem Jesuitenkollegium zur Wiedereinsetzung Max Emanuels im Jahre 1714. "Tiefen Einblick in die unheilvolle Art historischer Ausbildung gewährt ein Vorläufer unser nun so üppig aufschießenden Geschichtswerke: die panegyrische Fortitudo Leonina ... mit Bildnissen der Fürsten seit Theodor, Stammtafeln und den beliebten allegorischen Emblemen. Mit diesem Prachtwerke, worin historische Darstellungen mit Oden und epischen Gedichten wechseln, haben die Jesuiten der oberdeutschen Provinz die Rückkehr Max Emanuels gefeiert ... und in der Zeichnung seines Lebensbildes hat die höfische Schmeichelei den Gipfel erstiegen" (Riezler VIII 627 f.). Die prachtvolle doppelblattgroße Tafel zeigt die Münchner Residenz sowie ein nicht ausgeführtes Reiterstandbild Maximilians II. Der gestochene Titel und einige Tafeln mit kleinen Ansichten von Wien, Dietfurt, Ingolstadt, München u. a. – Zweite Stammtafel mit hs. Unterstreichungen. Vorsatz erneuert, sonst annähernd fleckenfreies, schönes Exemplar.

Estimate

€ 1.800 (US\$ 2.016)

After-Sales Price

€ 1.200 (US\$ 1.344)

**Gatternicht, Adam**

Erinnerungen an Tübingen

Lot 165

**Gatternicht, Adam**. Erinnerungen an Tübingen. Getöntes lithographiertes Titelblatt und 10 getönte lithographierte Tafeln. 20,5 x 27,5 cm. Dunkelroter strukturgeprägter Kaliko-Leinenband d. Z. (kaum berieben) mit goldgeprägtem VDeckeltitel und doppelter Goldbordüre. Stuttgart, Gatternicht, o. J. (um 1855).

Mit reizvoller Staffage ausgestattetes, besonders malerisches Souvenir-Album von Tübingen aus dem lithographischen Verlag von Adam Gatternicht (1819-1899) in Stuttgart. Mit mehreren Gesamt-Veduten von Tübingen, herrlichen Neckaransichten, der Neckar-Vorstadt, dem Schloss, dem Botanischen Garten, der Universität, dem Krankenhaus, Evangelischen Seminar, Tübingen vom Oesterberge, von der Nordseite, vom obern Neckar, vom untern Neckar, von der Nordwest-Seite. – Nur ganz minimal, kaum sichtbar fleckig. Sehr schöne Folge.

Estimate

€ 300 (US\$ 336)

Result € 500 (US\$ 560)

**Georg II. von Hessen-Darmstadt**

Vita post vitam. Darmstadt, Christoph Abel, 1662.

Lot 166

**Georg II., Landgraf von Hessen-Darmstadt**. Vita post vitam. 4 Bl., 480 (recte 478) S., 1 w. Bl., 238 S. Mit Wappenholzschnitt als TVignette, 22 (statt 28) beidseitig bedruckte Kupfertafeln mit ganzseitigen und teils doppelblattgroßen Kupfern und 33 (statt 34) doppelblattgroßen Kupfertafeln von J. Schweizer und A. Haelwegh. 32 x 20,5 cm. Stärker lädiertes Leder d. Z. (abgerieben, Kapitale ausgerissen, größere Fehlstellen an Ecken und Kanten, Wurmgänge, beschabt und bestoßen) mit Blind- und Resten von Goldprägung sowie entzückender floraler Schnittpunzierung. Darmstadt, Christoph Abel, 1662.

VD17 23:252485Y. Lipperheide Sbd 9. Vinet 731. – Erste Ausgabe der umfangreichen und reich illustrierten Leichenpredigtensammlung mit Trauerreden auf den Landgrafen von Hessen-Darmstadt Georg II. (1605-1661). Die Kupfer am Anfang zeigen Wappen, Porträts, Stammbäume, den Katafalk des Fürsten sowie einen Triumphbogen. Die Sequenz der doppelblattgroßen Tafeln stellen den Trauerzug der ganzen Entourage vor. Enthalten sind unter anderem auch neben Epicedien elf Leichenpredigten sowie sechs Trauerreden. "Le texte se compose d'oraisons funèbres en allemand et en latin, avec une foule de pœsies, inscriptions, etc. Omis par Brunet et par Grasse" (Vinet). – Vorhanden sind von den beidseitigen Tafeln die Nummern 1-8, 17-28, 33-56, es fehlen 9-16 (4 Bl.) und 29-32 (2 Bl.). Ferner fehlt vom Triumphzug die doppelblattgroße Tafel 19. Einige Papierläsuren, kleine Einrisse, wenige Ausrisse, stellenweise stark gebräunt, aber nur gelegentlich fleckig. Exlibris.

Estimate

€ 400 (US\$ 448)

After-Sales Price

€ 250 (US\$ 280)

**Gigas, Johannes**

Osnabrugensis Episcopatus

Lot 167

**Gigas, Johannes**. Osnabrugensis Episcopatus. Kolorierte Kupferstichkarte mit koloriertem Wappen, 3 Kartuschen und Ansicht der Stadt Osnabrück. Plattengröße: 37 x 48 cm. Blattgröße: 49 x 60 cm. Amsterdam, Willem Janszoon Blaeu, um 1635.

Schöne Kupferstich-Landkarte von Osnabrück mit Umgebung von dem Kartographen Johannes Michael Gigas (1582-1637), der auch als Mediziner, Mathematiker und Physiker tätig war und u. a. Leibarzt des Kurfürsten Ferdinand I. von Bayern war. Eine Kartusche mit der prächtigen Stadtansicht von Osnabrück, einem Wappen, einem Meilenzeiger und einer kleinen Karte von Wiedenbrück. Aus einer französischen Blaeu-Ausgabe, verso mit Text. – Minimale Knickspuren, leicht unfrisch gering angestaubt, kaum gebräunt, aber in sehr schönem Kolorit, die Stadtansicht besonders hübsch.

Estimate

€ 200 (US\$ 224)

Result € 250 (US\$ 280)

**Glück, Johann Paul**

Deliciae topo-geographicae. 1733

Lot 168

*Koloriertes Exemplar*

**(Glück, Johann Paul und Johann Philipp Andreae)**. Deliciae topo-geographicae Noribergensis, Oder Geographische Beschreibung der Reichs-Stadt Nürnberg und derselben in dem Marggräflich-Brandenburgischen Territorio situirten Gegend. 10 Bl., 114 S., 5 Bl. (Register). Titel in Schwarz und Rot. Mit gestochener Titelvignette (verkehrt herum eingedruckt), 2 Wappenkupfern im Text, gestochener Kopfvignette, 2 gestochenen Schlussvignetten, großformatigem kolorierten Plan und 4 mehrfach

Estimate

€ 3.000 (US\$ 3.360)

Result € 2.000 (US\$ 2.240)

gefalteten kolorierten Kupferstichkarten. 33,5 x 20,5 cm. Pergament d. Z. (gering fleckig) mit goldgeprägtem RTitel. O. O. u. Dr., 1733.

Pfeiffer, Fränkische Bibliographie, 29732. Holzmann-Bohatta 11321. – Erste Ausgabe einer der prächtigsten Städte-monographien des 18. Jahrhunderts. Das Werk über die alte Reichsstadt Nürnberg und seine Geschichte bildet zudem eine wichtige Grundlage für die Erforschung der Nürnbergschen und Fränkischen Geschlechter, da viele Namen im Text genannt werden: "Diese Dörffer bewohnen reiche und wohl habende Bauren, die mit schachern so gut umgehen können, als wann sie das Bürger-Recht zu Jerusalem gewonnen hätten. Doch muss man ihnen nachrühmen, dass sie in ihren Bauerey und Ackerwerck einen ungemeinen Fleiss anwenden, in welchem Stücke sie es denen Jerusalemischen Bürgern zuvor thun, welches allerdings zu loben" (Vorwort).

Der großformatige Plan "Geometrische Grundris der des Heiligen Römischen Reichs Freyen Stadt Nürnberg" (56 x 62 cm) zeigt aus der Vogelperspektive die "Nürnbergischen Merckwürdigkeiten", nämlich die wichtigsten eingezeichneten Kirchen und Gebäude wie St. Lorenz, St. Sebald, St. Egidien und St. Jakob, Spital- und Frauenkirche, den zentralen "Grünen" Markt mit dem Brunnen und vielen anderen Details, reizvoll belebt mit kleinen Staffagefiguren auf Pferden, als Händler, in Kutschen etc. Eindrucksvoll ist auch die Stadtbefestigung mit den Türmen, die Nürnberger Burg, Felder und Wiesen in der Stadtgrenze, die Pegnitz-Inseln bis hin zu dem "Weitzen Breuhaus" und dem "Fechthaus am Tannengärtlein auf der Schütt".

Die vier grenz- und flächenkolorierten Karten (je ca. 53 x 60 cm) zeigen "Das Nürnbergische Gebiet mit allen Nürnbergischen Hauptmannschafften", "Nürnbergische Bezirck innerhalb denen so genannten Grantz Wassern" (ebenfalls mit zahlreichen charakteristischen Gebäuden der Kirchen und Burgen).

"Fräischlicher Bezierck der Fränkischen Vestung Liechtenau" und "Bezirck der Nürnbergischen Pflug-Aembter Herrspruck, Reicheneck, Engelthal und Hohenstein". Der Plan und die Karten sind mit bemerkenswert dekorativen Kartuschen ausgestattet, die Karten finden sich später auch in den Atlanten Seutters oder Homanns wieder.

Vorsatz mit Exlibris „Sichart von Sichartshoff“ und hs. Besitzvermerk, wenige Wellungen und blasse Wasserränder, eine Karte mit kleinem Buntstiftspiegel und verso hs. Eintragung einer Hand um 1900, eine Karte verso mit Braunflecken, nur am Falz winzig eingerissen, insgesamt von außergewöhnlich guter Erhaltung, das Kolorit in leuchtenden, frischen mit Eiweiß gemischten Farben. Keine kolorierten Exemplare konnten wir im Handel nachweisen. – Das letzte Blatt vom Register mit kleinem Randeinriss, die Faltafeln ebenfalls mit minimalem Einriss im Falz. Ausgesprochen schönes und wohlerhaltenes Exemplar in nahezu tadellosem Erhaltungszustand.



**Guinot, Eugène**  
L'été à Bade

Lot 169

**Guinot, Eugène.** L'été à Bade. 1 Bl., 299 S. Mit Holzstich-TVignette, gestochenem Porträt, 12 Stahlstichtafeln mit Ansichten, 1 kolorierten Stahlstichkarte und 6 kolorierten Kostümdarstellungen in Tondruck, sowie zahlreichen Holzstichvignetten mit Ansichten im Text von Tony Johannot u. a. 26 x 18 cm. Reich in Gold und Farben geprägtes OLeinen (Gelenke restauriert, bestoßen, beschabt) mit dreiseitigem Goldschnitt (farbig illustrierte OBroschur beigegebunden). Paris, Furne und Bourdin, (1847).

Vicaire III 1168. Lipperheide Dfb 10. – Zweite Auflage. Mit Ansichten von Baden-Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Mainz etc. Die kolorierten Tafeln mit badischen Trachten, Uniformen und Studenten. – Meist sehr frisches und annähernd fleckenfreies Exemplar.

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

**After-Sales Price**  
€ 180 (US\$ 201)

**Gundling, Jacob Paul von**  
Geschichte und Thaten Kaeyser Conrads des Vierdten

Lot 170

**Gundling, Jacob Paul von.** Geschichte und Thaten Kaeyser Conrads des Vierdten, aus dem Geschlecht der Herzoge von Schwaben, wie auch Kaeyser Wilhelms, aus dem Geschlecht der Grafen von Holland. Aus den Schriften selbiger Zeit und andern Documenten ausgefertigt. 5 Bl., 30 S., 1 Bl.: 30 S., 1 Bl. Doppeltitel in Rot und Schwarz. 17,5 x 10,5 cm. Broschur d. 19. Jahrhunderts. Berlin, Christoph Gottlieb Nicolai, 1719.

Erste Ausgabe dieser kleinen Doppelbiographie, kompiliert aus verschiedenen zeitgenössischen Texten. – Etwas gebräunt und braunfleckig, stellenweise mit schwachem Wasserrand.

**Estimate**  
€ 90 (US\$ 100)

**After-Sales Price**  
€ 60 (US\$ 67)

... 13 14 15 16 **17** 18 19 20 21 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)  
» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)  
» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [14](#) [15](#) [16](#) [17](#) **18** [19](#) [20](#) [21](#) [22](#) ... [76](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Hohn, Karl Friedrich</b> Atlas von Bayern</p> <p>Lot 171</p> <p><b>Hohn, Karl Fr(jedrich).</b> Atlas von Bayern. Geographisch-statistisch-historisches Handbuch zur Kenntniß des Zustandes von Bayern in seiner gegenwärtigen Beschaffenheit für alle Stände. Zweite durchaus umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. Mit 9 grenzkolorierten Kupferstichkarten. 17,5 x 22 cm. H.Leder d. Z. (berieben, Kanten etwas beschabt). Nürnberg, Johann Adam Stein, 1840.</p> <p>Lennter 3385. Nicht bei Pfister. – Zweite Auflage des zuerst 1836 erschienenen Spezialatlas mit umfangreichem Erläuterungsteil. – Schwach finger- und braunfleckig, Seitenschnitt mit Signatur in Tinte. Die Tafeln etwas gebräunt. Insgesamt wohlerhalten.</p>	<p><b>Estimate</b> € 150 (US\$ 168)</p> <p>Result € 140 (US\$ 156)</p>
	<p><b>Homann, Johann Baptist</b> Tabula Geographica totius Germaniae</p> <p>Lot 172</p> <p><b>Homann, Johann Baptist.</b> Tabula Geographica totius Germaniae. Grenz- und flächenkolorierter Kupferstich. Mit hübscher großer Kartusche und Legende. Plattengröße: 49 x 56 cm. Blattgröße: 53 x 67 cm. Nürnberg, Homann, nach 1716.</p> <p>Pedley, Belle et utile, 139, 32. – Vielfach gedruckte, sehr schöne Deutschlandkarte, hier in einem fein kolorierten Exemplar. Sehr dekorativ. – Leicht gebräunt, minimale Randknicke, kaum angestaubt oder fleckig, verso kleine Nummer "Tab. 20" und ein großes montiertes Kupferstich-Porträt "Leopoldo Augustissimo Imperatore de Romani".</p>	<p><b>Estimate</b> € 400 (US\$ 448)</p> <p>Result € 300 (US\$ 336)</p>
	<p><b>Hydrographia Germaniae</b> Grenz- und flächenkolorierte Kupferstichkarte</p> <p>Lot 173</p> <p><b>"Hydrographia Germaniae".</b> Grenz- und flächenkolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 48 x 57 cm. Mit Passepartout unter Glas in teils vergoldeter Holzprofilleiste gerahmt (minimale Bestoßungen). Rahmengröße: 72 x 83 cm. Nürnberg, Johann Baptist Homann, um 1720.</p> <p>Dekorative Kupferstichkarte der Flußläufe Deutschlands. Johann Baptist Homann (1664-1730) gründete 1702 seinen erfolgreichen Verlag für die Herstellung von Landkarten und Atlanten in Nürnberg. Nach einer langen Dominanz der Holländer in der Kartographie, wurde Homanns Verlag zum wichtigsten Haus für Landkarten in Deutschland. Im linken unteren Rand mit großer allegorischer Kartusche versehen, in der verschiedene Flussgötter und Figuren in einer sich zum Meer öffnenden Grotte dargestellt sind. Oben links eine weitere Kartusche mit Widmungstext und einer von Putti getragenen Wappendarstellung. – Entlang der Falz etwas gebräunt, sonst wohlerhalten. Nicht ausgerahmt.</p>	<p><b>Estimate</b> € 300 (US\$ 336)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 200 (US\$ 224)</p>
	<p><b>Hydrographisches Kartenwerk</b> der Deutschen Demokratischen Republik</p> <p>Lot 174</p> <p><b>Hydrographisches Kartenwerk der Deutschen Demokratischen Republik.</b> Band 1 (von 2). (Herausgeber:) Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik. 5 Teile in 1 Band. Mit 79 farbigen Karten und graphischen Darstellungen. 63 x 49 cm. OLeinen mit Schraubbindung. In Leinenkassette. Berlin 1966.</p> <p>Enthält die Teile: Allgemeine Karten, Klimatologische Karten, Hydrologische Karten, Graphische Darstellungen, Hydrographische Arbeitskarten (Oberirdische Gewässer). Als "vertrauliche Dienstsache" gekennzeichnet. – Mit <b>Erläuterungen</b>. 9 S. 42 x 29,5 cm. OBroschur. Berlin, Akademie-Verlag, (1969). – Wohlerhalten. – Dabei: <b>Flächenverzeichnis der Flussgebiete in der Deutschen Demokratischen Republik.</b> Anlage zum Hydrographischen Kartenwerk der DDR. 294 S. 29 x 20,5 cm. OBroschur. Berlin 1968.</p>	<p><b>Estimate</b> € 450 (US\$ 504)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 300 (US\$ 336)</p>



**Janssonius, Johannes**  
Coloniensis Archiepiscopatus

Lot 175

**Janssonius, Johannes.** Coloniensis Archiepiscopatus. Kolorierte Kupferstichkarte der Gegend um Köln am Rhein. Plattengröße: 37 x 48 cm. Blattgröße: 48 x 58 cm. Amsterdam, Janssonius, um 1640.

Die Stadt Köln mit dem Wappen in der Mitte am sich von links unten nach rechts oben schlängelnden Rheinlauf, in hübschem Kolorit. – Etwas gebräunt und fleckig, Falzeinriss rückseitig mehrfach geklebt, etwas unfrisch.

Estimate  
€ 120 (US\$ 134)

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 89)



**Janssonius, Johannes**  
Iuliacensis Ducatus. Kupferstichkte Jülich

Lot 176

**Janssonius, Johannes. - Mercator, Gerard.** Iuliacensis Ducatus. Kolorierte Kupferstichkarte vom Herzogtum Jülich mit Kartusche und Meilenweiser. Plattengröße: 40 x 56 cm. Blattgröße: 46 x 59 cm. Amsterdam, Peter Schenk und Gerard Valk, um 1700.

Vgl. Koeman-van der Krogt I, 604, 2380. – Ungewöhnlicherweise "orientierte", geostete und nicht genordete Karte mit dem westrheinischen Herzogtum Jülich in dem Gebiet zwischen Dinslaken, Roermond, Düren, Gerolstein und Siegburg. Dennoch sehr dekorativ. – Kleine Läsuren am Mittelknick, Papier gebräunt, einige Randaläsuren und kleine Ausbrüche (oben rechts fehlt Ecke), hübsch regliert. – Beiliegt: **Jansson-Waesberg.** Braunswyk & Meydburg cum ceteris adiacentibus. Kolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 35,5 x 45 cm. Blattgröße: 59 x 64 cm. Amsterdam um 1680. - Geringe, ähnliche Gebrauchsspuren.

Estimate  
€ 100 (US\$ 112)

After-Sales Price  
€ 60 (US\$ 67)



**Janssonius, Johannes**  
Territorium Francofurtense

Lot 177

**Janssonius, Johannes.** Territorium Francofurtense. Kolorierte Kupferstichkarte vom Frankfurt und Umgebung. Plattengröße: 38 x 49 cm. Blattgröße: 50 x 59 cm. Amsterdam, Johannes Janssonius, um 1640.

Dekorative Landkarte der Gegend um Frankfurt am Main von Johann Janssonius, aus einer französischen Ausgabe mit Text verso. Mit zwei schönen Kartuschen und einem Meilenzeiger. – Stärker gebräunt und etwas braunfleckig, minimale Läsuren im unteren, bemerkenswert breiten Rand, schönes Kolorit.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 112)

**Knauth, Johann Conrad**  
Misia illustrandae prodromus

Lot 178

**(Knauth, Johann Conrad).** Misia illustrandae prodromus oder Einleitung zu des edlen hochblöblichen und hochbegabten Marggraffthumbs Meissen. Landes- und Geschicht-Beschreibung. 18 Bl., 620 S., 2 Bl. Mit Kupfertitel (in Pag.; Erscheinungsjahr auf dem Kupfertitel 1691). Titel in Rot und Schwarz. 12,5 x 7,5 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig, bestoßen) mit hs. RTitel, goldgeprägten VDeckelinitialen "C.C.R.N." und Jahr "1695" (leicht oxidiert) sowie Rotschnitt. Dresden, Johann Riedel, 1692.

VD17 14:011319F. Jöcher 542. – Erste Ausgabe der frühen Chronik der Stadt Meißen des im Kurfürstentum Sachsen tätigen Historikers Johann Conrad Knauth (nachweislich 1692-1727). Eine zweite Ausgabe erschien im Jahr 1715 ebenfalls in Dresden. – Unterer Rand des Kupfertitels knapp beschnitten, Titelblatt leicht gelöst und mit hs. altem Vermerk "Bratfisch", außerdem teils aus dem Block gelöst, stärker gebräunt. Gutes Exemplar.

Estimate  
€ 320 (US\$ 358)

Result € 220 (US\$ 246)



**Kurze und gegründete Nachricht**  
von dem Auszug der Königl. Chur-Sächß. Armee au...

Lot 179

**Kurze und gegründete Nachricht** von dem Auszug der Königl. Chur-Sächß. Armee aus ihrem Lager bey Pirna, Nebst umständliche Nachricht von dem Feldzuge von 1756 sowohl in Böhmen, als auch in Schlesien und Sachsen. 12 nn. Bl. Mit mehrfach gefalteter Kupfertafel und Kupferstichkarte. 20 x 16 cm. Moderner Pappband im Stil d. Z. (Kanten beschabt) mit Marmorpapierbezug. Frankfurt und Leipzig, o. Dr., 1757.

VD18 1039866X. – Bericht über den Auszug der sächsischen Armee aus Pirna, wo sie sich unter der Führung des Grafen Rutowski gegen die Preußen verschanzt hatte, die am 29. August 1756 ins Königreich Sachsen einmarschiert waren. Der Angriff war ohne offizielle Kriegserklärung erfolgt und führte schließlich zum Erfolg: am 10. September gelang es den Preußen, die Sachsen in Pirna einzukesseln, die vergeblich auf die Verstärkung durch österreichische Truppen warteten. So konnte Preußen dann am 1. Oktober 1756 in der ebenfalls hier eingehend beschriebenen Schlacht bei Lobositz in Böhmen einen glorreichen Sieg feiern. "Dabey zwey schöne und saubere Kupfer-Blätter; Das erstere den Verlauf des Königl. Chur-Sächß. und Königlichen Preußischen Lagers bey Pirna, Und das andere die Schlacht in Böhmen bey Lowositz desto deutlicher vorzustellen, angefüget worden" (Titel). – Titelblatt angerändert, unleserlich gestempelt und stark gebräunt, einige Knickspuren, Anstauungen und Anschmutzungen, vereinzelte Feuchtigkeitsflecke, das letzte Blatt rissig und recto komplett mit Japan überzogen, verso ebenfalls stärker angeschmutzt und gedunkelt. Ein Blatt verbunden (C<sub>3</sub> vor C<sub>2</sub>). Selten, kaum in Bibliotheken nachzuweisen.

Estimate  
€ 250 (US\$ 280)

Result € 300 (US\$ 336)



**Landau, G.**  
Malerische Ansichten von Hessen

Lot 180

**Landau, G.** Malerische Ansichten von Hessen. 2 Bl., 267 S. Mit 36 Stahlstichtafeln, meist nach A. Wenderoth. Halblederband d. Z. (berieben, Kanten etwas beschabt, Ecken leicht bestoßen, Gelenke oben angeplatzt) mit RSchild (etwas lädiert). Kassel, Theodor Fischer, 1842.

Demandt I, 87. – Mit Ansichten von Kassel nebst Wilhelmshöhe (13), Marburg (2), Hanau (2),

Estimate  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 200 (US\$ 224)

Gelnhausen (2), Fulda (2), Eschwege, Homberg, Kaufungen, Witzenhausen, Hersfeld (2) etc. – Mal  
mehr, mal weniger gebräunt und stock- oder braunfleckig. Mit montiertem Exlibris.

... 14 15 16 17 **18** 19 20 21 22 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [15](#) [16](#) [17](#) [18](#) **19** [20](#) [21](#) [22](#) [23](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



**Lange, Ludwig**  
Der Rhein und die Rheinlande

Lot 181

**Lange, Ludwig.** Der Rhein und die Rheinlande dargestellt in malerischen Original-Ansichten. 1 Bl., 336, 16 S. Mit Stahlstich-Titel und 104 Stahlstichtafeln. 22 x 14,5 cm. Rote strukturgeprägte Lederbände d. Z. (minimal berieben und bestoßen) mit reicher RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Darmstadt, Gustav Georg Lange, 1849.

Vielfach erschienenes Werk zur Topographie der Rheinischen Gebiete, mit zahlreichen Stahlstich-Illustrationen. Enthält als Anhang eine kurze Ausführung zu Frankfurt am Main. Die Anzahl der vorhandenen Stahlstiche variiert je nach Exemplar von 101 bis 106 Stichen. Die feinen Stahlstiche zeigen atmosphärische Ansichten, Topographie und Baudenkmale entlang des Rheins, von Mainz nach Köln. – Die Tafeln vereinzelt minimal stockfleckig, sonst sehr sauber und wohl erhalten in dekorativem Einband.

**Estimate**  
€ 220 (US\$ 246)

**Result** € 240 (US\$ 268)



**Lisch, G. C. F.**  
Meklenburg in Bildern (1.-8. Heft, 1842)

Lot 182

**Lisch, G. C. F.** Meklenburg in Bildern. Redigirt und mit erlauterndem Texte begleitet. (Jahrgang I, von 4), Hefte I-VIII. 68 S. Mit lithogr. Titel mit Ansichtsvignette, 21 lithogr. Ansichtentafeln und 4 kolor. Kostümtafeln. 20 x 14 cm. Schlichter Leinenband d. Z. (die lithograph. OUmschläge eingebunden). Rostock, J. G. Tiedemann, 1842.

Heess 327. Engelmann II, 671. Lipperheide Dfm 1. – Enthält neben den 4 kolorierten Kostümtafeln Ansichten von Schwerin, Schloss (2, inkl. Titel) und Dom Schwerin, Kirche zu Doberan, Kapelle zu Althoff, Doberan von Althoff, Wismar, Markt und Fürstenhof zu Wismar, Altstadt von Rostock (2), Neubrandenburg (2), Belvedere bei Neubrandenburg, Doberan im J. 1800, Groß' herzogl. Palais zu Doberan, Altes und Neues Schloss zu Neustadt, Theodor Körners Grab, Ratzeburg (2). – Vorsatz mit altem Besitzvermerk und Exlibris; leicht gebräunt; insgesamt sehr gutes Exemplar.

**Estimate**  
€ 350 (US\$ 392)

**After-Sales Price**  
€ 250 (US\$ 280)

**Liturgischer Gottesdienst**  
an dem Geburtstage des Großherzogs von Hessen

Lot 183

**Liturgischer Gottesdienst** an dem Geburtstage seiner königlichen Hoheit des Großherzogs von Hessen. 1 Bl., 10 S. 26,5 x 20,5 cm. Mamoriertes Halbleinenband d. Z. (Ecken bestoßen). Darmstadt, (Chr. Richler), 1854.

Seltener Gelegenheitsdruck aus Anlass des feierlichen Geburtstagsgottesdienstes für den Großherzog Ludwig III. von Hessen-Darmstadt (1806-1877), dem Hoffnungsträger der Liberalen während der Märzrevolution. – Vorsatz mit Besitzstempel, Buchblock angeplatzt, etwas stockfleckig. – **Dasselbe** für die Großherzogin von Hessen. 1 Bl., 9 S. 26 x 21 cm. Mamoriertes Halbleinenband d. Z. (Ecken minimal bestoßen). Ebenda 1854. - Fl. Vorsatz mit Besitzstempel, etwas gebräunt.

**Estimate**  
€ 120 (US\$ 134)

**After-Sales Price**  
€ 80 (US\$ 89)



**Mercator, Gerhard**  
Saxonia inferior et Meklenborg

Lot 184

**Mercator, Gerard.** Saxonia inferior et Meklenborg Duc. Kolorierte Kupferstichkarte mit großer Kartusche. Plattengröße: 34,5 x 45,5 cm. Blattgröße: 46 x 55 cm. Amsterdam um 1635.

Sehr seltene frühe Mercator-Karte, aus der letzten Ausgabe, die noch mit der reinen Mercatoradresse in den Platten versehen ist: "Per Gerardum Mercatorem Cum Privilegio". Jodocus Hondius (1563-1612) erwarb 1604 die Druckplatten für den Mercator-Atlas und legte damit den Grundstein für den Aufstieg seines Verlagshauses. Diese Karte erschien erstmalig in Gerard Mercators Atlas von 1585. Seine erste Ausgabe des Mercator-war schon Hondius-Atlas erschienen.

**Estimate**  
€ 350 (US\$ 392)

**After-Sales Price**  
€ 180 (US\$ 201)

Die Karte "Saxonia inferior" zeigt unter anderem den nördlichen Teil der welfischen Länder. Im westlichen Teil des Blattes befindet sich hauptsächlich das so bezeichnete "Herzogtum Lüneburg". Harburg wird nicht als Elbhafen dargestellt, sondern eher im Binneland, an einem kleinen Wasserlauf gelegen. Als Anrainer im Osten zeigen sich östlich von Mecklenburg Teile Pommerns und der Insel Rügen. Im Westen erfasst die Karte das Hochstift Verden und Teile des Erzstifts Bremen und die welfische Grafschaft Hoya. Im Norden wird die Karte durch einen Teil Holsteins abgeschlossen. Oben links die prachtvolle Titelkartusche. Sie zeigt ein typisches Schmuckelement der Mercator-Karten (zit. nach Dr. Götze). – Mittelknick, Papier gebräunt, wenige kleine Randeinrisse, kaum fleckig, insgesamt ein besonders schön, mit kräftigen, intensiven Farben koloriertes Blatt, verso mit französischem Text.



#### Merian, Matthäus

Topographia Hassiae, et regionum vicinarum

Lot 185

**Merian, Matthäus und Martin Zeiller.** Topographia Hassiae, et regionum vicinarum. Das ist Beschreibung vnd eygentliche Abbildung der vornehmsten Stätte vnd Plätze in Hessen vnd denen benachbarten Landschaften. 64 S., 4 Bl. Mit Titelkupfer, gestochener TVignette, 3 Kupferstichkarten und 118 (von 121) Kupferstichen. 33 x 20,5 cm. Pergament d. Z. (leicht fleckig, Ecken bestoßen). Frankfurt, Merian Erben, 1655.

Schuchhard 47 B. Wüthrich IV, 29 & 30. – Zweite Ausgabe des topographischen Standardwerks mit dem bereits 1646 zur ersten Ausgabe erschienenen Anhang. Die Topographia Hassiae erschien erstmals 1646 als der siebente Band der Topographia Germaniae mit den Stichen Matthäus Merians (1593-1650) und dem Text Martin Zeillers (1589-1661). Mit drei doppelblattgroßen Kupferstichkarten des Gesamtgebiets Hessen sowie den ebenfalls doppelblattgroßen Ansichten von Kassel, Bad Ems, Frankfurt a. M., Friedberg, Gelnhausen, Hanau, Marburg, Langenschwalbach und Wiesbaden sowie der zusätzlichen doppelblattgroßen Ansicht des Frauensees. Viele der Kupfertafeln sind mit bis zu vier separaten Kupferstichen versehen. – Es fehlen die doppelblattgroße Ansicht von Wetzlar sowie die Kupferstiche von Hersfeld und Homberg a. Ohm. Etwas gebräunt und teils gering braunfleckig. Karte der Wetterau-Landschaft mit Riss im unteren Rand, die Ansichten von Kassel, Dillenberg, Friedberg und Langenschwalbach mit Riss im unteren Bug, die Ansicht von Marburg mit restauriertem Einriss verso. Die einzelnen Kupfer meist in sauberen, kräftigen Abdrucken.

Estimate

€ 3.000 (US\$ 3.360)

Result € 2.000 (US\$ 2.240)



(More Images)

#### Münster, Sebastian

Koblenz, Freiburg im Breisgau und Lübeck

Lot 186

**Münster, Sebastian.** Koblenz, Freiburg im Breisgau und Lübeck. 3 Karten bzw. Ansichten aus der "Cosmographie oder Beschreibung aller Länder". Holzschnitte. Unter Passepartouts montiert (2) bzw. mit Passepartout unter Doppelglas in versilberter Holzleiste gerahmt. Basel um 1614.

Vgl. Bachmann, Die Alten Städtebilder, No. 1815/1550. – Enthält: I. "Der Statt Cobolentz am Rhein und an der Mosel gelegen / wahre Contrafehtung / sampt umbligender Landtschafft." Doppelblatt DCCXXII-DCCXXIII. Blockgröße 36 x 21,5 cm. Blattgröße 35 x 41 cm. Zeigt eine Gesamtansicht von Koblenz als Stadtvedute über den Rhein und die Mosel, am linken Bildrand die Festung Ehrenbreitstein, die Stadt umgeben von zahlreichen Weinbergen, im Himmel die Bezeichnung und das Wappen als Spruchband. - II. "Die Statt Freyburg gantz kuenstlich und schoen abcontrafethet." Doppelblatt 1170-1171. Blockgröße 20,5 x 29,5 cm. Blattgröße 37 x 43 cm. Zeigt die mittelalterliche Stadt Freiburg im Breisgau aus der Vogelschau, mit einer beschreibenden Legende unter der Darstellung. - III. "Die Statt Lübeck / eine auß den fürnemsten Stetten am Moere gelegen / contrafethet." Doppelblatt M-MI. Darstellunggröße 29 x 39 cm. Rahmengröße 43,5 x 53 cm (nicht ausgerahmt, mit kleinem braunem Passepartoutrand). Vedute der Stadt Lübeck mit den markanten Türmen der Marien- und Jakobi- und Petrikirche sowie einer ausführlichen Textbeschreibung unter der Darstellung. Holzschnitt teils etwas flau mit minimalem Abrieb. – Vereinzelt gebräunt und etwas fingerfleckig, am Falz unwesentliche Knitterspuren sowie wenige geschlossene Einrisse. Sonst sehr schöne, dekorative Blätter der detaillierten Stadtansichten.

Estimate

€ 220 (US\$ 246)

After-Sales Price

€ 150 (US\$ 168)

#### Niebuhr, Barthold Georg

Lebensnachrichten

Lot 187

**Niebuhr, Barthold Georg.** Lebensnachrichten über Barthold Georg Niebuhr aus Briefen desselben und aus Erinnerungen einiger seiner nächsten Freunde. (Hrsg. von D. Henseler). 3 Bände. Mit 2 lithographischen Porträts. 20,8 x 13 cm. Pappbände d. Z. (stärker berieben; Kanten teils beschabt; Rücken ausgebleicht; etwas bestoßen) mit goldgeprägtem roten RSchild (teils abgeplatzt). Hamburg, Friedrich Perthes, 1838-1839.

ADB XXIII, 661. NDB XIX 221. – Erste Ausgabe. Barthold Georg Niebuhr (1776-1831), Staatsmann, Diplomat und Altertumsforscher, begründete die kritische Methode in der neueren Geschichtsschreibung. Seine "Römische Geschichte" galt als das "wichtigste literarische Denkmal, welches die Epoche der Freiheitskriege hervorgebracht hat" (ADB.). Zu seinen nächsten Freunden gehörten Classen, Bunsen, Savigny und Christian Brandis. – Gebräunt und leicht stockfleckig, ansonsten ordentlich.

Estimate

€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price

€ 100 (US\$ 112)



#### Ortelius, Abraham

Saxoniae, Misniae, Thuringiae

Lot 188

**Ortelius, Abraham.** Saxoniae, Misniae, Thuringiae, nova exatissimque descriptio. Kolorierte Kupferstichkarte von Sachsen. Plattengröße: 34,5 x 50 cm. Blattgröße: 45,5 x 57 cm. Antwerpen 1574.

Van Den Broecke 93. – Besonders schöne Ortelius-Karte aus der lateinischen Ausgabe des "Theatrum Orbis Terrarum" von 1574, des ersten modernen Weltatlases. – Kleine Läsuren am Mittelknick, Papier gebräunt, nur unten einige Randlasuren und kleine Ausbrüche, insgesamt sehr breitrandiges, schönes, intensiv und kraftvoll koloriertes Exemplar dieser überaus frühen, seltenen Sachsen-Karte.

Estimate

€ 100 (US\$ 112)

Result € 60 (US\$ 67)



#### Parlamentstagebuch

Bericht über die Verhandlungen des ersten Reich...

Lot 189

Estimate

€ 200 (US\$ 224)

After-Sales Price

€ 140 (US\$ 156)

**Parlamentstagebuch.** Bericht über die Verhandlungen des ersten Reichstages des Norddeutschen Bundes. 2 Bl., 132 S., 4 Bl. Mit einigen Textholzschnitten und 2 flächenkolorierten lithographischen Faltkarten. 27,5 x 21 cm. HLeinen d. Z. (berieben, Ecken bestoßen) mit 2 Papierrückenschildern. Leipzig, Quandt und Händel, 1867.

Einzig Ausgabe des Berichts. Enthält u. a. Vorberatungen über den Entwurf der Verfassung des Norddeutschen Bundes, eine tabellarische Übersicht der namentlichen Abstimmungen im Reichstag, Kurzbiographien der Parlamentarier etc. Die Holzschnitte zeigen zumeist Portraits. Der Anhang mit dem Titel *Die politische Neu-Gestaltung von Deutschland im Jahre 1866* enthält drei Karten auf zwei Faltafeln und stellt einen Separatdruck aus Petermanns Geographischen Mitteilungen dar (Jahrgang 1866, Heft IX). – Titel und erste Blatt etwas fleckig, sonst nur gering stockfleckig und überwiegend sauber. Titel und Inhaltsübersicht mit hs. Eintrag, Innenspiegel mit Exlibris. Wohlerhaltenes und überwiegend sauberes Exemplar.

**Post- und Reise Karte von Deutschland**

entworfen und gezeichnet von M. Riedig

Lot 190

**Post- und Reise Karte von Deutschland** nach den neuesten Hilfsmitteln entworfen und gezeichnet von M. Riedig. Gestoch. Faltkarte. Ca. 59 x 74 cm, in 20 Segmenten faltbar auf Leinwand gezogen. In Pappetui d. Z. Leipzig, Schreibers Erben, 1823.

Detaillierte Karte von Flensburg bis Venedig, von Paris bis Przemysl reichend. – Einige wenige Tintenflecken; insgesamt wohlerhalten.

Estimate

€ 150 (US\$ 168)

Result € 150 (US\$ 168)

... 15 16 17 18 **19** 20 21 22 23 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)  
» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)  
» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [16](#) [17](#) [18](#) [19](#) **20** [21](#) [22](#) [23](#) [24](#) ... [76](#)



### Main Image



(More Images)

### Description

**Pregitzer, Johann Ulrich**  
Teutscher Regierungs- und Ehren-Spiegel

Lot 191

**Pregitzer, Johann Ulrich.** Teutscher Regierungs- und Ehren-Spiegel, vorbildend des Teutschen Reichs, und desselben Stände, ersten Anfang, Fortleitung, Hoheit, Macht, Recht und Freyheit. Auch der Chur-Fürsten, Fürsten, Grafen und Herren ... besonders des Hauses Hohenzollern, Ursprung, Würde und Herrlichkeiten. 6 Bl., 234 (recte: 232) S. Mit 37 (1 doppelblattgroße und 2 gefaltete) Kupfertafeln, 4 (1 ganzseitiges) Textkupfern und einigen Textholzschnitten. 33,5 x 21 cm. Dunkelbraunes Leder d. Z. (gering bestoßen, oberes Gelenk etwas angeplatzt) mit goldgeprägtem RTitel (etwas abgeplatzt) und reicher RVergoldung. Berlin, Johann Michael Rüdiger, 1703.

Lipperheide Da 30. ADB XXVI 547. – Einzige Ausgabe dieser umfangreichen Chronik, vor allem des Hauses Hohenzollern-Sigmaringen/Hechingen. "... widmete P. in seinem 'Deutschen Regierungs- und Ehrensiegel' der Geschichte des hohenzollern'schen Fürstenhauses einen hervorragenden Platz und König Friedrich I. von Preußen ließ das Werk drucken. Es war die letzte größere Arbeit Pregitzer's, eine Art von deutscher Reichsgeschichte, in welcher neben dem Kaiser die Fürsten des Reichs eingehendere Beachtung fanden" (ADB). Die Tafeln zeigen die jeweiligen Fürsten, meist in Dreiviertelfigur, mit Rüstung und Wappen. – Titelblatt minimal gebräunt, die Kupfertafeln jedoch meist sauber. Schönes Exemplar. – Nachgebunden: **Ehrenhart Zweyburg** (d. i. Z. Zwanzig). Theatrum praecedentiae oder Eines Theils illustrer Rang-Streit, andern Theils illustre Rang-Ordnung, wie nemlich die considerablen Potenzen und Grandes in der Welt, als christliche, mahometanische und heydnische, die Pabste, Käyser, Könige ... dann auch die Cardinale, Patriarchen ... nach Qualität ihres Standes, Namens, ... in dem Rang und Tractamente streitig seynd und competiren. 2 Teile in 1 Band. 8 Bl., 186 S.: 204, 22 S., 8 Bl. Mit gestochenem Kupfertitel. 33,5 x 21 cm. Berlin, Johann Michael Rüdiger, 1706. - Humpert 7441. Erste Ausgabe. Seltenes Quellenwerk über die Rangordnung hoher Machthaber und Würdenträger in aller Welt (I) und sonstiger Amts- und Würdenträger im Bereich des röm.-deutschen Kaisertums (II). Durch die oft bis ins einzelne gehenden Angaben auch eine genealogisch-familiengeschichtliche Quelle. - Jahreszahl auf d. Titel zeitgenöss. auf "1706" korrigiert.

### Status

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 700 (US\$ 784)



**Schenk, Peter**  
Akkurate Geographische Delineation Weissenfels

Lot 192

**Schenk, Peter.** Akkurate Geographische Delineation des Hochf. Sächß. Amtes Weissenfels. Grenz- und blassgelblich flächenkolorierte Kupferstichkarte. 49 x 58 cm. Amsterdam um 1720.

Hübsche Karte mit großer Kartusche links, in der sich zwei nackte Putten an eine Garbe lehnen, darunter Symbole der Feldbebauung, Fruchtbarkeit und Landwirtschaft. Dargestellt ist die Gegend um Weissenfels in Thüringen, von Merseburg bis Zeitz. – Winziger Randausbruch, kaum angestaubt oder fleckig, sehr gut erhalten.

**Estimate**  
€ 120 (US\$ 134)

Result € 80 (US\$ 89)



**Strehle, Carl Otto**  
Blicke auf den zu Nieder-Lössnitz

Lot 193

**Strehle, Carl Otto.** - **Blicke auf den zu Nieder-Lössnitz** bei Dresden am letztvergangenen Bußtage den 5. März 1847 an der Winzerin Hässlich von ihrem Schwestersohne Karl Gottlob Franz begangenen Raubmord; sowie auf den Doppelmord welcher zu Dresden am 8. März 1847 von dem Buchbindergelesen Otto Strehle an der eigenen Mutter und Schwester grausam vollbracht wurde. 4 Bl. 28,8 x 22,3 cm. Ungebunden, gefaltet. Dresden, Hermann Schmidt, (1847).

Erste Ausgabe des Berichts über eine der größten Moritaten im Sächsischen des 19. Jahrhunderts, über den Lößnitzer Raubmord an der Winzerin Häßlich und den Dresdner Doppelmord des Buchbindergelesen Otto Strehle, der als Schwester- und Muttermörder in die Geschichte einging, "Nebst einer Darstellung des Begräbnisses der Getödteten". – Wenige Anstreichungen, Knickspuren und leichte Randleasuren, Eselsohren und Knitterungen, horizontale Faltung, sonst gut erhalten. Selten.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 120 (US\$ 134)

	<p><b>Teutschlieb, Hermann</b> Verschiedene Kriegs- und Friedens-Post</p> <p>Lot 194</p>	<p><b>Estimate</b> € 300 (US\$ 336)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 200 (US\$ 224)</p>
	<p><b>Teutschlieb, Hermann</b> (Pseudonym). Verschiedene Kriegs- und Friedens-Post, oder: neu-vermehrte und fortgesetzte Historia Teutscher und allerley Kriegs-Händel. 3 Bl., 640 S. (ohne die 12 Bl. Register). Mit Kupfertitel. 13,5 x 8,5 cm. Pergamentband d. Z. (Rücken mit breitem Pappstreifen überklebt, teils abgerissen und mit Bibliotheksschild) unter Verwendung eines rubrizierten Fragments aus einer lateinischen Antiphonarhandschrift um 1480. Frankfurt und Ulm, Johann Gorlin, 1669.</p> <p>VD17 3: 306026Y. Weller, Pseud.-Lex., 552. Nicht bei Holzmann-Bohatta. – Erste Ausgabe. Umfassende Sammlung zeitgenössischer Nachrichten im Zuge des Dreißigjährigen Krieges, samt "allerhand merckbaren Wunderfällen und Begebnissen". Laut VD17 ist die Ausgabe in zwei Druckvarianten erschienen, bei dem vorliegenden Exemplar hier mit dem Zusatz "Alethophilum" auf dem Titel. – Titelblatt und -kupfer mit kleinem Wasserrand im Bug. Durchgehend etwas gebräunt und mit einigen wenigen Randläsuren. Sonst wohlherhaltenes Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 300 (US\$ 336)</p> <p><b>Result</b> € 200 (US\$ 224)</p>
	<p><b>Valk, Gerard</b> Wetteravia. Die Wetteraw</p> <p>Lot 195</p> <p><b>Valk, Gerard, und Petrus Schenk.</b> Wetteravia. Die Wetteraw. Kolorierter Kupferstich. Mit hübscher Kartusche und Meilenweiser. Plattengröße: 39,6 x 49 cm. Blattgröße: 58 x 67 cm. Amsterdam um 1710.</p> <p>Tooley 509. – Frankfurt am Main, Sachsenhausen, Hanau, Königstein und Kronburg im Taunus, Oberursel bis hin nach Gießen, Weilburg, Seligenstadt, Grünberg und Steinau zeigt die höchst dekorative Karte die Wetteraw. Die besonders hübsche Kartusche wird von zwei nackten Putten gehalten, darüber eine üppige Fruchtgirlande. Nummer XXXV aus einem Atlas. – Bemerkenswert schönes Blatt, kaum fleckig, extrem breitrandig und in satten Farben sehr fein altkoloriert.</p>	<p><b>Estimate</b> € 300 (US\$ 336)</p> <p><b>Result</b> € 200 (US\$ 224)</p>
	<p><b>Wagener, Samuel Christoph</b> Reise durch den Harz und die Hessischen Lande</p> <p>Lot 196</p> <p><b>(Wagener, Samuel Christoph).</b> Reise durch den Harz und die Hessischen Lande. Besonders in Hinsicht auf Naturschönheiten Anbau und Alterthümer. 1 Bl., 327 S. 19,5 x 12 cm. HLeeder d. Z. (berieben, Gelenke etwas beschabt, VDeckel mit kleiner Wurmspur). Braunschweig, Schulbuchhandlung, 1797.</p> <p>Engelmann 435. Vgl. Goedeke V, 531. – Einzige Ausgabe der Reisebeschreibung des lutherischen Theologen und Feldpredigers Samuel Christoph Wagener (1762-1845), der neben verschiedenen geographischen Werken um 1800 auch einige Gespenstererzählungen veröffentlichte (vgl. Goedeke). – Titel mit Besitzeintrag, Vorsätze etwas leim-schattig. Ganz vereinzelt unbedeutende Braunflecke. Schönes und sauberes Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 200 (US\$ 224)</p> <p><b>Result</b> € 140 (US\$ 156)</p>
	<p><b>Wagnenzuteilung bei der Einweihung</b> des Völkerschlachtdenkmals zu Leipzig 1913</p> <p>Lot 197</p> <p><i>Festumzug für das Völkerschlachtdenkmal</i></p> <p><b>Wagnenzuteilung</b> für die anwesenden Fürstlichkeiten und allerhöchsten Gäste bei der am 18. Oktober 1913 stattfindenden Einweihung des Völkerschlachtdenkmals zu Leipzig. 12 S. 29,5 x 23 cm. OBroschur (etwas stockfleckig und mit Mittelknickfalte). (Dresden, C. C. Meinhold und Söhne, 1913).</p> <p>Offizielle, vom Königlichen Oberstallamt in Dresden herausgegebene Aufstellung für den Festumzug anlässlich der Einweihung des Denkmals. Namentlich aufgeführt sind alle am Auto- und Kutschenkorso teilnehmenden Bundesfürsten des Deutschen Reiches mit ihren Begleitern sowie sämtliche Ehrengäste, an ihrer Spitze Kaiser Wilhelm II., zudem die jeweiligen Fahrer und Angaben zur Teilnahme der Gäste an den verschiedenen Feiern am Schwarzenberg-Denkmal, an der Russischen Kirche sowie beim Frühstück im Rathaus. Möglicherweise wurde das Heft nur an die Teilnehmer des Umzugs ausgegeben. Das vorliegende Exemplar hat eine Bleistiftsignatur bei Wagen Nummer 87 mit den Insassen Staatsrat Dattan und Staatsrat Baron Steinheil, aus dessen Besitz die Broschur vielleicht stammt. Das Leipziger Völkerschlachtdenkmal wurde nach Entwürfen des Berliner Architekten Bruno Schmitz errichtet, die Grundsteinlegung erfolgte bereits 1898. Mit einer Höhe von 91 Metern zählt es heute zu den größten Denkmälern Europas. – Etwas stockfleckig, die Klammerheftung etwas gelöst und mit Rostspuren. – Dabei: <b>Sitzordnung zur Königlichen Tafel im Gewandhaus</b> zu Leipzig am 18. Oktober 1913. 12 S. 21 x 13,5 cm. OBroschur mit Kordelheftung. (Leipzig 1913). – Alphabetische Auflistung der ca. 500 Teilnehmer des Festbanquets im Leipziger Gewandhaus, das anlässlich der Einweihung des Denkmals stattfand. Die letzten vier Blatt sind als ausklappbare Doppelblätter gestaltet mit schematischer Sitzordnung für den kleinen und den großen Saal. – Tadello. – Beiliegend eine originale <b>Speisekarte</b> des Banquets mit dem blindgeprägten königlich-sächsischen Siegel sowie dem gereichten 9-Gänge-Menü (u. a. gab es Pasteten nach Metternich, Masthühner Chipolata, getrüffeltes Gänseleber und Wildrücken) inkl. Weinauswahl. – Gering berieben.</p>	<p><b>Estimate</b> € 300 (US\$ 336)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 200 (US\$ 224)</p>
	<p><b>Weigel, Christoph</b> Germania Ptolemaei</p> <p>Lot 198</p> <p><b>Weigel, Christoph.</b> "Germania Ptolemaei". Grenz- und flächenkolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 30,5 x 37 cm. Mit Passepartout unter Glas in teils vergoldeter Holzprofileiste gerahmt (minimale Bestoßungen). Rahmengröße: 50 x 57,5 cm. Nürnberg, Weigel, um 1730.</p> <p>Dekorative, handkolorierte Karte der germanischen Länder in der Antike von der kimbrischen Halbinsel (Hollstein) bis zur südlichen Donaugrenze. Im rechten Rand szenisch eingefasst von einem Portrait des Claudius Ptolemäus (um 100-161), der in der Manier des gelehrten Astronomen eine geographische Karte zeichnet. Vor ihm sind verschiedene Requisiten wie ein Globus, Bücher und Schriften verteilt. Die Szenerie öffnet den Blick auf eine dahinterliegende Küstenlandschaft. Christoph Weigel d. A. (1654-1725) arbeitete als Kartograf in Nürnberg sehr eng mit dem kaiserlichen Geographen Johann Baptist Homann zusammen. – Entlang des Falzes etwas gebräunt sowie leicht schmutzfleckig (nicht ausgerahmt). – Dabei: <b>Derselbe.</b> "Vindelicia Rhetia et Noricym". Grenz- und flächenkolorierte</p>	<p><b>Estimate</b> € 200 (US\$ 224)</p> <p><b>Result</b> € 120 (US\$ 134)</p>

Kupferstichkarte. Plattengröße: 30,5 x 37 cm. Mit Passepartout unter Glas in teils vergoldeter Holzprofilleiste gerahmt (minimale Bestoßungen). Rahmengröße: 50 x 57,5 cm. Nürnberg, Weigel, Nürnberg, Weigel, um 1730. - Dreifach kolorierte Karte der Alpen-Adria-Region mit den spätantiken topographischen Bezeichnungen. - Am Falz etwas gebräunt sowie leicht schmutzfleckig (nicht ausgerahmt). - Beide Blätter sehr dekorativ gerahmt.

**Wiarda, Tileman Dothias**  
Von den Landtagen der Friesen

Lot 199

**(Wiarda, Tileman Dothias)**. Von den Landtagen der Friesen in den mittlern Zeiten bey Upstalsboom. 246 S. 16,5 x 10 cm. H.Leder d. Z. (Gelenk angeplatzt). Bremen, J. H. Cramer, 1777.

Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung des ostfriesischen Geschichtsschreiber und Sekretärs der Ostfriesischen Landschaft (1746-1826). – Etwas gebräunt; insgesamt wohl erhalten. – Beigebunden: **(Derselbe)**. Von den Richtern Brokmerlandes aus dem mittlern Zeitalter. 72 s. Aurich, Winter, 1782. - Erste Ausgabe.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price  
€ 330 (US\$ 369)



**Wit, Frederik de**  
Totius fluminis Rheni novissima descriptio

Lot 200

**Wit, Frederik de**. Totius fluminis Rheni novissima descriptio. Kolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 46 x 53 cm. Blattgröße: 50 x 58 cm. Amsterdam, De Wit, um 1690.

Altkolorierte Kupferstichkarte von Frederik de Wit (1610-1698) mit Darstellung des Rheinlaufs in zwei übereinanderliegenden, eigens mit gelbem Rahmen versehen Teilen, im oberen Teil von den Quellen in der Schweiz mit dem Bodensee bis Oppenheim und der Mainmündung, darunter von Mainz bis zur Mündung in die Nordsee. – Wenige Läsuren und alte Hinterlegungen, im Falz minimal retuschiert, sehr schönes Exemplar in leuchtendem Altkolorit.

Estimate  
€ 250 (US\$ 280)

Result € 160 (US\$ 179)

... 16 17 18 19 **20** 21 22 23 24 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

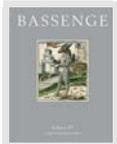
# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)  
» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)  
» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [17](#) [18](#) [19](#) [20](#) **21** [22](#) [23](#) [24](#) [25](#) ... [76](#)



### Main Image



### Description

**Acta Borussica**  
ecclesiastica, civilia, literaria, oder sorgfäl...

Lot 201

*BERLIN, BRANDENBURG, PREUSSEN UND DIE HISTORISCH DEUTSCHEN OSTGEBIETE*  
**Acta Borussica** ecclesiastica, civilia, literaria, oder sorgfältige Sammlung allerhand zur Geschichte des Landes Preussen gehöriger Nachrichten, Urkunden, Schriften und Dokumenten. (Hrsg. Michael Lillenthal). Bände I-II (von 3) mit jeweils 6 Stücken.  
5 Bl., 911 S., 6: 3 Bl., 948 S., 2 Bl. Mit 12 (11 Porträts) Kupfertafeln. 16,6 x 10 cm. Pergament d. Z. (etwas angestaubt und fleckig, bestoßen, abweichend gebunden) mit 1 geprägten RTitel. Königsberg und Leipzig, Eckart, 1730-1731.

Kirchner I, 950. Holzmann-Bohatta I, 632. – Seltenes Periodicum zur politischen und Geistesgeschichte Ost- und Westpreußens. Ein dritter Band sollte noch 1732 erscheinen. – Kleine alte Vermerke, meist geringfügig gebräunt. Im Ganzen jedoch ordentlich.

### Status

Estimate  
€ 200 (US\$ 224)

Result € 550 (US\$ 616)

**Allgemeiner Wohnungs-Anzeiger**  
nebst Adreß- und Geschäftshandbuch für Berlin

Lot 202

**Allgemeiner Wohnungs-Anzeiger** nebst Adreß- und Geschäftshandbuch für Berlin, dessen Umgebungen und Charlottenburg auf das Jahr 1861. Aus amtlichen Quellen zusammengestellt durch J. A. Bünger. 6. Jg. 3 Teile. 25,5 x 16 cm. Nachgebundener Halblederband. Berlin, A. W. Hayn, 1861.

Berlin-Bibl. S. 47. Heegewaldt-Rohrlach 31. – Mit dem Einwohnerverzeichnis (darunter Fontane und Menzel), der Aufstellung nach "numerirten" Häusern, dem Nachweis der Geschäfte und Gewerbetreibenden etc. – Gebräunt; Vorsätze erneuert; mehrere Bl. mit Wachssiegeln und alt gestempelt.

Estimate  
€ 600 (US\$ 672)

After-Sales Price  
€ 400 (US\$ 448)



**Bekmann, Johann Christoph**  
Historische Beschreibung der ... Mark Brandenburg

Lot 203

**Bekmann, Johann Christoph.** Historische Beschreibung der Chur und Mark Brandenburg nach ihrem Ursprung, Einwohnern, Natürlichen Beschaffenheit ... Stäten, Geistlichen Stiftern etc. Regenten, deren Staats- und Religions-Handlungen, Wapen, Siegel und Münzen ... in derselben, theils aus schriftlichen und aus Archiven hergenommenen, oder auch gedruckten Urkunden, theils aus der Erfahrung selbst zusammen getragen und verfasst ... ergänzt, fortgesetzt und herausgegeben von Bernhard Ludwig Bekmann. 5 Teile in 1 Band. Mit 5 gestochenen Kopfvignetten, 26 gefalteten Kupfertafeln und 19 Textholzschnitten. 36,5 x 22,5 cm. Halbleder d. Z. auf 6 Bündeln (etwas berieben, Kanten stärker beschabt) mit goldgeprägtem RSchild und reicher ornamentaler RVergoldung sowie Rotschnitt. Berlin, Voß, 1751-1753.

Engelmann 362. – Erste Ausgabe der großen, umfassenden Chronik der Mark Brandenburg, mit vielen interessanten Details auch aus der Geschichte Berlins (z. B. der Juden in Berlin und dem Bau der ersten Synagoge). Die Tafeln zeigen Ansichten von Freienwalde, Perleberg, Wittstock, Havelberg, Stendal und Salzwedel, ferner Karten und Pläne von Rheinsberg, Neuruppin etc. sowie viele archäologische Funde, Hünengräber, Roland-Figuren und Münzen. Kollation: 5 Bl., 1172 Sp., 1 Bl.: 5 Bl., 120, 276, 128, 92, 64, 68, 48, 56, 178, 28, 346, 32 Sp. (zus. 14, 1230 S.). – Einige Blätter etwas knittrig, wenige Fleckchen, Leimschatten, insgesamt gutes, kaum gebräuntes Exemplar.

Estimate  
€ 2.200 (US\$ 2.464)

Result € 2.400 (US\$ 2.688)



**Berliner Kalender**  
auf das Gemein Jahr 1835

Lot 204

**Berliner Kalender** auf das Gemein Jahr 1834. 12 Bl., 308,98, 87 S. Mit 3 gestochenen Portraits, Stahlstich-Titel und 10 Stahlstichtafeln. 12 x 10 cm. Roséfarbener, blindgeprägter OPappband (leicht beschabt, bestoßen) mit Goldschnitt in (stärker beschabten) OSchuber. (Berlin 1833).

Estimate  
€ 100 (US\$ 112)

Result € 180 (US\$ 201)

Köhling S. 68. – Enthält Ansichten von Kloster Oliva, Schloss Balga und Lochstädt, Schönberg, Dönhofstadt, Domkirche zu Königsberg, Dom von Frauenburg, Heilige Linde in Ostpreußen, Rathaus zu Danzig etc. Im Anhang die Genealogie der Fürstenhäuser und das "Verzeichnis der Postcourse". – Kaum fleckig, gutes Exemplar.



**Berlin-Stadtplan**  
von 1760 Kupferstich + Beilage

Lot 205

**Berlin-Stadtplan.** "Plan der königl. Preussischen Residenz-Stadt Berlin wie solche im Monath Octobr. A. 1760 von einem Kayserl. Russ. Corps unter Commando des Generals Majors von Tottleben, attaquiret und eingenommen worden". Kolorierte Kupferstichkarte. Darstellungsgröße: 23 x 37 cm. Mit Passepartout unter Glas in versilberter Holzprofileiste gerahmt. Berlin nach 1760.

Genauere Grundrisskarte der Gebäude, Gärten und umliegenden Felder von Berlin und Cölln an der Spree, mit Bastionen und Befestigungsanlage um den großen barocken Straßennachsen. – Nicht ausgerahmt, wohl erhalten. – Versand nur ohne Rahmen. – Beiliegt: **A. Borsig's Maschinenbau-Anstalt.** Getönte Lithographie von Th. Albert nach L. Burger. Berlin, W. Loeillot, um 1854. – Schöne Darstellung der Firma mit den rauchenden Schloten und dem Porträt Borsigs.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

Result € 240 (US\$ 268)



**Blaeu, Joan**  
March. Brandenburgici Pars, quae Marchia Media ...

Lot 206

**Blaeu, Joan.** March. Brandenburgici Pars, quae Marchia Media vulgo Mittelmarck audit. Kolorierte Kupferstichkarte aus dem Atlas Major von Joan Blaeu. 39 x 52 cm. Mit Passepartout unter Glas in mehrfach profilierter, vergoldeter Holzleiste gerahmt. 60 x 74 cm. Amsterdam, Blaeu, 1662.

Koeman I, Bl. 56, 510. – Eine der schönsten, frühesten Karten der Mittelmark, Brandenburg mit Berlin im Zentrum der Darstellung. Mit figürlicher Titelkartusche mit Wildschwein, Hund und Jagdhund sowie Meilenzeiger mit Putte und Geometer, ferner ein nicht ausgefülltes Wappenschild in der oberen rechten Ecke. – Mittelknick, wahrscheinlich breitrandig (nicht ausgerahmt), in bemerkenswert schönem Altkolorit, deutlich sind die Städte "Spanow", "Berlin", "Kepnick", aber auch schon die Dörfer "Timpelhoff", "Schöneberg", "Grundewaldt", "Wilmersdorff", "Smargendorff", "Lankewitz", "Lichterfeldt", "Steglitz", "Mariendorf", "Reinickendorff", "Lichtenberg", "Hönersdorff", "Pankow" etc. einzeigentlich, die Wälder in Grün, die Grenzen in Gelb, Grün, Rot koloriert, die Kartusche besonders hübsch in Blau und Rot gefasst.

Estimate  
€ 500 (US\$ 560)

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 336)



**Lubinus, Eilhard**  
Pomeraniae Ducatus Tabula. Kupferstichkarte

Lot 207

**Blaeu, Willem Jansz. - Lubinus, Eilhard.** Pomeraniae Ducatus Tabula, Auctore Eilhardo Lubino, S. Rogiers sculpit. Grenz- und flächenkolorierter Kupferstichkarte mit zwei kolorierten Kartuschen, koloriertem Wappen, zwei Schiffsstaffagen und zwei kleinen Windrosen. Plattengröße: 37,5 x 49 cm. Blattgröße: 48 x 55 cm. Amsterdam, Blaeu, ca. 1638.

Schöne, leuchtend kolorierte Karte des "Mare Balticum - Oost Zee" mit großer Wappenkartusche des Pommerischen Herzogtums und dem Küstenstreifen mit der Insel Rugen bis Lebeschen See und Haff. Aus der französischen Ausgabe, verso mit französischem Text. – Mittelknick, kaum gebräunt, in bemerkenswert schöner, ausgezeichneter Farbigkeit, fein koloriert, ein besonders schönes Exemplar dieser seltenen Blaeu-Karte. Winziger Randriss vom Falz, auch rückseitig sehr sauber, breitrandiges Exemplar.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 280 (US\$ 313)

**Böhmer, Gerhard**  
Teterow

Lot 208

**Böhmer, Gerhard.** Teterow. Geschichtliches Lebensbild einer mecklenburgischen Kleinstadt. 285 S. Mit einer Tafel. 29,5 x 19,5 cm. OLeinen mit Deckeltitel. Teterow 1946-1947.

Maschinenschriftlich vervielfältigte, ungedruckt gebliebene Geschichte der im 13. Jahrhundert entstandenen Stadt Teterow, verfasst von einem der bekanntesten mecklenburgischen Landeshistoriker. Enthält 3 Teile: Landschaftliche Grundlagen, Vorgeschichte, Mittelalterliche Entwicklung. – Von der Reformationszeit bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. – Neunzehntes Jahrhundert und Vermächtnis an die Zukunft. – Das Vorwort vom Autor **signiert**. – Papierbedingt gebräunt. – Eine Ausgabe der *Teterower Zeitung* von 1876 beiliegend.

Estimate  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 120 (US\$ 134)



**Brandenburg und Norddeutschland**  
2 Karten der Provinzen

Lot 209

**Brandenburg und Norddeutschland.** 2 Karten der Provinzen. Kolorierte Kupferstichkarten. Mit Passepartout unter Glas gerahmt. Augsburg 1730 und 1758.

I. "**Marchionatus Brandenburgensis** ducatus Pomeraniae et ducatus Mecklenburgicus". Grenz- und flächenkolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 50 x 58,5 cm. Mit Passepartout unter Glas in Holzleiste gerahmt (minimale Bestoßungen). Rahmengröße: 72 x 78 cm. Augsburg, Matthäus Seutter, um 1730. – Dekorative Kupferstichkarte der Norddeutschen Gebiete. Rechts oben große Titelkartusche mit Putti und Wappen, rechts unten figürliche Sockelkartusche mit Maßstab der deutschen, französischen und italienischen Meile. – II. "**Mappa Geographica** exhibens **Electoratium Brandenburgensem**, sive Marchiam Veterem, Mediam, et Novam, nec non Marchiam Ukeram". Grenz- und flächenkolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 50,5 x 58,5 cm. Mit Passepartout unter Glas in vergoldeter Holzleiste gerahmt (minimale Bestoßungen). Rahmengröße: 66,5 x 75,5 cm. Augsburg, Tobias Conrad Lotter, 1758. – Dekorative Kupferstichkarte des Kurfürstentums Brandenburg mit den Teilen Priegnitz, Ruppiner, Altmark, Havelland, Mittelmark, Neumark und Uckermark sowie Berlin im Zentrum. Links unten große heraldische Titelkartusche, umgeben von Merkur und Minerva, darüber Adler mit Krone, Szepter und Wappen. Am Fuß der Titelkartusche, unterhalb der geodätischen Instrumente mit Signatur "A. Scheiler

Estimate  
€ 500 (US\$ 560)

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 336)

fecit" versehen. – Saubere, nur entlang der Falz minimal gebräunte Karten in schönem Kolorit. Nicht ausgerahmt.



**Brass, August**  
Berlin's Barrikaden

Lot 210

**Brass, August.** Berlin's Barrikaden. Ihre Entstehung, ihre Vertheidigung und ihre Folgen. Eine Geschichte der März-Revolution. VIII, 127 S. Mit 6 lithographischen Tafeln von L. Burger. 20,5 x 13,5 cm. Marmorierter Pappband d. Z. (etwas berieben und bestoßen). Berlin, August von Schröter, 1848.

Berlin-Bibliographie 100. Rümman 142; Friedländer 112 – Erste Ausgabe seines Augenzeugenberichts. Der Berliner demokratisch-revolutionäre Schriftsteller und Journalist August Brass (1818-1876) kämpfte selbst erfolgreich während der Märzrevolution auf den Barrikaden am Alexanderplatz, wo er sich gegen General von Möllendorff behaupten konnte. Nach den Ereignissen emigrierte er in die Schweiz, 1862 kehrte er nach Berlin zurück und übernahm dort die Norddeutsche Allgemeine Zeitung. – Gebräunt und etwas stockfleckig.

**Estimate**  
**€ 240 (US\$ 268)**

**Result € 650 (US\$ 728)**

... 17 18 19 20 **21** 22 23 24 25 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [18](#) [19](#) [20](#) [21](#) **[22](#)** [23](#) [24](#) [25](#) [26](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status

#### Diterich, Johann Samuel

Predigt auf den Todesfall des Prinzen Friedrich...

Lot 211

**Diterich, Johann Samuel.** Predigt auf den Todesfall des Prinzen Friedrich Heinrich Carl von Preußen in der Marienkirche den 14. Junii 1767. 28 S., 2 w. Bl. 17 x 10,3 cm. Ungebunden in 2 losen, gefalteten Lagen. Berlin und Stettin, Friedrich Nicolai, 1767.

Erste Ausgabe der Leichenpredigt aus der Feder des Berliner Kirchenlieddichters Johann Samuel Diterich (1721-1797), der 1751 zum Archidiakon berufen wurde und ab 1754 das Amt des Pastor der Berliner Marienkirche innehatte. Prinz Friedrich Heinrich Karl von Preußen (1747-1767) war als potentieller Nachfolger Friedrichs des Großen im Gespräch, bis er tragischerweise mit nur 19 Jahren bei einem Feldmanöver in Protzen bei Fehrbellin ums Leben kam. – Etwas angestaubt, leicht fleckig, nur vereinzelte Randläsuren, insgesamt gutes, ungebundenes Exemplar in zwei vollständigen Druckbögen, breitrandig, gefaltet.

#### Estimate

€ 180 (US\$ 201)

Result € 260 (US\$ 291)



#### Ducatus Silesiae Ligniciensis

Teilkolorierte Kupferstichkarte

Lot 212

**"Ducatus Silesiae Ligniciensis".** Grenz- und teils flächenkolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 42 x 53 cm. Unter Glas in teils vergoldeter Holzprofilleiste gerahmt (minimale Bestoßungen). Rahmengröße: 55 x 66,5 cm. Amsterdam, J. Blaeu, um 1640.

Dekorative Kupferstichkarte des Herzogtums Liegnitz, entworfen von dem schlesischen Kartografen Jonas Scultetus (1603-1664). Mit geschmückter Titeltartsche oben links. Oben rechts eine Widmung an die schlesischen Herzöge in reich verzierter Wappenkartusche mit Putti und Adlern. Weiterhin eine Zeichenerklärung und ein Meilenmesser mit figurativer Falkner-Darstellung im unteren Teil. – Ausgezeichneter und farbrischer Druck mit minimalen Bräunungen und Lichtrand durch Passepartout. Mit feinem Grenzkolorit und elaborierten Landschaftshöhungen versehen. Nicht ausgerahmt.

#### Estimate

€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price

€ 200 (US\$ 224)



#### Exerzir-Reglement

für die Infanterie der Königlich Preußischen Armee

Lot 213

*Durchschossenes Exemplar*

**Exerzir-Reglement für die Infanterie** der Königlich Preußischen Armee. XII, 131 S. Mit 3 gestochenen Notenblättern und 2 gefalteten Kupfertafeln (1 ankoloriert). 17,5 x 10,5 cm. Leder d. Z. (berieben und bestoßen) mit modernem RSchild. Berlin, Georg Decker, 1812.

Erste Ausgabe des von Friedrich Wilhelm III. unterzeichneten Exerzier-Reglement aus der Zeit der von Scharnhorst und Gneisenau eingeleiteten Heeresreform in Preußen. Mit den Noten für Flügelhornsignale, Marschrichtungen und weitere Manöver. Eine der Tafeln zeigt ein Quarrée. – Durchschossenes Exemplar mit zahlreichen Streichungen, Anmerkungen und Einträgen eines "Premier-Lieutenant Eichmann" aus dem 16. Infanterie-Regiment (mit entsprechendem Besitzeintrag auf dem Titel). Viele der sorgfältig vorgenommenen Korrekturen und Ergänzungen zu den einzelnen Paragraphen und Regularien sind datiert, zumeist aus den 1820er und 30er Jahren, und bilden so eine authentische und exakt nachvollziehbare Quelle zu den Veränderungen und Neuerungen im preußischen Heer bis etwa ins Jahr 1837. Zeitgleich erschien bei Georg Decker das entsprechende Pendant für die Kavallerie.

#### Estimate

€ 300 (US\$ 336)

Result € 200 (US\$ 224)

#### Fidicin, Ernst

Berlin, historisch und topographisch dargestellt

Lot 214

**Fidicin, Ernst.** Berlin, historisch und topographisch dargestellt. VI, 202 S. Mit 1 mehrfach gefalt. farbig lithograph. Plan. HLwd des späten 19. Jhdts. (Buchblock vom Einband gelöst; Kapitale zerschlossen) mit vergold. RTitel. Berlin, C. H. Jonas, 1843.

#### Estimate

€ 180 (US\$ 201)

After-Sales Price

€ 120 (US\$ 134)

Berlin-Bibl. S. 85. – Seltene Berlin-Beschreibung aus der Feder des verdienstvollen Stadtarchivars. Der übergroße farbige Plan zeigt die Stadt in ihren Grenzen von 1640 und 1842. – Stockfleckig bzw. gebräunt; Titel und Vorsatz mit Stempel; der Plan rückseitig fleckig und mit repar. Einriß.



#### Fischer-Cörlin, Ernst Albert

Huldigungsblatt (Gouache) für den Reichstagsarc...

Lot 215

**Fischer-Cörlin, Ernst Albert.** Huldigungsblatt für den Reichstagsarchitekten Paul Wallot. Farbige, teils mit Gold und Silber gehöhte Gouache auf Karton, signiert "E. Fischer-Coerlin". Darstellungsgröße 56,6 x 42,5 cm. Kartongröße 66 x 48 cm. Unter Glas in einfachen schwarzen Wechselrahmen gerahmt. Berlin 1895.

Farbenfrohes, sehr fein ausgestaltetes Hudigungsblatt zur Vollendung des Reichstagsbaues für dessen Baumeister Johann Paul Wallot (1841-1912) von dem Berliner Maler und Meisterschüler Anton von Werners Ernst Albert Fischer-Corlin (1853-1932). Überfangen von einer romanischen Doppelarkade sitzt die Allegorie der "Berolina" als blumenbekränzte junge Frau auf einem Thronessel unter dem mächtigen, gekrönten Preußischen Adler, der wie ein schmiedeeisernes Gitter in der Lunette des Bogens angebracht ist. Sekundiert von einer in bunte Renaissance-Gewänder der Dürerzeit gewandete Entourage, die von rechts auf einem gotischen Balkon herantritt, präsentiert der Architekt Paul Wallot - mit weißem Rauschebart, in schwerem schwarzen Mantel und Ehrenketten behängt - der Stadt Berlin den Grundriss des Reichstagsgebäudes, das hinter der allegorischen Gestalt im Hintergrund zu sehen ist. Unten links sitzt auf einer ebenfalls gotisch gestalteten Treppe ein nackter weiblicher Genius als Personifizierung der Baukunst, gefiedert mit mächtigen Adlerschwingen und eine großen goldenen Lorbeerkranz in Händen haltend. Rechts dann der Huldigungstext: "Dem Meister des Reichstagsbaues Herrn Professor Doctor Paul Wallot - Berlin im Juli 1895". In der üppig verzierten spätgotischen Balkonwand erscheint die Skulptur des Heiligen Georg mit dem Drachen und dem Motto "vivere est pugnare", das man gut als Prophezeiung für die Zukunft des Preußentums im zweiten deutschen Kaiserreichs unter Wilhelm II. lesen kann, dessen Glanz und Gloria sich hier im gewaltigen Bauwerk des Reichstages nicht gerade bescheiden manifestiert. Immerhin ist der Eklektizismus im Bild des Fischer-Cörlin (im Stilmix von Antike, Romanik, Gotik und Renaissance) in Wallots Architektur dann doch wenigstens etwas geordnet. – Bildträgerkarton gebräunt, die Darstellung in frischer, leuchtender Farbigekeit, kaum Gebrauchsspuren. Ein höchst interessantes und sehr dekoratives historisches Dokument zum Fin-de-Siècle in Berlin, zur Geschichte der Stadt, zur Architektur und Kunst.

Estimate

€ 1.500 (US\$ 1.680)

Result € 900 (US\$ 1.008)



#### Fliegeralarme in Berlin

zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Mit 5 Karten B...

Lot 216

*Chronik der systematische Zerstörung Berlins*

**Fliegeralarme in Berlin** zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. "LWKO BERLIN Alarme seit Jan. 1940" bis "1945". 8 Bl. und 5 meist vielfach gefaltete, teils farbmarkierte Flurkarten des Stadtgebiets Berlin in Lithographie bzw. Offset. 30 x 21 cm. Graue Pappmappe (mit Läsuren, angestaubt). Berlin 1940-1945.

Statistische Liste der privat beobachteten Fliegeralarme der Stadt Berlin im Zweiten Weltkrieg von 1940 bis 1945, zusammen mit fünf detaillierten Feldkarten der wichtigsten strategischen Ziele der Stadt Berlin, eingelegt in eine graue Pappmappe mit blindgeprägtem Hakenkreuz-Signet mit Adler, angefertigt wohl als Grundlage für eine wissenschaftliche Forschungsarbeit (Wettbewerb Hochschulstadt Berlin). Den ersten Luftangriff auf Nazideutschland flogen die Alliierten in der Nacht vom 7. bis 8. Juni 1940, kurz danach setzt die Statistik ein: Die Tabelle erfasst alle beobachteten Angriffe vom "25. 8. zum 26. 8.", der Alarm galt von 00.20 bis 03.25 Uhr. Die Tabelle führt allein auf den ersten beiden Blättern 161 Luftangriffe bis zum 29.12.1943 auf, eine eindrucksvolle Chronik des Bombardements Berlins und eine höchst interessante historische Quelle, in der Tag für Tag und präzise auf die Stunde genau das Kriegsgeschehen für die Hauptstadt des "Dritten Reiches" ablesbar ist. Später werden auch die vor allem von den Bombern jeweils ins Visier genommenen Stadtteile Berlins aufgeführt: "Friedenau, Steglitz" (1.3.1943), "Busingstrasse 5, Freid., Stegl., Lankwitz, Südende" (23.8.1943), "Spandau" (31.8.1943). Auch die Blindgänger werden verzeichnet und teils auf den korrespondierenden Karten vermerkt: "5 Blindg. Fröauf- und Kaiserallee" (18.11.1943), "1. großer Terrorangriff Innenstadt Charl. Wilmersdorf, Norden" (22.11.1943), "2. grosser Terrorangriff Innenstadt, Charl., Wilm., (Brücke Kaiserplatz)" (22.11.1943), "Bahnhof Feuerbachstr." (26.11.1943), "Dahlem, Institut, Mahlow" (1.12.1943), "Staatsbibl., Universität, Niederschönweide, Köpenick, Neukölln, Lichtenrade, Mariendorf, Grünau, Mahlow, Neukölln, Gatow, Kladow, Kaiserplatz...". Waren die Angriffe am Anfang noch recht übersichtlich, verdichten sie sich immer mehr, so das der Chroniker kaum hinterherkommt und nur exemplarisch bzw. kumulierend die betroffenen Orte aufzeigen kann. Die immense Tragik zeigt sich in der Ausweitung des Bombardements, bei der immer wichtigere historische Gebäude oder Bauwerke des Kunst und Kulturlebens betroffen sind: So wird bis 1945 berichtet vom "schweren Angriff Südwesten, Stadt, Staatstheater", "Sirenen entzwei. Sprengbomben, Kaiserallee, Rheinstrasse nach Entwarnung um 21.10 "ausgedehnte Gebiete" betroffen. "Philharmonie, Universität, Zahnarzt Jöricke", "Stabi Kuppel, Schauspielhaus, Chbg., Halensee, Schmgdf., Dahlem, ganzer Westen".

Ab 6.3.1944 gab es auch immer mehr "richtige Tagesangriffe", "Luftminen und Sprengbomben, Kaiserallee, bei uns Fensterscheiben und Wände, Sprengbombe Steinmetzstraße 17", dann nur noch lapidar "Zentrum und Osten", ferner "Dom", "Störflugz", "schwerer Terrorangriff Zentrum und Osten, Aschenregen", "ab 18.2.(1945) täglich ein Angriff durch schn. Kampffl.", bis die Stadt komplett in Schutt und Asche lag: "Terrorangr. Stadtm., Osten, Südosten, Neukölln, Prenzlauer Berg usw."

Für die Stadtgeschichte, die Zerstörung und den Wiederaufbau der Stadt ist diese Fliegeralarmchronik von höchstem Interesse, erlaubt sie doch zeitgenaue, mit dem Einschlag der Bomben und ihrer Zerstörungskraft abgleichbare Bestimmungen.

Die Flurkarten zeigen Ausschnitte des schon damals extrem großen Stadtgebiets Berlins (bis 75 x 85 und 90 x 110 cm!), darunter die Gegend um das Reichssportfeld (Übersichts- und Detailkarte mit "geplanten öffentlichen Bauten"), Spandau, Heerstraße, Charlottenburg, Westend, Halensee, Wilmersdorf (Ausschnitt) etc. – Teils mit Bleistiftanmerkung, Papier leicht brüchig, insgesamt gut erhalten. Die Karten nur mit winzigen Löchlein, meist in sehr gutem Erhaltungszustand.

Estimate

€ 500 (US\$ 560)

Result € 800 (US\$ 896)

#### Pilati di Tassula, Carlo Antonio

Briefe aus Berlin über verschiedene Paradoxe di...

Lot 217

**Friedel, Johann.** - (Pilati di Tassula, Carlo Antonio). Briefe aus Berlin über verschiedene Paradoxe dieses Zeitalters. An den Verfasser der Briefe aus Wien an einen Freund in Berlin (d. i. Johann Friedel). XVI, 342 S. 17 x 10,5 cm. HLeider d. Z. (etwas berieben, Ecken und ob. Kapital schwach bestoßen, Gelenk mit Wurmspur) mit floraler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Berlin und Wien (d. i.

Estimate

€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 112)

Breslau, Korn) 1784.

Goedeke IV/1 606, 69, 4. Hayn-Gotendorf VIII, 443 Vgl. Fromm 20245. – Wohl die erste von mehreren deutschen Ausgaben der Replik auf Friedels *Briefe aus Wien*: "Hauptsächlich gegen Friedel gerichtete Schrift, dessen unwürdige Anspielungen gerügt werden und dem das Talent, Joseph's II. Biograph zu sein, abgesprochen wird" (H.-G.). – Titel mit Besitzeintrag. Etwas gebräunt und braunfleckig, Vorsätze leimschattig. Sonst wohl erhalten und dekorativ gebunden.

**Friedrich II., der Große**  
Hinterlassene Werke

Lot 218

**Friedrich II., der Große.** Hinterlassene Werke. 15 Teile in 8 Bänden. 17,5 x 11 cm. Pappbände d. Z. (stärker fleckig, berieben und bestoßen, Kanten beschabt) mit goldgeprägtem RSchild. Kempten, Zeitungscmptoir, 1788-1789.

Henning 23. Leithäuser-Knoll 11, 25. Fromm 27902. Vgl. Graesse II, 631. – Eine von mehreren gleichzeitig herausgegebenen deutschen Ausgaben im Jahr der französischen Originalausgabe, die bei Voss und Decker in Berlin erschien. – Ohne das gestochene Portrait-Frontispiz. Titel mehrfach gestempelt und mit Besitzeintrag. Gutes, vereinzelt etwas fleckiges Exemplar aus der Bibliothek eines preußischen Jägerbataillons. – Dabei: **Dasselbe.** Bände I-X (statt 15) in 5 Bänden. 19 x 12 cm. HLeeder d. Z. (berieben und bestoßen) mit RVergoldung und 2 goldgeprägten RSchildern. Augsburg, Johann Georg Bullmann, 1789. – Es fehlen der Titel von Teil I sowie das gestochene Portrait. – **Reinhold Koser.** Geschichte Friedrichs des Großen. Vierte und fünfte, vermehrte Auflage. 4 Bände. 23 x 15 cm. HLeeder d. Z. mit goldgeprägtem RSchild (geringfügig bestoßen und angestaubt). Stuttgart und Berlin, Cotta, 1912. – **Denkmal König Friedrichs des Großen.** Enthüllt am 31. Mai 1851. 28 x 21,5 cm. Ohne Einband. Berlin, Decker, 1851. – Hs. Annotation auf der ersten Seite.

Estimate  
€ 250 (US\$ 280)

Result € 180 (US\$ 201)

**Friedrich II., der Große**  
Mémoires pour servir

Lot 219

**Friedrich II., der Große.** Mémoires pour servir à l'histoire de la maison de Brandebourg (und:) Oeuvres du Philosophe de Sans-Souci. 2 Bände. 8 Bl., 416 S.; 357, 62 S. Mit 2 mehrfach gefalteten Stammtafeln. 22 x 14 cm. Marmorierete Lederbände d. Z. (Kapitale bestoßen, 2 Gelenke angeplatzt) mit floraler RVergolung und je 2 RSchildern. "Au Donjon du Chateau. Avec Privilege d'Apollon", 1750 (d. i. Paris, 1760).

Vgl. Preuß 51 f. und 117 ff; nicht bei Leithäuser. – Nicht autorisierter Nachdruck. Erschien unter dem vorgebundenen Gesamttitel "Oeuvres du Philosophe de Sans Souci", Bände 1-2. – **I.** Friedrich hatte seine Geschichte des Hauses Brandenburg zuerst 1747-1749 in drei Folgen der "Histoire de l'Académie Royale des Sciences et Belles Lettres" veröffentlicht. Seit 1750 erschienen diverse Nachdrucke, erst 1751 eine "Originalausgabe" mit königlichem Privileg. Die vorliegende vollständige Ausgabe entspricht inhaltlich der vom König selbst besorgten Prachtausgabe von 1751. – **II.** Seine Dichtungen gab Friedrich erstmals 1750 dreibändig in kleiner Auflage mit dem Titel "Oeuvres du Philosophe de Sans-Souci" heraus, deren Band I "Le Palladion" er jedoch rasch zurückzog. Sämtliche Oden und poetische Episteln der Bände II und III jener ersten Quartausgabe (ohne 6 Epigramme und einen kleinen theoretischen Traktat) sind in Band II der vorliegenden Ausgabe enthalten, zusätzlich 2 weitere Oden und 4 Episteln sowie "L'Art de la Guerre". – Papier altersbedingt leicht gebräunt und teilweise minimal braunfleckig. Gutes, breitrandiges Exemplar.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 112)

**Büsching, Anton Friederich**  
Character Friedrichs des zweyten Königs von Pre...

Lot 220

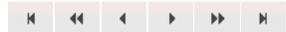
**Friedrich II., der Große. - Büsching, Anton Friederich.** Character Friedrichs des zweyten Königs von Preussen. Zweyte Ausgabe. 8 Bl., 296 S., 12 Bl. 20 x 12 cm. Halbleder d. Z. (etwas berieben und leicht bestoßen). Halle, Witwe Johann Jacob Curt, 1788.

Henning 71. DBA 182,388. Vgl. Rötger 105. – Zweite Auflage des ins Französische und andere Sprachen übersetzte Werks. Ein frühes Porträt Friedrich II. von Preußen mit Schwerpunkt auf Schulwesen, Justiz sowie den Umgang mit den Konfessionen und Untertanen. – Stellenweise mit Wasserflecken am Rand sowie Wurmangang auf den letzten Seite (kaum Buchstabenverlust).

Estimate  
€ 120 (US\$ 134)

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 89)

... 18 19 20 21 **22** 23 24 25 26 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [19](#) [20](#) [21](#) [22](#) **23** [24](#) [25](#) [26](#) [27](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



(Extra Images)

**Cunningham, Edward Francis**  
Frédéric II.

Lot 221

**Friedrich II., der Große. - Cunningham, Edward Francis.** "Frédéric II." Kupferstich von Domenico Cunego nach Edward F. Cunningham. Plattengröße: 50,5 x 35,5 cm. Blattgröße: 53 x 38,5 cm. Berlin, Gaspar & Isidor Weis, 1787.

Eindringliches Portrait des Preußenkönigs Friedrichs des Großen (1712-1786), das ihn mit verschränkten Armen, Degen und Uniform in einem dichten Waldstück zeigt. Mit den Künstlerangaben unten links "Peint par Cuningham" und rechts "gravé par Cunego" in der Platte versehen. Domenico Cunego (1724-1803) war ein italienischer Kupferstecher, der seine Karriere als Maler begann und sich dann selbstständig der Graphik zuwandte. – Leicht fleckig und angestaubt, mit kleinem hinterlegtem Loch im oberen Rand.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

Result € 120 (US\$ 134)



**Cunningham, Edward Francis**  
der Grosse mit seinen Generälen von den Manöver...

Lot 222

**Friedrich II., der Große. - Cunningham, Edward Francis.** "Friedrich der Grosse mit seinen Generälen von den Manövern bei Potsdam nach Sans-Souci zurückkehrend." Lithographie von H. Monath nach Edward F. Cunningham. Darstellungsgröße: 52 x 72,5 cm. Unter Glas in vergoldeter und verzierter Holzprofilleiste (kleine Abplatzungen und Bestoßungen) gerahmt. Rahmengröße: 75,5 x 91,5 cm. Frankfurt am Main, F. C. Vogel, o. J. (um 1850).

Schönes, großformatiges Blatt mit dem Preußenkönig Friedrich dem Großen nach einem Gemälde von Edward Francis Cunningham (1741-1793) von 1787. Auf dem unteren weißen Rand der Titel mit Druckvermerk sowie links "Cunningham gemalt" und rechts "H. Monath auf Stein gezeichnet". Dargestellt ist Friedr in einer Waldlichtung, mit Ausblick auf eine Ebene. – Etwas gebräunt und vereinzelt stockfleckig sowie mit Weißfleck unten rechts. Lichtrand durch ein früheres Passepartout. Minimale Löchlein in der Darstellung oben links, sonst jedoch größtenteils sauber. Nicht ausgerahmt.

Estimate  
€ 400 (US\$ 448)

Result € 250 (US\$ 280)

**Kugler, Franz**  
Geschichte Friedrichs d. Gr. Mit Cosima-Wagner ...

Lot 223

*Konfirmationsgeschenk von Cosima Wagner*

**Friedrich II., der Große. - Kugler, Franz.** Geschichte Friedrich des Großen. Neue durchgesehene Auflage. XVIII, 521 S. Mit Frontispiz, Titelholzschnitt und 400 Textholzschnitten sowie 6 Holzstich-Porträttafeln nach Adolph von Menzel. 24,5 x 16 cm. OLeinen (Rücken erneuernd hinterlegt, bestoßen) mit goldgeprägtem Rücken und VDeckelvignette sowie Blindprägung und dreiseitigem Goldschnitt. Leipzig, Weber, 1876.

Vgl. Bock 428-815. Henning 77. – Die "Neue durchgesehene Auflage" mit den sechs zusätzlichen Tafeln nach Menzel. – Minimal gebräunt, leichte Gebrauchsspuren. Vorsatz mit getilgtem Vermerk und kleinem Widmungseintrag in schwarzer Tinte: "Zur Confirmation von Frau Wagner" und mit aufmontiertem **Brief von Cosima Wagner** in der Handschrift ihrer und des Komponisten Richard Wagners Tochter **Eva Chamberlain** (geborene Eva Maria von Bülow; 1867-1942), der Gattin des Schriftstellers Houston Stewart Chamberlain: "Mein lieber Fritz, Das Buch von dem Grossen Fritz wollte ich Dir zu Deinem Geburtstag geben, allein, wie es mit solchen Dingen passiert, verspätete sich die Bestellung u. nun kommt es an einem Tage zu Dir an, wo man nicht an die Grossen dieser Erde denkt, zumal an den nicht, der allen gemein für einen Freigeist gilt ... Aber meine eigentliche Gabesind die Predigten Luther's, in welchen Du gewiss Erbauung finden wirst u. welche Dich stets an den Tag erinnern werden, den wir alle den Bedeutendsten unseres Lebens ewig halten". Mit der Unterschrift "C. Wagner". 2 Seiten auf Doppelblatt (fest einmontiert auf dem fliegenden Vorsatz), ohne Datum (Knicksuren).

Estimate  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 90 (US\$ 100)



(More Images)

**Menzel, Adolph von**

45 Original-Andrucke zu Kuglers "Geschichte Fri...

Lot 224

Estimate

€ 200 (US\$ 224)

Result € 120 (US\$ 134)

**Friedrich II., der Große. - Menzel, Adolph von.** 45 Original-Andrucke zu Kuglers "Geschichte Friedrichs des Großen". 45 Holzstiche auf Dünndruckbüten. Zwischen 4 x 4 und 12 x 12 cm. Unter Passepartout montiert. 23 x 16 cm. Berlin um 1840.

Hübsche Folge von Original-Andrucken in Holzstich für die 1840 erstmals veröffentlichte "Geschichte Friedrichs des Großen" von dem Historiker, Kunsthistoriker und Schriftsteller Franz Kugler (1808-1858), die Adolf Menzel nach historischen Vorbildern und eigenen Vorwürfen anfertigte und stechen ließ. Vorhanden sind hier viele Ansichten der Wirkungsstätten, wie etwa der Potsdamer Triumphbogen "Brandenburger Tor", das Schloss Rheinsberg mit einer lustwandelnden Gesellschaft, Friedrich zu Pferde und viele andere. Es handelt sich allerdings nur um einen kleinen Teil, die meisten Illustrationen mit dem Preußenkönig sind hier nicht enthalten. – Kaum Gebrauchsspuren, in sehr gutem Zustand.

**Menzel, Adolph von**

Illustrationen zu den Werken Friedrichs des Gr...

Lot 225

Estimate

€ 220 (US\$ 246)

After-Sales Price

€ 150 (US\$ 168)

**Friedrich II., der Große. - Menzel, Adolph von.** Illustrationen zu den Werken Friedrichs des Grossen.

In Holz geschnitten von O. Vogel, A. Vogel, Fr. Unzelmann und H. Müller. 4 Bände. Mit TVignetten, 1 getönter Textvignette und 199 montierten Holzschnitten nach A. Menzel. 36 x 27,5 cm. Lose Blatt in OBroschur (teils eingerissen) und illustrierten OLeinendecken (etwas bestoßen und fleckig; ohne die Schließbänder). Berlin, R. Wagner, 1882.

Bock 825ff. Vgl. Lipperheide Dc 32. – Eines von 300 Exemplaren der deutschen Ausgabe. Druck der Reichsdruckerei in Berlin von den Original-Stöcken auf kräftigem Kupferdruckkarton. Alle Holzschnitte auf Tafeln montiert, lediglich 1 als getönte Textvignette (was die volle Anzahl von 200 ergibt). – Gutes und kaum fleckiges Exemplar.



**Schöbel, Georg**

Friedericus immortalis. Kolorierter Druck

Lot 226

Estimate

€ 220 (US\$ 246)

Result € 240 (US\$ 268)

**Friedrich II., der Große. - Schöbel, Georg.** "Friedericus immortalis". Kolorierter Druck (wohl Heliogravüre). Darstellungsgröße: 54 x 43,5 cm. Mit Passepartout unter Glas in vergoldeter Holzprofilleiste (kleine Abplatzungen und Bestoßungen) gerahmt. Rahmengröße: 81,5 x 66 cm. (Berlin, Nachfolger Hanfstaengel), o. J. (nach 1890).

Sehr schönes, dekoratives Blatt mit dem Preußenkönig Friedrich II. der Großen (1712-1786) nach einem Gemälde von Georg Schöbel (1860-1941), unten rechts in der Darstellung signiert. Auf dem unteren weißen Rand die Beischrift: "Nichtswürdig ist die Nation, die nicht ihr alles freudig setzt an ihre Ehre". Dargestellt ist Friedrich wohl vor der Hohenzollerngruft im Berliner Dom (der damals freilich noch nicht gebaut war!), hinter ihm die gelagerten Fahnen der eroberten Nationen, in der Hand eine mächtige Standarte und rechts sein Degen. Vorne links im Bild ein großer grüner Ehrenkranz mit blau-weiß-roter Schleife. – Minimal gebräunt, möglicherweise mit Passepartout-Lichträndern (nicht ausgerahmt!). Sonst sehr sauber und mit leuchtenden Farblichtern fein koloriert.

**Fürstenthal, Johann August Ludwig**

Allgemeines Preuss. Staats- Hand- und Adress-Buch

Lot 227

Estimate

€ 250 (US\$ 280)

After-Sales Price

€ 180 (US\$ 201)

**Fürstenthal, Johann August Ludwig.** Allgemeines Preuss. Staats- Hand- und Adress-Buch. Für Militair- und Civil-Beamte, so wie für jeden gebildeten Bürger. XXII, 325 S. 18,5 x 11,5 cm. Marmoriertes Halbleder d. Z. (Gelenke brüchig, Rücken gelöst, Ecken bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und reicher RVergoldung. Neisse, Selbstverlag, 1835.

Erste Ausgabe. Mit den Angaben sämtlicher preussischer Behörden, Stände-, Ordens- und Militärverfassungen. – Vorsätze leimschattig, ordentlich. – Dabei: **W(ilhelm) Mila**. Berlin oder Geschichte des Ursprungs, der allmähigen Entwicklung und des jetzigen Zustandes dieser Hauptstadt, in Hinsicht auf Örtlichkeit, Verfassung, wissenschaftliche Kultur, Kunst und Gewerbe. XIV, 524 S. 20,5 x 12,5 cm. OPappband (fleckig, Kapitale und Gelenke angeplatzt, Ecken bestoßen, unsachgemäß geklebt). Berlin und Stettin, Friedrich Nicolai, 1829. - Erste Ausgabe dieser reichhaltigen Geschichte und Beschreibung Berlins. - Etwas fleckig und mit einigen wenigen Wasserrändern. Mit hs. Besitzvermerk auf dem fliegenden Vorsatz, Eintrag auf dem Titelblatt und auf Seite 225. Zwei Seiten am Ende bis zur Hälfte ausgerissen.



**Geppert, Carl Eduard**

Chronik von Berlin

Lot 228

Estimate

€ 500 (US\$ 560)

Result € 350 (US\$ 392)

**Geppert, C(arl) E(duard).** Chronik von Berlin von Entstehung der Stadt an bis heute. 3 Bände. Mit 45 teils gefalteten lithographischen Tafeln. 22 x 14 cm. Marmorierte HLEderbände d. Z. (berieben, Ecken etwas bestoßen) mit ornamentaler (oxidierter) RVergoldung. Berlin, Ferdinand Rubach, 1839-1841.

Berlin-Bibliographie 85. – Umfangreiche Berlin-Chronik, die sich durch die Vielzahl von Abbildungen (darunter ca. 30 Ansichten) auszeichnet sowie einen lithographierten Fallplan mit Straßenverzeichnis von 1742 enthält. Der Band II enthält, wie immer, 12 Tafeln. Die Angaben "13 Abbildungen" auf dem Bandtitel und "46 Abbildungen" auf dem Haupttitel sind irreführend. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Titel gestempelt. Eine Tafel in Band III mit schwachen Randknicken. Sonst wohl erhalten.

**Goldbeck, Johann Friedrich**

Volständige Topographie des Königreichs Preusse...

Lot 229

Estimate

€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price

€ 200 (US\$ 224)

**Goldbeck, Johann Friedrich.** Volständige Topographie des Königreichs Preussen. Teil II (von 2): Die Topographie von West-Preussen. IX, 133, 295 S. 24,5 x 21,5 cm. Marmorierter Pappband d. Z.

(berieben und etwas bestoßen, Rücken teils alt restauriert) mit RSchild. Marienwerder, Kanter, 1789.

Wermke 113. – Teil II des umfassenden zweibändigen Ortsregisters, der Band I behandelt Ostpreußen und erschien bereits 1785. – Titel und erstes Textblatt gestempelt, anfangs mit Braunfleck in der unteren Ecke, sonst nur gering fleckig.

**Handbuch über den Königlich Preußischen Hof und...**  
für das Jahr 1912

**Estimate**  
**€ 150 (US\$ 168)**

Lot 230

**After-Sales Price**  
**€ 100 (US\$ 112)**

**Handbuch über den Königlich Preußischen Hof und Staat** für das Jahr 1912. Schluß der Redaktion 19. Dezember 1911. XXXIII, 1016 S. 23,5 x 16,5 cm. OHalbleinenband (etwas berieben und leicht bestoßen). Berlin, Decker, 1911.

Verzeichnis der staatstragenden bürgerlichen Elite des Reiches. – Titel mit gelöschtem Bibliotheksstempel. Wohlerhalten.

... 19 20 21 22 **23** 24 25 26 27 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [20](#) [21](#) [22](#) [23](#) **24** [25](#) [26](#) [27](#) [28](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



#### Heinrich, Prinz von Preußen

Tombeau de Frédéric Henri Louis Prince de Pruss...

Lot 231

**Heinrich, Prinz von Preußen.** "Tombeau de Frédéric Henri Louis Prince de Prusse, dans les Jardins de Rheinsberg" Aquatinta in Sepia von Daniel Berger nach Steinert. Plattengröße: 37,5 x 27,5 cm. Blattgröße : 38,5 x 29 cm. Unter Passepartout montiert. Rheinsberg, Steinert, 1802.

Von einem Lorbeerkranz bekröntes Tondo mit der Darstellung des Grabmals Prinz Heinrichs von Preußen (1726-1802), dem Bruder des Preußenkönigs Friedrich des Großen. Heinrich verbrachte viel Zeit seines Lebens im Schloss Rheinsberg, das ihm sein gönnerhafter Bruder im Jahre 1744 geschenkt hatte. Aus diesem Grund wurde seine letzte Ruhestätte in Form einer Grabpyramide dort errichtet. Unter der Darstellung die vom Prinzen Heinrich selbst verfasste Grabschrift in Französisch und Deutsch. – Mit mehreren kleinen, hinterlegten Randeinrissen. Etwas fleckig und angestaubt sowie gebräunt im oberen Rand.

#### Estimate

€ 150 (US\$ 168)

Result € 550 (US\$ 616)



(More Images)

#### Homann, Johann Baptist

Prospect Grundris und Gegent von Stralsund + Be...

Lot 232

**Homann, Johann Baptist.** Prospect Grundris und gegent der Königl. Schwed. Vestung Stralsund, wie solche den 15 July Anno 1715 von den Nordischen hohen Allyrten ist belagert worden. Grenz- und flächenkolorierte Kupferstichkarte mit großer Panorama-Ansicht. Plattengröße: 49 x 58 cm. Blattgröße: 54 x 64 cm. Nürnberg, Homann, um 1730.

Besonders dekorative Karte der Gegend um Stralsund am Baltischen Meere mit rechts der Insel Rügen und links Usedom sowie Pommern. Grandios ist die große Panorama-Ansicht darunter, die die Silhouette der Stadt Stralsund mit hoch aufragenden Kirchtürmen und der vom Wasser umgebenen Bastion zeigt, ferner die pommerche Landzunge und rechts die Insel Rügen. Mit reichster Staffage: Links Allegorien und Rechts Neptun mit seinen Nereiden; im Vordergrund eine Siedlung mit einer großen Windmühle, vor dem Stralsunder Hafen zahlreiche Segelschiffe. – Nur minimal fleckig, Mittelknick, sehr schönes, altkoloriertes Exemplar. Selten. – **Gerard van Keulen.** Nieuwe Afteekening van het Eiland Rügen en de Straalsond. Kolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 53 x 62 cm. Blattgröße: 55,5 x 64 cm. Amsterdam, Gerard van Keulen, um 1728. - Nederlands Sheepvaartmuseum B.0032 (109) 01 kaart 033. Sehr dekorative Karte der Insel Rügen mit dem Stadtplan von Stralsund und zwei schönen Seerosen mit Navigationslinien. - Etwas knapp beschnitten, aber ohne Plattenrandüberschneidung, sehr sauber, Mittelknick, und in leuchtenden Farben später koloriert.

#### Estimate

€ 600 (US\$ 672)

Result € 350 (US\$ 392)



#### Kühn, Heinrich

Neuer und Alter Hauß- und Geschichts-Calender 1742

Lot 233

**Kühn, Heinrich.** Neuer und Alter Hauß- und Geschichts-Calender, Auf das Jahr nach Christi Geburth MDCCXLII. Für die Stadt Dantzig und benachbahrte Oerter berechnet. 22 nn. Bl. Mit großer in Rot gedruckter TVignette, gedruckt in Rot und Schwarz. 21 x 17 cm. Halbleder d. Z. (Kapitale abgerieben, Rücken brüchig, kleiner Eckabbruch, bestoßen) mit reicher Goldprägung auf den Deckeln (teils oxidiert). Dantzig, Thomas Johann Schreiber für das Gewerck der Buchbinder. (1741).

VD18 90120035. – Der Danziger Geschichtskalender, herausgegeben von dem Juristen und Professor der Mathematik Heinrich Kühn (1690-1769; vgl. Adeling III, 937f.). Der hübsch gedruckte Kalender enthält neben Sonnen-, Mond- und Sternzeichen, Angaben zu Planetenbahnen, Tierkreiszeichen, Horoskopfen, Zeitrechnung seit Anbeginn der Tage sowie weitere historische Berichte, hier die höchst interessante "Kurtze Beschreibung des innerlichen Krieges, zwischen dem Türkischen Käyser Bajazeth, dem Zweyten des Nahmens, und dessen Söhnen". Der große rot gedruckte Titelholzschnitt (14,8 x 5,2 cm) zeigt die Stadt Dantzig mit all ihren herausragenden Kirchtürmen, am Weichselufer mit Schiffen auf dem Strom. Der Kalender war zwischen 1736 und 1773 erschienen. – Winziges Würmlöchlein, geringe Gebrauchsspuren, leicht gebräunt, gutes Exemplar in einem sehr dekorativen Einband, der das in Gold auf Silbergrund geprägte "Wappen der Stadt Dantzig" in einer floralen Bordüre und die Jahreszahl "1742" zeigt.

#### Estimate

€ 220 (US\$ 246)

Result € 190 (US\$ 212)



**Küster, George Gottfried**  
Bilder-Sammlung

Lot 234

**Küster, George Gottfried.** Bilder-Sammlung, in welcher hundert gröstenteils in der Mark Brandenburg gebohrne, allerseits aber um dieselbe wohlverdiente Männer vorgestellt werden, mit beygefügter Erläuterung, in welcher derselben merkwürdigste Lebens-Umstände und Schrifften erzehlet werden. 4 Bl., 204 (recte: 206) S., 1 Bl. Mit Kupfertitel und 100 numerierten Portrait-Kupfertafeln von Martin Friedrich Seidel. 32,5 x 21 cm. HLeeder d. Z. (stärker berieben, Ecken und Kanten auch beschabt) mit goldgeprägtem RSchild. Berlin, Verlag des Buchladens bei der Realschule, 1751.

Lipperheide Da 40. – Erste Ausgabe der umfangreichen Portraitfolge von Brandenburger Honoratioren. Lipperheide zählt 102 Kupfer, laut Tafelverzeichnis (und Titel) ist die Ausgabe mit 100 Kupfern jedoch vollständig. Der Kupfertitel zum Tafelteil mit dem Titel *Icones et elogia virorum*. – Titel mit kleinem Einriss im Bug. Etwas gebräunt und stellenweise etwas braun- oder stockfleckig. Wohlerhaltenes Exemplar.

Estimate  
€ 450 (US\$ 504)

Result € 300 (US\$ 336)



(More Images)

**Merian, Matthäus**  
Chur Fürstl. Resl. St. Berlin v. Cöln

Lot 235

*Drei frühe Ansichten der Kurfürstlichen Residenzstadt Berlin*

**Merian, Matthäus.** "Chur Fürstl. Resl. St. Berlin v. Cöln". Kupferstich aus der "Topographia Electoratus Brandenburgici et Ducatus Pomeraniae", gedruckt von 2 Platten auf 2 aneinandermontierte Bl. Plattengröße ca. 23,5 x 71,5 cm. Mit Passepartout unter Glas in versilberter Holzprofileiste gerahmt. 42 x 89 cm. Frankfurt, Merian, um 1652.

Ernst I, 526, 2. Kiewitz 843. Berndt 40. – Großer Panorama-Kupferstich mit der Vedute der Residenzstadt Berlin-Kölln aus Merians Topographie. Links oben das Bärenwappen, unten in der Kartusche die Legende mit Bezeichnung der wichtigsten Gebäude und Kirchen. – Wenige Knautschspuren im Druck, Mittelfalz teils etwas gehellt, wenig Abrieb, kaum fleckig, schönes, sehr dekoratives und hübsch gerahmtes Blatt. – **Johann Georg Memhard.** "Grundriß der Beyden Churf. Residentz Stätte Berlin und Cölln an der Spree". Kupferstich. 26,5 x 36,8 cm. Mit Passepartout unter Glas in teilverguldeter Holzprofileiste gerahmt. 44x 53 cm. Berlin 1652. - Ernst I, 522, 2. Schulz 1. Bernd 39f. - **Johann Stridbeck.** "Berlin und Cölln an der Spree sampt Fridrichswerder und Dorotheenstatt". Kolorierter Kupferstich. 16,5 x 52 cm. Mit Passepartout unter Glas in Holzprofileiste gerahmt. 35,5 x 69,5 cm. Berlin um 1700. - Fauser 1369. Ernst I, 772, 1. Kiewitz 1274.

Estimate  
€ 400 (US\$ 448)

Result € 550 (US\$ 616)

**Moufang, Nicola**  
Alt-Berlin in Porzellan

Lot 236

**Moufang, Nicola.** Alt-Berlin in Porzellan. Ein Kabinett aus der staatlichen Porzellan-Manufaktur Berlin. 1 Bl., 49 S. Mit 56 Tafeln, teils in Gold gedruckt. 37 x 29,5 cm. OHalbpergament (minimal berieben) mit goldgeprägtem RTitel, reicher ornamentaler RVergoldung und goldgeprägtem VDeckel. Berlin, Herbert Stubenrauch, 1927.

Eines von 200 nummerierten Exemplaren, mit der Hand in Halbpergament gebunden (Gesamtauflage: 1500). Die meist farbigen Offset-Tafeln sind teilweise mit Höhungen in Golddruck versehen, zeigen verschiedene Portraits, Architekuren und Ansichten, Schaubilder sowie kleine narrative Szenen rund um das Berlin des beginnenden 19. Jahrhunderts. – Etwas braunfleckig, Tafeln jedoch sehr sauber. Wohlerhalten.

Estimate  
€ 200 (US\$ 224)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 134)



**Nicolai, Friedrich**  
Beschreibung der Residenzstädte Berlin und Potsdam

Lot 237

*Aus dem Besitz von Königin Luise*

**(Nicolai, Friedrich).** Beschreibung der Königlichen Residenzstädte Berlin und Potsdam, aller daselbst befindlicher Merkwürdigkeiten und der umliegenden Gegend. Dritte, völlig umgearbeitete Auflage. 3 Bände. Mit 5 mehrfach gefalteten gestochenen Plänen und Grundrissen. 20 x 12,5 cm. Marmorierte HLeederbände d. Z. (etwas berieben, Ecken gering bestoßen) mit figürlicher RVergoldung und goldgeprägtem RSchild (eines mit kleiner Fehlstelle). Berlin, Friedrich Nicolai, 1786.

Goedeke IV/1, 500, 10. Berlin-Bibliographie S. 52. Katalog Nicolai (Wolfenbüttel) Nr. 74. Engelmann I, 399. Holzmann-Bohatta I, 5780. – Dritte, wesentlich erweiterte Ausgabe der wichtigsten und ausführlichsten Berlin-Beschreibung aus der Zeit Friedrichs des Großen, zugleich eines der Hauptwerke der Berliner Aufklärung, Nicolai erregte durch die schonungslose Offenheit der Darstellung der sozialen, kirchlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnisse große Aufmerksamkeit. Mit allen Straßen, Plätzen und architektonischen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die Tafeln zeigen die Stadtpläne von Berlin und Potsdam, einen Lageplan der "Gegend um Berlin" sowie zwei Grundrisse zum Königlichen Schloss in Potsdam. **Exemplar aus dem Besitz von Königin Luise von Preußen**, mit ihrem gekrönten Besitzstempel auf den Titelblättern. – Titelblätter etwas braunfleckig und mit Ziffernstempel, fl. Vorsätze mit späterem Blindstempel. Sonst nur vereinzelt geringe Flecken und insgesamt sauber. Schönes und wohlerhaltenes Exemplar mit königlicher Provenienz. – **Derselbe:** Nachricht von den Baumeistern, Bildhauern, Kupferstechern, Malern, Stukkateuren und anderen Künstlern. 158 S., 4 Bl. (Register). 20,5 x 12,5 cm. Pappband d. Z. (etwas stärker berieben) mit goldgeprägtem RSchild. Berlin und Stettin, (Friedrich Nicolai), 1786. - Berlin-Bibliographie C 5721. - Der seltene Anhang zu Nicolais Berlinbeschreibung. - Titel gestempelt. Schwach gebräunt und braunfleckig.

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.680)

Result € 1.500 (US\$ 1.680)



**Plümicke, Johann Carl**  
Handbuch für die Königlich Preußischen Artiller...

Lot 238

**Plümicke, J(ohann) C(arl).** Handbuch für die Königlich Preußischen Artillerie-Offiziere. 2 Teile in 1 Band. XXIV, 344 S.: XII, 436 S. Mit 3 gefalteten Kupfertafeln. 21 x 13,5 cm. Moderner HLeederband unter Verwendung der alten Deckel und dem alten RSchild. Berlin, Duncker & Humblot, 1820.

Einzige Ausgabe des sehr seltenen Handbuchs. Teil I behandelt das "Materielle der Artillerie", Teil II die "Anwendung des Materiellen der Artillerie". Johann Carl Plümicke's einzige weitere Veröffentlichung bildet

Estimate  
€ 250 (US\$ 280)

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 201)

eine *Skizzirte Geschichte der russisch-preußischen Blockade und Belagerung von Danzig im Jahre 1813*, die 1817 bei Maurer erschien. – Titel und fl. Vorsätze mit getilgtem Bibliotheksstempel. Etwas braunfleckig und im äußeren Rand gebräunt. Sonst wohl erhalten. Vorsätze leimschattig.



#### Preußische Geschichte (Konvolut)

Konvolut mit 26 Blatt dekorativer Graphik

Lot 239

**Preußische Geschichte. - Konvolut mit dekorativer Graphik.** Mit Portraits, Kostümen- und Schlachtendarstellungen, Szenen zu geschichtlichen Ereignissen etc. 26 Blätter. Verschiedene Techniken. Zwischen 8 x 9 cm und 60 x 40 cm. Ca. 1767-1831.

Enthalten sind: "Mariage Monseigneur Guillaume V. avec Madame Frédérique Sophie Wilhelmine Princesse de Prusse" nach Daniel Chodowiecki. Berlin 1767 (gebräunt, Randeinriss oben links). - "Ziethen sitzend vor seinem König" nach Daniel Chodowiecki. Leipzig 1786 (beschnitten, dazu ein zweites Exemplar mit hinterlegten Randläsuren). - "Zum Gedenken, des zu Teschen geschlossenen Friedens d. 13. May 1779" nach B. Rode. - "Frederik de III de Koning van Pruysen" nach Antoine Pesne (minimal fleckig). - "Friedrich Wilhelm III." von E. Müller. Berlin um 1831. - "Landwehrmann zu Pferde" kolorierte Aquatinta nach I. Wolf (teils fleckig).

Weiterhin vorhanden sind eine montierte, weiß gehöhte Lithographie von Friedrich Wilhem III., ein gestochenes und unter Glas gerahmtes Portrait Friedrich II. und der "Einzug Kaiser Alexanders in Paris". Ferner 15 Stahlstichtafeln (8 x 9 cm) mit Schlachtendarstellungen preußischer Kriege. – Teilweise angestaubt und stellenweise leicht finger-, stock- oder braunfleckig, sonst kaum gravierende Gebrauchsspuren. – Beiliegen zwei weitere Graphiken, darunter eine Szene: "Otho der große krönt einen Dichter" nach Melchior sowie ein weiteres ein Porträt "Graf von Tirol".

Estimate

€ 200 (US\$ 224)

Result € 300 (US\$ 336)



#### Probst, Johann Friedrich

Berlin. Kupferstich um 1760

Lot 240

**Probst, Johann Friedrich.** "Berlin". Zweiteiliger, zusammenmontierter Kupferstich von zwei Platten. Plattengröße: 39,8 x 109,8 cm. Mit Passepartout unter Glas in versilberter Holzprofileiste gerahmt. 42 x 89 cm. Frankfurt, Merian, um 1760. Augsburg, Jeremias Wolff, um 1760.

Ernst I, 589, J.F.-1. Kiewitz 983. Berndt 89. – Schöne, suggestive Berlin-Veduten von dem Augsburger Kupferstecher Johann Friedrich Probst (1721-1781), dessen Spezialität das Anfertigen von meist großen Panoramaansichten war (vgl. Thieme-Becker XXVII, 411. Gier-Janota 592). Dargestellt ist die um 1760 schon recht große Kurfürsten-Residenzstadt Berlin mit ihren zahlreichen Kirchtürmen, dem Schlüterschen Schlossbau, Kirchen, Klöstern und Palästen sowie zahlreichen Bürgerhäusern der schon damals fusionierten Städte Berlin und Cölln. Links, im Hingergrunde des barocken Turmes der Sophienkirche ziehen sich die sanften Hügel vom heutigen Prenzlauer Berg mit seinen Windmühlen bis zum Horizont, rechts schließen die "Schönen Berge" als einzige Erhebungen an. Den vorderen Rahmen bildet das nördliche Spreeufer mit zahlreichen Lastkähnen, reichen Staffagefiguren in den Gärten und Feldern. – Minimale Randbräunungen durch Passepartout, sonst nahezu tadellos sauber und frisch, in bemerkenswert schönem Zustande. Sauber montiert (ausgerahmt und wieder eingerahmt zur Prüfung). Das Büttenpapier mit einem großen Adler-Wasserzeichen. Verso geringe Bräunungen, sehr schönes Exemplar, selten.

Estimate

€ 1.800 (US\$ 2.016)

Result € 1.800 (US\$ 2.016)

... 20 21 22 23 **24** 25 26 27 28 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [21](#) [22](#) [23](#) [24](#) **25** [26](#) [27](#) [28](#) [29](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



#### Robert de Vaugondy, Didier

La Prusse divisée en Prusse Royale et Prusse Du...

Lot 241

**Robert de Vaugondy, Didier, und Gilles.** La Prusse divisée en Prusse Royale et Prusse Ducale laquelle a été érigée en royaume par l'empereur Leopold en faveur de Frédéric I elect. de Brandebourg couronné en janvier 1701. Kolorierte Kupferstichkarte von Guillaume Delahaye. Mit hübscher großer Kartusche und Maßstäben. Plattengröße: 49 x 61 cm. Blattgröße: 51 x 67 cm. Paris, Boudet, um 1751.

Pedley, Belle et utile, 139, 32. – Große Übersichtskarte über das "Königliche und Herzogliche Preußen" aus der kartographischen Anstalt von Didier Robert de Vaugondy (1723-1786) und dessen Vater Gilles Robert de Vaugondy (1688-1766). – Minimale Knick- und Knitterspuren, kaum fleckig oder angestaubt, sehr schönes Blatt, hinten kleine Stempelnummer. Höchst dekorativ, in leuchtendem Altkolorit.

#### Estimate

€ 300 (US\$ 336)

**After-Sales Price**  
€ 200 (US\$ 224)



#### Rosenberg, Johann Georg

Mauer-Straße avec l'Eglise de la Trinité

Lot 242

**Rosenberg, Johann Georg.** Vue d'une partie de la Rue dite la Mauer-Straße avec l'Eglise de la Trinité. Kolorierte Radierung. 48,7 x 71,8 cm. Peint et gravé par J. Rosenberg. Berlin um 1780.

Kiewitz 1054. – Prachtige Ansicht der Mauerstraße mit der Dreifaltigkeitskirche als "Point-de-vue" in der Friedrichstadt an der einstigen Ecke Kanonierstraße von dem Maler, Radierer und Kupferstecher Johann Georg Rosenberg (1739-1808). Die Straße ist belebt mit mehreren hübschen, ebenfalls fein kolorierten Staffagefiguren. – Sehr schöner, kraftvoller Druck, farbfrisch und mit Rand um die Einfassungslinien, unten breiter Schriftrand. Geringfügig angestaubt, etwas gebräunt, doch kaum stockfleckig.

#### Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

**After-Sales Price**  
€ 900 (US\$ 1.008)



#### Sanssouci

Diorama mit 6 kolorierten gestochenen Kulissenb...

Lot 243

**Sanssouci.** - Diorama mit 6 kolorierten gestochenen Kulissenbildern. 12 x 15 cm. Pappband d. Z. (etwas berieben). (um 1825).

Reizvolles, dreidimensionales Panorama mit 8 (inkl. Deckel) kolorierten ausgestanzten Parkansichten mit Durchblick auf Schloss Sanssouci. Format der Kulissenbilder: 11 x 14 cm. Blicktiefe ca. 40 cm. – Wohlerhalten.

#### Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

**After-Sales Price**  
€ 1.100 (US\$ 1.232)



#### Schenk, Pieter

Regni Borussiae et electoratus Brandenburgici

Lot 244

**Schenk, Pieter.** "Regni Borussiae et electoratus Brandenburgici, ceterarumque, quae Friderici, regis Boruss. sceptro reguntur, nec non finitimarum provinciarum delineatio ..." Grenz- und flächenkolorierter Kupferstich mit roten Unterstreichungen der wichtigsten Posten. 52,1 x 67,5 cm. Mit Passepartout unter Glas in vergoldeter Holzprofilleiste gerahmt. 52 x 60,8 cm. Amsterdam, F. Halma, um 1740.

Die seltene Karte der deutschen Postwege und Poststationen, die hier einzeln in Rot und Schwarz unterstrichen sind. Mit zwei Zeichenerklärungen, einem großen Wappen sowie der Darstellung eines reitenden Postillions, der in sein Horn bläst. Die Legende verzeichnet "Postwege da die Reitende und Fahrende Post zugleich gehet", "Postwege da die Fahrende allein", "Königl. Relais von Gardelegen biss Minden und von Berlin biss nach Preussen", "Postwege deren sich Reitende Post und zuweilen auch die Fussboten zugleich bedienen" etc. – Prachtvoller, ausgezeichnete Druck in leuchtendem Kolorit, Rot, Gelb, Grün und mit Deckroten Städten, feinem Grenzkolorit etc. Sehr dekoratives Blatt.

#### Estimate

€ 300 (US\$ 336)

Result € 200 (US\$ 224)

**Scultetus, Jonas**

Silesiae Ducatus accurata et vera delineatio

Lot 245

**Scultetus, Jonas.** Silesiae Ducatus accurata et vera delineatio. Kolorierte Kupferstichkarte. Mit hübscher großer Kartusche, Meilenweiser und großem Wappen. Plattengröße: 38,5 x 48,5 cm. Blattgröße: 58 x 67 cm. Amsterdam, Hondius, um 1660.

Wohl die schönste und detaillierteste aller jemals gedruckten, historischen Schlesien-Karten, hier in einem vorzüglich kolorierten Exemplar von außergewöhnlicher Breitrandigkeit. Von Olmütz bis Frankfurt und Küstrin, von Prag bis Krakau über Breslau und Oppeln sind alle Städte in feinstem Rot koloriert, Wappen und die Kartusche in leuchtender, nuancierter Farbigkeit. – Kaum Gebrauchsspuren, minimale Falzeinrisse, sehr schönes Blatt.

**Estimate****€ 300 (US\$ 336)**

Result € 280 (US\$ 313)

**Sinold, Christoph Philipp**

Corpus historiae Brandenburgicae

Lot 246

**Sinold, Christoph Philipp** (gen. von Schütz). Corpus historiae Brandenburgicae diplomaticum oder Vollständige und mit Urkunden bestärkte Geschichte des ... Hauses Brandenburg. Erster Theil in 4 Abteilungen (alles Erschienene). Von anno 1164. Nämlich von Conrado I. Burggrafen zu Nürnberg, ..., bis auf das Jahr 1420. in welchem Joh. III. Burggraf zu Nürnberg verstorben. 4 Teile in 1 Band. 14 S., 6 Bl., 144 S., 12 Bl.; 4, 108 S., 3 Bl.; 246 S., 6 Bl.; 302 S., 13 Bl., 7 S. Mit 9 (teils mehrfach gefalteten) Kupfertafeln, 122 teils wiederholten Kupferstich-Vignetten, einigen Holzschnitt-Vignetten sowie 3 Stammtafeln. 33,5 x 22 cm. Gesprenkelter Ganzlederband d. Z. auf 6 Bänden (etwas beschabt) mit goldgeprägtem RSchild und prachtvoller ornamentaler RVergoldung sowie Rotschnitt. Schwabach, Steinmark, (1755-1757).

Pfeiffer 7633. Will (BN) I, 690. MNE II, 245. – Wertvolles Quellenwerk zur Geschichte und Genealogie der hohenzollerischen Burggrafen von Nürnberg sowie zur Ortsgeschichte Frankens von dem Historiker und Schriftsteller Christoph Philipp Sinold (1689-1762). Die vier Abteilungen enthalten: Pragmatische Ausführung von dem Burggraffthum Nürnberg insgesamt - Kurze Genealogische und Chronologische mit Anmerckungen versehene Tabellen - Geographische Tabellen - Vollständige Sammlung derer ... Urkunden. Mit den Tafeln: Genealogia Brandenburgica, zwei Karten auf einer Tafel, eine Karte des Limes, Kirchenfenster zu Heilbronn, der Burggraf Friedrich I. mit Familie, Grundriss von Ansbach (kleiner Einriss), Grundriss der Veste Würzburg, Privileg Philipps des II. für Langersheim. Ohne die im Titeltext erwähnten Porträts der Burggrafen. – Gutes und vollständiges Exemplar mit dem meist fehlenden großen Plan von Ansbach, durchgehend sehr sauber und wohl erhalten. Bemerkenswert hübsche Vorsätze aus Kattunpapier.

**Estimate****€ 800 (US\$ 896)**

Result € 500 (US\$ 560)

**Spiker, Samuel Heinrich**

Berlin und seine Umgebungen im 19. Jahrhundert

Lot 247

**Spiker, S(amu)el H(einrich).** Berlin und seine Umgebungen im 19. Jahrhundert. Eine Sammlung in Stahl gestochener Ansichten ... nach an Ort und Stelle aufgenommenen Zeichnungen von Mauch, Gärtner, Biermann und Hintze nebst topographisch-historischen Erläuterungen. VI, 1 Bl., 165 S. Mit gestochenem Titel mit Vignette, ganzseitigem Wappen-Holzstich und 50 (statt 52) Stahlstichtafeln mit 100 Ansichten. 25,5 x 21 cm. Halblederband d. Z. (etwas beschabt und bestoßen, Rücken teils abgeplatzt) mit reicher RVergoldung. Berlin, Gropius, 1833.

Berlin-Bibl. S. 65. – Das klassische Ansichtenwerk zum Berliner Stadtbild der Schinkelzeit; von großem dokumentarischen Wert. Die kulturhistorisch bedeutsamen Abbildungen bieten einen aufregenden Rundgang durch das Berlin des 19. Jahrhunderts. Unter den abgebildeten Bauten befinden sich das Schloss Bellevue in Tiergarten, der Berliner Dom, die Charité sowie zahlreiche Kirchen. Die qualitätsvollen Ortsbeschreibungen runden dieses eindrucksvolle Werk ab. Der gestochene Titel zeigt die hübsche "Ansicht von Berlin vom Kreuzberge aus gesehen". – Hin und wieder etwas stockfleckig, leicht gebräunt und mit wenigen Braunflecken. Die Stahlstichtafeln teils minimal stockfleckig, am Rand geknickt und etwas gebräunt, sonst jedoch sehr schöne und atmosphärisch ausgearbeitete Stiche. Beigebunden sind ferner 35 Blätter mit Verlagsanzeigen in unterschiedlichem Format, darunter auch Subskribentenverzeichnisse u. a.

**Estimate****€ 500 (US\$ 560)**

Result € 300 (US\$ 336)

(Extra Images)

**Toeppen, Max**

Atlas zur historisch-comparativen Geographie vo...

Lot 248

**Toeppen, Max.** Atlas zur historisch-comparativen Geographie von Preussen. Mit 5 grenzkolorierten doppelblattgroßen Stahlstichkarten. 36,5 x 24 cm. Moderner Leinenband (OUMschlag eingebunden, dieser gestempelt). Gotha, Justus Perthes, 1858.

Der Atlasband zu Toeppens Werk *Historisch-comparative Geographie von Preussen. Nach den Quellen, namentlich auch archivalischen*, das ebenda erschien. – Mit großem Wasserrand.

**Estimate****€ 180 (US\$ 201)**

After-Sales Price

**€ 120 (US\$ 134)****Joannes van Doetecum**

De Caerte oste zee custen van Pruijßen,

Lot 249

**Waghenaer, Lucas Janszoon. - Jan van Doetichum.** De Caerte oste zee custen van Pruijßen, met zijne haffen oste groote Rivieren, vander Memel off tot Heel tho alsoe thlant aldaer in zijn wesen ist. Kolorierte Kupferstichkarte von Jan van Doetichum bei Lucas Jansz Waghenaer. Plattengröße: 33 x 51,6 cm. Blattgröße: 41,2 x 54,8 cm. Amsterdam, Waghenaer, 1586.

Koeman Wag 39b. Arnold, Waghenaer, 39b. Jäger, Prussia-Karten, 307. Lang, Seekarten der südlichen Nord- und Ostsee, 27. – Die Küste Ostpreussens von Putzig bis Memel mit einem Teil der Halbinsel Hela, die Frische Nehrung noch als Insel ohne Verbindung zum Festland dargestellt. Dekorative Karte mit zwei Kartuschen, Kompassrose, Segelschiffen und Meerestieren. Mit Tiefenangaben, Eintragung der Sände, Riffe und Untiefen. Schönes Exemplar der "ältesten gedruckten Seekarte der preußischen Küstengewässer" (Jäger). – Kaum Gebrauchsspuren, kaum sichtbarer Mittelknick, außergewöhnlich schönes Exemplar, gedruckt auf breitrandigem, festem Papier (mit lateinischem Text auf der Rückseite) und in ganz besonders schönen Altkolorit, die Küstenlinien als Strände in Sandgelb, das fruchtbare

**Estimate****€ 1.600 (US\$ 1.792)**

Result € 1.300 (US\$ 1.456)

Hinterland in saftigem Grün, die Berge in Braun mit grüner Bewaldung, die Städte rot koloriert, die Flüsse und das Meer himmelblau. Die Rundkartusche sehr schön in Türkis mit Rot und Rosé, die Schiffe, Fische entsprechend fein koloriert.



**Wit, Frederik de**  
Ducatus Pomeraniae tabula generalis

Lot 250

**Wit, Frederik de.** Ducatus Pomeraniae tabula generalis, in qua sunt Ducatus Pomeraniae, Stettinensis, Cassubiae, Vandaliae, et Bardensis, Principatus Rugiae, ac Insulae, Comitatus Guskoviensis, et Dominia Louwenburgense, Wolgastense et Butoviense. Kolorierte Kupferstichkarte. Plattengröße: 49,8 x 57,4 cm. Blattgröße: 58,8 x 66 cm. Amsterdam, I. Covens und C. Mortier, um 1690.

Hübsche, recht frühe Pommerkarte. – Nur wenige Gebrauchsspuren.

**Estimate**  
**€ 220 (US\$ 246)**

**Result € 160 (US\$ 179)**

... 21 22 23 24 **25** 26 27 28 29 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

## CHRISTIE'S

PRINT

## AUCTION RESULTS

The following prices in BRITISH POUNDS include the buyer's premium and are rounded to the nearest british pound. Lots which did not sell are not shown.

Christie's is not responsible for typographical errors or omissions.

SALE #	12227
SALE TITLE	<b>19th Century European &amp; Orientalist Art</b>
SALE DATE	Jul 12, 2016
SALE LOCATION	8 King Street, St. James's, London SW1Y 6QT, United Kingdom
TELEPHONE	+(44 020) 7839 9060
SALE TOTAL	2,455,700

LOT	PRICE	LOT	PRICE	LOT	PRICE
1	25,000	2	17,500	7	182,500
8	62,500	11	242,500	13	135,700
14	278,500	19	122,500	20	22,500
21	22,500	23	7,500	24	12,500
25	5,000	26	32,500	30	16,250
32	11,250	33	18,750	37	74,500
38	15,000	46	218,500	47	14,375
48	14,375	49	11,250	50	170,500
52	32,500	56	15,000	57	33,750
58	218,500	60	18,750	64	37,500
67	37,500	68	12,500	69	55,000
72	5,000	73	12,500	74	21,250
79	15,000	80	134,500	81	20,000
82	52,500				

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [22](#) [23](#) [24](#) [25](#) **26** [27](#) [28](#) [29](#) [30](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status

**Witt, August**  
Marienburg

[Lot 251](#)

**Witt, August.** Marienburg, das Haupthaus des deutschen Ritter-Ordens in dem ehemaligen und in dem gegenwärtigen Zustande. IV, 127 S. Mit 2 gefalt. Holzschnitt-Tafeln. 21,5 x 13 cm. Kaschierter OLeinenband mit Goldprägung. Königsberg, W. Koch, 1854.

Engelmann II, 667. – Erste Ausgabe der von einem "Oberlehrer an dem kneiphöfischen Gymnasium in Königsberg" verfassten Beschreibung. Die Tafeln mit einer Ansicht der Burg und einem Blick ins Konventsrefektorium. – Titel mit Besitzvermerk; teils etwas braun- und stockfleckig.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

**After-Sales Price**  
€ 120 (US\$ 134)



### Malerische und romantische Deutschland

In 10 Sektionen

[Lot 252](#)

Das **malerische und romantische Deutschland.** (Reihentitel). In 10 Sektionen. 11 Bände. Mit 391 Stahlstichen nach Ludwig Richter u. a. 24 x 16 cm. Halbleder d. Zt. (nur ganz minimal fleckig, beschabt oder bestoßen) mit Rückenvergoldung und vergoldeten RTiteln. Leipzig, Wigand o. J. (1836-41).

Engelmann 417. Rümman 2094. Hoff-Budde 2999 ff. – Erste Ausgabe der vollständigen, einheitlich gebundenen Reihe. Enthält: **I.** Sporschil. Sächsische Schweiz. Mit 30 Stahlstichen. - **II.** Schwab. Schwaben. Mit 30 Stahlstichen. - **III.** Heeringen. Franken. Mit 31 (statt 30) Stahlstichen. - **IV.** Schwstein. Thüringen. Mit 30 Stahlstichen. - **V.** Blumenhagen. Harz. Mit 30 Stahlstichen. - **VI.** Herlossohn [sic]. Riesengebirge und Grafschaft Glatz. Mit 30 Stahlstichen. - **VII.** (in 2 Bände gebunden:) Seidl. Tyrol und Steyermark. Mit je 30 Stahlstichen. - **VIII.** Duller. Donauländer. Mit 60 Stahlstichen. - **IX.** Simrock. Rheinland. Mit 60 Stahlstichen. - **X.** Kobbe. Nordsee und Ostsee. Mit 30 Stahlstichen. – Vereinzelt etwas braunfleckig, Text stellenweise geringfügig gebräunt. Einheitlich gebundene, dekorative Reihe.

**Estimate**  
€ 3.000 (US\$ 3.360)

**After-Sales Price**  
€ 2.200 (US\$ 2.464)



### Arnold, Thomas

Beobachtungen über die Natur ... des Wahnsinns

[Lot 301](#)

**MEDIZIN**

**Arnold, Thomas.** Beobachtungen über die Natur, Arten, Ursachen und Verhütung des Wahnsinns oder der Tollheit. Aus dem Englischen von J. Chr. G. Ackermann. (Teil I [von 2]). 256 S., 3 Bl. 19 x 11,5 cm. Pappbd. d. Z. mit RSchild. Leipzig, F. G. Jacobäer, 1784.

Engelmann 26. – Erste deutsche Ausgabe. – Etwas gebräunt.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

**Result** € 120 (US\$ 134)



### Ballif, Pierre

Description d'un nez artificiel et de plusieurs...

[Lot 302](#)

**Ballif, Pierre.** Description d'un nez artificiel et de plusieurs obturateurs. 1 w. Bl., 16 S., 1 Bl. Mit 9 lithographierten Tafeln (zu Herausfalten montiert an 9 römisch nummerierten Blättern). 26 x 21 cm. Pappband d. Z. (fast makellos) mit rotem, strukturgeprägtem Lackpapierbezug, goldgeprägten Rückenfileten und umlaufender goldgeprägter Bordüre auf den Deckeln. Berlin, Louis Quien, 1826.

Nicht bei Hirsch-Hübötter (der den Autor aber mit vielen anderen Titeln nennt: I, 306f.) und nicht bei Waller (vgl. aber einen ähnlichen Titel unter 644), nicht bei Edgar Goldschmid. – Erste und einzige Ausgabe, die seltenste der Berliner Publikationen des Hofrats und Leibarztes Friedrich Wilhelms III. von Preußen, Pierre Ballif (1775-1831), der aus Lausanne gebürtig war. "Als ein sehr geschickter Mechaniker machte er sich besonders um die Prothesen zum Ersatz verlorengegangener Körperteile verdient. Die von ihm erfundene 'Künstliche Hand' wurde in Hufeland's Journal, in C. F. Graefe's 'Normen für die Ablösung grösserer Gliedmassen' ... abgebildet" (Hirsch-Hübötter).

**Estimate**  
€ 1.800 (US\$ 2.016)

**Result** € 1.000 (US\$ 1.120)

So konstruierte er neben Hand- auch Beinprothesen, "einen Schienenapparat gegen Pseudoathrosen und einen Apparat für den Querbruch der Knie Scheibe" (ebenda).  
Seine Beschreibung der Nasenprothese ist "Aux amis de l'humanité" gewidmet, die Tafeln zeigen zahlreiche Prothesen und deren Anbringung etc. – Sehr sauberes, nahezu tadelloser erhaltenes, sehr schön gebundenes Prachtexemplar.



**Cornaro, Luigi**  
Scola salernitana per acquistare

Lot 303

**Cornaro, Luigi.** Scola Salernitana per acquistare, e custodire la sanità, tradotta fedelmente dal verso latino in terza rima. 2 Teile in 1 Band. 4 Bl., 68 S.; S. 69-120. Mit 2 (1 gestochene und 1 Holzschnitt-) TVignetten. 15 x 10 cm. Modernes Pergament mit goldgeprägtem RTitel. Venedig, Carlo Brogiollo, 1630.

Erste Ausgabe des mehrfach erschienenen Ratgebers. In Versform verfasstes medizinisches Handbüchlein mit allerlei Heilmethoden und Anwendungen gesundheitsfördernder Zutaten. – Titelblätter mit blindgeprägtem Wappenstempel. Minimal braunfleckig. Sehr sauberes und wohl erhaltenes Exemplar aus der Bibliothek des Bielefelder Augenarztes Emil Dopheide, mit dessen Exlibris auf dem Innenspiegel.

Estimate  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 130 (US\$ 145)

**Dizionario dei Medicamenti**  
ad uso de' Medici e de' Farmacisti

Lot 304

*Seltenes Werk zur italienischen Pharmakologie*

**Dizionario de' Medicamenti** ad uso de' Medici e de' Farmacisti ossia trattato di farmacia. 5 Bände. 21 x 13,5 cm. Hellbraunes Halbkalbsleder (gering beschabt und etwas bestoßen) mit goldgeprägten RTiteln und reicher RVergoldung sowie sehr hübschen Marmorpapier-Deckelbezügen. Modena, G. Vincenzi, 1827-1834.

Nicht bei Waller. – Sehr seltenes umfassendes Ärztelexikon aus der Zeit vor dem Erwachen dieser Kunst zur Wissenschaft, ein Werk zur "Farmacia, materia medica, e della parte di terapeutica che insegna la giusta applicazione dei rimedii alle diverse umane infermità. Opera compilata sui migliori trattati di simili materie, e ricca di tutte le scoperte, che riguardano alla medicina, fatte di recente nelle scienze fisico-chemiche" (Titel). – Kaum Gebrauchsspuren, nur vereinzelt stockfleckig, meist sehr sauber und frisch sowie höchst dekorativ gebunden. Kein Nachweis über den KVK.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 230 (US\$ 257)

**Erkenntnisse, Warnungen und Hülfsmittel t**  
gegen eine höchstgefährliche Frauenzimmerkrankheit

Lot 305

**Erkenntnisse, Warnungen und Hülfsmittel** gegen eine immer mehr sich ausbreitende und höchstgefährliche Frauenzimmerkrankheit für Mütter, Erzieherinnen und Töchter denen Ihre eigene und der Ihrigen Gesundheit lieb ist. 2 Bl., 178 S., 1 Bl. 17 x 11 cm. Pappband d. Z. (stärker fleckig und berieben, Kapitale mit Fehlstellen) mit RSchild. Leipzig, Adam Friedrich Bohme, 1789.

VD18 10665838. Nicht bei Holzmann-Bohatta. – Sehr frühe, anonym erschienene gynäkologische Spezialabhandlung über die Kolpitis, hier als "weißer Fluss" oder "Frauenzimmer-Tripper" beschrieben. Behandelt u. a. Symptome, Ursachen, Heilung und Folgen der Krankheit sowie im Anhang die weiblichen "Schaam- und Geburtstheile". Der Verfasser unterzeichnet das Vorwort mit den nicht weiter auflösbaren Initialen "J. v. E." – Etwas gebräunt und braun- oder stockfleckig.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 112)



**Gohl, Johann Daniel**  
Historia pestis

Lot 306

**Gohl, Johann Daniel.** Historia pestis. Das ist wahrheit-gemässe Nachricht von der Natur und Cur der Pest. Zum gemeinen Besten in kurzte Satze gefasset. 51 S. 20 x 16 S. Neuerer HLeinen (berieben). Berlin, Johann Wessel, 1709.

Erste Ausgabe der Schrift über die Geschichte der Pest des Berliner Mediziners Johann Daniel Gohl (1675-1731). – Etwas gebräunt und braunfleckig, hinterer Vorsatz mit montierten Notizzetteln.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)

**Graumüller, Johann Christian Friedrich**  
Handbuch der pharmaceutisch-medicinischen Botanik

Lot 307

*Mit beiliegendem Autograph*

**Graumüller, J(ohann) Ch(ristian) Fr(iedrich).** Handbuch der pharmaceutisch-medicinischen Botanik zum Selbstunterricht für angehende Aerzte, Veterinär-Aerzte, Apotheker, Drogisten u.s.w. 5 Bände und Registerband. Pappband d. Z. (stärker berieben, beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild. Eisenberg, Johann Wilhelm Schöne, 1813-1819.

Ferchl 198. – Erste Ausgabe des Handbuchs. Johann Christian Friedrich Graumüller (1770-1824) war als Forstrat und Privatdozent in Jena tätig, verfasste 1811 zunächst das Werk "Diagnose der bekanntesten, besonders europäischen Pflanzengattungen" und widmete sich ab 1813 seinem mehrbändigen Lehrhandbuch zur Botanik. – Schwach gebräunt und etwas braunfleckig. Titel mit kleinem Besitzeintrag, Innenspiegel gestempelt. Beiliegend in Band I ein **Autograph** Graumüllers an einen Freund, datiert auf den 19. Februar 1815, in dem er sich thematisch auf botanische Lehrinhalte bezieht. – Dabei: **Derselbe.** Tabellarische Uebersicht des alten Linnéischen Pflanzensystems und des verbesserten von Thunberg, so wie auch der natürlichen Systeme von Jussieu und Batsch, für seine Vorlesungen entworfen. XII S., 19. 23,5 x 20 cm. Etwas späterer HLeinenband (beschabt und bestoßen). Eisenberg, Johann Wilhelm Schöne, 1811. - Die systematische Erfassung des Linnéischen Systems durch Graumüller. - Etwas braunfleckig und mit kleinem Wasserrand.

Estimate  
€ 450 (US\$ 504)

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 336)

**Hennings, Wilhelm**  
Eine wahre und zuverlässige Beschreibung

Lot 308

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price

**(Hennings, Wilhelm)**. Eine wahre und zuverlässige Beschreibung von den Kennzeichen und der Cur der Entzündung des Magens und der Gedärme von einem Practico der Arzneykunst. 2. Ausgabe. 38 Bl., 106 S., 1 Bl. 16,5 x 10,5 cm. Pappband d. Z. (etwas berieben und fleckig) mit handschr. RTitel. Kopenhagen, P. H. Höecke, 1781.

€ 100 (US\$ 112)

Vgl. Hirsch-Hübötter III, 168. – Enthält einige sehr ergreifende Fallgeschichten von "elenden" und "verhudelten" Patienten, die meist einen Druck in der Herzgrube verspürten. Hirsch-Hübötter hält nicht viel von dem in Kopenhagen wirkenden Arzt (1716-1794): "Seine literarischen Productionen sind nur unbedeutend." – Gutes, sauberes Exemplar auf festem Büttchen.

... 22 23 24 25 **26** 27 28 29 30 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [23](#) [24](#) [25](#) [26](#) **27** [28](#) [29](#) [30](#) [31](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



**Holtzklau, Adolf**  
Dissertatio medica inauguralis

Lot 309

**Holtzklau, Adolf.** Dissertatio medica inauguralis, de curationibus heroicis, maxima cum circumspectione adhibendis ... Ex auctoritate ... Guilielmi Jacobi 's Gravesande. 19 S. Mit Kupfertitel (in Pag.). 19 S. 25 x 20 cm. Goldbrokatbroschur d. Z. Leiden, Conrad Wishoff, 1723.

Nicht bei Hirsch-Hübötter. – Einziger Druck der medizinischen Inauguraldissertation des biographisch nicht nachweisbaren Proponenten Adolf Holtzklau. Die Disputatio fand am 2. November 1723 unter der Leitung von Willem Jacob 's Gravesande (1688-1742) statt, dem damaligen Rektor der Universität Leiden. S'Gravesande war Professor für Astronomie und Mathematik, seine eigene Dissertation verfasste er im Alter von 19 Jahren zum Thema Selbstmord. – Titel mit Unterstreichungen in Farbstift. Fl. Vorsätze erneuert. Sehr schönes und außerordentlich breitrandiges Exemplar in einer bemerkenswert schönen zeitgenössischen Broschur aus schwarzgeprägtem **Goldbrokatpapier**, die Innenspiegel variierend in Silberbrokat und teils mit Ölfarbe gehöhten floralen Ornamenten.

**Estimate**  
€ 240 (US\$ 268)

**After-Sales Price**  
€ 160 (US\$ 179)



**Licetus, Fortunius**  
De Monstris. Editio novissima.

Lot 310

**Licetus, Fortunatus.** De monstris. Ex recensione Gerardi Blasii ... Qui monstra quaedam nova & rariora ex recentiorum scriptis addidit ... Editio novissima. 8 Bl., 316 S., 13 Bl. Ohne das Frontispiz, 3 (von 4; 1 gefaltete) Kupfertafeln und 69 Textkupfer. 18,4 x 14,4 cm. Pappband um 1810 (stärker beschabt, bestoßen und berieben). Amsterdam, Frisius, 1665.

Goldschmid 42. Hirsch-Hübötter III, 775. Waller 5779. Wellcome III, 514. Wolfenbüttel 1005. Vgl. Caillet 6668/9. Garrison-Morton 554, 52 Osler 3235. Rosenthal, Bibl. mag., 475. – Seltene dritte und zweite illustrierte Ausgabe des erstmals 1619 erschienenen Werkes. Licetus (1577-1657) war Professor der Logik und der aristotelischen Physik in Pisa sowie Professor der Philosophie in Padua und Bologna. "In diesem Sammelwerk der Mißbildungen, welches zu den bekanntesten und berühmtesten seiner Art gehört und in dem sich auf sauberen und ungewöhnlich schönen Kupferstichen die meisten der uns aus früheren Zeiten bekannten Mißbildungen finden, sind auch die meisten der Abbildungen vorhanden, welche wir z. B. aus Aldrovandus, Paré u. v. a. nachweisen können" (Goldschmid). – Es fehlt das gestochene Frontispiz und eine Kupfertafel. Titel mit größerem hinterlegten Ausschnitt, ein Blatt mit Lochlein, sonst wenige Papierläsuren. Gebräunt und stellenweise etwas finger- und stockfleckig, teils angeschmutzt.

**Estimate**  
€ 800 (US\$ 896)

**Result** € 750 (US\$ 840)



**Loder, Just Christian**  
Tabulae anatomicae (Fragment von 83 Tafeln)

Lot 311

**Loder, Justus Christian.** Anatomische Tafeln bzw. Tabulae anatomicae. Fragmente der lateinischen Ausgabe mit etwas Text und zusammen 83 (von 193; 4 mehrfach gefalteten) und vereinzelt ankolierter Tafeln. Ca. 50 x 34 cm. 10 Hefte. OBroschuren (angeschmutzt und stockfleckig, teils lädiert, mit stärkeren Gebrauchsspuren). Weimar, Industrie-Comtoir, ca. 1794-1803.

Blake 274 (nur Text). Wellcome III, 535 (lateinische Ausgabe bzw. 2. Auflage). Choulant 151f. Hirsch-Hübötter III, 819. Goldschmid 81: – Umfangreiches Tafelkonvolut des bedeutenden Atlaswerks: Vorhanden sind: No. VI. Angiologie. Sectio I. Arteriae Pars I. - No III. Myologiae. Pars posterior. - No VI. Neurologiae. Sectio II. Pars I. und Pars II. - No IV. Splanchnologiae. Sectio I-V. "Der vorliegende Atlas ... muss ... erwähnt werden, weil er als Sammelwerk fremder oder schwer erreichbarer Abbildungen aus dem Gebiet der normalen Anatomie auch für die pathologische Anatomie vorbildlich geworden ist ... Durch diese billigen Sammelwerke erst wurde es den deutschen Ärzten möglich, sich das Wissen anzueignen, das in den kostspieligen und oft schwer zugänglichen großen Abbildungswerken des Auslandes aufgespeichert ist. Die Tafeln sind in schönem Linienstich reproduziert, viele mit nebenstehendem Konturstich, manches hervorragend schön." – Teils stockfleckig, zahlreiche Tafeln mit großem Wasserfleck.

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

**After-Sales Price**  
€ 200 (US\$ 224)



**Ludwig Casper, Johann**  
Berliner Cholera-Zeitung

Lot 312

**Ludwig Casper, Johann** (Hrsg.). Berliner Cholera-Zeitung mit Benutzung amtlicher Quellen ... von Medicinal-Beamten. Jahrgang 1831, Nummern I, II, IV, V, XVII-XVIII, XX-XXX, XXXVI, zus. 18 (von 36) Hefte (September bis Dezember). 74 num. Bl. 26 x 21 cm. Moderner Pappband mit goldgeprägtem RSchild. Berlin, Friedrich Dümmler, 1831.

Waller 12668. Kirchner 9680. Berlin-Bibl. S. 652 (irrig 1851). – Medizinhistorisch interessante Berichte über Lage, Ausbreitung, Erkenntnisse und Maßnahmen gegen die Choleraepidemie in Berlin, mit namentlichen Listen von Kranken, Toten wie auch Heilerfolgen. Insgesamt erschienen 36 Nummern der Zeitung.

Der Herausgeber Johann Ludwig Casper (1796-1864) habilitierte sich 1824 in Berlin und erhielt im Jahr darauf eine Medizinprofessur. Die als "Krankheit der Armen" gefürchtete Epidemie brach in Berlin besonders in den überfüllten Arbeitsanstalten aus, von 700 Individuen erkrankte dort ungefähr jeder elfte, wobei jeder fünfundzwanzigste an der Krankheit starb. – Teils gebräunt und minimal fleckig. Unbeschnittenes Exemplar. – Beiliegt: **Bekanntmachung**. Zum Schutze der Binnengewässer und Flüsse vor der Epidemie "Gegeben in unserer Raths-Versammlung, Hamburg, den 12. September 1831". 40 x 31,5 cm. Gedruckt auf blau-grünem Papier.

Estimate  
€ 250 (US\$ 280)

After-Sales Price  
€ 160 (US\$ 179)

**Röver, Friedrich**  
Die Apotheke der Hausmittel auf dem Lande

Lot 313

**Röver, Friedrich**. Die Apotheke der Hausmittel auf dem Lande, oder Anweisung, wie man, bey größerer Entfernung von einem Arzte, bey Krankheiten, Unpäßlichkeiten und Lebensgefahren sich verhalten, und welche Hausmittel man bey ihnen anwenden muß. XII, 340 S. 17,5 x 11 cm. HLeber d. Z. (Kanten und Gelenke gering berieben) mit RVergoldung und goldgeprägtem roten RSchild. Magdeburg, Wilhelm Heinrichshofen, 1827.

Einzige Ausgabe. Friedrich Röver (1766-1836) wirkte als Prediger in der Ortschaft Calvörde nahe Magdeburg und veröffentlichte weitere medizinische Schriften wie z. B. *Hydrisis oder die Heilkraft des kalten Wassers* (1832) und *Ueber Waschen und Baden* (1840) sowie das Handbuch *Der Schäfer auf dem Lande* (1826). Der Hauptteil seiner Landapotheke verzeichnet in alphabetischer Folge die damals auftretenden Krankheiten mit ihren jeweiligen Symptomen und anzuwendenden Heilmitteln. – Schönes und wohlherhaltenes Exemplar.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

Result € 100 (US\$ 112)



**Rudolphi, Karl Asmund**  
Viro Illustri Germaniae Decori

Lot 314

**Rudolphi, Karl Asmund**. - **Blumenbach, Johann Friedrich**. Viro Illustri Germaniae Decori diem semiseculare Physiophili Germanici laete gratulantur. Inest Index Numismatum in virorum de rebus medicis vel physicis meritorum memoriam percussorum. XII, 131 S. Mit gestochenen Frontispiz. 20 x 11,5 cm. Hellblaue schlichte Kartonbroschur mit hs. RSchild. Berlin, (Stark), 1825.

Hirsch-Hübötter I, 576. – Erste Ausgabe. Johann Friedrich Blumenbach (1752-1840) gilt weithin als Begründer der Zoologie und Anthropologie als wissenschaftliche Disziplinen in Deutschland. Er vertrat in seiner Lehre eine philosophische Naturanschauung und hielt in Göttingen die ersten Vorlesungen über vergleichende Anatomie. Das Frontispiz zeigt zwei Medaillons: ein Profilbildnis Blumenbachs sowie eine Darstellung dreier Schädelknochen als Referenz auf dessen vergleichende Anatomiestudien. Karl Asmund Rudolphi (1771-1832) widmete ihm die vorliegende Gratulationsschrift mit einer Bibliographie jener Werke, die Medaillen berühmter Mediziner enthalten und einer anschließenden Bibliographie verschiedenster medizinischer und naturwissenschaftlicher Werke. – Frontispiz und Titelblatt leicht stockfleckig und gebräunt, das Titelblatt zudem mit Abdruck der Münzkupfer. Ecken teils etwas geknickt, sonst wohlherhalten.

Estimate  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 180 (US\$ 201)

**Struve, Christian August**  
Die Kunst das schwache Leben zu erhalten

Lot 315

**Struve, Christian August**. Die Kunst das schwache Leben zu erhalten und in unheilbaren Krankheiten zu fristen. 3 Bände. Neuere Broschur. 21,5 x 14 cm. Hannover, Hahn, 1799-1801.

Vgl. Hirsch-Hübötter V, 463. – Einzige Ausgabe, hier mit dem seltenen abschließenden dritten Teil, der 1801 erschien. Der Görlitzer Arzt und Apotheker Christian August Struve (1767-1807) publizierte und übersetzte zahlreiche medizinische Fachartikel und verfasste verschiedene, häufig populär-medizinische Schriften, u. a. "Noth- und Hülftafeln für Ertrunkene, Erfrorene und Erhenkte", über die Gefahren von Hundebissen sowie über die Kunst, Scheintote zum Leben zu erwecken. – Etwas braunfleckig. Exemplar im Rohdruckzustand, unbeschnitten und unaufgeschnitten.

Estimate  
€ 220 (US\$ 246)

Result € 150 (US\$ 168)



**Vesalius, Andreas**  
Opera omnia anatomica et chirurgica

Lot 316

**Vesalius, Andreas**. Opera omnia anatomica et chirurgica. Hrsg. von Herman Boerhaave und Bernhard Siegfried Albinus. Eales I, 133. – Der Tafelband der ersten vollständigen Gesamtausgabe der anatomischen Werke des Andrea Vesalius (1514-1564). "Die Holzschnitt des Hauptwerkes u. der Epitome in Kupfer sehr schön nachgestochen ... durch Jan Wandelaer und zwar in der Grösse der Originale" (Choulant). – Es fehlen 2 Kupfertafeln (die Nummern 21 und 43). Kupfertitelblatt etwas gebräunt und fleckig, mit kleinem alt hinterlegtem Eckausriss, im Rand und letzte Tafel verso gestempelt, die prächtigen Tafeln teils gering über den Plattenrand beschnitten, drei tiefere Randeindrücke geschlossen, eine Tafeln stark wasserfleckig, eine weitere etwas weniger, leichte Wasserränder durch ca. 2-4 Tafeln, insgesamt aber sehr wohlherhalten und in bester sauberer Erhaltung, die Stiche in

Estimate  
€ 2.200 (US\$ 2.464)

Result € 2.400 (US\$ 2.688)

(More Images)  
(Extra Images)

Osler 579. Cushing VI. D.8. Lindeboom, Boerhaave, 553 ("fine edition"). Waller 9917. Choulant 49. Choulant-Frank 183. Eales I, 133. – Der Tafelband der ersten vollständigen Gesamtausgabe der anatomischen Werke des Andrea Vesalius (1514-1564). "Die Holzschnitt des Hauptwerkes u. der Epitome in Kupfer sehr schön nachgestochen ... durch Jan Wandelaer und zwar in der Grösse der Originale" (Choulant). – Es fehlen 2 Kupfertafeln (die Nummern 21 und 43). Kupfertitelblatt etwas gebräunt und fleckig, mit kleinem alt hinterlegtem Eckausriss, im Rand und letzte Tafel verso gestempelt, die prächtigen Tafeln teils gering über den Plattenrand beschnitten, drei tiefere Randeindrücke geschlossen, eine Tafeln stark wasserfleckig, eine weitere etwas weniger, leichte Wasserränder durch ca. 2-4 Tafeln, insgesamt aber sehr wohlherhalten und in bester sauberer Erhaltung, die Stiche in

exaktem, gratigem Abdruck.



(More Images)

**Leveling, Heinrich Palmaz**  
Anatomische Erklärung der Original-Figuren

Lot 317

**Vesalius, Andreas. - Leveling, Heinrich Palmaz.** Anatomische Erklärung der Original-Figuren von Andreas Vesal, samt einer Anwendung der Winslowischen Zergliederungslehre. 12 Bl., 328 S., 2 Bl. Mit Holzschnitt-Titel, gestochener Titelvignette, 2 gefalteten Holzschnitt-Tafeln, 21 ganzseitigen und ca. 200 kleineren Textholzschnitten, meist von den Originalstöcken Vesals gedruckt. 40 x 25,5 cm. Moderner brauner Kalbslederband mit goldgeprägtem RTitel, rotem Schnitt, in Leinenschuber. Ingolstadt, Anton Attenkhauer, 1783.

Cushing VI.A-15. Choulant-Frank 185. Waller 5752. – Zweite Ausgabe der von dem Anatom und Chirurgen Heinrich Palmaz Leveling (1742-1798) herausgegebenen Titelaufgabe des Erstdruckes von 1781. Es ist der letzte ältere Abdruck der Originalstöcke, bevor Rudolf Alexander Schröder eine neue Ausgabe in seiner Bremer Presse veröffentlichte. "The chief physician von Woltter had acquired, probably from Maschenbauer's legacy in Augsburg, all the original woodcuts from Vesalius' anatomic works. However, the eighth muscle plate was replaced by an inferior copy ... 12 smaller drawings, the blocks of which had been lost, were re-engraved, and fairly well-done by a Munich artist for the use of this edition ... the work contains the older woodcut title of 1543 and all the woodcuts of the edition of the chief work of 1555; from the Epitome only the illustrations of the two nude figures are taken ... This work was prepared by Leveling at Woltter's request; the edition comprised 1500 copies" (Choulant-Frank). – Am Schluss die zwei Blätter mit dem meist fehlenden "Verzeichnis der Subscribenten", leicht wasserrandig, einige Blätter stärker gebräunt, vereinzelte geringe Braun- und Stockfleckchen, insgesamt sehr schönes Exemplar.

**Estimate**  
€ 3.000 (US\$ 3.360)

**After-Sales Price**  
€ 2.000 (US\$ 2.240)



**Wänker, Ludwig von**  
Ueber die verschiedenen Methoden, den Stein

Lot 318

*Mit Widmung des Verfassers*

**Wänker, Ludwig von.** Ueber die verschiedenen Methoden, den Stein ohne Schnitt aus der Blase zu entfernen, mit besonderer Rücksicht auf die Geschichte und den praktischen Werth der Lithotritie. Inaugural-Abhandlung. VI S., 1 Bl., 100 S. Mit 11 (3 gefaltete) lithographische Tafeln. 26 x 19,5 cm. Dunkelgrüner Pappband d. Z. Freiburg, Friedrich Wagner, 1829.

Hirsch-Hübotter V, 810. Nicht bei Waller. – Erste Ausgabe der fundamentalen Forschungsarbeit zur Entfernung der Harn- und Gallensteine. Die Tafeln mit Sonden, Kathedern, Greifzangen etc. Vorderer Innendeckel mit **eigenhändiger Widmung** des Verfassers an den "verehrten Lehrer Herrn Professor Frommherz" (datiert: "Freiburg, den 29ten Dezember 1829"). – Titel und Text stockfleckig, die Tafeln meist sehr sauber und frisch. Sehr selten.

**Estimate**  
€ 500 (US\$ 560)

**After-Sales Price**  
€ 300 (US\$ 336)

... 23 24 25 26 **27** 28 29 30 31 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [24](#) [25](#) [26](#) [27](#) **28** [29](#) [30](#) [31](#) [32](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



#### Walbaum, Johann Julius

Kurzgefasste Gedanken von dem verderbten Zusta...

Lot 319

(Walbaum, Johann Julius). Kurzgefasste Gedanken von dem verderbten Zustande der Hebammen an einigen Orten in Teutschland und von dessen Verbesserung. 16 S. 18,5 x 11 cm. Moderner Pappband mit hs. RSchild. Lübeck, Böckmann, 1752.

Hirsch-Hübötter 823. – Erste und einzige Ausgabe. Kurzgefasster Bericht, der schwere Vorwürfe gegen die damals tätigen Hebammen enthält. Der Lübecker Arzt Johann Julius Walbaum (1724-1795) wirft den Hebammen darin Unwissenheit, Grobheit, Aberglauben und die Nichteinhaltung gesundheitlicher Sitten vor, bis zur offenen Diskriminierung dieser als Hebammen tätigen Frauen. – Etwas stärker braun- und stockfleckig. Unbeschnittenes Exemplar. Wohl selten.

#### Estimate

€ 180 (US\$ 201)

Result € 420 (US\$ 470)



#### Academia naturae curiosorum

Sammelband mit 7 Traktaten von Gründern der Aka...

Lot 320

#### NATURWISSENSCHAFTEN

**Academia naturae curiosorum.** Sammelband von 7 Traktaten von Gründern bzw. Mitgliedern der heute unter dem Namen der „Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina“ geführten Wissenschafts-Akademie. 7 Teile in 1 Band. Mit einigen Kupfertafeln und Holzschnitten. Titel meist in Rot und Schwarz gedruckt. 15,5 x 9,5 cm. Pergament d. Z. (etwas angestaubt und fleckig) mit hs. RTitel und rotgesprenkeltem Schnitt. Breslau und Leipzig 1664-1674.

Sammelband der wichtigsten Publikationen von den Gründungsvätern und Mitgliedern der „Academia naturae curiosorum“, der heutigen „Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina“: Johann Lorenz Bausch (1605-1665), Johann Michael Fehr (1610-1688), Johann Andreas Graba (gest. 1669), Valentin Andreas Moellenbrock (1658-1720) und Philipp Jakob Sachs von Lewenheim (1627-1672).

Die 1652, kurz nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges in Schweinfurt gegründete Wissenschaftsakademie ist die erste deutsche Gelehrten-gesellschaft überhaupt, die sich die Förderung vor allem der medizinischen und naturwissenschaftlichen Forschung zum Ziel gesetzt hat. Ende des 17. Jahrhunderts wurde sie von dem Habsburger Kaiser Leopold I. in die „Leopoldina“ umbenannt, jedoch mit demselben Anspruch bis heute fortgeführt, womit sie die älteste Akademie für Naturforschung der Welt ist.

„Inmitten des zerrissenen, verwüsteten deutschen Reiches ist den einfachen Männern eine Stiftung gelungen, welche die mächtigen Monarchen von England und Frankreich erst später nachahmten“ (Hirsch-Hübötter I, 390).

Enthalten sind:

**1) Johann Michael Fehr.** Anchora Sacra, Vel Scorzonera, Ad normam & formam Academiae Naturae-Curiosorum elaborata ... accessit Schediasma Curiosum de Unicornu fossili Joh. Laurentii Bausch. 7 Bl., 204 S., 6 Bl. Mit Kupfertitel und 4 Kupfertafeln. Jena, Johann Jacob Baumhofer für Breslau, Veit Jakob Trescher, o. J. (1666). - VD17 1:092169H. Krivatsy 3972.

**2) Johann Lorenz Bausch.** Schediasma posthumum de coeruleo & chrysocolle. 4 Bl., 168 S. Jena, Johann Nisius für Breslau, Veit Jakob Trescher, 1668. - VD17 39:144785T. Krivatsy 957. Hirsch-Hübötter I, 390. Das posthum veröffentlichte Werk von Johann Lorenz Bausch (1605-1665) handelt von der Passionsblume, der „Passiflora caerulea“ und dem sogenannten Kieselkupfer, der „Chrysocolle“ und den intensiven Rot- und Blautönen, die sich daraus herstellen lassen.

**3) Johann Michael Fehr.** Hieria Picra, Vel De Absinthio Analecta. Ad normam & formam Academiae Naturae Curiosorum selecta. 8 Bl., 176 S., 1 Bl. Mit 3 Kupfertafeln, mehrfach gefalteter Holzschnitttafel mit Typographie und großem gefaltetem Widmungsblatt. Leipzig, Johann Erich Hahn, für Breslau, Veit Jakob Trescher, 1668. - VD17 23:244207F. Pritzel 2857. Brüning 2170. Krivatsy 3973. Vgl. Hirsch-Hübötter II, 494 (Ausgabe 1667). Zweite Auflage des höchst gerühmten Traktats über den heiligen Antidot „Hieria Picra“ sowie über den Absinth, deren Gewinnung aus Pflanzenextrakten etc. Die Kupfertafeln zeigen Absinth-Pflanzen, der Holzschnitt einen Wurm.

**4) Johann Andreas Graba.** Elaphographia (graece) sive Cervi Descriptio Physico-Medico-Chymica: in qua tam Cervi in genere, quam in specie ipsius partium consideratio Theorico-Practica instituitur, ad

Multifarium usum praesertim Medicum. 312 S., 20 Bl. (le. w.). Jena, Johann Nisius für Breslau, Veit Jacob Trescher, 1668. - VD17 12:646119Q. Krivatsy 4916. - Zweite Auflage der Forschungsarbeit über die Hirschkrankheit, „eine Krankheit der Hirsche, Menschen und Pferde, welche in einem Krampfe besteht, welcher den Vorderleib oder auch einen größern Theil des Körpers befällt, und von einem Theile des Leibes zum andern fortgethet, doch so, daß sich das Thier dabey seiner bewußt bleibt; die Klemme, Mausperre, weil der Krampf vornehmlich die Kinnlade schließt, Franz. le Mal de cerf, weil das Thier dabey oft so unbeweglich dasteht, wie ein zu Tode gejagter Hirsch“ (Adelung II, 1207f.). Die erste Ausgabe war ebenda 1667 erschienen.

**5) Valentin Andreas Moellenbrock.** Cochlearia curiosa, cum indice rerum et verborum locupletissimo. 6 Bl., 140 S., 11 Bl. Mit 4 gefalteten Kupfertafeln. Leipzig, Christoph Uhmann für Johann Grosse, 1674. - VD17 39:115412C. Pritzel 6309. Hirsch-Hübottter IV, 227. Krivatsy 7996. Erste Ausgabe des Essays über das Löffelkraut „Cochlearia officinalis“, das in Kupferstichen dargestellt und von zahlreichen weiteren Beitragern beschrieben wird: von Friedrich Hondorff, Johann Andreas Oekell, Christoph Knauth, Johann Sieboldt, Carolus Schaffer, Frederick Hoffmann und anderen.

**6) Philipp Jacob Sachs von Lewenheimb.** Oceanus Macro-Microcosmicus seu Dissertatio Epistolica De Analogo Motu Aquarium ex & ad Oceanum, Sanguinis ex & ad Cor. 152 S. (ohne die Kupfertafel). Breslau, Esaias Fellgiebel, 1664. - VD17 23:295703Y. Vgl. auch 39:117671D. Hirsch-Hübottter IV, 943. - Erste Ausgabe des „Oceanus Macro-Microcosmicus“, der Doktorarbeit des Breslauer Stadtphysicus Philipp Jakob Sachs von Lewenheimb, bzw. Löwenheim (1627-1672) war Breslauer Stadtphysicus, eines der berühmten Mitglieder der „Academia Naturae Curiosorum“. „Sachs wurde 1658 in die Deutsche Akademie der Naturforscher aufgenommen und gründete als ihr Organ 1670 zu Breslau die älteste medizinisch-naturwissenschaftliche Zeitschrift der Welt, die „Ephemerides Academiae naturae curiosorum“ (Hirsch-Hübottter).

Lediglich im letzten Teil (Lewenheimb) fehlt das wohl nur in wenigen Exemplaren überhaupt beigebundene Frontispiz, das nur in einem Wolfenbüttler Exemplar nachgewiesen wird (und vom VD17 auch nicht digitalisiert wurde!). Sonst vollständig, bis auf gleichmäßige Bräunung sehr sauber und wohl erhalten. Vorsatz mit hs. Besitzeintrag und Inhaltsverzeichnis: „Ex libris Joh. Jacobi Schlechtij 1729“. – Lediglich im letzten Teil (Lewenheimb) fehlt das wohl nur in wenigen Exemplaren überhaupt beigebundene Frontispiz, das nur in einem Wolfenbüttler Exemplar nachgewiesen wird (und vom VD17 auch nicht digitalisiert wurde!). Sonst vollständig, bis auf gleichmäßige Bräunung sehr sauber und wohl erhalten. Vorsatz mit hs. Besitzeintrag und Inhaltsverzeichnis: „Ex libris Joh. Jacobi Schlechtij 1729“.

#### **Ballenstedt, Johann Georg Justus**

Die Urwelt oder Beweis von dem Daseyn und Unter...

Lot 321

**Ballenstedt, J(ohann) G(eorg) J(ustus).** Die Urwelt oder Beweis von dem Daseyn und Untergange von mehr als einer Vorwelt. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. 3 Bände. XIV S.: 1 Bl., 236 S., 1 Bl.; XIV, 223; XII S., 2 Bl., 238 S. 19 x 12 S. Weinrote Halbchagrinerleiderbände d. Z. (etwas beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung (teils Bibliotheksschildchenreste). Quedlinburg, Basse, 1819.

Vgl. Poggendorff I, 95. Zittel 110 und 208, 26. – Etymologisch-archäologisch-naturwissenschaftliche Untersuchungen, die in ihrer vorurteilsfreien Sachlichkeit nicht recht zu dem geistlichen Stande des Verfassers passen wollen. Der Theologe Johann Georg Justus Ballenstedt (1705-1798) war einer der ersten Vertreter der auch Menschen einbeziehene Abstammungslehre. Das heute seltene Werk, ein Sammelsurium aus „archäologischen, geologisch-naturhistorischen und historisch-antiquarischen“ Betrachtungen erregte wegen der Annahme mehrerer Erdkatastrophen und der These, die Menschheit stamme nicht von einem ersten Paar, sondern mehreren Urtypen ab, großes Aufsehen. – Etwas gebräunt und fleckig, Vorsätze leimschattig, Innendeckel mit Buchhändlermarken, elf Blätter mit kleiner schmaler Papierfistelstelle an der Kante, sonst gut erhalten und bemerkenswert dekorativ gebunden.

Estimate

€ 220 (US\$ 246)

Result € 240 (US\$ 268)



**Bauer, Max**  
Edelsteinkunde

Lot 322

**Bauer, Max.** Edelsteinkunde. Zweite, vollkommen durchgesehene und teilweise neubearbeitete Auflage. XVI, 766 S., 2 w. Bl. Mit 21 Tafeln in Farbendruck, Lithographie und Autotypie sowie 115 Textabbildungen, 28,5 x 19,5 cm. OHlederband (etwas beschabt). Leipzig, Tauchnitz, 1909.

Zweite Ausgabe des Standardwerks über Edelsteine. – Stellenweise etwas stockfleckig. Fl. Vorsatz mit Besitzeintrag.

Estimate

€ 120 (US\$ 134)

Result € 80 (US\$ 89)



#### **Baumgartner, Andreas**

Die Naturlehre nach ihrem gegenwärtigen Zustande

Lot 323

**Baumgartner, A.** Die Naturlehre nach ihrem gegenwärtigen Zustande mit Rücksicht auf mathematische Begründung. 2 Teile in 2 Bdn. XXVII, 260 S.; XXII S., 1 Bl., 280 S. Mit insges. 7 gefalt. Kupfertafeln. 20,5 x 13 cm. Grüne geglättete Chagrinerleiderbände d. Z. (etwas berieben) mit reicher floraler Rückenvergoldung und rotem RSchild, goldgepr. Bordüren auf beiden Deckeln, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt und marmorierten Vorsätzen. Wien, J. G. Heubner, 1824.

Vgl. Poggendorff I, 118 und Engelmann 24. Wohl erste Ausgabe des höchst erfolgreichen Lehrbuchs (das Vorwort ist auf "August 1823" datiert). Behandelt Maße, Gewichte und Kräfte von Körpern, Bewegung, Licht, Wärme, Magnetismus und Elektrizität. - Die Kupfer vor allem mit mathematischen Figuren, aber auch mit physikalischen Geräten, Versuchsanordnungen etc. – Innendeckel mit neuerem Exlibris (die 3 berühmten Hasen). Die Tafeln in Bd II etwas gebräunt; sonst innen frisches Exemplar in sehr schönem Einband.

Estimate

€ 180 (US\$ 201)

Result € 170 (US\$ 190)

#### **Beysell, Adolf**

Die Kegelschnitte

Lot 324

**Beysell, (Adolf).** Die Kegelschnitte. Ein Leitfaden für Gewerbeschulen und das gewerbliche Leben. VIII, 82 S., 1 Bl. Mit zahlreichen Textholzstichen. 21 x 13,5 cm. Halbleder d. Z. (Rücken lädiert). Braunschweig, Fr. Vieweg, 1862.

Estimate

€ 120 (US\$ 134)

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 89)

Erste Ausgabe des Lehrbuchs. – Titel alt gestempelt; etwas braunfleckig.



**Bode, Johann Elert**  
Astronomisches Jahrbuch für das Jahr 1789

Lot 325

**Bode, J(ohann) E(ler) t.** Astronomisches Jahrbuch für das Jahr 1789 nebst einer Sammlung der neuesten in die astronomischen Wissenschaften einschlagenden Abhandlungen, Beobachtungen und Nachrichten. VI, 250 S. Mit 2 (1 teilkolorierte) gefalteten Kupfertafeln. 20 x 12 cm. Hellbraunes marmoriertes Leder d. Z. (kleine Deckelrasur, etwas beschabt, leicht bestoßen) mit 2 goldgeprägten RSchildern, RVergoldung und dreifachen Deckelfiletten, großen goldgeprägten Wappensupralibros sowie Rotschnitt. Berlin, George Jacob Decker für Gottlieb August Lange, 1786.

Vgl. Houzeau-Lancaster II, 1790. – Der bereits 1786 erschienene Jahrgang des "Astronomischen Jahrbuchs" von dem deutschen Himmels- und Sternenforscher Johann Elert Bode (1747-1826), der durch die weitgehend exakte Berechnung der Bahn des Uranus zu Ruhm gelangt war. Dieser Planet war überhaupt erst 1781 entdeckt worden. Eine der Faltafeln zeigt u. a. eine kolorierte Weltkarte in 2 Sphären. – Gestempelt, geringe Papierläsuren, sehr dekorativ gebunden in einer reliure-de-luxe mit hübschem gekrönten Wappensupralibros mit 3 Lilien und hängendem Stern.

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

**After-Sales Price**  
€ 180 (US\$ 201)



**Censorinus**  
De die natali

Lot 326

*In der Edition des "Korsaren von Hamburg"*

**Censorinus.** De die natali. Henricus Lindenbrogii recensuit; et notis, iterata hac editione passim adauctis, illustravit. 8 Bl., 250 S., 19 Bl. (Index). Mit Holzschnitt-Druckermarken und einigen Textholzschnitten. Ohne die Holzschnitt-Tafel. 16 x 10,5 cm. Späterer HPergamentband (Rücken mit Schabspuren). Leiden, Johann Maire, 1642.

Schweiger 101. ADB XVIII, 693. Houzeau-Lancaster I, 1046. Ebert 3909. Vgl. STC C, 483. Zinner 4457. – Leidener Druck der einzigen erhaltenen Schrift des römischen Grammatikers Censorinus über die Bedeutung des Geburtstags. Das naturwissenschaftliche Traktat behandelt u. a. die Naturgeschichte des Menschen, Einfluss der Sterne, religiöse Rituale, Astronomie, Philosophie, Zeitrechnung etc. Bei der vorliegenden kommentierten Ausgabe handelt es sich um die zweite, umfangreich vermehrte Edition Heinrich Lindenbrogs, die zuerst 1614 in Quarto bei Hering in Hamburg erschien: "Als Philologe hat sich Lindenbrog einen guten Namen gemacht durch seine mit gelehrtem Commentar ausgestattete Ausgabe des 'Censorinus de die natali', Hamburg 1614 und bedeutend vermehrt Lugd. Bat. 1642" (ADB). Der aus Hamburg gebürtige Bibliothekar und Philologe Heinrich Lindenbrog (1570-1642) wurde beschuldigt, wegen seiner Streifzüge durch französische Klosterbibliotheken mit Hilfe eines Mönchs 16 kostbare Manuskripte aus dem Kloster St. Victor in Marseille gestohlen zu haben, weshalb er den wenig schmeichelhaften Beinamen "Corsaire de Hambourg" erhielt. Lindenbrog bestritt die Tat jedoch und wurde nach wenigen Tagen bereits aus der Haft entlassen. 1610 wurde er dann Bibliothekar des Herzogs Johann Adolf von Holstein in Gottorp. Als Grundlage für seine Textedition diente die kritische Ausgabe des aus Brügge stammenden Philologen Ludwig Carrion (1547-1595), die 1583 in Paris erschien. – Es fehlt die Holzschnitt-Tafel. Titel mit hinterlegtem Blattausschnitt sowie schwach überklebtem Braunfleck. Ein Blatt der Vorstücke mit kleinem Einriss im unteren Rand. Sonst sauber und wohl erhalten.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

**After-Sales Price**  
€ 120 (US\$ 134)



(More Images)

**Clavius, Christophorus**  
Opera mathematica

Lot 327

*Der "Euklid des 16. Jahrhunderts"*

**Clavius, Christophorus.** Opera mathematica V tomis distributa. Ab auctore nunc denuo correcta, et plurimis locis aucta. 5 Teile in 4 Bänden. Mit Kupfertitel und sehr zahlreichen schematischen Textholzschnitten. 34,5 x 21,5 cm. Blindgeprägte Schweinslederbände d. Z. (fleckig und berieben, Ecken etwas bestoßen) über Holzdeckeln mit 6 (statt 8) intakten Messingschließen. Mainz, Anton Hierat und Reinhard Eitz, 1611-1612.

DSB III, 312. ADB IV, 299. – Die fünfbändige Gesamtausgabe der Schriften des Mathematikers und Jesuitenpaters Christophorus Clavius (1538-1612), der von seinen Zeitgenossen den ehrfurchtsvollen Beinamen "Euklid des 16. Jahrhunderts" erhielt und vor allem durch die von ihm durchgeführte Reform zum Gregorianischen Kalender Berühmtheit erlangte. Die Ausgabe erschien als Vermächtnis kurz vor seinem Tod und enthält das gesamte mathematische Wissen der damaligen Zeit. Mit umfangreichen Kapiteln (zumeist mit eigenen Titelblättern) über Geometrie, Arithmetik und Algebra, ferner über Zeitmessung, Kalendarien sowie einem Kommentar zur Geometrie des Euklid: "Im ersten Buche gibt er Commentare zu Euklid und Theodosius, bespricht die trigonometrischen Functionen Sinus, Tangente und Secante, sowie die ebene und sphärische Trigonometrie; im zweiten Buche behandelt er die praktische Geometrie, die praktische Arithmetik und Algebra; im dritten Buche gibt er die Commentare zu der Sphäre des Sacrobosco und beschreibt das Astrolabium; im vierten Buche sind enthalten acht Abschnitte Geometrie, dann behandelt er die Verfertigung und den Gebrauch der Sonnenuhren und begründet die Theorie derselben; das fünfte Buch gibt ... die Reformen des Kalenders. Von besonderer Wichtigkeit ist das dritte Buch, in welchem er Partei gegen die Copernicanischen Lehren nimmt. Er hält es für unmöglich, daß, wie Copernicus lehre, die Erde mehrere Bewegungen gleichzeitig haben könne und schreibt doch später selbst dem Monde sechs Bewegungen zu ... Er untersucht ferner, in welcher Jahreszeit Gott die Welt geschaffen habe, wofür er den Frühlingsanfang festsetzt. Die Sonnenfinsterniß bei Christi Geburt läßt er dadurch entstehen, daß Gott den Mond rückwärts geschoben habe. Um Anhänger der Kirche zu sein und keine Deutung der heiligen Bücher zuzulassen, verfällt er in seinen theoretischen Ansichten vollständig in Irrthümer und stellt eine Menge absurder Behauptungen auf. Trotz seiner großen Gelehrsamkeit hat er die Astronomie nicht gefördert und die durch Copernicus aufgestellte Lehre in keiner Weise aufhalten können" (ADB). – Es fehlt in Band I die Lage B. Kupfertitel mit kleinem Einriss im unteren Rand sowie hs. Besitzeintrag, einige Titel ebenfalls mit hs. Eintrag. Etwas gebräunt sowie braun- oder stockfleckig, zahlreiche Lagen in Band IV und V stärker betroffen, die hinteren Lagen von Band I auch mit etwas schwächerem Wasserrand. Ein Blatt in Band IV mit Eckabriss (geringer Textverlust), ein weiteres Textblatt mit unbedeutendem Eckabriss im weißen Rand. Exemplar aus der Klosterbibliothek Bildhausen in Unterfranken, mit entsprechendem montierten Exlibris sowie hs. Besitzeinträgen. Die schweren Klostereinbände mit Rollenstempeln sowie einer allegorischen Darstellung der Fortuna in den Mittelplatten. Als einheitlich gebundenes Exemplar mit allen fünf Teilen sehr selten (in der Regel werden nur Einzelbände angeboten).

**Estimate**  
€ 1.800 (US\$ 2.016)

**Result** € 1.900 (US\$ 2.128)



(Extra Images)

**Deusing, Anton**

De vero systemate mundi dissertatio mathematica

Lot 328

**Deusing, Anton.** De vero systemate mundi dissertatio mathematica. Quâ Copernici Systema Mundi reformatur: Sublatis interim infinitis penè orbibus, quibus in Systemate Ptolemaico humana mens distrahitur. 4 Bl., 173 S., 1 w. Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel und zahlreichen Textholzschnitten, Titel in Rot und Schwarz 19 x 14 cm. Schlichter Pappband d. Z. (mit Fehlstellen am Rücken, beschabt, bestoßen, beschürft). Amsterdam, Ludwig Elzevir, 1643.

Honeymann 871. Birens de Haan 1188. Willems 999. Berghman 635. Baranowski 1386. Zachert-Zeidler I, 426. Vgl. Weil XXVII, 83. – Erste Ausgabe der fundamental wichtigen Studie über die mathematische Berechnung der Umlaufbahnen der Erde und ihrer Nachbarplaneten um die Sonne nach dem Axiom des Nikolaus Kopernikus und dessen Werk "De revolutionibus orbium coelestium" (1543), dessen Bedeutung aber auch im 17. Jahrhundert noch bei weitem nicht überall anerkannt war, geschweige denn sich durchgesetzt hatte. So bekommt die Schrift des Gelehrten, Mediziners, Naturwissenschaftlers und Astronomen Anton Deusing (1612-1666) eine außergewöhnliche Bedeutung, stellt er doch das kopernikanische Weltbild dem ptolemäischen gegenüber und beweist die Richtigkeit des ersteren mathematisch.

"Deusing verband mit einer ungewöhnlichen Gelehrsamkeit, welche ihm die größte Anerkennung seitens seiner Zeitgenossen verschafft hatte, Mangel an Kritik und an gutem Geschmacke; ein ungerechtfertigtes Selbstvertrauen auf seine wissenschaftliche Ueberzeugung verwickelte ihn in zahlreiche gelehrte Streitigkeiten mit den bedeutendsten Aerzten seiner Zeit, mit Sylvius de la Boë, Borrich u. A. ..." (ADB V, 88f.). – Nahezu tadellos erhalten und durchgehend frisch. – Vorgebunden: **Johann Fecht.** Disquisitio de judaica ecclesia. In qua facies ecclesiae, qualis hodie est, & historia per omnium seculorum aetatem, & parallelismus cum ecclesiis Papaea, Calviniana & Syncretica brevis exhibetur. 4 Bl., 92 S. Straßburg, Josias Städel, 1670. - VD17 12:144449f. - Stärker braunfleckig, Titel mit Einträgen, gebräunt und unfrisch. - Nachgebunden: **John Selden** (d. i. **Alessandro Sardi**). Liber de Nummis. In quo antiqua pecunia romana & græca metitur precio ejus, quae nunc est in usu; hiuc accedit Bibliotheca nummaria. 4 Bl., 19 S., 1 Bl., 86 S. Mit Tit elkupfer. London, Mose Pitt, 1675. - Ein Buch zu den verschiedenen Währungen und deren Umrechnung, von dem Verfasser Alessandro Sardi (1520-1588) dem John Selden (1584-1654) untergeschoben. Weitere Auflagen sollten 1682, 1685 und 1692 folgen. - Etwas gebräunt, kaum fleckig.

**Estimate****€ 1.800 (US\$ 2.016)****After-Sales Price****€ 1.200 (US\$ 1.344)**... 24 25 26 27 **28** 29 30 31 32 ... 76

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
 Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [25](#) [26](#) [27](#) [28](#) **29** [30](#) [31](#) [32](#) [33](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status

(Extra Images)

#### Einstein, Albert

Aus meinen späten Jahren

Lot 329

**Einstein, Albert.** Aus meinen späten Jahren. 278 S. 20,5 x 13 cm. OLeinen mit OSchutzumschlag (dieser etwas gebräunt und lädiert). Stuttgart, DVA, 1952.

Erste Ausgabe der Sammlung von Aufsätzen und Vorträgen. Titel **mit eigenhändiger Widmung** von Albert Einstein (datiert 1952).

#### Estimate

€ 450 (US\$ 504)

Result € 300 (US\$ 336)



#### Euklid

Les neuf premiers livres d'éléments

Lot 330

**Euklid.** Les neuf premiers livres d'éléments. Traduits et commentez par J(ean) Errard de Bar-le-duc. Reveus & corrigez par l'auteur. 90 (recte: 82) num. Bl. Mit zahlreichen schematischen Textholzschnitten. 16,5 x 11 cm. Flexibler Pergamentband d. Z. (fleckig und berieben, VDeckel schwach geworfen, eine Ecke etwas stärker beschabt). Paris, Guillaume Auvray, 1605.

Nicht bei Schweiger, Graesse und Brunet. – Erste Ausgabe der von dem französischen Mathematiker, Ingenieur und einflussreichen Festungsbaumeister Jean Errard (1554-1610) übersetzten und kommentierten Ausgabe der Bücher I bis IX der *Elemente* des Euklid. Bei dem vorliegenden Druck handelt es sich um die zweite französische Euklid-Übersetzung nach derjenigen von Pierre Forcadel aus den Jahren 1564 bzw. 1566 (vgl. Graesse II, 513 und Brunet II, 1090). Jean Errard ging in die Geschichte ein als der erste Franzose, der Werke über den Festungsbau veröffentlichte, welche ihm - neben dem königlichen Amt des "Großmeisters der Artillerie" - den Beinamen "Vater des französischen Festungsbaus" einbrachten. Euklids mathematisches Lehrbuch gilt bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts als das nach der Bibel meistverbreitete Werk der Weltliteratur. Die hier kommentierten Bücher I bis IX behandeln Flächengeometrie und Arithmetik. Ein zweiter Druck von Errards Übertragung erschien 1629 ebenda bei Besongne. - Sehr selten. – Etwas gebräunt und gering fleckig. Fl. Vorsatz mit altem Besitzeintrag.

#### Estimate

€ 500 (US\$ 560)

Result € 350 (US\$ 392)

#### Euler, Leonhard

Einleitung in die Analysis des Unendlichen

Lot 331

**Euler, Leonhard.** Einleitung in die Analysis des Unendlichen. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet von J. A. Chr. Michelsen. 3 Bde. Mit 9 gefalteten Kupfertafeln und 2 (davon 1 gefalt.) Tabellen. 19,5 x 12 cm. Spätere Halblederbände im Stil d. Z. mit goldgepr. RSchild. Berlin, Matzdorff, 1788-1791.

Cantor III, 700. Eneström 101-102 B sowie 30 A und 282 A (zu Bd. 3). Nicht bei Honeyman und Roller-G. – Erste deutsche Ausgabe der "Introductio", von Michelsen um weitere Arbeiten Eulers und Lagranges ergänzt. "Am meisten hat Michelsen der Wissenschaft durch die Übersetzung von Euler's Einleitung in die Analysis des Unendlichen und Differentialrechnung genützt" (Cantor, in: ADB XXI, 698). Bd. III mit Nebentitel "Die Theorie der Gleichungen". – Sehr schönes, leicht gebräuntes Exemplar.

#### Estimate

€ 2.300 (US\$ 2.576)

Result € 1.800 (US\$ 2.016)



#### Flamsteed, John

Atlas céleste. Seconde édition.

Lot 332

**Flamsteed, (John).** Atlas céleste, publié en 1776, par J. Fortin. Seconde édition. VIII, 40 S. Mit 30 doppelblattgroßen Kupferstichkarten. 21,8 x 25 cm. Hellbraunes, marmoriertes Kalbsleder d. Z. (Kapitale abgeschürft, stärker beschabt und bestoßen) mit rotem goldgeprägtem RSchild und RVergoldung (berieben). Paris, Dechamps, 1795.

DSB V, 22 f. Roller-G. I, 402. Warner, Sky explored, 84, 1. Nederl. Scheepvaart Mus. 645. Shirley C.FLAM 1-a Anm. Poggendorff I, 758. Vgl. Brunet II, 1280 und Graesse II, 593. Kanas, Star Maps

#### Estimate

€ 1.400 (US\$ 1.568)

Result € 1.600 (US\$ 1.792)

(2007), 176 und 17. Brown, The Story of Maps, 47. – Erste von Fortin vermehrte und korrigierte, insgesamt zweite französische Ausgabe von John Flamsteeds (1646-1719) berühmtem Sternatlas (Atlas Coelestis), der auf des Verfassers Catalogus Britannicus gründet und nach Flamsteeds Tod in London herausgegeben wurde. "It is unclear why Fortin was commissioned to produce a revised edition of Flamsteed's atlas in France, but the enterprise was very successful. The resulting Atlas Celeste de Flamsteed ... was first published in 1776 (and labeled the second edition of Flamsteed's original) and again in 1795 (labeled the third edition). Both used smaller re-engravings of Flamsteed's plates, which were about one third the original size. As in the original, the perspective was geocentric, the constellation figures were seen from the front, and a sinusoidal or Sanson-Flamsteed projection was used" (Nick Kanas).

Gegenüber der Originalausgabe von 1729 ist die vorliegende Ausgabe um zwei doppelblattgrosse Kartenblätter vermehrt. Sechszwanzig Karten sind auf die Hauptkonstellationen zentriert, so wie sie von Greenwich aus zu sehen sind. Eine neue Karte zeigt Corvus und den bei Flamsteed ausgelassenen hinteren Teil von Hydra, dem grössten Sternbild am Himmel. Die nördliche und südliche Hemisphäre stammt von Pierre-Charles Le Monnier. Eine Karte für die Gruppierung der wichtigsten Nordsterne sowie der südlichen Sterne zeichnete der französische Astronom Nicolas Louis de Lacaille. Einen weiteren Beitrag steuerte der Ingenieur-Geograph Francois Pasumot bei. Bemerkenswert ist, dass der berühmte Astronom Charles Messier (1730-1817), der einundzwanzig Kometen entdeckte, die Tafeln dieses Atlas benutzte, um damit die Bahnen der Kometen zu illustrieren. – Durchgehend etwas stärker fleckig und leicht gebräunt, die Tafeln meist weniger betroffen.

**Haas, Salomon**  
Selbstlehrende Rechen-Kunst

Lot 333

**Haas, Salomon.** Selbstlehrende Rechen-Kunst, worinnen alle sowohl in die Handlung und Haushaltung, als auch in die Rechts-Gelehrsamkeit einschlagende Rechnungs-Arten vorgetragen werden. Zweyte übersehene Auflage. 16, 430 S., 1 Bl. 18 x 10,5 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig). Frankfurt und Leipzig, Heinrich Ludwig Brönnner, 1766.

Zweite Ausgabe des zuerst 1757 erschienenen Werks. Haas war Mathematiker in Darmstadt. – Fl. Vorsatz mit zeitgenössischem Besitzvermerk. Wohlerhaltenes Exemplar.

**Estimate**  
**€ 700 (US\$ 784)**

**Result € 600 (US\$ 672)**



**Kirch, Maria Margaretha**  
Vorbereitung, zur grossen Opposition

Lot 334

**Kirch, Maria Margaretha.** Vorbereitung, zur grossen Opposition, oder merckwürdige Himmels-Gestalt im 1712. Jahre, worauf im folgenden 1713. Jahre Christi, der Genaudreifache Gegen-Standt Saturni und Jovis folget. Woraus hier einige Anmerckungen abgefasset, was offers bey dergleichen Oppositionibus hat pflegen zu geschehen. Zu einer Auffmunterung, desto eher und mehr den gestirnten Himmel zu betrachten, ob vielleicht in diesem Jahre ein neuer Comet, daran erscheinen möchte. 24 S. Mit Kupfertafel. 20 x 16 cm. Neuerer Pappband. Berlin, Ulrich Liebpert, (1712).

Einzige Ausgabe der sehr seltenen Schrift der Berliner Astronomin Maria Margaretha Kirch, geborene Winkelmann (1670-1720). Behandelt die für das Jahr 1713 bevorstehende Konjunktion von Jupiter und Saturn. – Etwas gebräunt und braunfleckig, hinterer Vorsatz mit montiertem Notizzettel und Katalogausschnitt.

**Estimate**  
**€ 350 (US\$ 392)**

**Result € 1.300 (US\$ 1.456)**

**Klaproth, Martin Heinrich**  
Chemisches Wörterbuch

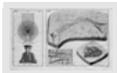
Lot 335

**Klaproth, M. H. und Fr. Wolff.** Chemisches Wörterbuch. 5 Bde. 20 x 12 cm. Marmor. Halblederbde d. Z. (Kapitale und Kanten beschabt und bestoßen) mit RVergoldung und RSchild. Berlin, Vossische Buchhandlung, 1807-1810.

Cole 728 (mit genauer Kollation). Einzige Ausgabe des umfangreichen Werkes (pro Band mehr als 700 S.). Klaproth war der führende Chemiker in Berlin, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und zahlreicher ähnlicher Institutionen. - Bis 1819 erschienen noch 4 Supplemente. – Titel mit kleinem Stempel; aufgrund der Papierqualität meist etwas gebräunt, teils auch stockfleckig.

**Estimate**  
**€ 250 (US\$ 280)**

**Result € 200 (US\$ 224)**



**Krüger, Johann Gottlob**  
Geschichte der Erde in den allerältesten Zeiten

Lot 336

*Die erste öffentliche Nachricht über die Kleist'sche Flasche*

**Krüger, Johann Gottlob.** Geschichte der Erde in den allerältesten Zeiten. 2 Bl., 186 S., 1 w. Bl. Titel in Rot und Schwarz. Mit 3 Kupfern auf 2 Falltafeln. 21 x 13,5 cm. Interimsbroschur d. Z. (lädiert). Halle, Lüderwald, 1746.

Poggendorf I, 1271 und 1322. – Seltene einzige Ausgabe. Der Arzt und Naturforscher Johann Gottlob Krüger (1715-1759) war ab 1750 ordentlicher Professor der Medizin und Philosophie an der Universität Helmstedt, in seinen Vorlesungen behandelte er allerdings vornehmlich Themen aus der Physik und experimentellen Chemie, die auch einen Schwerpunkt in seinen Veröffentlichungen bildeten (neben seiner erfolgreichen *Naturlehre* erschienen zahlreiche naturwissenschaftliche Abhandlungen über Elektrizität und Algebra, ferner über Erdbeben, Steinkohle und eine "versteinerte Feuerflamme"). Im Anhang der vorliegenden Schrift findet sich die **erste öffentliche Nachricht über die sogenannte Kleist'sche Flasche**. Bei der auch unter dem Namen Leidener Flasche oder Kondensationsflasche bekannten Erfindung handelt es sich um die älteste Bauform eines elektrischen Kondensators. Ihr Prinzip wurde - unabhängig voneinander - zuerst am 11. Oktober 1745 von dem Naturwissenschaftler Ewald Georg von Kleist (1700-1748) im pommerschen Cammin und 1746 von dem Physiker Pieter van Musschenbroek (1692-1761) in Leiden bei Laborversuchen mit elektrischen Stromschlägen entdeckt. Kleist berichtete zunächst am 4. November dem Berliner Arzt Johann Nathanael Lieberkühn und am 28. November dem Danziger Prediger Paul Swietlicki von seiner Entdeckung. Krüger war dann der erste, der die Nachricht im Anhang seiner vorliegenden Schrift zum Druck brachte, auf Grundlage seiner Korrespondenz mit Kleist und freilich ohne dessen explizites Einverständnis. Der Danziger Physiker Daniel Gralath (1708-1767) wiederholte Kleists Experiment im März 1746 und veröffentlichte die Resultate 1747 dann offiziell in den *Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Danzig*. – Etwas gebräunt und braun- bzw. stockfleckig. Sonst wohlerhalten. Unbeschnittenes Exemplar. - Sehr selten.

**Estimate**  
**€ 450 (US\$ 504)**

**Result € 1.000 (US\$ 1.120)**

**Laurans, Jacques**

Theses ex universa philosophia

Lot 337

**Laurans, Jacques.** Theses ex universa philosophia contentiosa et experimentalis selectae.

Herausgegeben von Joseph Ernst Graf zu Fürstenberg. 4 Bl., 36 S., 2 Bl. Mit gestoch. Wappen-Frontispiz von J. A. Seupel und 28 Kupfertafeln. 28,5 x 19,5 cm. Lederband d. Z. (stärker berieben; kl. Aufkleber auf dem Vorderdeckel) mit Rückenvergoldung. Straßburg, Michael Storck, 1716.

VD18 11389729. De Backer-S. IV 1560. Größere Reihe philosophisch-naturwissenschaftlicher Thesen, vorgetragen an der Jesuiten-Universität Straßburg, wo Laurans von 1705 bis 1723 Philosophie und Theologie lehrte. Die großen Kupfertafeln zeigen teils allegorische Szenen zum Sieg der Bildung über die Unwissenheit, teils eine sehr große Zahl von physikalischen Geräten, Instrumenten und Versuchen sowie von anatomisch-medizinischen Darstellungen. Am Schluß Huldigungsgedichte an den Grafen Fürstenberg von Franz Xaver Graf von Ottingen und Joseph Sigismund Graf von Königsegg-Rottenfels. – Titel mit zeitgenöss. Besitzvermerk; Widmung von derselben Hand auf dem Vorsatz. Die Tafeln z. T. etwas wasserrandig. Ein vorderes fl. Vorsatzblatt fehlt.

**Estimate****€ 450 (US\$ 504)****After-Sales Price****€ 300 (US\$ 336)****Littrow, Karl Ludwig**

Beiträge zu einer Monographie des Halley'schen ...

Lot 338

**Littrow, Karl Ludwig.** Beiträge zu einer Monographie des Halley'schen Cometen. Bey Gelegenheit seiner Erscheinung im Jahre 1835. 1 Bl., 72 S. Mit doppelblattgroßer Aquatintatafel und gefalteter Kupferstichkarte. 18 x 13,5 cm. OBroschur (Rücken mit Leinenstreifen verstärkt, bestoßen). Wien, Müller, 1834.

Poggendorff I, 1480. – Erstveröffentlichung des damals 23jährigen jüngeren Littrow (1811-1877), der 1842 die Nachfolge seines Vaters als Direktor der Sternwarte in Wien antrat. – Titel ausgeschieden gestempelt, leicht fleckig und angestaubt, Tafeln aber gut sauber.

**Estimate****€ 150 (US\$ 168)****After-Sales Price****€ 100 (US\$ 112)**... 25 26 27 28 **29** 30 31 32 33 ... 76

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#)
[Catalogues](#)
[Dates](#)
[Consignments](#)
[Books](#)
[Art](#)
[Photo](#)
[About Us](#)
[Contact](#)
[Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
 Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)  
» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)  
» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [26](#) [27](#) [28](#) [29](#) **30** [31](#) [32](#) [33](#) [34](#) ... [76](#)



### Main Image



(Extra Images)

### Description

#### Macé, François-Gilles

Discours véritable des admirables apparences c...

Lot 339

**Macé, (François)-Gilles.** Discours véritable des admirables apparences, mouvemens, et significacions de la prodigieuse comète de l'an 1618. Avec les démonstrations de sa situation céleste, grandeur & distance de la terre. 2 Bl., 68 S. Mit großer mehrfach gefalteter Holzschnitt-Tafel. 22,6 x 17 cm. Flexibles Pergament d. Z. (etwas wellig, nur leicht fleckig). Caen, Jacques Brenouset, 1619.

Hoefer XXXII, 511. Nicht bei Houzeau-Lancaster. – Seltene erste Ausgabe der Kometenbeschreibung vom 27. November 1618, der bis zum 17. Januar 1619 am Nachthimmel beobachtet werden konnte und auf den Johannes Kepler zuerst hingewiesen hatte. Verfasser ist der französische Mathematiker und Schriftsteller François-Gilles Macé (1586-1637) aus Caen, "dès son enfance il avait eu du goût pour les mathématiques, qu'il enseigna même publiquement à l'univeristé de Caen, et dont l'étude le conduisit à s'occuper d'astrologie. Il eut aussi quelque talent pour la poésie. On a de lui: *De la Comète de 1618* ..., ouvrage fort applaudi des savants contemporains" (Hoefer). Die große Faltkarte (41,4 x 30 cm) zeigt die Kometenbahn über den kreisrunden Nachthimmel mit allen zu dieser Zeit und in dieser Perspektive sichtbaren Sternbildern, die als Tierkreiszeichen dargestellt sind: Schlange, Löwe, Krebs, Zwillinge, Neptun und viele mehr. – Vorsatz mit kleinem Riss, Karte ebenfalls mit geschlossenem Riss von links, sonst nur minimale Papierläsuren, leicht gebräunt, wenige Feuchtränder, die Karte im Falz leicht schwächer, jedoch in bemerkenswert schönem, grandios kontrastreichem, kraftvollem Abdruck, sonst insgesamt sehr gutes, zeitgenössisch in honigfarbenes Pergament gebundenes, breitrandiges Exemplar.

### Status

#### Estimate

€ 1.500 (US\$ 1.680)

Result € 2.600 (US\$ 2.912)

#### Meitner, Lise

Der Aufbau der Atomkerne

Lot 340

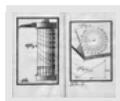
**Meitner, Lise und Max Delbrück.** Der Aufbau der Atomkerne. Natürliche und künstliche Kernumwandlungen. 2 Bl., 62 S., 1 Bl. Anzeigen. 22 x 14,5 cm. OBroschur (etwas unfrisch). Berlin, J. Springer, 1935.

Dibner 168. Poggendorff VIIa, 3, 254. – Erste Ausgabe. Eine der wenigen Buchveröffentlichungen der späteren Nobelpreisträger. Lise Meitner wurde 1926 außerordentliche Professorin für experimentelle Kernphysik an der Berliner Universität, und damit Deutschlands erste weibliche Professorin für Physik. – Sauberes Exemplar.

#### Estimate

€ 90 (US\$ 100)

After-Sales Price  
€ 60 (US\$ 67)



#### Müller, Thomas Sanderad

Fünf ... gnomonische Tafeln zur ... Verfertigung...

Lot 341

"*Verfertigung richtiger Sonnenuhren*"

**Müller, Th. S.** Fünf für die Weltlage von Trier nach astronomischen Gründen berechnete gnomonische Tafeln, zur leichten Verfertigung richtiger Sonnenuhren [!]. Für angehende Liebhaber dieses Gegenstands, besonders diejenigen, deren zu gute Meinung vom Compassse einer Berichtigung bedarf. 62 S., 1 Bl. Mit 3 (1 kolor.) Kupfertafeln, 1 Holzschnitt-Tafel, 3 Falld Tabellen und mehreren Holzschnitten und Figuren im Text. 20 x 12 cm. Pappbd d. Z. (berieben und bestoßen, ohne Rücken, mit 2 Sign.-Aufklebern). Trier, mit J. C. Eschermännischen Schriften, 1802.

Nicht bei Houzeau-L. und Engelmann. Vgl. Poggendorff II 223: "Benedictinermönch, der viele Reisen in Deutschland und Italien machte (1748-1819 Trier)". – Bibliotheksexemplar mit Stempel auf Titel und Vorsatz; das letzte Viertel des Titelblattes abgeschnitten. Laut hs. Hinweis auf dem Titel Geschenk des Autors.

#### Estimate

€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 112)



**Nollet, Jean Antoine**  
L'art des expériences

Lot 342

**Nollet, (Jean Antoine).** L'art des expériences, ou avis aux amateurs de la physique, sur le choix, la construction et l'usage des instruments; sur la préparation et l'emploi des drogues qui servent aux expériences. Bände I und II (von 3). 1 w. Bl., XXIV, 509 S.; 3 Bl., 552 S. Mit 36 gefalteten Kupfertafeln. 16,5 x 10 cm. Marmoriertes Leder d. Z. mit reicher floraler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Paris, P. E. G. Durand, 1770.

DSB X, 147. Poggendorff II, 296. Hoefler XXXVIII, 217. – Erste Ausgabe seines letzten Werks, das noch im selben Jahr eine zweite Auflage erlebte. Der französische Geistliche Jean Antoine Nollet (1700-1770) gilt als der erste französische Professor für Experimentalphysik: "Perhaps the most popular exhibition of its kind ever given... Nollet strove ceaselessly to perfect his technique; and his last work offers the amateur of physics the distillation of forty years of attention of the choice, construction, and use of instruments" (DSB). Die schönen Faltkupfer zeigen überwiegend physikalische Experimente und Gerätschaften. – Tafel XVII in Band II mit Fleck und kleinem Loch in der Darstellung. Sehr schönes und sauberes Exemplar, dekorativ gebunden.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 200 (US\$ 224)



**Jamblichos von Chalkis**  
In Nicomachi Geraseni arithmetica introductionem

Lot 343

**Pythagoras. - Jamblichos von Chalkis.** In Nicomachi Geraseni arithmetica introductionem, et de fato. Nunc primum editus, in Latinum sermonem conversus, notis perpetuis illustratus à Samuele Tennulio. Accedit Joachimi Camerarii explicatio in duos libros Nicomachi. 3 Teile in 1 Band. 6 Bl., 181 S.; 1 Bl.: 239 S., 1 w. Bl. Titel in Rot und Schwarz. Mit Kupfertitel. Mit einigen schematischen Textholzschnitten. 20 x 16 cm. Pergament d. Z. (Rücken mit 2 Schabspuren und kleiner Fehlstelle). Arnheim, Johann Friedrich Hagen und Willem Wier, 1667-1668.

Schweiger 176. Graesse III, 446. Brunet III, 494. Smith, Rara Arithmetica 188. – Erste Ausgabe in der zweisprachigen Edition von Samuel Tennulius, mit dessen sowie den Erläuterungen von Joachim Camerarius im Anhang, jeweils mit eigenem Titelblatt und durchgehender Paginierung (der Anmerkungsenteil war bereits ein Jahr zuvor im niederländischen Deventer separat erschienen). Bei dem Text des syrischen Neuplatonikers Jamblichos von Chalkis (um 240/245- um 320/325) handelt es sich um das vierte seiner insgesamt aus zehn Büchern bestehenden Gesamtdarstellung der Lehre des Pythagoras, er erläutert darin die Schrift *Einführung in die Arithmetik* des römischen Mathematikers Nikomachos von Gerasa. Kernpunkt von Nikomachos' Schrift bildet sein System einer Philosophie der Mathematik. Anders als Platon und die Platoniker versteht Nikomachos die Mathematik nicht nur als Propädeutikum in die Philosophie, sondern bereits als die höchste aller Wissenschaften, deren Studium unmittelbar zu einem guten Leben führe. Das schöne Frontispiz vereint die bedeutendsten Mathematiker der Antike in geselliger Runde: Ptolemäus, Pythagoras, Euklid, Nikomachos, Aristoxenos und Jamblichos. – Titel mit zwei hinterlegten Blattausschnitten, Frontispiz mit Tintenklecks in der rechten oberen Ecke (im weißen Rand). Zahlreiche Lagen stärker gebräunt, ein Zwischentitel sowie einige weitere Textblätter mit Tintenklecks, Blatt v<sub>3</sub> mit ungewöhnlich stark ausgeprägtem Tintenleck. Für das Blatt aa<sub>4</sub> ist hier ein Vakantblatt eingefügt, die Paginierung läuft auf dem nächsten Blatt allerdings lückenlos weiter. Innenspiegel mit gestochenem Exlibris (stilisierter Stern mit Umschrift "Plurimis coelum paucissimis terra, aspicit"). - Sehr selten.

Estimate  
€ 500 (US\$ 560)

Result € 550 (US\$ 616)



**Jamblichos von Chalkis**  
Peri biou Pythagorikou logos

Lot 344

**Pythagoras. - Jamblichos von Chalkis.** Peri biou Pythagorikou logos (graece). De vita Pythagorica liber, Graece et Latine. Ex codice MS à quamplurimis mendis, quibus editio Arceriana scatebat, purgatus, notisque perpetuis illustratus à Ludolpho Kustero. Accedit Malchus, sive Porphyrius, de vita Pythagorae. 3 Teile in 1 Band. 7 Bl., 219 S., 8 Bl.; 67 S.; 93 S., 3 Bl. Titel in Rot und Schwarz. Mit gestochenem Frontispiz. 20 x 15 cm. Pergamentband d. Z. (etwas fleckig und berieben, Rücken mit 2 Schabspuren) mit hs. RTitel. Amsterdam, Sebastian und Christian Petzold, 1707.

Schweiger 176: "Selten". Graesse III, 447. Brunet III, 493. ADB XVII, 438. – Erste Ausgabe dieser Bearbeitung mit griechisch-lateinischem Paralleltext, unter Berücksichtigung der Konjekturen des französischen Gelehrten Nicolas Rigault (1577-1654; vgl. Schweiger). Die zweisprachige kommentierte Edition besorgte der aus Westphalen stammende Philologe und Paläograph Ludolf Küster (1670-1716), "einer der tüchtigsten unter den deutschen Gräzisten der vorwolffischen Periode" (ADB). Nach einer kurzen Zeit als Lehrer am Berliner Joachimsthalschen Gymnasium sowie als Ratsherr an der Königlichen Bibliothek ging Küster um das Jahr 1706 nach Amsterdam, wo er sich wieder ganz seiner philologischen Muße widmen konnte und - neben der vorliegenden Biographie des Pythagoras aus den Schriften der beiden Neuplatoniker Jamblichos von Chalkis und Porphyrios - auch eine kritische griechische Ausgabe der Komödien des Aristophanes erarbeitete. – Titel mit Blattausschnitt, Titel und Frontispiz mit einigen kleinen Tintenflecken, Titel verso mit altem Eintrag im oberen Rand. Sonst sauber und wohl erhalten. Wie alle historischen Drucke von und über Pythagoras sehr selten.

Estimate  
€ 350 (US\$ 392)

Result € 300 (US\$ 336)

**Röntgen, W. K.**  
Eine neue Art von Strahlen

Lot 345

**Röntgen, W. K.** Eine neue Art von Strahlen. 3. Auflage. 12 S. O Umschlag (mit Randeinrissen). Würzburg, Stahel, 1896.

Vgl. Neufforge 533. Slg Borst 4124. Darmstaedter 940. – Letzte Auflage vom Originalsatz. Erste Veröffentlichung Röntgens über die "X-Strahlen", die später nach ihm "Röntgen-Strahlen" genannt wurden. – Sauberes Exemplar.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

Result € 100 (US\$ 112)



**Schmidt, Ferdinand Anton**  
Mineralienbuch. Stuttgart, Hoffmann, 1850

Lot 346

**Schmidt, F(erdinand) A(nton)**. Mineralienbuch oder allgemeine und besondere Beschreibung der Mineralien. 2 Bl., 184 S. Mit einigen Textholzstichen und 44 kolorierten Kupfertafeln, teils mit Eisen-, Edelstein- und Diamantstaub gehöht. 25,3 x 20 cm. Pappband d. Z. (beschabt und berieben, mit Bezugsfehlern). Stuttgart, Kraus & Hoffmann, 1850.

Erste Ausgabe eines der am schönsten illustrierten Werke zur Mineralienkunde mit den ausgezeichneten Abbildungen in sehr feinem Kolorit, teils gehöht mit glitzerndem Mineralienstaub. – Text stellenweise etwas stärker gebräunt bzw. papierbedingt braunfleckig, die Tafeln kaum gebräunt oder fleckig, meist bemerkenswert sauber und in überzeugenden, leuchtenden Farben koloriert.

Estimate  
€ 400 (US\$ 448)

Result € 320 (US\$ 358)



**Schulz, Elias**  
Geometrisches Hand-Büchlein

Lot 347

**Schulz, Elias**. Geometrisches Hand-Büchlein in welchem alle möglichen Vortheile, sowohl im Ausmessen derer Felder, und Auftragen auf das Papier, als auch wie deren Inhalt richtig zu finden... nebst einem neuerfundenen Instrument, die Klüfte und Gänge unter der Erde ohne Compafz zu messen. 3 Bl., 49 S. Mit 7 gefalteten Kupfertafeln. 17 x 11 cm. Leder d. Z. (Deckel schwach geworfen). Frankfurt und Leipzig, P. C. Monath, 1754.

Erste Ausgabe des mehrfach aufgelegten Werks. Die Tafeln zeigen Instrumente, geometrische Landschaftsberechnungen etc. – Die Tafeln teils etwas gebräunt, sonst wohl erhalten.

Estimate  
€ 600 (US\$ 672)

After-Sales Price  
€ 400 (US\$ 448)

**Spehr, Friedrich Wilhelm**  
Vollständiger Lehrbegriff der reinen Combinatio...

Lot 348

**Spehr, Friedrich Wilhelm**. Vollständiger Lehrbegriff der reinen Combinationslehre mit Anwendungen derselben auf Analysis und Wahrscheinlichkeitsrechnung. 2. Auflage. XIV, 1 Bl., 232 S., 1 Bl. 21,5 x 17,5 cm. Halbleder d. Z. (Rücken ladiert). Braunschweig, Ed. Leibrock, 1840.

Poggendorff II, 970. – Seltenes Lehrbuch des mit 34 Jahren gestorbenen Braunschweiger Mathematiklehrers (geb. 1799). Die erste Ausgabe erschien 1824. – Titel alt gestempelt; etwas braunfleckig.

Estimate  
€ 250 (US\$ 280)

Result € 180 (US\$ 201)

... 26 27 28 29 **30** 31 32 33 34 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [27](#) [28](#) [29](#) [30](#) **[31](#)** [32](#) [33](#) [34](#) [35](#) ... [76](#)



### Main Image



### Description

#### Theon von Smyrna

Ton kata to mathematikon chresimon

Lot 349

*Editio princeps*

**Theon von Smyrna.** Ton kata to mathematikon chresimon eis ten tou Platonos anagnosin (graece). Eorum, quae in mathematicis ad Platonis lectionem utilia sunt, expositio. Opus nunc primum editum, latina versione, ac notis illustratum ab Ismaele Bullialdo. 10 S., 1 Bl., 308 S. Titel in Rot und Schwarz. Mit Holzschnitt-Druckermarken und einigen schematischen Textholzschnitten. 23 x 17,5 cm. Flexibler Pergamentband d. Z. (Rückenbezug mit 2 größeren Fehlstellen). Paris, Louis de Heuqueville, 1644.

Goldsmith T 242. Smith, Rara 620. Graesse VI/2, 122. Brunet V, 793. Schweiger 317. Cantor I, 434. Lalande 217. Houzeau-Lancaster I, 859. – Seltene erste Ausgabe des mathematischen Handbuchs für Studierende der platonischen Philosophie, die einzige erhaltene Schrift des aus Smyrna in Kleinasien stammenden Platonikers, Mathematikers und Astronomen Theon (gest. nach 132), auch bekannt unter dem deutschen Titel *Das an mathematischem Wissen für die Lektüre Platons Nützliche*. Die Textfassung der vorliegenden Editio princeps beruht auf dem Codex Thuan und einem Vergleich mit vier weiteren Pariser Manuskripten. Enthält eine allgemeine Einführung in die Mathematik, die Musiktheorie und die Astronomie, eigens zusammengestellt für die Bedürfnisse von Platon-Lesern. Behandelt u. a. die Kugelgestalt der Erde, Bestimmung des Erdumfangs, Planetenbahnen, Erklärung von Sonnen- und Mondfinsternissen, Sphärenharmonie etc. Mit umfangreichem lateinischen Erläuterungsteil des bedeutenden französischen Astronomen Ismael Boulliau (1605-1694). Boulliau war u. a. befreundet mit Blaise Pascal und Anhänger der Ansichten von Galilei und Copernicus. Sein Hauptwerk *Astronomia philolaica* erschien 1645. Zweispaltiger Druck mit griechisch-lateinischem Parralleltex. Ein zweiter Druck erschien erst 1827 in Leiden. – Vorsatz und Titel mit Blattausschnitt, Blatt I<sub>iiii</sub> doppelt eigeunden (an den Schluss des Primärtexes). Drei Textblätter mit größerem Blatteinriss, zwei weitere Textblätter mit ebenfalls größerem Blatteinriss. Titel mit altem Besitz- und Geschenkeintrag (Kloster "Albomantelloni"). Durchgehend mit Wasserrand im unteren Schnitt, vorderes Innengelenk angeplatzt.

### Status

#### Estimate

€ 300 (US\$ 336)

Result € 1.100 (US\$ 1.232)



#### Abbildung und Beschreibung

der bekanntesten Schmetterlinge Deutschlands

Lot 350

*PFLANZEN UND TIERE*

**Abbildung und Beschreibung** der bekanntesten Schmetterlinge Deutschlands nach ihren drey Lebens-Perioden; nebst Anweisung, wie sie zu erziehen, zu ganfen, zu behandeln und aufzubewahren sind. Zum Gebrauch für angehende Sammler und Besitzer von Sammlungen. 2. Auflage. 22 S., 54 Bl. Mit 30 altkolor. Kupfertafeln. 22 x 13,5 cm. Pappband d. Z. (gebräunt und etwas bestoßen) mit goldgepr. RSchild. Nürnberg, Bauer und Raspe, 1838.

Nissen 4514. Engelmann I, 353. – Die erste Ausgabe erschien von 1831 bis 1836 in drei Lieferungen. Die schönen Tafeln in leuchtendem Kolorit der Zeit. – Ränder teils leicht gebräunt; insgesamt wohlherhaltenes Exemplar eines der seltensten deutschen Werke über Schmetterlinge.

#### Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 1.600 (US\$ 1.792)



#### Bacon, Mary Ann

Flowers and Their Kindred Thoughts

Lot 351

*Eine Inkunabel der Chromolithographie*

**Bacon, Mary Ann.** Flowers and Their Kindred Thoughts. 32 nn. S. mit in Gold gedrucktem Text, farbig illustriertem Titel und 14 ganzseitigen Pflanzendarstellungen, alles in Chromolithographie von E. L. Bateman. 25,5 x 18 cm. Reich blindgeprägter OKalbslederband (Rücken erneuert, minimale Restaurierungen an Ecken und Kanten) mit Titel auf dem VDeckel und flächendeckender floraler Ornamentierung, Stehkantenvergoldung und breiten Innenkanten-Dentelles mit Buntpapier-Vorsätzen und dreiseitigem Goldschnitt, in modernem Leinenschuber. (London, Longman), 1848.

The Nineteenth Century Women Writer's Collection, N.5.1.202. In der leuchtenden Farbigkeit ganz früher Chromolithographien reich illustriertes Gedichtbuch der englischen Autorin Mary Ann Bacon. Es ist eine der ersten Publikationen in der neuen Technik der Chromolithographien, die auch die Möglichkeit hatte, den Text, hier vielfach umspielt mit hübschen Blümchenmotiven, Blattwerk und Gezweig, ganz in

#### Estimate

€ 500 (US\$ 560)

Result € 320 (US\$ 358)

Gold zu drucken. Unter den Pflanzendarstellungen befinden sich Misteln mit roten Vogelbeeren, Vergissmeinnicht, Stiefmütterchen, Fuchsien, Nelken, Rosen, Hibiskus, Glockenblume und vieles mehr, die gerade im angelsächsischen Raum von besonderer allegorischer Bedeutung waren (vgl. etwa die Blumenmotive bei Shakespeares Hamlet). – Kaum gebräunt, sehr sauber, gedruckt auf festem Karton, in grandioser Leuchtkraft. Außergewöhnlich selten.

**Batsch, August Johann Gregor Carl**  
Dispositio generum plantarum europae synoptica

**Estimate**  
**€ 150 (US\$ 168)**

Lot 352

Result € 100 (US\$ 112)

**Batsch, A. J. G. C.** Dispositio generum plantarum europae synoptica secundum systema sexuale emendatum exarata adiunctis ordinibus naturalibus. 2 Bl., 136 S. 24 x 20 cm. Pappband d. Z. (stärker beschabt, Ecken bestoßen, minimale Wurmsspuren auf dem VDeckel). Jena, Cröcker, 1794.

NDB I, 628f. – Seltene botanische Abhandlung des Jenaer Naturforschers, Philosophen und Mediziners August Johann Gregor Carl Batsch (1761-1798). Batsch gründete 1793 die Naturforschende Gesellschaft zu Jena, deren bedeutende Sammlung später der Universität zuviel. 1794 begründete er den Botanischen Garten in Jena, dessen Direktor er wurde. In Erinnerung geblieben ist er als fachlicher Berater Goethes in botanischen Fragen. U. a. legte Goethe ihm seine Schrift "Versuch die Metamorphose der Pflanzen zu erklären" zur kritischen Begutachtung vor. – Vereinzelt etwas braunfleckig. Wohlerhaltenes Exemplar.



(Extra Images)

**Bergsträßer, Johann Andr. Benignus**  
Nomenclatur und Beschreibung der Insecten in de...

**Estimate**  
**€ 600 (US\$ 672)**

Lot 353

Result € 2.400 (US\$ 2.688)

**Bergsträßer, J. A. B.** (Hrsg.). Nomenclatur und Beschreibung der Insecten in der Grafschaft Hanau-Münzenberg wie auch der Wetterau und der angränzenden Nachbarschaft dies und jenseits des Mains. 3. und 4. Jg. in 1 Bd. 48, 48 S. Text und zahlreiche kolorierte Darstellungen von Schmetterlingen auf 48 Kupfertafeln. 23 x 16 cm. Neuer Pappband mit Buntpapierbezug im Stil d. Z. mit 2 goldgepr. Rückenschildern. Hanau, Im Verlag des Verfassers, 1779-1780.

Nissen 329. Horn-Sch. I, 68, 43. Cobres 389. Junk, Rara, 188: "Das Werk ist wegen seiner Beziehungen zur Nomenclatur von Linné und Fabricius und wegen seiner von dem Hanauer Maler Jacob Müller sehr schön colorierten Tafeln von der Lepidopterologie, der es ja fast ausschließlich gewidmet ist, hochgeschätzt ... Es ist kaum in einer höheren Auflage als in der angegebenen Zahl von Subscribenten (ca. 200) hergestellt worden und sehr selten geworden. Überraschend häufig kommen Exemplare, in denen Tafeln fehlen, vor." Die Tafeln in unserem Exemplar sind handschriftlich von 49 bis 96 nummeriert. – Einige Fingerspuren und hin und wieder leichte Flecken; 1 Textseite stärker fleckig; insgesamt jedoch gutes Exemplar.



**Besler, Basilius**  
Aster Atticus minor flore coeruleo. Conyzamedia...

**Estimate**  
**€ 800 (US\$ 896)**

Lot 354

After-Sales Price  
**€ 500 (US\$ 560)**

**Besler, Basilius.** "Aster Atticus minor flore coeruleo. Conyzamedia. Aster Atticus maior flore coeruleo." Kolorierter Kupferstich nach Beslers "Hortus Eystettensis" (1613). Plattengröße: 48,5 x 39 cm. Mit Passepartout unter Glas in vergoldeter Holzleiste gerahmt. 82 x 69,5 cm. Eichstätt und Nürnberg, Basilius Besler, um 1750.

Vgl. Stafleu S. 33. Nissen 158. Pritzel. – Schöner, handkolorierter Originaldruck aus dem "Hortus Eystettensis", der die Gewächse des botanischen Gartens der Fürstbischöfe von Eichstätt beschreibt und abbildet. Der Prachtband des Basilius Besler (1561-1629) erschien erstmals 1613 im Auftrag des Fürstbischofs, wurde danach in verschiedenen Werkstätten gedruckt und enthält insgesamt 367 ganzseitige Illustrationen verschiedenster Pflanzen. Dekorative Darstellung zweier Asten und der Conyzamedia, ein Flohkrout, das lange Zeit gegen die Dysenterie (Ruhr) angewandt wurde. Daher kommt auch ihr volkstümlicher Name "Ruhrwurz". – Schöner und kontrastreicher Druck in leuchtendem Altkolorit. Mit minimal durchgeschlagenem Text von der Rückseite und einem Stockfleck in der Darstellung. Das Passepartout mit feiner Blattgoldbordüre nimmt den schillernden Goldglanz des Rahmens auf und gibt der Darstellung eine prachtvolle Fassung. Nicht ausgerahmt.



**Besler, Basilius**  
Leucoium pleno flore album sanguineis maculis s...

**Estimate**  
**€ 800 (US\$ 896)**

Lot 355

After-Sales Price  
**€ 500 (US\$ 560)**

**Besler, Basilius.** "Leucoium pleno flore album sanguineis maculis signatum. Leucoium purpureum variegatum flore pleno. Leucoium pleno flore album purpureis maculis signatum." Kolorierter Kupferstich nach Beslers "Hortus Eystettensis" (1613). Plattengröße: 47,5 x 40 cm. Mit Passepartout unter Glas in vergoldeter Holzprofileiste gerahmt. 76 x 65,5 cm. Eichstätt und Nürnberg, Basilius Besler, um 1750.

Vgl. Stafleu S.33. Nissen 158. Pritzel. – Prächtiger, handkolorierter Originaldruck aus dem Pflanzenbuch "Hortus Eystettensis", vermutlich aus der Ausgabe von 1750 (die erste Ausgabe erschien 1613), des Nürnberger Apothekers und Botanikers Basilius Besler (1561-1629). Besler selbst betrieb die Apotheke „Zum Marienbild“ in Nürnberg und hatte einen eigenen botanischen Garten sowie ein Naturalienkabinett. Das vorliegende Blatt illustriert das purpurfarbene Leucoium in unterschiedlichen Wachstumsstadien und Farbmustern.

– Kraftvoller Druck in leuchtendem Kolorit, von einer Platte gedruckt. Mit feinem, teils etwas unregelmäßigem Plattenton und minimalen Knickspuren am linken Rand. In prächtig goldleuchtender Holzprofileiste gerahmt. Nicht ausgerahmt.



**Besler, Basilius**  
Lichnis Silvestris flore pleno alsbo. Lichnis s...

**Estimate**  
**€ 800 (US\$ 896)**

Lot 356

After-Sales Price  
**€ 500 (US\$ 560)**

**Besler, Basilius.** "Lichnis Silvestris flore pleno albo. Lichnis sylvestris flore pleno rubro." Kolorierter Kupferstich nach Beslers "Hortus Eystettensis" (1613). Plattengröße: 47,5 x 40 cm. Mit Passepartout unter Glas in vergoldeter Holzprofileiste gerahmt. 76 x 65,5 cm. Eichstätt und Nürnberg, Basilius Besler, um 1750.

Vgl. Staffeu S.33. Nissen 158. Pritzel. – Sehr schöner Originaldruck aus dem Pflanzenbuch "Hortus Eystettensis" des Nürnberger Apothekers und Botanikers Basilius Besler (1561-1629), das die Gewächse des botanischen Gartens der Fürstbischöfe von Eichstätt beschreibt. Der Prachtband Breslers enthält insgesamt 367 ganzseitige Darstellungen verschiedenster Pflanzen und Heilkräuter. Der vorliegende Kupferstich zeigt zwei Nelkenstengel mit elf detaillierten Blüten in verschiedensten Ansichten und reicher Kolorierung. – Klarer und sehr feiner Druck in leuchtendem Kolorit. Mit zartem, teils etwas unregelmäßigem Plattentont und minimalen Knickspuren am linken Rand. In prächtig goldleuchtender Holzprofileiste gerahmt. Nicht ausgerahmt.



**Besler, Basilius**  
Piper Indicum. Koloriert

Lot 357

**Besler, Basilius.** "Piper Indicum maximum longum. Piper Indicum minus recurvis siliquis". Kolorierte Kupfertafel mit verso typographischem Text, aus dem "Hortus Eystettensis", gestochen von Wolfgang Kilian. Plattengröße: 48 x 40 cm. Blattgröße: 54,8 x 44 cm. Eichstätt und Nürnberg, Besler, wohl 1613.

Vgl. Nissen 158. Pritzel 745. – Schöner ausgezeichnet kolorierter Originaldruck aus dem berühmtesten Pflanzenbuch, dem Prachtwerk „Hortus Eystettensis“, von dem Apotheker, Botaniker, Sammler, Kupferstecher und Verleger Basilius Besler aus Nürnberg (1561-1629), dessen Druck wohl in verschiedenen Werkstätten erfolgte und insgesamt 367 ganzseitige Pflanzendarstellungen enthält. Dargestellt ist der "Indische Pfeffer" als Lang- und Kurzschote. Im Gegensatz zu den meisten bekannten kolorierten Blättern, auf denen beiden Pfefferschoten rot sind, ist der Langschotige Pfeffer hier orange-gelb koloriert, was durchaus auf ein differenziertes zeitgenössisches Kolorit hinweisen könnte. Das Kolorit ist grundsätzlich sehr fein ausgeführt, mit nur ganz wenigen Schlierstellen oder oberflächenbereibungen. Die feste Papierqualität deutet aller Wahrscheinlichkeit nach auf die Erstaussgabe von 1613 hin. – Ausgezeichneter Druck mit Rand und nur wenigen Randalüren, kaum fingerfleckig, insgesamt äußerst dekorativ.

**Estimate**  
€ 800 (US\$ 896)

Result € 500 (US\$ 560)



**Besler, Basilius**  
Salvia minor pinnata. Salvia Hispanica flore alb...

Lot 358

**Besler, Basilius.** "Salvia minor pinnata. Salvia Hispanica flore albo. Salvia maior latifolia flore caeruleo." Kolorierter Kupferstich nach Beslers "Hortus Eystettensis" (1613). Plattengröße: 47 x 39,5 cm. Mit Passepartout unter Glas in vergoldeter Holzprofileiste gerahmt. 81 x 66,5 cm. Eichstätt und Nürnberg, Basilius Besler, um 1750.

Vgl. Staffeu S.33. Nissen 158. Pritzel. – Schöner, handkolorierter Originaldruck aus dem "Hortus Eystettensis", das Pflanzenbuch des Apothekers, Botanikers, Sammlers, Kupferstechers und Verlegers Basilius Besler aus Nürnberg (1561-1629). Es erschien 1613 erstmals im Auftrag des Fürstbischofs, wurde danach in verschiedenen Werkstätten gedruckt und enthält insgesamt 367 ganzseitige Pflanzenillustrationen. Dargestellt ist der kleine stachelige, der spanische und der großblättrige Edel- und Hain-Salbei. – Klarer und feiner Druck in sehr schönem, zeitgenössischen Kolorit. Mit minimal durchgeschlagenem Text von der Rückseite und unwesentlichen Flecken in der Darstellung. Das Passepartout mit feiner Blattgoldbordüre nimmt den schillernden Goldglanz des Rahmens auf und gibt der Darstellung eine prachtvolle Fassung. Nicht ausgerahmt.

**Estimate**  
€ 800 (US\$ 896)

**After-Sales Price**  
€ 500 (US\$ 560)

... 27 28 29 30 **31** 32 33 34 35 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [28](#) [29](#) [30](#) [31](#) **[32](#)** [33](#) [34](#) [35](#) [36](#) ... [76](#)



### Main Image



(Extra Images)

### Description

#### Bloch, Marcus Elieser

4 kolor. Tafeln aus: Allgemeine Naturgeschichte...

Lot 359

**Bloch, Marcus Elieser.** Allgemeine Naturgeschichte der Fische. Daraus 4 Kupfertafeln mit kolorierten Fischdarstellungen von Ludwig Schmidt nach Krüger. Plattengröße ca. 20,5 x 38,5 cm. Blattgröße: ca. 26 x 41 cm. Berlin, 1785-1797.

Nissen, Schöne Fischbücher, 23. Nissen, ZBI, 415. Wood 244. – Vier besonders prächtige Fischdarstellungen in feinstem zeitgenössischen Kolorit aus dem bedeutendsten ichthyologischen Werk des 18. Jahrhunderts, der 12teiligen *Allgemeinen Naturgeschichte der Fische* von dem Arzt und Naturforscher Marcus Elieser Bloch (1723-1799): "Ostracion Concatenatus - Der Kettenfisch, Le Coffre maille" (Tafel CXXXI), "Tetrodon Lineatus - Der gestreifte Stachelbauch. Le globe rayé, The Striped Globe" (Tafel CXXLI), "Balistes maculatus - Der gefleckte Hornfisch, Le Baliste tacheté, The long File-Fisch" (Tafel CLI), "Chaetodon imperator, Der Keiserfisch, L'Empereur du Japon" (Tafel CXIV). – Nur ganz vereinzelte Braunfleckchen, insgesamt sehr frisch und sauber und in bestechender, feinst aufgetragener Farbigkeit.

### Status

#### Estimate

€ 800 (US\$ 896)

Result € 400 (US\$ 448)



#### Blumen, Obst und Kräuter

Konvolut mit 11 kolorierten Kupferstichen

Lot 360

**Blumen, Obst und Kräuter.** Konvolut mit kolorierten Kupferstichen. 14 Tafeln. Zwischen 25 x 20 und 39 x 25 cm. Um 1800-30.

Hübsches Konvolut mit einem Querschnitt durch die wichtigen botanischen Werke des 19. Jahrhunderts. Vorhanden sind u. a. aus Curtis-Edwards drei Tafeln (No. 1018, 1154) mit einer großen roséfarbenen Pfingstrose und einer Amarillis in Gelborange (25 x 20 cm), sechs kleinere aus einer kleineren Ausgabe mit Tulpen, Lilien, Heckenrose, Blaue Distel und andere (22 x 13 cm), sowie drei große Blätter mit Kräutern nach Drake-Watts "Opoanax Chironium", "Pimpinella Saxifraga", "Canabis sativa" (39 x 25 cm). – Knickspuren, kaum fleckig, nur geringe Gebrauchsspuren.

#### Estimate

€ 300 (US\$ 336)

Result € 220 (US\$ 246)



(More Images)  
(Extra Images)

#### Buffon, Georges Louis Leclerc Comte de

Histoire naturelle des oiseaux. 18 Bände

Lot 361

Aus der *Bibliotheca Tiliana*

**Buffon, Georges Louis Leclerc.** Histoire naturelle des oiseaux. 18 Bände. Mit 262 Kupfertafeln. 16,5 x 9,6 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (nur ganz vereinzelt etwas beschabt, mit meist nur winzigen Fehlstellen oder Läsuren) mit goldgeprägtem grünem RSchild, reicher RVergoldung, Stehkantenfileten, Marmorpapiervorsätzen und blau-weiß marmoriertem Schnitt. Paris, L'Imprimerie Royale, 1770-1785.

Nissen 673. Anker 75. Zisska-Lindner 378. – Prachtvoll gebundene Ausgabe des vollständigen Vogel-Teils von Georges Louis Leclerc Buffons (1707-1788) "Histoire Naturelle", die insgesamt in 69 Bänden von 1769-1804 erschien. – Wenige Gebrauchsspuren, kaum gebräunt oder braunfleckig, insgesamt sehr schön erhalten und bemerkenswert schön gebunden. Vorsatz mit Exlibris "Bibliotheca Tiliana" der Jagdbibliothek des Kurt Lindner.

#### Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 800 (US\$ 896)



#### Curtis, William

Botanical Magazine

Lot 362

*Die erste botanische Fachzeitschrift*

**Curtis, William.** Botanical Magazine; or Flower-Garden displayed: in which the most ornamental foreign plants, cultivated in the open ground, the green-house, and the stove, are accurately represented in their natural colours. Continued by John Sims. 13 Teile der Reihe, zus. in 4 Bänden gebunden. Mit 468 (1 gefalteten) Kupfertafeln mit Blumendarstellungen. 23,8 x 14,2 cm. Halbleder d. Z.

#### Estimate

€ 3.000 (US\$ 3.360)

Result € 2.200 (US\$ 2.464)

(Rücken mit Fehlstellen und Restaurierungen, etwas berieben und brüchig, bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel.. London, Chouchman und Fry, 1787-1796.

Nissen, BBI 2350. Pritzel 2007. Stafleu-Cowan 266. – Die von William Curtis (1746-1799) herausgegebene älteste botanische Fachzeitschrift mit den aufwändig gearbeiteten und eindrucksvoll kolorierten Pflanzendarstellungen. Nach dem Tod von Curtis übernahm dessen Freund John Sims die Herausgabe des Magazins. "First published on 1 February 1787, this periodical has appeared continuously until the present day, and in 1948 Mr. Patrick Synge wrote of it: 'It is, indeed, the oldest current scientific periodical of its kind with coloured illustrations in the world, and in the beauty of production and high standard of its contributions it can claim a unique place' " (Henrey II, 302). Vorhanden sind 4 Bände, davon die wichtigsten und am prächtigsten ausgestatteten Teil I bis XIII. – Stellenweise leicht gebräunt, kaum fleckig, Titel mit Besitzeintrag. Insgesamt schön erhaltenes Exemplar mit exzellenten Abdrucken der detailreichen und naturgetreuen Pflanzendarstellungen mit zeitgenössischem Kolorit in leuchtenden, frischen Farben.



**Ehrenberg, Christian Gottfried**  
Die Akalephen des rothen Meeres

Lot 363

**Ehrenberg, Christian Gottfried.** Die Akalephen des rothen Meeres und der Organismus der Medusen der Ostsee erläutert und auf Systematik angewendet. 1 Bl., 82 S. Mit einer mehrfach gefalt. Tabelle und kolor. Kupfertafeln mit 60 Abbildungen. 37 x 26 cm. Etwas späterer Halbleinenband. Berlin, Königl. Akademie der Wissenschaften, 1836.

Erste Ausgabe dieser Monographie des berühmten Berliner Zoologen (vgl. Nissen, ZBI, S. 131), der in jungen Jahren bereits mit einer Arbeit über die "Infusionsthierchen" bekannt wurde. Behandelt werden Quallen des Roten Meeres und die Medusa aurita. – Titelblatt durch Kopie auf zeitgenössischem Papier ersetzt, der Textteil behutsam gewaschen, die Tafeln leicht gebräunt und etwas braunfleckig.

Estimate  
€ 250 (US\$ 280)

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 201)



**Funke, Carl Philipp**

Kupfer-Sammlung besonders zu Funke Naturgeschic...

Lot 364

**Funke, Carl Philipp.** Kupfer-Sammlung besonders zu Funke Naturgeschichte und Technologie aber auch zu jedem andern Lehrbuche der Naturgeschichte brauchbar. Zur allgemeinen Schulencyklopadie gehörig. 90 S. Mit 24 altkolorierten Kupfertafeln. 23,5 x 28 cm. Halblederband d. Z. (etwas berieben) mit goldgepr. RSchild. Braunschweig, Vieweg, (um 1800).

Nissen, ZBI 1464. – Schönes Exemplar der oftmals aufgelegten Sammlung. Die kolorierten Tafeln zeigen Tiere, Pflanzen, das menschliche Skelett, Kristalle etc. – Etwas gebräunt; wohlerhalten.

Estimate  
€ 350 (US\$ 392)

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 280)



**Goebel, Karl Christian Traugott Friedemann**  
Pharmaceutische Waarenkunde

Lot 365

*Darstellungen der surrealistischsten Schmarotzerpflanzen*

**Goebel, Friedemann, und Gustav Kunze.** Pharmaceutische Waarenkunde. Zus. 14 Hefte in 2 Teile in 1 Band. VIII, IV, IV, 240 S.; VIII, 300 S. Mit 71 kolorierten Kupfer-Tafeln. 27,5 x 23,2 cm. Moderner Halblederband mit hübschem Kleisterpapier-Deckelbezug. Eisenach, Bärecke, 1827-1834.

Nissen 725. BBI 725. Pritzel 3422. Stafleu-Cowan 2064. Hein-Schwarz I, 212. Wellcome III, 130. – Die reizvollen Kupfer präsentieren sich in vergleichbaren Anschauungswerken der Zeit eigenen Art und wurden durch L. Hess nach Vorlagen von Ernst Schenk gestochen. Sie zeigen Flechten, Wurzeln und in Symbiose lebende Schmarotzer-Pflanzen, die so fein dargestellt wurden, dass sie teils wie eigene kleine surrealistische Porträts wirken, an denen sich Künstler wie Max Ernst, Richard Oelze und andere mit ihren anthropomorphen und zoomorphen Frottagegemälden inspiriert haben.

Band I (in 6 Heften erschienen) enthält "Die Rinden und ihre Parasiten aus der Ordnung der Flechten", Band II. (in 8 Heften erschienen) Die Wurzeln. – Text nur ganz vereinzelt minimal stockfleckig oder gebräunt, die Tafeln papierbedingt teils etwas stärker, teils leichte Schmutzflecken verso, sehr fein koloriert. Meistens fehlen einzelne Hefte oder Tafeln des in Lieferungen erschienenen Werkes, so komplett von außergewöhnlicher Seltenheit.

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 700 (US\$ 784)



**Hess, David**

Die? Rose von Jericho, eine Weihnachtsgabe

Lot 366

**Hess, David.** Die Rose von Jericho. Eine Weihnachtsgabe. VI S., 1 Bl. 164 S. Mit Kupfertitel mit Vignette und mehrfach gefalteter, kolorierter Kupfertafel. 15 x 9 cm. Schlichter Pappband d. Z. (teils abgerieben, fleckig, bestoßen, beschabt). Zürich, Orell, Füllli und Comp., 1819.

Kosch VII, 1065. – Erste Ausgabe. David Hess (1770-1843) wurde von seinem Vater für die militärische Laufbahn bestimmt, versuchte sein Leben durch Dichtung und Musik erträglich zu machen. Die Frucht seiner Bemühungen findet sich in der "Rose von Jerchiow", beigegeben wurde eine große kolorierte Faltafel in Kupferstich (13,6 x 30 cm!) mit Abbildung der Rose von Jericho in ihrer botanischen Zergliederung: Die blühende, die dürre und die im Wasser wieder aufgegangene Rose. Das hübsche Titelkupfer nach David Hess wurde gestochen von M. Esslinger, es zeigt die Bewunderung der Rose. – Vorsatz mit alten Einträgen, durchgehend etwas unfrisch, leicht fleckig und im Block gelockert.

Estimate  
€ 200 (US\$ 224)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 134)



**Houghton, William**  
British Fresh-Water Fishes

Lot 367

**Houghton, W(illiam).** British Fresh-Water Fishes. Illustrated with a coloured figure of each species drawn from nature by A. F. Lydon. 2 Bände. XXVI, 92 S.; 2 Bl., 204 S. Mit 41 Tafeln mit Farbholzstichen und zahlreichen Textholzstichen und -vignetten. 36 x 27 cm. Roter illustrierter OLeinen (leicht gedunkelt, berieben, Ecken und Kapitale minimal berieben oder bestoßen) mit figürlicher Gold- und Schwarzprägung und Goldschnitt. London, Mackenzie, (1879).

Nissen, Fischbücher, 78 und Nissen, ZBI, 2009. Dean I, 605. – Erste Ausgabe. "Die Werke von William

Estimate  
€ 800 (US\$ 896)

After-Sales Price  
€ 500 (US\$ 560)

Houghton mit ihren Farbholschnitten nach Bildern seines Hauptmitarbeiters Frank Lydon, zeugen vom hohen Rang seines Könnens. Doch konnte sein Verfahren wohl nur in seinen eigenen Händen solch hervorragende Leistungen hervorbringen" (Nissen S. 33). Enthält neben den prächtigen Fischdarstellungen auch schöne Vignetten mit romantischen Ansichten der britischen Flusslandschaften. – Wie üblich Text stellenweise leicht sprenkelfleckig, die Tafeln jedoch zuallermeist fleckenfrei. Insgesamt sehr schönes Exemplar in den hübschen originalen Einbänden und mit den Tafeln in leuchtenden Farben gedruckt.



**Martinet, François-Nicolas**

La puce und Le pou vu au microscope.

Lot 368

*Enzyklopädische Flöhe und Läuse in Dinosauriergröße*

**Martinet, François-Nicolas.** La puce vue au microscope (und) Le pou vu au microscope. 2 (1 zweiteilige, 1 dreiteilige) Kupfertafeln aus der Encyclopédie, Histoire naturelle, Règne animal, Planches LXXXIV und LXXXV. 39 x 49 bzw. 40,5 x 65 cm. Paris zwischen 1762 und 1765.

Die in eindrucksvollem Realismus dargestellten Insekten der berühmten "Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers" von Denis Diderot und Jean Baptiste le Rond d'Alembert: Der Floh (La puce) und die Laus (Le poux) in mikroskopischer Vergrößerung. – Knickspuren im Falz, leicht angestaubt, wenige Knitterungen am Rand, aber kaum Läsuren, ein alt hinterlegter Einriss, kaum fleckig oder gebräunt, sehr kontrastreiche, nuancierte Abdrucke.

**Estimate**

€ 300 (US\$ 336)

**After-Sales Price**

€ 200 (US\$ 224)

... 28 29 30 31 **32** 33 34 35 36 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [29](#) [30](#) [31](#) [32](#) **[33](#)** [34](#) [35](#) [36](#) [37](#) ... [76](#)



### Main Image



### Description

**Maund, Benjamin**  
The botanic garden + Beigabe

Lot 369

**Maund, B(enjamin).** The botanic garden; consisting of highly finished representations of hardy ornamental flowering plants, cultivated in Great Britain; with their names, classes, orders, history, qualities, culture, and physiological observations. 3 Bände (von 13). Mit 3 Stahlstichtiteln und zusammen 72 kolorierten Stahlstichtafeln. 23 x 18,5 cm. H.Lederbände d. Z. (etwas berieben, Ecken leicht bestoßen, 1 Gelenk von Band III angeplatzt, Rückenbezug von Band III mit Fehlstelle) mit RVergoldung, goldgeprägtem RTitel und Goldschnitt. London, Simpkin und Marshall, 1825-1830.

Nissen BBI, 2222. – Die Teile I bis III der 13bändigen botanischen Zeitschrift, die schönen kolorierten Tafeln mit je vier Abbildungen von S. Watts nach E. D. Smith und beschreibendem Text. Auch wenn das Werk des Buchhändlers und Apothekers Benjamin Maund (1790-1863) für seine Epoche in England nicht alleine steht, ist es doch der Klassiker der englischen Gartenfreunde des 19. Jahrhunderts geworden. "A delightful work, not only full of useful and practical information, but illustrated with most charming plates carefully engraved and coloured" (Dunthorne 200). – Vorderes Innengelenk von Band III gelockert. Die Tafeln papierbedingt gleichmäßig schwach gebräunt und nur vereinzelt minimal fingerfleckig. Schönes und sauberes Exemplar. – Dabei: **Edward Hulme.** Familiar wild flowers. Series I-V. 5 Bände. Mit zusammen 200 chromolithographischen Tafeln. 20 x 14 cm. H.Lederbände d. Z. (etwas berieben) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. London u. a., Cassell u. a. (um 1900). - Nissen, BBI 951. - Die Serien I bis V des in insgesamt neun Serien erschienenen Pflanzenbuchs mit den schönen Chromolithos. - Bindung von Band I und II etwas brüchig, dadurch einige Lagen bzw. Tafeln lose. Eine Dublette der Series I (mit 33 statt 40) Tafeln beigegeben.

### Status

**Estimate**  
€ 750 (US\$ 840)

**After-Sales Price**  
€ 500 (US\$ 560)

**Medicus, Friedrich Kasimir**  
Philosophische Botanik

Lot 370

**Medicus, Friedrich Kasimir.** Philosophische Botanik, mit kritischen Bemerkungen. 2 Teile in 1 Band. 1 Bl., 266 S.; 1 Bl., 112 S., 8 Bl. 19,5 x 11,5 cm. Späterer HLeinenband (beschabt und Ecken teils bestoßen) mit Papierrückenschild. Mannheim, Hof- und Akademische Buchhandlung, 1789-1791.

Erste Ausgabe der seltenen botanischen Zeitschrift. Enthält in Heft I "Von den mannigfaltigen Umhüllungen der Saamen" (1789) und in Heft II "Über diejenigen Eigenschaften, die zur Bildung einer Pflanzen-Gattung erfordert werden" (1791). Friedrich Kasimir Medicus (1736-1808) veröffentlichte verschiedene Werke zur Medizin, Botanik, Gartenkunst und Forstbotanik. Sein bekanntestes Werk sind die "Beiträge zur schönen Gartenkunst" von 1782. – Die letzten Lagen mit reataurierter Fehlstelle in der oberen Ecke. Titel gestempelt und mit alter Signatur. Etwas stockfleckig.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

**Result** € 420 (US\$ 470)



(More Images)

**Naumann, Johann Friedrich**  
Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas

Lot 371

**Naumann, Johann Friedrich.** Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas. Hrsg. von Carl R. Henricke. 12 Bände. Mit 449 (438 farbig) lithographierten Tafeln. 38,5 x 28 cm. OKaliko-Halbleinen (minimal beschabt und bestoßen, kaum Fehlstellen) mit goldgeprägtem RTitel und goldgeprägten Deckelfiletten. Gera-Untermhaus, Friedrich Eugen Köhler, (1897-)1905.

Nissen 667. Anker 356. Wood 487. Fine Bird Books 96. – Das Standardwerk über die Vögel von dem Begründer der mitteleuropäischen Ornithologie, Johann Friedrich Naumann (1780-1857), Sohn des sich zum Vogelkundler herangebildeten Landwirts Johann Andreas Naumann (1744-1826), hier in der erweiterten, neu bearbeiteten dritten und letzten Ausgabe. "Altogether it forms the most complete and best illustrated of any treatise on the birds of Central Europe" (Wood). Die Bände gliedern sich: I. Drosseln. II. Grasmücken, Timalien, Meisen und Baumläufer. III. Lerchen, Stelzen, Waldsänger, Finkenvögel. IV. Stärlinge, Stare, Pirole usw. V. Raubvögel. VI. Taubenvögel, Hühnervögel. VII. Ibis, Flughühner, Trappen, Rallen usw. VIII. Regenpfeifer usw. IX. Wasserläufer, Schnepfen, Schwäne, Gänse. X. Enten. XI. Pelikane usw. XII. Sturmvögel usw. und Anhang. – Kaum Gebrauchsspuren, fast durchgehend fleckenfrei, sauber und frisch, ein sehr schönes Exemplar mit farbprächtigen, leuchtenden Darstellungen der ausführlichst beschriebenen Vögel.

**Estimate**  
€ 2.500 (US\$ 2.800)

**Result** € 1.800 (US\$ 2.016)

	<p><b>Reitter, Edmund</b> Fauna Germanica</p> <p>Lot 372</p> <p><b>Reitter, Edmund.</b> Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches. Herausgegeben von K. G. Lutz. 5 Bände. Mit 168 chromolithographischen Tafeln und 332 Textabbildungen. 22,5 x 15,5 cm. OLeinen (gering fleckig und berieben). Stuttgart, Lutz, 1908-1916.</p> <p>Schriften des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde XXII, XXIV, XXVI, XXVII XXXIII. Nissen, ZBI 3359. Im Rand papierbedingt etwas gebräunt, die Tafeln nicht betroffen. Drei Titel mit Besitzvermerk bzw. Besitzstempel.</p>	<p><b>Estimate</b> € 150 (US\$ 168)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 100 (US\$ 112)</p>
	<p><b>Ruppius, Heinrich Bernhard</b> Flora Ienensis</p> <p>Lot 373</p> <p><b>Ruppius, Heinrich Bernhard.</b> Flora Ienensis sive enumeratio plantarum... in usum botanophilorum Iensium edita multisque in locis correcta et aucta. 4 Bl., 311 S., 62 Bl. Mit gefalteter Tabelle. 17 x 10 cm. Marmoriertes Halbpergament d. Z. (etwas beschabt und fleckig). Frankfurt und Leipzig, Ernst Claudius Bailliar, 1726.</p> <p>Zweite Ausgabe seiner Abhandlung über die Blütenpflanzen Thüringens und des Harzes. Der Erstdruck erschien bereits 1718 auf Initiative eines seiner Studenten, die dritte Ausgabe folgte 1745 in der Bearbeitung von Albrecht von Haller. – Teils etwas gebräunt und braunfleckig. Vorsatz und Titel mit hs. Einträgen. Beiliegend zwei (lädierte) Kupferstiche mit botanischen Darstellungen, die wohl nicht zur Ausgabe gehören.</p>	<p><b>Estimate</b> € 120 (US\$ 134)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 80 (US\$ 89)</p>
	<p><b>Ruß, Karl</b> Die fremdländischen Stubenvögel ihre Naturgesch...</p> <p>Lot 374</p> <p><i>Der prächtige Papageienband in sehr gutem Zustand</i></p> <p><b>Ruß, Karl.</b> Die fremdländischen Stubenvögel ihre Naturgeschichte, Pflege und Zucht. Bände I, III und IV (von 4). XXIII, 710 S.; XXVIII, 891 S.; XXVI, 950 S. Mit 26 Chromolithographien. 24 x 16 cm. OHalbleder (I, III) bzw. Halbleder d. Z. ( Band I mit hinterlegtem Rücken, stärkere Gebrauchsspuren, fleckig, bestoßen und beschabt, Gelenke teils eingerissen) mit goldgeprägten RTiteln und Goldprägung (I,III). Magdeburg, Creutz, 1879-88.</p> <p>Nissen 803. Anker 436. – Erste Ausgabe. Enthält Band I: "Die körnerfressenden fremdländischen Stubenvögel", Band III "Die Papageien" sowie Band IV "Lehrbuch der Stubenvogelpflege". Karl Ruß gilt als wichtiger Fachbuchautor der Ornithologie, besonders der Vogelhaltung im 19. Jahrhundert. Er war der Begründer und Herausgeber der Zeitschrift „Die gefiederte Welt“, einer der traditionsreichsten deutschsprachigen Vogelzeitschriften. Die Chromolithographien sind meist auf Tafeln montiert und weisen ein farbenprächtiges Kolorit auf. – Zwei Lithographien aus Band I mit minimalen Knick- und Risssspuren, die Seiten teilweise beschmutzt und angestaubt. Block von Band IV mit starkem Braunfleck unten rechts am Schnitt, etwas stockfleckig und teils stärker gebräunt. Der prachtvolle Papageienband III ist insgesamt von sehr guter Erhaltung, die Tafeln sind in leuchtenden Farben gedruckt. – Beigegeben: <b>Derselbe.</b> Handbuch für Vogelliebhaber, - Züchter und -Händler. Band II "Einheimische Stubenvögel". Zweite völlig umgearbeitete Auflage. S. III-XII, 462 S., 1 Bl. 19 x 12 cm. Leinen d. Z. - Ohne fliegenden Vorsatz und wohl den Vortitel. - Gebrauchsspuren.</p>	<p><b>Estimate</b> € 400 (US\$ 448)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 250 (US\$ 280)</p>
	<p><b>Salacroux, Antoine</b> Elementos de historia natural</p> <p>Lot 375</p> <p><b>Salacroux, (Antoine).</b> Elementos de historia natural que contienen la Zoologia, Botánica, Mineralogia y Geologia. 3 Bände. Mit 30 Kupfertafeln, 17,5 x 11 cm. Marmorierte Lederbände d. Z. (leicht berieben) mit ornamentaler RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Palma, Pedro José Gelabert, 1843.</p> <p>Erste Ausgabe der Naturkunde. Bereits 1837 bis 1840 erschien in Madrid eine ähnliches Werk von Salacroux mit dem Titel <i>Nuevos elementos de historia natural</i>. – Leicht gebräunt und vereinzelt geringe Stockflecken, erste Blätter von Band II mit kleinem Wasserrand. Titel mit kleinen Besitzstempeln. Insgesamt aber wohl erhalten und dekorativ gebunden.</p>	<p><b>Estimate</b> € 300 (US\$ 336)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 200 (US\$ 224)</p>
	<p><b>Schubert, Gotthilf Heinrich von</b> Naturgeschichte der Vögel (9. Auflage)</p> <p>Lot 376</p> <p><b>Schubert, Gotthilf Heinrich von.</b> Naturgeschichte der Vögel. 9. Auflage. 4 Bl., 22 S. Mit 195 kolorierten Abbildungen auf 30 doppelblattgroßen chromolithograph. Tafeln. 32 x 21,5 cm. Illustr. OHeinen (leicht bestoßen). Eßlingen, J. F. Schreiber, (1886).</p> <p>Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs, I. Abt., II. Teil. Nissen, VB 836. Sehr gutes, sauberes Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 150 (US\$ 168)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 100 (US\$ 112)</p>
	<p><b>Schubert, Gotthilf Heinrich von</b> Naturgeschichte der Säugetiere (10. Auflage)</p> <p>Lot 377</p> <p><b>Schubert, Gotthilf Heinrich von.</b> Naturgeschichte der Säugetiere. 10. Auflage. 4 Bl., 22 S. Mit chromolithogr. Frontispiz und 30 doppelblattgr. chromolithogr. Tafeln. 32,5 x 22 cm. Illustr. OHalbleinen (minimal berieben). Eßlingen und München, Schreiber, (1887).</p> <p>Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs I. Abt., I. Teil. Nissen 3761. – Abgebildet sind u. a. Hirsche, Raubkatze, Hunde, Elefanten, Pferde. – Teils minimal fingerfleckig, insgesamt sehr gutes Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 150 (US\$ 168)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 100 (US\$ 112)</p>



(More Images)

### Schweizer Gartenbauschule

170 Botanische Tafeln

Lot 378

**Schweizer Gartenbauschule.** Botanische Tafeln verschiedener Künstler. 170 Kartons in farbiger Gouache und Aquarellfarben auf schwarzer Federzeichnung. 49 x 32,5 cm. Zürich um 1930.

Ein virtueller Rundgang durch den Botanischen Garten von Zürich, in dem sich alle Mitarbeiter zusammensetzen, um alle blühenden Pflanzen als große botanische Lehrtafeln zu einer Art "Plakat-Kompendium" zusammenzutragen. Jeder einzelne Zeichner nennt sich unter der Darstellung, die jeweils in einem schwarzen Rahmen eingefasst ist: Die riesig dargestellten Spezies sind jeweils in voller Blüte als ganze Pflanze mit Blattwerk und Blüte sowie mit einigen Details darunter gezeigt, oben die lateinischen Bezeichnung nach Linné und darunter meist auch der deutsche Name, beispielsweise "Tropaeolum lobbianum - Tropaeolaceae - Kapuziner-Kresse". Angaben zur Größe, Verhältnis der Darstellung, Pflanzenquerschnitt (Diagramm), Details mit Kapseln, Staubgefäßen, Längsschnitten und vielem, vielem mehr ergänzen die Bilder, die - waren sie einst oder werden sie wieder (beispielsweise in einem Museum) aufgehängt - ein grandioses Panoptikum europäischer und außereuropäischer Botanik vor Augen führt, das in der minutiösen Darstellungsweise und der leuchtenden Kolorierung einzigartig ist. - Trägerkartons teils minimal gebräunt, kaum fleckig, minimale Montagelöcherlein und unwesentliche Randläsuren, in frischer, wundervoller Farbigkeit.

Estimate

€ 500 (US\$ 560)

Result € 1.500 (US\$ 1.680)

... 29 30 31 32 **33** 34 35 36 37 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [30](#) [31](#) [32](#) [33](#) **[34](#)** [35](#) [36](#) [37](#) [38](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



(Extra Images)

**Susemihl, Johann Conrad**  
Die Vögel Europa´s

Lot 379

(Susemihl, Johann Conrad und Eduard. Die Vögel Europa´s mit besonderer Rücksicht auf Temminck´s Manuel d´Ornithologie). 116, 8 (statt 16, ohne das Titelblatt). Mit 107 (statt 108) kolorierten Stahlstichtafeln (100) bzw. Lithographien (7). Halbleder d. Z. (bestoßen und berieben) mit ornamentaler RVergoldung. (Stuttgart, Darmstadt oder Leipzig, Fleischer oder Selbstverlag, 1839-1852).

Nissen IVB 906. Kat. Bern 35. Harting 113. Wood 588. Fine Bird Books 110. Zisska 127. – Erste Ausgabe der Kleinen Publikation des seltenen, reich illustrierten Vogelbuchs, des Kupferstechers und Ornithologen Johann Conrad Susemihl (1767-1846), teils postum in Lieferungen erschienen. Das Werk kam gleichzeitig in Darmstadt, Leipzig und Stuttgart bei Fleischer und in geringer Auflage auch im Selbstverlag heraus. Von den 50 vorgesehenen Lieferungen erschienen nur 36. Der von Hermann Schlegel verfasste Text bricht auf Seite 116 unvermittelt ab, womit nur 48 Tafeln beschrieben sind (Vgl. Zisska 44/1, 127). Mit detaillierten Stahlstichen von den Herausgebern und sieben prachtvollen Lithographien von Joseph Wolff. – Es fehlt eine Lage mit dem Titelblatt und einleitendem Text sowie eine Tafel (möglicherweise das Frontispiz). Einige Tafeln stark wasser- und stockfleckig, Blätter teilweise stärker gebräunt, unwesentliche Läsuren, etwas unfrisch, insgesamt aber ordentliches Exemplar mit den Tafeln in bemerkenswert feinem Kolorit.

**Estimate**  
€ 800 (US\$ 896)

Result € 500 (US\$ 560)



**Swammerdam, Johann**  
Bibel der Natur

Lot 380

*Aus dem Besitz des Zoologen Goeze*

**Swammerdam, Johann.** Bibel der Natur, worinnen die Insekten in gewisse Classen vertheilt, sorgfältig beschrieben, zergliedert ... mit vielen Anmerkungen über die Seltenheiten der Natur erleutert und zum Beweis der Allmacht und Weisheit des Schöpfers angewendet werden. Aus dem Holländischen übersetzt. 5 Bl., XII, 410 S., 7 Bl. Titel in Rot und Schwarz. Mit gestochener TVignette und 53 gefalteten Kupfertafeln von Johann Christian Gottfried Fritsch. 37 x 23 cm. Halbleder d. Z. (berieben und beschabt, Ecken leicht bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und floraler RVergoldung. Leipzig, Johann Friedrich Gleditsch, 1752.

Nissen, ZBI 4056. Horn-Sch. 21797. Lindeboom, Boerhave 568. – Erste deutsche Ausgabe, die holländische Originalausgabe erschien 1737 in Leiden. "Indubitably the foundation of our modern knowledge of the structures, metamorphosis and classification of insects. Swammerdam's anatomy of the honey-bee is the first comprehensive account of that much-investigated animal" (Cole, Comparative anatomy 285 f.). Der niederländische Anatom und Naturforscher Jan Swammerdam (1637-1680) gilt als Begründer der Präformationslehre. Er zählte zu den ersten Naturforschern, die zum Beleg ihrer Erkenntnisse mikroskopische Aufnahmen heranzogen. Die *Bibel der Natur* bildet die erste systematische Klassifizierung der Insekten und somit ein Grundlagenwerk der modernen Entomologie. Exemplar aus dem Besitz des Quedlinburger Theologen und Zoologen **Johann August Ephraim Goeze** (1731-1793), Bruder des lutherischen Theologen Johann Melchior Goeze (1717-1786). Mit dessen eigenhändigem Besitzvermerk auf dem fliegenden Vorsatz, datiert 1771. Goezes "Interesse für die Zoologie erwachte um 1772 in dem bis dahin vorwiegend rezeptiv mit reformationsgeschichtlichen und homiletischen Studien Beschäftigten urplötzlich gelegentlich einer abendlichen Unterhaltung beim Anblick eines Mikroskops des Optikers Samuel Gottlieb Hoffmann in Leipzig. Goeze erwarb das Instrument auf der Stelle unter teilweiser Veräußerung seiner Bibliothek und begann schon am nächsten Tag mit den Untersuchungen... Erste Studien betrafen die Insekten und die Kleintierwelt des Wassers im Anschluß an Werke von Ch. Bonnet und A. Trembley, die er unter Zufügung von vielen eigenen Beobachtungen und Zusätzen übersetzte." (NDB VI, 597f.) Es folgten zahlreiche Fachpublikationen und Erstbeschreibungen, hervorzuheben wäre insbesondere seine Entdeckung der Bärtierchen 1772. Bei dem vorliegenden Exemplar handelt es sich um eines der allerersten entomologischen Fachbücher in Goezes Bibliothek. – Im oberen Schnitt mit schwächerem Wasserrand. Vereinzelte Marginalien. Fliegender Vorsatz mit hs. Einträgen, Innenspiegel mit modernem Exlibris einer Jagdbibliothek. Wohlerhaltenes Exemplar des Grundlagenwerks aus einer prominenten Bibliothek.

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

**After-Sales Price**  
€ 800 (US\$ 896)

**Votteler, Chr.**  
Fische, Reptilien und Amphibien

**Estimate**  
€ 100 (US\$ 112)

Lot 381

**Votteler, Chr.** Fiske- Krybdyr- og Padde-Album. 1 Bl. Mit 30 chromolithogr. Tafeln. 24 x 17,5 cm. Illustriertes OHalbleinen (stärker berieben und beschabt, Gelenke hinterlegt). Kopenhagen, N.- C. Rom, (1912).

**After-Sales Price**  
€ 50 (US\$ 56)

30 Farbtafeln mit 226 farbfrischen Chromolithographien verschiedener Fische, Reptilien und Amphibien. – Mit Exlibris "Bernt Löppenthin" auf dem Innenspiegel und gleichnamigem Stempel auf dem Titelblatt. Etwas gebräunt und minimal stockfleckig, die Tafeln allerdings sauber und in schöner Farbigkeit. – **Derselbe.** Pattedyr-Album. 1 Bl. Mit 30 chromolithogr. Tafeln. 24 x 17,5 cm. Illustriertes OHalbleinen (stärker berieben, beschabt und fleckig, Gelenke hinterlegt). Kopenhagen, N.- C. Rom, (1912). - Mit 169 Chromolithographien zu Säugetieren. - Ebenfalls mit Exlibris "Bernt Löppenthin" auf dem Innenspiegel und gleichnamigem Stempel auf dem Titelblatt. Stärker gebräunt und stockfleckig, mit Gebrauchsspuren.



**Welling, Christian Friedrich von**  
Allgemeine historisch-physiologische Naturgesch...

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

Lot 382

Result € 150 (US\$ 168)

**(Welling, Chr. Fr. von).** Allgemeine historisch-physiologische Naturgeschichte der Gewächse, den Liebhabern des Pflanzenbaues gewidmet. 6 Bl, 332 S. Mit kolor. Kupferstich-Vignette auf dem Titel und zahlr. Abb. auf 36 kolor. Kupfertafeln. 21 x 13 cm. Weinroter marmor. Halblederband des 19. Jhdts (Vorderdeckel fleckig; kleine Defekte und 1 Fehlstelle am Rücken) mit RVergoldung. Gotha, Ettinger, 1791.

Holzmann-Boh. III 6595. Pritzel 10158. Nicht bei Nissen, BBI. Einzige Ausgabe. Die hübsch kolorierten Tafeln, zum Teil nach Duhamel, Ingenhous, Suckow, Beckmann etc., zeigen zahlreiche Pflanzen, Früchte, Wurzeln etc, aber auch Pflanzenschädlinge wie Nagetiere und Insekten. - Selten. – Innendeckel mit neuem Exlibris; innen sauber und gut erhalten.

**Allgemeiner Reichs-Kalender**  
auf das Jahr 1839 nach Christi Geb.

**Estimate**  
€ 120 (US\$ 134)

Lot 383

**After-Sales Price**  
€ 80 (US\$ 89)

HAUS- UND LANDWIRTSCHAFT, JAGD

**Allgemeiner Reichs-**, Historien-, genealogischer und Haushaltungs-Kalender, auf das Jahr 1839 nach Christi Geb. Auf den Meridian von Hildesheim berechnet von J. C. Köster. 24 nn. Bl. Mit mehreren kleinen Textholzschnitten, Druck in Schwarz und Rot. 21 x 7,8 cm. Marmorpapier-Broschur d. Z. (Rücken ladiert, Knickspur). Hildesheim, J. D. Gerstenberg, (1838).

NDS 2704. Dewey 050. – Jahrgang des Hildesheimer Kalenders, der zu den exaktesten seiner Zeit gehört, wurde er doch in allen Sonnen- und Mondständen direkt auf den Längen- und Breitengrad dieses Städtchens berechnet. Bei Gerstenberg waren die Jahrgänge 1820-1990 erschienen. – Titel mit Approbations-Stempel, nur etwas unfrisch, sonst gutes, durchschossenes Exemplar (mit wenigen hs. Anmerkungen). – Beiliegen 2 weitere Jahrgänge des **Allgemeiner Reichs-**, Historien-, genealogischer und Haushaltungs-Kalenders auf das Schaltjahr 1896 [und] auf das Jahr 1897 n. Christi Geburt. (Ebenda 1895-96). - Angestaubt, Gebrauchsspuren.

**Beckmann, Johann Gottlieb**  
Gegründete Versuche ... von der Holzsaat + Suppl.

**Estimate**  
€ 350 (US\$ 392)

Lot 384

**After-Sales Price**  
€ 250 (US\$ 280)

**Beckmann, J. G.** Gegründete Versuche und Erfahrungen von der zu unsern Zeiten höchst nöthigen Holzsaat. Zweyte und viel vermehrte Aufl. 2 Teile in 1 Bd. 4 Bl., 260 S., 14 Bl.; 6 Bl., 274 S., 5 Bl. 21,5 x 14,5 cm. Halbpergamentband d. Z. mit 2 neuen, goldgepr. Rückenschildern. Chemnitz, J. Chr. und J. D. Stöbel, 1758.

Mantel I, 8. Wichtiges frühes Werk zur nachhaltigen Holzwirtschaft, das 5 Auflagen erlebte. - Dabei: **Derselbe.** Beyträge zur Verbesserung der Forstwissenschaft, als einen Dritten Teil der Versuche von der Holzsaat ... herausgegeben. 14 Bl., 276 S., 6 Bl. Mit 1 gefalt. Kupfertafel. 21,5 x 15 cm. Halbpergamentband d. Z. (wie oben) mit 2 neuen, goldgepr. Rückenschildern. Chemnitz, Stöbel, 1763. - Mantel I, 9. Erste Ausgabe. Als Supplement zum vorigen Werk erschienen. – Stellenweise etwas stockfleckig oder gebräunt; Innendeckel mit neuem Exlibris. Sonst gute Exemplare.



**Auswahl neuer Erfindungen**  
Entdeckungen und Verbesserungen in der Oekonomi...

**Estimate**  
€ 350 (US\$ 392)

Lot 385

**After-Sales Price**  
€ 250 (US\$ 280)

**Auswahl neuer Erfindungen**, Entdeckungen und Verbesserungen in der Oekonomie, Stadt- und Landwirtschaft, Feldbau, Viehzucht, Gärtnerey, Bräuerey etc. 4 Teile in 4 Bdn. Mit insges. 14 (4 kolorierten) teils gefalt. Kupfertafeln. 17 x 11 cm. Marmor. Halblederband d. Z. (1 Rücken mit kl. Wurmspur) mit Rückenvergoldung sowie rotem und grünem Rückenschild. Stadthof, J. M. Daisenberger, 1803-1804.

Vgl. Engelmann 19 (nur spätere 2bändige Ausgabe) und Dochnahl 9 (zwei spätere Ausgaben). Erste Ausgabe dieser reichhaltigen Sammlung nützlicher Ratschläge, Methoden, Erfindungen etc. "für Künstler, Fabrikanten, Handwerker, Güterbesitzer und Haushälter aller Gattung". Die Tafeln zeigen u. a. ein Schaufelrad-Boot, das gegen den Strom fahren kann, einen 1-Mann-Luftballon mit Lenkflügeln, ein Wasserschöpftrad, diverse landwirtschaftliche Geräte sowie kolorierte Pflanzen und Früchte. - 1 Tafel zweifach gezählt. – Vorsätze, Anfang und Schluß jeweils stockfleckig, sonst schönes Exemplar.

**Berlepsch, August Baron von**  
Die Biene und ihre Zucht

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

Lot 386

**After-Sales Price**  
€ 150 (US\$ 168)

**Berlepsch, A. von.** Die Biene und ihre Zucht mit beweglichen Waben in Gegenden ohne Spätsommertracht. Zweite sehr verbesserte und mit den genauesten Sach- und Autorenregistern vermehrte Auflage. XXXVIII S., 1 Bl., 584 S. Mit Holzschnitt-Porträt des Verfassers und 60 Textholzschnitten. 22 x 15 cm. Neuer grüner Maroquinband mit Rückenvergoldung und 2 goldgepr.

Rückenschildern. Mannheim, J. Schneider, 1869.

Nicht mehr bei Horn-Sch. Umfassendes Standardwerk des namhaften Spezialisten. – Hin und wieder leicht stockfleckig, sonst gutes Exemplar.

**Booth, John**  
Die Douglas-Fichte

Lot 387

*Mit Original-Photographien*

**Booth, John.** Die Douglas-Fichte und einige andere Nadelhölzer, namentlich aus dem nordwestlichen Amerika, in Bezug auf ihren forstlichen Anbau in Deutschland. 4 Bl., 92 S. Mit 8 mont. ganzseit. Orig.-Photographien und 1 mehrfach gefalt. Karte. 24 x 16 cm. Grünes Orig.-Leinen mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. Berlin, Julius Springer, 1877.

Nicht bei Mantel. Seltene Monographie vom Besitzer der Flottbeker Baumschulen bei Hamburg, der sich in mehreren Veröffentlichungen für die Einführung amerikanischer Baumarten in Deutschland einsetzte. Bemerkenswert durch die 8 einmontierten **Orig.-Photographien** (2 von ihnen nach gezeichneten Vorlagen). Sie zeigen Bäume sowie Waldungen mit Holzarbeitern. – Stellenweise leicht stockfleckig; Innendeckel mit neuerem Exlibris.

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 380 (US\$ 425)



(Extra Images)

**Büchlein der Pferde-Zeichen**

Lot 388

**Büchlein der Pferde-Zeichen** etlicher Könige Fürsten, Herren, Edelleute und anderer Persohnen so Stütereyen haben in Franckreich Hispanien Italien und andern Landen. Deutsche Handschrift auf Papier. 2 nn. Bl. (2. w.), 78 num. Bl., 2 nn. Bl.; bis auf die beiden letzten Bl. einseitig beschriftet oder illustriert. Mit mehrfarbig aquarelliertem Titel und 78 oftmals mehrteiligen Brandzeichen in rosa Federzeichnungen. 13,5 x 9,8 cm. Rotbrauner Lederband d. Z. in der Art eines Stammbuchs (Vorderdeckel mit vertikalem Knick; 1 Rückenkante defekt; berieben und etwas fleckig) mit Rückenvergoldung, dreifacher Filetvergoldung auf den Deckeln, Goldschnitt und grünen Brokatpapier-Bezügen der Innendeckel mit Rokoko-Ornamentik. (Wohl Österreich um 1750).

Wohl von einem herrschaftlichen Stallmeister angelegtes Nachschlagewerk über die Merkmale bedeutender Gestüte, vornehmlich in Süd- und Westeuropa. Auf der linken Hälfte einer jeden Seite sind die Symbole, Ziffern etc. in sorgfältiger Federzeichnung dargestellt, auf der rechten Hälfte die zugehörigen Erläuterungen; jede Seite schwarz umrahmt. So werden auf Bl. 1 fünf Brandzeichen kaiserlicher Gestüte untereinander dargestellt und wie folgt erläutert: "Auf den grossen Rossen am rechten Kinbacken. - An den schönen am rechten Backen. - An den edlen am rechten Kinbacken. - Am Kinbacken der Edlen. - Zeichen der Jenetten aus des Kaisers Stüterey; welche das Zeichen auf der rechten Seite haben, sind aus Apulia, die es aber auf der linken haben, sind aus Calabria." - Am Schluß eine vierseitige Abhandlung über spanische Pferde.

Das hübsche Titelblatt zeigt über dem Text ein Engelsköpfchen, zu dem sich links und rechts Pflanzen emporranken. Auf dem vorderen Innendeckel das gestochene (aber wohl spätere) Exlibris eines Marquis de Luppé. – Fingerflecken und andere mäßige Gebrauchsspuren; ein Einriß im Titelblatt alt unterlegt.

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 1.600 (US\$ 1.792)

... 30 31 32 33 **34** 35 36 37 38 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [31](#) [32](#) [33](#) [34](#) **35** [36](#) [37](#) [38](#) [39](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status

#### Christ, Johann Ludwig

Anweisung zur nützlichsten und angenehmsten Bie...

Lot 389

**Christ, J. L.** Anweisung zur nützlichsten und angenehmsten Bienezucht für alle Gegenden. Neueste vermehrte und verbesserte Auflage. XLVIII, 372 S., 6 Bl. Mit 4 (statt 5) meist gefalt. Kupfertafeln. 18,5 x 12 cm. Neuer Maroquinband mit 2 grünen RSchildern. Frankfurt und Leipzig 1799.

Vgl. Büchting S. 14 und Horn-Sch. 193, 73. Wohl unrechtmäßiger Nachdruck des höchst beliebten und mehrmals aufgelegten Standardwerkes. – Die Kupfer lose beiliegend. Innendeckel mit neuem Exlibris.

#### Estimate

€ 250 (US\$ 280)

Result € 170 (US\$ 190)

#### Cotta, Heinrich

Grundriß der Forstwissenschaft

Lot 390

**Cotta, Heinrich.** Grundriß der Forstwissenschaft. XXIV, 379 S., 8 Bl. 21 x 13 cm. Halbleder d. Z. (Deckel und Rückenanten stärker beschabt) mit goldgepr. Rückenschild. Dresden und Leipzig, Arnold, 1832.

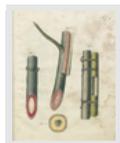
Mantel I, 34. Erste Ausgabe des berühmten Standardwerkes. Der Verfasser war Königl. Sächsischer Oberforstrat. - Stellenweise gering fleckig. Titel mit zeitgenöss. Besitzvermerk "v. Schwartzkoppen". - Dabei: **Carl Grebe.** Der Buchen-Hochwaldbetrieb. XII, 224 S. Mit 8 Textholzschnitten. 21 x 13 cm. Halbleinen d. Z. mit Rückenvergoldung. Eisenach, J. F. Baerecke, 1856. - Mantel I 326. - Einzige Ausgabe. - Innendeckel mit neuem Exlibris. Gutes Exemplar.

#### Estimate

€ 180 (US\$ 201)

After-Sales Price

€ 120 (US\$ 134)



#### Cotta, Heinrich Johann

Naturbeobachtungen über die Bewegung und Funkti...

Lot 391

**Cotta, Heinrich (Johann).** Naturbeobachtungen über die Bewegung und Funktion des Saftes in den Gewächsen, mit vorzüglicher Hinsicht auf Holzpflanzen. 1 Bl., XIV S., 1 Bl., 96 S., 1 Bl. Mit gestochener TVignette und 7 kolorierten Kupfertafeln. 23,5 x 19,5 cm. Moderner dunkelgrüner Maroquinband mit goldgeprägtem RTitel und Deckel-Vignette. Weimar, Hoffmann, 1806.

Pritzel 4925. – Erste Ausgabe. Johann Heinrich Cotta (1763-1844) war ein bedeutender deutscher Forstwissenschaftler, der neben seinen Forschungen auf dem Gebiet der Naturkunde auch eine mineralogisch-geologische "Versteinerungssammlung" besaß, die eine der bedeutendsten Kollektionen ihrer Zeit war. Die in feinem Kolorit ausgeführten Tafeln zeigen detaillierte Ansichten und Querschnitte verschiedener Pflanzen und Hölzer. – Etwas gebräunt und fleckig, im unteren Rand teils mit kleinem Wasserrand bzw. unbedeutender Verfärbung. Die Tafeln mit Wasserfleck im Seitenrand. Titel mit hs. Besitzeintrag. Innenspiegel mit modernem Exlibris einer Jagdbibliothek.

#### Estimate

€ 350 (US\$ 392)

Result € 800 (US\$ 896)

#### Dietrich, Friedrich Gottlieb

Der Apotheker-Garten, oder Anweisung für deutsc...

Lot 392

**Dietrich, Friedrich Gottlieb.** Der Apotheker-Garten, oder Anweisung für deutsche Gartenbesitzer, mehrere in den Apotheken brauchbare in- und ausländische Gewächse zu erziehen und dadurch die Garten-Einkünfte zu vermehren. VIII, 427 S., 1 Bl. Pappband d. Z. (etwas stärker berieben und beschabt, Ecken bestoßen) mit Papierrückenschild. Weimar, Gädicke, 1802.

Erste Ausgabe. Friedrich Gottlieb Dietrich (1765-1850) begann eine Lehre als Hofgärtner in Weimar. Auf einer botanischen Expedition in Jena lernte er Johann Wolfgang von Goethe kennen, den er 1785 auf dessen Reise ins tschechische Karlsbad und ins Fichtelgebirge begleitete. Von 1782 bis 1801 war Johann Dietrich herzoglicher Gärtner in Weimar, in dieser Zeit versorgte er Goethe mit Pflanzen für dessen botanische Studien und arbeitete an dessen Werk "Metamorphose der Pflanzen" (Gotha, 1790) mit. – Vorderes Gelenk angeplatzt. Mit hs. Besitzeintrag auf dem fliegenden Vorsatz verso. Durchgehend etwas

#### Estimate

€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price

€ 100 (US\$ 112)

braun- und fingerfleckig sowie in den Rändern leicht gebräunt.



**Döbel, Heinrich Wilhelm**  
Neueröffnete Jäger-Practica

Lot 393

**Döbel, Heinrich Wilhelm.** Neueröffnete Jäger-Practica, oder der wohlgeübte und erfahrene Jäger, darinnen eine vollständige Anweisung zur gantzen hohen und niedern Jagd-Wissenschaft. Zweite, vermehrte Auflage. 4 Teile in 1 Band. 15 (statt 16) Bl., 148; 264; 184; 108 S., 32 Bl. Mit 22 (21 gefalteten) gestochenen Tafeln. 33 x 21 cm. Neuerer blindgeprägter Lederband im Stil d. Z. (berieben) mit 2 modernen RSchildern. Leipzig, Erben Johann Samuel Heinsius, 1754.

VD18 12401587-001. Lindner 519.02. Lindner, Zisska 41, 600. Souhart 143. Schwerdt I, 146. – Zweite, um einen vierten Teil vermehrte Ausgabe des erstmals 1746 erschienenen Klassikers des deutschen Jägers und Forstmannes Heinrich Wilhelm Döbel (1699-1759). Gegenüber der ersten Ausgabe von 1746 um den vierten Teil "Von allerhand nöthigen Jagungs-Sachen, und Beschaffenheit der Hölzer" erweitert. Die von zwei Platten gedruckte Tafel zu Seite 40 in Teil II ist hier noch nicht zusammengesetzt und als zwei Tafeln gezählt (es sind somit auch Exemplare mit 21 Tafeln vollständig, vgl. Lindner). – Es fehlt der Vortitel. Etwas gebräunt und braun- bzw. stockfleckig, stellenweise auch mit Wasserrand. Im oberen Seitenrand mit Braunfleck. Die Falttafeln wie immer mit leichten Quetschfalten und teils alt hinterlegt, einige Blatt mit Wurmspur im oberen Rand. Innenspiegel mit modernem Exlibris einer Jagdbibliothek.

**Estimate**  
€ 450 (US\$ 504)

**After-Sales Price**  
€ 300 (US\$ 336)

**Fintelmann, G. A.**  
Die Wildbaumzucht + Beigabe

Lot 394

**Fintelmann, G. A.** Die Wildbaumzucht. Die Zucht und Pflege der in Deutschland im freien Lande zu erziehenden und zu überwinternden Holzpflanzen, sowohl der harten als auch der zarten. VIII, 694 S. Mit 1 Kupfertafel. 15,5 x 10 cm. Marmor. Halblederband d. Z. (Deckel beschabt, Rücken etwas berieben) mit Rückenvergoldung und 2 goldgepr. Rückenschildern. Berlin, F. A. Herbig, 1841.

Handbibliothek für Gärtner und Liebhaber der Gärtnerei, 5. Abt. Mantel I, S. 321. Einzige Ausgabe. Der Verfasser war berühmt als Hofgärtner auf der Pfaueninsel bei Potsdam. - Anfangs- und Schlusslage braunfleckig; sonst gelegentlich stockfleckig.

– Dabei: **Th. Nietner.** Die Küchengärtnerei. Eine praktische Anleitung zur Erziehung und Pflege aller im Gebiete dieses Theiles der Gärtnerei vorkommenden Gewächse. 2. Theil. 2 Bl., 616 S. 15,5 x 10 cm. Marmor. Halblederband d. Z. mit Rückenvergoldung (wie oben). Berlin, F. A. Herbig, 1737. - Handbibliothek für Gärtner [...], 2. Abt. - Dochnahl S. 113. - Stellenweise leicht stockfleckig.

**Estimate**  
€ 200 (US\$ 224)

Result € 150 (US\$ 168)



**Florinus, Franz Philipp**  
Sächsisch- und Brandenburgisches

Lot 395

**Florinus, Franz Philipp.** Sächsisch- und Brandenburgisches Land- und Hauß Wirthschafts Buch. 2 Teile in 1 Band. 7 Bl., 582 S.; 4 Bl., 610 S. Titel in Rot und Schwarz. Mit gestochenen Frontispiz und 20 Kupfertafeln. 20,5 x 17 cm. Pergament d. Z. Nürnberg, Christoph Riegel, 1730.

ADB VII, 131. Weiss 89. Vgl. Lindner 0535.02 und Wimmer 181f. – Sehr seltenes Kompendium der Land- und Hauswirtschaft. Behandelt Vieh-, Tauben- und Bienenzucht, Weinherstellung, Bierbrauerei, Herstellung von Spirituosen, ferner über Gartenbau, Fischerei etc. – Schönes und wohlerhaltenes Exemplar.

**Estimate**  
€ 1.000 (US\$ 1.120)

Result € 1.400 (US\$ 1.568)



(More Images)

**Glorenz, Andreas**  
Vollständige Hauß- und Land-Bibliothec, worinne...

Lot 396

**Glorenz, Andreas.** Vollständige Hauß- und Land-Bibliothec, worinnen der Grund unverfälschter Wissenschaft zu finden ist, deren sich ... ein Hof- Handels- Hauß- Burgers- und Land-Mann zu seinem reichlichen Nutzen bedienen kan: Abgetheilt in Vier Theil. 4 Teile in 1 Band. Teil I: 2 (statt 3) Bl., 450 S.; Teil II: 2 Bl., 238 S.; Anhang: 2 Bl., 54 S.; Teil III: 2 Bl., 108 S.; Teil IV: 2 Bl., 24 (Vorrede), 98 S.; Anhang: 8 Bl., 32 S. Mit gestochenen Frontispiz. Mit 53 (2 gefalteten, 3 doppelseitigen) Kupfertafeln. 31 x 20 cm. Leder d. Z. (Gelenke eingerissen und brüchig, stärker beschabt und bestoßen, berieben und mit kleinen Fehlstellen) mit 2 RSchildern (teils abgerieben) und oxidierter RVergoldung. Regensburg, Quirin Heyl, 1701.

Lindner 11.0727.01. Georg 217. Schoene 1702 Horn-Arndt 262. Weiss 178-179. – Zweite Auflage des umfassenden, vielzitierten Handbuchs für Haus und Hof. Dieses kompendiose Werk der Hausväterliteratur behandelt allgemeine Land- und Hauswirtschaft, Pferdehaltung, Viehzucht, Kochen (mit zahlreichen Rezepten sowie Abbildungen von Tranchierbesteck und -anweisungen), Jagd, Vogelfang, Imkerei etc.; enthält auch medizinische Ratschläge und Anweisungen zu handwerklichen Arbeiten. Die erste Ausgabe war in zwei Bänden schon 1699 in Regensburg ebenfalls bei Heyl erschienen. – Im Block sehr ordentlich erhaltenes, meist sauberes, nur ganz vereinzelt minimal gebräunt Exemplar. 2 Tafeln sind vom Falz gelöst.

**Estimate**  
€ 1.800 (US\$ 2.016)

Result € 1.500 (US\$ 1.680)

**Thüngen, C. E. Freiherr von**  
Der Hase

Lot 397

**Thüngen, C. E. Frhr. von.** Der Hase, (*Lepus timidus* L.) dessen Naturgeschichte, Jagd und Hege. Ein monographischer Beitrag zur Jagd- und Naturkunde. XIV, 431 S. Mit 20 Textholzschnitten. 22 x 15 cm. Neuer grüner Halbmaroquinband auf 5 unechten Bänden mit RVergoldung und 2 goldgeprägten RSchildern; illustrierter OVorderumschlag am Schluß mit eingebunden. Berlin, Wiegandt, Hempel und Paretz, 1878.

Mantel II, 494. Souhart Sp. 462. – Einzige Ausgabe dieser grundlegenden und umfassenden jagdlichen Monographie, mit 14 notierten Parforcejagd-Signalen und einem abschließenden Kapitel "Der Hase in der Küche". – Vereinzelt etwas stockfleckig; Innendeckel mit neuerem Exlibris (3 Hasen). Gutes Exemplar.

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

Result € 260 (US\$ 291)

**Hartig, Georg Ludwig**

Anweisung zur Taxation der Forste + Beigaben

Lot 398

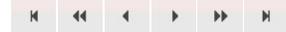
**Hartig, G. L.** Anweisung zur Taxation der Forste, oder zur Bestimmung des Holzertrags der Wälder. Ein Beytrag zur höheren Forstwissenschaft. 6 Bl., X S., 2 Bl., 200 S., 2 Bl. Mit 1 kolor. Fallplan und 14 mehrfach gefalt. Tabellen. 19,5 x 12 cm. Neuer grüner Maroquinband auf 5 unechten Bänden mit RVergoldung und 2 goldgeprägten RSchildern. Gießen, in Kommission bei Heyer, 1795.

Mantel I, 522. Erste Ausgabe. - Innendeckel mit neuerem Exlibris; gutes Exemplar. - Dabei: **Derselbe.** Neue Instructionen für die Königlich-Preußischen Forst-Geometer und Forst-Taxatoren, durch Beispiele erklärt. X, 119 S., 2 Bl. Mit kolor. Fallplan, 4 Falltabellen und 1 kolor. Falltafel. 23 x 20 cm. Neuer grüner Maroquinband mit RVergoldung und 2 goldgepr. RSchildern. Berlin 1819. - Mantel I, 531. Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

- Ferner beigegeben: **J. C. L. Schultze** (Hrsg.). Forstliche Berichte mit Kritik über die neueste forstliche Journal-Literatur. Neue Folge, 6., 7. und 9. Jg in 3 Bdn. 21,5 x 14 cm. Leinenbde d. Z. mit vergold. RTitel. Nordhausen, Buchting 1857-1860.

**Estimate****€ 450 (US\$ 504)**

Result € 300 (US\$ 336)

... 31 32 33 34 **35** 36 37 38 39 ... 76

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#)
[Catalogues](#)
[Dates](#)
[Consignments](#)
[Books](#)
[Art](#)
[Photo](#)
[About Us](#)
[Contact](#)
[Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
 Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [32](#) [33](#) [34](#) [35](#) **36** [37](#) [38](#) [39](#) [40](#) ... [76](#)



### Main Image



### Description

#### Hartig, Theodor

Vollständige Naturgeschichte der forstlichen Cu...

Lot 399

**Hartig, Theodor.** Vollständige Naturgeschichte der forstlichen Culturpflanzen Deutschlands. (Nur **Tafelband** und Erklärung der Kupfer). 19 Bl. Titel, Register und Erklärungen sowie 120 (118 kolorierte) Kupfertafeln. 27 x 22 cm. Neuer grüner Maroquinband mit RVergoldung und 2 goldgeprägten RSchildern. Berlin, Förster, 1851.

Nissen 798. Stafleu-C. 2415. – Zweite Ausgabe. Die großen, schönen Tafeln, gestochen von F. Guimpel, zeigen Zweige, Blüten und Früchte. – Die Textblätter etwas stockfleckig, die Tafeln frisch und sauber. Innendeckel mit neuem Exlibris. – Dabei: **J. J. Klein.** Forst-Handbuch für practische Forstmänner und die, welche es werden wollen. 2 Bde. 12 Bl., XXIV S., 312 S.; 5 Bl, 304 S., 1 Bl. 21,5 x 13 cm. Marmor. Halbleder d. Z. mit RVergoldung und RSchild. Frankfurt a. M., Hermann, 1826. - Mantel I, 30. Einzige Ausgabe. - Ohne alle Tafeln und Tabellen; von der Einleitung fehlen S. III-XIV.

### Status

#### Estimate

€ 400 (US\$ 448)

Result € 1.400 (US\$ 1.568)

### (Extra Images)

#### Hirsch, Johann Christoph

Der fränkische Bienen-Meister

Lot 400

**Hirsch, J. Chr.** Der fränkische Bienen-Meister oder gründliche Nachricht von der Bienenzucht, mit einem Vorbericht von denen ehemaligen Zeidel-Gerichten, aus den bewährtesten Schriften und eigener Erfahrung ... in Druck geben. XII S., 1 Bl., 264 S. Mit 2 mehrf. gefalt. Kupfertafeln. 18 x 11,5 cm. Neuer Maroquinband auf 5 unechten Bänden mit RVergoldung und 2 goldgepr. Rückenschildern. Ansbach, o. Verl., 1767.

Büchting S. 27. Gruber, Bibliographie der Bienenzucht, S. 11. Horn-Sch. II 558, 18. – Erste Ausgabe dieser frühen Bienenkunde. Die Tafeln zeigen Bienenstöcke, Fanggeräte etc. - Titel stärker angeschmutzt und mit altem Namensstempel; Innendeckel mit neuem Exlibris. - Angebunden: (**Joh. Leonh. Eyrich**). Abhandlungen und Erfahrungen der fränkisch-physicalisch-ökonomischen Bienengesellschaft auf das Jahr 1770. 16 Bl, 312 S., 12 Bl. Nürnberg, J. E. Zeh, 1770. - Büchting S. 5. Vgl. Horn-Sch. I, 333, 72. – Stellenweise etwas stockfleckig.

#### Estimate

€ 600 (US\$ 672)

Result € 1.600 (US\$ 1.792)



#### Huber, Franz

The natural history of bees

Lot 401

(**Huber, Franz**). The Natural History of Bees. Comprehending the uses and economical management of the British and foreign honey-bee; together with the known wild species. (Bearb. von Duncan and Westwood). VIII S., S. 17-301. Mit gestochenem Portrait Hubers, gestochenem Titel mit kolor. Illustration, 30 (19 kolor.) Stahlstichtafeln und einigen Textholzschnitten. 16,5 x 11 cm. Hleder d. Z. (Deckel berieben) mit vergold. Rückentitel sowie mit marmoriertem Schnitt. Edinburgh, Lizars, 1840.

Vgl. Horn-Sch. II, 581, 51. Anscheinend aus Resten früherer Auflagen zusammengestellte Ausgabe, die, obwohl offenbar in sich komplett, nicht den Vorgaben entspricht: Der Titel verspricht 36 kolorierte Tafeln, während hier nur 30 vorhanden sind, von 1-30 nummeriert und nicht alle koloriert. Ferner folgt auf Vorwort und Inhaltsverzeichnis (S. V-VIII) gleich mit S. 17 ein "Memoir of Huber", ohne daß das Inhaltsverzeichnis einen Text für die Seiten 9-16 angibt. - Der Schweizer Bienenfachmann Franz Huber (1750-1831) war blind, konnte aber doch mit Hilfe seines Sohnes und eines Dieners ein wertvolles Lehrbuch herausbringen, das in mehrere Sprachen übersetzt wurde und zahlreiche Auflagen erlebte. Die hübschen, in der Mehrzahl kolorierten Stahlstichtafeln zeigen Bienen, Hummeln und andere verwandte Insekten sowie Bienenfeinde (Vögel etc.), ferner (unkoloriert) zahlreiche Geräte der Imkerei. – Innendeckel mit engl. Adels-Exlibris "Mackenzie Gillanders of Highfield" und Vorsatz mit Namenszug "Highfield". Hinteres Gelenk schwach.

#### Estimate

€ 200 (US\$ 224)

Result € 220 (US\$ 246)

#### Hübner, J.

Schwärmen und Honigertrag

Lot 402

#### Estimate

€ 100 (US\$ 112)

After-Sales Price

	<p><b>Hübner, J.</b> Schwärmen und Honigertrag. IV, 86 S., 1 Bl. 20,5 x 15 cm. Neuer marmor. Halbleinenband mit vergold. Rückentitel. Leipzig, C.F.W. Fest, 1918.</p> <p>Wohl Sonderdruck aus der "Deutschen illustrierten Bienenzeitung". Der Verfasser war Professor an der Universität Leipzig. - Vorgebunden: <b>W. Marshall.</b> Leben und Treiben der Ameisen. 2 Bl., 144 S. Leipzig, R. Freese, 1889. - Stempel auf dem Titel. Wohlerhalten.</p>	<p>€ 60 (US\$ 67)</p>
	<p><b>Morgenstern-Schulze, Johanna Catharine</b> Unterricht für ein junges Frauenzimmer. Neue ve...</p> <p>Lot 403</p> <p><b>(Morgenstern-Schulze, Johanna Catharine).</b> Unterricht für ein junges Frauenzimmer, das Küche und Haushaltung selbst besorgen will, aus eigener Erfahrung ertheilt von einer Hausmutter. Neue rechtmäßige verbesserte und vermehrte. Aufl. 8 Bl., 624 S., 15 Bl. Mit 1 gefalteten Kupfertafel. Modernes dunkelrotes Halbmaroquinleder mit RSchild, breiten Ecken und marmorierten Buntpapier-Deckelbezügen. Magdeburg, Johann Adam Creutz, 1787.</p> <p>Horn-Arndt 299. Georg 335. - Das später unter dem Titel "Magdeburgisches Kochbuch" erschienene, 1790 schon auf vier Bände angewachsene Werk der Magdeburger Schriftstellerin Johanna Katharina Morgenstern (1748-1796), die auch für mehrere religiöse Erbauungsschriften, Kochbücher und hauswirtschaftliche Literatur für Frauen bekannt wurde. Ihr Hauptwerk, der "Koch-Unterricht" enthält über 900 Rezepte und Ratschläge. Die Kupfertafel illustriert die "Anordnung der Tafeln". - Gebrauchsspuren, etwas unfrisch, finger- und etwas wasserfleckig, ordentlich und sehr schön neu gebunden.</p>	<p>Estimate € 250 (US\$ 280)</p> <p>After-Sales Price € 180 (US\$ 201)</p>
 <p>(Extra Images)</p>	<p><b>Otto, Christoph</b> Onomatologia forestalis-piscatorio-venatoria</p> <p>Lot 404</p> <p><b>(Otto, Christoph)</b> (Hrsg.). Onomatologia forestalis-piscatorio-venatoria oder vollständiges Forst- Fisch und Jagd-Lexicon. 3 Teile und Nachtragsband in zus. 4 Bdn. Mit 1 gestoch. Frontispiz von Rein nach Scheller, mehreren großen Holzschnitt-Vignetten und 4 Kupfertafeln. 21 x 13 cm. Hellbraune Kalblederbd. d. Z. (teils leicht beschabt) bzw. (Bd IV) neuer Maroquinband, alle mit reicher Rückenvergoldung (Bd IV abweichend). Frankfurt und Leipzig 1772-1773 und (Bd IV) Stuttgart, J. B. Mezler, 1780.</p> <p>Lindner 11.1565.01. Souhart 657f. Mantel I, 12. Einzige Ausgabe dieses seltenen, ungemein reichhaltigen Lexikons des Forst-, Jagd- und Fischereiwesens; mit zusätzlichen, längeren Abhandlungen über Holzgerechtigkeit, Waldwirtschaft und Annehmlichkeiten der Jagd. Die Kupfertafeln zeigen Schlingen und andere Fallen-Arten. - Mit dem meist fehlenden, erst 1780 in einem anderen Verlag erschienenen Suppl.-Band von J. Fr. Stahl, der als 4. Band bezeichnet ist. - Stellenweise etwas gebräunt oder stockfleckig; Bd IV am Schluß auch mit kleinem Wasserrandchen. Innendeckel mit neuem Exlibris, Bd I auch mit gestoch. Wappen-Exlibris. Insgesamt durchaus schönes Exemplar.</p>	<p>Estimate € 1.200 (US\$ 1.344)</p> <p>Result € 1.100 (US\$ 1.232)</p>
 <p>(Extra Images)</p>	<p><b>Pluvinel, Antoine de</b> L' instruction du Roy en l'exercice de monter à...</p> <p>Lot 405</p> <p><b>Pluvinel, Antoine de.</b> L' instruction du Roy en l'exercice de monter à cheval. Reitkunst von der rechten und allergebuestes Art und Weise Pferd abzurichten, und in kurzer Zeit zu deß Reuters Gehorsam zu bringen. 5 Bl., 144 S. Mit sehr breiter architektonischer Titelbordüre, großem Wappenkupfer im Text und 57 doppelgroßen Kupfertafeln von Matthäus Merian nach C. de Passe. 32,5 x 21 cm. Kalbleder um 1890 (etwas stärker beschabt, Deckel mit Wurmpsuren) mit reicher ornamentaler RVergoldung, goldgeprägtem RTitel, Deckel-, Steh- und Innenkantenfileten sowie Goldschnitt. Frankfurt, Wolfgang Hoffmann, 1640.</p> <p>Mennessier de la Lance II, 331. Wüthrich II, 43b. Nissen, ZBI 3201. Lipperheide Tc 25. Brunet IV, 750. Graesse V, 373. - Zweite Frankfurter Ausgabe mit französisch-deutschem Paralleltext und mit Merians schönen Nachstichen, "mais elles sont aussi belles que les originaux" (Mennessier). "Seine Ausbildung erhielt Antoine de Pluvinel (1555-1620) an der Reitakademie in Neapel, wo auch der berühmte Reitmeister Pignatelli zu seinen Lehrern gehörte. Später stand er als Stallmeister im Dienst der französischen Könige Heinrich III., Heinrich IV. und Ludwig XIII. (...) Pluvinel wandte sich von den Gewaltmethoden seiner italienischen Lehrer ab und betonte die Natürlichkeit der Schulsprünge (sie seien auch beim Spiel freier Pferde auf der Weide zu beobachten)." (Ausstellungskatalog Verden "Schätze aus der Bibliothek des Deutschen Pferdemuseums", 1993, S. 26). Die Reitschulkupfer teils mit den authentischen Pariser Stadtansichten im Hintergrund. Entgegen der Angabe auf dem Titel, der 60 Kupfer von Merian nennt, enthält die Ausgabe wohl nur 57 Tafeln. Das vorliegende Exemplar ist demnach vollständig. - Die Tafeln auf Falze gesetzt. Durchgehend mit mal mehr, mal weniger ausgeprägtem Wurmspurbefall vor allem im Bug bzw. weißen Rand, stellenweise auch im Text- und Bildbereich. Einige Tafeln dadurch im Mittelfalz etwas lädiert. Sonst nur gleichmäßig gebräunt und schwach braunfleckig.</p>	<p>Estimate € 1.200 (US\$ 1.344)</p> <p>Result € 850 (US\$ 952)</p>
 <p>(Extra Images)</p>	<p><b>Schirach, Adam Gottlob</b> Die ... Oberlausitzische Bienen-Vermehrung</p> <p>Lot 406</p> <p><b>Schirach, Adam G.</b> Die mit Natur und Kunst verknüpfte neuerfundene Oberlausitzische Bienen-Vermehrung, oder Junge Bienen-Schwärme beym Anfange des May-Monates in Wohnstuben zu machen. 8 Bl., 56 S. Mit 1 Kupfertafel. 17,5 x 10,4 cm. Neuer marmor. Pappband. Bautzen, D. Richter, 1761.</p> <p>Büchting S. 55. Horn-Sch. 1071, 93. Einzige Ausgabe. Der Pfarrer in Kleinbautzen (1724-1773) starb bereits im 49. Lebensjahr, konnte sich aber mit einer Reihe wertvoller Bücher zur Bienenzucht als ausgezeichneter Kenner ausweisen. Das vorliegende Bändchen ist seinen beiden Dienstherrn, Johann Adolph August von Wernsdorf und Johann Rudolph August von Rodewitz, gewidmet. - Die Tafel etwas zu knapp beschnitten; Innendeckel mit neuem Exlibris.</p>	<p>Estimate € 250 (US\$ 280)</p> <p>Result € 500 (US\$ 560)</p>
<p>(Extra Images)</p>	<p><b>Schirach, Adam Gottlob</b> Melitto-Theologia</p> <p>Lot 407</p>	<p>Estimate € 450 (US\$ 504)</p> <p>Result € 900 (US\$ 1.008)</p>

**Schirach, Adam G.** Melitto-Theologia. Die Verherrlichung des glorwürdigen Schöpfers aus der wundervollen Biene. Nach Anleitung der Naturlehre und Heiligen Gottesgelahrtheit, in erbaulichen Betrachtungen, und zu besserer Erläuterung ihrer Natur und Eigenschaft, mit eingestreuten öconomischen Anmerkungen abgefaßt. XXX, 231 S. Mit gestoch. Titelporäträt und zahlreichen detaillierten Darstellungen von Bienen, ihrer Anatomie und ihrer Bauten auf 4 mehrfach gefalt. Kupfertafeln. 19,5 x 12 cm. Marmor. Pappband d. Z. (stärker berieben) mit neuem RSchild. Dresden, Walther, 1767.

Büchting S. 55. Horn-Sch. 1072, 99 (ungenau). Einzige Ausgabe dieser frühen, ebenso umfassenden wie sehr detaillierten und exakten Bienenkunde, deren theologischer Titel eher irreführend ist. Der Verfasser gab sich durch eine ganze Reihe von Veröffentlichungen zu dem Thema als hervorragender Fachmann zu erkennen. – Innendeckel mit schwachem Besitzerstempel; sonst gutes Exemplar.

**Schuderoff, Jonathan**  
Für Landesverschönerung

Lot 408

**Schuderoff, Jonathan.** Für Landesverschönerung. X Bl., 100 S. 18 x 11 cm. OBroschur (etwas bestoßen und fleckig sowie mit Besitzeintrag). Altenburg, Literatur-Comptoir, 1825.

Erste Ausgabe. Der herzogliche Konsistorialrat, Superintendent und Oberpfarrer Jonathan Schuderoff zu Ronneburg forderte darin die Verschönerung der Landschaft und Dörfer. „Deutschland, ganz Deutschland ein großer Garten“. Seine Ausführungen wurden jedoch im „Literarischen Conversations-Blatt“ kritisch aufgenommen, Schuderoff wurde darin als Autor bezeichnet, der „mehr das Gewand des Paränetikers [des Ermahners] als des eigentlichen Theoretikers“ trage. Sein Buch spiegle „noch so ziemlich den chaotischen Zustand“ wider, „in welchem sich die Theorie über diesen Gegenstand zur Zeit befindet“ (vgl. Literatur der Landesverschönerung, in: Monatsblatt 6 (1826) 3, S. 15). – Titel mit kleinem Wasserrand und zwei hs. Einträgen.

**Estimate**  
**€ 120 (US\$ 134)**

**Result € 420 (US\$ 470)**

... 32 33 34 35 **36** 37 38 39 40 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [33](#) [34](#) [35](#) [36](#) **[37](#)** [38](#) [39](#) [40](#) [41](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status

#### Seidensticker, August

Waldgeschichte des Alterthums

Lot 409

**Seidensticker, August.** Waldgeschichte des Alterthums. Ein Handbuch für akademische Vorlesungen etc. 2 Bde. XII, 403; IX, 460 S. 22,5 x 14 cm. OLeinenbände mit Gold- und Schwarzprägung. Frankfurt a. O., Trowitzsch, 1886.

Mantel II, 285. – Einzige Ausgabe. – Etwas gebräuntes Papier; Vorsätze stockfleckig; Innendeckel mit neuerem Exlibris. Sonst gutes Exemplar.

#### Estimate

€ 150 (US\$ 168)

Result € 100 (US\$ 112)

#### Sintzel, Joseph

Praktische Anleitung zum rationellen Holzbau

Lot 410

**Sintzel, Joseph.** Praktische Anleitung zum rationellen Holzbau in und außer dem Walde. Ein Lehr- und Handbuch für Förster, Waldbesitzer und Landwirthe. Nach mehrjährigen eigenen Erfahrungen bearbeitet. XIX, 239 S. Mit 1 Falttabelle. 21,5 x 14,5 cm. Neuer marmor. Halbleinenband mit vergold. Rückentitel (der Orig.-Vorderumschlag beiliegend). Berlin, E. Schotte & Comp., 1863.

Mantel I, 323. Einzige Ausgabe. – Titel und Schlußblatt mit Besitzerstempel; durchgehend etwas, Anfang und Schluß stärker stockfleckig.

#### Estimate

€ 120 (US\$ 134)

After-Sales Price

€ 80 (US\$ 89)



#### Thaer, Albrecht von

Grundsätze der rationellen Landwirtschaft

Lot 411

**Thaer, A(lbrecht von).** Grundsätze der rationellen Landwirtschaft. Zweite wohlfeile Original-Ausgabe. 4 Bände. Mit 13 gefalteten Kupfertafeln und zahlreichen teils gefalteten Tabellen. 25 x 19,5 cm. Halbleder d. Z. (gering berieben) mit RVergoldung und je 2 farbigen RSchildern. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1811-1812.

ADB XXXVII, 640. – Zweite Auflage des zuerst 1809 bis 1812 erschienenen Standardwerks. Der Verfasser Albrecht von Thaer (1752-1828) gilt als Begründer der modernen systematischen Agrarwissenschaft. Sein vorliegendes Hauptwerk entstand auf dem Rittergut Möglin in Brandenburg, das im Jahr 1804 zur ersten deutschen Landwirtschaftlichen Akademie ernannt wurde und ab 1819 Königlich Preußische Akademie des Landbaus hieß. – Stellenweise leicht stockfleckig, Seiten am Rand etwas gebräunt und minimal wasserfleckig. Kupfertafeln teils leicht stock- und fingerfleckig. Innenspiegel mit modernem Exlibris einer Jagdbibliothek. Schönes und wohlerhaltenes Exemplar in dekorativen zeitgenössischen Halblederbänden, durchgehend mit Vakatablättern durchschossen.

#### Estimate

€ 450 (US\$ 504)

Result € 300 (US\$ 336)

#### Witzgall, J.

Das Buch von der Biene

Lot 412

**Witzgall, J.** (Hrsg.). Das Buch von der Biene. Unter Mitwirkung von Elsaßer, Gmelin, Klein, Krancher und Wüst. IX, 542 S., 1 Bl. Mit Holzschnitt-Frontispiz und 295 Text-Illustrationen. 21,5 x 16 cm. Neuer Maroquinband d. Z. auf 5 unechten Bündeln mit 2 goldgepr. Rückenschildern. Stuttgart, Ulmer, 1898.

Erste Ausgabe. Umfassendes, reich illustriertes Handbuch der Bienenkunde. Der im bayerischen Pfaffenhofen ansässige Verfasser war Lehrer und Herausgeber des "Bienenkalenders". – Titel mit Stempel; Innendeckel mit neuerem Exlibris; leichte Gebrauchsspuren.

#### Estimate

€ 120 (US\$ 134)

Result € 80 (US\$ 89)

#### Agricola, Georg

Zwölf Bücher vom Berg- und Hüttenwesen

Lot 413

#### Estimate

€ 150 (US\$ 168)

Result € 160 (US\$ 179)

**TECHNIK UND VERKEHR**

**Agricola, Georg.** Zwölf Bücher vom Berg- und Hüttenwesen. Übersetzt und bearbeitet von Carl Schifflner. Dritte Auflage. 34 x 21,5 cm. OHalbpergament mit RTitel und reich blindgeprägtem Rückenornament, Buntpapiervorsätze und rotem Kopfschnitt. Düsseldorf, Verein Deutscher Ingenieure, 1961.

Prachtvoll gedruckte Ausgabe auf schweren, unbeschnittenen Büten in moderner Typographie, aber mit faksimilierten Initialen, Buchschmuck und den grandiosen Holzschnitten. – Nahezu tadellos.

**Bergier, Nicolas**

Histoire des grands chemins ... romain

Lot 414

**Bergier, Nicolas.** Histoire des grands chemins de l'empire Romain. Nouvelle édition, revue avec soin, et enrichie des cartes et des figures. 2 Bde in 1. 23 Bl., 602 S.: S. 603-909, 14 Bl. Mit gestoch. Frontispiz, 2 Druckermarken, 2 gestoch. Porträts, 4 teils gefalt. Kupfertafeln und 1 mehrfach gefalteten Kupferkarte. 26,5 x 21 cm. Pergament d. Z. mit RSchild. Brüssel 1728.

Graesse I 340. – Wichtiges Werk über das Straßennetz des Imperium Romanum, das erstmals 1622 erschien. In dieser Ausgabe ist erstmals die berühmte, von 8 Platten gedruckte Reproduktion der Peutinger'schen Karte nach Jansson-Horn beigegeben. Die Tafeln zeigen Mosaik, Medaillen und rekonstruierte Straßen mit Personenstaffagen. – Sauber und anähernd fleckenfrei. Ausgeschiedenes Exemplar des Queen's College in Oxford.

Estimate

€ 1.000 (US\$ 1.120)

Result € 800 (US\$ 896)

**Deutschland's erste Eisenbahn**

Nürnberg und Fuerth. Diorama

Lot 415

**Deutschland's erste Eisenbahn** zwischen Nürnberg und Fuerth. Diorama, bestehend aus 6 (davon 5 durchbrochenen) kolorierten Lithographien, zusammenmontiert zur Ziehharmonika mit oben blauen und unten rotlichem Kartonpapier. Länge ausgefaltet ca. 70 cm. Zwischen zwei Kartondeckeln (hinterer mit kleinem Reparaturstreifen) 12, 5 x 19 cm, der vordere mit 3 Gucklöchern und aufmontierter kolorierter Illustration in Lithographie (leicht angestaubt, kaum fleckig). Nürnberg, G. W. Faber, um 1835.

Füsslin 37 und Abb. 56 – Eindrucksvolles Diorama von der Eröffnung der Eisenbahnlinie Nürnberg-Fürth. Das mittlere Guckloch gewährt einen Blick über die schnurgerade Fahrstrecke, die neben einer baumbestandenen Allee entlang führt und auf der die sich entfernende Eisenbahn von hinten sichtbar wird. Links und rechts säumen festlich aufgeputzte Menschenmassen die Szenerie. Sie feiern die Eröffnungsfahrt der Ludwigsbahn von Nürnberg nach Fürth, die am 7. Dezember 1835 stattfand. – Nur vereinzelt minimal fleckig, voll funktionsfähig, nur ein Teil des roten Kartonpapiers ergänzt, alle fein ausgeschnittenen Teile vorhanden, prachtvoll koloriert.

Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 800 (US\$ 896)

**KdF-Wagen**

Firmenprospekt der Volkswagen-Werk GmbH in Berlin

Lot 416

**KdF-Wagen.** - Firmenprospekt der Volkswagen-Werk GmbH in Berlin. 4 Bl. und 4 transparente Folien mit Farbdruck. 21 x 29,5 cm. OHeinen-Broschur (minimal fleckig). (Berlin, Transart, 1940).

Seltener Firmenprospekt zur Einführung des legendären Erfolgsmodells. Die von der Berliner Firma Transart aus Zellglas hergestellten Kunstdruckfolien zeigen anschaulich sämtliche Details des Typs, indem sie es schichtweise durch Blättern freilegen. Die beiden Textseiten mit viersprachigen Angaben zu den technischen Daten. – Sehr schönes und wohlhaltenes Exemplar, nahezu verlagsfrisch. – Dabei: **Der KdF Wagen.** 2 Bl. Mit farbigen Textabbildungen. 21 x 29,5 cm. Farblich illustrierte OBroschur (etwas fleckig). (Wien, Steyrmühl, 1940). - Werbeprospekt mit Farbabbildungen und technischen Daten. - Wohlhalten.

Estimate

€ 300 (US\$ 336)

Result € 360 (US\$ 403)



(More Images)

**Le Comte, Pieter**

Afbeeldingen van Schepen en Vaartuigen

Lot 417

**Le Comte, Pieter.** Afbeeldingen van Schepen en Vaartuigen, in verschillende Bewegingen. 3 Bl., 60 S., 2 Bl. Mit 50 (an)kolorierten lithographischen Tafeln. 23 x 31,5 cm. HLeider d. Z. (etwas berieben, Rücken ausgeblenden) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Amsterdam, F. Kaal, 1831.

Katalog Nederl. Scheepvaart Mus. II, 756. – Einzige Ausgabe. Mit prachtvollen Lithographien in Kreidemalerei mit Darstellung verschiedener Schoner, Koggen, Briggs, Fregatten, Gallionen, Korvetten etc. sowie diversen Detaildarstellungen überwiegend zur Takelage. Jede Tafel mit ausführlicher Erläuterung sowie Trockenstempel mit dem Monogramm des Verfassers. – Titel mit hs. Eintrag. Teils gering stockfleckig, ca. 15 Tafeln etwas stärker betroffen.stockfleckig. Gelenke etwas schwach.

Estimate

€ 3.000 (US\$ 3.360)

After-Sales Price

€ 2.500 (US\$ 2.800)

**Audsley, George Ashdown**

Keramic Art of Japan.

Lot 418

**ASIATICA**

Prachtwerk im Meistereinband von Sotheran

**Audsley, George Ashdown** und **James Lord Bowes.** Ceramic Art of Japan. 2 Bände. 4 Bl., LXXI, 61 S.; 6 Bl., 51 Bl. Tafelbeschreibungen, 6 Bl. Mit zahlreichen, teils farbigen Textabbildungen und 51 (40 chromolithographierten) Tafeln. 39,5 x 28,5 cm. OLeider und OHalbleder d. Z. (Gelenke teils brüchig bzw. gebrochen, kleine Bezugsfehler an Kanten und Ecken, etwas bestoßen und beschabt) mit goldgeprägtem Rücken- und VDeckeltitel, goldgeprägter Deckellillustration, Steh- und Innenkantenfileten sowie dreiseitigem Goldschnitt (signiert: "Bound by Sotheran"). Liverpool, Selbstverlsg und London, Henry Sotheran, 1875-(80).

Die immer noch maßgebliche, überaus prachtvoll illustrierte Originalausgabe der Monographie über die japanische Keramikunst, hier in einem Prachtband der Verlagsanstalt und Buchbinderei von Henry Sotheran (der erste Band in Ganzleder, der zweite in Halbleder mit rotem geleimten Leinenbezug, einheitlich gebunden mit prachtvoller Goldprägung).

Estimate

€ 1.000 (US\$ 1.120)

After-Sales Price

€ 500 (US\$ 560)

Der Autor George Ashdown Audsley (1838-1925) war ein Multitalent: Architekt, Schriftsteller, Dekorateur und Illustrator sowie Orgelbauer. Für das vorliegende Werk arbeitete er mit dem reichen Liverpooler Wollfabrikanten James Lord Bowes zusammen, dem Sammler Japanischer Kunst. – Nur vereinzelt etwas gebräunt und stockfleckig, kaum Gebrauchsspuren, insgesamt sehr schönes Exemplar.

... 33 34 35 36 **37** 38 39 40 41 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [34](#) [35](#) [36](#) [37](#) **38** [39](#) [40](#) [41](#) [42](#) ... [76](#)



### Main Image



(More Images)

### Description

#### Caodaisme

Le caodaisme. Recueil des documents sur la religion

Lot 419

*Umfassende Dokumentation einer neuen Religion: der Caodaismus*

Le **Caodaisme**. (Recueil des documents sur la religion). Originales Typoskript. 3 Teile in 2 Bänden. 91 S.; 15; 48 Tafeln, 2 Bl. Mit zahlreichen teils kolorierten, teils gefalteten Tabellen, Tafeln und Karten sowie 29 einmontierten Original-Fotografien. 31 x 21 cm. Roter Leinen d. Z. (lichtrandig, leicht fleckig, kaum bestoßen). Tay Ninh 1932-1934.

Sehr frühe, kurz nach seiner Gründung entstandene, umfassende Beschreibung der 1921 gegründeten neuen synkretistischen Religion des Caodismus des Ngô Van Chiêu, der drittgrößten Glaubensgemeinschaft nach dem Buddhismus und Katholizismus in Vietnam. Auch in den Vereinigten Staaten leben heute mehr als 30.000 Anhänger dieser Religion. Das erste religiöse Oberhaupt war Lê Van Trung. Anerkannt wurde diese Religion 1926 von den französischen Kolonialherren. Nur sechs Jahre später entstand diese ausführliche Dokumentation, die alle Aspekte der neuen Religion darstellt und wohl in nur ganz wenigen Exemplaren als xerokopierte Typoskripte herausgegeben wurde (Hier Serie A, Exemplaire no 5", uns ist kein weiteres Exemplar bekannt. Möglicherweise handelt es sich also hier um ein noch vorhandenes, nicht veröffentlichtes Unikat.

"Le Caodaisme, par MM. Lalaurette, inspecteur des affaires politiques et administratives de la Cochinchine, & Vilmont, administrateur des services civils chef de la province de Tayninh. 1932-1933". Typoskript S. 1-91 mit dem Bericht der Messieurs Lalaurette und Vilmont über den 1926 von Ngô Van Chiêu in der südvietnamesischen Provinz Tay Ninh gegründeten Caodaismus.

Enthalten sind: "Première partie (par Lalaurette). Historique de la secte; Exposé sommaire de sa doctrine. - Deuxième partie (par Vilmont). Organisation de la secte; Le culte; Tendances générales du Caodaisme; Le Caodaisme et la paix publique; La politique de l'administration française; Conclusion."

Diese Abteilung ist mit 61 Originalfotografien (zwischen 5-11 x 11-15 cm) illustriert, darunter die Dokumentation des ersten Heiligtümer- und Tempelbaus der Caodaisten, der Waldrodung dafür, Aufstellen der Statuen, Prozessionen im Tempel, Zeremonien, Kostüme der Gläubigen. Es folgen die ersten Würdenträger, der Heilige Stuhl, le "Saint-Siège du caodaisme" sowie ein kolorierter Faltpapier.

"Inspection du gouverneur général et du gouverneur de la Cochinchine dans la province de Tayninh. 6 décembre 1934", ebenfalls mit Fotodokumentation in 29 einmontierten Fotos (11 x 16 bzw. 11,5 x 11,5 cm): Eine Fotoreportage über den Besuch des Eugène Robin, damals Gouverneur von Indochina sowie von Pierre Pagès, dem Gouverneur Cochinchina in der Pagode Nui Bà Den (16 Fotos). Es folgen Beschreibungen und Bilder der Zuckerfabrik (La Sucrerie), der Kautschukgesellschaft (La Société des Hévéas) sowie der Zuckerrohrplantagen von M. Arnaud bei Tayninh.

Province de Tayninh. Fotografische Dokumente der Grablegung des "Caodaistischen Papstes" Van Trung am 19. November 1934. Hier findet sich auch eine handschriftliche Notiz: "manuscrite album établi par l'ad. Vilmont chef de la province de Tayninh". Mit einem Gruppenporträt (17 x 23 cm) und 91 Originalfotografien (zwischen 9-11 x 11-16 cm).

Der dritte Teil enthält den Bericht der Herren Lalaurette und Vilmont, der 1933 in Hanoi offiziell gedruckt wurde: "Le rapport de MM. Lalaurette et Vilmont à été publié à Hanoi en 1933 dans une publication officielle: Gouvernement général de l'Indochine, Direction des affaires politiques et de la sûreté générale, Contribution à l'histoire des mouvements politiques de l'Indochine française, avec les illustrations et la carte. Les deux rapport photographiques semblent inédits". - Sehr sauber und in bester Gesamterhaltung.

### Status

#### Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 1.700 (US\$ 1.904)

#### Challaye, Félicien

Le Japon illustré

Lot 420

**Challaye, Félicien**. Le Japon illustré. 4 Bl., 303 S. Mit 12 teils farbigen Tafeln, 26 (11 farbig) Karten und 677 fotografischen Abbildungen. 31,5 x 24 cm. OHalbleder mit goldgeprägtem RTitel, reicher ornamentaler Blindprägung, VDeckel mit goldgeprägtem Titel und illustrativer Reliefprägung, Rotschnitt. Paris, Librairie Larousse, 1915.

Nachod 162. - Erste Ausgabe. Ausführliches und mit zahlreichen Abbildungen versehenes Werk über die japanische Gesellschaft zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Das Werk behandelt neben der Geschichte, Kunst und Religion auch die verschiedensten Sitten und Gebräuche und gibt mit Hilfe der Karten einen detaillierten Einblick in die Geographie des Inselstaates. Vielschichtiges und informatives Werk in außergewöhnlichem Verlagseinband. - Dekorativ gebundenes Exemplar mit schöner Löwenzahn-Illustration auf den Vorsätzen. Saubers und wohlerhaltenes Exemplar. Beiliegt ein Ukiyo-

#### Estimate

€ 220 (US\$ 246)

After-Sales Price

€ 150 (US\$ 168)

e-Farbholschnitt (23,5 x 24,5 cm) mit einem Kirschblütenzweig vor einer untergehenden Sonne (stärkere Läsuren).



(More Images)

**Chinesische Pflanzen**  
Leporello mit Farbholschnitten

Lot 421

**Chinesische Pflanzen und Blüten.** Leporello mit 12 Darstellungen von blühenden Pflanzen auf Doppelblättern in Farbholschnitt. 32 x 21 cm. OPappdeckel mit Seidenbrokatbezug (minimal berieben) und montiertem Deckelschild. Peking, Rongbaozhai hisn ji, 1959.

Aus der berühmten Pekinger Rongbaozhai Druckerei stammendes Farbholschnitt-Album als Leporello mit überaus reizvollem Seidenbrokatbezug, der zahlreiche üppige Blüten in Rot, Grün, Türkis und Goldgelb zeigt, die miteinander in wilden dunkelblauen Ranken verwoben sind. Dargestellt sind - ganz in der Manier des großen Baishi (1864-1957), ggf. auch von ihm selbst oder zumindest von ihm inspiriert, zwölf wilde Blumenstöcke bzw. Pflanzen, jeweils in voller leuchtender Blüte. Daneben chinesischer Tuschtext. - Tadellos sauber und frisch.

Estimate  
€ 800 (US\$ 896)

Result € 580 (US\$ 649)



**Chinesische Seidenrolle**  
Mit erotischen Darstellungen

Lot 422

**Chinesisches Hochzeitsbuch. - Seidenrolle** mit 10 erotischen Szenen. Auf festem Seidengewebe in farbigem Druck mit Text auf gelbem Grund. Format 15,3 x 220 cm. Darstellungsgröße: 10 x 107 cm. An breiten mit floralen Musterung gewebten Seidenstücken montiert mit hölzerner Rollspindel und Holzstück mit 2 Hanflitzen an den Enden. China um 1950.

Zur Hochzeit eines chinesischen Mädchens schenkte ihm seine Mutter traditionell ein "Hochzeits-" oder "Kopfkissenbuch", eine Anleitung zur Liebe, wie der Geschlechtsakt praktisch zu vollziehen sei. Die Tradition des "Pillow Books" kommt aus dem asiatischen Raum, sie ist vor allem in Japan gang und gäbe als Makura no Soshi. Chinesische Hochzeitsbücher sind weitaus seltener und ein gesuchtes Sammelgebiet.

Die Szenen zeigen anmutige Geschlechtsakte in allen möglichen Stellungen, links in reich ausgestatteten Interieurs, teils von anderen Personen durch ein Fenster beobachtet, teils vor einer Stellwand, hinter einem von oben herabhängenden Vorhang etc. Rechts in einem Garten mit einem Pärchen auf einer Decke unter einer Palme, auf einer Gartenbank, auf einem kleinen Podest vor der Gartenmauer und auch ein Pärchen, das zwei kleine Karnickel im Gras nachzuahmen versucht. Meist sind Paare dargestellt, aber auch einige Dreier-Konstellationen.

Die Rolle konnte durch die breiten Brokatlaschen vorsichtig Stück für Stück entrollt und so die Szenen einzeln, "im Geheimen" betrachtet werden, ohne das das Gegenüber merkte, was man (bzw. Mann) sich da anschaute. - Gedruckt in leuchtendem, höchst qualitativem Farbendruck auf feinem, wohl schon industriell hergestelltem Seidenleinenewebe. Ein kleiner Wasserrand von unten, der sich mehrfach durch die Rolle zieht, sonst kaum nennenswerte Gebrauchsspuren, hübsches Erotikum.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 200 (US\$ 224)

**Chinesisches Kopfkissenbuch**  
Leporello mit 5 erotischen Szenen in Pochoirdruck

Lot 423

**Chinesisches Kopfkissenbuch.** Leporello mit 5 erotischen Szenen in Pochoirdruck. 8,6 x 9,2 cm. Darstellungsgrößen: ca. 8,6 x 18,6 cm. Gedruckt auf geleimtem Seidenleinen, montiert auf feste Kartonstücke und als Leporello zwischen zwei Samtdeckel gebunden (mit Gebrauchsspuren, Kanten beschabt) mit hs. Titelschild mit Goldlinien-Ornament (dieses fleckig). China um 1930.

Die Form des Leporello erlaubt zweierlei Betrachtungsmöglichkeiten des Buches: Einerseits konnte man das Buch wie einen normalen Codex blättern, d. h. jeweils nur eine Doppelseite aufschlagen und sich somit vor Beobachtern schützen, die Erotik also "im Geheimen" genießen. Andererseits konnte man das Leporello aber auch ganz auseinander falten und erhielt damit einen ganzen "Fries", in dem sich die einzelnen Szenen zu einem Gesamtbild ergänzten. So wird der große Baum in der Mitte links zu einem Feigenbaum, unter dessen Blättern sich eine Masturbationsszene auf einer Wurzelholzbank vor einem Tisch mit geröteten Äpfeln abspielt. Derselbe Baum wird rechts zu einem in zarten roten Blüten ausschlagenden chinesischen Kirschbaum an einer Steilküste, wo sich ein Mann auf einem mächtigen Baumstamm um die Reize eines jungen Mädchens bemüht. - Durchgehend, an Rändern und in den Darstellungen etwas stärker fleckig und wasserrandig, insgesamt aber kaum beeinträchtigt und in strahlender, abwechslungsreicher Farbigkeit im Pochoirverfahren gedrucktes Leporello.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)

**Fenollosa, Ernst Francisco**  
Ursprung und Entwicklung der chinesischen und ...

Lot 424

**Fenollosa, Ernst Francisco.** Ursprung und Entwicklung der chinesischen und japanischen Kunst. 2 Bände. XXVIII, 228 S.; XI, 240 S. Mit 191 teils farbigen Tafeln (inkl. 2 montierten Frontispices) und 2 Zeichnungen im Text. 25,5 x 19 cm. OHalbleder (Rücken etwas fleckig) mit goldgeprägtem Titel und KGoldschnitt. Leipzig, Karl W. Hiersemann, 1913.

Ins Deutsche übertragen von Fr. Milke. Durchgesehen und bearbeitet von Shinkichi Hara. - Frontispiz von Band I mit kleinem Eselsohr, sonst sehr schönes Exemplar.

Estimate  
€ 120 (US\$ 134)

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 89)



**Haishan Xian Guan Congshu**  
Chinesisches Schablonenbuch

Lot 425

**Haishan Xian Guan Congshu.** Chinesisches Schablonenbuch. Leporello mit 60 S. in schwarz-weißer Schablonentechnik auf Papier. 36 x 18,5 cm. Gewebte farbige Seidenbrokatdeckel (mit einigen Abreibungen und Bezugsfehlstellen an den Kanten und Ecken) mit montiertem schwarzen TSchild. China um 1837.

Möglicherweise handelt es sich um den zweiten Band eines mehrbändigen medizinischen Kompendiums, das "Haishan Xian Guan Congshu", hier reproduziert in einer besonderen Schablonentechnik. So wurden die Buchstabenschablonen auf das Papier gelegt und dann mit weichem Pinsel mit schwarzer Farbe

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 190 (US\$ 212)

darübergestrichen. Nach dem Entfernen der Schablonen blieben die Schriftzeichen als weiße Buchstaben im schwarzen Grund. An einigen Stellen erkennt man daher einige kleine Farbverirrungen in den Buchstaben, bzw. ist auch nicht immer ganz sauber gepinselt worden, so dass der Hintergrund noch weiße Flecken aufweist. In einem weiteren Arbeitsgang wurde dann jede Seite mit vier Papierstegen eingefasst, aufgezogen, dann zum Leporello zusammenmontiert und schließlich mit Einbanddeckeln gebunden. – Wenige Papierläsuren, kaum Gebrauchsspuren. Seltenes, wohl erhaltenes Exemplar.



**Hiroshige, Utagawa**  
Ukiyo-e Holzschnitt nach Utawaga Hiroshige

Lot 426

**Hiroshige, Utagawa.** - **Ukiyo-e Holzschnitt** nach Utawaga Hiroshige. Japanischer Farbholzschnitt. Darstellungsgröße: 35 x 23 cm. Mit Passepartout unter Glas in Holzprofilleiste gerahmt ca. 52 x 40 cm. Tokio (?) um 1900.

Späterer Farbholzschnitt in der Nachfolge und dem Stil Utawaga Hiroshiges (1797-1858), möglicherweise von Kobayashi Eijirō (1870-1946) oder Kasamatsu Shiro (1898-1991) oder anderen Meistern. Dargestellt ist die Silhouette einer japanischen Stadt im Dauerregen mit Holzbauten, einer Holzbrücke, befestigtem Ufer mit Holzkahn und zwei Gestalten mit Regenschirmen. Im Hintergrund deuten schon ein Schornstein sowie ein Telegrafmast zaghaf auf das Ende der Edoperiode hin. – Augenscheinlich in bester Erhaltung, nicht ausgerahmt, in nuancierter, schöner Farbigkeit.

**Estimate**  
**€ 160 (US\$ 179)**

**Result € 320 (US\$ 358)**



(Extra Images)

**Hokusai, Katsushika**  
Hokusai-Manga. 14 Hefte mit ungezügelten Bildern

Lot 427

**Hokusai, Katsushika.** Hokusai-Manga. 14 (von 15) Hefte mit je ca. 30 Doppelblättern in Holzschnitten von bis zu drei Platten. Format: Koban 22,6 x 15,6 cm. Blockbücher mit weißer Seidenfadenheftung in farbig strukturierten Lackpapier Deckeln (wenige Knickspuren, teils etwas angestaubt, kaum fleckig) mit rotgedrucktem Titelschild. Edo (Tokio) um 1874.

Die berühmte Manga-Sammlung des populärsten und fruchtbarsten der Ukiyo-e Künstler, Katsushika Hokusai (1760-1849). Sie entstand zwischen 1814 und 1815 in insgesamt 15 Bänden und stellen weniger konsekutiv lesbare Erzählungen dar, sondern bieten vielmehr ein Sammelsurium von Einzeldarstellungen, in denen das gesamte Leben in allen seinen Facetten vorgeführt wird: von Momentaufnahmen der Gesellschaft und Kultur Japans aus der späten Edo-Zeit.

"This autumn the master (i. e. Hokusai) happened to visit the Western Province and stopped over at our city (of Nagoya). We all met together with the painter Gekkotei Bokusen at the latter's residence, it being a very joyous occasion. And there over three hundred sketches of all kinds were made - from immortals, Buddhas, scholars, and women on down to birds, beasts, grasses, and trees, the spirit of each captured fully by the brush" (Hanshū Sanjin im Vorwort zu Band I). – Kaum fleckig, mit nur geringen Gebrauchsspuren. Innelegend 13 Textfahnen im bunten Rahmen. Besonders hübsch in den buntfarbigen Broschüren.

**Estimate**  
**€ 800 (US\$ 896)**

**Result € 2.200 (US\$ 2.464)**



(More Images)

**Japan**  
Konvolut von 24 Blockbüchern

Lot 428

**Japan.** - **Konvolut** von 24 Blockbüchern mit Romanen, Enzyklopädien, Musterbüchern, Mangas und vielem mehr. Kl.-8° bis Gr.-8°. OEinbände, teils als Blockbücher mit Seidenfadenbindung (ein Band mit Seiden-Deckelbezug, dieser teils stärker lädiert und angeschmutzt). Edo, Tokio u. a. ca. 1880-1960.

Umfangreiches Konvolut japanischen Schrifttums, das die schillernde Welt des Kaiserreichs eindrucksvoll wiedergibt. Vorhanden sind u. a. aus den "Contes du vieux Japon" bzw. den "Japanese Fairy Tales" zwei Titel ("Le prince Feu-Brillant et le Prince Feu-Luisant" Nr. 14 sowie Nr. 7 "The Old Man & the Devils") als Kreppbücher in der Art der Shirimen-e mit herrlichen Farbholzschnitten, ferner ein umfangreiches Dünndruck-Musterbuch mit Dekorationsmotiven, ein Buch mit wohl Darstellungen der Protagonisten aus dem Kabuki-Theater, zwei Blockbücher mit ausführlichem Text, wohl um 1880 etc. Besonders hübsch ist ein Blockbuch mit dem Titel "Genroku" mit Erzählungen aus der Higashiyama-tenno-Periode (17.-18. Jahrhundert), reich illustriert mit mehr als 60 ganzseitigen Holzschnitten, darunter vier in Farbe, die Kimonos zeigen, eine hübsche Japanerin bei der Toilette und vieles mehr. Ein zwölfbändiges Werk in blauen Umschlägen mit weißer Seidenfadenheftung und weißen Titelschildern enthält wohl eine den Mangas ähnliche Geschichte in durchgehenden Illustrationen. Die zwölf Blockbücher sind in einen steiligen dunkelblauen Leinendeckel eingelegt (Farbverläufe, ausgeblieben). – Gelegentliche Gebrauchsspuren, meist in recht bis sehr guter Erhaltung.

**Estimate**  
**€ 800 (US\$ 896)**

**After-Sales Price**  
**€ 500 (US\$ 560)**

... 34 35 36 37 **38** 39 40 41 42 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

<b>Printed Catalogue</b>	<b>Valuable Books</b>	<b>&gt;&gt; to the Book Department</b>
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu Apr 21  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1208)</a>	<a href="#">» Catalogues (order)</a>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... 35 36 37 38 **39** 40 41 42 43 ... 76

Main Image	Description	Status
 <a href="#">(More Images)</a>	<p><b>Japanische Kindervergnügen</b> Leporello mit 14 Farbholzschnitt-Tafeln</p> <p>Lot 429</p> <p><b>Japanische Kindervergnügen.</b> Leporello mit 14 Farbholzschnitt-Tafeln. 35 x 24 cm. OPappdeckel mit Schilfgrasgewebe-Bezug (etwas fleckig, mit Fehlstellen und kleinen Ausbrüchen an den Kanten und Rändern, bestoßen) und rotem Titelschild. Tokio um 1900.</p> <p>Ausgesprochen reizvolles Leporello mit 14 großen Tafeln, deren jede einem Kinderspiel, einer Jugendvergnügen in Freizeit und Muße gewidmet ist. Dargestellt sind drei junge Mädchen in bunten Kimonos, die unter Bäumen Sprachpuzzles legen, vier Jungs, die auf einer Anhöhe im Mondschaten Fangen spielen, ein Sohn der versucht, die von seiner Mutter in die Luft des offenen Gartenpavillons geblasenen Seifenblasen zu erhaschen, mehrere Kinder im Zoo, wo sie einen großen Elefanten bestaunen. Es folgt das Versteckspiel zweier kleiner Mädchen in vor der Kulisse einer Großstadt, ein Lampionumzug, drei Knaben am Bache beim Angeln, das Blinde-Kuh-Spiel, Schattentheater mit der Öllampe vor dem Wandschirm, eine vornehme Dame, die ihrer kleinen Tochter das Stricken beibringt, zwei Knaben beim Würfspiel und vieles, vieles mehr.</p> <p>Die Szenen sind nicht zuletzt daher so interessant, weil sie einen Teil des alten japanischen Lebens, der Gebräuche, der Trachten und Kostüme zeigt, die sich in der Zeit um 1900 schon aufzulösen begannen - und hier im Holzschnitt noch einen späten Höhepunkt fanden. - Gering Gebrauchsspuren, nur ersten beiden Tafeln mit Braunfleck am oberen Rand, sonst kaum Fleckchen oder Bereibungen, meist sehr sauber und in bezwingender, herrlicher Farbigkeit gedruckt. Mit Texten und Bildtiteln an den Rändern.</p>	<p><b>Estimate</b> € 1.500 (US\$ 1.680)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 800 (US\$ 896)</p>
	<p><b>Japanische Ornamente</b> 2 Blockbücher + 2 Beigaben</p> <p>Lot 430</p> <p><b>Japanische Ornamente.</b> Blockbuch mit 40 Farbholzschnitten. Ca. 25 x 17 cm. Farbige ODeckel mit Fadenheftung (Bindung lose, mit Gebrauchsspuren und Fleckchen). Edo (Tokio) um 1890-1910.</p> <p>Ein prachtvolles Musterbuch für Wandschirme, Wandmalereien, Tuchdekorationen, Kimonos und alle möglichen weiteren Anwendungsbereiche, darunter Blumenornamente, Vogel, Schmetterlinge, Hirsche, Biene, Meerschweinchen, Schwalben, Totenköpfe, eine Tafel mit bunten Fächern, eine weitere mit Herbstlaub, Teller, Gedecke, Pfauenfedern, Kaulquappen, teils auch in Silberdruck. - Wenige Gebrauchsspuren, meist sehr sauber, in bezwingender, leuchtender Farbigkeit und schillerndem Silberdruck. - Beiliegen drei weitere asiatische Blockbücher, darunter ein japanisches Vogel- und Pflanzenbuch, ein chinesisches Blockbuch und K. Florenz, Dichtergrüße aus dem Osten. 5. Auflage (Tokio, T. Hasegawa, um 1900). - Teils mit starken Gebrauchsspuren.</p>	<p><b>Estimate</b> € 600 (US\$ 672)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 380 (US\$ 425)</p>
	<p><b>Japanischer Pflanzenreichtum</b> Botanik-Tafeln mit Text und Widmung</p> <p>Lot 431</p> <p><b>Japanischer Pflanzenreichtum.</b> Mappe 4 Bl. Text und mit 60 (1 farbige) lithographischen Pflanzendarstellungen. 42,5 x 30,5 cm. OLeinenmappe (etwas stärker angestaubt, fleckig und mit teils größeren Läsuren und restaurierten Fehlstellen) mit 4 beinernden Schließen und montiertem Titelschild (leicht lädiert). Japan ca. 1905.</p> <p>Vorstellung fast der gesamten japanischen Flora in höchst detailreichen, fein lithographierten, oftmals getönten und einmal farbig gedruckten Tafeln. Unter den Tafeln jeweils die lateinische Bezeichnung nach Linné, dann die japanische und oben wohl die chinesische in Mandarin. - Titelblatt und Textblätter mit Randläsuren und gebräunt, Titel mit 2 hs. Widmungen der Jahre 1905 und 1939, "Zur freundlichen Erinnerung an Dr. Naoji Ichijima. Wien 27. Juli 1905". Die Tafeln kaum gebräunt und nur selten mit kleinen Läsuren, meist sehr gut erhalten.</p>	<p><b>Estimate</b> € 250 (US\$ 280)</p> <p><b>Result</b> € 180 (US\$ 201)</p>

**Kabuki-Theater**

Leporello mit 24 Blättern + 2 Beilagen

Lot 432

*Der japanische Pumuckl des Kabuki-Theaters*

**Kabuki-Theater.** Leporello mit 24 Blättern und 20 doppelblattgroßen Darstellungen in Farbholzschnitt. 18 x 12 cm. Mit grünen Zweigmustern bestempelte Seegras-Webeinband-Deckel (ohne das TSchild, nur gering ausgefranst an Ecken). Wohl Tokio um 1880.

Die eine Seite mit zwölf, die andere mit acht Ukiyo-e Farbholzschnitten zusammenmontiert, die ein Panoptikum der schönsten Szenen des japanischen No-Theaters der Samurai bzw. des Kabuki-Theaters in leuchtendem Farbendruck vorführen, darunter Krieger, Bootsleute, aber auch wilde Masken, wie ein an den Pumuckl erinnernden Gnom mit feuerroten Haaren. Teils in Silberdruck gehöht. – An mehreren Falzen aufgegangen, nur stellenweise leicht fleckig, kaum gebräunt, insgesamt sehr schön. – Beiliegen: **Japanisches Märchenbuch.** Blockbuch mit 20 doppelblattgroßen Holzschnitten, davon 3 in Farbholzschnitt. 22,8 x 15 cm. Japan um 1900. Und **Hanko.** Japanisches Siegelmarken-Musterbuch. Mit mehreren Hundert Siegelbeispielen. Blockbuch. Japan um 1920. – Beide Beigaben mit Gebrauchsspuren, teils etwas unfrisch und mit Knickspuren.

**Estimate****€ 350 (US\$ 392)****After-Sales Price****€ 200 (US\$ 224)**

(Extra Images)

**Koberstein, Friedrich Ernst**

Tientsin und Umgebung

Lot 433

**Koberstein, F(riedrich Ernst).** Tientsin und Umgebung. Mit 21 Photographien und einem Plan. 41 S., 1 w. Bl., 3 Kartonbl. mit 21 montierten Original-Fotografien (ohne den Fallplan in der Deckkassette). Rot OSeide (an Kanten abgeschabt, Rücken filmgeklebt, fleckig und mit Gebrauchsspuren) mit Titel auf VDeckel. Tientsin, Verlag der Brigadepresse, 1906.

Eines von 800 nummerierten Exemplaren, gedruckt von E. Lee in Tientsin. Die frühen Original-Fotografien zeigen das deutsche Militär, deutsche Gebäude und Einrichtungen in Tientsin, Yuanschikikaipalast, Paukenturm, Pelzgasse, Brücke auf Hsiku usw. – Gering unfrisch, wenige Fingerflecke, die Fotos wohl erhalten, insgesamt gutes Exemplar.

**Estimate****€ 300 (US\$ 336)****Result € 420 (US\$ 470)****Netsuke**

10 beinerne Figürchen

Lot 434

**Netsuke.** Japanische Schnitzkunst-Figürchen. 10 Figuren aus geschnittenem bemaltem Bein. Höhe ca. 5-7 cm, Breite bis zu 3 cm. Japan um 1870.

Zehn überaus fein geschnitzte, ziselierte und gefärbte sowie in den Linien mit Rot, Rosé, Grün, Violett, Blau und Schwarz bemalte Netsuke-Figürchen. Ursprünglich bezeichnete der Begriff die Wurzelholzschnitzerei, bzw. ein geschnittenes Objekt in Form einer Plakette, einer kleinen Figur oder ähnlichem, die als Halteklammer für den Kimono diente oder als Gegengewicht der kleinen, am Kimonogürtel, hängenden kleinen Lackholzdose angebracht wurde. An diesem „Obi“ genannten Gürtel hing der „Inro“, eine Dose, die Untensilien wie Siegel oder auch medizinische Kräuter und ähnliches enthielt. Die Netsuke wurden aus verschiedenen Holzarten, aus Wurzelholz, Bambus, Buchsbaum und anderem, sowie aus Elfenbein, Walrosszähnen, Hirschhorn, aber auch aus Keramik, Porzellan, Steingut oder seltenen Steinen, wie etwa Onyx hergestellt. Auch Korallen, Bernstein und Halbedelsteine wurden in Handarbeit geschnitzt und meist prachtvoll mit Darstellungen aus der Mythologie, aus der Tier- und Pflanzenwelt sowie mit Alltagsszenen geschmückt. Alle zehn Figuren hier sind aus honigfarbenem Bein geschmitzt und weisen die typischen beiden Montagelöcher am Rücken auf. Besonders schön ist ein Shogun, ein Kabuki-Theaterspieler, ein Musiker mit einer Rundzieharmonika und einem kleinen Brüllaffen, ein langhaariger Itako-Schamane mit schwingender Keule und am Gelenk verschiebbaren Kopf, der die Blickrichtung ändern kann, ein träumender Samurai auf einem Pferd und vieles mehr. – Wohlerhalten.

**Estimate****€ 500 (US\$ 560)****Result € 800 (US\$ 896)**

(Extra Images)

**Nurén furén**

Bilder von schönen Frauen

Lot 435

**Nurén furén.** Bilder von schönen Frauen. Leporello mit 12 originalen Tuschfederzeichnungen in Schwarzgrau und recto 12 originalen Gouache-Malereien von prachtvoll gewandeten, wohl chinesischen Damen. 23,8 x 14,5 cm, Pappdeckel d. Z. (beschabt, bestoßen, kleine Fehlstellen) mit Buntpapier-Bezug und leerem roten TSchild. Wohl China um 1820.

In feinsten linearer Zeichnung mit grauschwarzer Tusche auf Chinapapier sind zunächst zwölf chinesisch gewandete schlanke Damen skizzenhaft als Entwürfe dargestellt. Sie erscheinen in allen möglichen Posen, mit Accessoires wie Büchern, einem Schmuckkasten, großen Blattfächern, Sonnenschirm im grünen Futteral, Musikinstrumenten, einem großen Blumentopf, einer gelben Blume in den Fingern oder einem Margaritenzweig in der Hand und anderem. Auf der anderen Leporello-Seite sind dann die zunächst nur skizzierten, in Grundzügen der Figur entworfenen Darstellungen auf feinste Art durchgezeichnet und mit leuchtenden, vielfältigen und abwechslungsreichen Gouache-Farben koloriert. Ein Beispiel für die hohe Zeichen- und Malkunst der Chinesen des 19. Jahrhunderts. – Wenige Fleckchen, kaum Bereibungen, insgesamt sehr gut erhalten und in den Farben von grandioser Frische und Leuchtkraft.

**Estimate****€ 800 (US\$ 896)****After-Sales Price****€ 500 (US\$ 560)****Ogawa, K.**

Illustrated Companion to Murray´s Japan Hand-Book

Lot 436

**Ogawa, K.** Illustrated Companion to Murray´s Japan Hand-Book. 3 Bl. Mit 100 Abbildungen nach Fotografien. 12,5 x 18,5 cm. OLeinen (minimal berieben) mit goldgeprägtem VDeckeltitel. Tokio, Hiyoshi Cho, 1894.

Die zahlreichen Abbildungen zeigen Ansichten verschiedener Städte, Tempelanlagen und Landschaften Japans nach berühmten Fotografien. – Wohlerhalten.

**Estimate****€ 60 (US\$ 67)****Result € 80 (US\$ 89)**



**Ogawa, Kazumasa**  
Sights and Scenes in Fair Japan

Lot 437

**(Ogawa, Kazumasa)**. Sights and Scenes in Fair Japan. Titel, 2 farbige Karten und 50 teilkolorierten Tafeln nach Fotografien. 26 x 37 cm. Als Blockbuch gebunden in schweren OPappband (Ecken bestoßen) mit illustriertem gewebten Seidenbezug (nur minimale Fehlstellen und kleine Fleckchen, gering bestoßen) und dreiseitigem Goldschnitt. Tokyo, Imperial Government Railways, o. J. (um 1910).

Handkolorierte Kupfertiefdrucke bzw. Heliogravüren auf festem Karton mit zahlreichen Motiven des japanischen Land und Lebens, darunter Ansichten von Tokyo mit dem Kaiserpalast, dem Uyeno Park bei der Kirschblüte, dem Moat-Palast, Tokugawa Mausoleum, Shimbashi Bahnhof, Iris-Garten und Lotus-Teich im Tokyo-Park, dem Buddha von Kamakura, Miyanoshta mit den Hakone Bergen, dem Fujiyama, Kiyomidzu-Tempel in Kyoto, der Goldene Pavillon Kinkakuji, Onomichi, Miyajima, Kintai-bashi, Chiyo-no-matsubara und viele mehr. Weiterhin sind zahlreiche Interieurs dargestellt. Der illustrierte Seidenbezug zeigt am Horizont den schneebedeckten Fuji und im Vordergrund pilgernde Männer mit schwerem Gepäck. – Tafeln sehr sauber und nahezu tadellos erhalten. Interessantes Werk in dekorativem Einband.

Estimate  
€ 800 (US\$ 896)

Result € 500 (US\$ 560)



**Qi Baishi**  
Ausgesuchte Gedichte- und Lesezeichen-Sammlung ...

Lot 438

**Qi Baishi**. Bei jing shi ci xue hui bian (Ausgesuchte Gedichte- und Lesezeichen-Sammlung). 1 Leporello mit 2 Doppelblättern Text und 39 einseitig bedruckten Blättern mit Farbholzschnitten. 32 x 21 cm. Nachtblaue OBroschurdeckel mit Goldflocken besprenkelt, als Blockbuch gebunden mit silberner Seidenkordel. (Peking, Rongbaozhai hisn ji), um 1952.

Auswahl aus dem Werk des großen chinesischen Künstlers Qi Baishi (1864-1957) und einigen seiner Schüler, repräsentativ in einem Bande, darunter einige seiner berühmtesten Motive wie die Kirschschaale, der Granatapfel, die beiden leuchtend rot-gelben Pfirsiche, die Litschi-Früchte, die kraftvoll violetten Auberginen, Pflaumen, Pimente, die beiden legendären Krabben in Hell- und Dunkelbrau, die Kuh mit den beiden Schwalben, die beiden Chrysanthemen, die beiden roten Drachenfische im Wasser unter den Seerosen, die Libelle, Schnecke, die Heuschrecke auf dem umgestürzten Fläschchen und vieles, vieles mehr. – Teils leichter Farbabklatsch verso, sonst in sehr gutem Zustand.

Estimate  
€ 800 (US\$ 896)

After-Sales Price  
€ 500 (US\$ 560)

... 35 36 37 38 **39** 40 41 42 43 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [36](#) [37](#) [38](#) [39](#) **40** [41](#) [42](#) [43](#) [44](#) ... [76](#)



### Main Image



[\(More Images\)](#)

### Description

#### Qi Baishi

Ausgesuchte Gedichte- und Lesezeichen-Sammlung ...

Lot 439

**Qi Baishi.** Bei jing shi ci xue hui bian (Ausgesuchte Gedichte- und Lesezeichen-Sammlung). 2 Leporellos mit 6 Blättern typographischem Text und 100 Tafeln mit ca. 200, meist blattgroßen, teils doppelblattgroßen Holzschnitten, Farbholzschnitten und Reliefdrukken. 32 x 21 cm. Nachtblaue OBroschurdeckel mit Goldflocken besprenkelt, als Blockbuch gebunden mit goldener Seidenkordel, zusammen in dreifacher OBrokateisendecke mit reicher Ornamentstickerei und 2 beinernen Stiftschließen sowie montierten Deckelschildern. Peking, Rongbaozhai hisn ji, 1952.

In dem Mosaikdruck-Verfahren hergestellte Sammlung von Farbholzschnitten aus der berühmten Pekinger Rongbaozhai-Druckerei nach Gemälden des Qi Baishi, einem der bedeutendsten chinesischen Maler des 20. Jahrhunderts. Qi Baishi (Ch'i Po-shih, Ch'i Pai-shin) wurde 1864 in Xiangtan in der Provinz Hunan geboren und starb 1957 in Peking. Schon als 14jähriger hatte er angefangen zu malen, wurde aber erst berühmt, als er 1904 eine Rundreise durch die berühmten Landschaften Chinas machte und 1917 nach Peking ging. 1953 wurde er zum ersten Präsidenten der Chinesischen Künstlervereinigung ernannt und in den Nationalen Volkskongress gewählt. 1955 wurde ihm der Internationale Friedenspreis des Weltfriedensrats für das Jahr 1950 verliehen.

Es handelt sich hier um die zweite Auflage der ersten Ausgabe von 1951. Alle drei Titelschilder (auf beiden Büchern und auf der Brokatseidenmappe) sind identisch und mit dem roten Siegelstempel Qi Baishis versehen: "Ausgesuchte Gedichte- und Lesezeichen-Sammlung". Er hat die die Sammlung von Holzschnitten aus eigenen wie aus fremden Werken kompiliert. So enthält der erste Band 46 Bilder von Qi Baishi selbst - und der zweite Band ein weiteres von ihm sowie zahlreiche andere Werke von Zeitgenossen, meist von Schülern Qi Baishis und dessen Bekannten, die er als würdig befand, in diesem Band aufgenommen zu werden.

Aus dem Druckvermerkzettel geht hervor, dass das Werk zum zweiten Male 1952 gedruckt wurde und die erste Ausgabe 1951 erschien. Druckerei war die berühmte Ronbaohzahi in Peking, der Vertrieb oblag der "Internationalen Buchhandlung" ebendort.

Die Holzschnitte zeigen bunte Blumen und Gräser am Wasser, die von Libellen und Schmetterlingen umflirt werden, während Grashüpfer und Gottesanbeterinnen ihre Fühler ausstrecken. Ein bunter Ara sitzt auf einem Felsvorsprung, rechts von ihm eine große Fliege auf zwei welken Blättern, Sperlinge und Spatzen jagen sich zwischen Glyzinienblüten, während ein rotblauer Kolibri auf einer Schafgarbe dem Treiben zuschaut. Fische und Kaulquappen durchziehen einen Wasserlauf, Krabben und Langusten sehen auf einer Schale dem Verzehr entgegen - ebenso wie die frischen, dunkelrot leuchtenden Kirschen in der Silberschüssel auf einem Dreifuß. Ein reifer Granatapfel bricht auf, sodass die Kerne herausrinnen, zwei leuchtend rot-gelbe Pfirsiche sind zwei violetten Auberginen zugeordnet, während sich eine graue Maus in einer Angelfalle fängt. - In tadellosem Zustand.

### Status

#### Estimate

€ 3.000 (US\$ 3.360)

Result € 2.000 (US\$ 2.240)



#### Reiterschlacht (pers. Miniatur)

Persische Miniatur, Persien Ende 19. Jahrhundert

Lot 440

*Persische Miniatur wohl mit der Schlacht bei Issos 333*

**Reiterschlacht.** Persische Miniatur aus einer Handschrift in farbiger Gouache mit Goldhörung auf Papier. Bildgröße: 21,5 x 13,8 cm. Blattgröße: 30,8 x 19 cm. Persien (Isfahan?) Ende des 19. Jahrhunderts.

Sehr hübsche Miniatur aus einer persischen Handschrift mit einer Szene eines Reiterkampfes in wilder Berglandschaft und mit Titel in persisch-arabischer Schrift darunter. In einem mit doppelter feiner blauer und breiter goldener Linie gezogenen Rahmen fällt der Betrachterblick auf eine von schroffen Bergen gesäumten Ebene, in der im Mittelgrund zwei, jeweils mit zwei Rossen bespannte Streitwagen aufeinander zufahren. Während die Wagenlenker mit Zügel und Peitsche ihre Pferde antreiben, richten die prachtvoll gewandeten, aufrecht stehenden Krieger ihre gespannten Bögen aufeinander, bereit zum Abschuss des totilichen Pfeiles.

Da beide Kronen tragen, liegt die Annahme nahe, dass es sich um die berühmte Schlacht bei Issos im Jahre 333 vor Christus handelt, in der der Perserkönig Darius gegen Alexander den Großen kämpfte. Im Hintergrund wäre das blaue Meer denkbar, rechts eine Stadtsilhouette, die Issos sein könnte. Im Vordergrund ein weiterer Streitwagen mit einem gestürzten Wagenlenker, der auf zwei persische Infanteristen stößt. - Papier gebräunt, oben mit kleinen Wurmängern, kaum Oberflächenläsionen oder Farbabbrieb, sehr schönes, dekoratives Blatt in leuchtender Farbigeit und schillerndem Goldauftrag.

#### Estimate

€ 200 (US\$ 224)

Result € 170 (US\$ 190)

**Shih-chu-chai chien-p'u**

Sammlung verzierten Briefpapiers aus der Zehnba...

Lot 441

**Estimate**

€ 2.200 (US\$ 2.464)

Result € 2.200 (US\$ 2.464)

**Shih-chu-chai chien-p'u.** (Sammlung verzierten Briefpapiers aus der Zehnbambushalle). 4

Blockbücher mit geschnittenen Textseiten und zus. 286 S. originalen Farbholzschnitten, Holzschnitten und Reliefprägungen. 31,2 x 21 cm. Blockbuchbindung mit brauner Seidenkordel und hellbraunen OBroschurdeckel mit Blattgoldsprenkelung und montierten Titelschildern in dreifacher Klappmappe mit hellblauem Brokatseidenbezug (minimal angestaubt und berieben) und montiertem Deckelschild sowie 2 beinernen Schließen. Peking 1952.

Das Original wurde am Ende der Ming-Zeit in Nanking 1644-1645 von Hu Ch'eng-yen, einem berühmten Verleger, in einem besonderen Farbdruckverfahren, das Reproduktion von Farbschattierungen erlaubte, herausgegeben. Der erste Teil wurde erstmals 1935 vom Holzschnittmeister und Schriftsteller Lu Hsün nachgedruckt, sodann vom Historiker Ch'eng Ch'ên-to zusammen mit dem restlichen Werk 1940 in Shanghai veröffentlicht. Die Hefte enthalten die Briefpapiere, deren Motive nach Themen geordnet, teils mehrfarbig und mit Prägung von Stöcken gedruckt sind. "Die Neudrucke gehören genau wie das Original zu den größten Meisterwerken der Druckkunst. Sie sind bewundernswert genau nachgeschnitten, in genau derselben Technik wie das Original auf das herrlichste Papier gedruckt und ersetzen wie schwerlich ein anderer Neudruck eines alten Werkes das einzige Originalexemplar auf das vollkommendste" (J. Tschichold in "Die Bildersammlung der Zehnbambushalle" Zürich 1970, S. 30-35). – Nahezu ohne jegliche Gebrauchsspuren, durchgehend sehr frisch und in überaus leuchtender Farbigkeit gedruckt und in der allerfeinsten Relieftchnik geprägt.

**Shuincho**

Japanisches Pilgerbuch. Leporello mit 40 farbig...

Lot 442

**Estimate**

€ 200 (US\$ 224)

**After-Sales Price**

€ 120 (US\$ 134)

**Shuincho.** Japanisches Pilgerbuch. Leporello mit 40 farbigen, teils datierten Stempeln der verschiedensten Orte. Schwarze Leinendeckel d. Z. (Kanten beschabt, kleine Fehlstellen) mit goldgeprägten Blumen und mit Silberflocken besprenkeltem Namensschild (ohne Namen). Japan um 1920-40.

Ein Shuincho ist ein Pilgerhandbuch, meist ein Leporello oder ein kleines Blockbuch, das in die Taschen eines Kimonos passt und das meist dem Shinto-Pilger bei Beginn seiner Reise von seinem Tempel ausgehändigt wird. Der Pilger sammelte dann die Stempel der von ihnen besuchten Heiligen Schreine und Tempel, wobei die oftmals entzückend geschnittenen Stempel kleine Veduten, Ansichten der Tempel, der Heiligen Bezirke oder des Schreines oder anderer Heiliger Stätten, aber auch Landschaften, Tiere und Menschen und sogar Flugzeuge als frühe Verkehrsmittel des Pilgers zeigen. Die Stempel sind in Blau, Violett, Rosé, Orange, Rot, Olivgrün, Hellgrün und anderen Farben abgedruckt, auf einigen kann man Namen der Hotels lesen "The Yamato Hotel, Dairen", "Hotel New Harbin", teils auch einige Daten erkennen. – Eine interessante kleine japanische Kulturgeschichte. – Wenige Falze leicht gerissen, minimal fleckig, wohlgehalten.

**Shunga**

12 japanische Seidendruck-Bilder

Lot 443

**Estimate**

€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 800 (US\$ 896)

**Shunga.** Erotische japanische Seidendruck-Bilder. 12 Tafeln mit Farbholzschnitten auf gewebter Seide, montiert auf weißen, mit Blattgoldflocken reich besprenkelten Kartontafeln. Seidenbild je ca. 29 x 40,8 cm; Trägerkartons ca. 30,8 x 41,6 cm. Tokio Mitte 20. Jahrhundert.

Sammlung von zwölf Shungas nach berühmten Farbholzschnitten der großen Ukiyo-e-Meister der Edo und Meiji-Zeit. Die in der Edo-Epoche unter dem Begriff der Kopfkissenbilder bzw. der Kopfkissenbücher (Makura-e) bekannten hocheerotischen Farbholzschnitte, die eindeutige Szenen des Geschlechtsakts zeigen, wurden auch oftmals als Geheimbilder (Higa) oder als Gefühlsdrucke (Wa-jirushi) gehandelt. Er später hat sich der Begriff des Frühlings (Shunga) eingebürgert, stand die Jahreszeit doch für das Erwachen der Triebe, auch der sexuellen, und so erfuhr das Genre der Frühlingsbilder in der Meiji-Zeit (1868-1912) eine besonders fruchtbare Blütezeit.

Zum Ausgang der Meiji-Zeit wurden die Shunga und Makura-e mit immer mehr Restriktionen und Verboten belegt, der Druck und Vertrieb von Erotika unter harte Strafen gestellt, woraufhin die Drucker, Händler und Sammler einen Großteil der Farbholzschnitte vernichtete, sodass Bilder dieses Genres nunmehr zu den seltensten japanischen Druckerzeugnissen der Ukiyo-e-Epoche gehörten.

Die zwölf Tafeln verweisen auf die Vorbilder von Keisei Eisen, Utagawa Kunisada, Utamaro, Toyoshige, Tomioka Eisen, Katsushika Hokusai und vielen anderen. Sie zeigen Männer und Frauen im Geschlechtsakt, zwei Blätter aber auch mit jeweils zwei Frauen beim Liebesspiel etc. – Kaum Gebrauchsspuren, sehr schöne, farbfrische Seidendrucke.

(More Images)

**Toyokuni II., Utagawa**

Geisha in blauem Kimono mit schwarzer Krähe.

Lot 444

**Estimate**

€ 300 (US\$ 336)

**After-Sales Price**

€ 200 (US\$ 224)

**Toyokuni II., Utagawa.** Geisha in blauem Kimono mit schwarzer Krähe. Farbholzschnitt. Format: Oban. 37 x 25 cm. Unter Passepartout montiert. Edo (Tokio) um 1822.

Eine der farbenprächtigsten Arbeiten des mit seinem Künstlernamen "Utagawa Toyoshige" signierenden Meisters des Ukiyo-e, Toyokuni II. (1777-1835), der um 1818 als Lehrling in die Werkstatt des großen Utagawa Toyokuni I. aufgenommen worden war und dann von seinem Meister adoptiert wurde, dessen Namen er dann forthin weiterführte. – Minimale Knausspur unter Montagefleck, rechts kleiner mit Japanpapier hinterlegter Ausschnitt (wohl Damnatio Memoriae einer Kartusche, in dem sich ein nicht mehr gültiger Name befand, möglicherweise von der Werkstatt selbst ausgeführt), kaum Oberflächenabrieb, insgesamt in prachtvoller, leuchtender Farbigkeit gedruckt. – Beigegeben sind weitere 4 Ukiyo-e Holzschnitte verschiedener Meister und Schulen, darunter 2 wohl ebenfalls von Toyokuni II. (Samurai-Kämpfer und Kabuki-Theaterfigur mit Flechtkorb als Hut), ein Blatt nach Hokusais 100 Ansichten von Edo sowie ein späteres Blatt mit einem Interieur in herrlicher Farbigkeit (um 1880). – Beigabenblätter teils mit stärkeren Gebrauchsspuren wie Flecken, Knicken, Randläsuren und kleinen Ausbrüchen sowie Oberflächenberieb, dennoch sehr dekorativ.



(More Images)

#### Utagawa Kunisada

4 japanische Farbholzschnitte mit Theaterszenen

Lot 445

**Utagawa Kunisada. - Ukiyo-e.** 4 japanische Farbholzschnitte mit Texten, Landschaften, Kabuki-Schauspielern und Szenen aus dem ländlichen Leben. Format: Oban (ca. 35 x 24 cm). Unter Passepartouts gerahmt. Wohl Edo (Tokio) um 1860.

Vier sehr dekorative Blätter mit Motiven aus der "Fließenden Welt" von einem der großen Ukiyo-e Meister aus dem alten Edo, ganz im Stil des Utagawa Kunisada II (1823-1880), der die Kunst der linearen, ausdrucksstarken Figur perfektionierte und damit extrem erfolgreich wurde und Generationen von Künstlern beeinflusste. – Kaum fleckig, kaum Gebrauchsspuren, teils etwas wellig und mit Knicken, schöne Blätter. – Beiliegen: Weitere **5 Ukiyo-e Farbholzschnitte** ebenfalls aus dem Umkreis Kunisada und Schulen: 2 Tafeln mit Geishas von nur 2 Stöcken in Schwarz und Hellblau gedruckt sowie 1 Holzschnitt mit einer dreiseitigen Mandoline, Samisen (sanshin), spielenden Dame, ferner 1 Diptychon mit 2 kleinformatigeren (je ca. 22 x 16 cm) Farbholzschnitten mit vornehmen Damen in japanischer Landschaft. - Starke Knickspuren, Oberflächenläsuren mit Abrieb, teils stärker fleckig, angestaub und mit Fehlstellen, meist durch Wurmgänge verursacht. Die Samisenspielerin stark feuchtflechtig und mit Farbdurchschlag und -verlauf, unfrisch.

Estimate

€ 500 (US\$ 560)

After-Sales Price

€ 250 (US\$ 280)

#### Christ, Johann Ludwig

Chemischphysikalische ... Regeln vom Fruchtbran...

Lot 446

*GASTROSOPHIE*

**Christ, J. L.** Chemischphysikalische und praktische Regeln vom Fruchtbrandweibrennen; Nebst einer neuerfundnen Kunst Honigbrandwein ... zu brennen und zwar aus dem gängigen sogenannten Wachswasser. 174 S. Mit einer mehrfach gefalt. Kupfertafel. 17,7 x 10 cm. Halbpergamentband d. Z. (beschabt) mit hs. Rückentitel. Frankfurt a. M., Hermann, 1785.

Engelmann S. 66 (Ausgabe von 1786). Erste Ausgabe. Wohl das seltenste der vielen land- und hauswirtschaftlichen Werke des Pfarrers aus Rodheim v. d. Höhe. Die Kupfertafel zeigt eine Anzahl von Geräten zur Brantweinherstellung. – Anfang und Schluß sowie die Tafel etwas wasserrandig. Fl. Vorsatz mit zeitgenöss. Notiz über die Erwerbung des Bandes.

Estimate

€ 180 (US\$ 201)

Result € 190 (US\$ 212)



(More Images)

#### Hagger, Conrad

Neues Saltzburgisches Koch-Buch,

Lot 447

**Hagger, Conrad.** Neues Saltzburgisches Koch-Buch, für hochfürstliche und andere vornehme Höfe, Closter, Herren-Häuser, Hof- und Hauss-Meister, Koch und Einkäufer; wie auch für einschichtige, gesunde und kräncke Persohnen, nicht allein zu Hauss, sondern auch im Feld. Mit mehr denn 2500. Speisen, und 318. in schönen Kupffergestochenen Formen ... Bestehend aus 4. Theilen, in 8. Büchern eingetheilt bey deren jeden ein doppelt Register mit angehängt. Titel in Rot und Schwarz, 20 Bl., 206 S., 11 Bl.; 100 S., 4 Bl., 32 S., 2 Bl.; 88 S., 6 Bl.; 4 Bl., 2 Bl., 2 Bl., 1 Bl., 4 Bl., 216 S., 19 Bl., 116 S., 10 Bl., 199 S., 18 Bl.; 203 S., 16 Bl. Mit gestoch. Frontispiz und 303 blattgrossen Kupfern, meist beidseitig bedruckt. 21 x 17 cm. Blindgepr. Schweinslederband d. Z. über Holzdeckeln auf 4 Bündel (Kanten etwas berieben, unteres Kapital mit kleiner Lásur) mit ornamentaler Deckelprägung und 2 nicht funktionsfähigen Schließen. Augsburg, Johann Jacob Lotter, 1718.

Weiss, Gastronomía 1400. Ornamentstichsammlung 1154. Drexel 25. Georg 221. Vgl. Vicaire 435, 436. Horn-Arndt 268. – Absolut vollständiges Exemplar der sehr seltenen ersten Ausgabe. Das opus magnum der Gastrosophie entstand während Hagers 27jähriger Dienstzeit beim Fürsterzbischof Johann Ernst zu Salzburg. "... Jeder der 4 Teile gliedert sich in 2 Bücher mit je einem Nummern- und alphabetischen Register. Hagger war Rheinländer und zuerst Koch beim Bischof zu Chiemeesee; ... in dem Werk besonders betonten Schaugerichte waren zu dieser Zeit in Frankreich bereits überholt." (Horn-Arndt). Das erste Buch handelt von den Suppen; das zweite behandelt Pasteten und Torten (dabei zwei Schokoladetorten!); das dritte Buch behandelt Fleisch- und Geflügelspeisen, das vierte Mehlspeisen. Die Tafeln zeigen Pasteten, Zuckerbackwerk, Tafelaufsätze etc. Die Kupfer sind mit 1-305 paginiert, doch sind die Nummern 204 und 286 sowohl in der ersten wie in der zweiten, ein Jahr späteren Ausgabe übersprungen worden. Die vorgesehenen Abbildungen wurden offenbar nie gestochen. Die Kollation stimmt mit der bei Weiss angeführten überein; der entsprechungslose Kustode "Saltz-" am Ende des Registers des zweiten Buchs im zweiten Teil deutet lediglich darauf hin, dass das Register ursprünglich nach dem folgenden "Vorbericht" und den Tafeln hätte eingebunden werden sollen. – Vorderes Innengelenk angeplatzt, hinterer Spiegel mit kleiner Wurmspur, fliegende Vorsätze mit kleinen Einrissen, Frontispiz mit Quetschalten, Kupfer Nr. 175 ist über einen Fehldruck montiert (teils abgelöst, Trägerpapier mit größerem Eckabriss), wenige Blätter mit kleinen Randschäden durch Blattweiser, anfänglich und gegen Ende leicht wasserrandig, etwas fleckig und gebräunt.

Estimate

€ 6.500 (US\$ 7.280)

Result € 4.500 (US\$ 5.040)

#### Von allerhant Brandwein

Deutsche Handschrift auf Papier mit Brantweinr...

Lot 448

**"Von allerhant Brandwein"**. Deutsche Handschrift auf Papier mit ca. 80 Haushaltsrezepten. 77 h. num. S. 18 x 11,5 cm. Pappband d. Z. (stark berieben und beschabt) mit Schließband. Deutschland, wohl um 1785.

Sammlung von ca. 80 volkstümlichen Haushaltsrezepten für die Zubereitung von verschiedenen Brantweinen und anderen alkoholischen Kräutertinkturen aus pflanzlichen Zutaten, mit teils detaillierten Angaben zum jeweiligen Mischungsverhältnis in der damals regional gebräuchlichen Maßeinheit, dem Loth. Aufgelistet werden ca. 40 verschiedene Brantweinrezepte (jeweils auf einen Liter) u. a. auf der Basis von Kümmel, Mastix, Minze, Anis, Zitrone, Bitterorange, Kalmus, Quitten, Löffelkraut, Rosmarin, Lorbeer, Salbei, Lavendel, Kümmel, Wacholder etc., ferner über die Herstellung von "Maagen-Wasser", "Dantziger Brandwein", "Das blaue Wasser", "Das vortreffliche goldene Wasser", "Kemnitzer Lust-Wasser", "Blüten-Magen-Elexir", "Cordamomonien-Brandwein", "Wermuth-Brandwein" usw. Des Weiteren enthalten sind Anleitungen zum Keltern von verschiedenen Weinen: spanischer Wein, französischer Wein, italienischer Wein, Land- und Tisch- sowie Quitten- und Kräuterwein, ferner über die Kunst, "Champagne Wein extempore zu machen", "weißen Wein roth zu machen" sowie "Wein zu verbessern wen er einen garstigen geschmack bekommen". Zudem vorhanden sind einige Rezepte zur Herstellung von verschiedenen Salben sowie Farben zum Einfärben von Wolle. – Etwas stärker fingerfleckig. Inwiefern das eine oder andere Rezept sich auch heute noch zur Verköstigung oder zum Einreiben eignet, müsste ausprobiert werden.

Estimate

€ 600 (US\$ 672)

After-Sales Price

€ 400 (US\$ 448)

... 36 37 38 39 **40** 41 42 43 44 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [37](#) [38](#) [39](#) [40](#) **41** [42](#) [43](#) [44](#) [45](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status

#### Westrumb, Johann Friedrich

Bemerkungen und Vorschläge für Branntweinbrenner

Lot 449

**Westrumb, Johann Friedrich.** Bemerkungen und Vorschläge für Branntweinbrenner. 3. verbesserte, mit neuen Zusätzen versehene und mit den Anmerkungen des Herrn Apotheker Grave ... begleitete Schrift. XLIV, 286 S., 2 Bl. Mit 1 Faltkupfer. 17 x 10,5 cm. OBroschur (gebräunt; etwas ladiert). Hannover, Hahn, 1803.

Schoene 5455.Etwas gebräunt; die Falttafel mit Knickfalten.

#### Estimate

€ 200 (US\$ 224)

**After-Sales Price**

€ 200 (US\$ 224)



#### Biedenfeld, Ferdinand Freiherr von

Die Heraldik oder populäres Lehrbuch der Wappen...

Lot 450

#### GENEALOGIE UND HERALDIK

**Biedenfeld, Ferd(inand) Freih(err) von.** Die Heraldik oder populäres Lehrbuch der Wappenkunde für Diplomaten, Genealogen, Archivbeamte und Edelleute. VII, 79 S. Mit 21 lithographischen Tafeln sowie kolorierter lithographischer Tafel als Frontispiz. 26,5 x 21 cm. Neuerer Pappband (etwas fleckig und berieben, leicht bestoßen; mit montierter illustrierter OBroschur). Weimar, Bernhard Friedrich Voigt, 1846.

Erste Ausgabe des reich illustrierten Lehrbuchs der Heraldik für Diplomaten und Künstler mit zahlreichen Kapiteln u. a. über Schilde, Beizeichen, Helmsziere etc. Im Anhang mit einem französisch-deutschen Handwörterbuch der heraldischen Fachsprache. Der Tafelteil zeigt 530 verschiedene Wappendarstellungen. – Titelblatt mit Abklatsch vom Frontispiz. Titel verso mit kleinem gekröntem Exlibrisstempel. Wohlerhaltenes Exemplar.

#### Estimate

€ 250 (US\$ 280)

**After-Sales Price**

€ 180 (US\$ 201)



#### Grundsätze der Heraldik

Grundsätze der Heraldik oder Wapenkunst

Lot 451

**Grundsätze der Heraldik** oder Wapenkunst, in welchen durch Blasonirung der Wapen angewiesen wird, wie man sich der Lehrsätzen gebrauchen soll; Zu nützlichem Gebrauch der studierenden edlen Jugend zusammengetragen. 2 Teile in 1 Band. 1 Bl., 34 S.; 112 S. Mit 9 teils gefalteten Kupfertafeln und 2 typographischen gefalteten Stammtafeln. 22 x 17 cm. Moderner Leinenband. Köln, Johann Michael Joseph Pütz, 1779.

Erste Ausgabe des reich illustrierten Lehrbuchs der Heraldik, das in detaillierter Weise das Blasonieren zeitgenössischer Wapen erläutert. Die Kupfertafeln zeigen kleinteilige Figuren verschiedener Wapen von Essen, Paderborn, Oldenburg etc., die Tabellen die Stammtafeln der Grafen von Wanderscheid und Schleiden. – Minimal fleckig und gebräunt, die letzte Kupfertafel mit hs. Annotationen in Bleistift. Wohlerhaltenes Exemplar.

#### Estimate

€ 240 (US\$ 268)

**Result € 170 (US\$ 190)**



#### Lohmeier, Georg

Historische Stamm-Tafeln der Käyserlichen, Köni...

Lot 452

**(Lohmeier, Georg).** Historische Stamm-Tafeln der Käyserlichen, Königlichen und fürstlichen Geschlechter, welche in denen europäischen Ländern nach dem Verfall der Römischen Monarchie biß gegenwärtige Zeit, regieret haben. 134 nn. Bl. Titel in Schwarz und Rot. Mit gestochener TVignette. 34 x 23 cm. Kalbslederband d. Z. (etwas stärker berieben und stellenweise beschabt, vorderes Gelenk angeplatzt) mit reicher ornamentaler RVergoldung. Frankfurt und Leipzig, Johann Georg Lipper, 1701.

Dritte, von dem Nürnberger Genealogen Jakob Wilhelm Imhof (1651-1728) vermehrte und verbesserte Ausgabe. Die Ausgabe gliedert sich wie folgt: Vortitel, Titel, 2 Bl. Vorstück, Tabelle I-LXVII; 1 Bl., Tabelle I-CXXVII, 1 Bl., Tabelle CXXIX-CLXXXVI, 1 Bl. Darunter die Stammtafeln der Fürsten, Könige und Markgrafen von Böhmen, Sachsen, Braunschweig, Holstein und vielen weiteren. – Fliegender

#### Estimate

€ 350 (US\$ 392)

**After-Sales Price**

€ 250 (US\$ 280)

Vorsatz mit zeitgenössischem Geschenkvermerk sowie späterem Besitzeintrag. Durchgehend etwas gebräunt und braunfleckig. Sonst wohl erhalten.

#### Marburgische Beyträge zur Gelehrsamkeit

Estimate  
€ 80 (US\$ 89)

Lot 453

Result € 50 (US\$ 56)

**Marburgische Beyträge zur Gelehrsamkeit** nebst den Neuigkeiten der Universitäten Marburg und Rinteln, auch einer Vorrede Johann George Estors. Teile I-III (von 5) in 1 Band. 10 Bl., 196 S.; 3 Bl., S. 197-414; 2 Bl., 252 S. Mit 2 mehrfach gefalteten Stammtafeln. 17 x 10,5 cm. Halbpergament d. Z. (etwas beschabt) mit hs. RTitel. Marburg, Müller, 1749.

Kirchner I, 163. – In fünf Teilen erschienene Lokalzeitung, der letzte Teil aus dem Jahr 1750. Mit den genealogischen Stammtafeln der Grafen zu Solms und der Heiligen Elisabeth. – Es fehlen Teil IV und V.



#### Rouck, Thomas de

Adelyk Tooneel

Estimate  
€ 350 (US\$ 392)

Lot 454

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 280)

**Rouck, Thomas de.** Adelyk Tooneel, of Historische Beschrijvinge, van allerley Trappen van Adeldom, en ridderlijke Ordens, met haar Oorspronk. 2 Teile in 1 Band. 7 Bl., 370 S., 1 Bl.; 56S., 4 Bl. Titel in Schwarz und Rot. Mit Kupfertitel und 8 fast blattgroßen Textkupfern sowie zahlreichen Holzschnitt-Illustrationen. 33 x 21,5 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig und berieben, Ecken leicht bestoßen) mit hs. RTitel. Amsterdam, Hendrik und Dirk Boom, 1673.

Erste Ausgabe seines zweiten heraldischen Werks, in welchem er sich auch mit verschiedenen Ritterorden und ihrer Genealogie beschäftigt. Der niederländische Gelehrte Thomas de Rouck (1552-1660) entwickelte ein innovatives System von Wappendarstellungen, in dem mithilfe von Schraffuren Farbflächen in den Wappenschilden gezeigt werden können. Sein Hauptwerk erschien 1645 unter dem Titel *Den Nederlandschen Herald, ofte Tractaet van Wapenen en politycken Adel* in Amsterdam (vgl. Graesse VI/1, 174). Enthält das Titelkupfer, sieben Portraits von Rittern und Ordensträgern sowie zwei teils ganzseitige Wappendarstellungen. – Kupfertitel und Titel sowie die letzten Blätter mit kleinem Wasserfleck im Bug. Mal mehr mal weniger gebräunt und braunfleckig. Blatt F<sub>2</sub> mit etwas größerem geschlossenem Randeinriss. Sonst wohl erhalten.



#### Rouck, Thomas de

Den Nederlandschen Herald

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Lot 455

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)

**Rouck, Thomas de.** Den Nederlandschen Herald, ofte Tractaet van Wapenen, en politycken Adel. 2 Teile in 1 Band. 6 Bl., 370 S.; 1 Bl., 56 S., 4 Bl. Titel in Schwarz und Rot. Mit 9 fast blattgroßen Textkupfern (davon 7 Portraits und 2 Wappenkupfer) sowie zahlreichen Holzschnitt-Illustrationen. Hlederband (Gelenke und Ecken etwas beschabt) um 1900 mit Rückenfileten und goldgeprägtem RTitel. Amsterdam, Jan Janssen, 1645.

Graesse VI/1, 174. – Erste Ausgabe des heraldischen Meisterwerks mit Portraits der Fürsten und Ordensritter sowie zahlreichen Wappen und genealogischen Tabellen im Text. Hauptwerk des niederländischen Gelehrten Thomas de Rouck (1552-1660). – Teils etwas gebräunt und braunfleckig. Zahlreiche Lagen mit Wasserrand im oberen Bug. Blatt Pp und Pp<sub>2</sub> mit etwas größerem geschlossenem Randeinriss. Sonst wohl erhalten.



#### Schmeizel, Martin

Einleitung zur Wappen-Lehre

Estimate  
€ 200 (US\$ 224)

Lot 456

After-Sales Price  
€ 140 (US\$ 156)

**Schmeizel, Martin.** Einleitung zur Wappen-Lehre. Darinnen die Grund-Sätze deutlich erklärt, und mit vielen Exempeln gehörig erläutert werden. Nebst der Blasonnirung des Kön(iglich) Preußischen Wappens. 9 Bl., 272 S., 2 Bl. Titel in Rot und Schwarz. Mit 2 gestochenen Kostümkupfern als Frontispiz und 36 (statt 37) Wappenkupfern. 16,5 x 10,5 cm. HLeinenband um 1860 (gering berieben) mit schlichter RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Jena, Johann Bernhard Hartung, 1723.

VD18 12628395-001. Lipperheide Rc 23. ADB XXXI, 634. – Erste Ausgabe des umfangreich kommentierten heraldischen Handbuchs, einem der Hauptwerke des deutschen Staatswissenschaftlers Martin Schmeizel (1679-1747): "Bei sehr große Fleiße hat Schmeizel namentlich durch seine Vorlesungen über Geschichte, Geographie und Heraldik sehr nützlich gewirkt, übrigens sich auch schon in pädagogischen Vorträgen versucht" (ADB). Ein zweiter Druck erschien 1734 ebenda bei Melchior. – Es fehlt ein Wappenkupfer. Zwei Tafeln vollständig hinterlegt (davon eine auch mit Einriss und etwas Blattverlust im weißen Rand). Insgesamt etwas knapp beschnitten (ohne Textverlust), Titel mit verblasstem Besitzeintrag sowie einigen ebenfalls verblassten Marginalien. Fl. Vorsatz mit Besitzstempel. Die Kupfertafeln sauber im Rand angestückt. Sonst wohl erhalten.



#### Spener, Philipp Jacob

Historia insignium illustrium seu operis herald...

Estimate  
€ 450 (US\$ 504)

Lot 457

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 336)

**Spener, Philipp Jacob.** Historia insignium illustrium seu operis heraldici pars specialis - Insignium theoria seu operis heraldici pars generalis, quae circa insignia. 2 Teile in 1 Band. 6 Bl., 36, 778 S. (recte: 772), 16 Bl.; 6 Bl., 368 S., 35 Bl. Mit 2 Kupfertiteln und 2 gestochenen TVignetten sowie 58 Kupfertafeln. 33 x 20 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig und berieben) mit hs. RTitel. Frankfurt, Johann David Zunner, 1680-1690.

Graesse IV, 464. Ebert 21598. Berchem 347/8. – Erste Ausgabe des heraldischen Hauptwerks des bedeutenden Theologen und Begründers des Pietismus Jacob Philip Spener (1635-1705), mit mehreren Hundert detailreichen Wappendarstellungen unter anderem von Sachsen, Bayern und Brandenburg. – Kupfertitel und erste Blatt von Teil I mit kleiner Wurmspur im unteren weißen Rand, letzte Blatt vom Index ebenfalls mit einigen kleinen Wurmlochern (minimaler Buchstabenverlust). Kupfertitel von Teil II im unteren Rand minimal beschnitten (Verlust der Legende). Einige Lagen etwas stärker gebräunt, sonst nur stellenweise etwas fleckig. Insgesamt wohl erhalten.

**Ströhl, Hugo Gerhard**

Heraldischer Atlas

Lot 458

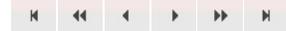
**Estimate****€ 150 (US\$ 168)**

Result € 120 (US\$ 134)

**Ströhl, H(ugo) G(erhard)**. Heraldischer Atlas. Eine Sammlung von heraldischen Musterblättern für Künstler, Gewerbetreibende, sowie für Freunde der Wappenkunde. 10 Bl., 23 S., 79 Bl. Mit zahlreichen Textillustrationen und 76 farbigen, teils chromolithographischen Tafeln. 34 x 24,5 cm. Marmoriertes Halbleder d. Z. (etwas stärker berieben und beschabt, vorderes Gelenk angeplatzt). Stuttgart, Julius Hoffmann, 1899.

Von Berchem I, 598. – Erste Ausgabe des reich illustrierten Grundlagenwerks zur Wappenkunde. – Stellenweise leicht fingerfleckig und gebräunt, Tafel XXVIII mit kleinem Einriss.

... 37 38 39 40 **41** 42 43 44 45 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [38](#) [39](#) [40](#) [41](#) **42** [43](#) [44](#) [45](#) [46](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status

#### Brenner, Elias

Thesaurus nummorum sueo-gothicorum studio indef...

Lot 459

**Brenner, Elias.** Thesaurus nummorum sueo-gothicorum studio indefesso ... L. annorum spatio collectus, secundum seriem temporum dispositus atque e tenebris cum commentatione in apricum prolatus. Accessit eiusdem auctoris libellus de nummophylaciis svethicae ... 8 Bl., 270 S., 1 Bl., 14 S. Mit Kupfertitel, gestochenen Porträt, 63 (1 doppelblattgroße) Kupfertafeln und zahlreiche Textholzschnitte mit Münzdarstellungen. 25 x 20 cm. Späteres Halbleder d. Z. (etwas stärker berieben und beschabt, oberes Kapital abgeplatzt) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Stockholm, Joh. Laur. Horn, 1731.

Collijn, Sveriges Bibl. I Sp. 109f. Schück IV S. 195f. Graesse I, 528. – Seltene zweite Ausgabe des Spezialwerkes zur schwedischen Numismatik. Gegenüber der ersten Ausgabe von 1691 um mehrere Tafeln erweitert. Das gestochene Portrait zeigt Elias Brenner (1647-1717), der neben seinem Spezialgebiet der Numismatik, auch als Maler und Archäologe tätig war. – Das Portrait mit Randeinriss und etwas stärkeren Flecken. Titelblatt ebenfalls fleckig und gebrauchsspurig im Rand. Sonst allerdings sauberes Exemplar mit den frischen Kupfertafeln.

#### Estimate

€ 250 (US\$ 280)

Result € 130 (US\$ 145)

#### Ernst, Carl von

Von Bergwerksmünzen

Lot 459a

#### NUMISMATIK

**Ernst, (Carl von).** Von Bergwerksmünzen. Ein Vortrag. VI, 97 S. Mit zahlr. Abb. auf 3 mehrf. gefalt. Lichtdrucktafeln. 22,5 x 14 cm. Halbleinen d. Z. mit handschr. Rücken und Deckelschild (sowie Signatur-Aufkleber). Wien, in Kommission der Manz'schen Buchhandlung, 1885.

Seltene Spezial-Untersuchung. – Vorsatz, Titel und Tafeln (diese verso) gestempelt.

#### Estimate

€ 100 (US\$ 112)

Result € 130 (US\$ 145)



(Extra Images)

#### Goltzius, Hubrecht

Graeciae universae asiaeque + Sicilia et Magna ...

Lot 460

**Goltzius, Hubrecht.** Graeciae universae asiaeque minoris et insularum nomismata Veterum. - Sicilia et Magna Graecia sive historiae urbium populorumque graeciae ex antiquis nomismatibus liber primus. 3 Teile in 2 Bänden. 12 Bl., 326 S., 1 Bl.; 5 Bl., XLI S., 326, 29 Bl.; 96 S., 4 Bl. Mit 2 gestochenen Titelblättern und 103 Textkupfern. 31,5 x 21,5 cm. Halbleder des 18. Jahrhunderts (etwas beschabt, kaum bestoßen) mit goldgeprägten RSchildern und RVergoldung. Antwerpen, Jacob Biaeus bzw. Gerard Wolffchat, 1618.

Zwei Bände der bedeutenden Abhandlung über antike Numismatik. Hubrecht Goltzius war der Großvater der berühmten Kupferstecher Hendrick und Jakob Goltzius und neben seiner Arbeit als Maler auch als Historiograph tätig. Neben den zahlreichen Darstellungen antiker Münzen enthält der Band "Sicilia et Magna Graecia" zusätzlich zwei Kupferstichkarten von Sizilien und dem antiken Süditalien. In der Gesamtausgabe erschienen seine Werke unter dem Titel: "Romanae et Graecae antiquitatis monumenta ex priscis numismatibus eruta" (Antwerpen, 1644-1645). – Mit einigen wenigen Wasserrändern und Braunflecken. Die Textkupfer teils etwas schwach gedruckt und mit einigen unbedeutenden Flecken. Wohlerhalten.

#### Estimate

€ 900 (US\$ 1.008)

Result € 1.200 (US\$ 1.344)

#### Joachim, Johann Friedrich

Das neu eröffnete Münzcabinet

Lot 461

**Joachim, Johann Friedrich und Johann Paul Reinhard.** Das neu eröffnete Münzcabinet, darinnen merkwürdige und viele bishero noch nirgends mitgetheilte Gold- und Silbermünzen zu finden, die richtig in Kupfer abgebildet, beschrieben und erläutert werden. 4 Bände. Mit 4 gestochenen Frontispices, 4 gestochenen TVignetten, 6 gestochenen Kopfvignetten, gestochener Schlussvignette und 150

#### Estimate

€ 400 (US\$ 448)

After-Sales Price

€ 280 (US\$ 313)

Münzkupfern auf 82 (davon 20 gefalteten und 16 doppelblattgroßen) Tafeln und im Text sowie 2 Textholzschnitte mit Münzdarstellungen. 21,5 x 17,5 cm. Moderner Leinenband mit goldgeprägtem RTitel. Nürnberg, Georg Bauer, 1761-1773.

Graesse III, 462. ADB XIV, S. 94f. Lipsius-L. I., 213. – Erste Ausgabe in einem sehr sauberen, vollständigen Exemplar. Band IV wurde nach Joachims Tod von Reinhard herausgegeben. Die Münzkupfer sind wie folgt nummeriert: Band I (I-XLVI), Band II (I-XLI), Band III (I-XXXIX), Band IV (I-LVIII). Auf jeder Kupferplatte sind ein bis vier Münzen, jeweils mit Vor- und Rückseite, dargestellt. Der Band III ist zusätzlich mit einer mehrfach gefalteten Tabelle versehen. Die detailreichen Kupferstiche wurden von J. S. Leitner nach einer Vorlage J. J. Preislers ausgeführt. – Frontispiz und erste Blatt von Band IV mit Wasserfleck im Bug. Sonst sauberes Exemplar mit nur einigen unbedeutenden Gebrauchsspuren, wenigen hs. Annotationen, sehr ordentlich, wenn auch stilistisch nicht recht passend neu eingebunden.



**Lochner, Johann Hieronymus**  
Sammlung merkwürdiger Medaillen

Lot 462

**Lochner, Johann Hieronymus (Hrsg.) und Johann Crocker.** Sammlung merkwürdiger Medaillen. Achtes Jahr 1744. In welcher wöchentlich ein curieuses Gepräg, meistens von modernen Medaillen, ausgesucht, und ... erklärt. 14 Bl., 424 S., 12 Bl. Mit gestochenem Frontispiz und 54 Textkupfern. 21 x 17 cm. Pergament d. Z. (leicht fleckig) mit 2 (teils abgeplatzten) RSchildern. Nürnberg, Peter Conrad Monath, (1744).

Graesse IV, 243. Lipsius 233. VD18 90292693. – Erste Ausgabe. Achter und letzter Teil der von 1737 bis 1744 erschienenen Zeitschrift. Der Nürnberger Gelehrte Johann Hieronymus Lochner (1700-1769) liefert darin ausführliche Erläuterungen zu den Medaillen Johann Crockers (1670-1741). Die detailliert gestochenen Textkupfer zeigen jeweils Vorder- und Rückseite der Medaillen. – Stellenweise etwas gebräunt und teils gering braunfleckig. Insgesamt wohl erhalten. – Dabel: **Dasselbe.** Fünftes Jahr 1741. 13 Bl., 424 S., 14 Bl. Mit gestochenem Frontispiz und 52 Textkupfern. 20 x 16,5 cm. Pergament d. Z. (leicht fleckig) mit 2 (teils abgeplatzten) RSchildern. Ebd. (1741). – Mit den gestochenen Medaillen von Ermenegildo und Ottone Hamerani.

Estimate  
€ 250 (US\$ 280)

Result € 240 (US\$ 268)



**Saulcy, Louis Félicien de**  
Souvenirs numismatiques de la révolution de 1848

Lot 463

**(Saulcy, Louis Félicien de).** Souvenirs numismatiques de la révolution de 1848. Recueil complet des médailles, monnaies et jetons qui ont paru en France depuis le 22 février jusqu'au 20 décembre 1848. 3 Bl., 111 S. Mit 60 lithographischen Tafeln. 26,5 x 21 cm. Etwas späterer HLeiderband (leicht berieben, Ecken gering bestoßen) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Paris, Rousseau, o. J. (1849).

Leitzmann 133. – Monographie über die Medaillen und Münzen aus dem Revolutionsjahr 1848, verfasst von dem französischen Numismatiker, Orientalisten und Archäologen Louis Félicien de Saulcy (1807-1880). Zu seinen Verdiensten gehört u. a. die erste wissenschaftliche Karte der jüdischen Festung Masada am Toten Meer sowie das erste Verzeichnis der Münzen Palästinas. – Vereinzelt leichte Stockflecken, die Tafeln regelmäßig schwach gebräunt. Schönes Exemplar.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 112)

**Bacharach, Jair Chajim**  
Hut ha-Shani. Frankfurt am Main, 1679.

Lot 464

JUDAICA

**Bacharach, Jair Chajim.** Hut ha-Shani. 113 (statt?) S. Mit Holzschnitt-TBordüre. 18 x 15,3 cm. Moderner brauner Kunstlederband mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Frankfurt am Main 1679.

Fürst I, 75. Nicht im VD17. – Erste Ausgabe des Hut ha-Shani, einer Sammlung von Rechtsgutachten "Responsa" unterschiedlichsten Inhaltes, die der Rabbi Jair Chajim Bacharach (1639-1702), mit zahlreiche Kommentaren und Glossen versah, die auch teilweise von seinem Vater Mosis Simson Bacharach stammen (vgl. Fürst a.a.O.). Jair Chajim Bacharach gehört dem orthodoxen, strenggläubigen Flügel der deutsch-jüdischen Religionsphilosophen an, die sich vehement gegen die Kabbala wehrten. Das "Chawwot Jair" ist mit dem "Hut ha-Shani" das Hauptwerk des Autors.

"Bacharach was undoubtedly right in considering himself the superior of Teomim, who was a representative of the school of the most degenerate casuistry, while Bacharach was a systematic and thorough student of rabbinical literature and not altogether devoid of secular knowledge. He wrote under the title 'Ez Hayyim' (Tree of Life) a compendium of the Jewish religion in three parts, each of which contained six subdivisions. He collected a considerable number of manuscripts: works left by his father and his grandfather; documents referring to the movement of Shabbethai Zebi, and other valuable relics of past ages. He made a very minute catalogue of his manuscripts, which numbered forty-six volumes: but while the catalogue is extant, the manuscripts are all lost, with the exception of a work on Talmudic methodology, 'Mar Kashisha' (The Old Master), which is in the library of the bet-hamidrash in Vienna. As his work, 'The Tree of Life', was so large that he could not risk the expense of its publication, he collected some of his father's and of his grandfather's responsa and published them, together with some of his own, in 1679, under the title, 'Hut ha-Shani' (The Scarlet Thread)" (Jewish Encyclopedia 160311). – Möglicherweise fehlt ein weißes Blatt am Schluss, vielleicht aber auch mehrere Blätter. Etwas knapp und schräg beschnitten (Verlust der untersten bzw. obersten Zeile), stark gebräunt und vereinzelt braunfleckig, meist aber recht ordentlich und sauber und von größter Seltenheit, nicht im VD17 und nicht in der Berliner Staatsbibliothek (die einst wohl ein Exemplar besaß: "Kriegsverlust - Keine Benutzung möglich").

Estimate  
€ 1.000 (US\$ 1.120)

After-Sales Price  
€ 750 (US\$ 840)

**Happy New Year**  
2 Kulissenbilder

Lot 465

A **happy New Year.** 2 aufstellbare Karton-Kulissenbilder. Konturgestanzte Chromolithographien mit hebräischem und englischem Neujahrsglückwunsch. 21,5 x 23 cm. (um 1910).

Farbige Kulissenbilder, sie zeigen jeweils ein prächtig geschmücktes Blumenschiff mit weißen Tauben, davor ein Mann im weißen Gebetsmantel, der das Schofarhorn bläst sowie König David mit einer Bogenharfe. Auf der Rückseite gestempelt ("Made in Germany"). – Ein Kulissenbild mit kleiner Läsur, sonst beide in bestem Zustand.

Estimate  
€ 180 (US\$ 201)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 134)

**Lundius, Johannes**

Die Alten Jüdischen Heiligthümer

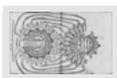
Lot 466

**Estimate****€ 200 (US\$ 224)**

Result € 300 (US\$ 336)

**Lundius, Johannes.** Die Alten Jüdischen Heiligthümer, Gottesdienste und Gewohnheiten, für Augen gestellt in einer ausführlichen Beschreibung des gantzen Levitischen Priestertums, und fünf unterschiedenen Büchern ... Samt einem Vorbericht von H. Muhl. 19 Bl., 1090 S., 71 nn. Bl. Titel in Schwarz und Rot. Mit gestochenen Frontispiz und 30 (4 doppelblattgroßen) Kupfertafeln von Johann Wilhelm Michaelis (ohne das gestochene Portrait). 33 x 21 cm. Schlichtes, späteres Sackleinen (stärker berieben, Ecken bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild (teils abgeplatzt). Hamburg, Gottfried Liebernicker, 1704.

Lipperheide 130 (Bb 3). Vgl. Fürst II, 274 und Hiler 555 (andere Ausgaben). – Zweite Ausgabe der umfangreichen Abhandlung in fünf Büchern über die Stiftshütte, den Tempel, die Priesterschaft, die Richter und den täglichen Gottesdienst der alten Hebräer nebst den Feiertagen. Die erste Ausgabe des Werkes erschien postum 1701. Die schönen Kupfer zeigen u. a. den Brandopfer-Altar, das Zeltlager der Kinder Israels, den Salomon-Tempel, das Eherne Meer, die Bundeslade mit Wolkensäule, zwei Menora-Darstellungen sowie Priester in verschiedener Aufmachung. Das Frontispiz wird bei Lipperheide nicht genannt, ebenso der Vortitel. – Es fehlt das Portrait von Johannes Lundius. Frontispiz und Titelblatt mit etwas stärkeren Gebrauchsspuren und Randeinrissen. Durchgehend etwas gebräunt und braunfleckig. Kupfertafel zu S. 418 am Rand gerissen und mit Papier hinterlegt. Mit einigen wenigen hs. Annotationen und Marginalien. Vortitel mit Bibliotheksstempel "Fürstlich Stolberg Bibliothek Wernigerode" versehen.



(More Images)

**Mose Ben-Menahem Praeger**

Va-Yakhel Moshe (bzw.) Wajjaqhel Mose

Lot 467

**Estimate****€ 1.200 (US\$ 1.344)**

Result € 950 (US\$ 1.064)

*Seltener Dessauer Kabbala-Druck, nicht im VD17*

**Mose Ben-Menahem Praeger.** Va-Yakhel Moshe (bzw.) Wajjaqhel Mose (u-maswe Mose) merkaba la-orot eljonim ... aser hibber mequbbal (hebraice: "Moses versammelte" und "Verhüllung des Moses"). 72 nn. Bl. Mit breiter Holzschnitt-TBordüre, einigen kleineren und 1 doppelblattgroßem Textholzschnitt. 19,2 x 16,5 cm. Geleimter roter strukturgeprägter Leinenband um 1900 mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Dessau, Moses ben Simha Bunim, "459" (d. i. 1689-1699).

Fürst II, 399f. Steinschneider 6525. Harassowitz 1119-25. – Erste Ausgabe der berühmten Kabbala, des Hauptwerks von Moses ben Menahem Praeger, einem Schüler des R. David Oppenheim, der mit seinem "Wajjaqhel Mose" zahlreiche Passagen des Zohar, der wichtigsten und bedeutendsten Schrift der Kabbala, mit Kommentaren versah: "Masweh Mosheh" und "Tikkune ha-Parzufim".

"Moses ben Menahem Graf (also known as Moses Praeger; (1650-1700/1710), kabbalist born in Prague. After the conflagration in the Prague ghetto (1689), Moses moved to Nikolsburg (Mikulov), where he studied under the kabbalist R. Eliezer Mendel b. Mordecai. He was given lodging and support by David ben Abraham Oppenheim (1664 -1736), who, like Samson Wertheimer of Vienna, encouraged the publication of his writings. Leaving Nikolsburg, Moses attempted to settle in various European cities, reaching Fuerth in 1696 and Dessau in 1698. It is not certain whether he died there or whether he returned to Prague in his later years. Moses' published works include: Zera Kodesh, a kabbalistic work with an appendix describing the exorcism of a dibbuk in Nikolsburg (Fuerth, 1696); a second edition, without the dibbuk story, was published by Simeon b. David Abiob of Hebron, together with his Bat Melekh (Venice, 1712; reprinted Munkacz, 1893). (zit. Virtual Judaica 160311). – Titel mit mehreren, teils neueren Einträgen in hebräischer Handschrift. Leichte Wurmsspuren, etwas knapp und schräg beschnitten (leichter Zeilenverlust), stark gebräunt und vereinzelt braunfleckig, meist aber recht ordentlich und sauber.

Außergewöhnlich selten, nicht im VD17 und nicht in der Berliner Staatsbibliothek (die einst wohl ein Exemplar besaß: "Kriegsverlust - Keine Benutzung möglich").

... 38 39 40 41 **42** 43 44 45 46 ... 76

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
 Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [39](#) [40](#) [41](#) [42](#) **43** [44](#) [45](#) [46](#) [47](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status

#### Oblaten

aus dem jüdischen Kulturleben

Lot 468

**Oblaten mit Motiven aus dem jüdischen Kulturleben.** 32 konturgestanzte Chromolithographien, meist mit Prägedruck, teils mit hebräischer Beschriftung. Bis ca. 10 x 10 cm. Um 1905-1910.

Die Bildchen zeigen außer biblischen Themen wie der Auffindung des Moses-Knaben, Salomos Urteil, traditionelle jüdische Familienfeste und religiöse Feiern (u. a. Bar Mizwa, Schabbat, Schawuot, Simchat Tora, Sukkot, Hochzeit), aber auch Theodor Herzl und Auswanderer nach Amerika. Frisch erhalten. Einige Darstellungen sind doppelt bzw. mehrfach vorhanden, einige im Unterrand bezeichnet: Copyright by Heb. Pub. Co. 1906 [bzw.] 1909. – Insgesamt wohlerhalten und farbfrisch.

#### Estimate

€ 220 (US\$ 246)

Result € 150 (US\$ 168)



#### Böttiger, Carl August

Sabina oder Morgenscenen im Putzzimmer einer re...

Lot 469

**Böttiger, C(arl) A(ugust).** Sabina oder Morgenscenen im Putzzimmer einer reichen Römerin. Ein Beytrag zur richtigen Beurteilung des Privatlebens der Römer und zum besseren Verständnis der römischen Schriftsteller. 1 Bl., XXIV S., 1 w. Bl., 505 S. Mit 13 Kupfertafeln von Friedrich Kayser. 17 x 11 cm. Neuerer Pappband mit RSchild. Leipzig, G. J. Göschen, 1803.

Kippenberg 5372. Hayn-Gotendorf V, 13. Rümann 1073. – Erste Ausgabe. "Sehr interessantes culturgeschichtliches Buch über das Privatleben der Römer in Schilderungen üppiger Grausamkeit und frecher Prunksucht." Über Hautpflege, Schminke, Haarkultur, Nagelpflege, "Behandlung der Sklavinnen", "Gewänder und Schuhe", Schmucksachen, "Haarputz und Haarnadeln", "Blick in eine Barbierstube", "Wachsbildnerlei", Fächer, Sonnenschirme etc. (H.-G.). Eine zweite Ausgabe erschien ebenda 1806. – Regelmäßig schwach gebräunt und leicht braunfleckig. Wohlerhaltenes Exemplar.

#### Estimate

€ 240 (US\$ 268)

After-Sales Price  
€ 160 (US\$ 179)



#### Buch der Haare und Bärte, Das

Humoristische Abhandlungen

Lot 470

"Schnablir- und Ourangutangbärte"

Das **Buch der Haare und Bärte.** Humoristische Abhandlungen für Jedermann und - jede Frau. VIII, 85 S., 1 Bl. Mit lithographischem Frontispiz. 16,5 x 11 cm. Neuerer marmorierter Halbleinenband (etwas berieben). Leipzig, C. H. Hoßfeld für Ignaz Jackowitz, 1844.

Hayn-Gotendorf V, 20. – Einzige Ausgabe dieser kuriosen Schrift, in welcher der Leser alles erfährt, "was seinen und vielen anderen Bärten nutzt und frommt, aber auch, was ihnen nachtheilig und schädlich ist ... Jedermann hat übrigens seinen eignen Bart, mit welchem er nur zu oft ein stilles Rendez-vous hält. In einer solchen Stunde nun, und wenn der Bart schon eingeseift wäre, mag er dies Büchlein zur Hand nehmen, und sich über die Wichtigkeit der Haare und des Bartes Rathsholen. Aber auch in solchen Stunden, wo dem Barte Gefahr droht, oder ihm wohl gar der Untergang durch das Messer schon geschworen ist, nehme man es flink zur Hand, und man wird den Bart ruhig fortwachsen lassen, und diesem Buche nicht schmollen" (Vorrede).

Die 44 Kapitel behandeln u. a. Milchbärte, Flaumbärte, Schnurrbärte, Schnaubbärte, Backenbärte, Spitzbärte, "Schriftstellerbärte", "Künstlerbärte", "Blaubärte", "Kinnketten-, Affen- und Spießbürgerbärte", "Schnablirbärte" (unterstützen beim Essen und Trinken), "Hafenbärte", "Ourangutangbärte", "Eremitenbärte", "Eiszapfenbärte", "Damenbärte", ferner "Geheimnisse der Bärte", über das "Bartputzen", die Arten des Bartwuchs sowie die kuriose "Schnurrbartmaschine". Der anonyme Verfasser veröffentlichte ein Jahr zuvor bereits ein Pendant zu dieser Schrift, in der er die Nase behandelt, ein weiteres Gesichtsmerkmal, über das viele Mythen existieren. Das hübsche Titelkupfer zeigt eine Auswahl der beschriebenen Bartformen. – Gebräunt und etwas braun- und stockfleckig. Titel im unteren Rand gestempelt. Innenspiegel mit modernem Exlibris.

#### Estimate

€ 120 (US\$ 134)

Result € 180 (US\$ 201)

**Dulaurens, Henri Joseph**

Le Compère Matthieu, ou les Bigarrures de l'espr...

Lot 471

(**Dulaurens, Henri Joseph**). Le Compère Matthieu, ou les Bigarrures de l'esprit humain. 3 Bände. 2 Bl., 308 S.; 2 Bl., 323 S.; 2 Bl., 354 S. Mit 8 (statt 9) Kupfertafeln nach Chasselat. Marmorierte Kalbslederbände d. Z. (bestoßen, Gelenke minimal angeplatzt) mit 2 goldgeprägten RSchildern und reicher ornamentaler RVergoldung. Paris, Patris, 1796.

Cohen-Ricci 336. Lewine 162. Gay-Lemonnyer I, 637. Vgl. Drujon 98. – Erste Pariser Ausgabe. Die "La plus belles édition existante" (Gay-Lemonnyer) des häufig aufgelegten und im 19. Jahrhunderts verbotenen Werkes. Aufgrund seiner radikal antiklerikalen, nicht selten auch erotisch-pornografischen Schriften wurde Henri Joseph Dulaurens (1719-1793) von seinen Gegnern des Atheismus sowie der Unmoral und Obszönität bezichtigt. Seine Schriften wurden allesamt heimlich und unter vielfältigen Pseudonymen gedruckt. – Es fehlt eine Kupfertafel in Band III. Mit einigen wenigen Randiasuren und -einrissen. Kollation von Band II und III nach Cohen-Ricci etwas abweichend, der Text ist jedoch vollständig. Jeder Band mit hs. Besitzeintrag sowie eingeklebtem Namensschild auf dem Titelblatt. Band III zusätzlich mit drei separaten, knapp beschnittenden Kupferstichen (vermutlich aus einem anderen Werk) versehen.

Estimate

€ 180 (US\$ 201)

After-Sales Price

€ 120 (US\$ 134)

**Facetiae Facietiarum**

hoc est, ioco-seriorum fasciculus novus

Lot 472

**Facetiae Facietiarum**, hoc est, ioco-seriorum fasciculus novus, exhibens varia variorum autorum scripta, non tam lectu jucunda & jocosa; amoena & amanda, quam lectu vere digna & utilia. 1 Bl., 595 S. Mit Kupfertitel und Holzschnitt-Titelvignette. 13 x 8 cm. Blindgeprägter Pergamentband d. Z. (etwas fleckig und berieben, der Vorderdeckel mit den geprägten Initialen "C.O.M" und der Jahreszahl "1646"). Pathopolis, Gelastinus Severus (d. I. Leiden, Elzevier), 1645.

Willems 1635. Brunet II, 1157. Kistner-Seebaß NF 272. Jantz 3079. Nicht bei Hayn-Gotendorf. – Erste, aufgrund der Titelvignette der Offizin Elzevier zugeschriebene Ausgabe, gegenüber dem Erstdruck (Frankfurt 1615) um sechs Stücke vermehrt: "Selten! ... Sammlung von teilweise späthumanistischen witzig-kuriosen und pikanten Abhandlungen, in denen sehr oft auf das Studentenwesen Bezug genommen wird. Ein langes Stück (p. 397-444) ist ganz in deutscher Sprache abgefaßt, nämlich: 'Hans Pumbsock' ... Ein lustiger Dialog, in dem einem Gelehrten eine Art Mittelding zwischen Bauer und Landsknecht gegenüber gestellt wird, der sich als 'Patricius, von uhraldem Geschlechte uht der Stagdt Knobbenstedt' vorstellt und ein grobes Plattdeutsch spricht, aber über manche politische und akademische Dinge ganz gut Bescheid weiß. Die übrigen Teile des Buches ... sind mit zahlreichen, den Themen entsprechenden deutschen Redensarten und anderen deutschen Einschüben durchsetzt" (Kistner-Seebaß). Brunet und Willems loben das schöne Druckbild der vorliegenden Ausgabe, die Titelaufgabe von 1647 geriet dann weniger anspruchsvoll. Es folgten zwei weitere Ausgaben 1657 und 1741. – Titel mit Besitzeintrag. Etwas braunfleckig, sonst wohl erhalten. Innenspiegel mit dem Exlibris des Berliner Germanisten **Richard Moritz Meyer** (1860-1914). Meyer stiftete 1910 den nach seinem Doktorvater benannten Wilhelm-Scherer-Preis, der - nachdem er als Folge der Inflation 1923 eingestellt wurde - seit 2010 wieder gemeinsam von der FU und HU Berlin alle zwei Jahre vergeben wird. Exemplar in einem datierten zeitgenössischen Einband.

Estimate

€ 350 (US\$ 392)

After-Sales Price

€ 250 (US\$ 280)

**Fischer, Friderich Christoph Jonathan**

Über die Probenächte der deutschen Bauernmädchen

Lot 473

**Fischer, Friderich Christoph Jo(nathan)**. Über die Probenächte der deutschen Bauernmädchen. 5 Bl., 116 S. Mit gestochener TVignette und 2 Holzschnittvignetten. 14,5 x 9,5 cm. Späterer Pappband mit RVergoldung. Berlin und Leipzig, Georg Jacob Decker, 1780.

Hayn-Gotendorf II, 271. – Erste Ausgabe. "Seltene und gesuchte Ausgabe des bekannten Dokumentes zur Sittengeschichte." (Hayn-Gotendorf). – Titel etwas fleckig. Wenige Blätter mit kleinen Lochlein der alten Bindung im Bug, ein Textblatt (S. 114) an drei Stellen mit Papier hinterlegt. Marmorierter Pappband mit türkisfarbenem Rücken und ornamentaler Rückenvergoldung. Schönes, wohl erhaltenes Exemplar.

Estimate

€ 600 (US\$ 672)

Result € 400 (US\$ 448)

**Frauenberufe**

20 kolorierte Kupferstiche

Lot 474

**Frauenberufe**. Darstellungen von Frauen bei ihrer geschlechtstypischen Arbeit. 20 kolorierte Kupfertafeln. Ca. 12 x 11 cm. Jeweils 4 Blätter unter 5 Passepartouts montiert 36,4 x 29,5 cm. Um 1840.

Sehr reizvolle, dekorative Darstellungen. Alle mit ihrer Arbeit beschäftigten dargestellten Frauen sind umgeben von berufstypischen Gegenständen und Werkzeugen. Vorhanden sind u. a. Bleicherin, Blumenhändlerin, Botenfrau, Kinderwärtlerin, Klopplerin, Köchin, Kuhmelkerin, Lehrerin, Näherin, Obsthändlerin, Plätterin, Putzmacherin, Schnitterin, Stickerin, Strickerin, Stubenmädchen, Wäscherin, Wäscherin. – Jeweils farbfrisch und mit Rand um die Einfassungslinie, unter der Darstellung betitelt, oben mit Nummern der Serien. Wenig faltig und teils, meist besonders im Rand, etwas fleckig. Sehr hübsch und sehr selten.

Estimate

€ 250 (US\$ 280)

After-Sales Price

€ 180 (US\$ 201)

**Pniower, Otto**

Alt-Berliner Humor um 1830

Lot 475

**Pniower, Otto** (Hrsg.). Alt-Berliner Humor um 1830. 92 nn. Bl. Mit 70 kolorierten lithographischen Tafeln nach Originalen von Burchard Dörbeck u. a. 26,5 x 20,5 cm. ORohseide (Ecken bestoßen, etwas fleckig und berieben, VDeckel schwach geworfen) mit Handperlstickereien. (Potsdam), Gustav Kiepenheuer, (1919).

Zopf/Heinrich 342. Hiler 715. – Eines von 50 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Kaiserlich Japan im mit Handperlstickereien verzierten Rohseideeinband (Gesamtauflage: 500). Unterhaltsame Folge von 70 handkolorierten Tafeln, die in karikaturesker Weise die Eigentümlichkeiten

Estimate

€ 150 (US\$ 168)

Result € 420 (US\$ 470)

des Berliner Humors illustrieren. Die Handperlstickerei auf dem vorderen Deckel zeigt den Berliner Bären, eingefasst in eine dekorative Bordüre mit zusätzlichen Eckverzierungen. – Wohlerhaltenes Exemplar.

**Rango, C. T.**  
De capillamentis seu vulgo Parucquem

Lot 476

**Rango, C. T.** De capillamentis seu vulgo Parucquem, liber singularis. 1 Bl., 254 (recte 256) S. Mit gestochenen Frontispiz und Kupfertitel. 13 x 8 cm. Pergament d. Z. Magdeburg, J. Müller für T. Schröter, 1663.

Colas 2486. Lipperheide Na 11. – Einzige Ausgabe dieser gelehrten und echt barocken Untersuchung über Perücken, mit vielen auch deutschen Zitaten aus unterschiedlichsten Quellen. Das kuriose Frontispiz und der Kupfertitel, nach einem Entwurf des Verfassers, von einer Platte gedruckt. – Kleiner alter Stempel auf dem Drucktitel, teils etwas gebräunt.

**Estimate**  
**€ 300 (US\$ 336)**

**Result € 200 (US\$ 224)**

**Reigen Blätter für gal. Kunst**  
Blätter für galante Kunst

Lot 477

**Reigen.** Blätter für galante Kunst. VII. Jahrgang. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. 31 x 24 cm. Halbleinen d. Z. Leipzig 1926.

Hayn-Gotendorf IX, 487. – Zeitschrift für die mondäne Welt mit einer prickelnden Mischung aus netten Akt-Studien, kleinen schlüpfrigen Novelletten, Dichteleien und seichten Aphorismen. – Von guter Erhaltung. – Dabei: **Buntes Leben.** Galanter Zeitspiegel. Sammelband mit 9 Ausgaben. Mit zahlreichen, teils farbigen Zeichnungen und Fotografien. 32 x 27 cm. Halbleinen d. Z. (berieben und bestoßen). Berlin 1924-1925.

**Estimate**  
**€ 130 (US\$ 145)**

**Result € 90 (US\$ 100)**

... 39 40 41 42 **43** 44 45 46 47 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



© 2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [40](#) [41](#) [42](#) [43](#) **44** [45](#) [46](#) [47](#) [48](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



#### Abbildungen und Beschreibung

aller hoher geistlichen, weltlichen ... Ritter-...

Lot 478

*MODE UND KOSTUMWERKE*

#### Abbildungen und Beschreibung aller hoher geistlichen, weltlichen, und Frauenzimmer

**Ritter-Orden in Europa.** 3 Bl., 144 S., 2 Bl. Mit gest. Frontispiz und 49 Kupfertafeln. 17 x 10,5 cm. Leder d. Z. mit goldgepr. RSchild. Augsburg, Chr. Fr. Bürglen 1792.

Lipperheide, OF 29. – Die 2., um 4 Orden vermehrte Ausgabe der ersten Ausgabe von 1756, hier mit 49 Kupfern (das Titelblatt nennt 48). – Die Kupfer teils etwas flau im Abdruck.

#### Estimate

€ 350 (US\$ 392)

Result € 250 (US\$ 280)



#### Boutet, Henri

Les modes féminines du XIXe siècle

Lot 479

**Boutet, Henri.** Les modes féminines du XIXe siècle. 14 S. Mit 100 kolorierten Orig.-Radierungen. 30 x 21 cm. Blauer Leinenband d. Z. (etwas stärker fleckig und berieben, angestaubt und stellenweise mit Feuchtigkeitsspuren). Paris 1902.

Lipperheide Fc 61. – Eines von 600 römisch nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage: 660) der Monographie. – Buchblock stellenweise angeplatzt, Gelenke etwas schwach.

#### Estimate

€ 150 (US\$ 168)

Result € 100 (US\$ 112)



#### Modes Parisiennes illustrées

Journal de la Bonne Compagnie

Lot 480

Les **Modes Parisiennes illustrées.** Journal de la Bonne Compagnie. Fashions, toilettes, ameublements, théâtres, livres nouveaux, romans, poésies, causeries. Vingt-quatrième année. Jg. 24 (erstes Halbjahr). 300 S. Mit 31 (30 kolorierten) Stahlstichtafeln. 26,5 x 20,5 cm. Leinen d. Z. mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Aubert, 1867.

Mit der Nummer 1224 vom Dezember 1866 (S. 613-624) vorgebunden, insgesamt 30 kolorierte Stahlstichtafeln mit leuchtend prachtvollen Modedarstellungen sowie einer gefalteten Tafel. – Kaum fleckig, meist sehr gut erhaltenes, schönes Exemplar.

#### Estimate

€ 200 (US\$ 224)

After-Sales Price

€ 120 (US\$ 134)



#### Mutinelli, Fabio

Del costume veneziano

Lot 481

**Mutinelli, Fabio.** Del costume veneziano sino al secolo decimosettimo. Saggio. 157 S. Mit Kupfertitel, 18 (4 gefalteten) kolorierten Kupfertafeln und gefalteter Kupperstichkarte. 19,6 x 12,6 cm. Halbleder d. Z. (Gelenke brüchig, stärker bestoßen, beschabt). Venedig, Tipografia di Commercio, 1831.

Colas 2173. Lipperheide Iba 27. – Erste Ausgabe des Werkes über die venezianische Tracht bis zum 18. Jahrhundert. Die Tafeln zeigen neben den prachtvollen Kostümen auch verschiedene Kunstobjekte, Gondeln, Festivitäten und eine Karte. – Kaum fleckig, in leuchtendem, sehr schönem Kolorit.

#### Estimate

€ 300 (US\$ 336)

Result € 200 (US\$ 224)



#### Pierredon, Michel de

Insignes et uniformes de l'ordre souverain des ...

Lot 482

**Pierredon, Michel de.** Insignes et uniformes de l'ordre souverain des Hospitaliers de Saint-Jean de Jérusalem (Malte). 82 S., 2 Bl. Mit teils koloriertem Schmucktitel und 52 kolorierten (davon 1 nicht koloriert) lithographischen Tafeln. 31,5 x 24,5 cm. Marmorierter HLeiderband d. Z. (etwas fleckig und berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Daniel Jacomet, 1927.

#### Estimate

€ 350 (US\$ 392)

After-Sales Price

€ 250 (US\$ 280)

Eines von 300 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage). Die fein kolorierten und teils goldgehöhten Tafeln zeigen zahlreiche Kostüme und Ordensabzeichen der Mitglieder des Malteserordens. – Sehr schönes und sauberes Exemplar.



**Roujoux, P. G. de**

Le monde en estampes ou géographie des cinq par...

Lot 483

**Roujoux, (P. G.) de.** Le monde en estampes ou géographie des cinq parties du monde. 4 Bl., 6 S. (ohne S. 3/4), 390 S. Mit gestochenen koloriertem Titel, 12 kolorierten Kupferstichkarten und ca. 78 kolorierten Kupfertafeln mit zumeist je 2 Darstellungen. 12 x 20 cm. Marmoriertes HLeatherband d. Z. (Kanten und Ecken etwas beschabt, Rücken modern erneuert) mit goldgeprägtem RTitel. Paris, H. Nepveu, 1828.

Gumuchian 4440. Vgl. Colas 2584. Hiler 761. Nicht bei Sabin, Ferguson und Lipperheide. – Erste Ausgabe des reich illustrierten Werks. Mit grenz- und flächenkolorierten Kupferstichkarten von Russland, Frankreich, Asien, Indien, Afrika und Teilen der USA. Die Tafeln zeigen eine Armillarsphäre, zahlreiche Kostüme (darunter traditionelle Trachten aus verschiedenen Provinzen Italiens, des Nahen Ostens, Afrikas uvm.) sowie einige szenische Ansichten. Die Kostümtafeln sind in feiner Manier koloriert und vermitteln dadurch einen lebendigen Eindruck der dargestellten Bevölkerung in ihrer traditionellen Kleidung. – Vorderes Innengelenk hinter dem Inhaltsverzeichnis geplatzt, Innengelenke mit Leinenstreifen verstärkt. Gestochener Titel mit leichten Kleberesten, Titel im Bug mit restaurierter Fehlstelle. Leicht stockfleckig. Bis auf das defekte Gelenk wohl erhalten. Das Kolorit sehr fein aufgetragen.

Estimate

€ 450 (US\$ 504)

Result € 280 (US\$ 313)



**Spalart, R. von**

Versuch über das Kostum

Lot 484

**(Spalart, R. von).** Versuch über das Kostum der vorzüglichsten Völker des Mittelalters. Nach den bewährtesten Schriftstellern bearbeitet. III. Teil (von 3). XVI, 507 S. Mit kolor. gestochenen Titel mit Titelvignette und 60 kolor. Kupfertafeln. 19,5 x 12 cm. HLeather d. Z. mit goldgepr. RTitel. Wien, Schalbacher, 1804.

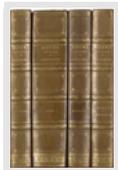
Geschichte des Ritterwesens im Mittelalter ... von Jakob Kaiserer. Colas 2782. Lipperheide Ac 17 und 18. – Behandelt das Ritterwesen, die Orden, Turniere etc. Die sorgsam kolorierten Tafeln mit Kostümdarstellungen, Turnierszenen, Rüstungen usw. – Teils etwas gebräunt; insgesamt wohl erhalten.

Estimate

€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price

€ 350 (US\$ 392)



(More Images)

**Wahlen, Auguste**

Moeurs, usages et costumes de tous les peuples ...

Lot 485

**Wahlen, Auguste** (d. i. J. F. N. Loumyer). Moeurs, usages et costumes de tous les peuples du monde, d'après des documents authentiques et les voyages les plus récents. 4 Bände. Mit 4 kolorierten Holzstich-TVignetten und 211 kolorierten lithographischen Tafeln. 26,5 x 17 cm. Geglättetes hellbraunes Halbleder d. Z. (kaum berieben) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung und blaumarmoriertem Schnitt. Brüssel, Librairie Historique-Artistique, 1843-1844.

Lipperheide Ad 25. Colas II, 3041. Hiler 553. – Erste Ausgabe. Das Werk vereint in seiner Gesamtheit die verschiedenen Gebräuche und Trachten der Völker aus Ozeanien, Asien, Europa, Afrika und Amerika. Die malerischen Lithographien zeigen die unterschiedlichsten Kostüme aus aller Welt, darunter zahlreicher indigener Ethnien mit traditionellem Körperschmuck. Neben den Ganzkörperdarstellungen gibt es auch einige Tafeln mit physiognomischen Illustrationen oder kleinen narrativen Szenarien. – Vereinzelt gering stockfleckig, kaum gebräunt, insgesamt sehr sauberes, prächtig gebundenes Exemplar mit den reizvollen Tafeln in bemerkenswert frischem, leuchtendem Kolorit. Einige Tafeln mit dezenten Goldhöhlungen versehen.

Estimate

€ 2.200 (US\$ 2.464)

After-Sales Price

€ 1.500 (US\$ 1.680)

**Ditfurth, Maximilian von**

Die Hessen in den Feldzügen von 1793, 1794 und ...

Lot 486

MILITARIA

**Ditfurth, Maximilian von.** Die Hessen in den Feldzügen von 1793, 1794 und 1795 in Flandern, Brabant, Holland und Westphalen. Ein Beitrag zur hessischen Kriegsgeschichte. 2 Bände. Mit 2 gefalteten teilkolorierten lithographischen Karten, 4 gefalteten (2 teilkolorierten) lithographischen Plänen und 11 gefalteten Tabellen. S. (III)-XV, 253 S., 1 Bl.; XIV, 529 S. 20 x 12 cm. Halbleder d. Z. (kaum beschabt, Bibliotheksschild, Deckel gebogen). Mit goldgeprägtem RSchild und etwas RVergoldung. Kassel, J. Bohné, 1839-40.

Pohler II, 173. Demandt I, 453. – Erste Ausgabe. "Danach aus dem Nachlaß (Ditfurth starb 1861) hrsg. und im preußenfeindlichen Sinne überarbeitet, ja verfälscht" (Ditfurth). – Etwas stärker fleckig, kleine Gebrauchsspuren, wenige Papierläsuren, meist sehr ordentlich.

Estimate

€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price

€ 100 (US\$ 112)



(More Images)

**Dumont, Jean**

Histoire Militaire Du Prince Eugène De Savoye

Lot 487

**Dumont, Jean, und Jean Rousset de Missy.** Histoire militaire du Prince Eugène de Savoye, du Prince et Duc de Marlborough, et du Prince de Nassau-Frise, où l'on trouve un détail des principales actions de la dernière guerre, & des batailles & sièges commandez par ces trois généraux, enrichie des Plans nécessaires. 2 Bände. 1 Bl., S. VII-LXI, 7 Bl., 132 S.; 2 Bl., 336 S. Mit 3 wdh. gestochenen TVignetten, 11 gestochenen Kopfvignetten, 68 (statt 94?) meist doppelblattgroßen bzw. gefalteten Kupfertafeln mit Ansichten, Karten, Plänen und 8 teils doppelblattgroßen Tabellen. Titel in Rot und Schwarz. 52 x 32 cm. Braune Kalbslederbande d. Z. (Kapitale lädiert, kleine Fehlstellen im Bezug, stärkere Kratzer und Beschabungen, teils durch Oberflächenwurmspuren, berieben und bestoßen) mit 2 goldgeprägten RSchildern und reichster RVergoldung sowie rotgesprenkeltem Schnitt. Den Haag, Isaac van der Kloot, 1729.

Cohen-Ricci 337. Graesse II, 445. Lewine 163. – Erste Ausgabe eines der prächtigsten, am reichsten

Estimate

€ 6.000 (US\$ 6.720)

After-Sales Price

€ 4.000 (US\$ 4.480)

illustrierten Werke über die Militärgeschichte im Imperial-Folio-Format. Dargestellt werden die glorreichen Feldzüge des berühmten Türkenkriegers Prinz Eugen von Savoyen (1663-1736) sowie des Herzogs von Marlborough in den Türkenfeldzügen sowie im Spanischen Erbfolgekrieg. Die großformatigen Tafeln zeigen vor allem Karten, Belagerungspläne, Heeresformationen, die Kriegsschauplätze in den Niederlanden, Süddeutschland, Italien und auf dem Balkan. Das sehr seltene, gesuchte Werk wird vor allem wegen seiner zwölf außergewöhnlich schönen Darstellungen von Reiterschlächten von Huchtenburg mit den Ansichten von Belgrad, Cassano, Chiari, Hochstett, Luzzara, Peterwaradin, Turin geschätzt. Ferner enthält es die riesige, von mehreren Platten gedruckte Ansicht der Stadt Geldern mit deren Bombardierung im Jahre 1703.

Die Pläne zeigen detailgenau die Stadtarchitektur von Antwerpen, Belgrad, Brügge, Brüssel, Casal, Temisvar, Turin und vielen anderen Städten. Das zunächst auf nur zwei Bände konzipierte Großprojekt der Schlachtendarstellung sollte dann 1747 noch einen weiteren (hier nicht vorhandenen) Band bekommen, der weitere Kupfertafeln enthält. Die Tafeln der vorliegenden Bände sind von 1-32 bzw. von 1-62 nummeriert, hinzu kommen einige unnummerierte Tafeln, dazu zahlreiche Doppelnummerierungen und vermutlich Auslassungen bzw. Übersprünge, so dass es bisher nicht gelungen ist, die genaue Anzahl der in den Bänden erschienenen Tafeln festzustellen, alle bekannten Exemplare weichen in ihrer Tafelzahl meist voneinander ab.

Vorhanden sind 56 (44 doppelblattgroße, 12 mehrfach gefaltete) Karten, Pläne bzw. Reliefdarstellungen mit Staffage und figürlichen Kartuschen, ferner 11 (9 doppelblattgroße, 2 mehrfach gefaltete, eine dieser beiden 47,5 x 138 cm) sowie 8 (5 doppelblattgroße) typographische Tabellen. Die Tafeln der vorliegenden Bände bis 9 (Band I) und 58 (Band II) gezählt, davon 10 unnummerierte und einige doppelt nummerierte Tafeln.

Hier mit dem meist fehlenden Titel des ursprünglich 1725 erschienenen Werkes, das dann Teil der großangelegten "Histoire militaire" werden sollte: Batailles gagnées par le serenissime Prince Fr. Eugène de Savoye sur les ennemis de la foi... Parl le Sr. Jean Huchtenburg. Par Mr. J. Du Mont. A la Haye, Chez Pierre Gosse, Rutgert Ch. Alberts, 1725. Titel ebenfalls in Rot und Schwarz mit eigener Kupfervignette. – Es fehlen ein Porträt sowie möglicherweise auch Tafeln mit Ansichten (hier 9 von 13) bzw. Karten (hier 57 von 70), in seiner Bindung ist das Exemplar jedoch intakt. Da alle bekannten Exemplare in ihrer Kollation voneinander abweichen, liegt die Vermutung nahe, dass sie stets individuell zusammengestellt wurden. Insofern könnte unser Exemplar als in sich komplett gelten, wenn es auch viele mit mehr Tafeln gibt.

Die doppelblattgroßen Tafeln Nr. 6 und 43 liegen lose bei. Kupferkarte Nr. 18 mit Einriß im Bug. Titel und Tafeln verso gestempelt, mit kleinem Tintenvermerk als ausgeschiedene Dublette gekennzeichnet. Fingerfleckig, aber nur vereinzelt stockfleckig, insgesamt sehr schön erhalten, einige Bleistiftanmerkungen, minimal gleichmäßig gebräunt, gedruckt auf sehr festem Papier, kaum Läsuren, bemerkenswert schön und dekorativ zeitgenössisch gebunden.

... 40 41 42 43 **44** 45 46 47 48 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [41](#) [42](#) [43](#) [44](#) **45** [46](#) [47](#) [48](#) [49](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



**Fleming, Hans Friedrich von**  
Der Vollkommene Teutsche Soldat

Lot 488

**Fleming, Hans Friedrich von.** Der Vollkommene Teutsche Soldat. Nebst einem Anhang von Duellen, Turnier- und Ritterspielen. 4 Bl., 20, 808 S., 18 Bl. Titel in Schwarz und Rot. Mit doppelblattgroßem Kupfertitel, 9 gestochenen Kopfvignetten, 1 gestochenem Portrait und 61 (55 doppelblattgroße) Kupfertafeln. 32,5 x 21 cm. Modernes Leder in Leinenschuber mit ledernem RSchild. Leipzig, Johann Christian Martini, 1726.

Lipperheide 2127 (Qda 1). Jähns 1455f. Marini 227. Jordan 1213. – Erste Ausgabe "welche die gantze Kriegs-Wissenschaft, insonderheit was bey der Infanterie vorkommt, ordentlich und deutlich vorträgt, und in sechs besondern Theilen die einem Soldaten nöthige Vorbereitungs-Wissenschaften, Künste und Exercitia, die Chargen und Verrichtungen aller Kriegs-Bedienten ... lehret" (Titel). Enzyklopädie des barocken Militärwesens und Klassiker der deutschen Militärliteratur, das die gesamte Kriegsführung einschließlich Waffengebrauch, Artillerie, Exerzierordnungen, Positionskommandos, taktischer Manöver sowie verschiedenster Lagepläne zusammenfasst.

Das markante Portrait Hans Friedrich von Flemings (1670-1733) zeigt ihn in militärischem Kostüm und verdeutlicht seine Position als angesehener Militärschriftsteller seiner Zeit. Die schönen Kupfertafeln zeigen Soldaten beim Salutieren, Tambour und Pfeifer, Exekution und Kriegsgericht, Fechten u. a. Daneben gibt es mythologisch anmutende Szenen und Bildpersonal wie den dreiköpfigen Hund Kerberos, der den Eingang zur Hölle bewacht, oder die Referenz auf die Waffenschmiede des Hephaistos, der gleichermaßen die steigende Nachfrage nach Rüstungsgütern in Kriegszeiten symbolisiert. – Das Portrait mit großer restaurierter Fehlstelle vom Bug her (Darstellungsverlust). Eine Tafel ("V", nach der Lage Aaa) mit großem Ausriss und Darstellungsverlust. Die Kupfertafeln und einige Textblätter stellenweise mit hinterlegten Randläsuren sowie Text- und Darstellungsverlust. Insgesamt leicht gebräunt, mit einigen Braun-, Stock- und Fingerflecken. - Interessantes Werk zur deutschen Militärgeschichte mit vielen anschaulichen Illustrationen zur Kriegsvorbereitung und Kriegsführung.

**Estimate**  
€ 1.800 (US\$ 2.016)

**After-Sales Price**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)



**Gaudi, Friedrich Wilhelm von**  
Instruction adressée aux officiers d'infanterie

Lot 489

*Prämiensexemplar der Pariser Ecole Militaire*

**Gaudi, (Friedrich Wilhelm von).** Instruction adressée aux officiers d'infanterie, pour tracer et construire toutes sortes d'ouvrages de Campagne. 107 S. Mit 39 gefalteten Kupfertafeln. 19 x 11,5 cm. Leder d. Z. (etwas berieben, Ecken bestoßen, Gelenke an den Kapitalen angeplatzt) mit goldgeprägter Deckelvignette. Leipzig, Caspar Fritsch, 1768.

Jähns 2734. – Frühe französischsprachige Ausgabe des zuerst im Vorjahr auf Deutsch erschienenen klassischen Werks zur Feldbefestigung. "Behandelt seinen Gegenstand in überaus geschickter Weise, indem er gerade genug und nicht zu viel sagt ... Wie vollkommen Gaudi das Zeitbedürfnis getroffen, geht daraus hervor, daß das Werk immer aufs neue aufgelegt wurde" (Jähns). – Titel im Rand gebräunt und doppelt gestempelt. Eine Tafel mit stärkeren Läsuren im Seitenrand, wenige weitere dort mit kleineren Randknicken und etwas gebräunt. Prämiensexemplar der Pariser **Ecole Militaire**, die 1751 auf Initiative von Madame de Pompadour und mit Unterstützung von König Ludwig XV. errichtet wurde. Mit entsprechendem Wappensupralibros im Lorbeerkranz auf dem Vorderdeckel.

**Estimate**  
€ 240 (US\$ 268)

Result € 160 (US\$ 179)



**Husaren**  
2 kolorierte Lithographien. Unter Glas gerahmt

Lot 490

[\*] **Husaren.** 2 kolorierte Lithographien mit wohl ungarisch-kroatischen oder rumänischen Husaren-Reitern. Bildgröße ca. 24 x 19 cm. Mit Passepartout unter Glas in vergoldeter Holzrahmenleiste gerahmt. Größe 38 x 31 cm. Um 1840.

Sehr dekoratives Triptychon mit zwei wilden Reitern im Schlachtengetümmel wohl eines Türkenkrieges. Möglicherweise handelt es sich um Husaren, worauf der Kopfputz eines Reiters hindeuten würde. Signatur unten links vom Rahmen überschritten. – Ein kleines Lochlein, teils stärker gebräunt, nicht ausgerahmt, daher möglicherweise mit Randläsuren o. ä., recht hübsch gerahmt (Passepartouts)

**Estimate**  
€ 150 (US\$ 168)

Result € 180 (US\$ 201)

(More Images)

gebräunt), nuanciert und fein koloriert.

(Extra Images)

**Karl von Österreich, Erzherzog**  
Ausgewählte Schriften

Lot 491

**Karl (Carl) von Österreich, Erzherzog.** Ausgewählte Schriften. Herausgegeben im Auftrag seiner Söhne der Herren Erzherzoge Albrecht und Wilhelm. 6 Bände sowie ein Kartenband. Mit 1 gestochenen Portrait, 1 Tabelle, 2 mehrfach gefalteten, teils getönten Karten, zahlreichen Karten und Plänen im Text sowie 23 mehrfach gefaltete separate Karten. 23 x 15,5 cm. OHlederbände (etwas berieben) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel sowie OHlederplatte. Wien und Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1893-1894.

Erste Ausgabe. Enthält: **I.** Grundsätze der höheren Kriegskunst. (Mit separater Ankündigung der Edition.) - **II.** Grundsätze der Strategie. - **III.** Geschichte des Feldzuges von 1799. - **IV.** Kleinere Kriegsgeschichtliche Schriften. - **V.** Kleinere militärische Aufsätze. - **VI.** Ausgewählte Denkschriften, Vorträge, Berichte und Gutachten. - **Kartenband.**

Karl von Österreich (1771-1847) war der Bruder des Kaisers Franz II. von Österreich. Im Krieg von 1809 war er Oberbefehlshaber der österreichischen Angriffstruppen in Süddeutschland. Im Mai 1809 gelang ihm der erste Sieg über den scheinbar unbesiegbaren Napoleon, was für die folgenden Jahre von enormer psychologischer Bedeutung war. Auch wenn er kurz darauf die Schlacht bei Wagram verlor und wegen seines eigenmächtig ausgehandelten Waffenstillstands mit Napoleon von Franz I. suspendiert wurde, erlangte er durch den Sieg bei Aspern großen Ruhm. – Vereinzelt minimal stockfleckig, ansonsten frisches und sauberes Exemplar. Dekorative, einheitlich gebundene Reihe. – Dabei: **Heinrich Ritter von Zeissberg.** Erzherzog Carl von Oesterreich. Ein Lebensbild. VIII, 434 S., 1 Bl.; 2 Bl., 473, 1 Bl. I. Band in 2 Bänden (alles). Mit zusammen 3 Photogravüren und 5 gefalteten Karten und Plänen. 23 x 15,5 cm. OHlederbände mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Wien und Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1895. - MNE II, 379. - Alle Bände mit altem Signaturschild auf dem Vorsatz.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 360 (US\$ 403)



**Khevenhüller, Ludwig Andreas**  
Observations-Puncten

Lot 492

**Khevenhüller, Ludwig Andrea(s).** Observations-Puncten. Im ersten Theil ganz klärlich gezeigt wird, was ein jeder von Dragoner an, Character-mässig, vermög... zu verrichten habe. Im Zweyten Theil I. von Subordination, Gehorsam und Respect. 3 Teile in 1 Band. Titel in Schwarz und Rot. 6 Bl., 296 S.; 3 Bl., 149 S., 8 Bl.; 142 S., 5 Bl. Mit 2 gestochenen Frontispices, 2 gestochenen Kopfvignetten, 20 (davon 10 gefaltete) Kupfertafeln sowie 9 Textkupfern. 20 x 17 cm. Kalbslederband d. Z. (etwas stärker berieben und bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Wien, Joh. Paul Krauß, 1748.

Vgl. Lipperheide Oe 1. Hiler 494. De Ridder 251. – Dritte Ausgabe des erstmals 1729 erschienenen Werks mit dem ersten umfassenden Exerzier-Reglements in der Kriegsgeschichte: "das für den Dienstgebrauch der Zeit von Maria Theresia und Friedrich II. charakteristische Regiment" (Jähns). Die Kupfertafeln stellen Aufstellungsformationen verschiedener Truppen zu Pferd und zu Fuß dar. Die Frontispices zeigen je vier Kampfmanöver mit einer zentralen Wappendarstellung. – Erste Lage gebräunt. Frontispiz des ersten Teils mit Loch in der rechten unteren Ecke (minimaler Bildverlust). Titel mit hs. Annotationen in Schwarz sowie Besitzvermerk auf dem fliegenden Vorsatz. Die Kupfertafeln teils knickspurig, eine Tafel liegt lose bei.

Estimate  
€ 350 (US\$ 392)

Result € 250 (US\$ 280)



**Schaumburg-Lippe, Wilhelm von**  
Mémoire abrégé de ce qui s'est passé au siège de...

Lot 493

**(Schaumburg-Lippe, Wilhelm von).** Mémoire abrégé de ce qui s'est passé au siège de Cassel en 1761. Depuis l'ouverture de la tranchée jusqu'au 28 de Mars, jour de la levée du Siège. Par L.C.R.D.S.L. 26 S., 1 Bl. Mit teilkolorierter mehrfach gefalteter Kupferstichkarte. 21,6 x 17 cm. Marmorpapier-Broschur d. Z. (leichte Kapitalläsur) (Bückeberg), o. D., 1762.

Erste Ausgabe der Schilderung der Belagerung von Kassel am 28. März 1761 im Siebenjährigen Krieg von dem bedeutenden Militärhistoriker und Militärtheoretiker Wilhelm von Schaumburg-Lippe (1724-1777), der selbst auch im Kriege als Heerführer und Herrscher über die Grafschaft Schaumburg-Lippe war.

Der überaus exakte Plan zeigt die damals so herrliche Barockstadt Kassel an der Fulda mit den Schlössern Wilhemshöhe und den Herreslinien (teils in Rot und Gelb koloriert). – Wohlerhaltenes, schönes Exemplar. Selten.

Estimate  
€ 250 (US\$ 280)

After-Sales Price  
€ 160 (US\$ 179)



**Vegetius Renatus, Flavius**  
De re militari opera

Lot 494

**Vegetius Renatus, Flavius.** De re militari opera. Ex recensione Petri Scriverii. Editio novissima, prioribus omnibus emendatio. 17 Bl., 681 S. Mit Holzschnitt-Druckermarken und Kupfertitel. 13 x 8 cm. Pergament d. Z. (leicht berieben) mit hs. RTitel. Leiden, Johannes Maire, 1644.

Schweiger II, 1304. Vgl. Graese VI/2, 293. – Zweiter Druck bei Maire. Der römische Kriegstheoretiker Vegetius wirkte im ausgehenden 4. Jahrhundert, in seinem Hauptwerk behandelt es verschiedene Aspekte der antiken Kriegskunst wie Rekrutierung, Ausbildung, Ausrüstung der Legionen, Kampftaktik, Belagerungstechnik etc. Das Frontispiz zeigt eine Belagerungsszene und ist datiert auf das Jahr 1645. – Fliegender Vorsatz mit altem Besitzeintrag, Titel gestempelt, mit einigen Unterstreichungen.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 112)



**Wahlen, Adolphe**  
Ordres de chevalerie et marques d'honneur

Lot 495

**Wahlen, Adolphe** (d. i. Jean Francois Nicolas Loumyer). Ordres de chevalerie et marques d'honneur. Décorations nouvelles et modification apportées aux anciennes jusqu'en 1869. 2 Bl., III, 88 S. Mit 12 kolorierten lithographischen Tafeln. 27 x 17 cm. Neuerer marmorierter Hlederband mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Amyot, 1869.

Estimate  
€ 240 (US\$ 268)

Result € 260 (US\$ 291)

(Extra Images)

Lipperheide I, Of 56. – Pariser Ausgabe des zuerst 1844 in Brüssel erschienenen Werks über Ritterorden, verfasst von dem belgischen Archivar Jean-François-Nicolas Loumyer (1801-1875) der unter dem Pseudonym Adolphe Wahlen publizierte. Abgebildet und im Text erläutert sind ritterliche Orden von Bayern, Tunesien, Mexiko, Preußen, Hawaii, China, Hannover etc. – Tafeln papierbedingt regelmäßig gebräunt. Schönes und sauberes Exemplar, das leuchtende Kolorit minutios aufgetragen. – Dabei: **Derselbe**. Ordres de chevalerie et marques d'honneur, histoire, costumes et décorations. **Supplement**. Décorations nouvelles et modifications apportées aux anciennes depuis 1844. 92 S. Mit 13 kolorierten lithographischen Tafeln. 27,5 x 17 cm. Marmorierter HLeederband um 1890 mit reicher ornamentaler Rvergoldung und goldgeprägtem RTitel. Brüssel 1855. - Supplement zur Brüsseler Erstausgabe (1844). - Etwas gebräunt und nur vereinzelt unbedeutende Flecken. Schönes Exemplar mit leuchtendem Kolorit. Mit montiertem, gestochenem Exlibris auf dem Spiegel.



**Bach, Carl Philipp Emanuel**  
Herrn Professor Gellerts Geistliche Oden

Lot 496

*MUSIK, TANZ UND THEATER*

**Bach, Carl Philipp Emanuel**. Herrn Professor Gellerts Geistliche Oden und Lieder mit Melodien. Zweyte Auflage. 2 Bl., 60 S. Mit gestochener Titel-Schmuckbordüre und Noten in Typendruck. 27 x 31 cm. Halbleder d. Z. (Rücken stärker brüchig und mit Fehlstellen, beschabt und bestoßen, kleine Bezugsfehler). Berlin, Georg Ludewig Winter, 1759.

RISM B 123. Friedländer I, S. 9. Vgl. Wolffheim 2097. Eitner I, 282. Wotquenne 70-74. – "Das Liederwerk, dass ein Jahr nach dem Bekanntwerden von Gellerts geistlichen Oden erschien, hat weiteste Verbreitung gefunden. Bach bietet in den vorliegenden Compositionen zum Teil hervorragende Kunstwerke, die namentlich in contrapunktischer Beziehung von hohem Interesse sind" (Friedländer). Erfolgreiche zweite unveränderte Ausgabe, zuerst 1758 erschienenes und mehrfach aufgelegtes erstes Liederwerk Bachs, wie alle Ausgaben selten. - Obwohl Gellert eine Reihe von Choral-Melodien angegeben hatte, auf die seine Oden und Lieder gesungen werden konnten, entstand unter den deutschen Musikern geradezu ein Wettbewerb um die Komposition der schönsten Melodien zu diesem Werk, so dass im 18. Jahrhundert keine Lieder-Sammlung eines deutschen Dichters so oft in Musik gesetzt wurde (neben Bach u. a. von Quantz, Hiller, Schmidlin, Hesse, Rolle, Egli bis zu Haydn und Beethoven) und eine derartig große Verbreitung fand wie die von Gellert. "Mit diesem schönen und edlen Werke ist Em. Bach der Begründer und Schöpfer des deutschen Liedes in seiner jetzigen Bedeutung geworden." (Bitter I, S. 142f). - - Etwas wasserrandig, leicht angestaubt, Vorsätze knickspurig, insgesamt ordentlich erhalten.

**Estimate**  
**€ 600 (US\$ 672)**

Result € 1.200 (US\$ 1.344)

**Barchan, Pawel**  
Das russische Ballett.

Lot 497

**Barchan, Pawel**. Das Russische Ballett. Textheft 4 Bl. Mit farbigen Illustrationen und 12 lose Farbtafeln mit Illustrationen von **René Bull**. 29 x 22,5 cm. Rote OLeinenmappe (etwas fleckig, minimale Lasuren) mit reicher illustrativer Goldprägung. München, Georg W. Dietrich, 1917.

Derra de Moroda 221. Leslie I, 23. – Eines von 1200 nummerierten Exemplaren. Zwölf Aquarelle in farbigem Tiefdruck von René Bull, inspiriert durch Choreographien des Ballettrevolutionärs Michail Fokin zu Petruschka, Scheherazade, Narziss, den Polowetzer Tänzen etc. Ebenfalls enthalten ist ein einseitiger einleitender Textteil zu den Aquarellen und der Ballettkunst Fokins. – Minimal stockfleckig, gutes Exemplar.

**Estimate**  
**€ 100 (US\$ 112)**

**After-Sales Price**  
**€ 60 (US\$ 67)**

... 41 42 43 44 **45** 46 47 48 49 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [42](#) [43](#) [44](#) [45](#) **46** [47](#) [48](#) [49](#) [50](#) ... [76](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Bregenzer Theaterzettel</b> Die Soldaten von Aresto</p> <p>Lot 498</p> <p><b>Bregenzer Theaterzettel.</b> Einblattdruck auf Bütten. 38,5 x 31 cm. Bregenz, Joseph Brentano [Dr.], (wohl 1804-1805).</p> <p>Vgl. Goedeke V, 370, 25, 6. – "Mit gnädiger Bewilligung wird heute Montag als d. 12. Oktober zur Verherrlichung des höchsten Namensfestes Seiner königlichen Majestät Maximilians Josephs ... von einigen Theater-Freunden aufgeführt: <b>Die Soldaten</b>, ein Schauspiel in 5 Akten von <b>Aresto</b> (d. i. Christlieb Georg Heinrich Arresto, eigentlich Burchard). ... Der Schauplatz ist in der Oberrn Stadt auf dem Rathhaus ...". Gedruckt wurde das Stück des Schweriner Theaterdirektors (1768-1817), der zuvor das Theater in St. Petersburg leitete, im Jahr 1804 in Hamburg, im Jahr darauf folgte eine holländische Übersetzung. – Mehrere Knickfalten; linke untere Ecke mit Papierdurchbruch; eine Stelle fleckig; insgesamt jedoch noch gutes Exemplar des seltenen Dokuments einer privaten Bregenzer Aufführung.</p>	<p><b>Estimate</b> € 150 (US\$ 168)</p> <p>Result € 950 (US\$ 1.064)</p>
	<p><b>Charbonnel, Raoul</b> La Danse. Paris, Garnier Frères, 1899</p> <p>Lot 499</p> <p><b>Charbonnel, Raoul.</b> La Danse. Comment on dansait, comment on danse. IX, 418 S. Mit farbigem Frontispiz, einigen Tafeln und zahlreichen Textillustrationen von Louis Denis-Valvéreane. 28 x 19 cm. Roter Halblederband d. Z. (etwas stärker beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel, RVergoldung, breiten Lederecken, Goldfileten, Marmorpapier-Deckelbezügen und KGoldschnitt. Paris, Garnier Frères, 1899.</p> <p>Derra de Moroda 590. Leslie I, 94. Magriell 29. – Erste Ausgabe. Bedeutende französische Monographie über den Tanz von Raoul Charbonnel (1872-1946), reich illustriert von dem Künstler Louis Denis-Valvéreane (1870-1943). – Innengelenke verstärkt. Gebräunt, unbeschnitten, in guter Erhaltung. – Beigegeben: <b>Eduard Fuchs</b>. Ein vormärzliches Tanzidyll. Lola Montez in der Karikatur. 182 S., 1 Bl. Mit 90 Illustrationen, teils auf Tafeln. 26 x 20 cm. Moderner Pappband mit montiertem VDeckel der illustrierten OBroschur. Berlin, Ernst Frensdorff, o. J. (1904). - Derra de Moroda 1020. Lipperheide Ua 101. Magriell 17. Nicht bei Leslie. Kaum eine Figur war so sehr präsent in der beißenden Karikatur ihrer Zeit wie die irische Tänzerin und Geliebte König Ludwigs I. von Bayern Elizabeth Rosanna Gilbert (1821-1861), genannt Lola Montez, die von Ludwig 1847 zur Gräfin Marie von Landsfeld erhoben wurde. - Gering unfrisch, Frontispiz mit Knickspur, minimal gebräunt, unbeschnittenes Exemplar. - <b>Albert Czerwinski</b>, Brevier der Tanzkunst. Die Tänze bei den Kulturvölkern von der alten Zeiten bis zur Gegenwart. Nebst einem Anhang: Tanzrepertoire für kleinere und grössere Gesellschaftskreise. 6 Bl., 260 S., 2 Bl. Mit vielen, teils ganzseitigen, teils getönten Holzstich-Illustrationen. 17,5 x 12,5 cm. Reich goldgeprägter illustrierter OLeinen (leicht beschabt, minimale Läsuren an Kapitalen und Kanten). Leipzig, Spamer, o. J. (1879). - Derra de Moroda 676. Leslie I, 113. Lipperheide Ua 84. Magriell 29. BMC 7908. Erste Ausgabe des Tanzbreviers. - Nur gelegentlich minimal gebräunt oder fleckig. Hübsch gebunden.</p>	<p><b>Estimate</b> € 180 (US\$ 201)</p> <p>Result € 100 (US\$ 112)</p>
	<p><b>Dieckmann, Johannes</b> Gedenken an Robert Schumann</p> <p>Lot 500</p> <p><b>Dieckmann, Johannes.</b> Gedenken an Robert Schumann. 15 pag. Bl., 1 nicht pag. Bl. 24 x 15,5 cm. Roter Maroquinband d. Z. mit goldgepr. Deckeltitel. Berlin, Aufbau, 1956.</p> <p>Repräsentabel gebundener Druck der Rede, gehalten auf der Schlußveranstaltung der Zwickauer Schumann-Feier am 29. Juli 1956 (100. Todestag). Vorsatz mit 9-zeiliger <b>Widmung des Verfassers</b> an Edmund Kesting (datiert: Birkenwerfder, Januar 1957).</p>	<p><b>Estimate</b> € 80 (US\$ 89)</p> <p>After-Sales Price € 50 (US\$ 56)</p>
	<p><b>Dreier, Katherine S.</b> Shawn, der Tänzer</p>	<p><b>Estimate</b> € 80 (US\$ 89)</p>

Lot 501

After-Sales Price  
€ 50 (US\$ 56)

**Dreier, Katherine S.** Shawn, der Tänzer. Vorwort von H. Niedecken-Gebhard. Einleitung über Katherine S. Dreier von H. Hildebrandt. 81 S. Mit farbigem Frontispiz und zahlreichen, teils ganzseitigen Photographien. 21,5 x 23 cm. OLeinen mit illustr. OSchutzumschlag. Berlin, Drei Masken, 1933.

Erste Ausgabe der in geringer nummerierter Auflage erschienenen Monographie über Edwin Myers Shawn (1891-1972), den legendären Choreographen und Mitbegründer des Modern Dance. – Hinterer Vorsatz stockfleckig, sonst wohlerhaltenes Exemplar mit dem bis auf kleinere Fleckchen und einen kl. Einriss unbeschädigten Schutzumschlag.

**Dresdener Hoftheater**  
33 Theater- und Konzertzettel

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Lot 502

Result € 260 (US\$ 291)

**Dresdener Hoftheater.** Sammlung von 33 Theater- und Konzertzetteln des Königlich Sächsischen Hoftheaters. Je 39 x 23 cm. Einblattdrucke. Dresden 1859-1894.

Aufführungen von Opern, Schau- und Lustspielen mit dem berühmten Personal der Hofbühnen. Vertreten sind *Rienzi*, *Johann von Paris*, *Der Freischütz*, *Tannhäuser*, *Das Rheingold*, *Fidelio* und *Verdis Requiem*; mit den Sängerinnen und Sängern Tichatscheck, Mitterwurzer, Krebs-Michalesi, Wittich, Raeder, Jauner-Krall, Malten etc. - Unter den Darstellern des klassischen Dramas und des Lustspiels finden sich Emil Devrient, Bogumil Dawison, Adalbert Matkowsky (als Schüler in Goethes "Faust"), Carl Porth, Franziska Eilmenreich, Anna Haverland, Ludwig Dessoir etc. in Stücken wie *Minna von Barnhelm*, *Wilhelm Tell*, *Der Verschwender*, *Faust*, *Die Räuber*, *Egmont*, *Maria Stuart* und natürlich dem Erfolgsstück *"Flick und Flock"* des Lokalmatadors Gustav Raeder. - Meist etwas gebräuntes Papier, teils mit Einrissen. – Beiliegend 3 Theaterzettel des Leipziger Stadttheaters aus den Jahren 1866-1867.

**Dubreuil, Jean**  
Dictionnaire Lyrique Portatif,

Estimate  
€ 750 (US\$ 840)

Lot 503

After-Sales Price  
€ 600 (US\$ 672)

**Dubreuil, Jean** (Hrsg.). Dictionnaire Lyrique Portatif, ou Choix des plus jolies Ariettes de tous les Genres, disposées pour la Voix et les Instruments, avec les paroles Françaises sous la Musique. 4 Bände (2 Haupt- und 2 Suppl.-Bände). Mit insgesamt 44 S. Einleitungen, Inhaltsverz. etc. und 1072 S. gestoch. Musiknoten. 19,5 x 13 cm. Lederbände d. Z. (Wurmspuren; 2 Rückenanten etwas läd.) mit hübscher floraler RVergoldung und RSchild. Paris, Lacombe bzw. Didot, 1768-1771.

Eitner III, 261 (nennt nur die beiden Hauptbände). Féty III 64 f. RISM B II 153 (ungenau). – Erste vollständige Ausgabe, mit den beiden Suppl.-Bänden im Erstdruck. Sehr reichhaltiges Sammelwerk; von den zahlreichen bei RISM genannten Komponisten seien nur erwähnt: Lully, Mondonville, Monsigny, Mouret, Philidor, Rameau und Rousseau. – Stellenweise etwas gebräunt oder stockfleckig; einige Ränder mit Wasserspuren; 2 Titel mit hs. Vermerken; insgesamt hübsches und innen gut erhaltenes Exemplar. - In der vorliegenden Form mit allen 4 Bänden sehr selten.



(Extra Images)

**Freund, Liesel**  
Monographien der Ausbildungsschulen für Tanz

Estimate  
€ 900 (US\$ 1.008)

Lot 504

After-Sales Price  
€ 600 (US\$ 672)

**Freund, Liesel.** Monographien der Ausbildungsschulen für Tanz und tänzerische Körperbildung. Band I: Berlin (alles). 83 S. Mit zahlreichen, teils ganzseitigen fotografischen Abbildungen. 33,5 x 25 cm. Illustr. OHalbleinenband (etwas berieben und leicht fleckig). Charlottenburg, Leo Alterthum, 1929.

Sehr seltenes, in Typographie und Gestaltung die Neuerungen der Zeit widerspiegelndes Werk, "ein Resultat aller bedeutenden Ausbildungsschulen für Tanz und tänzerische Körperbildung in Berlin" (Liesel Freund im Vorwort). In Wort und Bild "monographisch" vorgestellt werden u. a. die Schulen von Laban, Wedekind, Feist, Wigman, von Schrenck, Espenak, Palucca, Alafberg, Terpis. In einem Aufsatzteil schreiben u. a. Vera Skoronel über die tänzerische Arbeit und Liesel Freund über den Theatertanz. Der fl. Vorsatz mit einem Besitzeintrag von Erika Feist, Tochter der Tänzerin Hertha Feist, deren "Schule für Tanz und Gymnastik" auch im Buch behandelt wird. – Wohlerhaltenes Exemplar mit geringen Gebrauchsspuren.



(Extra Images)

**Hauser, Miska**  
Aus dem Wanderbuche eines österreichischen Virt...

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

Lot 505

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 112)

**Hauser, M(iska).** Aus dem Wanderbuche eines österreichischen Virtuosen. Briefe aus Californien, Südamerika und Australien. Gesammelt und herausgegeben von S(igmund) Hauser. Zweite Ausgabe. 2 Teile in 1 Band. VIII, 234 S.; 1 Bl., 241 S. 17,5 x 12 cm. HLeinen d. Z. (etwas berieben, Rücken ausgebleichen; OVorderumschlag von Teil I eingebunden) mit schlichter RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Leipzig, Friedrich Wilhelm Grunow, 1860.

Zweite Ausgabe der zuerst 1859 bis 1859 ebenda erschienenen Sammlung von Briefen des legendären österreichisch-ungarischen Violinvirtuosen Miska Hauser (1822-1887), die seine Reiseindrücke während der ausgedehnten Amerikatour in den 1850er Jahren schildern, auf deren Rückreise er auch Station in Australien, Indien und Ägypten machte. – Anfangs und am Schluss mit etwas größerem Wasserrand, sonst nur etwas gebräunt mit vereinzelt Flecken. Gelenke etwas schwach.

**Kummer, Friedrich August**  
Grand Concert für Pianoforte. Originale Notenha...

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

Lot 506

Result € 2.800 (US\$ 3.136)

**Kummer, Friedrich August.** Grand Concert für Pianoforte, Violino, Flauto, Viola, Tzakan, Corno, Violoncello und Basso bestehend in einem Divertissement, einer Phantasie und einem Pot-Pourri. Originale Notenhandschrift mit Vorstücken in Kalligraphie und einem aquarellierten Frontispiz. 2 w., 90 nn., 2 w. Bl. Mit ganzseitiger Frontispiz-Illustration. 23 x 32,5 cm. Weiß-chamoisfarbener Samtband (gering angestaubt, nur gering sprengelfleckig, kaum bestoßen) mit farbigen Gouache-Illustrationen auf beiden Deckel und einem großen "T" auf dem VDeckel. **Dresden 1818.**



Die kalligraphische Reinschrift einer Komposition des aus dem Thüringischen Meiningen stammenden Leiters der Dresdener Hofkapelle, begabten Cellisten, Oboisten, Kapellmeister und Komponisten Friedrich August Kummer (1797-1879), der heute vor allem noch als Cellovirtuose, Cellopädagogin und begnadeter Tonsetzer für Cellosonaten, -etüden, -konzerte etc. bekannt ist.

Gewidmet wurde die Partitur eines besonders seltenen, bibliographisch für uns nicht nachweisbaren Konzerts für Klavier, Geige, Flöte, Bratsche, Horn, Cello, Bass - und Tzakan, ein heute unbekanntes Instrument, wohl einer Flöte, die auf Militärmärschen der Kadetten zu Hören war.

Gewidmet ist das Buch dem General-Major Tettenborn, wohl Friedrich Karl Freiherr von Tettenborn (1778-1845) zur "Feier des Vten Mai MDCCCXVIII" von seinen Kadetten: "Sr. Hochwohlgebohren dem Königl: Sächs: Herrn General-Major von Tettenborn Commandant des adel. Cadetten-Corps und Ritter des K. S. St. Heinrichs- und des K. Fr. Ehrenlegion-Ordens ehrfurchtsvoll überreicht von den Cadetten v. Friesen, v. Schütz, v. Oppell 1, v. Budberg, v. Maltitz, v. Loeben, v. Dankelmann, v. Jetowicky, v. Kropf, v. Trotha, v. Selmnitz, v. Reibnitz, v. Bünau, v. Brück, v. Oppell 2, v. Krafft, v. Nehrhoff, v. Kayserlingk, v. d. Pforte und v. Wagner".

Das hübsche, in Grisaille-Gouache feinst gezeichnete und gemalte, mit "Schirnding" signierte Frontispiz zeigt die stolzen Kadetten um die Obeliskensteinstele "Zum Andenken des Vten Mai". Möglicherweise handelt es sich um eine bis dato unbekannte Komposition des "K. S. Kammermusicus F. A. Kummer", auch die Frage nach dem Widmungsträger sowie dem seltsamen Instrument "Tzakan" (das hier in drei Systemen notiert werden soll) sollte die Musikwissenschaft unbedingt nachgehen. – Im Block nahezu tadelloso frisch erhalten, sehr schönes, dekoratives Exemplar. Der samtene Einband ist sehr hübsch, die Innenspiegel mit weißer Seide ausgestattet.

**Lothar, Rudolph**  
50 Jahre Hoftheater

Lot 507

**Lothar, Rudolph, und Julius Stern.** 50 Jahre Hoftheater. Geschichte der beiden Wiener Hoftheater unter der Regierungszeit des Kaisers Franz Josef I. 2 Teile in 1 Band. 2 Bl., 43; 149, XXXIX S., 2 Bl. Mit zahlr. Abbildungen auf Tafeln und im Text sowie Jugendstil-Buchschmuck von Alexander Duschnitz u. a. 44 x 33 cm. Illustrierter OLeinen (beschabt, bestoßen) mit Goldprägung. Wien, Steyermühl, (1898).

Erste Ausgabe. Der Band vereint die Darstellungen "Das Hof-Burgtheater 1848-1898" von Rudolph Lothar und "Das Hof-Operntheater 1848-1898" von Julius Stern sowie das "Künstler-Album" in einer Monographie über Mitglieder beider Theater und verschiedenen Themen. Hrsg. von Alexander Duschnitz und Julius Stern als "Kaiser-Jubilaeums-Werk". – Gebrauchsspuren, nur gering unfrisch, Bindung gelockert.

**Estimate**  
**€ 150 (US\$ 168)**

Result € 100 (US\$ 112)

... 42 43 44 45 **46** 47 48 49 50 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [43](#) [44](#) [45](#) [46](#) **47** [48](#) [49](#) [50](#) [51](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



**Marpurg, Friedrich Wilhelm**  
Handbuch bey dem Generalbasse

Lot 508

**Marpurg, Friedrich Wilhelm.** Handbuch bey dem Generalbasse und der Composition mit zwey- drey- vier- fünf- sechs- sieben- acht und mehrern Stimmen. Nebst einem vorläuffigen kurzen Begriff der Lehre vom Generalbasse für Anfänger. 3 Teile und Anhang in zus. 4 Teilen in 1 Band. 5 Bl., 70 S.; 4 Bl., S. 71-206; 3 Bl., S. 207-272, 4; 1 Bl., S. 273-341. Mit 37 Kupfertafeln mit Noten. 20,8 x 16,8 cm. Halbleder d. Z. (Rücken teils abgerissen, ladiert, etwas stärker beschabt und bestoßen). Berlin, Witwe Johann Jacob Schütz (ab Teil II:.) Gottlieb August Lange, 1755-1760.

Eitner VI, 341. Hirsch I, 354. MGG VIII, 1669. Wolffheim I, 806. – Sehr seltene erste Ausgabe des Kompositionshandbuchs von dem aus der Altmarkt stammenden Musikhistoriker und -theoretikers Friedrich Wilhelm Marpurg (1718-1795), einem der bedeutenden Zeitgenossen und Freunde Johann Joachim Winkelmanns und Gotthold Ephraim Lessings. Das Werk ist zumeist in zweiter Auflage oder noch öfter nur in Mischaufgaben zu finden. – Kaum gebräunt, nahezu durchgehend im Block sehr sauber und frisch. – Vorgebunden: (**Derselbe**). Die Kunst das Clavier zu spielen, von dem Verfasser des kritischen Musikus an der Spree. 2 Teile. 3 Bl., 50 S.; 2 Bl., 52 S. Mit 2 beidseitigen Tafeln mit typographischem Notendruck. (Berlin, Henning; bzw.) Haude und Spener, (1750)-1761. - Eitner VI, 341. Hirsch I, 354. - Erste Ausgabe. - Titelblatt des ersten Teils zu 2/3 unten abgeschnitten, sonst wohl erhalten, nur leicht gebräunt und kaum fleckig. - Vorne eingehftet ein hs. Titelblatt mit dem Inhalt des ganzen Bandes.

Estimate  
€ 800 (US\$ 896)

Result € 500 (US\$ 560)

**Mozart, Wolfgang Amadeus**  
Le nozze de Figaro. Die Hochzeit des Figaro

Lot 509

**Mozart, Wolfgang Amadeus.** Le nozze de [!] Figaro. Die Hochzeit des Figaro. Eine Comische Oper in 4. Aufzügen. In Musik gesetzt von W. A. Mozart. Ins Deutsche übersetzt vom Baron v. Knigge. Und fürs Clavier eingerichtet von C. G. Neefe. Gestoch. Titel, S. 2-228 gestoch. Noten, 2 S. gestoch. Kommentar und Verzeichnis der Musiknummern. 32 x 25 cm. Halbleder d. Z. (stark berieben und bestoßen; Rückenanten mit Fehlstellen) mit RSchild. Bonn, Nicolaus Simrock, Pl.-Nr 28 (1796).

Hirsch IV, 100. RISM A/I M 4343. Vgl. Köchel 493, IV (S. 625). Wohl erste Ausgabe (mit deutschsprachigem Titelblatt) des Klavierauszugs von Christian Gottlob Neefe zu Knigges Übersetzung, die dem italienischen Text unterlegt ist. Hier noch mit dem Druckfehler "de Figaro", der dann in einer Titelaufgabe korrigiert wurde. Mit der Preisangabe: "Pr: Fl: 11". – Stellenweise etwas gebräunt oder stockfleckig; die letzten Bl. auch etwas wasserfleckig; ohne den vorderen fl. Vorsatz; innen nur wenige Gebrauchsspuren.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 1.300 (US\$ 1.456)

**Palomba, Antonio**  
Orazio. Drama per musica

Lot 510

**(Palomba, Antonio).** Orazio. Drama per musica, da rappresentarsi nel nuovo privilegiato Imperiale Teatro in Vienna l'anno M.DCC.XLVIII. 57, (1) S. 14,5 x 9,2 cm. Heftstreifen-Broschur ohne Umschlag. Wien, van Ghelen, (1748).

Sehr seltenes Libretto zur Aufführung der Oper von Piero Auletta (1698-1771) am alten Kärntner-Theater in Wien. Mit Angabe der Besetzung. - Im KVK weltweit nur 1 Nachweis. – Eng beschnitten, besonders am unteren Rand; sonst gut erhalten.

Estimate  
€ 120 (US\$ 134)

After-Sales Price  
€ 80 (US\$ 89)



(Extra Images)

**Quantz, Johann Joachim**  
Versuch einer Anweisung die Flöte traversière

Lot 511

**Quantz, Johann Joachim.** Versuch einer Anweisung die Flöte traversière zu spielen; mit verschiedenen, zur Beförderung des guten Geschmacks in der praktischen Musik dienlichen

Estimate  
€ 2.200 (US\$ 2.464)

Result € 3.400 (US\$ 3.808)

Anmerkungen begleitet, und mit Exempeln erläutert. 7 Bl., 334 S., 10 Bl. (Register und Errata) mit 2 großen gestochenen Vignetten, Zwischentitelblatt (für die Kupfer) und 12 beidseitige Kupfertafeln mit 24 S. gestochenen Noten. 24,5 x 20 cm. Schlichter Pappband d. Z. (ladiert, stärker fleckig und beschabt sowie bestoßen, Bezugspapier teils abgerissen). Berlin, Johann Friedrich Voss, 1752.

Eitner VII, 100. Wolffheim I, 946. MGG X, 1802. RISM B VI, 676. Fétis VII, 150. Gregory-Bartlett I, 221. Hirsch I, 477. – Sehr seltene Originalausgabe in deutscher Sprache, die mit der französischen Ausgabe gleichzeitig erschien. Das theoretische Hauptwerk des Kammermusikers und Lehrers Friedrichs II. "Den nachhaltigsten Einfluß auf seine Zeit übte Quantz durch seinen 'Versuch einer Anweisung'. Diese umfassendste Instrumentalschule des 18. Jahrhunderts fand bei ihrem Erscheinen lebhafteste Zustimmung (Ch. Ph. E. Bach in der Vorrede zu seinem 'Versuch über die wahre Art, das Clavier zu spielen', 1753) und auch Kritik (von Moldenit und Sorge). Sie wurde mehrfach gedruckt und übersetzt sowie nachgeahmt ... und wurde richtungsweisend für ähnliche Werke der Folgezeit. Sie ist viel mehr als ein Lehrbuch des Flöten-Spiels. Nur 40 von 334 S. behandeln Probleme der Querflöte und ihres Spiels, der Rest beschäftigt sich mit allgemeinen Fragen des musikalischen Geschmacks, der musikalischen Bildung und Aufführungs-Praxis. Quantz' Anschauungen entsprechen der Musikästhetik des galanten Stils ..." (MGG X 1802, ausführlichst). – Nur vereinzelt minimal stockfleckig, wenige blasse Wasserränder, etwas gewellt, unbeschnittenes und daher sehr breitrandiges Exemplar.

#### Spitta, Philipp

Johann Sebastian Bach

Lot 512

**Spitta, Philipp.** Johann Sebastian Bach. 2 Bände. XXVIII, 855 S.; XIV, 1014 S. Mit zahlreichen Notenbeispielen. 24 x 16,5 cm. HLeider d. Z. (etwas berieben, beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1873-1880.

Katalog Wolffheim II, 420. Eitner I, 277. Riemann I, 79 und II, 708. – Erste Ausgabe. "Mit der Bach-Monographie als Hauptwerk hat Spitta der Musikforschung neue Maßstäbe gegeben, indem er Methoden der klassischen Philologie auch auf musikalische Bereiche übertrug und damit objektiverbare Stil- und Quellenkriterien entwickelte" (Honegger-M. VII, 406). – Beide Vortitel mit modernem Besitzeintrag, Vortitel von Band I auch mit Einriß im unteren Bug. Papierbedingt schwach gebräunt, sonst wohl erhalten.

Estimate

€ 150 (US\$ 168)

Result € 100 (US\$ 112)

#### Vuillier, Gaston

La Danse. Paris, Hachette, 1898

Lot 513

**Vuillier, Gaston.** La Danse. VIII, 390 S., 1 Bl. Mit farbigem Titel, 380 teils ganzseitigen Textabbildungen und 19 Tafeln in Heliogravüre. 30,5 x 21,5 cm. Hellbrauner schwerer Maroquinband d. Z. (kaum bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und breiten Lederecken sowie doppelter Filetvergoldung und KGoldschnitt. Paris, Hachette, 1898.

Derra de Moroda 2577. – Erste Ausgabe. Opulent ausgestattete, umfassende Geschichte des Tanzes von der Antike bis zum Ende des 19. Jahrhunderts, wobei dem Ballett des 17.-19. Jahrhunderts naturgemäß der breiteste Raum gewidmet ist. – Sehr schöner Band. Vorsatz mit dem abgelöstem Stempel-Exlibris (Vorsatzpapierrasur).

Estimate

€ 180 (US\$ 201)

After-Sales Price

€ 120 (US\$ 134)

#### Wagner, Richard

Briefe in Originalausgaben

Lot 514

**Wagner, Richard.** Briefe in Originalausgaben. Erste und Zweite Folge (alles). 17 in 9 Bänden. 23,5 x 15,5 cm (1. Folge) und 18,5 x 12,5 cm (2. Folge). OHalbleinenbände (Rücken ausgebleicht). Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1912.

Enthält die Briefwechsel mit Minna Wagner (2 Bände) - Familienbriefe - Theodor Uhlig, Wilhelm Fischer, Ferdinand Heine - Mathilde Wesendonk, Otto Wesendonk - Verleger Breitkopf & Härtel, B. Schott's Söhne - F. Liszt - Th. Apel, A. Röckel, F. Praeger, E. Wille - R. W. an seine Künstler - Bayreuther Briefe, E. Heckel - R. W. an Freunde und Zeitgenossen. – Einige Bände mit Widmung; wohl erhaltene Reihe.

Estimate

€ 240 (US\$ 268)

Result € 160 (US\$ 179)

#### Böhme, Jacob

Theosophja revelata (Teile III-VII der sogenann...

Lot 515

OKKULTA

**Böhme, Jacob.** (Theosophja revelata). Sammelband mit den Teilen III-VII (von 16) der sogenannten Dritten oder Leidener Gesamtausgabe. 17,5 x 11,5 cm. Etwas späterer HPergamentband (etwas fleckig und berieben, Kapitale leicht eingerissen, Ecken gering bestoßen) mit neuem RSchild. (Leiden) 1730.

Dünnhaupt 6. – Vorhanden sind folgende fünf Werke, die bei Dünnhaupt als die Teile III bis VII der Leidener Gesamtausgabe geführt werden: III. **De triplici vita hominis**, oder Hohe und tiefe Gründung von dem dreyfachen Leben des Menschen, nach dem Geheimniß der dreyen Principien göttlicher Offenbarung. 2 Bl., 344 S. Mit Kupfertitel und gestochener Falltafel. - IV. **Psychologia vera**, oder Vierzig Fragen von der Seelen, Ihrem Urstande, Essentz, Wesen, Natur und Eigenschaft, was sie von der Ewigkeit in Ewigkeit sey. 2 Bl., 184 S. Mit Kupfertitel und gestochener Falltafel. - V. **De incarnatione verbi**, oder Von der Menschwerdung Jesu Christi, in drey Theile abgetheilt. 2 Bl., 221 S. Mit Kupfertitel und 2 Kupfertafeln. - VI. **Sexpuncta Theosophica**, oder Von sechs theosophischen Punkten hohe und tiefe Gründung. Eine offene Porte aller Heimlichkeiten des Lebens, darinnen die Ursachen aller Wesen erkant werden. 2 Bl., 111 S. Mit Kupfertitel (nach S. 96 folgt ein Zwischentitel mit entsprechendem Titelkuper "Mysterium Pansophicum"; vgl. Dünnhaupt). - VII. **Christosphia oder Der Weg zu Christo**. 4 Bl., 252 S. Mit Kupfertitel und 8 weiteren Zwischentiteln mit 4 Kupfertiteln (Dünnhaupt nennt nur 7 Zwischentitel).

Die von Überfeld herausgegebene Leidener Edition gilt als die zuverlässigste aller Gesamtausgaben der Werke Böhmes und wurde 1955 bis 1961 nachgedruckt. – Schwach gebräunt und nur vereinzelt etwas fleckig. Insgesamt ein schönes und wohl erhaltenes Exemplar, mit allen bei Dünnhaupt für diese Teile angegebenen Kupfern und Zwischentiteln.

Estimate

€ 350 (US\$ 392)

Result € 320 (US\$ 358)



**Dietrich, Conrad**

Philosophischer und Theologischer Traum-Diskursf...

Lot 516

*Über Traumgeister, Traumpropheten und Traumausleger*

**Dietrich, Conrad.** Philosophischer und Theologischer Traum Discursß, Von nächtlichen Träumen ... Samt beygefügtter notwendiger Wiederlegung, allerhand jrrigen Opinien und Meynungen, Sonderslich der Traumgeister, TraumPropheten, Traum Außleger, und Traum Rathfrager etc. 8 Bl., 186 S., 5 Bl. 19,5 x 15,5 cm. Pergament (fleckig, Deckel leicht gewellt, minimal wurmstichig) unter Verwendung einer Antiphonarhandschrift des 15. Jahrhunderts. Ulm, Meder, 1624.

VD17 39:114483B. Jöcher II, 118-119. – Conrad Dietrich (1575-1639) war Theologe und Professor für Philosophie an der Universität Gießen und wurde später als Superintendent nach Ulm berufen. In zahlreichen veröffentlichten Schriften fasst er seine Predigten zusammen und verteidigt darin die Lehren Luthers. Berühmt wurde er vor allem durch die Edition vier größerer Werke, die unter den Titeln "Institutiones dialecticae" (Gießen 1609), "Institutiones catecheticae" (Gießen 1613), "Institutiones rhetoricae" (Gießen 1613) und "Institutiones oratoriae" (Gießen 1613) erschienen sind (vgl. Jöcher und ADB V, 157-158).

In der hier vorliegenden Abhandlung beschäftigt sich Dietrich mit möglichen Ursachen und Deutungen von Träumen, wobei er oft pragmatisch argumentiert; so identifiziert er zum Beispiel eine schwere Mahlzeit vor dem Zu-Bett-Gehen als Grund für bewegte Träume. Seine Ansätze führt er dann auf einer theologisch-philosophischen Ebene weiter aus. – Titel und stellenweise im Block etwas stärker wasserfleckig, gebräunt und stockfleckig, einige alte Marginalien in Sepia, letztes Blatt im Bug angesetzt. Innengelenke mit stärkeren Wurmgingen. Interessanter Einband mit einem Fragment aus einer liturgischen Handschrift mit Text und romanischer Quadratnotation auf funfzeiligem System.

**Estimate****€ 500 (US\$ 560)**

Result € 550 (US\$ 616)

**Nostradamus**

Europäischer Staats-Wahrsager. Bremen

Lot 517

**Nostradamus. - Europäischer Staats-Wahrsager.** Das ist: Wundersame Propheceyungen von dem jetzigen Zustand der meisten und vornehmsten Europäischen Staaten, In sich haltend des Irländischen Ertz-Bischoffs Malachia, des Französischen Astrologi Nostradami, Bruder Herman von Lehnin, des Mönchs Sebalds und vieler andere rare und sonderbare Weissagungen ... Ganz neue, mit vielen Zusätzen und Anmerkungen versehene Auflage. 402 S., 2 Bl. 17,2 x 10,2 cm. Schlichter Pappband d. Z. (beschabt, bestoßen) mit hs. RTitel. Bremen, Nathanael Saurmann, 1758.

Ackermann I, 701. Vgl. VD18 10978143. – Die letzte, maßgebliche fünfte Auflage dieser populären Sammlung politischer Weissagungen, die aus verschiedenen Autoren zusammengetragen wurde, um den Staatslenkern das Regieren zu erleichtern. Der Erstdruck war 1741 erschienen. Die aufgenommenen Autoren waren Nostradamus, Hermann von Lehnin, Johann Lichtenberger, Johann Carion, Jacob Harmann von Durlach und viele mehr. Zur Lehninschen Weissagung, "ein Erzeugnis der letzten Jahrzehnte des 17. Jahrhunderts" siehe Sabell, Literatur der Lehnin'schen Weissagung S. 73, der den Abdruck von der vorliegenden Ausgabe sehr mißgünstig beurteilt: "es ist sogar ein neuer, völlig mißlungener Vers hinzugekommen" und die ganze Zusammenstellung abqualifiziert: "Alles ohne jede historische und literarische Kritik" (eine Wertung, die vom Standpunkt der "homines eruditissimi" des 19. Jahrhunderts natürlich verständlich ist, die aber in der heutigen Sichtweise eher humoristisch wirkt. Jedenfalls waren die Zeitgenossen von der Vielzahl der zitierten Autoren so beeindruckt, das das Werk weitere Auflagen erhielt, bis es 1758 in seiner vollendeten Form abgeschlossen werden konnte. – Gering gebräunt, kaum fleckig, gutes Exemplar. – Nachgebunden: **Wilhelm George Mousson.** Herrn Wilhelm George Moussons Predigers bey der Frantzösischen Gemeine in Berlin Zwey Reden. Die erste bey Gelegenheit der Eröffnung des Feldzuges. Die andere wegen des Siebenden großen Sieges des Königs im May dieses Jahrs gehalten und aus dem Frantzösischen übersetzt von J. C. F. R. ordentlichen Mitglieder der Königlich Deutschen Gesellschaft in Königsberg. 48 Bl. Berlin, o. Dr., 1757. - Nicht bei Fromm, die Ausgabe "Berlin 1757" ist nicht im KVK, nicht im Worldcat und in keiner Bibliothek weltweit nachweisbar (dort immer nur die Ausgabe von 1747). - Ähnlich erhalten.

**Estimate****€ 300 (US\$ 336)**

Result € 150 (US\$ 168)

... 43 44 45 46 **47** 48 49 50 51 ... 76

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [44](#) [45](#) [46](#) [47](#) **48** [49](#) [50](#) [51](#) [52](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status

#### Aufruf an das Deutsche Volk!

Politisches Flugblatt (1933)

Lot 518

*POLITIK 20. JAHRHUNDERT*

"**Aufruf an das Deutsche Volk!**" Politisches Flugblatt. 2 Bl. 26,5 x 17 cm. Berlin, Reichszentrale für Heimatdienst, (1933).

Politisches Flugblatt anlässlich des "Regierungsantritts" Hitlers und seines Kabinetts, bestehend aus von Papen, von Neurath, Frick, von Krosigk, Hugenberg, Seldke, Gürtner, von Blomberg, von Eltz-Rübenach und Göring, in deren Namen das Flugblatt verfasst wurde. Enthält in drei Abschnitten das innen- und außenpolitische Programm der Koalitionsregierung aus NSDAP, Deutschnationaler Volkspartei (DNVP) und weiteren nationalkonservativen Politikern, die hier noch in der Tradition der Präsidentskabinette in Abhängigkeit von Reichspräsident Hindenburg stand. Erst mit dem Reichstagsbrand, den daraus folgenden Reichstagsneuwahlen und schließlich der Verabschiedung des Ermächtigungsgesetzes am 24. März 1933 erhielt Hitler die alleinige Macht. – Papierbedingt gebräunt, mit drei horizontalen Knickspuren.

### Estimate

€ 100 (US\$ 112)

### After-Sales Price

€ 70 (US\$ 78)



### Chinesische Plakate

27 Plakate zur maoistischen Volkserziehung

Lot 519

[\*] **Chinesische Plakate** zur Volkserziehung im Sinne der sozialistischen Kulturrevolution. 27 farbige Offset-Plakate auf Papier in 2 verschiedenen Formaten: ca. 38 x 52 (8) bzw. ca. 53 x 80 (19) cm. China ca. 1955-70.

Interessantes Konvolut von seltenen Originalplakaten des Propagandaministeriums der Volksrepublik China zur maoistischen Erziehung des Volkes im Sinne der sozialistischen Kulturrevolution, zur Aufklärung und Bildung. Plakate dieser Art wurden in den 50er und 60er Jahren im ganzen Chinesischen Reich an allen möglichen Häuserfronten, Mauern und Masten, an Brücken und öffentlichen Gebäuden aufgehängt - und dann stets überklebt oder abgerissen, oder sie wurden von der Witterung zerstört. Insofern ist ein Konvolut wie das vorliegende ein bemerkenswertes Zeugnis.

Teils in Bildergeschichten werden Tätigkeiten des täglichen Lebens dargestellt: Haushaltsaufgaben einer modernen Hausfrau etwa mit der Pflege ihres Kranken Sohnes und Anleitungen zur Hygiene (dass Teegeben, Desinfizieren des Bades, Abkochen der Wäsche, Fliegenfangen, die Heißen Wickel Herstellen etc.), Aufrufe zum Arztbesuch, wenn Kinder krank sind, zur vitaminreichen Ernährung, zum Ungezieferfangen (junger Knabe verkauft Mausefallen) und Desinfizieren (junges Mädchen mit Giftspritze) etc.

Ferner große Plakate zur Zahnbehandlung, Mundkrankheiten, Ophthalmologie, mit Bildergeschichten, wie aus ländlichen Gegenden ein Arztbesuch zu organisieren ist, zur sportlichen Leibesertüchtigung, mit Verboten und Vorschriften. Besonders schön auch ein Plakat, das zur Benutzung eines Spucknapfes mit Stampfdeckel aufruft, um das wilde umherspucken auf den Boden in der Straße und im Büro zu vermeiden – Wenige Rollspuren, kleine Knicke, wenige Plakate mit stärkeren Randläsuren, aber insgesamt sehr gut erhalten und bemerkenswert farbfrisch. Aus der Sammlung des Dr. Rolf Becker (1906-1999), Teilnehmer des "Langen Marsches" als Arzt in China.

### Estimate

€ 900 (US\$ 1.008)

Result € 600 (US\$ 672)

(Extra Images)



### Iribe, Paul

Parlons Français

Lot 520

**Iribe, Paul.** Parlons Français. Avant-propos de Maurice Constantin-Weyer. 3 Bl. Mit 30 teils doppelblattgroßen Farbtafeln sowie drei farbigen Textillustrationen von Paul Iribe. 35 x 26,5 cm. Leinen d. Z. (etwas fleckig und berieben, Kapitale gering bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel. Paris, Librairie Floury, 1934.

Politische Karikaturen des berühmten Gebrauchsgraphikers aus der Zwischenkriegszeit. – Zwei Tafeln mit kleinem Randeinriss. Etwas stockfleckig und gebräunt. Titel mit dem Stempel der Buchhandlung "Casa Garraux" in Sao Paulo, fl. Vorsatz mit montiertem Buchhandelsschildchen der "Livraria Astreia", ebenfalls in Sao Paulo.

### Estimate

€ 180 (US\$ 201)

Result € 220 (US\$ 246)

**Keren Kayemeth Leisrael**

Jüdischer Nationalfonds. Mappe mit 20 farbigen ...

Lot 521

**Keren Kayemeth Leisrael.** Mappe mit 20 farbigen Plakaten, hrsg. vom Jüdischen Nationalfonds. Farboffset. 47,5 x 32,5 cm. Beschriftete OMappe (minimale Gebrauchsspuren, winzige Knickchen oder Risse) mit schwarzem Bindeband. Israel um 1962.

Sehr seltene, interessante Werbeplakate für den Staat Israel, herausgegeben vom Keren Kayemeth Leisrael, dem "Ewigen Fonds für Israel", der 1901 auf Betreiben Theodor Herzls im Zuge der zionistischen Bewegung zur Urbarmachung, Bewirtschaftung, Beforstung und Besiedlung von Palästina gegründet worden war - um den Juden eine möglichst sorgenfreie, an ihr Leben in den Herkunftsländern angepasste Lebens- und Arbeitsweise zu ermöglichen. Bezeichnenderweise werden alle Szenen der Landbewirtschaftung, Vieh- und Vogelzucht, in den Bauernhäusern etc. mit Kindern dargestellt, die auf naive, aber besonders reizvolle Weise die Arbeiten freudvoll verrichten.

Dargestellt sind herrlich farbige Szenen von verschiedenen Künstlern, jeweils mit englischen, französischen und spanischen Titeln, etwa "In the Orange Grove - Dans l'orangerie - en el naranjal". Ferner "In the Cowshed", "Little Shepherds", "The Farmer's House", "In the Bee-Hive", "The Chicken Coop", "Poultry", "In the Banana Plantations", "The Dovecot", "Fishing in the Pond", "Little Gardners", "The Wheat Harvest", "In the Kibbutz", "The Village Synagogue", "The Orchard", "In the Vineyard" und vieles mehr. - Kaum Gebrauchsspuren, kaum fleckig, sehr schöne Exemplare in leuchtender Farbigkeit.

Estimate

€ 500 (US\$ 560)

After-Sales Price

€ 300 (US\$ 336)

**Lustknaben aus dem Dritten Reich**

soeben in Wien eingetroffen! Flugblatt Kleinplakat

Lot 522

*Dokument der antifaschistischen Untergrundpropaganda zum Umgang mit der homosexuellen Minderheit im Dritten Reich*

**"Lustknaben aus dem Dritten Reich** soeben in Wien eingetroffen! Suchen passende Stellung! Reflektiert wird weniger auf gute Bezahlung als auf liebevolle Behandlung. Zuschriften erbeten unter der Chiffre 'Edelmenschen 175 (203)' an die Gauleitung Wien der NSDAP". Lithographie auf hellbraun-rötlichem Papier. Format: 30 x 20,8 cm. O. O., Dr. und J. (Wien um 1940).

Außergewöhnlich seltenes, wohl von Gegnern der Nationalsozialisten aus dem Untergrund verbreitetes Flugblatt, das - als Kleinplakat ohne Druckvermerk oder Impressum - der „Gauleitung Wien der NSDAP“ untergeschoben wurde. Weltweit sind nur wenige Exemplare in Bibliotheken nachweisbar.

Hintergrund war die Baldur von Schirach unterstellte „Homosexualität“ ebenso wie die nachträgliche Verfehlung Ernst Röhm's, mit der dessen Inhaftierung und Ermordung u. a. auch gerechtfertigt werden sollte (vgl. Burkard Jellonnek, Homosexuelle unter dem Hakenkreuz. Die Verfolgung von Homosexuellen im Dritten Reich. Paderborn 1990, S. 87f.).

"Zur selben Zeit versuchten die Antifaschisten zu beweisen, daß die Homosexualität Ernst Röhm's die gesamte Bewegung infiziert habe. So wurde zum Beispiel in Wien von Antifaschisten ein Flugblatt verbreitet, in dem die Gauleitung der NSDAP in Anspielung auf den Homosexualitätsparagrafen und unter der Anschrift "Edelmensch 175" homosexuelle Prostituierte anbot." (George L. Mosse, Nationalismus und Sexualität, bürgerliche Moral und sexuelle Normen, München 1985, S. 232). In den Anmerkungen wird auf ein Exemplar des Flugblattes in der Wiener Library in London verwiesen. Möglicherweise wurde das Flugblatt um 1940 aus Anlass der Ernennung Baldur von Schirachs als Reichsstatthalter in Umlauf gebracht:

„Nach dem ‚Röhm-Putsch‘ zeigte sich Schirach dann - wie es heißt - in ungewohnt homophobem Gewand‘ und verschärfte von nun an tatsächlich die Gangart gegen die Homosexualität in der HJ. Reinhard Heydrich, Chef der Gestapo, hatte schon in der Mordnacht den Befehl ausgegeben, ‚alle 175er HJ-Führer und Schweine genau im Sinne der SA-Säuberungsaktion zu behandeln‘ [...] Trotz seines anderen Auftretens seit Sommer 1934 wurde Schirach aber seinen Ruf nicht los [...] Und in Georg Mosses Buch Nationalsozialismus und Sexualität findet sich der Hinweis, in Wien sei, als dort Schirach im Jahre 1940 als Reichsstatthalter angekommen war, von Antifaschisten ein Flugblatt mit dem Titel verteilt worden: ‚Lustknaben aus dem Dritten Reich sind soeben in Wien eingetroffen‘. (Jürgen Reulecke "Ich möchte einer werden so wie die...": Männerbünde im 20. Jahrhundert. Frankfurt 2001, S. 125). - Zweifach gefaltet, mit minimalen Knick- und Knitterspuren, insgesamt gut erhalten und von größter Seltenheit.

Estimate

€ 1.000 (US\$ 1.120)

Result € 1.400 (US\$ 1.568)

**Reichshandbuch der Deutschen Gesellschaft**

Das Handbuch der Persönlichkeiten in Wort und B...

Lot 523

**Reichshandbuch der Deutschen Gesellschaft.** Das Handbuch der Persönlichkeiten in Wort und Bild. 2 Bde. 7 Bll., 2124 S. Mit sehr zahlr. Porträts. 24,5 x 26 cm. Preußischblaue Lederbände mit vergold. Deckeltitel und Filetvergoldung. Berlin, Dt. Wirtschaftsverlag, 1930-1931.

Die in Ganzleder gebundene Luxusausgabe dieses voluminösen Who-is-Who der Weimarer Republik, hier vollständig mit beiliegendem Berichtungsblatt zu Bd.1 sowie Ergänzungen zu Band II. - Geringe Gebrauchsspuren.

Estimate

€ 250 (US\$ 280)

After-Sales Price

€ 150 (US\$ 168)

**Argeli, Cesare**

Acquirenda Possessione Ex remedio

Lot 524

**RECHT, STAAT UND WIRTSCHAFT**

**Argeli, Cesare.** De acquirenda possessione ex remedio l. fin. C. de edict. Div. Adrian. toll. tractatus. In quo praemissa dictae legis interpretatione, & brevi, novoque ac utilissimo tractatu de terminis In continenti, & Altae indaginis ... explicatur. 6 Bl., 441 (recte 421) S., 53 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke, Titel in Schwarz und Rot. 33,5 x 20 cm. Pergament d. Z. (leicht fleckig, etwas angestaubt) mit rotem Schnitt und hs. RTitel (verblasst). Köln, Sebastian Ketteler, 1690.

VD17 547:641458C. Vgl. Hoefler III, 118. - Erste in Deutschland gedruckte Ausgabe. Der grundlegende Traktat zum Besitzrecht von dem Erzbischof von Avignon, dem Kanonisten César Argelli (Cesare Argellius; 1577-1648): "Il s'appelle aussi *Argeli Paltroni*, nom de sa mère. Il étudia la jurisprudence, fut reçu docteur en droit, devint juge au tribunal d'appel à Rome, et archevêque d'Avignon l'année avant sa mort" (Hoefler). Die erste Ausgabe seines Werkes "De acquirenda possessione" war 1655 in Venedig erschienen. Der Traktat enthält viele weitere Interpretationen aus älteren bezüglichen Gesetzen und Ordnungen: "In quo praemissa dictae legis onterpretatione, & brevi, novoque ac utilissimo tractatu de terminis in continenti, & altae indaginis; quibus dictae legis beneficium competat, tum in materia profana, & indifferenti; tum beneficiali, plenissime explicatur: quorum occasione, quantum ad

Estimate

€ 400 (US\$ 448)

Result € 200 (US\$ 224)

praesentem tractatum attinet, agitur de testandi facultate, de testamentis, de revocatione eorum, de fideicommissis, de restitutione eorum, de fideicommissario gravato in monasterio proficiente, de detractionibus legitimae, & trebellianicae, de probandi onere dictas detractiones factas, vel non factas esse, & aliis, &c. cum triplici Indice". – Teils etwas gebräunt, aber sehr gutes Exemplar. Das VD17 weist auf die häufige fehlerhafte Paginierung, S. 723 (recte 237), 254 (recte 252), 253 (recte 259), 267 (recte 281), 289 (recte 298), 312 (recte 310), 378 - 441 (recte 358 - 421). – Beigebunden: **Nicolaus Christoph von Lyncker**. Instructorium Forense Lynckerianum, ad univers. omnium scientiar. complexum, et cumprimis solidam cuiusque iuris omnemque reliquam prudentiam. 11 S., 98 nn. Bl. O. O. (wohl Jena, Johann Bielke?), 1698. - VD17 1:008974S. Gleichzeitig mit einem anderen Druck aus der Offizin von Johann Bielke in Jena erschienene wichtige gerichtsmedizinische Abhandlung von dem Juraprofessor Nikolaus Christoph Freiherr von Lyncker (1643-1726), der in Gießen und Jena und später als Reichshofrat in Wien wirkte. - Wohlerhalten, kaum gebräunt.

**Arndt, Ernst Moritz**  
Versuch einer Geschichte der Leibeigenschaft in...

**Estimate**  
**€ 500 (US\$ 560)**

Lot 525

Result € 400 (US\$ 448)

*"In einem freien Staate müssen Zunge und Geist frei seyn"*

**Arndt, Ernst Moritz**. Versuch einer Geschichte der Leibeigenschaft in Pommern und Rügen. Nebst einer Einleitung in die alte teutsche Leibeigenschaft. X, 277 (recte: 275) S. 18 x 11 cm. Neuerer Pappband mit goldgeprägtem RSchild. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1803.

Goedeke VII, 821, 13. Loh 98. Schäfer-Schawe 101. – Erste Ausgabe. Eines der radikalsten und bedeutendsten Werke Arndts, das von bahnbrechendem Einfluss war und 1806 die Aufhebung der Leibeigenschaft in den schwedischen Gebieten durch Gustav IV. bewirkte. Arndt fordert darin durchgreifende Reformen und entwickelt u. a. die Idee der Altersversicherung durch Sozialbeiträge. "Das Motto der Schrift ‚In einem freyen Staate müssen Zunge und Geist frei seyn‘ kennzeichnet den hohen ethischen Impetus von Arndts Publizistik" (Schäfer/Schawe). – Die Lage mit den Vorstücken teils lose, anfangs mit schwachem Wasserrand, Titel mit zwei schwachen Farbanstreichungen.

**Ausführlicher Bericht**  
über die Verhandlungen der Assisen der Provinz ...

**Estimate**  
**€ 180 (US\$ 201)**

Lot 526

Result € 260 (US\$ 291)

**Ausführlicher Bericht** über die Verhandlungen der Assisen der Provinz Starkenburg zu Darmstadt in Anklagesachen gegen Johannes Stauff wegen Ermordung der Gräfin von Görlitz, Raubs, Brandstiftung, Diebstahls und Versuchs der Vergiftung des Grafen v. Görlitz sowie gegen Heinrich und Jakob Stauff wegen Begünstigung der vorgenannten vier ersten Verbrechen ... Nach stenographischen Aufzeichnungen. XIV S., 1 Bl., 648 S., 124 S. (Anhang), 2 Bl. Mit 2 mehrfach gefalteten Lithografien. 21 x 13,5 cm. Schlichter Pappband d. Z. (berieben und fleckig, Gelenke angeplatzt sowie Bibliotheksschilder). Darmstadt, Karl Wilhelm Leske, 1850.

Huelke-Etzler 156. – Erste Ausgabe des seltenen detaillierten Berichts mit allen gerichtsmedizinischen Gutachten zu dem aufsehenerregenden Verbrechen und seinen gesellschaftlichen Hintergründen. Die beiden lithographischen Falltafeln zeigen die Angeklagten im Gerichtssaal sowie einen Gebäudegrundriss. – Tafeln mit hintelegten Einrissen und Knautschspuren, fleckig, Titel alt gestempelt, gebräunt, leicht unfrisch, im Block sonst ordentlich.

**Bilow, Ferdinand von**  
Geschichtliche Entwicklung der Abgabenverhältni...

**Estimate**  
**€ 120 (US\$ 134)**

Lot 527

Result € 80 (US\$ 89)

**Bilow, Ferdinand von**. Geschichtliche Entwicklung der Abgabenverhältnisse in Pommern und Rügen seit der Einführung des Christentums bis auf die neuesten Zeiten. VIII, 253 S. 21,5 x 13 cm. Interimsumschlag d. Z. (stark ladiert). Greifswald, Koch, 1843.

Erste Ausgabe der historischen Quellenstudie über die Entstehung und Entwicklung der kirchlichen und weltlichen Abgaben, der Münzverhältnisse und der Kriegsleistungen für alle Stände der Provinz bis zur Zeit Herzog Bogislavs X. – Etwas eselsohrig und leicht stockfleckig.

... 44 45 46 47 **48** 49 50 51 52 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [45](#) [46](#) [47](#) [48](#) **49** [50](#) [51](#) [52](#) [53](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status

**Brassert, Hermann**  
Berg-Ordnungen der preussischen Lande

Lot 528

**Brassert, Hermann.** Berg-Ordnungen der preussischen Lande : Sammlung der in Preussen gültigen Berg-Ordnungen, nebst Ergänzungen, Erläuterungen und Ober-Tribunals-Entscheidungen. Als Anhang: Titel 16, Theil II des Allgemeinen Preussischen Landrechts. XLIV, 1163 S. 21,6 x 13 cm. Grüner Leinen-Verlagseinband (minimal fleckig, wenige winzige Fehlstellen) mit goldgeprägtem RTitel. Köln, F. C. Eisen, 1858.

Umfangreiche Zusammenfassung des Bergrechts in Preußen, kompiliert von dem Juristen und Berghauptmann Hermann Friedrich Wilhelm Brassert (1820-1901), der auch als Herausgeber der "Zeitschrift für Bergrecht" fungierte. – Stockfleckig, geringe Gebrauchsspuren, ordentliches Exemplar.

**Estimate**  
€ 120 (US\$ 134)

**Result** € 80 (US\$ 89)



**Buder, Christian Gottlieb**  
iuris publici et feudalis imperii ... Oder Des ...

Lot 529

**Buder, Christian Gottlieb** (Hrsg.). Repertorium reale pragmaticum iuris publici et feudalis imperii Romano-Germanici. Oder Des Heil. Röm. Reichs Staats- und Lehn-Recht sowohl überhaupt, als das besondere der Geist- und Weltlichen Chur- und Fürsten, Grafen und Frey-Herren, der Reichs-Städte und Reichs-Ritterschaft ... Mit einer Vorrede Christian Gottlieb Buders. 7 nn. Bl., 1276 S. Mit gestochener Frontispiz von A. Nunzer. 26,8 x 21,5 cm. Pergament d. Z. (Deckel unwesentlich gebogen) mit goldgeprägtem RTitel. Jena, Christian Heinrich Cuno, 1751.

VD18 1019987X. Engelmann, Bibl. Juridica, 54. Adelung I, 2364f. – Erste Ausgabe des in alphabetischer Reihenfolge angelegten lexikalischen Werkes. Mit umfangreichen Erklärungen der staats- und international-rechtlichen Begriffe mit den Institutionen der "Abgesandten, Bann, Banner, Bischof, Bürger, Cammer-Gericht, Creyß, Deputation des Reichs, Erb-Aemter, Fiscal, Gnade, Gold, Gulden, Idioma, Land-Stände, Marsch-Wesen, Metallorum Ius, Monopolium, Münz-Valuation, Nachfolge, Pfändung, Recursi, Reichs-Hofrath, Reichs-Tag, Religions-Beschwerden, Vormund, Wahl-Capitulation etc." Christian Gottlieb Buder (1693-1763) war Schüler Struves und nach dessen Tod sein Nachfolger an der Universität zu Jena, wo er Staats- und Lehnrecht lehrte. – Sehr schönes, sauber und ordentlich gebundenes Exemplar. Exlibris "Bücherei von Krosigk Hohenerleben".

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

**Result** € 200 (US\$ 224)



**Code Napoleon**  
Gesetzbuch Napoleons (dt.-fr. Paralleltext)

Lot 530

**Code Napoléon.** Napoleons Gesetzbuch. Einzig offizielle Ausgabe für das Königreich Westphalen. Edition seule officielle pour le Royaume de Westphalie. 4 Bl., 1054 S., 1 Bl. 20,5 x 12 cm. Leder d. Z. (stärker beschabt, Kapitale abgeschürft, Gelenke brüchig, bestoßen) mit goldgeprägtem roten RSchild und reicher RVergoldung, mäandrierender Deckelbordüre und dreiseitigem Goldschnitt. Straßburg, F. G. Levrault, 1808.

Die gesuchte französisch-deutsche Ausgabe als offiziell maßgeblicher Text für das Königreich Westphalen, in den bereits die im Gesetz vom 3. September 1807 gemachten Veränderungen eingearbeitet wurden. Seinen "Code civil", sein bürgerliches Gesetzbuch (abgekürzt CC oder C. civ.) hatte Napoleon Bonaparte (1769-1821) schon am 21. März 1804 in den von ihm beherrschten und eroberten Landen eingeführt und damit im gesamten Geltungsbereich des französischen Rechts verbindlich gemacht. Die erste deutsche Ausgabe war 1804 in Köln erschienen. In der Folge entstanden dann auf das jeweilige Territorium abgestimmte Ausgaben, die - wie hier mit dem deutsch-französischen Paralleltext, auf die Übersetzung des wohl bedeutendsten rheinischen Juristen Heinrich Gottlieb Wilhelm Daniels (1754-1827) zurückgehen, der Professor an der Universität Bonn war und später zum Generaladvokaten am Kassationshof zu Paris ernannt wurde (vgl. Kaspers S. 133f). Daniels gilt als Kenner der französischen Gesetzgebung: "Seine gründliche Kenntnis gerade jener Gesetzgebung (Provinzialrechte des linken Rheinufer und der älteren Rechte Frankreichs), welche dem Code Napoléon zu Grunde lagen, machte es ihm möglich, daß er sich in kürzester Zeit eingearbeitet und selbst den Franzosen gegenüber eine Achtung gebietende Stellung sich errungen hatte" (ADB IV, 736). – Titel mit den beiden offiziellen, ordentlich neben das Wappen gesetzten Zensurstempeln der Post, geringe

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

**Result** € 380 (US\$ 425)

Gebrauchsspuren, kaum Läsuren, ordentliches Exemplar.



**Corpus juris civilis**  
in quatuor partes distinctum

Lot 531

**Corpus juris civilis**, in quatuor partes distinctum. Editio omnium novissima. (Herausgegeben von Dionysius Gothofredus. 6 Teile in 1 Band. Mit gestochenem Portrait-Frontispiz und Kupfertitel. 26 x 20 cm. Reich blindgeprägtes Schweinsleder d. Z. (berieben und bestoßen, kleinen Fehlstellen, fleckig) über Holzdeckeln mit 3 Schließbeschlägen (ohne die Schließbügel) und großem Griffregister aus Pergamentlaschen. Frankfurt, Balthasar Christopher Wust, 1688.

Vgl. Jöcher II, 1090. Stintzing.-Landsberg I, 388. – Spätere Ausgabe der bedeutenden Gesamtausgabe der spätrömischen Gesetzessammlung des Kaisers Julian, die der französische Rechtswissenschaftler Dionysius Gothofredus (1549-1622) erstmals 1583 in Genf veröffentlichte. Das Werk erschien ursprünglich in zwei Bänden, die hier mit eigenem Titelblatt, in 6 einzeln paginierten Teilen, zusammen gebunden wurden. Das Frontispiz zeigt ein Portrait des Kaisers Leopold I. (1640-1705). – Vorsatz mit altem Eintrag und neuerem Stempelchen, Frontispiz und Titel mit Knickspuren und Randausrissen (nur minimaler Darstellungsverlust). Teils kleine Randein- und -ausrisse, stellenweise fleckig, Gebrauchsspuren, insgesamt ein sehr eindrucksvolles Arbeitsexemplar dieses überaus voluminösen Zivilgesetzbuchs, von dessen Benutzung das pergamentne Griffregister zeugt.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 200 (US\$ 224)



**Curtius, Rochus de**  
Tractatus de iure patronatus perutilis

Lot 532

**Curtius, Rochus de, Paulus de Cittadini und Joannes Nicolaus.** Tractatus de iure patronatus perutilis et quotidianus clarissimorum I.V.C. 4 Bl., 1051 S., 26 Bl. Mit Holzschnitt-Titelvignette. 16 x 9,8 cm. Moderner Pergamentband mit hs. RTitel in Schwarz und Rot. Frankfurt, Wolfgang Richter für Nicolaus Basse, 1609.

VD17 1:010852B. – Ausführlicher Traktat über das Kirchenpatronat, das "ius patronatus" derjenigen Landesfürsten, in deren Hoheitsgebiet (Patronat) sich eine Kirchengemeinde oder Diözese befindet und über die der Landes- oder Grundherr Mitbestimmungsrecht besitzt. Das "ius patronatus" hatte sich schon im Hochmittelalter aus dem Eigenkirchenwesen entwickelt. Das vorliegende Traktat handelt die gegenseitigen Abhängigkeiten, Verpflichtungen und Obliegenheiten ab - ein immer wieder schwieriges juristisches Thema im Frühbarock. Die drei Autoren präsentieren somit ihre Ausführungen über das Kirchenpatronat, in dem vorliegenden umfangreichen Handbuch "In quo dilucide & doctissime tota Iuris Patronatus materia tractatur tam plene, ut nihil copiosius haberi potest; Cum Suis Summariis Et Tabula Singulari abundantissime suis in locis appositis per ordinem Alphabeti, materias dispersas in unum complectentibus" (Titel). – Titel mit blassem Stempel und Fehlstellen, vollständige hinterlegt, etwas unfrisch, teils stärker gebräunt und leicht fleckig, sonst ordentlich. Vorsatz mit Buchhändlerzeichen.

Estimate  
€ 250 (US\$ 280)

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 201)



**Czernin de Chudenitz, Adalbert**  
Systema juris gentium.

Lot 533

**Czernin de Chudenitz, Adalbert.** Systema juris gentium. 13 Bl., 406 S., 9 Bl. 22 x 17,5 cm. Geglättetes hellbraunes Kalbsleder d. Z. (kaum beschabt oder berieben) goldgeprägtem roten RSchild und mit reichster floraler Rückenvergoldung, Deckelfiletten und dreiseitigem Goldschnitt. Prag, Fitzky und Hladky für Kraffer, 1768.

Vgl. Wurzbach XXXI, 307. – Prachtausgabe der Dissertation zum Völkerrecht des böhmischen Grafen Adalbert Czernin von und zu Chudenitz unter dem Vorsitz des Juristen Joseph Schröd. Adalbert stammt aus dem berühmten böhmischen und österreichischen Hochadelsgeschlechts derer Czernin von und zu Chudenitz (tschechisch Černín z Chudenic). – Das hübsche Vorsatzpapier in Kibitz-Sprenkelmanier leicht wellig, kaum gebräunt, durchgehend sauber und in bester Gesamterhaltung. Ein bemerkenswert schöner, dekorativer Einband stammt aus einer typischen Prager Buchbinderwerkstatt, wie es das Bandornament der Deckelbordüren zweifelsfrei verrät.

Estimate  
€ 500 (US\$ 560)

After-Sales Price  
€ 300 (US\$ 336)

**Friede, Paul**  
Hypnose und Verbrechen

Lot 534

**Friede, Paul.** Hypnose und Verbrechen. 96 S. 18 x 11 cm. OHalbleinen. Kempten i. A., Gesellschaft für Bildungs- und Lebensreform, 1924.

Mittel zur Macht, Band 3. Langen 762, I. – Einzige Ausgabe. Beitrag zur damals heftig umstrittenen Frage, ob denn unter Hypnose Verbrechen begehen werden könnten. Der Autor, der sich selbst als Hypnotiseur betätigte, hielt Vorträge, die von einem Publikum, das die Säle überfüllte, als "Sensation" erachtet wurden. Vorsatz mit eigenhändiger Widmung: "Meiner lb. Familie Wehner in Verehrung gewidmet. München, d. 30. Jan. 25. Paul Friede". - Selten.

Estimate  
€ 90 (US\$ 100)

After-Sales Price  
€ 60 (US\$ 67)

**Gespräch im Reiche der Todten**  
zwischen einem Finanzier und einem Kommerzienra...

Lot 535

**Gespräch, im Reiche der Todten**, zwischen einem Finanzier und einem Kommerzienrathe über das Kommerzium ihres Vaterlandes. 104 S. Mit kleiner Holzschnitt-TVignette. 17 x 10,8 cm. Schlichter Pappband (leicht fleckig, bestoßen) mit hs. RTitel. Frankfurt und Leipzig, o. Dr., 1776.

VD18 1205478X-001. Nicht bei Hayn-Gotendorf und Holzmann-Bohatta (vgl. aber 7323). – Erste Ausgabe dieses seltenen, anonym erschienenen und anonym gedruckten Büchleins mit einem in Dialogform abgefassten Gespräch zwischen zwei "Wirtschaftsweisen", die die aktuelle ökonomische Situation in Deutschland erörtern. Der Titel in Anlehnung an die gleichtitelnde Reihe von Christoph Gotlieb Richter "Gespräche im Reiche der Todten" von 1757-1763. – Innendeckel mit Tintennotizen, Titel mit kleinem Löchlein, gebräunt, kleine Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.

Estimate  
€ 180 (US\$ 201)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 134)



(More Images)

**Goguet, Antoine-Yves**

De l'origine des loix, des arts, et des sciences

Lot 536

(**Goguet, Antoine-Yves**, und **Alexandre Conrad Fugère**). De l'origine des loix, des arts, et des sciences; et de leurs progrès chez les anciens peuples. 3 Bände. 3 Bl., XL, 830 S.; 2 Bl., VIII, 800 S.; VIII, 614 S. Mit gestochener Wappenvignette, 2 mehrfach gefalteten typographischen Tabellen und 9 meist vielfach gefalteten Kupfertafeln. 16 x 9,5 cm. Dunkelbraun marmoriertes Kalbsleder d. Z. (geringe Beschabungen, kaum Fehlstellen, Kapitale etwas rasiert, bestoßen) mit 2 goldgeprägten farbigen RSchildern und reicher Rvergoldung, einfachen Stehkantenfileten und Rotschnitt. Den Haag, Pierre Gosse, 1758.

Vgl. Kress 5695. Higgs 1867. Hoefer XXI, 76. – Sehr seltener Den Haager Nachdruck aus demselben Jahr der Pariser Erstausgabe (Paris, Desaint & Saillant, 1758; im Quartformat). Eine der bedeutendsten zeitgenössischen Abhandlungen über die Entstehung der Gesetze aus dem Naturgesetz und dem Völkerrecht von dem Historiker und Juristen

Antoine-Yves Goguet (1716-1758) in Zusammenarbeit mit Alexandre Conrad Fougère.

"Lié d'amitié avec Alexandre Fugère, érudit de son âge qui partageait tous ses goûts, il entreprit avec lui et conduisit à bonne fin un ouvrage fort important sur l'origine des loix, des arts et des sciences. Le dix-huitième siècle a produit en France peu de livres d'une érudition aussi étendue, d'une critique aussi sûre, aussi éclairée ... L'ouvrage de Goguet et de Fugère fut accueilli comme une bonne fortune par tous les amis de l'histoire, et le *Journal des Savants*, l'organe de la critique le plus estimé de l'époque, lui consacra à plusieurs reprises des articles étendus" (Hoefer).

Die hübschen, oft sehr großen Tafeln mit frühen ägyptischen Gesetztestexten, aber auch Ansichten von Tempeln, Pyramiden etc. – Kaum fleckig oder gebräunt, durchgehend sehr sauber und frisch, gebunden in bemerkenswert dekorative zeitgenössische Franzbände.

Estimate

€ 600 (US\$ 672)

After-Sales Price

€ 400 (US\$ 448)



**Gumplowicz, Ladislas**

Ehe und freie Liebe

Lot 537

**Gumplowicz, Ladislas**. Ehe und freie Liebe. 2. erw. Auflage. 59 S., 2 Bl. 18 x 13 cm. Halbleder d. Z. (Rücken etwas lädiert) mit goldgepür. RTitel; illustr. OVorderumschlag eingebunden. Berlin, Verlag der Socialistischen Monatshefte, 1902.

Stammhammer III, 138. – Gumplowicz, ein Fürsprecher der sog. freien Liebe, gliedert seinen Essay in fünf Abschnitte: Der Socialismus und die Ehe, Ansätze zur Socialisierung der Ehe, Die collectivistische Gesellschaft, Die Liebe in der collectivistischen Gesellschaft und Die Reformarbeit der Gegenwart. Die Umschlagillustration stammt von Käthe Kollwitz. – Titel mit abgedecktem Exlibris; insgesmat sehr gutes Exemplar.

Estimate

€ 120 (US\$ 134)

Result € 80 (US\$ 89)

... 45 46 47 48 **49** 50 51 52 53 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [46](#) [47](#) [48](#) [49](#) **50** [51](#) [52](#) [53](#) [54](#) ... [76](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Hertzka, Theodor</b> Freiland</p> <p>Lot 538</p> <p><b>Hertzka, Theodor.</b> Freiland. Ein sociales Zukunftsbild. XXXIV, 677 S. 22 x 14,5 cm. HLeinen d. Z. (leicht berieben, Rücken etwas fleckig und mit kleiner Schabspur). Leipzig, Duncker &amp; Humblot, 1890.</p> <p>Stammhammer I 104. NDB VIII 781 f. Vgl. Zenker, Anarchismus 143ff. – Erste Ausgabe vom Hauptwerk des Wiener sozialistischen Utopisten. Theodor Hertzka (1845-1924), Lehrer von Franz Oppenheimer, schuf um die Idee des Genossenschaftswesens eine eigene Soziallehre. Die vorliegende Publikation hatte in ganz Europa die Gründung sogenannter Freiland-Vereinigungen zur Folge. Der Verfasser selbst versuchte 1894, in Ostafrika seine Ideen in die Praxis umzusetzen, doch das Unternehmen scheiterte an unüberwindlichen Schwierigkeiten. Die Grundlage der Vorstellungen Hertzkas bestand in dem Verbot der Vermietung und Verpachtung bzw. der Erhebung von Zinsen. Land und Kapital sollte den Unternehmungen kostenlos zur Verfügung gestellt werden, damit sie auch bei bescheidenen Gewinnaussichten wettbewerbsfähig blieben. – Wohlerhalten.</p>	<p><b>Estimate</b> € 120 (US\$ 134)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 80 (US\$ 89)</p>
	<p><b>Hildesheim im Barock</b> Ca. 30 Erlässe und Verordnungen</p> <p>Lot 539</p> <p><b>Hildesheim im Barock.</b> Ca. 30 Erlässe und Verordnungen für Hildesheim und Umgebung. Quart-Hefte und Einzelblätter in Folio, Mandate und Erlässe als Anschläge (teile mittig geknickt), teile mit großen Holzschnitt-Initialen etc.. Kl.-4° bis Fol. Hildesheim, Braunschweig, Lüneburg um 1670-1854.</p> <p>Sehr interessantes Konvolut, das einen guten Eindruck des täglichen Lebens des Volkes im Barock gibt, über deren Sitten und Gebräuche, Feste und Taten wie Untaten, Ordnungswidrigkeiten etc. So sollen Pfandhäuser errichtet werden, die Stadt von den des Nachts lärmenden Handwerkern geschützt werden, der übermäßige Kaffeegenuss eingeschränkt oder das Stehlen des Obstes aus den Gärten verboten werden.</p> <p><b>Ordnungsaufwurf</b> des Bürgermeisters Sambt Rath und Stände der Stadt Hildesheim. Erlass 1670. - Gegen das Obststehlen aus den Gärten: „welcher Gestalt etliche bößhaffte Leute sich gelüsten lassen, insonderheit bey Fest- und Sonntagen, wie auch Nächtlicher Weile, auff die daraussen belegene Garten-Früchte zu stehlen...“. - <b>Bürgermeister</b> Sambt Rath und Stände der Stadt Hildesheim. Erlass 1738. - <b>Bürgermeister</b> Sambt Rath und Stände der Stadt Hildesheim. Erlass 1748. - Gegen das „erschreckliche Gerufe, Singen und Schreien und wol Wetzen und Kritzeln mit dem Degen“ in der Stadt durch die Handwerks-Burschen etc. - <b>Friedrich Wilhelm</b>, Bischof zu Hildesheim. Erlass 1768. - „Verordnung Gegen den eingerissenen Gebrauch des Caffee“. - <b>Friedrich Wilhelm</b>, Bischof zu Hildesheim. Erlass 1769. - <b>Carl Herzog</b> zu Braunschweig und Lüneburg. Erlass „gegen das Hausiren“. 1771. - <b>Georg II.</b>, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg. Erlass 1774. - <b>Stiffts Hildesheim</b> Verordneter Statthalter-Cantzier. 1675. - Über die „Kayserl. Einquartierungs-Kosten“. - <b>Friedrich Wilhelms</b> Bischof zu Hildesheim. <b>Feuer-Ordnung</b>. 1775. - <b>Carl Wilhelm Ferdinand</b>, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg. Landwirtschaftlicher Erlass 1781. <b>Friedrich Wilhelms</b> Bischof zu Hildesheim. Hochfürstlich-Hildesheimische Verordnung, die Errichtung eines allgemeinen Leihhauses betreffend. 1784. - <b>Serenissimi Verordnung</b>, das Ausspielen in den Lotterien betreffend. Erlass von Carl Wilhelm Ferdinand, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg. 1791. - <b>Carl Anselm</b> Fürst von Thurn und Taxis. Erlass. 1792. - Über eine Erhöhung „der Reichspost-Courir Taxordnung mit 15 Kr. ab jedem Pferd“. - <b>Straßen-Reglement</b> für die Stadt Hildesheim. 1824. - <b>Schein über das Lossprechen</b> des Strumpfwirkers Karl Friedrich Gärtner zu Ehrenfriedersdorf. 1850. - <b>Statut für die Stadt Goslar</b> zur Ausführung der Städte Ordnung. 1854. – Wenige Gebrauchsspuren, kaum Einrisse, kaum Flecken, wenige Bräunungen, meist wohlerhalten.</p>	<p><b>Estimate</b> € 400 (US\$ 448)</p> <p><b>Result</b> € 280 (US\$ 313)</p>

**Hübner, Johann**

Curieuses und reales Natur-, Kunst-, Berg-, Gew...

Lot 540

**Hübner, Johann.** Curieuses und reales Natur-, Kunst-, Berg-, Gewerck- und Handlungs-Lexicon. Die fünfte Auflage mit allem Fleiß verbessert, und mit etlichen hundert Articulin vermehret. 7 Bl., 2144 Sp. Mit gestochenen Frontispiz. 22 x 13,5 cm. Leder d. Z. (etwas abgeschabt, bestoßen, kleine Wurmlochlein). Leipzig, Gleditsch, 1727.

Seemann 269. Humpert 4716. - Vgl. Kress 4810. Vgl. Faber du Faur 1525a (nur eine frühere Auflage mit geringerem Umfang). - Umfangreiche, stark erweiterte fünfte deutsche Ausgabe des ungemein erfolgreichen Lexikons, vorwiegend der Naturwissenschaften, aber auch der Jagd, Fischerei, Gärtnerei, des Handels und der Buchhaltung gewidmet. Seit Anfang des 18ten Jahrhunderts ist es von 1704 bis 1711 fünfmal, später aber fast alle 5 bis 6 Jahre und zuweilen noch öfter aufgelegt. Üblicherweise nach dem ersten Hrsg. Johann Hübner zitiertes, Jedoch von P. B. Sinold von Schütz stammendes Lexikon, zu dem Hübner nur das Vorwort geschrieben hat. - Minimale Wurmlochlein, kaum gebräunt. Sehr gutes Exemplar, noch heute von höchstem Nutzen.

Estimate

€ 250 (US\$ 280)

Result € 180 (US\$ 201)

**Konstantin Porphyrogennetos**

De administrando imperio

Lot 541

*Editio princeps*

**Konstantin Porphyrogennetos.** De administrando imperio, ad Romanum F. liber nunquam antehac editus. Ioannes Meursius primus vulgavit, Latinam interpretationem, ac notas adjecit. 4 Bl., 230 S., 1 w. Bl.; 45 S., 1 Bl. Mit 2 (wiederholten) Holzschnitt-Druckermarken. 17 x 11 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig und berieben, Rückenbezug mit Fehlstelle und Schabspur) mit hs. RTitel. Leiden, Johannes Balduin für Ludwig Elzevir, 1611.

Schweiger 84. Graesse II, 254. Ebert 5136. Willems 65 und 125. - Sehr seltener erster Druck der ersten Ausgabe der staatstheoretischen Schrift des byzantinischen Kaisers Konstantin VII. (905-959), eines von nur drei Werken, die aus seiner Feder überliefert sind und die alle verschiedene Aspekte der Staatskunst im byzantinischen Reich betreffen. *De administrando imperio* entstand zwischen den Jahren 948 und 952 und behandelt die Innen- und Außenpolitik des Reichs. Die Schrift war als Regierungsanleitung für seinen Sohn und Nachfolger Romanos II. gedacht und enthält insbesondere politische Ratschläge, wie das Reich zu führen und wie auf Angriffe von Feinden zu reagieren sei. Da es sich inhaltlich häufig um regierungsinterne Staatsgeheimnisse handelt, war die Schrift nicht für die Öffentlichkeit bestimmt, sondern ausschließlich für die Schulung von Romanos und seinen persönlichen Gebrauch gedacht. Die frühesten noch erhaltenen handschriftlichen Kopien datieren ins späte 11. Jahrhundert, nur drei Kopien haben sich bis heute erhalten (in der Nationalbibliothek in Paris und im Vatikan).

Bei der vorliegenden Ausgabe handelt es sich um die **sehr seltene Editio princeps**. Als Herausgeber und Kommentator fungiert der niederländische Altphilologe und Historiker Johannes van Meurs (1579-1639), der als Professor für Geschichte und Griechische Sprache an der Universität Leiden wirkte und später zum königlich-dänischen Historiographen ernannt wurde. Von ihm stammt auch der lateinische Titel für das Werk (Konstantin selber hat seine Schriften nicht mit einem Titel versehen). Eine Titelaufgabe erschien 1617 im Rahmen der - ebenfalls von van Meurs herausgegebenen - dreiteiligen Werkausgabe von Konstantins Schriften.

Wertvoll ist die Schrift aber nicht nur wegen der darin enthaltenen staatstheoretischen Ausführungen, sondern auch wegen ihrer zahlreichen kulturgeographischen Beschreibungen von verschiedenen Völkern innerhalb des Reichs und der angrenzenden Regionen wie z. B. der Petschenegen, Ungarn, Bulgaren, Krimtataren, Chasaren, Araber, Germanen, Langobarden, Venezier, Kroaten, Serben etc. Die beiden anderen tradierten Schriften Konstantins behandeln das oströmische Hofzeremoniell (*De caerimonis aulae byzantinae*) sowie die Zivilverwaltung des Reiches (*De thematibus*). Zweispaltiger Druck mit griechisch-lateinischem Paralleltext. - Titel im unteren Bug gelöst, im Bug auch mit einigen dünnen Papierstellen, ferner mit hinterlegtem Ausschnitt (minimaler Bildverlust der Druckermarke). Erstes Textblatt mit kleineren restaurierten Fehlstellen. Untere Ecke mit Feuchtigkeitssrand, oberer Bug ebenfalls mit sehr kleinem Wasserrand. Etwas gebräunt. Exemplar aus der **Klosterbibliothek Polling**, mit entsprechendem gestochenen Wappenexlibris auf dem Innenspiegel (datiert auf das Jahr 1744).

Estimate

€ 350 (US\$ 392)

Result € 360 (US\$ 403)

**Lancellotti, Roberto**

Tractatus de attentatis et innouatis lite,

Lot 542

**Lancellotti, Roberto.** Tractatus de attentatis et innovatis lite, & appellatione pendente, & in alijs casibus, qui pagina quinta distincte indicantur. Roberto Lancelotto I. C. Perusino auctore. Edizione Novissima. 3 Teile in 1 Band. 48 Bl., 422 S. 1 w. Bl., 135 S. Mit 3 wiederholten Holzschnitt-Druckermarken. 32 x 22 cm. Pergament d. Z. (Rücken mit Pergament verstärkt). Venedig, Jakob Anton Somasch, 1612.

Vgl. VD16 L 193 (für die deutsche Ausgabe Frankfurt am Main, Matthaeus Becker und Johann Theobald Schönwetter, 1600). ICCU\RLZE\011273. - Berühmte Abhandlung über das Zivilrecht in Italien, hier in der Ausgabe letzter Hand, die noch von Lancelotti, einem Rechtsprofessor an der Universität von Perugia, überarbeitet worden war. Lancellotti starb 1583 oder 1585 in Rom, das Werk wurde aber hier erst 1612 posthum herausgegeben: "novissimè hac ultima editione ab eodem Auctore recognitus, & quamplurimis additionibus suis locis insertis signo manus asteriscoque notatis, locupletatus nunc denuò ad communem utilitatem in lucem editus, omnibus in foro versantibus summè utilis ac necessarius" (Titel). - Titel mit durchgestrichenen Einträgen. Durchgehend etwas gebräunt, wenige Fleckchen und Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.

Estimate

€ 200 (US\$ 224)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 112)**Langemack, Lucas Friedrich**

Das allgemeine gesellschaftliche Recht + 3 Beib...

Lot 543

**Langemack, L(ucas) F(riedrich).** Sammelband mit 3 juristischen Schriften des Berliner Rechtshistorikers. 17,5 x 10 cm. Pappband d. Z. (etwas beschabt, kleines Schild auf Rücken) mit Kibitzpapier-Bezug. Berlin, Johann Jacob Schütz, 1745-1747.

Sammelband mit drei Werken des Juristen und Berliner Ratsherren Lucas Friedrich Langemack, der über zahlreiche juristische Fragen rasonniert und auf der Basis der Philosophie und Rechtsgeschichte zur Diskussion stellt.

Enthält: **1)** Das allgemeine gesellschaftliche Recht nebst der Politick. 2 Bl., 90 S. Berlin 1745. - VD18

Estimate

€ 200 (US\$ 224)

After-Sales Price  
€ 120 (US\$ 134)

10272569. - **2)** Das allgemeine Lehn-Recht, aus philosophischen Gründen erwiesen. 6 Bl., 219 S. Berlin 1747. - VD18 10227938. - **3)** Die Lehre von den Testamenten aus philosophischen Gründen. 6 Bl., 127 S. Berlin 1745. - Nicht im VD18. - **4)** Das Pfand- Und Hypoteken-Recht aus philosophischen Gründen hergeleitet. 3 Bl., 74 S. - VD18 10899928. - Teils etwas stärker stock- und braunfleckig, insgesamt gutes Exemplar.

**Martini, Nicolaus**  
Libertas aquilae triumphans

Lot 544

**Martini, Nicolaus.** Libertas aquilae triumphans, sive: De jure quod in Imperium Regi Galliarum nullum competit schediasma nuperis auberii Parlamenti Parisiensis Advocati impugnationibus oppositum. 19 Bl., 293 S. 13,3 x 8 cm. Pergament d. Z. (gering fleckig) mit hs. RTitel. Frankfurt, Christian Gerlach und Simon Beckenstein, 1668.

VD17 1:058710C. Jöcher III, 232. - Die "Libertas aquilae triumphans", der in "Freiheit triumphierende Adler" von dem Kieler Professor beider Rechte Nikolaus Martini (1632-1713) über die rechtliche Regelung zwischen den Anwälten und dem Pariser Parlament im französischen Königreich. - Sauberes Exemplar.

Estimate  
€ 100 (US\$ 112)

After-Sales Price  
€ 50 (US\$ 56)

**Mevius, David**  
Ein kurztzes Bedencken über die Fragen so von de...

Lot 545

**Mevius, David.** Ein kurztzes Bedencken über die Fragen so von dem Zustand, Abfoderung und verwiederter Abfolge der Bawrsleute, zu welchen jemand Zuspruch zu haben vermeynet, bey jetzigen Zeiten entstehen und vorkommen. 2 Bl., 110 S., 2 Bl. (Index). 19 x 15 cm. Moderner Lederband mit RTitel. Stralsund, Michael Meder für Otto Ruymann, 1645.

NDB XVII, 283. - Seltene erste Ausgabe dieser frühen Schrift über die Abschaffung der Leibeigenschaft auf Rugen und in Vorpommern, "ein Werk, das, obwohl es die Unfreiheit der Bauern in Abrede stellt, bis zur Abschaffung der Leibeigenschaft in Pommern 1806 bzw. 1810 in der Rechtspraxis nicht nur Pommerns, sondern auch des Baltikums maßgeblich blieb und faktisch als geschriebenes Recht galt" (NDB). Der aus Greifswald stammende Jurist David Mevius (1609-1670) wurde bekannt durch seine 1642 erschienenen Kommentare zum Lübschen Recht (*Commentarii ad Jus Lubecense*) sowie durch seine verschiedenen Schriften über Pachtverhältnisse, Leibeigenschaft und zur Rechtsstellung und Steuerfreiheit des Adels. Spätere Auflagen folgten 1656 und 1773. - Titel gestempelt und mit teils gestrichenen Einträgen, zahlreiche Lagen mit Wasserfleck im Bug und im Rand, ferner mit einigen Anstreichungen und Marginalien. Etwas gebräunt. Innenspiegel mit modernem montierten Exlibris.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 220 (US\$ 246)

**Müller, M. F. J.**  
Ueber das Geschichtliche der Folter

Lot 546

**Müller, M. F. J.** Ueber das Geschichtliche der Folter und derselben Gebrauch und Mißbrauch bei dem peinlichen Verfahren in dem Kurfürstenthum Trier, im XVI, XVII und XVIII Jahrhundert, einige Worte. 17 S. 19 x 12 cm. Broschur d. Z. (fleckig, Sign.-Aufkleber). Trier, Blattausche Buchdruckerei, 1831.

Rechtsgeschichtliche Untersuchung von einem Trierer Oberappellationsrat. - Titel und Vorsatzblatt mit Stempel; Gebrauchsspuren.

Estimate  
€ 90 (US\$ 100)

Result € 90 (US\$ 100)

**Müller, Wilhelm Christian**  
Stimmen der Menschheit aus den Hospitälern

Lot 547

**Müller, Wilhelm Christian.** Stimmen der Menschheit aus den Hospitälern gesammelt und den Siegern und Häuptern des deutschen Bundes überreicht. 32 S. 16,8 x 10,4 cm. Schwarzer Kartonumschlag um 1900. Bremen, Johann Georg Heyse, 1815.

BVB Kat 001457868. - Erste Ausgabe dieser seltenen Kleinschrift des Pädagogen, Musikschriftstellers und Bremer Kantors Wilhelm Christian Müller (1752-1831) mit einem Aufruf zur Verbesserung der Zustände in den deutschen Krankenhäuser, der Hygiene, der Personalsituation etc. - Wohlerhalten, verso Titel blasser alter Stempel. Selten, nur in Bayerischer Staatsbibliothek nachweisbar.

Estimate  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 120 (US\$ 134)

... 46 47 48 49 **50** 51 52 53 54 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [47](#) [48](#) [49](#) [50](#) **51** [52](#) [53](#) [54](#) [55](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



**Necker, Jacques**  
Comte rendu au Roi

Lot 548

**Necker, (Jacques).** Comte rendu au Roi. 2 Bl., 116 S. Mit gefalteter Tabelle und 2 kolorierten gestochenen Faltkarten. 27,5 x 21,5 cm. Interimsbroschur d. Z. (an den Ränder lädiert). Paris, L'Imprimerie du Cabinet du Roi, 1781.

Erste Ausgabe des berühmten Rechenschaftsberichts über den französischen Staatshaushalt, der durch die Aufdeckung der Ungleichheit der Steuerabgaben und deren meist für den Hof gehende Verwendung gewaltige Unruhe auslöste. Das oft nachgedruckte Werk liegt hier in einem unbeschnittenen und bemerkenswert breitrandigen Exemplar vor. Die beiden Faltkarten am Schluss zeigen die Steuer- und Handelszonen von Frankreich. – Die Faltkarten mit Randknicken und kleinen Einrissen im Falz. Wohlerhaltenes Exemplar.

**Estimate**  
€ 200 (US\$ 224)

**Result** € 140 (US\$ 156)

**Necker, Jacques**

De l'administration des finances de la France +...

Lot 549

**Necker, (Jacques).** De l'administration des finances de la France. 3 Bände. Mit 1 Tabelle. 21,5 x 14 cm. Unbeschnittene Interimsbroschur (lädiert, teils ohne Umschläge). (Paris), o. Dr., 1784.

Brunet VI, 4120. Cioranescu 47910. Goldsmiths 12732. – Einer von sieben Drucken der ersten Ausgabe. Nach seiner Entlassung als Finanzminister 1781 arbeitete Necker fast ununterbrochen vier Jahre lang an diesem Werk. Er verurteilt darin besonders die ungerechte Ungleichheit des bestehenden Steuersystems, die in seinen Augen für die französische Finanzmisere verantwortlich ist. Der Erfolg seiner Schrift war immens. Trotz aller Versuche Calonnes, der als Nachfolger Neckers die rapide Verbreitung des Werkes zu verhindern versuchte, war sein Werk bald überall bekannt und übte einen großen Einfluss auf die öffentliche Meinung in Europa aus. – Ohne das Portrait, jedoch mit der Falttafel. Breitrandig und kaum fleckig. – Dabei: **Réponse ... à l'Écrit de M. Nacker**, Publié en Avril 1787. 8 S., 215 S. 21 x 13 cm. Broschur d. Z. (Vorderdeckel mit abgerissener Ecke). London, T. Spilsbury, 1788. – Erste Ausgabe der Antwort Calonnes an Necker. – Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar. – **Pièces justifications ou Accessoires.** 1 Bl. 65, 36 S. Mit 5 Falttabellen. 21 x 14 cm. Broschur d. Z. (Ebenda). – Zahlenwerk zu Calonnes Antwortschreiben. – Ebenfalls unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar.

**Estimate**  
€ 200 (US\$ 224)

**After-Sales Price**  
€ 140 (US\$ 156)



**Necker, Suzanne**  
Réflexions sur le divorce

Lot 550

**Necker, Suzanne.** Réflexions sur le divorce. 100 S. 18 x 13 cm. Späterer Pappband (etwas beschabt, Rücken defekt). Lausanne, Durand Ravelin, 1794.

Cioranescu 48047. Lexikon der Frau II, 720. – Erste Ausgabe der sehr seltenen Abhandlung über die Ehescheidung, verfasst von der bedeutenden Pariser Salonière Suzanne Curchod, verheiratete Necker (1737-1794), Ehefrau des französisch-schweizerischen Bankiers und Politikers Jacques Necker und Mutter der Schriftstellerin Madame de Staël. – Wohlerhaltenes Exemplar.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

**After-Sales Price**  
€ 120 (US\$ 134)



**Nieremberg, Eusebius**  
Venenum, et desuper antidotum status politici

Lot 551

*Sehr seltener Pedepontiner Druck in einem präziösen barocken Meistereinband*  
**Nieremberg, Eusebius.** Venenum, et desuper antidotum status politici... latine redditum. 117 S., 1 Bl. Mit kleiner Holzschnitt-Titelvignette. 16 x 9,4 cm. Braunes Kalbsleder d. Z. (nur ganz gering an Kanten berieben) mit überaus reicher ornamentaler Prägung (oxidierter Silberprägung) und dreiseitigem Goldschnitt. "Pedepontium" (d. i. Stadtmhof), Johann Franz Hanck, 1726.

De Backer-Sommervogel V, 1745, 23. – Sehr seltene Ausgabe aus Stadtmhof, aus Pedepontium, wie

**Estimate**  
€ 220 (US\$ 246)

**After-Sales Price**  
€ 160 (US\$ 179)

der lateinische Name dieses kleinsten Stadtbezirks des antiken Regensburgs lautete. Stadtamhof war vor seiner Eingemeindung am 1. April 1924 eine selbständige Stadt, die durch die Steinernen Brücke über die Donau mit Regensburg verbunden war. Neben Kirchen, Rathaus, Bürgerhäusern, Gewerbeanlagen verfügt Stadtamhof auch über eine eigene Druckerei. Die erste Ausgabe war unter dem Titel "Causa y remedio de los malos publicos" 1642 von Francisco de Robles in Madrid gedruckt worden. Eusebius Nieremberg (1595-1658), der Sohn eines Deutschen, wurde in Madrid geboren, wo er der erste Professor für Geschichte wurde und auch starb. In seinem aufsehenerregenden, vielfach aufgelegten und hier in die lateinische Sprache aus dem Spanischen übersetzt, beschrieb er die politischen und rechtlichen Misstände seines Landes, der spanische Krone in 14 Paragraphen, nicht ohne Änderungen des Staats- und Rechtssystems vorzuschlagen. – Papierbedingt etwas gebräunt. Aussergewöhnlich schöner zeitgenössischer Prägebund, der sich mit zu Bändern gefügten Doppelfiletten, die sich teils überschneiden, und floralen Arabeskenfüllungen sowie Tulpenbouquets Platz in den Feldern und Zwickeln lassen, die Blütezeit der Einbandkunst des 16. Jahrhunderts in Erinnerung bringt.



(More Images)

#### Notgeld

Album mit ca. 2400 Notgeldscheinen

Lot 552

**Notgeld.** Sammlung von ca. 2400 farbig illustr., meist lithogr. Notgeldscheinen deutscher Städte. Meistens in kleinen Formaten. 29 x 36,5 cm. OHalbleinen-Album mit Schraubenbindung. Deutschland 1918-1923.

Umfangreiche Sammlung mit Notgeldscheinen aus zahlreichen Städten und teils auch kleineren Orten des Deutschen Reiches, darunter (in der gesteckten Reihenfolge): Aschaffenburg, Ahrweiler, Ahaus, Aschersleben, Aken/ Elbe, Altenburg, Altona, Angerburg, Apolda, Arnstadt, Augustenburg, Auerbach im Vogtland, Auma, Barntrup, Beckum, Benneckenstein im Harz, Bensheim, Berlin (verschiedene Serie mit Ansichten Alt-Berliner Bezirke; Berliner Verkehrsbetriebe), Berneck, Bernburg, Bielefeld, Bitterfeld, Belgard, Stadt Bismark, Blankenese, Bayreuth, Bitburg, Blankenburg am Harz, Bleicherode, Bad Harzburg, Braunschweig, Breslau, Bremen (Serie Deutsche Amerika Woche), Bolkenhain in Schlesien, Bordeum, Borstel, Bütow, Buxtehude, Butzbach, Calbe/Saale, Cassel, Celle, Crefeld, Coblenz, Cochem, Dahlenburg, Deggendorf, Dessau (Serie So leben wir alle Tage), Detmold (Serie in Scherenschnittmanier), Diepholz (humoristische Serie der Schweinezucht), Dittfurt, Dietz, Dramburg, Dresden, Doberan, Düben, Eckartsberg, Eckernförde, Eisenberg, Eisenach, Ellrich, Ennigerloh, Erfurt, Eutin, Friedrichroda, Fehman, Finsterwalde, Forst Lausitz, Frankfurt, Freiberg, Freiburg, Freienwalde, Frankfurt/Oder, Frose, Fürstenberg (Serie mit mecklenburgischem Freizeitspaß), Fürstenwalde (Serie historischer Ereignisse Fürstenwaldes in Scherenschnittmanier), Gatersleben (Serie Max und Moritz), Gerolstein, Gernrode, Glogau, Glücksburg, Goch, Goldberg, Genthin, Görlitz, Goslar, Göttingen, Gräfenhainchen, Greiffenberg, Grünberg, Grundhof, Hadersleben, Hagenow, Halberstadt, Halle (Porträt-Serie), Hamburg (Serie Kultur und Sport Woche Hamburg, Kolonialgutscheine Deutsch-Hanseatischer Kolonialgedenktag mit Porträts sowie Landschaften der Kolonialgebiete des deutschen Reichs), Hameln, Hannover, Harzgerode, Bad Harzburg, Hemdingen, Herne, Heiligenhafen, Hermsdorf, Herrnsdorf, Hildenburghausen, Holzmindern, Heilbronn, Husum, Ilsenburg, Kiel, Kreuznach, Lauenburg, Lübeck, Magdeburg, Mainz, Naumburg, Neustadt, Oldenburg, Osterfeld, Paderborn, Perleberg, Pößneck, Quedlinburg, Rathenow, Saalfeld, Schmölln, Straßburg Uckermark, Strelitz, Tegernsee, Tillingen, Weimar, Wetzlar, Wiesbaden, Weserbölg, Zerbst; die kleinen Scheine muten meist wie Spielgeld an. Sie zeigen meist farbig kolorierte historische Szenen oder Baudenkmäler der jeweiligen Orte oder sind mit lustigen oder belehrenden Sprüchen versehen. – Alle Scheine tadellos.

#### Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

#### After-Sales Price

€ 800 (US\$ 896)



#### Panciroli, Giovanni

Notitia dignitatum

Lot 553

**Panciroli, G(uido).** Notitia dignitatum, utriusque Imperii Orientis scilicet et Occidentis ultra arcadij honorique tempora. Editio postrema auctore et emendatior. 3 Teile in 1 Band. 8 Bl., 271 S., 6 Bl.: 196 S.; 39 S., 2 Bl. Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken und 106 Textholzschnitten. Ohne die doppelblattgroße Karte. 34,5 x 21,5 cm. Kalblederband um 1700 (Gelenke angeplatzt, VDeckel gelockert, stärker beschabt, Kapitale etwas lädiert). Genf, Stephanus Gamonetus, 1623.

Graesse IV, 691. Ebert 14906. – Genfer Druck des spätrömischen Staatshandbuchs mit den umfangreichen Kommentaren des in Padua und Venedig wirkenden Zivilrechtlers Guido Panciroli (1523-1599), die erste von ihm bearbeitete Ausgabe erschien noch zu seinen Lebzeiten 1593 in Venedig (und dann 1608 erneut in Leiden). "Diese zum Theil anders angeordnete Ausgabe ist mit dem *typus imp. Rom* und mit einer *tabula de V dioecesisibus orientis* vermehrt, dagegen aber fehlt hier Rhuardesii Comm. und Alciatus *de magistratibus*; auch ist bei Pancirollus *de magistratib. municip.* die *Dedicatio* weggelassen" (Ebert). Die Textholzschnitte sind Nachschnitte der ersten Druckausgabe des bis dato nur in Handschriften überlieferten Werks, die Froben 1552 in Basel herausbrachte.

Der Text der *Notitia Dignitatum* geht auf spätantike Quellen zurück und gewährt einen umfassenden Überblick über die administrative Gliederung der beiden römischen Reiche mit ihren Zentren Rom und Konstantinopel, sowohl in zivilen als auch in militärischen Angelegenheiten. Die Textholzschnitte zeigen die Insignien der entsprechenden Würdenträger in den einzelnen Regionen, verschiedene Weihegegenstände, Kodices und Schriftrollen, stilisierte Ansichten der Provinzen, ferner mit einer Karte vom Bosphorus, je einem Stadtplan von Rom und Konstantinopel, im Anhang auch Abbildungen von antikem Kriegsgerät etc. – Es fehlt die doppelblattgroße Karte. Etwas gebräunt und braunfleckig. Blatt K<sub>6</sub> in der unteren Ecke angestückt, ebenso Blatt N<sub>3</sub> im unteren Rand, die Lagen X, Y und Z mit kleiner hinterlegter Wurmspur im unteren Bug, zwei weitere Blatt mit sehr kleiner hinterlegter Fehlstelle. Mit einigen Anstreichungen in Bleistift, Innenspiegel mit Einträgen sowie zahlreichen, teils montierten Blatt mit moderner hs. Auflistung (Index).

#### Estimate

€ 350 (US\$ 392)

Result € 250 (US\$ 280)

#### Proudhon, Pierre-Joseph

Idées révolutionnaires

Lot 554

**Proudhon, Pierre-Joseph.** Idées révolutionnaires. 2 Bl. XXVII, 268 S. 17,5 x 11 cm. Halbleder d. Z. mit goldgepr. RTitel. Paris, Garnier, 1849.

Stammhammer I, 190, 32. Nettlau 19. Einaudi 4563. – Erste Ausgabe. – Vorgebunden: **Derselbe.** Résumé de la question sociale: banque d'échange. 2 Bl., XIX, 116 S. Paris, Garnier, 1849. – Stammhammer I, 192, 63. – Teils etwas stockfleckig und gebräunt.

#### Estimate

€ 400 (US\$ 448)

#### After-Sales Price

€ 280 (US\$ 313)



**Reuber, Justus**  
Veterum scriptorum,

Lot 555

**Reuber, Justus.** Veterum scriptorum, qui Caesarum et Imperatorum Germanicorum res per aliquot secula gestas. literaris mandarunt ... Cum indice locupletissimo. 6 Bl., 734 S., 21 Bl. Mit 2 wdh. Holzschnitt-Druckermarken. 34 x 22 cm. Pergament d. Z. (etwas geworfen) mit ornamentaler RVergoldung und RSchild. Hanau, Wechsel für Aubrius & Schleich, 1619

Dahlmann-Waitz 99. Wegele 366. – Der "tomus unus ex bibliotheca Justi Reuberi", aus der Bibliothek des Jobst II Reuber (auch Justus Röver; 1542-1607), der aus Warburg gebürtig Jura studierte und dann Advokat am Reichskammergericht in Speyer, bevor er unter Johann Kasimir in den Jahren 1587-1588 zum kurpfälzischen Kanzler arrivierte. Neben seinen juristischen Publikationen gab er auch als Historiker die vorliegende große Sammlung von Quellen antiker Schriftsteller heraus, immer wieder auch unter dem Gesichtspunkt der Rechtspflege und Organisation von Staat und Gesellschaft. – Durchgehend teils stärker gebräunt. – Beigebunden: **Heinrich Meibom** (d. Ä.). Primi et antiquissimi historiae Saxoniae scriptores. Witichindi monachi Corbeiensis annalium libri tres. 5 Bl., 146 S., 1 w. Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel. Frankfurt, Aubry & Schleich, 1621. – Jöcher III, 359. Enthält noch fünf weitere von Meibom herausgegebene und kommentierte Quellen. "Der Historiker Meibom darf als einer der frühen Wegbereiter der großen Quelleneditoren des 17. und 18. Jahrhunderts gelten" (NDB XVI, 629f).

**Estimate**  
**€ 180 (US\$ 201)**

**Result € 220 (US\$ 246)**

**Rosenkranz, Karl**  
Ueber den Begriff der politischen Partei

Lot 556

**Rosenkranz, Karl.** Ueber den Begriff der politischen Partei. Rede zum 18. Januar 1843, dem Krönungsfeste Preußens. Gehalten in der Königl. Deutschen Gesellschaft. 43 S. 20 x 13 cm. OBroschur, ohne Umschlag, mit Heftstreifen. Königsberg, Th. Theile, (1843).

Vgl. Ziegenfuss II, 372f. – Erste Ausgabe. Rosenkranz (1805-1879), umstrittener und streitbarer Hauptvertreter des Hegelianismus im 19. Jahrhundert, war jahrzehntelang Professor der Philosophie in Königsberg. – Titel mit altem Besitzvermerk.

**Estimate**  
**€ 100 (US\$ 112)**

**Result € 70 (US\$ 78)**



**Samhaber, Johann Baptist Aloys**  
Dissertatio inauguralis de eo

Lot 557

**Samhaber, Johann Baptist Aloys** (Praeses) und **Adam Heilmann** (Respondens). Dissertatio inauguralis de eo, quod circa accessionem iuris naturalis est: Una cum brevi tentamine critices legum romanarum, quae de iure accesionis statuunt ad normam legum naturalium. 2 Bl., 66 S., 5 Bl. 22 x 18 cm. Blutrotes Leder d. Zt. (minimale Kratzspuren, kaum angestaubt oder fleckig) mit goldgeprägter Rückenfilete und reicher Deckelvergoldung, dreiseitigem Goldschnitt und Buntpapiervorsätzen. Würzburg, Franz Ernst Nitribitt, 1795.

VD18 12320358-006. – Vorzugsausgabe der Dissertation des Respondenten Adam Heilmann zum Recht des Wertzuwachses bei dem Würzburger Professor Johann Baptist Aloys Samhaber (1758-1814). Es handelt sich möglicherweise um ein Geschenk des Respondenten an seinen Professor, da sich das Exemplar von allen anderen bekannten abhebt: Durchgehend auf himmelblauem Papier gedruckt und besonders prächtig in einen blutroten Chagrinlederband gebunden, der auf dem Rücken mit einer Guilloche-Bordüre und auf den Deckeln mit einem floral-ornamentalen Wellenband geziert ist, das radial auf das rechteckige Mittelfeld zusteuert, um in hübschen Eckfleurons zu münden. Auch das herrliche Vorsatzpapier aus querabsteigenden Dreiecksbändern, die im Wechsel gelb und braun mit kleinen Pünktchen dazwischen quasi als schräges Schachbrettmuster ornamentiert sind, zeugt von der hohen Kunst der zeitgenössischen Kattunpapiermanufakturen. – Das feine blaue Papier teils leicht wellig, die Vorsatzpapiere mit leichtem Abklatsch auf erstes und letztes Blatt, kaum gebräunt, sehr schönes Exemplar.

**Estimate**  
**€ 250 (US\$ 280)**

**Result € 180 (US\$ 201)**

... 47 48 49 50 **51** 52 53 54 55 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [48](#) [49](#) [50](#) [51](#) **52** [53](#) [54](#) [55](#) [56](#) ... [76](#)



### Main Image



### Description

**Weber, Johann Adam**  
Annulus Memoriae.

Lot 558

**Weber, Johann Adam.** Annulus Memoriae. Ex Dictaminibus Ethicis Et Politicis Quorum Regentes prae aliis meminisse oportet, Concinnatus Et Selectis Historiis, Cum Sententiis Operi Accommodatis Illustratus. 10 Bl., 482 S., 12 Bl. Mit gestochenem Frontispiz und Holzschnitt-Titelvignette. 20 x 16 cm. Pergament d. Z. (leicht fleckig) mit Rotschnitt. Salzburg, Johann Baptist Mayr, 1679.

VD17 3:004953D. – Johann Adam Weber (1611-1686) war Augustiner-Chorherr, Propst in Höglwörth und katholischer Theologe, der sich auch als Jurist und Historiker einen Namen machte. In seinem "Gedächtnisring" setzt er sich mit den Dictamina, den Lehrsätzen des Kirchenrechts, der Philosophie und Ethik auseinander. Das hübsche Frontispiz zeigt die Allegorie der Erleuchtung mit Sonne auf der Brust, der ein Genius einen Ring an einem langen Stabe überreicht. – Frontispiz unten knapp beschnitten (ohne Darstellungsverlust), minimal fleckig, sonst nur kaum gebräunt, sehr gutes Exemplar. – Beigebunden: **Carl Scharnschmid.** Jus Justinianum novum continens exercitationes XXIV ad Novellas Justiniani. VI, 600 S. Frankfurt und Leipzig 1675.

### Status

**Estimate**  
€ 120 (US\$ 134)

**After-Sales Price**  
€ 80 (US\$ 89)

**Wicquefort, Abraham de**  
L'ambassadeur et ses fonctions

Lot 559

**Wicquefort, A. de.** L'ambassadeur et ses fonctions. Dernière édition, augmentée des Réflexions sur les Mémoires pour les Amassadeurs, de la Reponse à l'Auteur. Et du Discours historique de l'élection. 3 Teile in 2 Bdn. 2 Bl., 457 S.; 219 S, 24 Bl; 1 Bl., 266 S. Mit 2 Holzschnitt-Titelvignetten; der 1. Titel in Rot und Schwarz. 24 x 19 cm. Lederbände d. Z. (gering berieben) mit reicher Rückenvergoldung. "Köln, Pierre Marteau" (Niederlande), 1690, 1689.

Vgl. Weller III, 48 (spätere Ausgabe). Nachdruck der erweiterten Ausgabe des bedeutenden frühen Werkes über die Diplomatie und die Aufgaben des Botschafters, verfaßt von dem herzoglich braunschweig-lüneburgischen Staats- und Geheimrat Wicquefort, der, in den Niederlanden wegen Hochverrats zu lebenslänglicher Haft verurteilt, aus dem Gefängnis fliehen konnte und im deutschen Celle Zuflucht fand. Das Buch erschien zuerst 1682, in Wicqueforts Todesjahr, in Den Haag; die späteren Ausgaben mußten maskiert erscheinen. – Stellenweise leicht gebräunt; sonst gutes Exemplar.

**Estimate**  
€ 350 (US\$ 392)

**After-Sales Price**  
€ 250 (US\$ 280)

**Zachariä, Karl Salomo**  
Anfangsgründe des philosophischen Criminal-Rech...

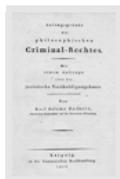
Lot 560

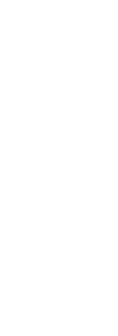
**Zachariä, Karl Salomo.** Anfangsgründe des philosophischen Criminal-Rechtes. Mit einem Anhang über die juristische Vertheidigungskunst. VIII, 96 S. 20,5 x 12,5 cm. Pappband d. Z. Leipzig, Sommer, 1805.

ADB LXIV, 650. – Erste Ausgabe der frühen Veröffentlichung des bedeutenden Wittenberger und später Heidelberger Rechtswissenschaftlers Karl Salomo Zachariae (1769-1843). "Seine Schriften zeichnen sich durch einen bestrickenden und glatten Stil, durch formvollendete Darstellung, durch scharfe juristische Logik, durch erstaunliche Wissenstiefe, durch überquellenden Ideenreichtum und Geist aus. Es giebt beinahe kein Fach der Rechtswissenschaft, in dem Zachariä nicht bewandert gewesen wäre. Im französischen Civilrechte war er die erste Autorität, im Staatsrechte eine der ersten Koryphäen seiner Zeit, er erforscht die letzten Gründe von Staat und Kirche und das Verhältniß der beiden zu einander, er behandelt die philosophischen Grundlagen aller Theile des Rechts, er erläutert vielfach positive Gesetzgebungen und systematisirt sie, er bereichert das Strafrecht, das Kirchenrecht, das Lehnrecht mit neuen Gedanken, er verfaßt verschiedene wichtige Gesetzentwürfe, er schreibt über Beredtsamkeit, Vertheidigungs- und Auslegekunst, er redigirt mit anderen hervorragende Fachzeitschriften, er verfaßt eine große Anzahl von kleineren Aufsätzen, Kritiken, Rechtsgutachten, er stellt geschichtliche, ja sogar nationalökonomische Untersuchungen an, in allem, er war einer der fruchtbarsten Schriftsteller seiner Wissenschaft und seiner Zeit" (ADB). – Ohne fl. Vorsätze, Innenspiegel mit modernem Exlibris. Wohlerhaltenes und sauberes, nur ganz vereinzelt unbedeutend fleckiges Exemplar. Innenspiegel mit modernem Exlibris.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

**After-Sales Price**  
€ 120 (US\$ 134)



	<p><b>Caesar, Julius (Ps.)</b> Spiel-Almanach</p> <p>Lot 561</p> <p><i>SPORT UND SPIEL</i> <b>Caesar, Julius (Pseud.)</b>. Spiel-Almanach, enthaltend die neueste Anweisung zu einer gründlichen und leichten Erlernung des Whist- l'Hombre- Quadrille- Tarok- Kasino ... Boston- Patience- ... und Ballspiel, nebst einer Auswahl der unterhaltendsten Gesellschaftsspielen. 23, S. 4-109, 4-32, 4-67, 3-70, 4-53. Mit gestochener TVignette. 14,5 x 9 cm. Leinen um 1900 (etwas bestoßen und berieben; stärker beriebene OBroschur eingebunden) mit goldgeprägtem RTitel. Berlin, Wilhelm Oehmigke d. J., 1797.</p> <p>Hayn-Gotendorf VII, 182. Lanckoronska-R. 196. Köhring 103. Van der Linde Nimeijeriana 3543. – Erste Ausgabe, zwei weitere Ausgaben erschienen 1798 und 1801. Das Pseudonym konnte nicht gelöst werden und fehlt auch bei Weller. – Leicht gebräuntes, insgesamt wohlherhaltenes Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 200 (US\$ 224)</p> <p>Result € 120 (US\$ 134)</p>
	<p><b>Cittadella, Giuseppe da</b> Saggi e Riflessioni sopra i Teatri e Giuochi d'...</p> <p>Lot 562</p> <p><b>Tonischi, Gio(vanni) Ambrogio</b> (Pseud. für: <b>Giuseppe da Cittadella</b>). Saggi e Riflessioni sopra i Teatri e Giuochi d'azardo di Gio(vanni) Ambrogio Tonischi. Con un Ragionamento sopra i Giuochi d'invito di N. N. 4 Bl., 158 S. Mit Holzschnitt-TVignette. 22 x 17 cm. Pergament d. Z. (am Gelenk minimal eingerissen, etwas fleckig, bestoßen) mit hs. RTitel. Venedig, Simone Occhi, 1755.</p> <p>CCU\MUS\0043908. Vgl. Melzi III, 154. – Erste Ausgabe des seltenen Traktats über die italienischen Theater und das Glücksspiel, den "niederer Volksbesustigungen", der besonders interessant ist, da er eine ausführliche Beschreibung und Bewertung der großen italienischen Theatertradition seit der Antike, seit der Commedia dell'Arte und vor allem auch in der Gegenwart des Autors enthält - und die zahlreichen Glücksspielorte nennt. Melzi schlüsselt das Pseudonym des Giovanni Ambrogio Tonischi in Giuseppe da Cittadella (gestorben 1768) auf.</p> <p>"Sul frontespizio marca editoriale xilografica dell'Italia (figura femminile seduta, con corona turrita sul capo, scettro nella mano destra e cornucopia nella sinistra, tra trofei d'armi e aquila, in cornice con mascherone)" (nach CCU). – Papierbedingt leicht fleckig, gering gewellt, insgesamt gutes Exemplar in zeigenerischem Einband. Sehr selten, nur in wenigen Bibliotheken in Deutschland vorhanden, beispielsweise als "Kriegsverlust" in der Berliner Staatsbibliothek gekennzeichnet.</p>	<p><b>Estimate</b> € 300 (US\$ 336)</p> <p>Result € 440 (US\$ 492)</p>
	<p><b>Jahn, Friedrich Ludwig</b> Die deutsche Turnkunst</p> <p>Lot 563</p> <p><b>Jahn, Friedrich Ludwig</b> und <b>Ernst Eiselen</b>. Die deutsche Turnkunst zur Einrichtung der Turnplätze. LXIV, 288 S. Mit 2 mehrfach gefalteten Kupfertafeln. 20 x 12,5 cm. Marmor. Pappband d. Z. (etwas berieben) mit stark beriebenem RSchild. Berlin, auf Kosten der Herausgeber, 1816.</p> <p>Goedeke XIV, 635, 1038. – Erste Ausgabe des grundlegenden und bekanntesten Werks des "Turnvaters", der mit vaterländischem Eifer die Bewegungsfaulheit bekämpfte. "Ein Nichtschwimmer hat immer die Wasserscheu, und geht aus Angst mit dem Schmutz der Haut, den er im Leben aufsammlt, jämmerlich zu Grabe." (Vorwort). Enthält auch die wohl früheste deutsche Sportbibliographie (Zur Bücherkunde der Turnkunst, S. 245 ff.). Die Kupfer zeigen Sportgeräte und einen Sportplatz. – Etwas gebräunt bzw. am Schluss mit Braunfleck. Die beiden Tafeln mit Einriss.</p>	<p><b>Estimate</b> € 300 (US\$ 336)</p> <p>After-Sales Price € 200 (US\$ 224)</p>
	<p><b>Manso, Johann Caspar Friedrich</b> Ueber den Antheil, welchen die Griechen an den ...</p> <p>Lot 564</p> <p><i>Über die Olympischen Spiele der Antike</i> <b>Manso, Johann Caspar Friedrich</b>. Ueber den Antheil, welchen die Griechen an den olympischen Spielen nahmen. Zur Ankündigung der den 29ten März zu haltenden öffentlichen Prüfung der obernen Klassen des Magdalenischen Realgymnasiums. 19 S. Neuere HLeinen-Broschur. Breslau 1792.</p> <p>Vgl. ADB XX, 246f. – Festvortrag anlässlich der Frühjahrs-Examina an der Oberschule des Breslauer Magdalenums. Der Historiker und Philologe Johann Kaspar Friedrich Manso (1759-1826) war seit 1790 Prorektor (ab 1793 dann Rektor) des traditionsreichen Breslauer Gymnasiums, dessen Gründung als Lateinschule auf das Jahr 1267 zurückgeht. Der von seinen Schülern hochgeschätzte und verehrte Manso bestimmte die Geschehnisse der Schule mehr als 33 Jahre lang bis zu seinem Tod 1826. – Etwas gebräunt und braunfleckig, letztes Blatt mit Eckabschnitt (geringer Textverlust). Im Anhang mit einer Liste der Kandidaten und deren Prüfungsvorträgen.</p>	<p><b>Estimate</b> € 120 (US\$ 134)</p> <p>Result € 80 (US\$ 89)</p>
	<p><b>Bilder-Atlas</b> Ikonographische Encyklopädie ...</p> <p>Lot 565</p> <p><i>BUCHWESEN</i> <b>Bilder-Atlas</b>. Ikonographische Encyklopädie der Wissenschaften und Künste. Ein Ergänzungswerk zu jedem Conversations-Lexikon. Zweite vollständig umgearbeitete Auflage. Bände I, IV und VII (von 8 Bänden). Mit zus. 361 (11 farbigen) Tafeln in Stahlstich, Holzschnitt und Lithographie. 26,5 x 34,5 cm. Modernes Halbkalbsleder mit blindgeprägtem RTitel. Leipzig, F. A. Brockhaus, (um 1875).</p> <p>Illustrativen Ergänzungswerks zum großen Brockhaus. Gliedert sich in die Teile Mathematik, Physik, Astronomie, Erdkunde (I); Kriegs- und Seewesen (IV) sowie Ethnographie (VII). – Papierbedingt wie üblich etwas stock- und braunfleckig; insgesamt ordentlich.</p>	<p><b>Estimate</b> € 180 (US\$ 201)</p> <p>Result € 120 (US\$ 134)</p>
	<p><b>Falkenstein, Karl</b> Geschichte der Buchdruckerkunst</p> <p>Lot 566</p> <p><b>Falkenstein, Karl</b>. Geschichte der Buchdruckerkunst in ihrer Entstehung und Ausbildung. Ein Denkmal zur vierten Säcular-Feier der Erfindung der Typographie. Zweite, unveränderte Auflage. IV, 406 S. Mit</p>	<p><b>Estimate</b> € 150 (US\$ 168)</p> <p>Result € 100 (US\$ 112)</p>

zahlreichen Illustrationen zumeist auf Tafeln. 27,5 x 21,5 cm. Späterer HPergamentband (etwas berieben) mit kalligraphischem RTitel. Leipzig, B. G. Teubner, 1856.

Bigmore-W. I S. 211. – Zweite Ausgabe der zuerst 1840 erschienenen Monographie. "Falkenstein's 'History of the Art of Printing' is the most important of the works published in Germany on the occasion of the 4th centenary of its invention. Its many facsimiles, well cut and printed in the tints of the originals give it a high value" (B.-W.) – Durchgehend stark braunfleckig und gebräunt.



(More Images)

#### Kröner, Adolf

Geschenkekempler zum vierzigjährigen Jubiläum

Lot 567

*Jubiläumsgabe für den Verleger Adolf Kröner*

**Kröner, Adolf.** - Geschenkekempler zum vierzigjährigen Jubiläum. Bibliophiler Prachtband mit 3 Verlagskatalogen: Verlagskatalog der Union Deutsche Verlagsgesellschaft. 2 Bl., 152 Sp. - Verlagskatalog der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger GmbH in Stuttgart. 2 Bl., (Sp. IX)-XIV, 232 Sp. - Verlagskatalog von Ernst Keil's Nachfolger GmbH in Leipzig. 1 Bl., 22 Sp. Mit kalligraphischem Widmungsblatt mit **Orig.-Aquarell von Fritz Grottemeyer**. 30,5 x 22,5 cm. Kalblederband d. Z. mit reicher Blind- und Reliefprägung, drei Wappendarstellungen und teils koloriertem Deckeltitel sowie floral gepunztem Goldschnitt (signiert: "Albert Feucht Stuttgart"). (Stuttgart 1900).

Geschenkekempler im bibliophilen Prachtband für den bedeutenden Verleger und langjährigen Vorsitzenden des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Adolf Kröner (1836-1911), zu dessen vierzigjährigen Jubiläum. Der Band versammelt drei Bestandskataloge von Verlagen, die Adolf Kröner in seiner langjährigen Laufbahn leitete bzw. gründete: Zunächst übernahm er 1884 den Verlag des verstorbenen Ernst Keil, der durch die Herausgabe der *Gartenlaube* bekannt wurde. 1889 folgte die Übernahme des Cotta Verlags in Stuttgart und 1890 die Gründung der Union Deutsche Verlagsgesellschaft. Aus Anlass seines vierzigjährigen Jubiläums überreichten ihm die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands der Union Deutsche Verlagsgesellschaft sowie die Geschäftsführer der Verlage von Cotta und Ernst Keil das vorliegende Geschenkekempler, das mit einem kalligraphischen Schmucktitel mit einem Original-Aquarell von Fritz Grottemeyer ausgestattet und von den Mitgliedern der Vorstände unterzeichnet wurde.

Das Aquarell des Berliner Portrait- und Historienmalers Fritz Grottemeyer (1864-1947; vgl. Thieme-Becker XV, 109f) öffnet den Blick in ein antikisierendes Interieur, in dessen Mitte die Siegesgöttin Viktoria einen Lorbeerkranz emporhält, flankiert von Musen und Putti. Am Fuß einer Treppe im Vordergrund steht ein Bücher tragender junger Mann, bei dem es sich wohl um ein Bildnis Krönners handelt. Die Szene ist in ein grünes Feston mit einzelnen Goldhöhlungen eingefasst und stellt den ruhmreichen Werdegang des erfolgreichen Verlegers dar. In der Treppenwand vom Künstler signiert und datiert (1899). Der reich verzierte Einband zeigt die Signets der drei Verlage als Wappen, umgeben von Ranken und Eichenlaub. – Tadellos.

#### Estimate

€ 750 (US\$ 840)

After-Sales Price

€ 500 (US\$ 560)

... 48 49 50 51 **52** 53 54 55 56 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [49](#) [50](#) [51](#) [52](#) **53** [54](#) [55](#) [56](#) [57](#) ... [76](#)



### Main Image



### Description

**Husung, Max Joseph**  
Buch und Bucheinband

Lot 568

**Loubier, Hans. - Buch und Bucheinband.** Aufsätze und Graphische Blätter zum 60. Geburtstag von Hans Loubier. Hrsg. von Max Joseph Husung. XII, 2 Bl. 212 S., 1 Bl. Mit 5 (4 signierten) Orig.-Graphiken und zahlr. teils farbigen Tafeln. 31 x 24 cm. OHpergament (etwas berieben) mit 2 goldgepr. RSchildern und KGoldschnitt. Leipzig, K. W. Hiersemann, 1923.

Eines von 50 numer. Exemplaren der Vorzugsausgabe, bei der vier Graphiken signiert sind. Enthält signierte Orig.-Graphiken von F. W. Kleukens (Lithographie), Marcus Behmer (Radierung) und Heinrich Wolff (Radierung) sowie Orig.-Holzschnitte von E. R. Weiß und Rudolf Koch (Holzschnitte), ferner Wiedergaben nach Zeichnungen von E. Orlik, F. W. Kleukens und F. H. Ehmcke. Die Textbeiträge stammen von E. Voulliéme, P. Adam, G. A. E. Bogeng u. a. – Innen sauberes Exemplar.

### Status

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

Result € 280 (US\$ 313)

### Stolle, Gottlieb

Anmerkungen über Heumanns Conspectum

Lot 569

**Stolle, Gottlieb.** Anmerkungen über D. Heumanns Conspectum Rei Publicae Literariae, allen Liebhabern der Historie der Gelahrtheit zu Liebe an den Tag gegeben. 4 Bl., 1072 S., 52 Bl. Register. 17 x 11 cm. Marmor. Halbpergamentband d. Z. mit hs. Rückentitel. Jena, Joh. Meyers Erben, 1738.

VD18 14636875-001. Einzige Ausgabe dieser außerordentlich reichhaltigen kommentierten Bibliographie zur Geschichte aller Geisteswissenschaften; gedacht als Ergänzung zu Christoph Heumanns zuerst 1718 erschienenem Lehrbuch für Studenten, aber offenbar auch die immense Materialgrundlage zu Stollens vorher mehrmals aufgelegter "Anleitung zur Historie der Gelahrtheit". Am Schluß des Vorwortes (Jena, 5. April 1738) bezeichnet er sich als "öffentlicher Lehrer der Klugheit und Aufseher der deutschen Gesellschaft allhier". - Selten. – Gutes Exemplar.

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)

### Tham, Karl

Deutsch-böhmisches Nationallexikon

Lot 570

**Tham, Karl I.** Deutsch-böhmisches Nationallexikon. Mit einer Vorrede begleitet von J. C. Adeling. 24 Bl., 38 S. 21,5 x 13 cm. HLeatherband mit goldgepr. RTitel. Prag und Wien, Schönfeld, 1788.

Wurzbach XLIV, 161. Vgl. Zaunmüller Sp. 384 (spät. Aufl.). – Erste Ausgabe des seltenen deutsch-böhmischen Wörterbuches. Mit einer ausführlichen Einleitung *Anfangsgründe der böhmischen Sprache*. – Etwas gebräunt; Titel gestempelt (u. a. mit dem Namensstempel Immanuel Löw), Exlibris; Vorsatzbl. verso mit Bibliotheksschildchen "Löw Immanuel Könyvtár". Neu gebundenes, gutes Exemplar, die Vorsätze des ursprünglichen Einbandes wurden beibehalten.

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

After-Sales Price  
€ 180 (US\$ 201)



**Albers, Josef**  
Albers

Lot 571

### KUNSTLITERATUR

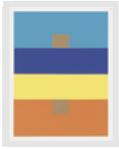
**Albers, Josef.** Einführung von Jürgen Wißmann. Homages to the Square als Wechselwirkung der Farbe. 53 S. Mit 9 Farbserigraphien und zusätzlichen Abbildungen. 22,5 x 24,5 cm. OLeinen. Recklinghausen, Aurel Bongers, 1977.

Erste Ausgabe. Albers bestimmt für seine Kunst, sie sei "ihrem Wesen nach neu in der Formulierung und Artikulation, obwohl sie hinsichtlich ihrer Aufgabe, Gefühl zu entdecken und hervorzurufen, beständig bleibt". Das teils als Blockbuch gebundene Werk mit den ausdrucksstarken und farbintensiven Serigraphien, gibt einen unmittelbaren Einblick in die Arbeit des Künstlers und seiner Konstruktion einer neuen visuellen Bildwahrnehmung. – Wohlerhalten. Die Farbserigraphien sind allesamt in sehr gutem

**Estimate**  
€ 450 (US\$ 504)

Result € 650 (US\$ 728)

Zustand. – Dabei: **Eugen Gomringer**. Josef Albers. Sein Werk als Beitrag zur visuellen Gestaltung des 20. Jahrhunderts. 2. Auflage. Mit zahlreichen, teils farbigen Illustrationen. 27,5 x 31,5 cm. OLeinen mit OUm Schlag in Pappschuber. Starnberg, Josef Keller, 1971.



(Extra Images)

**Albers, Josef**  
Interaction of Color

Lot 572

**Albers, Josef**. Interaction of Color. Die Wechselbeziehung der Farbe. Mit Text- und Kommentarband. 81 Doppelbögen mit zahlreichen Farbserigraphien. Lose in OHalbkunstlederkassette sowie OKunstlederband und OBroschur zusammen in OKunstlederschuber. 35, 5 x 27 cm. Starnberg, Keller, 1973.

Eines von 1000 Exemplaren (Gesamtauflage). Erste deutsche Augsgabe der erstmals 1963 in New Haven und London in der Yale University Press erschienenen, umfassenden Farbenlehre. Druckvermerk als loser Bogen beigelegt, von Josef Keller signiert und mit dem Abdruck eines Briefes von Josef Albers, in dem dieser die Qualität der deutschen Ausgabe, besonders des Farbdrucks lobt. Die Serigraphien veranschaulichen mit ihren Farbübungsfeldern Wirkungen wie die optische Mischung, den Bezold Effekt, die Transformation, Durchdringung, Warm und Kalt uvm. – Schuber mit einigen wenigen Gebrauchsspuren, Textband am Rand minimal fleckig, Kassette mit kleinem Bruch am Gelenk. Die Farbserigraphien sind allesamt in sehr gutem Zustand.

**Estimate**  
€ 1.500 (US\$ 1.680)

Result € 1.300 (US\$ 1.456)



**Becker, C.**  
Kunstwerke und Gerätschaften des Mittelalters

Lot 573

**Becker, C. und J. von Hefner**. Kunstwerke und Gerätschaften des Mittelalters und der Renaissance. 3 Bände. Mit koloriertem gestoch. Widmungsblatt und 216 kolor. Stahlstichtafeln. 33 x 24 cm. Halbleder d. Z. (berieben und beschabt) mit goldgeprägter RTitel. Frankfurt a. M., H. Keller, 1852-1863.

Lipperheide Ca 6. – Friedrich Wilhelm IV. zugeeignetes opulentes Werk, das die ganze Vielfalt des Kunsthandwerks im Mittelalter und in der Renaissance präsentiert, so z. B. Holz- und Silberarbeiten, Pokale, Textilien, Möbel, Sakralgegenstände, Schmuck, Bucheinbände etc. "Das Bestreben der Herausgeber dieses Werkes ist vorzugsweise dahin gerichtet, eine übersichtliche Reihenfolge von größtenteils unbekanntem Kunstgebilden der Vorzeit, von der frühesten christlichen Epoche beginnend bis zum Anfange des XVI. Jahrhunderts mitzuteilen, welche als Gegenstände des täglichen Gebrauchs, oder des Luxus, zu kirchlichen und weltlichen Zwecken, einen Maaßstab für die Entwicklung der Cultur und der Civilisation, in den verschiedenen Jahrhunderten darbieten" (Einleitung). – Teils leicht stockfleckig und etwas gebräunt; insgesamt wohl erhalten.

**Estimate**  
€ 600 (US\$ 672)

**After-Sales Price**  
€ 1.000 (US\$ 1.120)

**Beuys, Joseph**  
Konvolut von 3 Werkkatalogen

Lot 574

**Beuys, Joseph**. Konvolut von 3 Werkkatalogen. Mit zahlreichen Textabbildungen. Quarto. OEinbände. Verschiedene Orte und Verlage (1969-1971).

I. **Zeichnungen von 1949-1969**. 3 Bl. und 57 Tafeln. 30 x 21 cm. OBroschur (minimal lichtrandig, Rückumschlag mit kleinem Wasserfleck). Galerie Schmela (1969). - Eines von 500 nummerierten und von Beuys signierten Exemplaren. - Papierbedingt im Rand etwas gebräunt und im oberen Rand schwach wasserfleckig. - II. **Joseph Beuys**. Sammlung Hans und Franz van der Grinten, Kranenburg. 7 Bl. 29,5 x 21 cm. Farblich illustrierte OBroschur (Ecken bestoßen, Rücken mit größerem Wasserfleck). (Innsbruck und Wien, 1970). - Heftklammern etwas rostig. - III. **Aktioner Aktionen** - Zeichnungen und Objekte 1937-1970 aus der Sammlung van der Grinten. Teckningar och objekt 1937-1970 ur samling van der Grinten. 72 Bl. Mit zahlreichen, ganzseitigen Abbildungen in Schwarz-Weiß. 30 x 21,5 cm. Illustrierte OBroschur (etwas fleckig und berieben). Stockholm, Moderna Museet, 1971. - Katalog mit deutsch-schwedischem Paralleltext anlässlich der vom 16. Januar bis 28. Februar 1971 stattgefundenen Ausstellung.

**Estimate**  
€ 220 (US\$ 246)

Result € 260 (US\$ 291)

**Plon, Eugène**  
Benvenuto Cellini. Orfèvre, médailleur, sculpteur

Lot 575

**Cellini, Benvenuto**. - **Plon, Eugène**. Benvenuto Cellini. Orfèvre, médailleur, sculpteur. Recherches sur sa vie, sur son oeuvre et sur les pièces qui lui sont attribuées. 2 Bände. Text und Abbildungen. 7 Bl., 114 S., 2 Bl. Mit 16 Radierungen von Paul Le Rat im Text und auf Tafeln, 1 Radierung von Baudran, 25 Heliogravüren von Dujardin, 4 Heliogravüren von Lémercier, 42 Heliogravüren nach Kreuzberger und Peulot. 46 x 31 cm. OHalbleder (minimal fleckig und berieben) mit goldgeprägtem RTitel. Paris, E. Plon, 1883.

Eine mit zahlreichen Abbildungen und Original-Radierungen ausgestattete Monographie zum bildhauerischen Werk des Florentiner Goldschmieds Benvenuto Cellini (1500-1571). Die Tafeln, teils auf gewalztem China, zeigen viele Werke des Künstlers, darunter auch Rüstungen, Schilde und Schwerter. – Tafeln sehr sauber und farbfrisch auf breitrandigem Papier. Mit Exlibris "Falk Simon" auf dem Innenspiegel. Wohlerhalten.

**Estimate**  
€ 220 (US\$ 246)

**After-Sales Price**  
€ 150 (US\$ 168)

**Conway, William Martin**  
The Woodcutters of the Netherlands

Lot 576

**Conway, William M.** The Woodcutters of the Netherlands in the Fifteenth Century. In three parts. XVIII S., 1 Bl., 359 S. 22,5 x 15 cm. Orig.-Leinen mit vergold. Rückentitel. Cambridge, University Press, 1884.

Original-Ausgabe dieses wichtigen Nachschlagewerkes zu den Inkunabel-Holzschnitten und den frühen Einzelblättern. Die drei Abteilungen enthalten: 1. History of the woodcutters. - 2. Catalogue of the woodcuts. - 3. List of the books containing woodcuts. - Titelblatt mit eigenhändigem Besitzvermerk des Berliner Kunstkritikers und Dramatikers *Franz Dülberg* (1873-1934). - Kanten minimal berieben; sonst gutes Exemplar.

**Estimate**  
€ 150 (US\$ 168)

**After-Sales Price**  
€ 100 (US\$ 112)

**Creswell, K. C. A.**

The Mosques of Egypt from 21 H. (641) to 1365 H...

Lot 577

**Creswell, K. C. A.** The Mosques of Egypt from 21 H. (641) to 1365 H. (1946). 2 Bände. 68 S., 1; 4 Bl., 69-133 S., 1 Bl. Mit 2 doppelblattgroßen chromolithographischen Titeln, zahlreichen, teils ganzseitigen Textillustrationen sowie 243 (27 farbigen) Tafeln. Mit zwei separaten, gefalteten Karten und zwei Indices. 43 x 32,5 cm. Blindgeprägtes OLeinen mit goldgeprägtem Rücken- und VDeckeltitel sowie goldgeprägten Arabesken. Giza (Orman), The Survey of Egypt, 1949-(1954).

Erste Ausgabe. Reich illustrierte Monographie über die Moscheen Ägyptens und deren architektonische Ornamentik. Das Werk enthält eine Reihe eindrucksvoller Ansichten der wichtigsten Moscheen mit Erklärungen und Plänen. In Band I liegt das Doppelblatt mit Vorwort des Ministers für religiöse Stiftungen und die Einleitung von Creswell bei, datiert 1954. "The finest piece of book production achieved in Egypt" (Creswell). – Einstecktasche in Band I am Rand gerissen. Sonst tadelloses, annähernd verlagsfrisches Exemplar.

**Estimate****€ 2.200 (US\$ 2.464)****After-Sales Price****€ 1.500 (US\$ 1.680)**... 49 50 51 52 **53** 54 55 56 57 ... 76

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#)
[Catalogues](#)
[Dates](#)
[Consignments](#)
[Books](#)
[Art](#)
[Photo](#)
[About Us](#)
[Contact](#)
[Company](#)

Please enter search terms:



© 2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
 Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)  
» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)  
» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [50](#) [51](#) [52](#) [53](#) **54** [55](#) [56](#) [57](#) [58](#) ... [76](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Hadeln, Detlev Freiherr von</b> Zeichnungen des Tintoretto. OLeinen</p> <p>Lot 578</p> <p><b>Hadeln, Detlev Freiherr von.</b> Zeichnungen des Tintoretto. 57 S., 3 nn., 72 Titelblätter und 72 Tafeln (jeweils einseitig bedruckt), 1 w. Bl. 34,2 x 25 cm. OLeinen mit Rücken- und Vorderdeckeltitel. Berlin, Paul Cassirer, 1922.</p> <p>Feilchenfeldt-Brandis. 88. – Eines von 1200 nummerierten Exemplaren. Von dieser Gesamtauflage sind, laut Börsenblatt vom 22. Dezember 1922, die Exemplare Nr. 1-150 in Halbleder und die Exemplare Nr. 151-1200 in Ganzleinen gebunden. Vorliegend sind Band I sowie als Beigabe Band III der <i>Venezianischen Zeichnungen der Renaissance</i>, die ohne Reihentitel erschienen sind und selbstständige Einzelmonographien im Werk Hadelns darstellen. – Beigegeben: <b>Derselbe.</b> Venezianische Zeichnungen des Quattrocento. 66 S., 2 nn., 91 Titelblätter und 91 Tafeln (jeweils einseitig bedruckt). 34,4 x 24,3 cm. OLeinen mit goldgeprägtem Rücken- und Vorderdeckeltitel in OPappscher. Berlin, Paul Cassirer, 1925.</p>	<p><b>Estimate</b> € 220 (US\$ 246)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 180 (US\$ 201)</p>
	<p><b>Kassel, August</b> Ofenplatten und Plattenöfen im Elsass</p> <p>Lot 579</p> <p><b>Kassel, (August).</b> Ofenplatten und Plattenöfen im Elsass. 1 Bl., 71 S., 2 Bl. Mit zahlr. Abb. illustrierter Ofenplatten. 32,5 x 25 cm. Orig.-Broschur (Signatur-Aufkleber; Rücken defekt). Straßburg, J. Noiriel, 1903.</p> <p>Illustrierte Elsässische Rundschau. Umfangreicher illustrierter Katalog von metallenen Ofenplatten mit Wappendarstellungen und anderen Motiven. – Vorsatz und Titel mit Stempel.</p>	<p><b>Estimate</b> € 120 (US\$ 134)</p> <p><b>Result</b> € 80 (US\$ 89)</p>
	<p><b>Klappenbach, Käthe</b> Kronleuchter</p> <p>Lot 580</p> <p><b>Klappenbach, Käthe.</b> Kronleuchter mit Behang aus Bergkristall und Glas sowie Glasarmkronleuchter bis 1810. Mit einem Beitrag von Edith Temm. XIV, 451 S. Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen im Text und auf Tafeln. 27 x 22 cm. OLeinen mit OSchutzumschlag. Berlin, Akademie Verlag, 2001.</p> <p>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst, Beleuchtungskörper. Einzige Ausgabe des gesuchten Standardwerkes über Kronleuchter. Mit einer Einleitung zur bisher unerforschten Entwicklung dieses Zweiges des Kunsthandwerkes, dem Bestandskatalog (mit einem Katalog verlorengegangener schriftlich und bildlich dokumentierter Kronleuchter), 300 Zeichnungen von Kronleuchterbehangformen aus Bergkristall und Glas, Begriffserklärungen, kulturgeschichtlichen Anmerkungen, Hinweisen zur Pflege und Restaurierung etc. – Nahezu verlagsfrisch.</p>	<p><b>Estimate</b> € 750 (US\$ 840)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 500 (US\$ 560)</p>
	<p><b>Lempertz, H.</b> Collection Bourgeois Frères. Katalog der Gemälde</p> <p>Lot 581</p> <p><b>Lempertz, H.</b> Collection Bourgeois Frères. Katalog der Gemälde von Meistern des XIV. bis XVIII. Jahrhunderts. Gemälde, Zeichnungen etc. neunzeitlicher Meister. 6 Bl., 93 S. Mit zahlreichen, teils montierten farbigen Tafeln. 31,5 x 22,8 cm. Geglättetes Leder d. Z. (etwas beschabt und berieben, kleine Kratz- und Abriebspuren) über 6 Zierbünden, mit goldgeprägtem Rücken- und VDeckeltitel, VDeckelvergoldung und Blindprägung sowie Innenkantenfilet und dreiseitigem schwarzpunktierter und punziertem Goldschnitt. Köln, Dumont Schauberg, 1904.</p> <p>Die Luxusausgabe des Katalogs der sensationellen Kunstsammlung des Kölner Galeristen Bourgeois, "wegen Auflösung des Geschäftes infolge Ablebens des letzten Inhabers der Firma, Herrn Caspar Bourgeois zu Köln". – Gutes Exemplar. - Vorsatz mit einmontierter kolorierter Radierung von Eugen</p>	<p><b>Estimate</b> € 150 (US\$ 168)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 80 (US\$ 89)</p>

	<p>Quaglio (geb. 1857) mit Goethes Gartenhaus, bezeichnet und signiert vom Künstler "Goethehaus Orig. Rad. von E. Quaglio".</p>	
	<p><b>Lenz, Georg</b> Berliner Porzellan</p> <p><b>Lot 582</b></p> <p><b>Lenz, Georg.</b> Berliner Porzellan. Die Manufaktur Friedrichs des Großen 1763-1786. Zum 150jährigen Bestehen der Königlichen Porzellan-Manufaktur zu Berlin. 2 Bände. Mit 162 (davon 17 farbigen) Tafeln in Lichtdruck bzw. Handpressenkupferdruck. 48 x 38 cm. OHleder (fleckig und berieben, Deckelbezüge und Kanten stärker beschabt) mit RVergoldung, goldgeprägtem RSchild und KGoldschnitt. Berlin, R. Hobbing, 1913.</p> <p>Diese erste umfassende und grundlegende Arbeit über die Berliner Manufaktur wurde in kleiner Auflage auf eigens für dieses Unternehmen hergestelltem Papier gedruckt. Bemerkenswert sind die vorbildlichen Farbproduktionen, die den Reiz des farbig bemalten Porzellans bestens vermitteln. – Die unbeschnittenen Ränder teilweise leicht gebräunt. Titel jeweils mit schwachem Stempel.</p>	<p><b>Estimate</b> € 1.000 (US\$ 1.120)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 700 (US\$ 784)</p>
	<p><b>Porzellan</b> China Ware</p> <p><b>Lot 583</b></p> <p><b>Porzellan.</b> China Ware. 146 S. Mit 67 ganzseitigen Farbabbildungen. 29 x 22,5. OLeinen (etas angegilbt und beschabt) mit goldgeprägtem VDeckeltitel. Moskau, All Union Corporation Raznoexport, um 1950.</p> <p>Seltener Verkaufskatalog der Firma Raznoexport in Moskau für sowjetisches Porzellan. Vorwort und die beschreibenden Texte in englisch. Es werden insgesamt 1426 Modelle (überwiegend Kaffee- u. Teeservices) gezeigt, alle mit Namen und Beschreibung unter verschiedenen Rubriken. Mit goldgeprägter Blumengirlande in Gold- u. Blautönen auf Vorderdeckel, innen mit Spiralbindung. – Wohlerhalten.</p>	<p><b>Estimate</b> € 100 (US\$ 112)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 50 (US\$ 56)</p>
	<p><b>Renard, Edmund</b> Von alten rheinischen Glocken</p> <p><b>Lot 584</b></p> <p><b>Renard, Edmund.</b> Von alten rheinischen Glocken. 2 Bl., 83 S. Mit 4 Tafeln und ca. 60 Textabb. 25 x 18 cm. Grüner Maroquinband mit vergold. Rücken- und Deckeltitel sowie Filetvergoldung, Orig.-Vorderumschlag beigegebunden. Im Pappschuber. Düsseldorf, Schwann, 1918.</p> <p>Sonderdruck aus den "Mitteilungen des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz", Jg XII. Gründliche Darstellung, verfaßt vom Provinzialkonservator der Rheinprovinz. Am Schluß ein 25seitiges Verzeichnis der rheinischen Glockengießer bis um 1800. – Schön gebundenes Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 120 (US\$ 134)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 80 (US\$ 89)</p>
	<p><b>Rave, Paul Ortwin</b> Berlin. Erster Teil</p> <p><b>Lot 585</b></p> <p><b>Schinkel, Karl Friedrich. - Rave, Paul Ortwin.</b> Berlin. Erster Teil. Bauten für die Kunst, Kirchen, Denkmalpflege. 399 S. Mit 244 Textabbildungen. 35, 5 x 25,5 cm. OLeinen (etwas bestoßen, fleckig und gebräunt) mit goldgeprägtem RTitel und Deckelvignette. Berlin, Deutscher Kunstverlag, 1941.</p> <p>Teil I der mehrbändigen Ausgabe zum Lebenswerk Schinkels. – Anfangs und am Schluss leicht stockfleckig, im äußeren Rand Papier altersbedingt gebräunt.</p>	<p><b>Estimate</b> € 120 (US\$ 134)</p> <p><b>Result € 130 (US\$ 145)</b></p>
	<p><b>Stauffer-Bern, Karl</b> Die Radierungen und Stiche des Künstlers</p> <p><b>Lot 586</b></p> <p><b>Stauffer-Bern, Karl.</b> 1857-1891. Die Radierungen und Stiche des Künstlers in Nachbildungen mit einem Geleitwort von Hans Wolfgang Singer. Mit nummerierter Original-Radierung und 37 Tafeln in Kupfertiefdruck. 48 x 38 cm. OHalbpergament (gering fleckig, leicht angestaubt und berieben) mit goldgeprägtem Rücken- und VDeckeltitel. Berlin, Amsler &amp; Ruthardt, 1919.</p> <p>Eines von 150 nummerierten Exemplaren der Liebhaberausgabe in Kupferdruck. – Kaum fleckiges, wohlerhaltenes Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 300 (US\$ 336)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 200 (US\$ 224)</p>
	<p><b>Stephan, Emil</b> Südseekunst</p> <p><b>Lot 587</b></p> <p><b>Stephan, Emil.</b> Südseekunst. Beiträge zur Kunst des Bismarck-Archipels und zur Urgeschichte der Kunst überhaupt. Buch und Beiheft. 145 S. Mit 103 Textabbildungen. Beiheft mit 13 typographischen Bl. und 13 (5 farbigen) Tafeln. 27,5 x 19 cm. OLeinen (etwas stärker berieben und beschabt, oberes Gelenk minimal eingerissen) mit goldgeprägtem RTitel bzw. OBroschur (leicht fleckig). Berlin, Dietrich Reimer (Ernst Vohsen), 1907.</p> <p>Erste Ausgabe. Das Beiheft enthält die 13 meist farbigen Tafeln, die verschiedene künstlerische Bootsverzierungen und rituelle Masken Ozeaniens zeigen. – Minimal fleckig, sonst wohlerhalten. Mit <b>5zeiliger Verfasserwidmung</b> auf dem Vortitel: "Dem Förderer des Werkes, Herrn Generalstabsarzt der Marine Dr. Schmidt, in Dankbarkeit überreicht vom Verfasser. Berlin, Weihnachten, 1906."</p>	<p><b>Estimate</b> € 200 (US\$ 224)</p> <p><b>Result € 120 (US\$ 134)</b></p>

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... 51 52 53 54 **55** 56 57 58 59 ... 76



### Main Image



(More Images)

### Description

#### Horae Beatae Mariae Virginis

Lateinisch-französische Hs. auf Pergament. Rennes

Lot 1001

*Illuminiertes Stundenbuch aus Rennes mit Stifterbildern*

**Horae Beatae Mariae Virginis.** Lateinisch-französische Stundenbuchhandschrift auf Pergament. 169 (12 weiße) nn. Bl. 13 linierte Zeilen. Schriftraum: 9,5 x 6,7 cm. Format: 18,5 x 13,8 cm. Text in Schwarz und Rot (im Kalender). Mit 6 großen 4zeiligen Initialen in 3seitigen Bordüren und Hunderten von 1- bis 2zeiligen Goldinitialen auf weißgehöhtem rot-blauen Grund mit kleinen Federwerkzierleisten mit goldenen Dornblattranken sowie **5 Miniaturen** mit 4zeiligen Initialen in den Bordüren. Zusätzliche 2 Pergament-Doppelblätter von 1559 mit **4 ganzseitigen Miniaturen mit Stifterbildern**. Dunkelbrauner Kalbslederband des 16. Jahrhunderts (Gelenke und am Rücken etwas brüchig, Kapitale und Lederbezug teils sauber restauriert, etwas beschabt und berieben) mit goldgeprägtem RTitel, reicher RVergoldung und ornamentaler Deckelgoldprägung sowie etwas Stehkantenvergoldung und etwas abgeriebenem Goldschnitt in aufwändiger Präsentationskassette des Pariser Ateliers Renaud Vernier Maître d'art 2002 mit orangefarbigem Maroquinbezug in Halbmaroquin-Schuber. **Rennes um 1430-40.**

Ein charakteristisches Stundenbuch der Schule von Rennes, aus der 2. Generation d. 15. Jahrhunderts, bereits unter Einfluss der Pariser Kunst der Berry-Zeit. Die Heiligenauswahl des in lateinischer Sprache abgefassten Kalenders (Fol. 1r-12v) weist auf die Bretagne, dazu enthält sie einige recht ungewöhnliche Nennungen: Moderanus zum 15.V., Maclonius zum 10. VII., Thurian zum 13. VII. und Armagilus zum 16. VIII. bezeichnen den Grundbestand, zu dem bretonische Bischöfe wie Sanson von Dol zum 28. VII. und Gobrian von Rennes zum 3. XI. treten. Extrem ausgefallen sind Ceahe zum 22. XI. sowie Giumpalus Abbas zum 3.III. und Guindria zum 28. III. sowie die Translation des Gollianus zum 23.VIII. Auf Fol. 18r beginnt das Marienoffizium nach dem Gebrauch von Rennes, mit den nicht weiter hervorgehobenen Horen des Hl. Kreuzes und Hl. Geistes im laufenden Text. Es folgen die Evangelienlesung aus Joh. 1 (Fol. 69v), das Mariengebet *Marie dame toute belle* (71r), die Bußpsalmen (74r), die Litanie (86v), das Totenoffizium (95r), die Mariengebete *Obsecro te* (130r) und *Stabat mater* (134v), die Johannes-Passion (140v), die Gebete *E Dieu mon père* (141v), *Inviolata* (145v) und *Ave reginaò* (146r) sowie die *XV joyes de Notre-Ame* und *VII requêtes de Notre-Seigneur* (148r) mit Fürbittebeten an verschiedene, auch lokale Heilige. Der Text ist also für ein bretonisches Stundenbuch charakteristisch. Besonders interessant sind neben dem Kalender die weniger gewohnten Gebete wie das französische auf Fol. 141v. Auch die Textfolge mit der unauffälligen Einfügung der Horen ins Marienoffizium ist bemerkenswert.

Das leichteste Merkzeichen der Handschriften aus Rennes im 2. Viertel des 15. Jahrhunderts prägt die Bordüren: Streng wird Dornblatt in übersichtlichen Spiralen geführt, die dicht mit Blattgold-Motiven und Tintenlinien begleitet sind. Das Zentrum der Spiralen macht durchweg eine 4zeilige Blüte aus: sie ist hier regelmäßig rot oder rosafarbig, nie blau. In den Ecken finden sich gemalte Elemente: systematisch verteilt, sind sie häufig als Pflanzen auf einem grünen Bodenstreifen ausgebildet und nur selten durch einzelne Akanthusblätter ergänzt.

Die Miniaturen sind sehr ungewöhnlich verteilt. Mit dem Ziel, ein besonders strenges und schlichtes Gebetbuch zu gestalten, hat man darauf verzichtet, die Horen von Hl.-Kreuz und Hl.-Geist sowie die einzelnen Marienstunden mit Bildern zu versehen; 2 dadurch freigewordene Bildmotive, die Kreuzigung und die Heimsuchung, sind an ungewohnter Stelle eingeordnet. Die Miniaturen im Einzelnen:

**Fol. 18r** Verkündigung an Maria zur *Marien-Matutin*, Begegnung Marias mit dem Engel Gabriel in einem gotischen Kapellenraum, dessen Altar auf der Tischkante Platz bot für die Anfangsworte des Ave Maria; über Goldgrund erscheint links das Antlitz Gottvaters über dem Engel, der betend kniet, während sich Maria, vom Betpult aufschauend, zu ihm umwendet; die Vase für die Lilien ist leer.

**Fol. 74r** Kreuzigung Christi zu den *Bußpsalmen* - als vielleicht einzigartiger Fall - der Gekreuzigte mit Maria und Johannes in einer kargen Hügelandschaft; eine himmlische Gloriole in Zinnoberrot erscheint über dem Kreuz. Diese Miniatur war einmal ausgeschnitten, ist aber vorzüglich wieder eingefügt worden.

**Fol. 95r** Auferstehung Christi zum *Totenoffizium* - auch dies überaus selten - die Auferstehung der Toten mit Christus auf dem Regenbogen über einer dunklen Landschaft, die aufbrechende Gräber mit Verstorbenen zeigt, von denen einige noch ganz in die Leichtenücher gehüllt sind, während andere nackt zum Weltenrichter beten; zwei Engel, ganz in Zinnoberrot, blasen neben dem Haupt Christi die goldenen Posaunen des Jüngsten Gerichts.

**130r** Pietà zum *Obsecro te* eine Beterin vor Maria, die ihren toten Sohn auf dem Schoß hat; die ganz in Schwarz gekleidete Frau kniet vor ihrem Betpult mit aufgeschlagenem Buch; sie ist viel kleiner als die mächtige Muttergottes, die ganz in Blau gekleidet ist; eine Wiese vorn, eine halbhohe Mauer und ein Mustergrund mit Goldkaros bezeichnen die frühe Stilstufe der zugrunde liegenden Konzeption.

**146r** Heimsuchung Mariae zum seltenen Gebet *Ave regina*, durchaus sinnvoll, wenn man bedenkt, dass Elisabeth Maria bei diesem Geschehen grüßt. Der Bildentwurf dürfte dem Zyklus der Kindheitsgeschichte

### Status

#### Estimate

€ 70.000 (US\$ 78.400)

#### After-Sales Price

€ 50.000 (US\$ 56.000)

entnommen sein, der dem Künstler für die Gestaltung des Marienoffiziums vertraut war. In einer mit Wiesen bedeckten Hügellandschaft treffen die Frauen aufeinander; am Horizont sind zu beiden Seiten Architekturen gezeigt: Gottvater, der über der Szene erscheint und die Haltung der beiden Hauptfiguren weisen auf eine Vorlage aus dem Kreis des Pariser Boucicaut-Stundenbuchs, die in Rennes vielleicht durch den Meister der Marguerite d'Orléans bekannt war (vgl. vom einen das Ms. latin. 1161, vom anderen Ms. latin 1156B der Pariser Bibliothèque Nationale).

Die Miniaturen sind charakteristisch für einen etwas kargen und herben Stil, der sich aus Vorbildern der großen Pariser Buchmalerei der Berry-Zeit nährt. Zwei Bereiche sind zu nennen: Einerseits sind vom Luçon-Meister Werke nach Westfrankreich gelangt, wenn nicht dieser Künstler selbst dort eine Weile gearbeitet hat. Beispielsweise ist an die Heures d'Anne de Mathefelon im Museum in Bourges zu denken sowie an einige Handschriften in New York und Philadelphia. Entwickler war die Kunst des Boucicaut-Meisters, die für die Verkündigung und die Heimsuchung als Anregung und Vorlage gedient hat. Eng verwandt sind die Miniaturen des so genannten Meisters von Walters 221, der dieselben Vorlagen kannte (Werkliste bei König 1982, S. 252); in dessen Stundenbüchern finden sich beispielsweise ähnliche Darstellungen der Auferstehung der Toten. Die unterschiedlichen Proportionen, z. B. die Gegensätze zwischen den Figuren der Kreuzigungsminiaturen, deuten darauf hin, dass der hier vorgestellte Kodex nicht vom Meister von Walters 221 selbst, sondern von einem Künstler unter seinem Einfluss gestaltet wurde.

An der Lokalisierung nach Rennes besteht kein Zweifel, da alle Elemente der Kodikologie und des Buchschmucks die vom Text in wünschenswerter Eindeutigkeit gegebenen Hinweise unterstützen. Am engsten zugehörig sind Stundenbücher wie Ms. 28 der Bibl. municipale in Rennes. Eine detaillierte Studie zu den verwandten Handschriften wird in Verbindung mit einem Katalog der durch Ankäufe erheblich ergänzten Bestände in Rennes vorbereitet.

Zusätzliches Interesse erhält vorliegendes - im übrigen ausgezeichnet erhaltenes, sauberes und sehr breitrandiges - Stundenbuch durch die im Jahre 1559 erfolgte Einfügung von 2 Pergament-Doppelblättern (Fol. 14-17) **mit 4 ganzseitigen Miniaturen in Gold und Farben**. Die beiden gleich aufgebauten Bildpaare zeigen links jeweils 2 Heilige, die ein betendes Ehepaar bei der Mutter Gottes einführen. Jakobus und Petrus wenden sich auf diese Weise an eine Mondsichelmadonna, die gekrönt, in der Sonne und in mandorlaförmer Gloriole, von Engelsköpfen umgeben scheint. In sehr interessanter Variation eines wichtigen Bildgedankens der Katholischen Reform wird gezeigt, wie Maria als zweite Eva auf der Schlange steht, die sich um die Mondsichel windet, während das nackte Christuskind auf ihrem Arm mit einer mannhohen Lanze den Kopf des Teufels durchbohrt. Im zweiten Bildpaar erscheinen Magdalena und der Tauffer vor einer thronenden Madonna, die unter einem Ehrentuch in der Landschaft sitzt und ihr in ein weißes Hemdchen gehülltes Kind heftig an sich presst. Das Kind wendet sich von den Fremden ab, blickt aber mit gewisser Neugier dennoch zögernd zu diesen herüber; darin zeigt sich eine erst in der italienischen Renaissance entwickelte Psychologisierung solchen Geschehens. Zu Füßen der Ehepaare jeweils ein kleines zweigeteiltes Wappen.

Diese hinzugefügten Miniaturen sind gute Arbeiten aus der Zeit um 1550/60; an internationalen Strömungen orientiert, von Italien und auch den Niederlanden beeinflusst, lassen sie sich jedoch nicht eindeutig lokalisieren; ihre Qualität ist für Arbeiten ihrer Zeit recht beachtlich.

Der prächtige Einband, wohl aus der Zeit der hinzugefügten Miniaturen stammend, trägt reiche Arabesken im Mittelfeld der Deckel und sehr feine symmetrische Stempel auf den breiten Randleisten; entsprechender Dekor in den Feldern zwischen den sechs Bündeln, dort die Angabe „Dale/Marye/Hardy“. Kapitale und Gelenke restauriert, vorderes Vorsatzblatt mit getilgtem zeitgenössischen Eintrag, darüber die Jahreszahl 1759, das gegenüberliegende 1. Kalenderblatt mit hs. Paraphe.

Stundenbücher aus der Bretagne sind selten; dieses ist ein besonders gutes und durch verschiedene Hinweise von Text, Kodikologie und Illumination her gesichertes Beispiel eines Stundenbuchs aus Rennes für lokalen Gebrauch. Die strengen Miniaturen des ursprünglichen Buchblocks zeigen die wichtigsten Eigenarten der Schule von Rennes im 2. Viertel des 15. Jahrhunderts. Die auch ikonographisch interessanten Hinzufügungen aus der Zeit um 1550/60 belegen die dauernde Bedeutung des Stundenbuchs bis in jene Zeit, da vom Tridentinischen Konzil der uralte Brauch des Stundengebetes aufgegeben wird. Kostbar drückt sich diese Wertschätzung durch den wunderbaren und in seiner Art seltenen Einband aus (Beschreibung nach Eberhard König). Literatur: Eberhard König, Französische Buchmalerei um 1450, Bln. 1982; Derselbe in: Trésors des Bibliothèques de Bretagne, Ausstellung Pontivy 1989, S. 49-63. Derselbe in: Arts de Bretagne XIV-XX siècle, Schallaburg 1990, Nummern. I. S. 68ff. und S. 72-75. – Pergamentvorsatz mit kleinem Rasurlöchlein, wenige Marginalien, teils leicht braun- und gering wasserfleckig an Rändern, die Miniaturen gelegentlich mit kleinem Farbabrieb, meist aber wohl erhalten und frisch und in leuchtender, goldglänzender Farbigkeit.



(More Images)  
(Extra Images)

#### Horae Beatae Mariae Virginis

Fragment eines Stundenbuchs. Lateinische Handschr...

Lot 1002

**Horae Beatae Mariae Virginis.** Fragment eines Stundenbuchs. Lateinische Handschrift auf Pergament. 31 nn. Bl. Schriftraum: 10 x 8 cm. Format: 20,2 x 14,5 cm. Mit gelber Kapitalstrichelung, Kapitelanfängen in Rot, zahlreichen Zeilenfüllern in Rot und Blau, teils mit Goldpunkten, einigen kleinen Federzeichnungen in Schwarz und 236 einzeiligen und 29 großen zweizeiligen Initialen in Gold auf blauem bzw. rotem Grund mit weißem Federwerk. Holzdeckelband d. Z. (an Rücken und Rückdeckel komplett mit Leder des 18. Jahrhunderts neu bezogen, der Vorderdeckel alt bezogen, mit kleinen Lasuren, Fehlstellen, beschabt und bestoßen) mit zweiteiligem Lederbezug mit flächendeckender Stempelblindprägung in Fileten-Register auf dem VDeckel und goldgeprägtem Wappensupralibus auf dem ergänzten RDeckel. **Nordfrankreich um 1470.**

Recht umfangreiches Fragment eines nordfranzösischen Livre d'Heures in lateinischer Gotica sauber auf festem, bemerkenswert starkem Pergament geschrieben. Die sehr dekorativen Blätter sind alle mit kleineren und größeren Initialen in schimmerndem Blattgold eingefügt, ferner zeichnete der Rubrikator neben hübschen Zeilenfüllern auch hier und da kleine Blümchen in die Zeilen hinein.

Enthalten sind zahlreiche Gebete sowie ein großer Teil des Psalters, Lectiones, Sprüche und Losungen aus der Heiligen Schrift. – Nur ganz minimal fleckig, kaum gebräunt, sehr sauber und frisch. Der interessante Einband, von dem nur noch der Vorderdeckel zeitgenössisch erhalten ist, zeigt einen dichten Stempelbesatz zwischen drei- und vierfachen Fileten mit quadratischen Rosenblatt- und Lorbeerzweig-Stempeln, rechteckigen Akanthusblatt-Stempeln und kleineren quadratischen Margeriten-Stempeln als Band in der Mitte. Der angesetzte Rückdeckel und Rücken aus hellerem Leder (stärker beschabt, bestoßen, kleine Fehlstellen) mit einem gekrönten Wappensupralibus in Gold mit vier kleineren Wappen im Schild.

#### Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 1.300 (US\$ 1.456)



(More Images)

**Schedel, Hartmann**

3 Einzelblätter. lat. Ausg. 1493-94

Lot 1003

**Schedel, Hartmann.** Weltchronik. 3 Blätter aus Schedels liber cronicarum (darunter 1 Doppelblatt). Mit 7 (1 ganzseitiger, 1 großer und 5 halbseitige) Textholzschnitten von Michael Wohlgemut. 42,5 x 30,5. **Nürnberg, Anton Koberger, 1493-94.**

Die Schöpfungsgeschichte aus dem "Liber chronicarum", der lateinischen Ausgabe der Schedelschen Weltchronik mit fünf halbseitigen und einem dreiviertelseitigen Textholzschnitt von Michael Wohlgemut (1434-1519) vom Anfang der Chronik auf einem Einzel- und einem Doppelblatt (zus. 3 Bl. Fol. III-V). Dargestellt ist die Gotteshand mit dem als Ringe im Quadrat dargestellten entstehenden Universum, das immer mehr ausgestattet wird, mit Wasser und Erde, Mond, Sternen und schließlich Tieren an Land und im Meer sowie der Schöpfung des ersten Menschen Adam aus einem Lehmklumpen. Ferner zeigt ein großer fast ganzseitiger Holzschnitt den thronenden Gott am siebten Tag vor seiner Schöpfung, als er sah, das es gut war. Ein weiteres Blatt mit der "Septima etas mundi" (Fol. CCLXII) und dem eindrucksvollen Sturz der Teufel, die der heilige Michael aus dem Himmel vertreibt. – Nur unwesentliche Randläsuren, wenige Bräunungen bzw. kleine Fleckchen, insgesamt wohlerhalten und in bemerkenswert kraftvollem, kontrastreichen Abdruck.

Estimate

€ 500 (US\$ 560)

Result € 450 (US\$ 504)



**Luther, Martin**

Sammelhandschrift mit 54 Abschriften

Lot 1004

*Handschriftliche Sammlung der verbotenen Schmähchriften Martin Luthers*

**Luther, Martin.** Sammelhandschrift mit 54 Abschriften von Luther-Drucken der Jahre 1520-1550. Deutsche Handschrift auf Papier. 2, 282 num., 2 nn., 2 w. Bl. Mit einmontierter Original-Bleistiftzeichnung Martin Luthers. 20,4 x 16 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig). **Deutschland 1615.**

Interessanter Band einer handschriftlichen Sammlung von frühen im Druck erschienenen Traktaten, Pamphleten und Kleinschriften Martin Luthers (1483-1546), alle von einer Hand im Jahre 1615 abgeschrieben und am Schluss mit einem ebenfalls handschriftlichen Register versehen, meist mit Angabe der Quellen (Druckdaten etc.). Die Sammlung wurde teils von den Quartschriften selbst, teils wohl aber auch aus Werkausgaben kompiliert, auf dem Titel der Vermerk von anderer Hand: "Hoc opus est totius Martini Lutheri adhoque Liber prohibitus". Als Frontispiz wurde eine originale Bleistiftzeichnung mit dem Porträt Martin Luthers einmontiert: "Vera effigies Zelozissimi Lutheranorum Patriarchae Martini Lutheri, Supta a Scriptorum huius praeclausissimi operis. Anno D(omi)ni 1615". Um die Zeichnung wurde noch hinzugesetzt "Timo Homeri et opera eius". Enthalten sind u. a.: "Außlegung des Evangelij von den Zehen aussetzigen", "Vom Missbrauch der Messen", "Schrift an Herzog Friedrich Churf. zu Sachsen", "Wider den falschen geistlichen Stand daß babst und der bischöffe", "Ein geschicht, wie gott einer erbarn Kloster Jungfrauen außgeholfen hatt", "Kurzte Außlegung des Ave Maria", "Trostschrift an die Christen zu Halle in Sachsen", "Disputation daß teuffels mit D. M. L.", "Confessio oder Bekänntnuß daß glaubens etlicher fürsten undt Städte uberantwortet Kayserl. Mayst. zu Augstburg", "Schrift wieder Hanß Worst", "Vom Schemhamphoras und vom Geschlecht Christi" zum Schluss, die berühmte-berüchtigte Schmähschrift Luthers gegen die Juden, die er mit dem Teufel gleichsetzte und die er auf übelste und obszöne Weise verunglimpft. – Gering fingerfleckig, meist sehr sauber, kaum Gebrauchsspuren, in einer bemerkenswert schönen, klaren deutschen Schreibschrift in Sepia-Tinte, vom Anfang des 17. Jahrhunderts.

Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 850 (US\$ 952)



**Reitzenstein, Gräfin von**

Hs. Obduktionsbericht der Obristin Reitzenstein

Lot 1005

**Reitzenstein, Gräfin von.** "Eröffnung und Secirung der Hochwohlseeligen Frauen Obristin von Reitzenstein". Handschriftlicher Obduktionsbericht in schwarzer Tinte auf Papier. 12 nn. Bl. Schriftraum ca. 24 x 16 cm. Format: 33,5 x 30 cm. **Preußen um 1720.**

Obduktionsbericht eines Arztes vom Anfang des 18. Jahrhunderts über die Obristin Reitzenstein, eine Gräfin aus dem bekannten fränkischen Uradelsgeschlecht derer von Reitzenstein, die mehrere Landsitze in Franken, in Bayreuth, Mainz, aber auch in Preußen hatten, gehörten doch nicht wenige dem Militär an. So wohl auch die Frau Obristin, die wir nicht näher identifizieren konnten, die aber aller Wahrscheinlichkeit (und der Provenienz des Stückes aus preußischem Privatbesitz) nach unter den friderizianischen Truppen diente.

Das Dokument - ein früher Arztbericht - gibt einen ausführlichen Bericht ihrer Obduktion und der Suche nach der Todesursache, ein höchst interessantes medizinhistorisches Dokument von hohem Erkenntniswert, kann doch das genaue Vorgehen der Mediziner dieser Zeit auf einzigartige Weise nachvollzogen bzw. "nachgelesen" werden: "Bey Eröffnung und Secirung der Hochwohlseeligen Frauen Obristin von Reitzenstein habe ich als Medicus und Physicus mit Zuziehung derer Hr. Chyrurgorum hiesiger Stadt vornehmlich aber Herr Feldscherer Baumgarten, welcher als Chyrurgus die Section verrichtet, folgendes remarquables angetroffen..."

Im Folgenden wird von der "Eröffnung des cavi Thoracis, der Pulmones, Glandula" etc. eingehend berichtet und schließlich wohl ein Tumor entdeckt, der die Todesursache ausmachte.

Der Beruf des Feldschers (Feldscherers) war der des erstversorgenden Feldarztes, der die Blessuren und Wunden der verwundeten Soldaten noch im Felde oder im Feldlazarett versorgte, meist auch kleine chirurgische Eingriffe und Amputationen vornahm. – Möglicherweise fehlt am Schluss ein weiteres Blatt (oder eine Notiz im einstigen Umschlag), da Datum und Ort fehlen. Etwas angestaubt, eselsohrig und leicht fleckig (letzte Seite stark angeschmutzt), geknickt, kaum gebräunt, sehr gut lesbar, höchst seltenes Dokument.

Estimate

€ 300 (US\$ 336)

Result € 180 (US\$ 201)



(Extra Images)

**Orationes per totam septimanam**

Kalligraphisches lateinisches Gebetbuch. Augsburg

Lot 1006

*Barockes Taschengebetbuch in feinsten Kalligraphie auf Pergament*

**"Orationes per totam septimanam** quotidie respective recitandae ..." Lateinisches Taschengebetbuch. Kalligraphische Handschrift in schwarzer Feder auf Pergament. 1 Bl., 32 S. Mit breiter illustrierter Titelbordüre in Schwarz und Rot mit Wappendarstellung sowie 7 zweizeiligen Initialen und 8 großen Federwerkartuschen bzw. Vignetten in Rot und Schwarz. 15,8 x 9,5 cm. Blindgeprägter Kalbslederband (mit einigen Wurmfehlstellen im Bezug, stärker beschabt). **Süddeutschland 1728.**

Besonders hübsches kleines Taschengebetbuch für den wöchentlichen Gebrauch, enthaltend zahlreiche tägliche Gebete: "Item Aliae Duae Appendices pro Coronide, quae valde utiles sunt. Si omni die á devoto

Estimate

€ 800 (US\$ 896)

After-Sales Price  
€ 500 (US\$ 560)

Christiano delibere & attente recitari posint". Auf dem überaus prachtvoll mit reichstem ornamentalen und floralen Federwerk gezierten Titel erscheint unten ein Doppelwappen mit Helmschmuck eines Adlers und eines Löwen. Unten in der Kartusche die sich im Anagramm versteckende Jahreszahl 1728: "Scriptae in anno, in quo augustissimus graecii residebat". Enthalten sind die Gebete nach den Wochentagen: "Die Dominica", "Die Lunae", "Die Martis", "Die Mercurj", "Die Iovis", "Die Veneris" und "Die Sabbati". Es folgt eine "Invitatio Beatissimae Virginis Ad suum Obitum", die auf S. 32 mit "Amen" endet. Ein Wortweiser "Ein" deutet aber darauf hin, dass das Buch möglicherweise einst noch weitere Blätter hatte. – Wohlerhalten.



**Neuburg an der Donau**  
Bedencken über die Anno 1554

Lot 1007

**Neuburg an der Donau. - Bedencken** über die Anno 1554 publicirte und erklärte Landes-Freyheit des Fürstenthums Neuburg, und Anno 1562 gemachten Grunauischen Abschied, auch dawider von etlichen Ständen fürgebrachte Gravamina und Beschwerden. 1 Bl., 390 num., 6 nn. Bl. (Index). 34,5 x 22 cm. Schlichter Pappband d. Z. (leicht fleckig, gering bestoßen, berieben) mit hs. RSchild. **Süddeutschland um 1730.**

In bemerkenswert sauberer Kanzlei-Handschrift angefertigte vollständige Abschrift der das Herzogtum Neuburg und Schloss Grünau betreffenden Urkunden "Über gemainer Löbl. Landschaft Verhandlungen des Herzogthums Neüburg" (Indextitel) mit weitgehend chronologisch angeordneten Komplettabschriften der Urkunden, Dokumente und Archivmaterialien von 1505-1730. Eine reiche historische Quelle zur Ergänzung der Originale und als bis dato nicht bekannte Forschungsgrundlage für die Geschichte des ab 1505 bestehenden Herzogtums Pfalz-Neuburg mit seiner Residenzstadt Neuburg an der Donau.

Von ganz besonderem Interesse sind die "Beschwerden" und "Gravamina" der Reichsstände, die minutiös dokumentiert wurden und ein eindrucksvolles Bild der wechselhaften Geschichte des Herzogtums erlauben. So wurde das Herzogtum 1542 protestantisch und erlitt 1616 die katholische Gegenreformation, bevor es zwischen 1717-1718 zur Kurpfalz kam. Als Kanzleischreiber nennt sich ein Herr Frölig (Fröhlich) auf dem Titelblatt: "NB. Dieses Bedencken hat hr. Frölig weyland Churfürstl. Hofraths Canzler zu Neuburg zur Canzley Abschrift verfertigt." – Erstes Blatt des Index' mit Riss, sonst kaum fleckig, sehr frisch, sauber und wohlerhalten, im Block nahezu tadellos. Geschrieben in einer sehr klaren, gut lesbaren und einheitlichen Kurrentschrift.

**Estimate**  
**€ 800 (US\$ 896)**

**Result € 500 (US\$ 560)**



(Extra Images)

**Ehrmann, Johann Friedrich**  
des Medizinstudenten Johann Friedrich Ehrmann

Lot 1008

*Tübinger Prachteinband von 1758*

**Ehrmann, Johann Friedrich.** Stammbuch des Medizinstudenten Johann Friedrich Ehrmann in Tübingen und Straßburg (Elsaß). 1 Bl., 306 (statt 346) num. Seiten, 6 Bl. Register, 1 Bl., davon ca. 85 S. beschrieben und 1 illustriert. Mit 1 aquarellierten Titelzeichnung. 18,5 x 13 cm. Marmorierter und bemalter Pergamentband d. Z. (gering berieben) mit je 1 Gouache als Mittelstück auf beiden Deckeln, gerahmt von reich ornamentierten Bordüren in Gold, Rot und Weiß sowie dreifacher Filetvergoldung mit Eckfleurons, ferner Rücken- und Stehkantenvergoldung, punziertem Goldschnitt und Brokatpapier-Vorsätzen. In einer Buntpapier-Schutzdecke und einem mit Marmorpapier bezogenen Pappschuber d. Z. (dieser berieben und bestoßen). 1758-1762.

Mit prachtvollem Einband versehenes Studenten-Stammbuch; die Mehrzahl der Eintragungen von Kommilitonen des Inhabers aus allen Fakultäten der Universität Straßburg, die allermeisten in Deutsch oder Latein, nur wenige in Französisch. Die Beiträge beginnen jedoch von Januar bis Juni 1758 in **Tübingen**, ferner Rottenburg am Neckar und Stuttgart. Die Straßburger Eintragungen setzen erst im Oktober 1758 ein, so daß anzunehmen ist, daß die Titlei, in der sich der Inhaber als "Med: Stud: Argent: 1758" vorstellt, erst für den Straßburger Aufenthalt eingefügt wurde, während die Heimatstadt Joh. Fr. Ehrmanns Tübingen war. In Straßburg schreibt 1759 auch ein Kommilitone: "Grüß mir die Tübinger und Stuttgarter!" - In Stuttgart trägt sich im April 1758 Friedrich Wilhelm Müller aus Straßburg ein; hier dürfte es sich um den 1734 in Straßburg geborenen Autor handeln, der bei Goedeke IV, 1, 671, 2 verzeichnet ist. In Straßburg wiederum findet sich im Oktober 1758 ein Bruder des Inhabers, der Physiker und Mathematiker **Friedrich Ludwig Ehrmann**, später Professor an der dortigen Universität. Im März 1759 trägt sich, gleichfalls in Straßburg, mit einem sechszeiligen Vers der Medizinstudent **Johann Gottlieb Moerique** ein - wohl der Großvater des Dichters **Eduard Mörike**. - Die Gouachen auf beiden Deckeln zeigen Landschaften; auf der ersten zieht ein Wanderer aus seinem Haus in die Welt. - In der Paginierung fehlen 40 S., die offenbar wegen ihrer Abbildungen oder sonstigen Inhalte entnommen wurden. - Dennoch ein interessantes Stammbuch, dessen Wert nicht nur auf dem meisterhaften Einband beruht.

**Estimate**  
**€ 2.500 (US\$ 2.800)**

**After-Sales Price**  
**€ 1.300 (US\$ 1.456)**



(More Images)

**Wehdemann, Johann Friedrich**  
Allerley nützliche Zubereitungen aus der Artzen...

Lot 1009

*Umfangreiches, bedeutendes handschriftliches Hausväterbuch für alle Lebenslagen*

**Wehdemann, Johann Friedrich.** "Allerley nützliche Zubereitungen aus der Artzeney, Mahlerey, Haußhaltungs- und andern künstlichen Wißenschaften nicht ohne Mühe und Kosten gesammelt von Joh. Frid. Wehdemann p. t. Pastoren zu Blidersdorff und Neukloster..." Deutsche Handschrift auf Papier. Ca. 850 unterschiedlich num. S. 21 x 16,5 cm. Pappband d. Z. (stärker lädiert, Gelenke teils gebrochen, Rücken lose). **Heeslingen und Bederkesa bei Cuxhaven bzw. Bremerhaven 1767-1784**

Bedeutende Sammelhandschrift als universales Hausväterbuch, angefertigt von Johann Friedrich Wehdemann (1719-1790), der zunächst Pastor in Heeslingen und ab 1676 Pastor zu Bederska auf der Bremervörde, in dem Gebiet zwischen Hamburg, Bremen, Bremerhaven und Cuxhaven war am 8. Januar 1784 die Stelle des Probsts der "Bederkesischen Praepositur" bekleidete. Wehdemann nennt sich auf dem Titel und setzt hinzu: "dahero ist mein des Sammlers Wille, daß dies Buch bei meiner Familie bleiben, bei den besten Sachen verwahrt werden und nicht ausgeliehen, noch unverständiger Jugend in die Hände gegeben werden soll, damit es nicht von handen komme, zumahl da hierin sich verschieden rare Stücke befinden, so nur wenigen bekannt und ganz bewahrt sind".

Der Textkorpus umfasst ca. 850 beschriebene Seiten, darunter LXII und 751 paginierte sowie einige unbeschriebene Seiten, dazu ein 74 Seiten umfassendes alphabetisches Register zu den Rezepturen, anschließend 5 Seiten mit Angaben und Zeichnungen zu Müller-Knoten, eine Flechtanleitung für ein Uhrband und ein Rezept zum Ansetzen einer Küpe zum kalten Blaufärben (Indigo). Zudem sind mehrere Zettel eingelegt.

Die Terminologie ist lateinisch, der Text deutsch. Die Handschrift ist unterschiedlich, aber wohl von einer Person (eine Lage ist lose).

**Estimate**  
**€ 1.500 (US\$ 1.680)**

**Result € 1.100 (US\$ 1.232)**

Der eigentliche Text setzt ein mit einem Verweis auf "das größte, beste und vollständigste (gedruckte) Dispensatorium" von Daniel Wilhelm Triller von 1764: "Dispensatorium pharmaceuticum universale, sive thesaurus Medicamentorum tam simplicium quam compositorum locupletissimus etc (?) Curante Daniele Wilhelmo Trillero (...) 1764. Dem folgt ein dreiseitiges Verzeichnis der vom Autor selbst verwendeten alchemistischen Symbole. Den größten Teil des Buches nehmen ein: Notizen über die Heilwirkungen von Pflanzen und pflanzlichen Aromastoffen, Holzern, Pilzen etc. sowie von Mix- bzw. Tinkturen, Säften etc. und über ihre Anwendungen. Die Gesundheitsrezepte betreffen die Behandlung von Beschwerden, Verletzungen und Krankheiten von Menschen, in einigen Fällen auch von Tieren, sowie die Verarbeitung von Wirkstoffen zu Pulver, Salben, Tinkturen, Ölen, Balsam, Klistieren und Pflaster gegen Infektionen, Bisse, Blutungen, Brüche, Krankheiten und Beschwerden aller Art.

Daneben finden sich zahlreiche Rezepte und Anwendungsvorschläge für (Textil-) Farben bzw. das Färben, Tinten, Lacke, außerdem solche, die die Haltbarmachung (z.B. „einmachen“) von Obst und Früchten, von Gemüse etc. betreffen, zudem gelegentlich auch Koch- und Backrezepte, die Zubereitung von Wurst, Braten und Konfekt, Anweisungen verschiedenster Art für Garten, Haus und Haushalt, Kosmetik oder zum Bekämpfen von Schädlingen (Maulwürfe, Raupen etc.), für Fleckentferner, Seife, Stärke. Schließlich finden sich auch alchemistische Rezepte, z.B. Gold/Silber. Zwar erfolgen die Einträge überwiegend in einzelnen, unterschiedlich langen und wechselnden thematischen Gruppen, doch sind sie grundsätzlich ungeordnet.

Auf den letzten ca. 200 Seiten finden sich einige wenige Exzerpte aus der zeitgenössischen Literatur (ca. 1738-1779).

Der Verfasser, Johann Friedrich Wehdemann (auch Wedemann) wurde am 17.01.1719 in Dorfmark als Sohn des Quartiermeisters des Schlüterschen Kavallerieregimentes geboren und starb am 27.08.1790 in (heutigen Bad) Bederkesa, wo er am 31.08.1790 begraben wurde. Am 15.11.1754 heiratete er in Bliedersdorf Catharina Margaretha Louise Diekmann (1725-1791). Das Paar hatte 5 Kinder. Wehdemann besuchte das Gymnasium in Stade und studierte ev. Theologie an den Universitäten Göttingen und Hestock. 1754 wurde er ev. luth. Prediger bzw. Pastor in Neukloster (Wohnort Bliedersdorf), 1767 in Heeslingen und 1775 in Bederkesa, wo er seit 1784 als Probst amtierte. Am 02.05.1791 versteigerte seine Witwe die Bibliothek Wehdemanns, die 751 Titel aus diversen Wissenschaftsbereichen (Theologie, Physik, Geographie und Medizin) und Schriften der Aufklärung in verschiedenen alten und modernen Sprachen umfasste. Die Versteigerungsliste dieser Pastorenbibliothek hat sich erhalten (s.u.). – Wenige Gebrauchsspuren, Handschrift in brauner und schwarzer Tinte, Titel in teils roter Kalligraphie sowie mit einigen Zierschnörkeln. Ränder etwas gestauch, einige Randläsuren, teils leicht angestaubt, meist aber sehr ordentlich und in sehr guter Erhaltung und bester Leserlichkeit. Vgl. H. Schlichthorst (Hrsg.), Beiträge zur Erläuterung der ältern und neuern Geschichte der Herzogthümer Bremen und Verden, Erster Band, Hannover 1796, S.240f. - Gerrit Aust, Verzeichniß der vom Herrn Probst Wehdemann zu Bederkesa nachgelassenen Bücher, welche [...] am 2ten May 1791 [...] verkauft werden sollen, 41 S., [59] Bl. Angebunden an: Christian Friedrich Büggel: Die Bibliothek eines lutherischen Pastors in der Epoche des Vormärz (1808 - 1851). Hamburg Bibliothek, Hochsch. d. Bundeswehr 1983 (in dieser Aufnahme zitiertes Gutachten von Dr. Toni Offermann beiliegend).



**Tägliche Andachts Übungen**  
Deutsche Handschrift auf Papier

Lot 1010

Estimate  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 150 (US\$ 168)

**Tägliche Andachts Übungen**, zum Gebrauche Ihro Kaiserl: Majestät Königin zu Hungarn und Boheim. Deutsche Handschrift in Sepia auf Papier. 250 hs. num. S. (mit Fehlern). Mit kalligraphischem Titel und Überschriften, zahlreichen floralen Leisten, 12 großen Blumenbouquets als Vignetten und Buchschmuck. 16,4 x 10,2 cm. Dunkelbrauner Kalbslederband d. Z. (Deckel gebogen, bestoßen und beschabt, mit kleinen Fehlstellen) mit (meist oxidiertes) Deckelvergoldung und goldgeprägtem Monogramm "ASS" auf dem VDeckel. **Österreich-Ungarn um 1780.**

Vollständiges, hübsches Gebetbuch aus der Zeit der Maria Theresia (1717-1780), das mit seinen Gebeten, Andachten, Antiphona, Geistlichen Übungen, Erbauungstexten, Liedern, Psalmen, Evangelienauszügen und vielem, vielem mehr, dem offiziellen Breviertext unter der Kaiserin folgt: "Gebeth in täglichen Anliegen", "Anlobungsgebeth zu der allerseligsten Jungfrau Maria", "Anmüthige Seufzer zu Gottes gebahrinn", "Litaney zu der Göttlichen Vorsichtigkeit" etc. Auf dem Einband "ASS" und am Schluss mit "JB - AB" monogrammiert, geschrieben in feiner, sauberer Sepiatinte. Jeder Abschnitt endet mit einer bemerkenswert hübschen Vignette in Federzeichnung, jeweils ein unterschiedlich prächtiges Blumenbouquet vorstellend. Am Anfang eine Zeichnung des Gottesauges im Dreieck mit hübscher floraler Verzierung. – Geringe Gebrauchsspuren, kaum Fleckchen, Bindung teils etwas schwach.

... 51 52 53 54 **55** 56 57 58 59 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)  
» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)  
» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [52](#) [53](#) [54](#) [55](#) **56** [57](#) [58](#) [59](#) [60](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



**Raccolta di Sonetti**  
Italienische Handschrift auf Papier

Lot 1011

**Raccolta di Sonetti.** A di 20 Luglio 1780. Italienische Handschrift auf Papier. 239 num. S. Mit kleiner Titelvignette, alles in Sepia. 19,5 x 14 cm. Karton-Kopertband d. Z. (fleckig, leicht abgegriffen) mit 2 geprägten Lederstücken auf dem Rücken, über die die Bundfäden gelegt sind. **Italien 1780.**

Privat angelegte, auf den 20. Juli 1780 datierte Sammlung von hübschen Sonetten in Italienisch, die den reichen Schatz dieser gerade für diese Gedichtform so ausgezeichnet passenden Sprache anschaulich widerspiegelt. Die Autoren werden nicht genannt, wahrscheinlich handelt es sich um unbekannte, bis dato ungedruckte Gedichte eines Zeitgenossen, der jedoch literarisch nicht unbegabt war: "Raggio dello splendor sommo immortale, / Che il basso Mondo ald illustrar discendi / Bella virtù che dove infiammi esplendi / Quasi togli al mortal l'esser mortale". – Im Block kaum gebräunt oder fleckig, liniengeknickt, sehr schön erhalten in dem bemerkenswerten Kopertband, der zu den Seltenheiten der italienischen Einbandkunst als "Ephemereum" gehört.

**Estimate**  
**€ 300 (US\$ 336)**

**Result € 200 (US\$ 224)**



(More Images)  
(Extra Images)

**Koranhandschrift**  
Arabische Handschrift auf Papier.

Lot 1012

**Koran - Al Qur'an.** Arabische Handschrift auf Papier. Ca. 320 Bl. Mit doppelblattgroßer Zierseite 'Unwan in Gold und Farben, Suren in Weiß auf gestrichenem Goldgrund, Kapitelanfänge mit Rosettenweisern in Gold und Farben sowie Goldpunkten für die Versanfänge. Jede Seite gerahmt mit dreifachem, goldgefülltem Schwarzlineament in roter Kastenlinie. 16,2 x 10,4 cm. Braunschwarzer Kalbsleder-Klappeneinband d. Z. (an Gelenken teils etwas eingerissen, wenige Abschürfungen und Fehlstellen, leicht beschabt und berieben) mit hübscher goldgeprägter Verzierung auf Deckeln und Klappe (teils abgerieben, teils oxidiert), weißen Lackvorsätzen mit mäandrierender Goldornamentik-Linie (stärker fleckig und lädiert). Wohl **Istanbul zwischen 1790 und 1820.**

Hübscher osmanischer Taschenkoran wohl aus der größten Produktionsstätte der Koranhandschriften des 19. Jahrhunderts, aus Istanbul. Dafür spricht nicht zuletzt die sorgfältige Illumination der Handschrift und das gelatinierte Papier. Die Doppelzierseite am Anfang in prachtvoller geometrischer Kastenmalerei mit Gold und Farben, goldenen Tabulae mit weißer Schrift, blütengefülltem Grund und rotem Kursivrahmen in gepunktetem Feld (mit winzigen blauen Punkten und roten Karos). Darüber ist der Text in Goldwolken von zwei schwarz-goldenen Pilasterpfeilern flankiert. Oben erscheinen wieder Tabulae und große florale Arabesken in Himmelblau und Rosé, gefüllt mit Gold und umspielt von zartem Blütenlineament. Die doppelte Zierseite wird eingerahmt von einer breiten chrysographischen Bordüre. Die 'Unwan am Schluss ist etwas einfacher gehalten, der Text läuft in einem spitzen Dreieck nach unten vor grünlichem Goldgrund aus (etwas stärker beschabt). Die Surenanfänge sind in weißer Tinte auf schillerndem Goldgrund gemalt, die Rosettenweiser als strahlende Blüten in Federwerk-Hängern (bis zu Kolumnenhöhe) mit wiederum feinstem, farbdurchwirkten Goldauftrag. – Die grüne Farbe liegt allem Goldgrund zugrunde und hat auf einigen Seiten, wie oft, Papierfraß ausgelöst, einige Blätter lose. Gelegentliche geringe Tintenwischer, einige Fingerfleckchen und Gebrauchsspuren, nur vereinzelt stärkere Feuchtigkeitsränder. Einige Blätter mit unwesentlichen Knickspuren. Eine der beiden Zierseiten am Anfang mit älterer Randhinterlegung, beide etwas stärker gebräunt, restaurierungsbedürftig. Insgesamt sehr schöner kleiner Taschenkoran im zeitgenössischen Einband.

**Estimate**  
**€ 1.800 (US\$ 2.016)**

**After-Sales Price**  
**€ 1.200 (US\$ 1.344)**



**Alessandro VI.**  
Papst. Vita di Papa Alessandro VI Borgia e de s...

Lot 1013

*Lebensbeschreibung des Alessandro V. Borgia und seiner Söhne*  
**Alessandro VI. - Vita di Papa Alessandro VI Borgia** e de suoi Figlioli. Italienische Handschrift in brauner Tinte auf Papier. Schriftspiegel: 22,5 x 12,2 cm. Format: 26,7 x 19,8 cm. Hellbraunes Halbkalbsleder mit goldgeprägtem RTitel und Rückenfileten, breiten Lederecken und blau-marmoriertem Deckelbezug. **Mittelitalien um 1800.**

Sehr saubere, gut lesbare Reinschrift einer ausführlichen, umfangreichen Lebensbeschreibung eines der sicher faszinierendsten Persönlichkeiten auf dem Throne Petri, des unerbittlichen Machtpolitikers und

**Estimate**  
**€ 600 (US\$ 672)**

**Result € 820 (US\$ 918)**

ausschweifenden Renaissancefürsten Papst Alexander VI. (1431-1503), der aus Spanien stammt und 1492 zum Papst gekürt wurde.  
Der anonyme Schreiber widmet sein Werk der "Sacra Reale Cattolica Maesta", also wohl einem zeitgenössischen italienischen Fürsten, möglicherweise einem neapolitanischen Bourbonen, indem er seine Vorbemerkung anfängt: "Porgo alle sue Real mani il parto delle mie debolezze non già per essere encomiato da Vostra Maestà Cattolica, ma per puramente discoprir le quali siano stati li mezzi piùefficaci della grandezza di Don Rodrigo Borgia, ora Pontefice Alessandro VI..."  
Wie groß auch noch das heutige Interesse an diesem Papst und vor allem dem Ränkespiel seiner Söhne und Nipoten ist, zeigt die jüngst vom ZDF und ORF ausgestrahlte Fernsehserie "Borgia" mit Jeremy Irons in der Hauptrolle. So ruft der handschriftlich niedergelegte, uns nicht als Druck bekannte Text die Epoche der Hochrenaissance und der Verderbtheit des Papsttums kurz vor dem Ausbruch der Reformation auf höchst illustre Weise vor Augen - in einer flüssigen italienischen Kurrenthandschrift mit Sepiatinte auf bemerkenswert festem Papier. - Tinte minimal durchgeschlagen, kaum gebräunt oder fleckig, sehr schönes Exemplar, prachtvoll gebunden.



(More Images)  
(Extra Images)

#### Mittlere Himmel Schlüssel, Der

Ein schönes Gebet Buch. Dt. Handschrift auf Papier

Lot 1014

"Der **Mittlere Himmel Schlüssel**. Ein schönes Gebet Buch, der Mittlere Himmel Schlüssel auf das Leiden Christi gerichtet. Darinnen die kräftigsten Gebeter zu finden sein." Deutsche Handschrift auf Papier. Mit gold- und silbergehöhtem kalligraphischen Titel und 15 Zwischentiteln mit farbigen Vignetten, zahlreichen Überschriften in Rot und Blau, mehreren gold- und silbergehöhten Initialen, 11 figurlichen und ornamental farbigen Vignetten sowie 13 Tafeln mit ganzseitigen, teils goldgehöhten, farbigen Miniaturen. 5 (4 w.), 463 num. S., 5 (4 w.) Bl. 17 x 10,4 cm. Roséfarbener Seidenband d. Z. (Seide teils abgerieben, etwas stärker fleckig, beschabt und bestoßen) mit reicher spätbarocker Goldprägung (teils abgerieben), punziertem Goldschnitt. **Wohl Österreich, datiert "1802"**.

Bemerkenswert schön illustriertes spätbarockes Gebetbuch für den privaten Gebrauch mit zahlreichen Gebeten, Andachten, Erbauungstexten, Litaneien, Gesängen und Bibelzitate, Kreuzwegstationen, Heiligenverehrung, Gebete für die Messe und Sakramente etc. Die überaus prächtige Ausstattung in feinsten Federzeichnung und leuchtenden Farben, teils mit Gold- und Silberhöhungen, kann zu Recht als ein kleiner Höhepunkt der Volkskunst bezeichnet werden. So sind auch die von einer geschickten Hand gezeichneten, in Gouache kolorierten Miniaturen höchst reizvoll und in ihrer naiven Unmittelbarkeit von großer Qualität und Feinteiligkeit.

Die zahlreichen Ausschmückungen und Ornamente zeigen - ebenso wie der Einband spätbarocke, aber vielfach auch schon zum Frühklassizismus übergehende Elemente und Muster: die Vignetten mit christlichen Symboldarstellungen (Hostie, Kelch, das Osterlamm mit Fahne auf dem Kreuz), meist von Seraphim und Cherubim begleitet, vielfach aber auch mit ornamentalen Leisten, teils in Gold und Farben etc.

Die Miniaturen sind auf Tafeln auf etwas festerem Papier zu den jeweiligen Stellen eingebunden, sie zeigen das neutestamentliche Heilsgeschehen und die Sakramente etc.: Die Anbetung des Kreuzifix mit einer Stifterin und den verdammten Seelen im Feuer (als Frontispiz), Tobias mit dem Schutzengel (nach S. 16), Messfeier mit Priester, Engeln und der Stifterin (nach S. 92), die Beichte mit Tafeln der Zehn Geboten, Agnus Dei und Beichtstuhl (nach S. 128), Petrus mit dem Hahn und Schlüssel im Gebet (nach S. 144), die Kommunionfeier in einer barocken Kirchenarchitektur (nach S. 160), die Heilige Barbara mit Krone, Märtyrerzweig vor einer Landschaft mit Turm (nach S. 176), ein Gnadenstuhl mit Gott Vater, Christus mit Kreuz und dem Heiligen Geist als Taube (nach S. 224), die Kreuzigung mit Maria und Johannes (nach S. 256), Maria mit Kind und Johannes dem Täufer (nach S. 288), Maria Eleusa mit Christusknaben und Fruchtkorb, auf dem ein Vogel an Trauben pickt (nach S. 304), Christi Geburt in barocker Ruinenarchitektur mit Hirten (nach S. 336), Golgatha mit Christus allein am Kreuz und dem Schädel Adams, im Hintergrund die Stadt Jerusalem (nach S. 368). - Nur ganz vereinzelt minimal unfrisch oder mit unwesentlichen Gebrauchsspuren wie kleinen Finger- und Braunfleckchen. Insgesamt von sehr schöner Gesamterhaltung - ein eindrucksvolles Zeugnis der Volksfrömmigkeit an der Zeitenwende vom 18. und 19. Jahrhundert.

Estimate

€ 900 (US\$ 1.008)

After-Sales Price

€ 600 (US\$ 672)



#### Huberbühler, Luisa

Totenklage für ein 6jähriges Kind.

Lot 1015

**Huberbühler, Luisa.** Totenklage für ein 6jähriges Kind mit einem Zwiegespräch zwischen Mutter und Kind. 1 Blatt in kalligraphischer deutscher Handschrift mit brauner Tinte auf Papier, mit aufmontierter Vignette in farbiger Gouache in der Mitte und breitem schwarzgrauen Trauerahmen mit einschwingenden Ecken. 35 x 32,5 cm. Montiert auf Karton. **Wohl Bayern 1823.**

Eindrucksvolles, hübsch ausgestaltetes Dokument der Volksfrömmigkeit zu Beginn der 19. Jahrhunderts: Eine Totenklage in Form eines Dialogs von Mutter und Kind, ganz im Zeichen des Trostes und tiefer christlicher Andacht.

In der Mitte ist eine große Vignette als farbige Gouache aufmontiert, die einen aufsteigenden nackten Genius mit mächtigen Schwingen, Lorbeerkranz und Siegerpalme über einem frischen Grabe mit einem einfachen Holzkreuz zeigt, idyllisch mit anderen Hügelgräbern auf einer weiten, von frühlingshafte Bäumen gesäumten Wiese gelegen. In Frakturkalligraphie umfließt der handschriftliche Text in Sepiatinte die Vignette:

"Das gute liebe Kind war gebohren den 16ten Sept: 1816 und gestorben den 11ten Juny 1823. Das Alter tragt 6 Jahr, 3 Wochen, 4 Tag. Luisa Huberbühler. Gewidmet von den geliebten Brüdern zum Andenken."

Dann folgen links und rechts die erschütternden Monologe der Mutter und des Kindes in gereimter Form: "Mutter - Ach Kind, der Mutterherz / Empfndet bangen Schmerz. / Weil du mein einzig Kind; / Musst sterben so geschwind. / Ich weiss mich nicht zu halten, / Dass du schon solst erkalten. / Die grosse Freude mein, / Dem Tod zur Beute sein. / Laß strenger Todesengel, / Doch stehn den zarten Stengel. / Mit Thränen bittet dich; / Die Mutter inniglich. / Verschon mit Grab u. Baare / Nimm Rücksicht auf die Jahre:."

Das tote Kindlein antwortet: "Kind - Herzliebste Mutter mein, / Gern möcht ich bey euch sein, / Kann euer Schmerz u. Klagen: / In meiner Noth kaum tragen. / Ich bitte euch lernt euch fassen, / Faßt Muth bey dem Erblassen, / Tragt Eure Trauer im stillen, / Denkt es sey Gottes Willen". Unten folgen dann die "Letzten Worte, an die tief betrübte Mutter", die den Dank des Kindes ausdrückt. - Wenige Randläsuren und Lochlein, leicht gebräunt, insgesamt gut erhalten.

Estimate

€ 350 (US\$ 392)

After-Sales Price

€ 200 (US\$ 224)

#### Kephalides, August Wilhelm

Geschichte der italienischen Freistaaten.

Lot 1016

**Kephalides, August Wilhelm.** "Geschichte der italienischen Freistaaten. Nach der im Sommerhalbjahr

Estimate

€ 200 (US\$ 224)

After-Sales Price

€ 100 (US\$ 112)

1818 an der Universität zu Berlin gehaltenen öffentlichen Vorlesungen des Hrn. Professor D. Kephhalides aufgeschrieben von A. Bastide". Deutsche Handschrift auf Papier. Ca. 230 nn. Bl. 20 x 16,5 cm. Berlin 1828.

Mitschrift der bis dato unveröffentlichten, nur in diesem einzigen Exemplar nachweisbaren Vorlesung zur "Geschichte der italienischen Freistaaten" von dem aus Breslau stammenden Historiker und Professor an der Berliner Humboldt-Universität August Wilhelm Kaphalides (1789-1820), der bekannt für seine Geschichte des Kaspischen Meeres war (De historia Maris Caspii, 1814) und hier in seiner Vorlesung über Italien seine vielfach erweiterten und ergänzten Forschungsergebnisse seiner 1818 erschienenen Publikation "Reise durch Italien und Sicilien" (Leipzig, Gerhard Fleischer, 1818) erstmals vorstellt - konzentriert auf die "Signorie", die mittelalterlichen Stadtstaaten Nord- und Mittelitaliens. - Leicht fleckig, wohl vollständige und woherhalten, sauber und gut lesbar.



(More Images)

#### Auguste von Preußen

Tagebuch der Auguste von Preußen, Kurfürstin vo...

Lot 1017

*Eigenhändiges Tagebuch mit Zeichnungen der Auguste von Preußen - im Prachteinband des Berliner Hofbuchbinders Karl Lehmann*

**Auguste von Preußen**, Kurfürstin von Hessen-Kassel. Tagebuch. Deutsche Handschrift auf Papier, mit Beiträgen in englischer, französischer und italienischer Sprache. 109 Bl. (gezählt S. 227, dabei Blattausschnitte und Fehler in der Zählung), 1 nn. Bl. Mit 3 farbigen Gouachen und 2 Bleistiftzeichnungen. 15 x 19 cm. Hellgrüner Chagrinerlederband d. Z. (kaum berieben oder bestoßen) mit reicher floraler Rückenvergoldung und flächendeckender reichster Deckelvergoldung, Stehkanten-Fileten und breiten Innenkantenbordüren mit roten Seidenspiegeln sowie dreiseitigem Goldschnitt und vergoldeter gegossener Messingschließe (mit Klebeschildchen des "Königl. Hof-Buchbinders und Academischen Künstlers" Karl Lehmann in Berlin "Gertrauten Strasse No. 18"). **Deutschland etc. 1829-1840.**

Eigenhändiges Tagebuch bzw. Reisetagebuch der Auguste von Preußen, der Kurfürstin von Hessen-Kassel (1780-1841), Tochter König Friedrich Wilhelms II. von Preußen, Großnichte Friedrichs II., des Großen. Sämtliche Einträge sind eigenhändig und vorwiegend aus den Schlössern Fulda, Kassel, Schönfeld bei Kassel und von Reisen der Jahre 1829-1835, mit einigen Nachträgen bis 1840. Die ersten Eintragungen, unzusammenhängend ab 1829, werden die **farbigen Blumenzeichnungen** (Seite 17, 63, 74) und die lat. Blumennamen in Bleistiftnotizen (Seite 230) gewesen sein. Früh auch die Literaturlauszüge und Datenübersichten über historische Ereignisse und Persönlichkeiten aus Spanien von 1519 (Seite 19, englisch), Italien vom 13.-15. Jahrhundert (Seite 175-198, italienisch), der Schweiz (Seite 199-200, deutsch) und den arabischen u. a. Ländern um das Rote Meer (Seite 228-229, französisch). Bemerkenswert sind auch Augustus Listenaufzeichnung mit Novemberdaten aus ihrem eigenen Leben um 1830-1840.

Seiten 1-222 ab 15. Nov. 1829 führt sie dann auf allen freien Seiten des Albums um die obigen Stücke herum in enger Schrift, z. T. mit stark abgekürzten Wörtern, ihr Tagebuch bis 1835. Die Ereignisse beziehen sich auf die häufigen Besuche und Empfänge von und bei durchreisenden und aufgesuchten Verwandten und Freundinnen (dabei Seite 6 Besuch von **Wilhelm Grimm**, der sie in Fulda mit einer Vorlesung beehrt), auf Krankheiten und Pflege von Verwandten, auf die Besichtigung von Bildergalerien, Kirchen und Schlössern, die regelmäßigen Theaterbesuche sowie die Spaziergänge in Gärten und der umliegenden Natur, dabei ihre künstlerischen **Bleistiftzeichnungen** Seite 61 Landschaft in der Rhön und S. 153 "Die Steinwand i. d. Geg. v. Fulda 5. Juni 1835". Die Biographie Augustus hebt sie als begabte Malerin hervor. Von historischem Interesse sind ihre Aufzeichnungen über ihre Entzweiung und Veröhnung mit den Kurfürsten von Hessen-Kassel (ihrem Mann Wilhelm II. und Sohn Friedrich Wilhelm I.) und besonders über den Aufstand der Bäcker und Küfer in Kassel im Sept. 1830 und die politische Einigung mit den Ständen (Constitution von 1831). (S. 6 u. 163-177). Häufig schaltet sie innige Dankgebete ein.

Ab Seite 35 Aufzeichnungen von ihrer großen Reise nach Genf und Zürich mit ausführlicher Beschreibung der Sehenswürdigkeiten von dort und allen bedeutenden Zwischenstationen, z. B. Karlsruhe mit Skizze des Wegeplans zum Schloß (Seite 137), Freiburg, Basel, Solothurn, Neuchâtel, Stuttgart u. a.

Die hübschen Gouachen zeigen farbige Blumen, die "Centauria", die "Choronia frutescens" und das "Epiobium augustifolium", die Bleistiftzeichnungen eine Gebirgsansicht "Steinwand bei Fulda" sowie einen Fensterblick.

Das Tagebuch ist nicht nur für die preußische Geschichte von größter Bedeutung, ist es doch bis dato nicht veröffentlicht worden und vollkommen unbekannt. Es gibt ein beredtes Zeugnis von der aufwändigen Hofhaltung in den verschiedenen Schlössern, in Fulda, Kassel, Schönfeld sowie der regen Reiselust der Kurfürstin, die sich als Lustwandlerin, als Naturbeobachterin, ja als Künstlerin sah und keine Kosten und Mühen sparte, die sicher auch nicht unbegabt war, der aber eben alle finanziellen und personellen Mittel einer Fürstin ihrer Zeit zur Verfügung standen. - Wohlerhalten, kaum fleckig, sehr schön. Der außergewöhnlich reich verzierte **Goldprägereinband** stammt aus der Werkstatt des Berliner Hofbuchbindermeisters **Karl (Carl) Lehmann**, der zu den besten Buchbindern Deutschlands im 19. Jahrhundert gehört. Die Deckel sind mit vielfachen Bordüren geziert, außen eine kleine Kymationsbordüre, dann eine breite Palmetten- und Federbordüre, es folgt ein mit feinen Doppelfileten begrenztes blindgeprägtes Faszienband, dann wiederum eine breite Bordüre mit stillierten Rund- und Ovalblüten in feinsten Volutenzier. In der Mitte dann eine rechteckige Losange-Teilung mit Lyra-Stempeln in den konzentrischen Dreiecken. Vier große Quadrate an den Ecken durchbrechen die Bordüren. Sie sind mit Rayonnant-Blüten gefüllt und von breiten Fileten und blindgeprägten Bändern umgrenzt. Der rote Feinseiden-Innenspiegel ist jeweils von einem breiten, ebenfalls auf das hellgrüne Leder gedruckten Palmettenfries umgeben. - Alles Formenvokabular, das der begnadete Buchbinder aus den großen französischen Vorbildern des Empire zu adaptieren und geistreich ins "Preußische" zu übersetzen wusste. Auch die dreiteilige, erhabene gearbeitete Schließe in Form eines vergoldeten, ädrigen Blattes ist durchaus bemerkenswert (und fast vollständig funktionsfähig, nur der kleine Greifer fehlt). Die ganze Handschrift und der Einband sind wie neu in hervorragendem Erhaltungszustand. Seite 230 Spuren eines ausgerissenen blauen Siegels mit Einriss im Papier.

Der Einbandkünstler (gedrucktes Schildchen auf dem Nachsatzblatt aufgeklebt: "Königl. Hof-Buchbinder, Academischer Künstler in Berlin") ist als Buchbinder u. a. für Goethe bekannt. Sein Vergoldemusterbuch, Anfang 19. Jahrhundert, ist zusammen mit einer großen Sammlung von Vergoldewerkzeugen und 3 seiner Prachteinbände im Dt. Buchbinder-Museum im Gutenberg-Museum Mainz erhalten.

Estimate

€ 8.000 (US\$ 8.960)

Result € 7.500 (US\$ 8.400)



(More Images)  
(Extra Images)

#### Arabisches Taschengebetbuch

Arabisches Manuskript auf Papier. Istanbul um 1860

Lot 1018

*Arabisches Pilgerhandbuch mit Miniaturen zur Hidschra von Mekka nach Medina*

**Arabisches Taschengebetbuch.** Arabische Handschrift mit Koranversen und Gebeten auf Papier. 103 (statt 110?) Bl. Mit 2 Zierseiten mit 'Unwan in Gold und Farben, Suren hervorhebung als farbige Balken mit Kalligraphie auf Goldgrund, Kapitelfanfängen mit zahlreichen Rosettenweisern in Gold und Farben

Estimate

€ 800 (US\$ 896)

Result € 1.300 (US\$ 1.456)

sowie Goldpunkten für die Vers- und Gebetanfänge. Eine Doppelseite mit vielfarbiger Blumenornamentik auf Goldgrund sowie eine weitere Doppelseite mit 2 Goldgrund-Miniaturen. 12,6 x 7,8 cm. Lederklappeneinband d. Z. (an Kanten nur leicht beschabt und berieben) mit reicher geprägter Kreuz-Verzierung in Blindfileten mit gestempelten Punkten (ein Kreuzchen vergoldet), im dazugehörigen Lederschuber (dieser stärker bestoßen und beschabt, an Kanten teils aufgegangen, Deckelbezugspapier stellenweise abgerissen, Klappe mit kleinen Fehlstellen). Osmanisches Reich (wohl **Istanbul**) um **1860**.

Ein kleines kostbar gestaltetes Taschengebetbuch als Begleiter für den muslimischen Pilger auf seinem Haddsch nach Mekka. Enthalten sind neben den individuell angeordneten (also nicht dem Kanon eines vollständigen Korans entsprechenden) Suren, die wohl um einige Gebete erweitert und ergänzt wurden. So ist der Schriftraum durch drei schwarze Federlinien und einen leuchtenden Goldrahmen auf jeder Seite begrenzt. Um den Rahmen sind wie üblich auf- und absteigend schräge, teils in roter Tinte geschriebene bzw. rot unterstrichener Textpassagen in einem Kurrent-Duktus angebracht. Die besonders schönen beiden Miniaturen zeigen die Heiligtümer der Hidschra Mohammeds: Mekka mit der Al-Masdschid al-Haram und der gut sichtbaren schwarzen Kaaba mit Goldstreifen im Zentrum. Und Medina mit der Prophetenmoschee, der Al-Masgid an-nabawi, beide umgeben von den Arkadenhallen und den Grabmälern, den Toren und Brunnen für die rituellen Waschungen, der Minbar und den hochaufragenden Minaretten an den Ecken des Hofes. Entstanden ist der hübsche Taschenkoran wohl in der größten Produktionsstätte der Koranhandschriften des 19. Jahrhunderts, im Zentrum des Osmanischen Weltreichs: Istanbul. Dafür spricht nicht zuletzt die sorgfältige Illumination und das gelatinisierte Papier. – Einige Blätter sind lose, am Schluss fehlen wohl ein paar wenige Blätter. Wenige Textstellen radiert bzw. ausgelöscht. Eine größere Wurmspur von der rechten Ecke in den Rand (ohne den Textspiegel zu betreffen), sonst nur kleine Papierläsuren bzw. minimaler Eckverlust. Durchgehend papierbedingt gebräunt, eine der Miniaturseiten mit kleinem Mittelriss (ohne Darstellungsverlust), insgesamt sehr schönes, ordentlich, für ein Gebrauchsbuch auf dem Hadsch sogar bemerkenswert gut erhaltenes Gebetbuch im zeitgenössisch originalen Einband - und mit den äußerst seltenen, ausgesprochen reizvollen Miniaturen geziert.



### Inauguration eines Herrschers

Persische Seidenmalerei

Lot 1019

**Inauguration eines Herrschers.** Persische Seidenmalerei im Großformat. Deckfarbenmalerei mit Goldhohung auf Seide. 92 x 55 cm. Darstellungsgröße: 86,5 x 49,5 cm. Auf Adhäsionsfolie aufgezogen und unter Passepartout montiert. **Möglicherweise Iran um 1860.**

Sehr hübsche, große indo-persische Seidenmalerei, die einen Hofstaat, wohl mit der Inauguration bzw. Inthronisierung eines Potentaten darstellt, der eine weiße Perlenkette an seine Beamten als Auszeichnung verleiht. Die Szene findet in einer dreifachen Loggia hinter einem Garten statt, der vorne mit einer goldenen Mauer begrenzt wird. Das Gewölbe zeigt weitere florale Elemente und deutet wiederum auf einen Paradiesgarten hin. Umgeben ist das Motiv von einem schwarzen Rahmen mit goldenen Pflanzenornamenten und teils farbig gouachierten Blüten. – Ränder etwas ungerade und teils fleckig, die Darstellung nur stellenweise mit minimalem Abrieb, der Goldauftrag meist auch noch recht gut und leuchtend. Fest montiert auf die Folie (daher möglicherweise schwer abzulösen). In sehr frischen, abwechslungsreichen Farben fein koloriert.

Estimate

€ 800 (US\$ 896)

After-Sales Price

€ 500 (US\$ 560)



(Extra Images)

### Apostelporträts

S. Philipus - S. Mathias

Lot 1020

*Die Anfänge der Druckkunst in Deutschland*

**Apostelporträts. - S. Philipus. S. Mathias.** 2 von 4 Farbstöcken gedruckte Bilder auf einem Blatt als Pilgersouvenir. 11 x 15,4 cm. **Deutschland frühes 15. Jahrhundert.**

Vgl. Arthur M. Hind, An Introduction to a History of Woodcut, New York 1963. Nigel F. Palmer, Introductory Notes to 'Apocalypse Sancti Johannis cum figuris', Cambridge Digital Library 2016. – Zwei auf einem Blatt gedruckte Porträts der Apostel Philippus und Matthäus in feinstem Farbdruck von vier Holzstöcken: in Braun, Blau, Gelb und Rot. Die Drucke gehören zu den frühesten Einblattgedrucken der europäischen Druckkunst schlechthin. Themen waren neben Spielkartendruck auch Heiligenbilder, die oftmals an Pilger verteilt wurden. Die vorliegenden Bilder mögen in jeweils zwei sich gegenüberstehenden Aposteln aus der ganzen Reihe der Apostel bzw. Jünger Jesu stammen, wobei sich die Ikonographie auf das Wichtigste beschränkt: S. Philipus trägt als Attribut ein langes Kreuz, S. Mathias (Matthäus) mit einem Marterbeil, beide mit großem Glorien-Heiligenschein. Das Blatt konnte in der Mitte zusammengeklappt werden und war dadurch beidseitig zu betrachten. "The first European woodcut printing on paper in the early 15th century was used for printing religious images and playing cards. Some individual prints with two images on one sheet were folded and bound into books called 'block books'. These early prints were sold to pilgrims in the early 1400's. The ink for these early prints was sometimes made of lampblack (soot from oil lamps) mixed with varnish or boiled linseed oil" (nach Hind und Nigel). – Brüchig mit mehrfachen kleinen Rissen, mit zeitgenössischem Feinleinen oben und am rechten Rande hinterlegt, wenige weitere Hinterlegungen und Montagereste, auf die Umfassungslinie beschnitten, insgesamt aber sehr gut im Druck und in überzeugender, leuchtender Farbigeit. Außergewöhnlich selten und ein Dokument der frühesten Druckkunst in Deutschland.

Estimate

€ 500 (US\$ 560)

Result € 1.900 (US\$ 2.128)

... 52 53 54 55 **56** 57 58 59 60 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [53](#) [54](#) [55](#) [56](#) **57** [58](#) [59](#) [60](#) [61](#) ... [76](#)



### Main Image



([More Images](#))  
([Extra Images](#))

### Description

#### Missale Benedictinum

Fragment. Bamberg, Johann Sensenschmidt, 31. VI...

Lot 1021

*Erstes Messbuch der Benediktiner mit handschriftlichen Ergänzungen*

**Missale Benedictinum.** Großes Fragment mit 251 (statt 262) Bl., nummeriert I-CCLVI (statt CCLVII mit Lücken),

davon 3 Blätter auf Pergament gedruckt. 2 Spalten. 32 Zeilen (12 für den Kanon). Got. Typ.

Schriftraum: 24,8 x 16,7 cm. Format: 36 x 25,5 cm. Mit 21 großen 6-8zeiligen eingemalten Initialen in Blau und Rot mit Maiglöckchenfüllung, hunderten roten Lombarden, teils mit ausgreifendem Federwerk. Der Text in Schwarz und Rot gedruckt. Mächtiger blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (Rückenleder ersetzt, etwas wurmstichig, vereinzelte Kratzspuren) über schweren Holzdeckeln mit 2 intakten Messingschließen, Eckbeschlägen und fünf (statt 10) Messingbuckeln des 19. Jahrhunderts sowie 4 breiten grünen Leinenlesezeichen und Griffregister mit zahlreichen farbigen Lederlitzen. **Bamberg, Johann Sensenschmidt, 31. VII. 1481.**

Hain-Copinger-Reichling 11267. GW 24117. Göff M-631. Proctor 782. Pellechet 8032. Schreiber 4676. Bodleian M-243. Borm IG 1859. Deckert 461. Geldner 15. Günther 195. Hartig 479. 480. Kind 973. Madsen 2764. Raffel 319. Weale-Bohatta 1680. BMC I, 174. BSB-Ink M-421. CIBN M-393. IB 2617. IGI 6556. ITC im00631000. – Erste Ausgabe des ersten gedruckten Bamberger Missales und ersten Missales für den Benediktinerorden, einer der bedeutendsten Bamberger Drucke aus der Offizin des Johann Sensenschmidt in Bamberg, das noch bis zum 19. Jahrhundert in kirchlichem Gebrauche stand, wovon einige eingehaftete Texte aus anderen, später gedruckten Messbüchern zeugen. Allerdings wurden auch schon im Spätmittelalter zeitgenössische handschriftliche Ergänzungen eingebracht.

"Die hervorragende Ausführung des Meßbuches von 1481 reihte Sensenschmidt mit einem Schläge unter die bedeutenden liturgischen Drucker ein ... Der erste größere Bamberger Druck Sensenschmidts, das "Missale Benedictinum", war für die Benediktinerklöster bestimmt, die der Bursfelder Kongregation angehörten. Das Kloster Michelsberg stellte dem Drucker die Räumlichkeiten zur Verfügung und übernahm auch die gesamte Finanzierung" (Geldner).

"Die Kanonseiten aus dem Missale der Benediktiner von 1481 stellen ein einzigartig schönes Denkmal der Befähigung des Typographen, Schriftzeichners, Setzers und Druckers dar" S. Morison, Meisterdrucke gotischer Schrift, S. 17). – Es fehlen die folgenden acht Blätter der von I-CCLVII nummerierten Reihe CXXXI-II (2), CXLI-II (2), CXVII (1), CCLIV-V (2) und CCLVII (1) sowie wohl drei weitere auf Pergament gedruckte (von den nichtnummerierten eingeschossenen), darunter das den meisten nachgewiesenen Exemplaren fehlende Blatt mit dem ganzseitigen Holzschnitt (CXLI) und das nächste Blatt mit der großen Holzschnitt-Initiale (CXLII), vgl. Schramm a. a. O.

Zahlreiche Anränderungen und alte sowie neuere sorgsame Überklebungen und Restaurierungen von Ein- und Ausrissen oder geschlossenen Wurmhängen, zahlreiche bunte Lederlitze als Griffregister (wenige ausgerissen), die Blätter CXLI-II als Faksimiles eingebunden, ferner nach Bl. CLII ein Textblock des "Commune sanctorum" als Fragment aus einem modernen Druck um 1800 eingebunden, das von dem aktiven Gebrauch der Inkunabel zeugt. Am Schluss zwei Blätter mit vier Seiten spätmittelalterlicher, zeitgenössischer Handschrift eingebunden als Ergänzung: "Officium de passione domini" und "Missa de quatuordecim auxiliatorum", ein "Officium misse sancti Hilarii confessoris" etc.

Der schwere, feste zeitgenössische Einband mit interessanter dreifacher Filetenprägung in geometrischen (fast schon ans Bauhaus-Dekor erinnernden) verflochtenen Bandmustern des ausgehenden 15. Jahrhunderts mit runden Rosen- und rautenförmigen Löwenstempeln in den Flächen dazwischen. Der Rücken ergänzt, ebenso die Vorsätze neu, mit einigen aufmontierten Zetteln des 19. Jahrhunderts, Innengelenke restauriert.

Hain-Copinger-Reichling 11267. GW 24117. Göff M-631. Proctor 782. Pellechet 8032. Schreiber 4676. Bodleian M-243. Borm IG 1859. Deckert 461. Geldner 15. Günther 195. Hartig 479. 480. Kind 973. Madsen 2764. Raffel 319. Weale-Bohatta 1680. BMC I, 174. BSB-Ink M-421. CIBN M-393. IB 2617. IGI 6556. ITC im00631000. – Erste Ausgabe des ersten gedruckten Bamberger Missales und ersten Missales für den Benediktinerorden, einer der bedeutendsten Bamberger Drucke aus der Offizin des Johann Sensenschmidt in Bamberg, das noch bis zum 19. Jahrhundert in kirchlichem Gebrauche stand, wovon einige eingehaftete Texte aus anderen, später gedruckten Messbüchern zeugen. Allerdings wurden auch schon im Spätmittelalter zeitgenössische handschriftliche Ergänzungen eingebracht.

"Die hervorragende Ausführung des Meßbuches von 1481 reihte Sensenschmidt mit einem Schläge unter die bedeutenden liturgischen Drucker ein ... Der erste größere Bamberger Druck Sensenschmidts, das "Missale Benedictinum", war für die Benediktinerklöster bestimmt, die der Bursfelder Kongregation angehörten. Das Kloster Michelsberg stellte dem Drucker die Räumlichkeiten zur Verfügung und übernahm auch die gesamte Finanzierung" (Geldner).

"Die Kanonseiten aus dem Missale der Benediktiner von 1481 stellen ein einzigartig schönes Denkmal der Befähigung des Typographen, Schriftzeichners, Setzers und Druckers dar" S. Morison, Meisterdrucke gotischer Schrift, S. 17). – Es fehlen die folgenden acht Blätter der von I-CCLVII nummerierten Reihe CXXXI-II (2), CXLI-II (2), CXVII (1), CCLIV-V (2) und CCLVII (1) sowie wohl drei weitere auf Pergament gedruckte (von den nichtnummerierten eingeschossenen), darunter das den meisten nachgewiesenen Exemplaren fehlende Blatt mit dem ganzseitigen Holzschnitt (CXLI) und das nächste Blatt mit der großen Holzschnitt-Initiale (CXLII), vgl. Schramm a. a. O.

Zahlreiche Anränderungen und alte sowie neuere sorgsame Überklebungen und Restaurierungen von Ein- und Ausrissen oder geschlossenen Wurmhängen, zahlreiche bunte Lederlitze als Griffregister (wenige ausgerissen), die Blätter CXLI-II als Faksimiles eingebunden, ferner nach Bl. CLII ein Textblock des "Commune sanctorum" als Fragment aus einem modernen Druck um 1800 eingebunden, das von dem aktiven Gebrauch der Inkunabel zeugt. Am Schluss zwei Blätter mit vier Seiten spätmittelalterlicher, zeitgenössischer Handschrift eingebunden als Ergänzung: "Officium de passione domini" und "Missa de quatuordecim auxiliatorum", ein "Officium misse sancti Hilarii confessoris" etc.

Der schwere, feste zeitgenössische Einband mit interessanter dreifacher Filetenprägung in geometrischen (fast schon ans Bauhaus-Dekor erinnernden) verflochtenen Bandmustern des ausgehenden 15. Jahrhunderts mit runden Rosen- und rautenförmigen Löwenstempeln in den Flächen dazwischen. Der Rücken ergänzt, ebenso die Vorsätze neu, mit einigen aufmontierten Zetteln des 19. Jahrhunderts, Innengelenke restauriert.

Hain-Copinger-Reichling 11267. GW 24117. Göff M-631. Proctor 782. Pellechet 8032. Schreiber 4676. Bodleian M-243. Borm IG 1859. Deckert 461. Geldner 15. Günther 195. Hartig 479. 480. Kind 973. Madsen 2764. Raffel 319. Weale-Bohatta 1680. BMC I, 174. BSB-Ink M-421. CIBN M-393. IB 2617. IGI 6556. ITC im00631000. – Erste Ausgabe des ersten gedruckten Bamberger Missales und ersten Missales für den Benediktinerorden, einer der bedeutendsten Bamberger Drucke aus der Offizin des Johann Sensenschmidt in Bamberg, das noch bis zum 19. Jahrhundert in kirchlichem Gebrauche stand, wovon einige eingehaftete Texte aus anderen, später gedruckten Messbüchern zeugen. Allerdings wurden auch schon im Spätmittelalter zeitgenössische handschriftliche Ergänzungen eingebracht.

"Die hervorragende Ausführung des Meßbuches von 1481 reihte Sensenschmidt mit einem Schläge unter die bedeutenden liturgischen Drucker ein ... Der erste größere Bamberger Druck Sensenschmidts, das "Missale Benedictinum", war für die Benediktinerklöster bestimmt, die der Bursfelder Kongregation angehörten. Das Kloster Michelsberg stellte dem Drucker die Räumlichkeiten zur Verfügung und übernahm auch die gesamte Finanzierung" (Geldner).

"Die Kanonseiten aus dem Missale der Benediktiner von 1481 stellen ein einzigartig schönes Denkmal der Befähigung des Typographen, Schriftzeichners, Setzers und Druckers dar" S. Morison, Meisterdrucke gotischer Schrift, S. 17). – Es fehlen die folgenden acht Blätter der von I-CCLVII nummerierten Reihe CXXXI-II (2), CXLI-II (2), CXVII (1), CCLIV-V (2) und CCLVII (1) sowie wohl drei weitere auf Pergament gedruckte (von den nichtnummerierten eingeschossenen), darunter das den meisten nachgewiesenen Exemplaren fehlende Blatt mit dem ganzseitigen Holzschnitt (CXLI) und das nächste Blatt mit der großen Holzschnitt-Initiale (CXLII), vgl. Schramm a. a. O.

Zahlreiche Anränderungen und alte sowie neuere sorgsame Überklebungen und Restaurierungen von Ein- und Ausrissen oder geschlossenen Wurmhängen, zahlreiche bunte Lederlitze als Griffregister (wenige ausgerissen), die Blätter CXLI-II als Faksimiles eingebunden, ferner nach Bl. CLII ein Textblock des "Commune sanctorum" als Fragment aus einem modernen Druck um 1800 eingebunden, das von dem aktiven Gebrauch der Inkunabel zeugt. Am Schluss zwei Blätter mit vier Seiten spätmittelalterlicher, zeitgenössischer Handschrift eingebunden als Ergänzung: "Officium de passione domini" und "Missa de quatuordecim auxiliatorum", ein "Officium misse sancti Hilarii confessoris" etc.

Der schwere, feste zeitgenössische Einband mit interessanter dreifacher Filetenprägung in geometrischen (fast schon ans Bauhaus-Dekor erinnernden) verflochtenen Bandmustern des ausgehenden 15. Jahrhunderts mit runden Rosen- und rautenförmigen Löwenstempeln in den Flächen dazwischen. Der Rücken ergänzt, ebenso die Vorsätze neu, mit einigen aufmontierten Zetteln des 19. Jahrhunderts, Innengelenke restauriert.

Hain-Copinger-Reichling 11267. GW 24117. Göff M-631. Proctor 782. Pellechet 8032. Schreiber 4676. Bodleian M-243. Borm IG 1859. Deckert 461. Geldner 15. Günther 195. Hartig 479. 480. Kind 973. Madsen 2764. Raffel 319. Weale-Bohatta 1680. BMC I, 174. BSB-Ink M-421. CIBN M-393. IB 2617. IGI 6556. ITC im00631000. – Erste Ausgabe des ersten gedruckten Bamberger Missales und ersten Missales für den Benediktinerorden, einer der bedeutendsten Bamberger Drucke aus der Offizin des Johann Sensenschmidt in Bamberg, das noch bis zum 19. Jahrhundert in kirchlichem Gebrauche stand, wovon einige eingehaftete Texte aus anderen, später gedruckten Messbüchern zeugen. Allerdings wurden auch schon im Spätmittelalter zeitgenössische handschriftliche Ergänzungen eingebracht.

"Die hervorragende Ausführung des Meßbuches von 1481 reihte Sensenschmidt mit einem Schläge unter die bedeutenden liturgischen Drucker ein ... Der erste größere Bamberger Druck Sensenschmidts, das "Missale Benedictinum", war für die Benediktinerklöster bestimmt, die der Bursfelder Kongregation angehörten. Das Kloster Michelsberg stellte dem Drucker die Räumlichkeiten zur Verfügung und übernahm auch die gesamte Finanzierung" (Geldner).

"Die Kanonseiten aus dem Missale der Benediktiner von 1481 stellen ein einzigartig schönes Denkmal der Befähigung des Typographen, Schriftzeichners, Setzers und Druckers dar" S. Morison, Meisterdrucke gotischer Schrift, S. 17). – Es fehlen die folgenden acht Blätter der von I-CCLVII nummerierten Reihe CXXXI-II (2), CXLI-II (2), CXVII (1), CCLIV-V (2) und CCLVII (1) sowie wohl drei weitere auf Pergament gedruckte (von den nichtnummerierten eingeschossenen), darunter das den meisten nachgewiesenen Exemplaren fehlende Blatt mit dem ganzseitigen Holzschnitt (CXLI) und das nächste Blatt mit der großen Holzschnitt-Initiale (CXLII), vgl. Schramm a. a. O.

Zahlreiche Anränderungen und alte sowie neuere sorgsame Überklebungen und Restaurierungen von Ein- und Ausrissen oder geschlossenen Wurmhängen, zahlreiche bunte Lederlitze als Griffregister (wenige ausgerissen), die Blätter CXLI-II als Faksimiles eingebunden, ferner nach Bl. CLII ein Textblock des "Commune sanctorum" als Fragment aus einem modernen Druck um 1800 eingebunden, das von dem aktiven Gebrauch der Inkunabel zeugt. Am Schluss zwei Blätter mit vier Seiten spätmittelalterlicher, zeitgenössischer Handschrift eingebunden als Ergänzung: "Officium de passione domini" und "Missa de quatuordecim auxiliatorum", ein "Officium misse sancti Hilarii confessoris" etc.

Der schwere, feste zeitgenössische Einband mit interessanter dreifacher Filetenprägung in geometrischen (fast schon ans Bauhaus-Dekor erinnernden) verflochtenen Bandmustern des ausgehenden 15. Jahrhunderts mit runden Rosen- und rautenförmigen Löwenstempeln in den Flächen dazwischen. Der Rücken ergänzt, ebenso die Vorsätze neu, mit einigen aufmontierten Zetteln des 19. Jahrhunderts, Innengelenke restauriert.

Hain-Copinger-Reichling 11267. GW 24117. Göff M-631. Proctor 782. Pellechet 8032. Schreiber 4676. Bodleian M-243. Borm IG 1859. Deckert 461. Geldner 15. Günther 195. Hartig 479. 480. Kind 973. Madsen 2764. Raffel 319. Weale-Bohatta 1680. BMC I, 174. BSB-Ink M-421. CIBN M-393. IB 2617. IGI 6556. ITC im00631000. – Erste Ausgabe des ersten gedruckten Bamberger Missales und ersten Missales für den Benediktinerorden, einer der bedeutendsten Bamberger Drucke aus der Offizin des Johann Sensenschmidt in Bamberg, das noch bis zum 19. Jahrhundert in kirchlichem Gebrauche stand, wovon einige eingehaftete Texte aus anderen, später gedruckten Messbüchern zeugen. Allerdings wurden auch schon im Spätmittelalter zeitgenössische handschriftliche Ergänzungen eingebracht.

"Die hervorragende Ausführung des Meßbuches von 1481 reihte Sensenschmidt mit einem Schläge unter die bedeutenden liturgischen Drucker ein ... Der erste größere Bamberger Druck Sensenschmidts, das "Missale Benedictinum", war für die Benediktinerklöster bestimmt, die der Bursfelder Kongregation angehörten. Das Kloster Michelsberg stellte dem Drucker die Räumlichkeiten zur Verfügung und übernahm auch die gesamte Finanzierung" (Geldner).

"Die Kanonseiten aus dem Missale der Benediktiner von 1481 stellen ein einzigartig schönes Denkmal der Befähigung des Typographen, Schriftzeichners, Setzers und Druckers dar" S. Morison, Meisterdrucke gotischer Schrift, S. 17). – Es fehlen die folgenden acht Blätter der von I-CCLVII nummerierten Reihe CXXXI-II (2), CXLI-II (2), CXVII (1), CCLIV-V (2) und CCLVII (1) sowie wohl drei weitere auf Pergament gedruckte (von den nichtnummerierten eingeschossenen), darunter das den meisten nachgewiesenen Exemplaren fehlende Blatt mit dem ganzseitigen Holzschnitt (CXLI) und das nächste Blatt mit der großen Holzschnitt-Initiale (CXLII), vgl. Schramm a. a. O.

Zahlreiche Anränderungen und alte sowie neuere sorgsame Überklebungen und Restaurierungen von Ein- und Ausrissen oder geschlossenen Wurmhängen, zahlreiche bunte Lederlitze als Griffregister (wenige ausgerissen), die Blätter CXLI-II als Faksimiles eingebunden, ferner nach Bl. CLII ein Textblock des "Commune sanctorum" als Fragment aus einem modernen Druck um 1800 eingebunden, das von dem aktiven Gebrauch der Inkunabel zeugt. Am Schluss zwei Blätter mit vier Seiten spätmittelalterlicher, zeitgenössischer Handschrift eingebunden als Ergänzung: "Officium de passione domini" und "Missa de quatuordecim auxiliatorum", ein "Officium misse sancti Hilarii confessoris" etc.

Der schwere, feste zeitgenössische Einband mit interessanter dreifacher Filetenprägung in geometrischen (fast schon ans Bauhaus-Dekor erinnernden) verflochtenen Bandmustern des ausgehenden 15. Jahrhunderts mit runden Rosen- und rautenförmigen Löwenstempeln in den Flächen dazwischen. Der Rücken ergänzt, ebenso die Vorsätze neu, mit einigen aufmontierten Zetteln des 19. Jahrhunderts, Innengelenke restauriert.

### Status

#### Estimate

€ 1.800 (US\$ 2.016)

Result € 7.500 (US\$ 8.400)

#### Rolewinck, Werner

Fasciculus temporum.

Lot 1022

*Erhard Radolts Venediger Ausgabe in prachtvollem Altkolorit*

**Rolewinck, Werner.** Fasciculus temporum. 8 nn., 66 num. Bl. 1-3 Spalten. 57 Zeilen. Got. Typ.

Schriftraum: 22,5 x 16 cm. Format: 31,5 x 21,5 cm. Mit zahlreichen kolorierten, teils schematischen

Textholzschnitten, zwei großen und einer kleinen schwarzgrundigen Holzschnittinitialen im

venezianischen Stil mit Blatt- und Blütenornament von Bernhard von Augsburg sowie Rubrizierung der

ersten drei Seiten der "Tabula". Halbleder im Stil d. Z. (berieben) über schweren, abgefasten

Holzdeckeln mit Pergament-Deckelbezug einer Choralhandschrift des 16. Jahrhunderts (teils unter

Verwendung alten Materials; siehe auch Beilage). **Venedig, Erhard Radolt, 28. V. 1484.**

#### Estimate

€ 8.000 (US\$ 8.960)

After-Sales Price

€ 6.500 (US\$ 7.280)



([More Images](#))  
([Extra Images](#))

Hain 6934. GW 38735. Goff R-270. Proctor 4396. Pellechet 9968. Bodleian R-120. Borm 2352. Hubay 1810. Kind 789. Madsen 3525. Mendes 1123. Oates 1757. Rhodes 1524. Sack 3098. Sander 6529. Schreiber 5116b. Walsh 1823. BMC V, 288. BSB-Ink R-246. CIBN R-176. CBB 3376. CIH 2971. IBE 4954. IBP 4796. IBS 1023. IDL 3942. IGI 8419. ISTC ir00270000. – Dritte von Radolt gedruckte Ausgabe der berühmten volkstümlichen Weltchronik von der Erschaffung bis zum Jahre 1481. Reich mit Holzschnitten illustrierte, spätere Ausgabe der beliebten Weltchronik des aus Laer stammenden Karthäusermönchs Werner Rolewinck (1425-1502), die noch zu seinen Lebzeiten in 31 Ausgaben erschien und in drei Volkssprachen übersetzt wurde (deutsch, französisch und niederdeutsch). Erstmals gedruckt wurde das *Fasciculum Temporum* in lateinischer Sprache 1474 (vgl. auch Goff R-253 und R-254):

„Dies Buch nimmt in der Literatur des 15. Jahrhunderts eine bedeutsame Stellung ein, es erfreute sich einer allgemeinen Beliebtheit bei dem Laien- und Gelehrtenpublikum, wie kaum ein zweites Werk der Inkunabel-Zeit ... Es ist ein Handbuch der Geschichte, in welchem der Inhalt zahlreicher älterer Chroniken kompilatorisch zusammengerafft wurde. Aus dieser Thatsache erklärt sich schon allein die allgemeine Beliebtheit des Buches; seine Benutzung machte wenigstens für den, der eine Uebersicht über die Thatsachen der Weltgeschichte nach dem Stande der damaligen Forschungen erhalten wollte, den Gebrauch zahlreicher anderer Bücher überflüssig. Man fand im *Fasciculum* eine ziemlich ausführliche Schilderung der Geschichte von der Welterschöpfung ausgehend bis auf den Zeitpunkt der Herausgabe des Werkes. In den späteren Nachdrucken wurden auch meistens die historischen Ereignisse bis zu dem Erscheinungsjahre der betreffenden Ausgabe nachgetragen" (Baer S. 58, 68f.). Die Gesamtanordnung innerhalb des Satzspiegels geht, wie fast bei allen Ausgaben, auf die erste Ausgabe von Arnold Ther Hoernen 1474 in Köln zurück, während die zahlreichen kleinen Städteansichten offensichtlich Nachschnitte der ersten italienischen Ausgabe von Georg Walch in Venedig 1479 sind. – Besonders bemerkenswert ist auch hier der Holzschnitt mit der Stadtansicht von Venedig, auf der man deutlich die beiden Säulen der Piazzetta erkennt mit dem Löwen und dem heiligen Theodor vor der Dogenkapelle und dem prächtigen Dogenpalast mit den Gondeln im Bacino di San Marco. – Erstes Blatt mit altem handschriftlichen Vermerk von 1573, kleiner alter Stempel auf Seite 3, durchgehend kleine Wurmlöcher, zu Ende etwas stärker (minimaler, unwesentlicher Buchstabenverlust), nur gelegentliche leichte Wasserränder an den Rändern, insgesamt sehr sauber und wohl erhalten, frisch und in prachtvollem Altkolorit in Grün, Rot, Hellrot, Braun und Gelb. – Beigegeben: **Originale Einbandmaterial** des ursprünglichen Einbandes von Rolewincks *Fasciculum temporum*: 2 abgefaste Eichenholzdeckel des 15. Jahrhunderts (mit alten Montageresten, Makulaturmaterial, Bindungsschnüren etc.) sowie 2 Doppelblätter Vorsatzpapier derselben Zeit. Teils Gebrauchsspuren und Fehlstellen durch das Ablösen und Auflösen des alten Einbandes.



(More Images)

#### Bonaventura

Sermones de tempore et de sanctis.

Lot 1023

*Seltene Reutlinger Ausgabe von Johann Otmar*

**Bonaventura.** Sermones de tempore et de sanctis. 286 nn. Bl. (Ie. w.). 2 Spalten. 45 Zeilen. Got. Typ. Schriftraum: 21,2 x 13,4 cm. Format: 27 x 18,2 cm. Mit Initialspatien. Schwarzbrauner geglätteter, reich blindgeprägter Kalbslederband d. Z. (beschabt und bestoßen, Rücken mit kleinen Lederfehlstellen, ohne die Schließen) über nach innen abgefasten Holzdeckeln. **Reutlingen, Johann Otmar, Herbst 1485.**

Hain 3517. GW 4814. Goff B-951. Proctor 2707. Bodleian B-453. Hartig 148. Ohly-Sack 654. Sack 751. 752. Voulliéme, Trier, 1179. BMC II, 585. BSB-Ink S-363. CIH 759. IBP 1167. IGI 1941. ISTC ib00951000. – Zweiter der beiden überaus seltenen Reutlinger Drucke aus der Offizin des Johann Otmar der Predigten "Sermones de tempore et sanctis cum communi sanctorum" des Bonaventura, bzw. Pseudo-Bonaventura, zu den Heiligenfesten. Die Sammlung von Festtags- und Heiligenpredigten wurde einst dem Kirchenlehrer, Vorstand des Minoritenordens und Kardinalbischof von Albano, dem heiligen Bonaventura, (1221-1274) zugeschrieben. – Innengelenke brüchig, nur wenige winzige Wurmlöcher, gegen Anfang gering fleckig, dort stellenweise kleine alte Bugverstärkungen, im Block aber fast durchgehend sehr sauber und wohl erhalten, sehr schönes, zeitgenössische gebundenes Exemplar mit dem mehrfachen Tinteneintrag einer ungenannten Bibliothek "Duplum", "Dupl", "2 Inc.dpl 10014". Der prachtvolle zeitgenössische Einband ist mit Fileten in Felder geteilt, die Deckel umläuft ein florales Ornamentband, im Mittelspiegel sind drei kleinere Floralbänder vertikal nebeneinander gesetzt. Er weist möglicherweise auf eine Ulmer Werkstatt hin.

Estimate

€ 5.000 (US\$ 5.600)

Result € 3.000 (US\$ 3.360)



(More Images)

#### Gritsch, Conradus

Quadragesimale Gritsch una cum registro sermonu...

Lot 1024

*Straßburg trifft Lyon - Kompositexemplar des Quadragesimale*

**Gritsch, Conradus.** Quadragesimale Gritsch una cum registro sermonum de tempore et de sanctis per circulu annu in fine libri contenti. 248 nn. Bl. 2 Spalten. 47 bzw. 50-52 Zeilen. Got. Typ. Schriftraum: ca. 20-21,2 x 13,6-8 cm. Format: 24,3 x 18,6 cm. Mit Initialspatien. Geglätteter dunkelbrauner Kalbslederband d. Z. (Rücken breit ergänzt, Rücken und Rückdeckel mit größerer Fehlstelle, etwas bekratzt, mit kleinen Einschnitten und beschabt, Kantenläsuren, mit Klebeschildchen auf dem Rücken) über abgefasten Holzdeckeln mit vier Messing-Schließbeschlägen (ohne die Schließbügel). **Strassburg und Lyon 1485-1486.**

Hain-Copinger 8071 und 8062. GW 11551 und 11550. Goff G-501 und G-505. Proctor 425 und 8580. Pellechet 5450 und 5441. CBB 1753 und Suppl. 4392. IBP 2555 und 2559. BSB-Ink G-402 und G-403. BMC I, 99 und VIII, 280. ISTC ig00501000 und ig00500500. – Kompositexemplar des Quadragesimale von Conradus Gritsch, bestehend aus dem Titel und dem Register (den ersten 18 Blättern) der dritten Straßburger Ausgabe (Strassburg, Drucker des Palude, 9. X. 1486; GW 11551) und dem Textteil der ersten in Lyon gedruckten Ausgabe (Lyon, wohl Nikolaus Philippi oder Guillaume Balsarin um 1485; GW 11550).

Kompositexemplare, also aus verschiedenen Ausgaben zusammengestellte Bücher waren in der Zeit vor 1500 nicht selten, zumal, wenn es sich um prominente, häufig gedruckte Titel handelte, wie es hier beim Quadragesimale der Fall ist. Sie erlauben dem Inkunabelforscher meist besonders interessante, die typographische Forschung und Druckgeschichte weiterbringende Einblicke und Erkenntnis. So kann die noch in den früheren Bibliographien vorgeschlagene Datierung des Lyoneser Drucks "um 1490" möglicherweise auch durch das vorliegende Exemplar korrigiert werden. Die Kollation ergibt sich also folgendermaßen:

18 Blätter a<sup>10</sup> b<sup>8</sup> aus dem Druck Lyon um 1485 (GW 11550); 230 (statt 250, ohne die Lagen ab<sup>10</sup>)

Blätter aus dem Druck Straßburg 1483 (GW 11550) c-z A-G<sup>8</sup> H<sup>6</sup>.

Das Quadragesimale, eine umfangreiche Sammlung von Fastenpredigten des damals höchst populären Jesuitenpredigers Conrad Gritsch (auch Grütisch; um 1409-1475), war erstmals 1475 in Ulm bei Zainer erschienen und erfuhr allein bis 1500 fünfzehn Folgeauflagen. Der Terminus "Quadragesimale" kommt von dem während der 40tägigen Fastenzeit von Aschermittwoch bis Karsamstag im Chor der mittelalterlichen Kirchen hängenden Fastentuch, dem "velum quadragesimale", das ein Symbol für den

Estimate

€ 4.500 (US\$ 5.040)

After-Sales Price

€ 3.000 (US\$ 3.360)

Vorhang des Salomonischen Tempels war. – Titel am oberen Rand zu 1,5 cm beschnitten, stark fleckig und wie letztes Blatt angeschmutzt, mit zeigenössischen Einträgen und Stempeln, Folgeblatt mit hs. Besitzvermerk eines Franziskanerklosters, leichte Rand- und Papierläsuren, nur blasse Wasserränder, etwas gewellt, kaum Wurmsspuren, Block im oberen Rand stark beschnitten (unter Verlust der Kolumnentitel), sonst ordentliches Exemplar dieser beiden seltenen französisch-deutschen Drucke.



**Bossus, Matthaeus**  
Recuperationes Faesulanae. Editio II.

Lot 1025

Estimate  
€ 2.500 (US\$ 2.800)

Result € 1.300 (US\$ 1.456)

**Bossus, Matthaeus.** Recuperationes Faesulanae. Editio II. Mit Beiträgen von Philippus Beroaldus. 2 Teile in 1 Band. 72; 112 nn. Bl. 32 Zeilen. Rom. Typ. Schriftraum: 19,7 x 11,7 cm. Format: 26,6 x 17,8 cm. Mit Initialspatien und großer Holzschnitt-Druckermarke am Schluss, Textbeginn mit Überschrift in roter Farbe gedruckt. Brauner Kalbslederband um 1700 (fleckig, bestoßen, beschabt, Gelenke etwas schwach) mit goldgeprägtem RSchild und etwas RVergoldung (oxidiert, abgerieben). **Bologna, Franciscus Plato de Benedictis, 20. VII. 1493.**

Hain-Copinger 3669. GW 4958. Goff B-1045. Proctor 6597. Pellechet 2782. Bodleian B-490. Günther 460. Madsen 843. Oates 2493. BMC VI, 826. BSB-Ink B-76. ÖNB-Ink B-602. CIBN B-732. IDL 1006a. IBE 1154. IGI 2022. CBB 845. CIH 790. IBE . IBP 1214. ISTC ib01045000. – Zweite erweiterte Ausgabe, die "Editio II aucta" der "Recuperationes Faesulanae" von dem aus Verona stammenden Augustinerchorherrn und Schriftsteller Matthaeus Bossus (Matteo Bosso; 1428-1502) mit Beiträgen des italienischen Humanisten Filippo Beroaldo d. Ä. (1453-1505). Die erste Ausgabe war 1492 in Florenz bei Antonio Miscomini und Francesco di Dino erschienen (GW 4957).

Bossus "fut chanoine régulier de Saint-Augustin, et plus tard abbé du même ordre à Fiesole près Florence. Il gouverna avec modération, surtout par ses bons exemples, la famille religieuse qui lui avait été confiée ... L'abbaye de Fiesole était le rendez-vous des savants, ou plutôt une académie où l'on goûtait les plaisirs de l'esprit, loin du bruit du monde" (Hoefer VI, 792).

Seine "Recuperationes Faesulanae", etwa die "Fiesolener Erörterungen", enthalten interessante politisch-theologische, aber auch das alltägliche Leben betreffende Betrachtungen über die Toleranz und Gnade gegenüber den Feinden, die Regierung und die Verwaltung, zum letzten Abendmahl Christi, zur Geburt des Heiligen Augustinus, über die Heiligen und vieles, vieles mehr: "De tolerandis adversis", "De gerendo magistratu iustaque colenda", "De honesto cultu feminarum", "Oratio in die asynomum", "Oratio in magni Aurelii natalem", "Oratio in laudem sanguinis Domini", "Oratio in omnium Sanctorum", "Oratio in beata cena Domini". Der zweite Teil enthält 133 Epistolae. – Titel etwas fleckig und mit ausgedehntem Tinteneintrag, Kolophonblatt mit leichter Rasur und Tintenvermerk, unwesentliche wenige Wurmlöcherlein, ein Wasserrand von unten, meist aber blass, nur vereinzelte kleine alte Tinteneinträge, insgesamt ein sehr schönes, wohlhaltenes und meist sehr sauberes, frisches Exemplar auf gutem Papier gedruckt. Vorsätze mit Einträgen. Vorsatz mit gestochenerm Exlibris.



**Schedel, Hartmann**  
Das buch der Chroniken. Augsburg 1496

Lot 1026

Estimate  
€ 12.000 (US\$ 13.440)

Result € 7.000 (US\$ 7.840)

**(Schedel, Hartmann.** Das buch der Chroniken unnd geschichten mit figuren und pildnussen von Anbeginn der welt biß auff diese unsere Zeyt). 327 (statt 332, ohne das erste und letzte Blatt) röm. num. Bl. 2 Spalten. 51 Zeilen. Got. Typ. Schriftraum: 22,4 x 14 cm. Format: 27,5 x 18,4 cm. Mit ca. 1800 bis zu halbseitigen Textholzschnitten nach **Michael Wohlgemuth** und **Hans Pleydenwurff**. Moderner Holdeckelband im Stil d. Z. mit breitem blindgeprägten Lederrücken und 2 ziselierten Messingschließen. **Augsburg, Johann Schönsperger, 18. IX. 1496.**

Hain 14511. GW 40779. Goff S-310. Pellechet 10355. Klebs 890.2. Schreiber 5206. Borm 2415. Deckert 582. Günther 78. Hartig 604. Hellwig 833. Hubay 1862. Kind 811. Ohly-Sack 2533-2535. Raffel 439. Sack 3187. Scheidegger-Tammaro 1207. CIH 3042. IBP 4944. IBS 1045. IGI 8831. CRF XIII 2071. ISTC is00310000. – Erste deutsche Ausgabe des sogenannten "Kleinen Schedel", der wesentlich seltener ist als die beiden großen Nürnberger Ausgaben Anton Kobergers. Johann Schönsperger ließ verkleinerte Nachschnitte der Nürnberger Originalausgabe von 1493 anfertigen, die aber durchaus eigenständig und von den besten Formschneidern der Offizin ausgeführt wurden.

Die detailreichen Holzschnitte zeigen zahlreiche Städteansichten, Burgen, Kirchen etc. – Es fehlen insgesamt 7 Blätter, darunter das Titelblatt, das letzte Blatt, das letzte weiße Blatt nach dem Kolophon und 2 Blätter des Registers sowie die doppelblattgroße, meist fehlende Karte von Mitteleuropa. Statt dem Titelblatt (a<sub>1</sub>) ist ein zweites Register-Titelblatt "Register Des buchs der Chroniken und geschichten" aus einer anderen Ausgabe, wohl schon im 17. Jahrhundert beigegeben. Dieses Blatt mit hs. Eintrag aus dem "Conventus Münnerstadiani" und mit längerem 6zeiligen Besitzvermerk "Sum ex Libris M. Jos. Heineckelij" etc., mit kleinem Stempelchen, sonst sauber. Blatt aii mit weiteren Einträgen, wiederum vom "Conventus Münnerstadiani", dem Augustinereremiten-Kloster Münnerstadt in der Diözese Würzburg.

Einige Blätter stammen auch aus anderen Exemplaren, sind knapper beschnitten.

Dieses Blatt stärker braunfleckig und mit größerem Eckausriss (ohne Text und Bildverlust), noch vor der Bindung alt ergänzt. Im ersten Fünftel etwas stärker braun-, stock-, finger- und wasserfleckig, sonst im Block durchgehend sehr sauber und frisch. Stellenweise restaurierte Ein- und Ausrisse und Gebrauchsspuren. Etwas stärker beschnitten (mit einigen Ränderverlusten der Holschnitte, kaum Textverlust) und mit im 17. Jahrhundert rot gefärbtem Schnitt. Vereinzelt ältere Marginalien, zwei Holzschnitte minimal anklorisiert, die doppelblattgroße Kurfürsten-Tafel und die Ansicht von Metz stark lädiert und restauriert (wohl aus anderem Exemplar), der Holzschnitt Würzburg mit kleiner Fehlstelle, eine Executio in effigie von "Donatus ketzer" (Bl. CXLIXverso), einige Blätter mit stärkeren Braunflecken.

Die Lagenkollation: a<sup>6</sup> (-a<sub>1</sub>) b<sup>4</sup> c<sup>4</sup> d<sup>4</sup> e<sup>4</sup> f<sup>6</sup> g<sup>6</sup> h<sup>4</sup> i<sup>6</sup> k<sup>2</sup> l<sup>4</sup> m<sup>6</sup> n<sup>8</sup> o<sup>6</sup> p<sup>6</sup> q<sup>4</sup> r<sup>6</sup> s<sup>6</sup> t<sup>6</sup> v<sup>6</sup> x<sup>4</sup> y<sup>6</sup> z<sup>6</sup> A<sup>6</sup> B<sup>6</sup> C<sup>6</sup> D<sup>6</sup> E<sup>6</sup> F<sup>6</sup> G<sup>6</sup> H<sup>6</sup> I<sup>6</sup> K<sup>6</sup> L<sup>6</sup> M<sup>6</sup>-M<sub>4</sub> N<sup>6</sup> O<sup>6</sup> P<sup>6</sup> Q<sup>6</sup> R<sup>6</sup> S<sup>6</sup> T<sup>6</sup> V<sup>6</sup> X<sup>6</sup> Y<sup>6</sup> Z<sup>6</sup> AA<sup>6</sup> BB<sup>6</sup> CC<sup>6</sup> DD<sup>6</sup> EE<sup>6</sup> FF<sup>6</sup> GG<sup>6</sup> HH<sup>6</sup> II<sup>6</sup> KK<sup>6</sup> (-KK<sub>6</sub>), LL<sup>6</sup> MM<sup>6</sup> (-MM<sub>1,2,5,6</sub>). Ohne Titelblatt, ohne 2 Bl. mit der Karte und 1 S. Text, von den letzten 12 Blättern fehlen 4 Blätter: drei aus dem Register "Matthäus-Ouidius" und "Udo-Bischoff-Chroniken" (letztes Textblatt mit Kolophon) sowie das letzte weiße Blatt. Das Blatt ("Paradis-wonnen") ist falsch herum eingebunden.

(More Images)  
(Extra Images)



(Extra Images)

**Institoris, Henricus**

Malleus maleficarum. Nürnberg: Anton Koberger

Lot 1027

**Estimate**

€ 9.000 (US\$ 10.080)

Result € 15.000 (US\$ 16.800)

*Kobergers zweite Ausgabe des berühmten Hexenhammers*

**Institoris, Henricus** und **Jacobus Sprenger**. Malleus maleficarum. 159 (von 160; ohne das le. w.) Bl., num. I-CLIII. 2 Spalten. 43 Zeilen. Got. Typ. Schriftraum: 16 x 10,4 cm. Format: 21,4 x 15,5 cm. Mit Initialspatien. Hellbraunes geglättetes Schweinsleder um 1930 (leicht fleckig, etwas berieben und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel. **Nürnberg, Anton Koberger, 17. I. 1496.**

Hain 9246. GW 12473. Goff I-168. Proctor 2103. Pellechet 6342. Klebs 926.6. Collijn 993. Feigelmanas 231. Finger 572. Günther 2082. Hubay 1130. Hummel-Wilhelmi 354. BMC II, 441. BSB-Ink I-229. CBB 2126. CIH 3124. IBE 3057. IBP 3075. IDL 4190. IGI 5185. ISTC ii00168000. – Zweite Koberger-Ausgabe des berühmt-berüchtigten *Hexenhammers*, der erstmals 1487 bei Peter Drach in Speyer erschienen war und aus der Feder des Dominikanermönchs Henricus Institoris (Heinrich Krämer, geboren 1430 in Schlettstadt) stammt, der das Werk auf Ermächtigung durch die Bulle Papst Innozenz' VIII "Summis desiderantes affectibus" von 1484 verfasst hatte. Die Autorschaft seines Mitbruders Jakob Sprenger (um 1436 in Rheinfelden geboren) ist nach heutigem Forschungsstand hingegen umstritten und wird als Verleumdung beschrieben, da Sprenger sich als Gegner der Hexenverfolgung bekannte (Vgl. Tschacher, Lexikon zur Geschichte der Hexenverfolgung). Dennoch führt auch der Gesamtkatalog das Werk unter beiden Namen.

"Im *Hexenhammer* schufen die Verfasser das Instrument einer in der Argumentation weit ausholenden 'Aufklärung' über die Hintergründe, den Inhalt und die Bekämpfung allen Hexenwesens. Sie stützen sich hierbei nicht nur auf die allorts aus dem Boden geschossene einschlägige Literatur der letzten Jahrhunderte, sondern greifen bis auf die Kirchenväter und das *Alte Testament* zurück. So wird das Werk zu einem Sammelbecken alter und neuer Lehrmeinungen, gestrafft durch eine systematische Darstellung und vereinfacht durch eine trivialisierende Interpretation ... Das Werk wurde zwischen 1487 und 1520 dreizehnmal und zwischen 1574 und 1669 sechzehnmal aufgelegt ... Im deutschen Sprachraum wurde es zum Markstein einer zweifachen Entwicklung: Einerseits trat das im *Malleus* empfohlene Inquisitionsverfahren in nahezu allen Rechtsfällen, in denen gegen Ketzer und Hexen ermittelt wurde, an die Stelle des Akkusationsprozesses; andererseits gelang es Sprenger und Institoris, den im Volk, wenn auch in schwächerer Form, schon lange bestehenden Aberglauben in die von Päpsten, Inquisitoren und bald auch von führenden Protestanten gewiesenen Bahnen zu leiten. Eine Unzahl von Männern und Frauen starb in den folgenden zweieinhalb Jahrhunderten am Hexenpfahl" (KLL IV, 1913ff.). – Minimal gebräuntes, kaum fleckiges, insgesamt sehr schönes Exemplar von prachtvoller Gesamterhaltung. Titelblatt im Bug leicht angefaltet mit blassem Blindstempel und wenigen winzigen Fleckchen. Der schlechte moderne Einband mit Besitzvermerk in Blau und 2 Exlibris: "J. B. Holzinger" und "Max Dutilh".

(More Images)  
(Extra Images)**Guillelmus Parisiensis**

Postilla super epistolas et evangelia [und] Pos...

Lot 1028

**Estimate**

€ 3.500 (US\$ 3.920)

**After-Sales Price**

€ 2.800 (US\$ 3.136)

*Für uns nicht bibliographisch nachweisbarer Druck*

**Guillelmus Parisiensis**. Postilla super epistolas et evangelia [und] Postilla super epistolas. 2 Teile in 1 Band. Bl. II-XCII; II-LXI (ohne die beiden Titelblätter). 49 Zeilen, Text von Kommentar umflossen. Got. Typ. Schriftraum: 15,8 x 10,6 x cm. Format: 18,5 x 13,5 cm. Mit 54 (von 57) teils wdhl. Textholzschnitten, davon einige koloriert bzw. ankoloriert. Moderner gesprenkelter Kalbslederband um 1930 (Rückenleder teils ergänzt, beschabt und bestoßen, winzige Fehlstellen) mit goldgeprägtem RSchild. **Basel, Michael Furter, o. J. (um 1489).**

Vgl. Copinger-Reichling 2858. GW 12014. Schreiber 4157. Schramm XXII Abb. 336. 338. 343. 349. 351-353. 355. 356. 361. 367. 371. 372. 378-403. 1081. Kaufmann-Nabholz 673. CR 2858. IDL 2194. CRF XIII 1093. Borm: IG 1271. Gisi 276. Günther 333. Sack: Freiburg 1753. ISTC ig00664500. – Für uns nicht bibliographisch nachweisbarer Inkunabeldruck der Evangelienpostillen des Guillelmus Parisiensis, der nach Typenvergleichen und den Holzschnitten aus der Offizin des Baseler Druckers Michael Furter stammt. Am nächsten kommen unserem Druck die beiden im Gesamtkatalog der Wiegendrucke unter GW 12014 bzw. 12015 beschriebenen Drucke, die ungefähr in den Jahren 1497 oder 1498, jedenfalls nicht vor 1497 entstanden.

Der Gesamtkatalog erwähnt unter der Beschreibung zu Nummer GW 12014 noch den unter GW 12015 beschriebenen Druck (Basel: Michael Furter und Jakob Wolff, nicht vor 1497) mit der Anmerkung: "Zwischen dieser und der nachfolgenden Nummer besteht das Verhältnis von Vorlage und Nachdruck", aber auch dieser Druck ist mit unserem nicht identisch.

Der Satz beider Exemplare differiert aber stark von unserem Exemplar, so sind die 3zeiligen Initialspatien bei uns nicht mehr vorhanden (Fol. IIr: "Cum appropinquasset hierosolymis"), dafür sind 2zeilige Initialen in Letterndruck eingesetzt. Typographie, Zeilenzahl, Umfang, Follierung sind identisch, nicht hingegen der Satz, der abweicht (Fol. IIr endet unten mit "die qua habebat", in den nachgewiesenen Exemplaren des GW mit "inpedire volens dicite"; vgl. etwa das Exemplar der Universitätsbibliothek Basel, Inc 698 oder das Exemplar der Bayerischen Staatsbibliothek BSB-Ink H-175). Ganz ausgeschlossen ist auch nicht, dass es sich bei unserem Exemplar um einen späteren Druck vom Anfang des 16. Jahrhunderts handelt, wurde die Postilla doch von Michael Furter bis ca. 1506 nachgedruckt. Das GW gibt eine "Übersicht nach der Mora (Werkdatierung)", die allerdings auch vage bleibt (Nummern 12014 - nicht vor 1497, Sp. 503-504 bis Basel, Michael Furter, um 1506).

"In der wissenschaftlichen Literatur sowie in Bibliothekskatalogen wird die 'Postilla' nur selten Guillelmus Parisiensis zugeschrieben. Vereinzelt ist sie unter Pseudo-Guillelmus gestellt. Meist aber wird sie unter Johannes Herolt (gest. 1468 in Nürnberg) verzeichnet. Diese Zuweisung geht auf Nicolaus Paulus zurück, nach dem die 'Postilla super evangelia' 1437 und die 'Postilla super epistolas' 1439 entstanden, jedoch ungedruckt blieben.

Die Schwierigkeiten der Autorenschreibung können ohne Aufarbeitung der handschriftlichen Überlieferung des Heroltschen Werkes - von Guillelmus sind keine Handschriften bekannt - noch nicht befriedigend geklärt werden.

Die Untersuchung der Inkunabelausgaben kommt vorläufig zu folgenden Ergebnissen: Die mehr als 100 unter dem Namen des Guillelmus Parisiensis überlieferten Ausgaben der 'Postilla super epistolas (dominicales de tempore et de sanctis) et super evangelia (dominicalia et de sanctis) secundum sensum litteralem', zeigen in Textfassung, Reihenfolge der Sermones sowie im Register eine ... bemerkenswerte Übereinstimmung. Die 'Postilla' basiert mit Sicherheit auf dem gleichnamigen ungedruckt gebliebenen Werk des Dominikaners Johannes Herolt ('Postilla Discipuli'), das in zahlreichen Handschriften überliefert ist und dessen Entstehungszeit (aufgrund der Münchener Hss Clm 15182 und 13568) bekannt ist. Guillelmus Parisiensis, der sich im Prolog ('Bonam vitam ...') vorstellt, darf nicht als Autor, wohl aber als Herausgeber und Bearbeiter gelten. Wann er die 'Postilla' Herolts für den Druck vorbereitete, ist ohne Einbeziehung deren handschriftlicher Überlieferung nicht zu klären" (GW). – Die fehlenden beiden ersten Blätter (jeweils Fol. I) mit zus. 3 Holzschnitten sind durch Faksimiles auf altem Papier ersetzt, von den verbleibenden 54 Holzschnitten sind 2 sehr schön altkoloriert, 2 weitere nur ankoloriert, 3 unkoloriert und 50 unschön, unexakt und meist schmierig mit Braun teilkoloriert. Fol. II mit alten, teils durchgestrichenen Einträgen, hinterlegten Randläsuren, stellenweise stock-, braun- und fingerfleckig,

nur leichte Wasserränder, aber einige Wurmlöcher und weitere Gebrauchsspuren. Bis auf die fehlenden Titelblätter aber vollständig und ordentlich. Sehr selten, eine genaue bibliographische Bestimmung steht noch aus.



**Aelianus, Claudius**  
De varia historia libri XIII + Beiband

Lot 1030

**Aelianus, (Claudius)**. De varia historia libri XIII. Nunc primum & latinitate donati, et in lucem editi, Iusto Vulteio Vuetterano interprete. Item, de politijs, sine rerum publicarum descriptiones, ex Heraclide eodem interprete. 279 S., 12 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel sowie Holzschnitt-Vignette am Schluss. 12 x 7,5 cm. Schweinslederband d. Z. (berieben, Ecken leicht bestoßen) mit reicher Blindprägung. Leiden, Johannes Tornäsus, 1577.

Vgl. Schweiger 3. Brunet I, 62. Ebert 130f. STC 4. – Frühe, wohl dritte Leidener Ausgabe in der Übersetzung des gelehrten Philologen Justus Vultejus (1529-1575). Die beiden früheren Leidener Drucke seiner Übertragung, zugleich eines seiner beiden Hauptwerke, erschienen ebenda 1553 und 1558. Die *Varia historica* des römischen Rhetoriklehrers und Sophisten Claudius Aelianus (170-240) stellt eine Sammlung von Merkwürdigkeiten und Anekdoten dar, die der Verfasser aus dem Reich der Natur und aus der Geschichte berühmter Völker und Männer zusammengestellt hat. Aufgrund seiner sehr kunstvollen Beherrschung der griechischen Sprache erhielt er den klangvollen Beinamen "Honigzunge". – Titel fingerfleckig und teils gelöst, im Bug mit Braunflecken, rechte untere Ecke auch mit Papierläsur. Mit zahlreichen hs. Ziffern und einigen Marginalien in Rot, das Schlussblatt mit Tintenwischer im unteren Rand. – Beigebunden: **Marcus Tullius Cicero**. Sententiae insigniores, apophtegmatata, parabola, seu similia, atque eiusdem aliquot piae sententiae. 476 S., 2 Bl. (Index). Mit Holzschnitt-Druckermarken. Leiden, Wilhelm Rovellius, 1568. – Vgl. STC 114. Früher Leidener Druck in der Edition von Pierre Lagnier, die zuerst 1547 ebenda in der Offizin von Tornäsus und Gazeius erschien. – Titel mit hinterlegter und hs. ergänzter Fehlstelle (etwas Buchstabenverlust), wenige Annotationen, schwach gebräunt. Exemplar in einem zeitgenössischen Wappeneinband mit einer Jagdszene sowie zwei sich gegenüberstehenden Löwen in der Mittelplatte.

Estimate  
€ 600 (US\$ 672)

Result € 400 (US\$ 448)



**Aischines**  
Due orationi l'una di Eschine contra Tesifonte

Lot 1031

**Aischines und Demosthenes**. Due orationi l'una di Eschine contra Tesifonte, l'altra di Demosthène à sua difesa. Di greco in volgare nuovamente tradotte per un gentiluomo Fiorentino. 106 num. Bl. Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel und am Schluss. 15 x 9,8 cm. Pergament um 1880 mit goldgeprägtem RTitel und reicher ornametaler RVergoldung. Venedig, (Erben Aldus Manutius), 1554.

Adams A 259. IA 100.898. Ebert 175. Renouard 160, 11. Anker-Delphin 757. Fock 87. – Vermutlich von dem italienischen Altphilologen und Humanisten Girolamo Ferro ins Volgare übertragene Übersetzung der Reden des griechischen Orators und Politikers Aischines (390-314 v. Chr.) gegen Ktesiphon, den Freund des Demosthenes, den er heftig beklagt. Daraufhin formulierte Demosthenes (384-322 v. Chr.) eine Verteidigungsrede desselben (die sogenannte 18. Kranzrede, da es um die umstrittene Verleihung des Ehrenkranzes für Demosthenes ging), worauf der Prozess für Ktesiphon entschieden wurde. Die hübsche Aldine enthält beide Reden, die zu den sprachgewaltigsten, mustergültigsten Orationen der Weltliteratur gehören. – Nur ganz vereinzelt minimal fleckig, sehr schönes Exemplar. Exlibris.

Estimate  
€ 500 (US\$ 560)

Result € 600 (US\$ 672)

... 53 54 55 56 **57** 58 59 60 61 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... 54 55 56 57 **58** 59 60 61 62 ... 76



### Main Image

### Description

### Status

**Alexander ab Alexandro**  
Genialium dierum libri VI

Lot 1032

**Alexander ab Alexandro.** Genialium dierum libri VI. 16 nn Bl. (l. w.), 1021 (recte 1029) S., 1 w. Bl. 17 x 12 cm. Lederband d. 19. Jahrhunderts (berieben, Ecken, Kanten und Kanten etwas beschabt; alte Deckelbezüge montiert, ob. Kapital bestoßen) mit RVergoldung. Paris, Vascosan, 1549.

IA 103.239. Vgl. Savigny VI, 457f. Nicht bei Adams. – Frühe Ausgabe vom Hauptwerk des aus Neapel stammenden humanistischen Rechtsgelehrten Alexander ab Alexandro (1461-1523): "Behandelt unter andern mehrere Pandektenstellen, hauptsächlich von Seiten der Sprachkunde. Das Wichtigste aber ist der darin enthaltene Versuch einer Herstellung der zwölf Tafeln" (Savigny). Sein *Genialium dierum* erschien zuerst 1522 in Rom und wurde bis zum Ende des 17. Jahrhunderts in zahlreichen Auflagen gedruckt. Es gilt als zentrales Werk der frühen Humanisten und prägte wesentlich die weitere Rezeption der römischen Rechtsprinzipien. – Titel etwas, sonst nur vereinzelt leicht fleckig. Vorsätze leimschattig. Wohlerhaltenes und überwiegend sauberes Exemplar

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

**After-Sales Price**  
€ 180 (US\$ 201)



**Alphabetum Graecum**  
Paris, Wilhelm Morel, 1560

Lot 1033

**Alphabetum Graecum.** De singularum literarum appellatione & significatione. De literarum nexu, et syllabarum compendiis. Ignatii, & Gregorii theologi alphabeticae sententiae, versibus iambicis. Sacrae preces. 28 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken am Schluss. 16 x 10,5 cm. H. Lederband d. 19. Jahrhunderts (berieben und mit Schabspuren, Kapitale bestoßen, Gelenke angeplatzt). Paris, Wilhelm Morel, 1560.

Seltene kleine sprachhistorische Abhandlung über die Entstehung des griechischen Alphabets. Jeder Buchstabe wird in seiner Herkunft (meist aus dem Hebräischen) erläutert. Behandelt auch das griechische Zahlensystem, im Anhang mit einigen Beispieltexen. Das Schlussblatt zeigt die schöne Druckermarken von Wilhelm Morel, in dessen Pariser Offizin zwischen den Jahren 1549 und 1564 zahlreiche griechische Drucke erschienen. – Wohlerhalten.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

**Result € 700 (US\$ 784)**



**Apian, Petrus**  
Cosmographia Petri Apiani

Lot 1034

**(Apian, Petrus.** Cosmographia Petri Apiani, Per Gemmam Frisium apud Louanienses Medicum & Mathematicum insignem, iam demum ab omnibus vindicata mendis, ac non-nullis quoque locis aucta). 1 (statt 2) nn., 64 num., 2 nn. Bl. Mit einigen Holzschnitt-Initialen, 58 (5 ganzseitigen; 3 mit beweglichen Teilen) Textholzschnitten (ohne die gefaltete Karte). 21 x 15 cm. Gebunden, ohne Einband. (Antwerpen, Diest für Brirckmann, 1564).

STC 12. Adams P 1282. Houzeau-Lancaster 2392. Sabin 1749, Anm. Shirley 82. DG V, 7439. John Carter Brown I, 223. Leclerc II, 36. – Die zweite der posthum erschienenen Ausgabe der berühmten "Cosmographia" des Historikers Petrus Apian (1495-1552), abgefasst in zwei Teilen und Appendix sowie ausführlichen Registern. Die erste Ausgabe war 1524 in Landshut erschienen. Fol. 15 mit der hübschen Globus-Weltkarte mit den Kontinenten Europa, Asien und Afrika und zahlreichen weiteren Holzschnitten, teils mit mehrfachen beweglichen Teilen zur Berechnung der Himmelsgestirne, der Planetenbahnen, zur Navigation etc – Es fehlt der Titel mit dem Titelholzschnitt sowie die doppelblattgroße Holzschnitt-Weltkarte, ferner die beweglichen Teile des Holzschnitts auf Seite 28.

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

**Result € 800 (US\$ 896)**

(More Images)  
(Extra Images)



(More Images)  
(Extra Images)

### Apian, Petrus

Cosmographia, sive Descriptio universi Orbis

Lot 1035

Estimate

€ 8.000 (US\$ 8.960)

Result € 5.000 (US\$ 5.600)

*Vollständiges Exemplar mit allen beweglichen Teilen und der Weltkarte*

**Apian, Petrus.** *Cosmographia, sive Descriptio universi Orbis.* Adiecti sunt alii, tum Gemmae Frisij, tum aliorum auctorum eius argumenti tractatus ac libelli varij, quorum seriem versa pagina demonstrat. 8 Bl., 478 S., 1 Bl. Mit zahlreichen, oft großen, teils ganzseitigen Textholzschnitten, davon 4 mit beweglichen Teilen, mit einigen typographischen Tabellen und großer, mehrfach gefalteter Holzschnitt-Weltkarte. 24 x 17 cm. Flexibles Pergament d. Z. (stärker wellig, etwas angestaubt, unwesentliche winzige Risse) mit hs. RTitel. Antwerpen, Johan Withagen für Johan Beller, 1584.

STC 12. Adams A 1286. IA 106.467. Houzeau-Lancaster 2392. Van Ortroij 59. Shirley 82. Vgl. Zinner 2663. Sabin 1750. – Sehr seltene Antwerpener Ausgabe des Johann Beller von Petrus Apianus' (1495-1552) "Cosmographia", seines Hauptwerks, bearbeitet durch Gemma Frisius (1508-1555). Bellers Ausgabe ist die um zahlreiche Beiträge stark erweiterte lateinische Ausgabe, die in mehreren Druckvarianten bekannt ist (meist "Withagen").

Bis Seite 192 handelt es sich um Apians Text, der auch eine Beschreibung der Neuen Welt enthält und mit zahlreichen, hier teilweise erstmals veröffentlichten Kommentaren des Gemma Frisius versehen sowie von Texten anderer Astronomen erweitert wurde.

Das Werk enthält auch zwei eigene Beiträge von Gemma selbst, etwa das "Libellus de locorum describendorum ratione", in dem er als erster das Prinzip der Triangulation zur Landvermessung beschreibt, sowie sein hier erstmals veröffentlichter "Usus annuli astronomici". Neu sind ferner die Texte von Johan Schöner "Coelestis globi compositio" (Seiten 249-281) sowie ein weiterer, umfangreicher Text Gemmas "De astrolabo catholico liber", der mit Cornelius Gemmas Panegyrik auf den verstorbenen Vater schließt (354-478).

Petrus Apianus war Professor der Mathematik in Ingolstadt und konstruierte verschiedene Meßgeräte. "Er begründete seinen wissenschaftlichen Ruhm durch Veröffentlichung seines *Cosmographicus Liber*, der vor allem wegen seiner hohen Bedeutung für die Navigationskunde vielfach aufgelegt und auch in andere Sprachen übersetzt wurde." (NDB). Während allerdings die anderen Antwerpener Ausgaben von Arnold Berckmann, Gregor Bonito, Coppenius Diest und Johann Withagen sehr häufig im Handel nachweisbar sind, kommt die vorliegende, in der Beller die Typen des Withagen übernahm, nur ganz selten vor (vgl. Seite 478v "Typis Joan. Withagii").

Die überaus zahlreichen Holzschnitte zeigen Armillarsphären, Mondphasen, Gradsysteme, eine Karte von Griechenland, Geometer bei der Landvermessung, perspektivische Darstellungen und vieles mehr. Das Werk ist zugleich ein bedeutendes Amerikanum mit Beschreibung des neuen Kontinents. Vier der großen Textholzschnitte sind mit beweglichen Sphären, Zeigern, Scheiben und verschiebbaren Weisern ausgestattet, darunter die berühmte Weltkarte in Polprojektion (Shirley 51) mit der Ansicht der Erde als Kugel (bzw. Scheibe). – In der Paginierung sind die Seiten 73-81 und 426-429 übersprungen (die ersteren entsprechen dem Bogen K, auf dem die Weltkarte gedruckt wurde). Der große Holzschnitt auf Seite 22 sollte einst auch bewegliche Teile enthalten, aber auch in allen uns zugänglichen Vergleichsexemplaren findet sich meist nur der (hier ebenfalls vorhandene) dunkelblaue Faden, zu diesem Holzschnitt existieren keine Volvellen. Die Holzschnitte auf Seiten 20, 25, 65 und 189 sind jeweils mit bis zu drei übereinander montierten, drehbaren, sauber ausgeschnittenen Holzschnitt-Volvellen versehen, die verso mit einer kleinen Holzschnitt-Rose an einer Schnur als Gelenk befestigt und mit einer Nabenplatte, wiederum aus einem Holzschnitt (teils mit einer kleinen Ansicht) gedeckt wurden.

Titel mit Besitzvermerk eines "Jonas Meuron" von 1654 (etwas verlaufen), einem alten schwachen Stempel, einige Knickspuren, die Weltkarte, die schon den ganzen amerikanischen Doppelkontinent (Shirley 82) zeigt, ist, wie üblich, oben etwas knapp beschnitten, aber ohne Textverlust, vollständig, mit Knick-, aber sonst kaum Gebrauchsspuren. Im Block stellenweise angestaubt, wenige, teils geschickt restaurierte Risse, vereinzelte Wasserflecke und hier und da etwas stärker gebräunt, vereinzelt interessante Sepia-Anmerkungen, insgesamt ein ausgezeichnetes Exemplar:

Die seltene vollständige Beller-Ausgabe mit allen beweglichen Teilen und der den allermeisten Exemplaren fehlenden Weltkarte in einem zeitgenössischen Einband, zugleich ein bedeutendes Amerikanum, beschreibt Apian darin auch die Neue Welt.



(More Images)  
(Extra Images)

### Aretino, Pietro

Le lettre di nuovo impresse et corrette

Lot 1036

Estimate

€ 900 (US\$ 1.008)

Result € 1.300 (US\$ 1.456)

**Aretino, Pietro.** *Le lettre di nuovo impresse et corrette.* 218 num., 6 nn. Bl. (l. w.). Mit großem Portrait-Holzschnitt auf dem Titel. 15 x 9,5 cm. Hellbrauner Maroquinband des späten 19. Jahrhunderts mit reicher ornamentaler Goldprägung sowie Intarsien in Rot, Schwarz und Grün auf Rücken und Deckeln, doppelter Stehkantenfilete, Innenkantenbordüren, Innenspiegeln aus dunkelgrünem Maroquin mit goldgeprägten Putti sowie Goldschnitt. (Venedig) 1538.

Vgl. Adams A 1571. IA 107.041. STC 517. Brunet I, 416. – Unfirmierter venetianischer Druck, wohl eine bibliographisch nicht weiter nachweisbare Variante des Erstdrucks aus dem selben Jahr. Die bei Adams und im Index Aurellensis genannten Ausgaben mit identischem Titel unterscheiden sich minimal in der Kollation. – Mit montiertem gekröntem Wappenexlibris sowie modernem Exlibris. Ausgesprochen schönes, nahezu tadelloses Exemplar in einem bibliophilen Meistereinband.

### Augustinus, Aurelius

Enarrationes in Psalmos Mysticos

Lot 1037

Estimate

€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)

**Augustinus, Aurelius.** *Enarrationes in Psalmos Mysticos. Divi Aurelii Augustini Hipponensis Episcopi, Operum, Tomus octavus. Nunc recens impressus, recognitus, & emendatus.* 581 num., 1 nn. Bl. 21 x 15,5 cm. Flexibles Pergament um 1700 (Kapital eingerissen, wellig, fleckig und mit kleinen Fehlstellen) mit hs. RTitel. Venedig, Erben Melchior Sessa, 1570.

Nicht bei Adams und im IA und im STC. – Die Exegese der Psalmen von dem heiligen Kirchenvater Augustinus (354-430), erschienen in Folge des Basler Frobenedrucks von 1542, der damals von Erasmus redigiert worden war, als achter Band der Werke des Augustinus, "in quo, preter locorum multorum restitutionem, secundum collationem vetustiorum exemplarium: curavimus removeri ea omnia, quae fidelium mentes, haeretica pravitate possent inficere, aut a catholica, & orthodoxa fide deviare". – Kleine gestrichene alte Besitzvermerke auf dem Titel, nur stellenweise fleckig und etwas stärker gebräunt, meist ordentlich und sauber. Vorsatz mit Klebeschild, Stempel und älterem Eintrag.



(Extra Images)

**Babst, Valentin**

Psalmenexegese Sammelband mit 4 Schriften

Lot 1038

**Estimate**

€ 1.400 (US\$ 1.568)

Result € 900 (US\$ 1.008)

**Babst, Valentin. - Psalmenexegese.** Sammelband mit 4 Schriften der späten Reformationszeit aus der Offizin der Erben des Leipziger Druckers Valentin Babst. Jeweils mit mehrteiliger Holzschnitt-Titelbordüre und Holzschnitt-Randleisten um alle Seiten. 15,5 x 9,8 cm. Pergament vom Anfang des 17. Jahrhunderts (kleine Randlasuren, abgegriffen, mit winzigen Schürfungen und Fehlstellen) mit spanischen Kanten, mehreren Prägestempeln, doppelter Blindfiletenbordüre und Monogramm "DHG" und "ICS" sowie der Jahreszahl "1614" auf dem VDeckel, Rotschnitt. Leipzig, Erben Valentin Babst, 1558-1563.

Sammelband mit vier Werken zur Exegese der Psalmen von unterschiedlichen Autoren der späten Reformationszeit, darunter Martin Luther (1483-1546), Andreas Musculus (1514-1581), Johann Spangenberg (1484-1550), Hieronymus Weller (1499-1572) sowie auch Girolamo Savonarola (1452-1498) aus der Offizin der Erben des Leipziger Luxusdruckers Valentin Babst, der sich auf die Herstellung bibliophiler Drucke mit reicher Buchschmuck-Ausstattung spezialisiert hatte (vgl. ADB I, 579).

**I. Andreas Musculus. - Martin Luther.** Das Guldene Kleinot. Aus D. Martini Lutheri Schriften treulich zusammen getragen, Durch D. Andream Musculum. 198 nn. (3 w.) Bl. Mit mehrteiliger Holzschnitt-Titelbordüre und Holzschnitt-Randleisten um alle Seiten. (Leipzig, Erben Valentin Babst, 1562). - **II. Girolamo Savonarola.** Eine Außlegunge, der dreyer Vers des dreissigsten Psalmen, In te Domine speravi etc. 60 nn., (2 w.) Bl. Mit mehrteiliger Holzschnitt-Titelbordüre und Holzschnitt-Randleisten um alle Seiten. Leipzig, (Erben Valentin Babst), 1560. - Nicht im STC, bei Adams und im VD16 (vgl. aber die Ausgabe Augsburg, Schönsperger, 1522: VD16 S 1987). - **III. Hieronymus Weller.** Der zwey vnd dreissigst Psalm. Vom Leiden vnd Auferstehung Christi. Von dem Ersten Gebot. Von denen, so des gehlignen Todts sterben. 103 nn., (3 w.) Bl. Mit mehrteiliger Holzschnitt-Titelbordüre und Holzschnitt-Randleisten um alle Seiten. (Erben Valentin Babst), 1558. - VD16 W 1863 und 1871. - **IV. Johann Spangenberg.** Der LXXIII. Psalm mit einer kurzen auslegung. 40 nn., (5 w.) Bl. Mit mehrteiliger Holzschnitt-Titelbordüre und Holzschnitt-Randleisten um alle Seiten. Leipzig, (Erben Valentin Babst, 1558). - Titel mit altem Stempel "ICS", kaum Gebrauchsspuren, Papier nur minimal gebräunt, kaum Feuchtsuren, insgesamt ein sehr gut erhaltenes, hübsch gebundenes Exemplar dieser seltenen Psalmen-Exegesen.

**Claravallensis, Bernardus**

Opera omnia

Lot 1039

**Estimate**

€ 750 (US\$ 840)

After-Sales Price

€ 500 (US\$ 560)

**Claravallensis, Bernardus** (d. i. Bernhard von Clairvaux). Opera omnia ... Postremo nunc accesserunt flores operum D. Bernardi, dimidia ferè parte, quàm antea, auctiores facti. Adiectus est index duplex. 2 Teile in 1 Band. 34 nn. Bl., 375: 122 num. Bl., 84 nn. Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel. 36,5 x 24 cm. Späterer blindgeprägter Schweinslederband des 17. Jahrhunderts (stärker beschabt und bestoßen, mit Riss auf dem VDeckel und Bruch im Gelenk, Bibliotheksschild) über schweren, abgefasten Holzdeckeln, mit goldgeprägtem RTitel und 1 (statt 2) einfacher Messingschließe und 4 Beschlägen. Antwerpen, Gerhard Smits für Erben Johannes Stelsius, 1576.

Adams B 713. IA 117.586. Nicht im STC. - Seltene, vollständige Gesamtausgabe, die nicht nur die authentischen Werke, sondern - laut Angabe auf dem Titel - auch apokryphe, zugeschriebene und untergeschobene Schriften enthält. Als Herausgeber, der die Widmung an Jeronimo de Roda, spanischer Senatsrat in Belgien, unterzeichnet, gibt sich Petrus Beller zu erkennen. - Fliegender Vorsatz mit Besitzvermerk "Me suis annumerat Franciscus Hermannus Birckesdorff Pastor in Waldorff ad pedem montis 1764". Titel mit mehreren hs. Annotationen, erneutem Besitzvermerk und Wasserrand im Bug. Vorsatz und Titel gestempelt. Stellenweise am unteren Rand und an der Seite wasserrandig, durchgehend etwas braun- und stockfleckig. Vorderer Innenspiegel mit Sperrholzplatte verstärkt. Insgesamt ordentliches Exemplar.



(More Images)

**Biblia germanica**

Biblia, Johann Dietenberger

Lot 1040

**Estimate**

€ 2.500 (US\$ 2.800)

Result € 3.000 (US\$ 3.360)

*Erste Kölner Dietenberger-Bibel in zeitgenössischem Augsburgers Einband*

**Biblia germanica. - Biblia,** beider Allt und Newen Testamenten, fleissig, treulich und Christlich nach alter, in Christlicher kirchen gehabter Translation, mit außlegung etlicher dunckeler ort, unnd besserung vieler verrückter wordt und spruch ... 2 Teile in 1 Band. 4 nn., CCCCIII (recte 502) num.: CXLVIII num., 3 num. Bl. Mit 2 (1 mehrteiligen) breiten Holzschnitt-Titelbordüren und 68 Text-Holzschnitten. 33,5 x 20,4 cm. Blindgeprägtes Schweinsleder d. Z. (Vordergelenk angerissen, beschabt und etwas bestoßen, kaum fleckig) über schweren abgefasten Holzdeckeln mit 3 (statt 4) punzierten Schließenbeschlägen (ohne die Bügel) blindgeprägtem Titel auf dem VDeckel "Bibel dietenb" und der Jahreszahl "1550".

VD16 B 2708. Strohm E 314. Wedewer 485. Vogel 176. Zimmermann 18 Anm. Nicht im STC, bei Adams und Darlow-Moule. - Die erste in Köln gedruckte, zweite Dietenberger-Bibel mit vielen Holzschnitt-Illustrationen. "Nach der ersten Übersetzung des Neuen und Alten Testaments durch Martin Luther bemühte man sich bald auch auf katholischer Seite um eine neue deutschsprachige Fassung der Heiligen Schrift. In der Absicht, dem protestantischen Text eine katholische Vollbibel entgegenzustellen, unternahm der Dominikaner Johann Dietenberger den ersten Versuch, die gesamte Bibel neu ins Deutsche zu übertragen. Er konnte dabei auf den Vorleistungen von Hieronymus Emser aufbauen. Emser selbst hatte freilich weitgehend auf der lutherischen Übertragung aufgebaut und diese nur im katholisch-dogmatischen Sinne korrigiert. Der Volltext Dietenbergers, der sich schon früh mit Übersetzungen von Psalmen beschäftigt hatte, erreichte bald eine beachtliche Verbreitung" (Leonhard 61). - Fliegender Vorsatz erneuert und mit Buchholzschnitt beklebt, nur vereinzelte Finger- und Stockfleckchen sowie einige Wasserränder (zu Anfang etwas stärker), kaum Papierlasuren oder Einrisse (stellenweise sorgsam ergänzt), gegen Ende gering wurmstichig (auch im Rückdeckel), insgesamt sehr gut erhaltenes und bemerkenswert schön zeitgenössisch gebundenes Exemplar in einem betitelten datierten Einband aus dem einstigen Besitz des Klosters Unzshofen mit zwei Einträgen des 16. Jahrhunderts auf dem vorderen Innenspiegel: "Pro Monasterio unzkoffen 1554" und "Das Buoch Gehert in die gemain Teutsch Libereij". Auf dem hinteren fliegenden Vorsatz ein 4zeiliger weiterer Eintrag eines französischen Eigners Jean Thiery aus Fontvieille (Bouches-du-Rhône), datiert "L'an Mille Six Cens quarante et sept".

Der besonders schöne Einband ist mit zahlreichen Blindstempeln, darunter stilisierten Zirbelnüssen geziert, die möglicherweise auf eine Augsburger Werkstatt schließen lassen. Auf dem Rückdeckel ist ferner eine Prophetenrolle mit David, dem auferstandenen Christus etc. zu erkennen.



(Extra Images)

**Biblia latina**

Biblia ad vetustissima exemplaria nunc recens c...

Lot 1041

**Estimate****€ 500 (US\$ 560)**

Result € 380 (US\$ 425)

*Mit großen, einst vergoldeten Prägeplatten von Luther und Melanchthon*

**Biblia latina.** - **Biblia** ad vetustissima exemplaria nunc recens castigata. 8 Bl., 529 S., 27 Bl. Mit Holzschnitt-TVignette und zahlreichen Textholzschnitten. 19 x 12 cm. Reich blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (ohne die Schließen, stärker angeschmutzt und etwas fleckig, kleine Läsuren, berieben und bestoßen) über abgefasten Holzdeckeln und mit dreiseitigem punziertem Goldschnitt. Antwerpen, Withagius für Arnold Birckmann, 1563.

Nicht bei Darlow-Moule (vgl. aber die Antwerpener Biblia latina von Johann Steelsius von 1561, Nr. 6142). – Seltene, hübsch gedruckte und mit einigen kleinen Textholzschnitten illustrierte Vulgata-Ausgabe, die wohl einem Reformator in Deutschland gehörte, daher der prachtvolle Einband. Mit einem Vorwort des Herausgebers Johannes Hentenius (1500-1566).

Andere Exemplare dieses Druckes können wir lediglich in den Bibliotheken von Frankfurt, Dresden, Tübingen sowie der Franckeschen Stiftung in Halle nachweisen (PPN: 388486627). – Buchblock zum Teil gebrochen, einige Blätter und Lagen lose. Vorsätze mit einigen, teils späteren, teils hebräischen handschriftlichen Einträgen in Tinte, sonst nur wenige Marginalien und Unterstreichungen in roter und schwarzer Tinte im Text. Kleine Wurm Löcher, etwas braunfleckig, sonst nur vereinzelt fleckig, insgesamt ordentlich.

Der einst überaus prachtvolle Schweinslederband mit einer großen Prägeplatte auf dem VDeckel, die Martin Luther (1483-1546) zeigt, auf dem RDeckel entsprechend das Porträt Philip Melanchthons (1497-1560), jeweils mit dreizeiligem Text in Versalien, einst in Gold geprägt (nunmehr weitgehend abgerieben). VDeckel mit Monogramm "F.S.L.S." und Rückdeckel "H.M.T." sowie der Jahreszahl "1612". Der Rücken mit reicher blindgeprägter floraler Verzierung.

... 54 55 56 57 **58** 59 60 61 62 ... 76

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
 Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... 55 56 57 58 **59** 60 61 62 63 ... 76



### Main Image



### Description

#### Novi testamenti

Iesu Christi Historia effigiata. + Apokalypsis F...

Lot 1042

**Biblia picta. - Novi testamenti** Iesu Christi historia effigiata. Unà cum alijs quibusdam Iconibus. Das New Testament, und Histori Christi fürgebildet. 72 nn. Bl. Mit großem THolzschnitt und 140 teils nahezu ganzseitigen Textholzchnitten [und:] **Apokalypsis S. Ioannis**. Die Offenbarung S. Iohannis. 14 (statt 16) nn. Bl. Mit großem THolzschnitt und 26 teils nahezu ganzseitigen Textholzchnitten. 15 x 9,5 cm. Modernes Halbpergament (beschabt). Frankfurt, Erben Christian Egenolff d. A., 1557 bzw. 1558.

VD16 B 2565 bzw. B 5277. Richter 36 bzw. 60. – Die frühe, von den Erben Christian Egenolffs des Älteren herausgegebene Bilderbibel, die nur mit Ausschnitten aus dem Evangelientext als Bildunterschriften zahlreiche Holzschnitte aus verschiedenen Werkstätten (u. a. auch nach Dürer, Holbein, Amman und anderen) und verschiedenen anderen Werken zusammenfasst. Von der Bilderbibel ist hier das Neue Testament und die Apokalypse des Johannes zusammengebunden. – Es fehlen in der "Apokalypse" die letzten beiden Blätter (eines mit dem Druckvermerk, das andere wohl weiß). Vorsätze säuregebräunt und mit zahlreichen hs. Einträgen, Titel stärker, sonst nur gelegentlich stärker gebräunt, minimal vereinzelt braunfleckig. - Sehr selten, so vermerkt das nur zweimal (beide in München) über den VD16 Online nachgewiesene Exemplar (B 5277): "Das Exemplar der Bayerischen Staatsbibliothek kann nicht gescannt werden (Verlust)". Exlibris "Paul Schmidt".

### Status

#### Estimate

€ 1.800 (US\$ 2.016)

#### After-Sales Price

€ 1.500 (US\$ 1.680)



#### Boissard, Jean-Jacques

Poemata

Lot 1043

**Boissard, Jean-Jacques.** Poemata. 127 num., 1 nn. Bl. Mit Holzschnitt-Titelvignette. 13 x 8,5 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (fleckig und berieben, Ecken etwas bestoßen) mit gepunztem Schnitt. Basel, (Thomas Guarin), 1574.

VD16 B 6460. IA 121.321. Vgl. Goedeke II, 125, 4. – Sehr seltene erste Ausgabe dieser frühen Veröffentlichung neulateinischer Gedichte des französischen Schriftstellers, berühmten Antiquitätensammlers und Griechenlandsreisenden Jean-Jacques Boissard (um 1528-1602). Boissard lernte auf seinen zahlreichen Reisen vor allem nach Italien die bekanntesten Gelehrten seiner Zeit kennen und sammelte deren biographische Daten und Portraits. Die Ergebnisse seiner Arbeit veröffentlichte er gemeinsam mit dem Kupferstecher und Verleger Theodor de Bry (1528-1598) unter dem Titel *Icones virorum illustrium doctrina et eruditione* (Frankfurt 1597-1598; später und umfangreicher unter dem Titel *Bibliotheca chalcographica*). Mit ihren über 400 Gelehrtenportraits gilt sie noch heute als wertvolles Quellenwerk zur Spätrenaissance. – Ohne vorderen fliegenden Vorsatz. Etwas braunfleckig und gebräunt. Letzte Lagen mit zwei kleinen Wurmlochern. Innenspiegel mit Wappenexlibris. – Vorgebunden: **Q. V. Catullus, Tibullus u. a.** Fragmenta. 348 S., 1 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel und am Schluss. Leiden, Anton Gryphius, 1573. - Titel mit Unterstreichungen in Blau, vereinzelt auch Unterstreichungen im Text in Sepia. Am Schluss mit drei zwischengebundenen, im Rand breit hinterlegten Textblättern wohl einer späteren Ausgabe. - Vorgebunden: **Jacob Sanazarius.** Opera omnia. Quorum indicem sequens pagella continet. 106 (recte: 206) S., 1 w. Bl. (Blatt K<sub>8</sub> hs. ergänzt). Mit Holzschnitt-Druckermarken. Ebenda 1587.

#### Estimate

€ 450 (US\$ 504)

#### After-Sales Price

€ 280 (US\$ 313)



(More Images)

#### Caesar, Gaius Julius

Commentariorum De Bello Gallico. Basel, Brylling...

Lot 1044

**Caesar, Gaius Julius.** Commentariorum libri VIII. Multò quàm antehac unquam emendatiores editi. 16 Bl., 630 S., 5 Bl. Mit typographischer TVignette und kleiner Holzschnitt-Druckermarken, 5 ganzseitigen Textholzchnitten, 2 doppelblattgroßen Holzschnitt-Karten (in Pag.) sowie zahlreiche, bis 7zeilige Metallschnitt-Initialen. 15,8 x 10,5 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (nur minimal angestaubt und fleckig, kaum berieben, 2 neuere RSchilder) über abgefasten Holzdeckeln mit 2 ziselierten Messingschließen und hs. RTitel. Basel, Nikolaus Bryllinger, 1579.

VD16 C 48. Nicht im STC und bei Adams. – Die zehnte Ausgabe der Caesar-Kommentare aus der Offizin von Nikolaus Bryllinger in Basel. Die erste war dort 1544 gedruckt worden, es folgten Ausgaben von 1548, 1554, 1585, 1561, 1563, dann ab 1566 bei den "Haeredes Nicolai Bryllingii", sodann 1571, 1575

#### Estimate

€ 500 (US\$ 560)

Result € 850 (US\$ 952)

und die vorliegende. Der "Caesar" gehörte damit zu den "Bestsellern" der Zeit, weitere Ausgaben waren ab 1521 in Frankfurt bzw. Basel bei Thomas Wolff, in Basel bei Herwagen, Freiburg im Breisgau bei Johannes Faber und Stephan Gravius erschienen. Herausgeber und Kommentator war u. a. der "Glareanus" genannte Schweizer Althilologe und Universalgelehrte, Musiker, Musiktheoretiker, Dichter, Lehrer, Historiker, Geograph und Mathematiker Heinrich Loriti (1488-1563). Weitere Beiträge stammen von Aldus Pius Manutius und Giovanni Giocondo.

Die feinen Holzschnitte zeigen eine doppelblattgroße Karte von Frankreich und Spanien sowie Militäranlagen, Befestigungen, Belagerungstürme, Burgen und Festungen, die allerdings sehr spätmittelalterlich und weniger antik anmuten. Höchst interessant ist die Tafel mit der Wehr durch brennende, mit explosivem Zunder gefüllte Weinfässer, die zur Verteidigung der Burg den Hang herabgeworfen werden. – Ohne den vorderen Vorsatz, Titel mit 3 Ausschnitten (Textverlust nur verso), 2 älteren hs. Besitzvermerken, u. a. "Joannes Fridericus Gullmann 1779" sowie gestempelt. Etwas gebäut, fleckig, sonst im Block meist sehr sauber und frisch. Bemerkenswert schön gebunden mit großem blindgeprägten Porträt-Medaillon auf dem VDeckel "Effigies MDLXXVIII Nicolai Reisneri Leorini Juriscos aeta(tis) XXXIII", umgeben von Putten, einem kleinen Löwenwappen, Rückdeckel mit reichem Renaissance-Bandelwerk.



(More Images)

#### Cardano, Girolamo

De subtilitate libri XXI

Lot 1045

*Im datierten und monogrammierten Wappeneinband vom Wittenberger Buchbinder Thomas Krüger*  
**Cardano, Girolamo.** De subtilitate libri XXI. Nunc demum ab ipso autore recogniti, atque perfecti. 718 S., 29 Bl. Mit einigen Textholzschnitten. 17 x 10,5 cm. Reich blindgeprägtes Schweinsleder (gering fleckig, leicht angestaubt, kaum bestoßen) über abgefasten Holzdeckeln mit 1 (von 2) gedrehter und ziseliertes Messingschließe sowie Monogrammierung und Datierung. Lyon, Guillaume Rouille, 1559.

Adams C-671. Durling 848. Vgl. STC 91. Einband nicht in der Einbanddatenbank. – Zweite Ausgabe, die dem Basler Druck von 1550 folgt (vgl. Adams C-668, nachgedruckt von dem französischen Drucker Guillaume Rouille in Lyon, dessen erster Nachdruck schon 1554 erschienen war. "Cardano (1501-1576) besaß ein ausserordentliches Genie und war in allen Naturwissenschaften, in der Astronomie, Physik und Mathematik, wie auch in der Philosophie sehr bewandert, und hinterliess wichtige und originelle Beobachtungen in der pathologischen Anatomie, Teratologie und praktischen Medicin. Unter anderem unterschied er zuerst das Petechialfieber von den Masern und gab dem ersteren einen eigenen Namen: Morbus pulicularis; ferner wies er schon damals auf die Transfusion des Blutes hin" (Hirsch-Hübötter I, 829). – Titel und Vorsatz mit Einträgen, gering gebräunt, meist sehr sauber, im Block wohlherhaltenes Exemplar in einem bemerkenswert prachtvollen datierten Wappeneinband des Wittenberger Buchbinders **Thomas Krüger**: Auf dem Vorderdeckel eine große Platte mit der Darstellung der Kreuzigung im Oval, umgeben von Engeln mit den Arma Christi, um das Kreuz "Thomas Krüger". In den Feldern oben und unten monogrammiert "I.W.F." und datiert "1565". Auf dem Rückdeckel ein großes Wappen (vgl. Haebler I, 249-254. Max Senf, Die Buchbinder-Innung zu Wittenberg im 16. Jahrhundert. Wittenberg 1909, S. 15, Nr. 34. Hermann Herbst, Der Wittenberger Buchbinder Thomas Krüger. In: Zeitschrift für Bücherfreunde N. F. 19, 1927, S. 45-60. Annelen Ottermann, Ein Thomas-Krüger-Einband in der Stadtbibliothek Mainz, 1999).

Estimate

€ 500 (US\$ 560)

Result € 1.000 (US\$ 1.120)



#### Cardanus, Hieronymus

Libelli quinque

Lot 1046

**Cardanus, (Hieronymus).** Libelli quinque. Quorum duo priores, iam denuo sunt emendati, duo sequentes iam primum in lucem editi, & quintus magna parte auctus est. 4 nn., 309 num., 1 nn. Bl. (Errata). Mit Holzschnitt-Portrait, zahlreichen schematischen Textholzschnitten und Holzschnitt-Druckermarken am Schluss. 19,5 x 15 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (etwas fleckig und berieben, Ecken gering bestoßen) mit hs. RTitel und (ladiertem) Papierrückenschild und 2 Messingschließen (ohne die Stifte). Nürnberg, Johann Petreius, 1547.

VD 16, C 941. IA 132.054. Adams C 684. Zinner 1908. – Erste Gesamtausgabe der astronomisch-astrologischen Schriften des bedeutenden Renaissance-Humanisten. Enthält folgende sechs Werke: I. De supplemento almanach. - II. De restitutione temporum. - III. De iudiciis geniturarum. - IV. De revolutionibus. - V. De exemplis centum geniturarum. - VI. Aphorismorum astronomicorum segmenta VII (Anhang). Der Mathematiker, Arzt und Philosoph Gerolamo Cardano (1501-1576) gilt als einer der letzten großen Universalgelehrten der Renaissance. Neben den vorliegenden Schriften zur Astronomie und Astrologie veröffentlichte er Werke aus den verschiedensten Wissensbereichen: Medizin, Mathematik, Philosophie, Religionswissenschaft, Physik, Chemie, Pharmazie, Psychologie, Traumdeutung, Architektur etc. Eine besondere Vorliebe hatte er für Horoskope, die er u. a. für Francesco Petrarca, Erasmus von Rotterdam und Albrecht Dürer gestellt hat. – Erste Lage etwas gelockert, Blatt C<sub>i</sub> mit getilgtem Stempel (das Papier dort etwas dünn). Mit einigen Unterstreichungen und sauberen Marginalien, wenige Blatt mit Federproben. Nur schwach braunfleckig. Innenspiegel mit gelöschtem Besitzeintrag. Wohlerhaltenes Exemplar in einem zeitgenössischen Schweinslederband mit Christusrolle.

Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 2.000 (US\$ 2.240)



#### Chytraeus, David

Chronicon Saxoniae. Leipzig, Grosse, 1593

Lot 1047

*Provenienzexemplar in bemerkenswert schönem, datierten Einband*

**Chytraeus, David.** Chronicon Saxoniae & vicinarum aliquot gentium: ab anno Christi 1500 usque ad M.D.XCIII. Appendix scriptorum certis cronici locis inserendorum. 1 Bl., XVIII, 969 S., 12 Bl. Mit großer wdh. Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel und am Schluss. 31,6 x 19,2 cm. Schweinslederband d. Z. (etwas bestoßen, leicht fleckig, minimal beschabt) mit breitem blindgeprägten Rücken und Ecken sowie grüngefärbtem, mit dreifachen Fileten verziertem Deckelbezug unter Verwendung eines älteren Manuskripts, monogrammiert: "SOVIHO" und datiert "1595". Leipzig, Michael Lantzenberger für Henning Grosse, 1593.

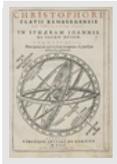
VD 16, C 2554. Adams 1575-76. STC 205. – Erste bei Grosse erschienene Ausgabe der Fortsetzung der Krantzschens Kirchengeschichte. Die historiographische Arbeit des Chronicon Saxoniae macht neben der „Geschichte der Augsburger Konfession“ die „besondere wissenschaftliche Bedeutung“ (NDB) des bedeutenden Theologen und führenden Vertreters der Spätrenaissance David Chytraeus (1530-1600) aus. – Papierbedingt durchgehend etwas gebräunt, wenige Gebrauchsspuren, mit einigen Annotationen und Unterstreichungen, wohl von dem einstigen Eigner Philipp Siegmund von Hagen (1648-1717), eines Offiziers der Preußischen Armee, der 1713 zum Gouverneur und 13. Mai 1715 zum Generalleutnant der niederrheinischen Stadt Geldern wurde, das Buch aber schon in jungen Jahren in Frankfurt an der Oder

Estimate

€ 600 (US\$ 672)

Result € 700 (US\$ 784)

erworben hatte. Der Titel mit kleinem zweizeiligen Vermerk des vom Ende des 17. Jahrhunderts: "Sum ex libris Sigismundi ab Hagen: em(p)tus Francof. ad Viadrum". Sehr schönes, bemerkenswert hübsch zeitgenössisch gebundenes Exemplar mit Exlibris "Bücherei von Krosigk Hohenenerxleben".



**Clavius, Christophorus**  
In Sphaeram Ioannis de Sacro Bosco

Lot 1048

Estimate  
€ 1.000 (US\$ 1.120)

Result € 800 (US\$ 896)

**Clavius, Christophorus.** In sphaeram Ioannis de Sacro Bosco commentarius. Nunc quartò ab ipso auctore recognitus, & plerisque in locis locupletatus. 4 Bl., 551 S., 20 Bl. Mit großem Titelholzschnitt und zahlreichen Textholzschnitten, Titel in Rot und Schwarz. 20,3 x 15,5 cm. Flexibles Pergament d. Z. (geworfen, wellig, leicht fleckig). Lyon, Johannes de Gabiano, 1602.

De Backer-S. I, 198, 8. Houzeau-Lancaster I, 2678. – Die vierte, vom Autor selbst durchgesehene und korrigierte sowie gegenüber der venezianischen Ausgabe von 1591 noch einmal erweiterte Auflage der astronomischen Traktate und Kommentare des Mathematikers Christophorus Clavius (1538-1612), den seine Zeitgenossen gern den „Euklid des 16. Jahrhunderts“ nannten. "C'est le meilleur commentaire de l'astronomie de Sacrobosco; mais l'auteur à évité de parler du système de Copernic" (Houzeau-Lancaster). – Etwas angestaubt, leicht unfrisch, stellenweise blass feuchtfleckig, wenige Papierläsuren, meist sehr ordentlich und frisch.



**Clément, Nicolas**  
Austrasiae reges et duces epigrammatis per Nico...

Lot 1049

Estimate  
€ 800 (US\$ 896)

Result € 400 (US\$ 448)

**Clément, Nicolas.** Austrasiae reges et duces epigrammatis per Nicolaum Clementem Trelaeum Mozellanum descripti. 4 Bl., 130 S. Mit gestochener Wappenkartusche als Titelkupfer, 2 10zeiligen Holzschnitt-Initialen, Holzschnitt-Endvignette und 63 gestochenen Medaillon-Porträts von Pierre Woerriot. 20,5 x 15,4 cm. Buntpapier-Broschur des 18. Jahrhunderts (bestoßen, berieben, Einrisse, Rücken neu überklebt). Köln, Pierre Woerriot, 1591.

VD16 C 4083. IA 141.152. Jöcher IV 1300. Dumesnil VII, 96, Nrn. 209-272. Vgl. Lipperheide Fa 5 (französische Ausgabe). – Erste Ausgabe eines der schönsten, am feinsten charakterisierten Porträtwerke des 16. Jahrhunderts. Beginnend mit dem Goten Theoderich, dem Sohne des ersten Gallierfürsten: "Theodoricus Chludvici aut iluduvici primi galliarum Monarchae natu major Filius", werden die ganzen Herzöge und Fürsten von Austrasien, also des ostfränkischen Reiches bis zu Karl III., "Carolus III. Francisci Filius", chronologisch dargestellt, darunter auch die großen Merowingerfürsten der Namen "Clotharrus", "Dagobertus", "Sigebert", "Schildericus", "Chilpericus", der als "Vir obscurus et novus" bezeichnet wird, etc. "Les soixante-trois portaits font le principal mérite de ce volume" (Brunet II, 97) – Lage K verbunden bzw. falsch paginiert: so folgen Seiten 73-76 nach S. 80. Kleine Knickspuren, teils etwas fleckig, Titel mit altem Eintrag, oben etwas knapp beschnitten, Ecken leicht eselsohrig oder gestaucht, im Block aber meist sehr sauber und von guter bis sehr guter Erhaltung, die je im Durchmesser ca. 6,6 cm messenden, gestochenen Medaillons, sind durchgehend in bestem, gratigem und kontrastreichem Abdruck.



(More Images)

**Descartes, René**  
Meditationes de prima philosophia. In quibus De...

Lot 1050

Estimate  
€ 1.400 (US\$ 1.568)

After-Sales Price  
€ 800 (US\$ 896)

*René Descartes' erste Quartausgabe bei Elzevir*

**Descartes, René.** Opera philosophica. Editio secunda. Ab Auctore recognita. 5 Teile in 1 Band. Mischauflagen (2. und 3. Auflage). Mit 5 Holzschnitt-Druckermarken auf den Titeln und zahlreichen, teils ganzseitigen Textholzschnitten. 20,5 x 16 cm. Modernes Halbpergament (Gelenke restauriert, leicht fleckig, Deckel minimal gebogen) mit hs. RTitel, montiertem Schildchen "RD" auf dem Deckel und 4 grünen Seidenbindebändern. Amsterdam, Ludwig Elzevir, 1649-50,

Guibert 5, 64 (13) und 232.. Berghman 362. Willems 1105-07.

Guibert – Die mit dem Titel der zweiten Ausgabe zusammengefassten "Opera philosophica" des berühmten Philosophen und Begründers des modernen frühneuzeitlichen Rationalismus René Descartes (1596-1650). Verso Titelblatt "Contenta in hoc volumine" führt die einzelnen, jeweils mit eigenem Titelblatt gedruckten Teile auf (in der Reihe der Einbindung):

**1) Meditationes de prima philosophia.** In quibus Dei existentia, & animae humanae à corpore distinctio, demonstrantur. Tertia editio prioribus auctior & emendatior. 6 Bl., 191 S. Amsterdam 1650. - **2) Epistola Ad D. Gisbertum Voetium.** In qua examinantur duo libri. 88 S. Amsterdam (1650). - Guibert 5. Berghman 362. Willems 1107. - Erste Quartausgabe bei Elzevir "Première édition elzevirienne publiée dans le format in-4". - **3) Principia philosophiae.** 20 nn., 302 S. Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Textholzschnitten. Amsterdam 1650. - **4) Specimina philosophiae:** seu dissertatio de methodo recte regendae rationis, & veritatis in scientiis investigandae. 8 Bl., 316 S. Mit zahlreichen, teils wdhl., teils ganzseitigen Textholzschnitten. - Willems 1106. - "Réimpression de l'édition de 1644, augmentée d'une epistola authoris ad Principiorum philosophiae" (Willems). - **5) Passiones animae.** Gallicè ab ipso conscriptae, nunc autem in exterorum gratiam Latina civitate donate. 10 Bl., 98 S., 3 Bl. - Willems 1006, der zu der Zusammenstellung bemerkt: "Ces trois tomes, qui forment avec l'article suivant (den "Meditationes") la collection des oeuvres philosophiques de Descartes, sont ordinairement réunis en un volume. Dans ce cas ils sont précédés d'un titre général portant: *Renati Des-Cartes Opera philosophica. Editio secunda ab auctore recognita*". – Reihentitel und Titel des ersten Teiles mit Nummernstempel und Titel mehrfach alt gestempelt, teils mit Rasurlöchern, gedünnt und komplett auf der Oberfläche verstärkt, sonst durchgehend wohlerhalten und frisch, nur vereinzelt fleckig oder gebräunt, die überaus reizvollen Textholzschnitte jeweils in sehr gutem, kontrastreichen Abdruck.



**Dietrich, Vitus**  
Agend Büchlein für die Pfarrherren auff dem Land

Lot 1051

Estimate  
€ 600 (US\$ 672)

Result € 400 (US\$ 448)

**Dietrich, Vitus.** Agend Büchlein für die Pfarrherren auff dem Land. 123 nn. Bl. Mit figürlicher Holzschnitt-Bordüre. 18,7 x 14,5 cm. Blindgeprägter Schweinslederband (stärker berieben, etwas nachgedunkelt). (Nürnberg, Johann vom Berg) 1560.

VD 16, A 646. – Nürnberger Druck des von Vitus Dietrich (1506-1549) im Auftrag des Nürnberger Rats verfassten Handbuchs der evangelischen Liturgie. Das Werk erlebte allein im 16. Jahrhundert mehr als 15 Ausgaben und blieb bis ins 19. Jahrhundert die Grundlage für die Liturgie der bayrischen evangelischen Kirche. Der Erstdruck erschien 1543. – Titel im unteren Rand mit zeitgenössischem

Besitzeintrag. Etwas fingerfleckig, im unteren Rand stellenweise mit zumeist kleineren Papierläsuren und Fehlstellen sowie einigen Einrissen, Blatt I<sub>2</sub> mit kleinem Loch in der unteren Ecke, Blatt I<sub>3</sub> mit Eckabriss (kein Textverlust). Zahlreiche Lagen mit Feuchtigkeitfleck im unteren Rand bzw. im Bug.

... 55 56 57 58 **59** 60 61 62 63 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [56](#) [57](#) [58](#) [59](#) **60** [61](#) [62](#) [63](#) [64](#) ... [76](#)



### Main Image



(More Images)

### Description

**Dietterlin, Wendel**  
Architectura. Von Außtheilung, Symmetria

Lot 1052

**Dietterlin, Wendel.** Architectura. Von Außtheilung, Symmetria und Proportion der Fünff Seulen, und aller darauß volgender Kunst Arbeit, von Fenstern, Caminen, Thürgerichten, Portalen, Bronnen und Epitaphien. 5 Teile in 1 Band. 209 Bl., 1 Bl. Mit 5 Kupfertiteln, gestochenem Porträt, 6 (typographischen) Bl. und 186 (statt 196) Kupfertafeln. 30,4 x 24,2 cm. Pergament um 1700 (Deckel leicht gebogen) unter Verwendung einer älteren Urkunde. Nürnberg, Balthasar Caymox, 1598.

VD16 D 1694. Ornamentstichsammlung 1942. Andresen II, 252f. – Zweite Ausgabe; gegenüber der Erstausgabe von 1593/94 ist diese um 100 Kupfer vermehrt, sie ist identisch mit der Ausgabe von 1655. "Das Hauptwerk des Meisters. Zu seiner Zeit eine reiche Fundgrube für Architekten, Bildhauer und Schreiner, und gegenwärtig wieder sehr gesucht und zu hohen Preisen bezahlt." (Andresen). "Für die Entwicklung der deutschen Kunst im 17. Jahrhundert von außerordentlicher Bedeutung, geradezu ein Bahnbrecher der deutschen Barockbaukunst. ... Die technische Behandlung der Tafeln ist durchaus vornehm und großzügig; die flotten, fast impressionistisch gehaltenen Entwürfe zeigen eine vollendete Beherrschung aller Mittel und feines Verständnis für die malerischen Wirkungen, die sich mit der Radirnadel erzielen lassen." (Thieme-Becker). "In solchen Veränderungen läßt Dietterlin sein Hirn fessellos umspringen. Die klassischen Kernformen überwuchert er mit verkröpften, zerfetzten und geschweiften Baugliedern und Zieraten, Verästelungen und Verzierungen, die oft jeder vernunftmäßigen Rechnung spotten. Man muß alle tektonische Wirklichkeit vergessen, um diesen Luftschlössern gerecht zu werden. Dazu hilft der glänzende Vortrag dieses bahnbrechenden Werkes." (Jessen, Ornamentstich). – Es fehlen zehn Kupfertafeln. Einige Kupfertafeln gefaltet. Titel leicht angestaubt, fleckig, vereinzelte Wasserränder, etwas gebräunt, braunfleckig und mit Gebrauchsspuren, meist aber sehr gut erhalten, die Kupfer in grandioser Schärfe, Grätigkeit und bestem, kontrastreichen Abdruck.

### Status

**Estimate**  
€ 3.000 (US\$ 3.360)

Result € 2.000 (US\$ 2.240)



**Dio Cassius**  
Rerum romanorum

Lot 1053

**Dio Cassius.** Rerum romanorum a Pompeio Magno ad Alexandrum Mamaeae, epitome authore Ioanne Xiphilino. 357 S., 1 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken und einigen großen Holzschnitt-Initialen. 23 x 15,5 cm. Pergamentband d. Z. (etwas fleckig und berieben; Remboitage) mit etwas späterem RSchild. Paris, Robert Stephan, 1551.

Adams D 513. Vgl. Ebert 6138f. Schweiger 93. – Erste griechische Ausgabe in der verkürzten Textüberlieferung des byzantinischen Monchs und Predigers Johannes Xiphilinos. Xiphilinos lebte im 11. Jahrhundert in Konstantinopel und war ein Neffe des gleichnamigen Patriarchen der Stadt. Sein hier abgedruckter Text bildet einen unvollständigen Auszug aus dem umfangreichen Werk des römischen Geschichtsschreibers Dio Cassius aus Nikaia in Bithynien (um 163-nach 229) und behandelt die Regierungszeit von Pompeius über Caesar bis zu Severus Alexander. Editionsphilologisch ist Xiphilinos Text jedoch auch bedeutsam, da er textliche Lücken aus anderen Überlieferungen schließt. Die Editio princeps von Cassius' Geschichtswerk erschien ebenda 1548 (vgl. Adams D 503). – Titel mit hinterlegtem Blattausschnitt, erstes und letztes Textblatt ebenfalls mit kleineren Blattausschnitten (geringer Textverlust). Im Rand etwas gebräunt und braun- bzw. stockfleckig, zahlreiche Lagen mit Wasserrand, einige Lagen auch mit kleiner Wurmspur im unteren weißen Rand.

**Estimate**  
€ 350 (US\$ 392)

**After-Sales Price**  
€ 250 (US\$ 280)



(More Images)  
(Extra Images)

**Dürer, Albrecht**  
Unterweysung der messung. Erster Druck der EA

Lot 1054

*Dürers Durchbruch zur Ästhetik der Neuzeit - Der erste Druck der ersten Ausgabe seiner "Unterweysung"*  
**Dürer, Albrecht.** Unterweysung der messung, mit dem zirkel und richtscheyt, in Linien eben und ganzen corporen, durch Albrecht Duerer zu samen getzogen, und zu nutz allen kunstlieb habenden mit zu gehörigen figuren, in truck gebracht, im jar M.D.XXv. 89 nn. Bl. Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Textholzschnitten durchgehend illustriert, davon 1 Blatt ausfaltbar und 2 aufmontierte Holzschnitt-Tafelstreifen zur Perspektive. 30 x 20,5 cm. Pergament des 18. Jahrhunderts (neu aufgebunden, Vorsätze erneuert). (Nürnberg, Hieronymus Andreae), 1525.

**Estimate**  
€ 30.000 (US\$ 33.600)

Result € 19.500 (US\$ 21.840)

VD16 D 2856. STC 256. Adams D 1057. PMM 184. Carter-Muir 153. – Erster Druck der ersten Ausgabe, hier noch mit dem Druckvermerk auf dem letzten Blatt (O<sub>ij</sub>) recto: "Gedruckt zu Nuremberg. Im 1525. Jar.", der bei der etwas späteren Ausgabe aus dem gleichen Jahr dann wegfiel (vgl. VD16 D 2857). Drucker war der aus Mergentheim stammende Nürnberger Hieronymus Andreae, der zwischen 1525 und 1556 nachweisbar ist, wie es die neuerer Forschung zu bestätigen scheint und nicht dessen Vater Fritz Enderlin, der sich in seinen Drucken "Hieronymus Formschneider", teils auch "Hieronymus Grapheus" nannte. "Andreae bracht in meist vorbildlichen Drucken Dürers Unterweisung der Messung 1525 (neue Ausgabe 1538), Musikdrucke für Hans Ott, Nachdrucke des deutschen Psalters und Betbüchlein Luthers u. a. heraus" (Benzing, Drucker, 334, 21).

"Dieses Buch war die erste der kunsttheoretischen Schriften, die Albrecht Dürer gegen Ende seines Lebens verfaßte. Ihr unmittelbarer Zweck war, die Anwendung der praktischen Geometrie auf das Zeichnen und Malen zu erläutern und die Grundsätze der Perspektive zu lehren. Diese Verfahren sollten auf Baukunst, Malerei, Druckschriften (Dürer entwarf sowohl Antiqua- als auch Fraktur-Buchstaben) und Ornamentik im allgemeinen Anwendung finden, und das Buch wendet sich folglich nicht nur an Maler und Graphiker, sondern auch an Bildhauer, Architekten, Goldschmiede, Steinmetzen und andere Kunsthandwerker.

Dürers Werk vermittelte dem nördlichen Europa erstmals die völlig neue Einstellung zur künstlerischen Schöpfung, die sich in Italien während der Renaissance herausgebildet hatte. Im Mittelalter hatte man Malerei und Bildhauerei nicht in ihrer Beziehung zu natürlichen Gegenständen und ihrer Nachbildung begriffen, sondern entweder als Projektion einer Idee, die in der Vorstellung des Künstlers lebte, oder als Nachahmung eines anderen Kunstwerkes, das als Muster oder 'Urbild' diente. Die Renaissance führte eine völlig andere ästhetische Theorie ein: das Kunstwerk als Darstellung eines natürlichen Gegenstandes ... Die große historische Bedeutung von Dürers theoretischen Schriften liegt in der Veranschaulichung dieser Prinzipien ... sie blieben bis ins 19. Jahrhundert die Grundlage einer kaum bestrittenen ästhetischen Lehre" (Carter-Muir).

"Dürer had studied Euclid, Piero della Francesca, and probably Uccello and Alberti on the subject, and he illustrated the mathematical explanations in his book with woodcuts showing the instruments he invented to transfer the perspective image to paper. By this means Dürer introduced methods of geometrically correct drawing to the countries north of Alps, which remained a principle of artistic representation until new art forms began in the nineteenth century" (PMM). – Titel etwas gebräunt, mit winzigem Stempelchen, fingerfleckig, ganz wenige Blätter mit marginalen Braunfleckchen, kaum Randläsuren, fast durchgehend sauberes, herrliches und vollständiges Exemplar dieses überaus seltenen Druckes. So sind auch die beiden ausfaltbaren Holzschnitt-Streifen (S. R<sub>i</sub> und R<sub>ij</sub>) zur Perspektivlinie enthalten (etwas knickspurig, minimal sprenkelfleckig) sowie die beiden übermontierten Skizzen auf S. C<sub>v</sub> und K<sub>i</sub> (die bei den meisten Exemplaren fehlen). Einige Seiten mit interessanten, zeitgenössischen Sepia-Einträgen in deutscher Handschrift, teils mit viel bezüglichen Text, der seiner wissenschaftlichen Auswertung noch harret. Der Schreiber wendet sich wohl an einen Schüler; es finden sich auch zahlreiche kleine Sepia-Skizzen (Seiten B<sub>ii</sub> verso, D<sub>v</sub> verso, D<sub>vi</sub> recto, E<sub>i</sub> verso E<sub>ii</sub> recto und verso, J<sub>v</sub> recto, M<sub>v</sub> recto, O<sub>iii</sub> verso, P<sub>ii</sub> recto, P<sub>iii</sub> verso, R<sub>i</sub> recto".

**Zum Papier und zu den Wasserzeichen:** Der Block setzt sich wie üblich als 2 Tranchen verschiedener Papiere zusammen, von Mühlen, deren Papiere immer wieder für Dürer-Drucke verwendet wurden und daher bei Meder verzeichnet sind: Lagen A-K mit dem Wasserzeichen „Krüglein“ (Meder WZ 158 mit der Datierung ab 1520 und dem Vermerk: „In Holzschnitten: Unterweisung 1525“). Die folgende Tranche mit Lagen L-Q mit dem Wasserzeichen „Hohe Krone“ (Meder WZ 20 mit der Datierung von 1480-1525).

**Duranti, Guilelmus**  
Rationale divinorum officiorum

Lot 1055

**Duranti, Guilelmus.** Rationale divinorum officiorum. 40 (1 w.) Bl., 568 num. Bl. 16,5 x 10,5 cm. Pergament d. Z. (stärker fleckig und berieben, Rücken teils gerissen, ohne die Schließbänder, Deckel leicht gebogen) mit hs. RTitel. Lyon, Q. Philip. Tinghi für S. Beraud und E. Michel, 1584.

IA 157.866. Adams D 1164. Baudrier V, 67. – Für die Geschichte des Gottesdienstes und der Liturgie einer der bedeutendsten mittelalterlichen Texte, dessen erste Ausgabe 1449 in Mainz bei Fust und Schöffer erschienen ist. "Es ist dies die erste vollständige Darstellung des sogenannten jus liturgicum und hat bis auf die Neuzeit ein hohes Ansehen behauptet" (Schulte II, 155).

Der französische Bischof Guilelmus Duranti (1230-1296) wurde auf Grund seines klassischen Werkes zum römisch-kanonischen Prozess mit dem Beinamen "Speculator" bezeichnet. Duranti übte neben geistlichen Ämtern in Frankreich, auch weltlich-administrative Funktionen im Kirchenstaat Italiens aus. Zu seinen wichtigsten Schriften zählen "Rationale divinorum officiorum" und "Speculum iudiciale" (1271) zum kanonischen Kirchenrecht. – Titelblatt mit hs. Besitzvermerk. Im Rand teils minimal fleckig und mit einigen wenigen blassen Wasserrändern. Folium 435 mit hs. Eintrag und Unterstreichungen versehen. Im hinteren Teil mit zwei kleinen Wurmsspuren. Wohlerhalten.

Estimate  
€ 220 (US\$ 246)

After-Sales Price  
€ 150 (US\$ 168)



**Eck, Johannes**  
Homiliarum sive sermonum

Lot 1056

Aus dem Kloster "St.-Quentin-en-l'Isle"

**Eck, Johannes.** Homiliarum sive sermonum ... adversum quoscunque nostri temporis haereticos, super Evangelia de tempore ad Adventu usque ad Pascha. Band I (von 2). 8 Bl., 703 S. Mit 25 (15 kleineren, 10 fast halbseitigen) Textholzschn. 15,4 x 9,2 cm. Halbleder um 1700 (beschabt, minimale Fehlstellen) mit goldgeprägtem (leicht lädiertem) RSchild, RVergoldung und Pergament-Deckelbezügen (gering gebogen). (Köln, Eucharius Cervicornus), 1534.

VD16 E 292. Nicht bei Adams und nicht im STC. – Erste Ausgabe des ersten Bandes Predigten des Theologen Johannes Eck (1486-1543) über die Evangelientexte. In der Exegese, seinen "Homilien" legt Eck sein theologisches Verständnis als der prominenteste Gegner Martin Luthers eindrucksvoll nieder. Die Holzschnitte in guten Abdrucken; bemerkenswert ist vor allem die schöne Folge der großen Passions-Holzschnitte: sie zeigen den Einzug Christi in Jerusalem, die Versuchung durch den Satan, Jesus auf dem Ölberge, Christi Geißelung, den Kreuzweg und - besonders eindrucksvoll - die Kreuzigungsszene. – Titel mit altem Stempel, altem Besitzvermerk "Ex Libris Monasterii Quintini in Insula Catalogo inscriptus 1714", des Klosters "St.-Quentin-en-l'Isle", kleiner aufmontierter Initiale, etwa knapp beschnitten unter einigem Buchstabenverlust der gedruckten Marginalien, vier Seiten mit großem Titenfleck, einige hinterlegte, ausgeschnittene Stempel, leicht unfrisch, meist ordentlich.

Estimate  
€ 250 (US\$ 280)

Result € 200 (US\$ 224)

**Euklid**

Megarensis mathematici clarissimi elementa geom...

Lot 1057

**Estimate**

€ 3.000 (US\$ 3.360)

Result € 2.400 (US\$ 2.688)

**Euklid.** Megarensis mathematici clarissimi elementa geometrica, libris XV. Ed. François de Foix Candale. 10 nn., 204 num. Bl. Mit zahlreichen Holzschnitt-Diagrammen und Skizzen. 34,5 x 22 cm. Geglätteter brauner Kalbslederband des 18. Jahrhunderts (mit sorgsamem Restaurierungen einiger Oberflächenläsuren und Fehlstellen) mit goldgeprägtem RTitel und hübscher RStempelvergoldung sowie großem Wappensupralibros in goldgeprägter Kartusche auf beiden Deckeln. Paris, Jean Le Royer, 1566.

STC 157. Adams E 983. Poggendorf I, 764. Thomas-Stanford 17, S. 9-10. – Erste Ausgabe des Hauptwerks des griechischen Mathematikers Euklid von Alexandria (3. Jahrhundert v. Chr.) mit den umfangreichen Kommentaren des François de Foix-Candale (1512-1594), Bischof aus Aure-sur-l'Adour, der der Gründer des Mathematik-Lehrstuhls in Bordeaux war, "the most important contemporary editor and revisor of Euclid" (DSB XIV, 21).

Die fünfzehn ins Lateinische übersetzten Bücher zur Mathematik gab Foix-Candale heraus "ad Germanam geometriæ intelligentiam e diversis lapsibus temporis iniuria contractis restituta, adimpletis preter maiorum spem, quæ hactenus deerant, solidorum regularium conferentis ac inscriptionibus. His accedit decimus sextus liber, de solidorum regularium sibi inuicem inscriptorum collationibus, tum etiam cptum opusculum de Compositis regularibus solidis plane peragendum. Authore Francisco Flussate Candalla" (Untertitel).

Die zahlreichen Schemata, Skizzen und Diagramme, fein in Holzschnitt eingefügt, veranschaulichen die oft komplizierte Materie. Die letzten beiden der fünfzehn Bücher gelten allerdings als apokryphe Werke, ebenso wie ein sechzehntes Buch mit dem Titel *De solidorum regularium* des François de Foix. – Titel mit Besitzvermerken und kleinem Leimschatten von Wappenexlibris verso, durchgehend sehr sauberes, frisches und wohlerhaltenes sowie überaus dekorativ gebundenes Exemplar (in hervorragend restauriertem Einband) aus der Bibliothek des Jacobus Malinfentus mit dessen großem Wappensupralibros in leuchtender Goldprägung auf beiden Deckeln sowie mit weiteren Holzschnitt-Wappenexlibris verso Titel von Gabriel Parra mit der Jahreszahl 1823.

**Ferus, Johann**

Examen ordinandorum

Lot 1058

**Estimate**

€ 200 (US\$ 224)

Result € 120 (US\$ 134)

**Ferus, Johann** (d. i. Johann Wild). Examen ordinandorum. 9 Bl. 607 S., 7 Bl. (statt 8; es fehlt das I. w.). Mit 9 Textholzschnitten. 13 x 9 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (stärker fleckig und berieben) mit figürlicher Darstellung in der Mittelplatte. Dillingen, Sebald Mayer, 1575.

VD 16, W 2953. – Erster bei Sebald Mayer in Dillingen erscheinender Druck. – Vorsätze erneuert, letztes Blatt mit fl. Vorsatz verklebt. Titel stärker fleckig, mit altem Exlibris und Federproben in Sepia, im Rand hinterlegt. Etwas braun- oder fingerfleckig, stellenweise mit kleinem Wasserrand.

**Feucht, Jacobus**

Postilla catholica evangeliorum de tempore toti...

Lot 1059

**Estimate**

€ 400 (US\$ 448)

Result € 300 (US\$ 336)

**Feucht, Jacobus.** Postilla catholica evangeliorum de tempore totius anni. Das ist: Catholische Auflegung aller Sonntäglichen Evangelien durch das gantze Jahr. 2 Teile in 1 Band. 12 Bl., 520 S.; 512 S., 4 Bl. Mit 2 wdhl. Holzschnitt-TVignetten und 53 (1 ganzseitiger) Textholzschnitten. 33,5 x 21 cm. Restaurierter, komplett neu aufgebundener blindgeprägter Schweinsleder d. Z. (Deckel gebogen, Bezug mit größerer Fehlstelle, Rücken komplett neu, Deckel fleckig und beschabt) über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen (Lederbänder und Schließen neu). Köln, G. Calenius und Quentel Erben, 1580.

VD 16 F843. Nicht im STC. Nicht bei Adams. – Zweite Ausgabe des Sonntagsteils in schönem Prägebund. Die hübschen Textholzschnitte illustrieren Geschehnisse aus dem Alten und Neuen Testament vom ersten Sonntag des Advents bis zum Sonntag nach der Heiligen Dreifaltigkeit. Jacob Feucht bemühte sich als Weihbischof von Bamberg um die Erneuerung des katholischen Glaubenslebens und um die Durchführung der tridentinischen Reformbeschlüsse. – Titelblatt aufgezogen und mit hs. Vermerk. Durchgehend etwas braun- sowie fingerfleckig und stellenweise wasserrandig. Einige Blätter mit Einrissen und hs. Annotationen versehen. Winziges Wurmloch durch den gesamten Block. Der neugebundene Band benutzt beide zeitgenössische Deckelbezüge aus blindgeprägtem Schweinsleder. Sie sind geziert mit einer hübschen Reformatoren- und Evangelistenrolle und einer Justitia- und Tugendrolle.

**Finé, Oronce**

Protomathesis

Lot 1059a

**Estimate**

€ 900 (US\$ 1.008)

Result € 1.200 (US\$ 1.344)

**Finé, Oronce.** Protomathesis. Opus varium, ac scitu non minus utile quàm iucundum ... cuius index universalis, in versa pagina continetur. 8 nn. Bl., 199 num. Blatt. (es fehlen 8 Bl.) Mit breiter figürlicher Holzschnitt-Bordüre und 421 (davon 27 ganzseitige) Textholzschnitte. 39 x 27 cm. Lose Blatt und lose Lagen (teils geheftet, ohne Einband; lädiertes Rückdeckel lose beiliegend). Paris, (G. Morrhe und J. Petri) 1532.

Adams F 477. – Einziger Druck seines mathematischen Hauptwerks. Behandelt neben Arithmetik und Geometrie auch Astronomie und astronomische Instrumente. Der französische Mathematiker und Kartograph Oronce Finé (1494-1555) verfasste auch weitere Schriften über Instrumente, z. B. über das Äquatorium, über den Quadranten, das Astrolabium und den Gnomon. – Exemplar in losen, teils ungehefteten Lagen und Einzelblättern ohne Einband. Es fehlen die Blätter B<sub>2</sub>, B<sub>7</sub>, N<sub>6</sub>, R<sub>6,8</sub> sowie Bb<sub>1</sub> und Bb<sub>8</sub>. Titel gebräunt, mit Randläsuren und hs. Einträgen. Anfangs mit Wasserrand, einige Blätter mit etwas stärkeren Randläsuren bzw. im Format etwas kleiner.

**Fulvio, Andrea**

Illustrium imagines Rom 1517

Lot 1060

**Estimate**

€ 400 (US\$ 448)

Result € 600 (US\$ 672)

**(Fulvio, Andrea).** Illustrium imagines. CXX Bl. Mit Holzschnitt-TBordüre und 204 Holzschnitt-Porträtmédailles, umgeben von 8 verschiedenen Bordüren. 16 x 11 cm. Pergament des 19. Jahrhunderts (stärker angeschmutzt, fleckig) mit goldgeprägtem RTitel und doppelter Goldfilete auf den Deckeln. Rom, Giacomo Mazzocchi, 1517.

Adams F 1156. Mortimer 203. Cicognara 2851. Sander 2978. – Erste Ausgabe der Sammlung von Porträt-Medaillons berühmter Persönlichkeiten, den "Uomini illustri", der "Donne illustre", geschnitten nach Münzen und Medaillen aus der Sammlung des berühmten römischen Buchhändlers, Druckers und Antiquars Giacomo Mazzocchi (nachweisbar zwischen 1505 und 1527), der aus Bergamo stammte und als Antiquar unter anderem auch Münzen sammelte. Zusammen mit Raffael, Marco Fabio Calvo und Andrea Fulvio wurde Mazzocchi 1515 in päpstliche Commissione dell'Antichità berufen. Zusammen mit dem großen Humanisten Andrea Fulvio (1470-1527) entstand dann das vorliegende Buch. – Vorsätze gebräunt, durchgehend etwas fleckig und angestaubt, Titel mit Einriss, Knick und kleinem Eintrag oben, einige kleinere, nicht Text oder Darstellung betreffende Ausbrüche von oben durch größere Wasserspur, letzte Lage mit Sporflecken, sonst ordentlich, die grandiosen Holzschnitte meist in allerbestem Abdruck.

... 56 57 58 59 **60** 61 62 63 64 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [57](#) [58](#) [59](#) [60](#) **[61](#)** [62](#) [63](#) [64](#) [65](#) ... [76](#)



### Main Image



### Description

#### Galenus, Claudius

Opera omnium utilissima à doctissimis viris... ..

Lot 1061

*Frühe lateinische Galenus-Ausgabe, einer der seltensten Basler Drucke*

**Galenus, Cl(audius).** Opera omnium utilissima, à doctissimis viris partim nunc primum latinitate donata, partim vero ad exemplaria graeca diligentius cognita. 14 Bl., 521 (recte 523) S. Mit großer wdhl. Holzschnitt-Vignette auf dem Titel und am Schluss und einigen, teils ganzseitigen Textholzschnitten. 30,6 x 20,8 cm. Moderner dunkelbrauner Lederband im Stil d. Z. (minimal berieben) mit montiertem RSchild. Basel, Andreas Cratander, 1536.

VD16 G 126. Durling 1797. Nicht bei Adams und nicht im STC.

Nicht bei Waller. Nicht bei Schweiger etc. – Dritte Baseler Ausgabe der Werke des aus dem kleinasiatischen Pergamon stammenden griechischen Arztes Claudius Galenus (129-199). Nach der großen fünfbandigen griechischen Ausgabe, aus dem Jahre 1538, hatte Andreas Cratander eine von Erasmus von Rotterdam und anderen Philologen betreute lateinische Ausgabe zunächst 1529, dann 1531 und folgend die vorliegende von 1536 herausgegeben, die er auch mit einigen der großartigen Holzschnitte der griechischen Ausgabe ausstatten ließ. Sie sind den Werkstätten des Hans Holbein zuzuordnen, von dem auch die prächtigen Initialen des griechischen Drucks stammten (vgl. Butsch 40). Die Holzschnitte gehören zu den schönsten, eindrucklichsten und exaktesten anatomischen Darstellungen des menschlichen Körpers vor Andreas Versalius "De humani corporis fabrica", des anatomische Hauptwerks jener Zeit, das ebenfalls in Basel, allerdings bei Johannes Oporinus im Jahre 1543 gedruckt werden sollte.

"Includes the Latin texts of Hippocrate's De natura hominis, Epidemiorum libri (I, III) and De salubri victus ratione". Die Ausgabe von 1536 ist von bemerkenswerter Seltenheit, sie wird nicht im British Museum Short Title Catalogue geführt, nicht in Cambridge bei Adams und nicht bei Waller etc. Auch über das VD16 Besitzstandsverzeichnis werden nur wenige Exemplare nachgewiesen, keines in Berlin, keines in Hamburg, Köln oder Düsseldorf.

Kommentator war Johann Winter von Andernach (1505-1574), Humanist, Mediziner, Autor und Übersetzer antiker, meist die Medizin betreffender Werke, von denen er auch einige selbst verfasste. Latinisiert wurde er unter "Doctor Joannes Guinterius Andernacus" oder "Antunnacensis" geführt. Er stammte aus Andernach am Rhein, südlich von Bonn, und starb 1574 in Straßburg. – Titel mit zeitgenössischem hs. Exlibris-Eintrag, einige alte Marginalien, vereinzelt etwas fleckig, von oben ein Wasserrand, sonst nur wenige Feuchtflecke und meist sehr sauber und wohlherhalten. – Beigebunden: **Derselbe.** II librum Hippocratis de Victus ratione in morbis acutis, Commentarij quatuor, à Ioanne Vasseo Meldensi latinitate donati. Eiusdem de semine, libri II. 12 nn., 77 (statt 78) num. Bl. (ohne das le. Bl.). Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel. Ebenda 1533. - VD16 G 194 und H 3819. Durling 1792. - Ähnlich gut erhalten, das letzte Blatt durch ein gut gemachtes Faksimile auf altem Papier ersetzt.

### Status

#### Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 1.100 (US\$ 1.232)



[\(More Images\)](#)

#### Giovio, Paolo

Berühmter Fürtrefflicher Leut Leben, handlung un...

Lot 1062

**Giovio, Paolo.** Berühmter Fürtrefflicher Leut Leben, handlung und Thaten, Mit neben einführung sonst anderer mehr Alter und Newer zum theyl bey noch Menschen gedencken ergangener Merckwürdiger Historien und Geschichten. Jetzo aber durch Georgan Klee von Manßfeld ... in eitel Teutsch versetzt. 2 Teile in 1 Band. 11 Bl., 451 S., 13 Bl.: 1 Bl., 248 S., 9 Bl. Mit 2 wiederholenden Holzschnitt-Druckermarken, blattgroßem Wappenholzschnitt und 30 Porträt-Holzschnitten. 33,5 x 20,5 cm. Eckschlesläger. d. Z. auf 5 Bündeln mit reicher Blindprägung, 2 Messing-Schließen und 8 Messing-Eckschlesläger. Mit 2 prachtvollen Mittelplatten. Straßburg, Bernhart Jobin, 1589.

VD 16 G 2079 (nur unvollständig). Graesse III 490. Ritter, Straßburg 459. Ebert 10971 Anm. Vgl. Lipperheide Cg 48. Nicht bei Adams und im STC. – Seltene erste deutsche Ausgabe des berühmten Porträtwerkes, einer umfangreichen Biographiensammlung des Bischofs Paolo Giovio. Die Vorlagen zu den schönen Holzschnitt-Porträts stammen von Tobias Stimmer bzw. von C. von Slichem. Sie sind nach den Icones ad vivum geschnitten, welche die Zeitgenossen dem Verfasser für seine Vitensammlung zuschickten. Die Darstellungen der Personen sind von einer breiten, motivisch wechselnden Bordüre umgeben. – Nur einige wenige Blatt im Oberrand etwas braunfleckig. Mit hs. Annotationen und Unterstreichungen von Aa<sub>2</sub> bis Aa<sub>5</sub> versehen. Der außergewöhnlich schöne zeitgenössische Einband mit den goldgeprägten Initialen "FHV", dem schwarzgeprägten Besitzvermerk "I Hoefel D", den Initialen "IHD" sowie unten der goldgeprägten Jahreszahl "1594", zeigt zwei zentrale blindgeprägte Mittelplatten

#### Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 1.700 (US\$ 1.904)

"Die Taufe Christo" auf dem Vorderdeckel und "Samuel wird zum König gesalbt" auf dem Rückdeckel. Mit einem hs. Besitzeintrag "Johannes Höfel, 1653" auf dem fliegenden Vorsatz. Mit dem gestochenen Exlibris des Johannes Hofelius aus Uffenheim im Innendeckel. Schönes Exemplar in einem bemerkenswert wohl erhaltenen Einband der Zeit mit dreiseitigem Rotschnitt.



**Gregor von Nazianz**  
De theologia libri quinque

Lot 1063

**Gregor von Nazianz.** De theologia libri quinque, nuper è Græco sermone in Latinum, à Petro Mosellano Protegense traducti. 46 nn. Bl. Mit einigen figürlichen Holzschnitt-Initialen und 2 Holzschnitt-Druckermarken. 30 x 20 cm. Neuerer Pergamentband mit hs. Papierrückenschild. Basel, Johann Froben, (1523).

VD 16, G 3096. ADB XXII, 359. – Dritte Ausgabe der von Petrus Mosellanus besorgten lateinischen Übertragung aus dem Griechischen, der erste Druck seiner Edition erschien 1519 bei Melchior Lotter in Leipzig. Der Humanist und Philologe Mosellanus (1493-1524) wirkte ab 1517 als Professor für Griechisch an der Universität Leipzig. Als römisch-theologischer Theologe hielt er die Eröffnungsrede zu der von ihm organisierten sogenannten Leipziger Disputation, einem theologischen Streitgespräch zwischen den Reformatoren Luther, Melanchthon und Karlstadt mit dem katholischen Theologen Johannes Eck, das vom 27. Juni bis zum 16. Juli 1519 auf der Leipziger Pleißenburg stattfand. Mosellanus hegte durchaus Sympathien für die Ansichten der Reformier, konnte den Streit aber nicht schlichten. Neben den Schriften des Gregor von Nazianz übersetzt er zahlreiche weitere antike Texte aus dem Griechischen. – Titel, fl. Vorsatz und ein weiteres weißes Blatt zu Beginn gestempelt, das weiße Blatt zudem mit einigen hs. Einträgen. Titel auch mit zwei Signaturen. Mit Wasserrand und zahlreichen Wurmlochern. Etwas fingerfleckig.

**Estimate**  
€ 450 (US\$ 504)

**After-Sales Price**  
€ 300 (US\$ 336)



**Haymo von Halberstadt**  
Homiliarum ... pars hyemalis

Lot 1064

*Aus dem Franziskanerkloster Halberstadt*

**Haymo von Halberstadt.** Homiliarum, nunc tertio diligentissime excusarum. Pars hyemalis. Additi sunt sermones aliquot pulcherrimi eiusdem Haymonis in epistolas canonicas. 8 Bl., 734 S., 1 Bl (w.). Mit 35 kleinen Textholzschnitten von Anton Woensam (?). 16 x 10 cm. Blindgeprägter Kalblederband d. Z. (etwas berieben, Ecken leicht bestoßen, ohne die Schließbänder) mit Resten eines alten Papierrückenschildes. Köln, Eucharius Cervicornus, 1534.

VD16 H 215. Adams H 90. Nicht im British Museum. – Der Winterteil der bekannten homiletischen Werke. Ursprünglich dem Benediktinermönch und späteren Bischof Haymo von Halberstadt (gest. 853) zugeschrieben, hat die neuere Forschung Haymo von Auxerre und weitere frühmittelalterliche Autoren als Verfasser nachgewiesen. Die Textholzschnitte stammen mit hoher Wahrscheinlichkeit von Anton Woensam, der zeitweise für Cervicornus gearbeitet hat. – Fliegender Vorsatz mit zeitgenössischem Besitzvermerk, Titel mit Besitzeintrag des Franziskanerklosters Halberstadt. Ein weißes Blatt zu Beginn mit alter hs. Bibliographie der Schriften Haymos. Blatt G<sub>8</sub> mit kleinem Papierausbruch im weißen Rand. Mit zahlreichen unauffälligen Randbemerkungen sowie einigen Unterstreichungen. – Wohlerhaltenes Exemplar in einem zeitgenössischen Einband mit Streicheisenlinien und reicher Blindprägung mit Einzelstempeln.

**Estimate**  
€ 500 (US\$ 560)

**After-Sales Price**  
€ 350 (US\$ 392)



(More Images)

**Hieronymus, Sophronius Eusebius**  
Omnes quae extant opera. Tomus III, IV, V Basel...

Lot 1065

**Hieronymus, (Sophronius Eusebius).** (Omnes quae extant opera in novem tomos, per Des. Erasmus Roterodamum digestae, ac ... emendatae). D. Hieronymi operum tertius tomus [und] quartus tomus [und] quintus tomus. 3 (von 9) Teile in 1 Band. 327, 391, 609 S., 1 Bl. Mit 6 wdhl. Holzschnitt-Druckermarken. 36,8 x 24,5 cm. Blindgeprägtes Schweinsleder d. Z. (minimal fleckig, gering beschabt und bestoßen) über schweren abgefasten Holzdeckeln mit 4 Schließbeschlägen (ohne die Schließbügel). Basel, Hieronymus Froben und Nikolaus Episcopius, 1553.

VD16 H 3485. Nicht bei Adams, nicht im STC. – Die vierte Ausgabe der monumental, von Erasmus von Rotterdam herausgegebenen Wekausgabe des heiligen Kirchenvaters Sophronius Eusebius Hieronymus (347-420), eines der ehrgeizigsten Projekte des Basler Verlags von Hieronymus Froben in Zusammenarbeit mit Nikolaus Episcopius, die auf neun Foliobände konzipiert war - und das einzige Druckerzeugnis des Verlags über das ganze Jahre 1553 bleiben sollte. Vorhanden sind hier die drei zentralen Bände III-V: "D. Hieronymi Operum tertius tomus qui est vltimus librorum Epistolarum, complectens...", "D. Hieronymi operum quartus tomus: in cuius prima parte reperies erudita quaedam, sed hactenus falsò inscripta Hieronymo, in secunda, aliena ... titulis autoreum testantia, in tertia, lectus prorsus indigna & impudenter attributa ... omnia diligentius recognita", "Operum D. Hieronymi quintus tomus commentarios in prophetas quos maiores vocant, continet". – Titelfrückseite mit winzigem Stempelchen "Veräußerte Dublette der Stadtbibliothek Frankfurt am Main", Titel mit altem hs. Vermerk, nur unwesentliche, winzige Papierläsuren, etwas gebräunt, vereinzelt minimal braunfleckig, blasse, unbedeutende Wasserränder, insgesamt sehr sauberes, wohl erhaltenes und in Umfang und Typographie höchst eindrucksvolles Buch in einem sehr dekorativen honiggelben Schweinslederband, der mit einer hübschen Prophetenrolle geziert ist. Sehr selten, nicht im Britischen Short Title Catalogue, nicht bei Adams, Cambridge. Die 1553er-Ausgabe wird kaum gehandelt.

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

**After-Sales Price**  
€ 600 (US\$ 672)



(More Images)

**Hilarius Pictaviensis**  
Lucubrationes

Lot 1066

**Hilarius Pictaviensis.** Lucubrationes, per Erasmus Roterodamum non mediocribus sudoribus emendatas. 2 Teile in 1 Band. 12 Bl., 435 S.: 418 S., 17 Bl. Mit szenischer Holzschnitt-Titelbordüre von Hans Holbein dem Jüngeren, 2 weiteren figürlichen Holzschnitt-Bordüren, einigen Holzschnitt-Initialen und 2 Holzschnitt-Druckermarken am Schluss. 32 x 20,5 cm. Blindgeprägter Kalblederband d. Z. (stärker berieben, Ecken beschabt, ohne Rückenbezug, Deckel gelockert, VDeckel mit später aufgebracht Schmucknägeln in Kreuzform). Basel, Johann Froben, 1523.

VD 16, H 3618. Adams H 552. – Erste von Erasmus von Rotterdam besorgte und bei Froben erschienene Ausgabe der Schriften des Bischofs Hilarius von Poitiers (um 315-367), einem der bedeutendsten Kirchenlehrer des 4. Jahrhunderts und zugleich herausragenden Vertreters der Trinitarier in der

**Estimate**  
€ 650 (US\$ 728)

**Result** € 450 (US\$ 504)

westlichen Kirche. Hilarius gilt als einflussreicher Vermittler zwischen der lateinischen und der orthodoxen Theologie. Die figurliche Titelbordüre der Ausgabe schuf der damals noch wenig bekannte Hans Holbein der Jüngere (1497-1543), der während seiner Ausbildungszeit in Basel zeitweise bei Froben wohnte und zahlreiche Drucke aus dessen Offizin illustrierte. – Erste Lage aus der Bindung gelöst, Titel mit kleinem Wasserrand, Tintenfleck in der Darstellung, Eintrag im unteren Rand sowie Signatur in der oberen rechten Ecke. Anfangs und am Schluss Wasserfleck im unteren Rand. Etwas gebräunt und braunfleckig sowie mit zahlreichen Marginalien. Fl. Vorsatz mit zwei längeren hs. Einträgen, vorderes Innengelenk mit schmalem Makulaturstreifen einer Handschrift um 1500. Schnitttitel.

**Huberinus, Caspar**  
Spiegel der haußucht

Lot 1067

**Huberinus, Caspar.** Spiegel der haußucht, Jesus Syrach genant. Sampt eyner kurtzen Außlegung. Für die armen Haußväter, und ihr Gesinde. 312 nn. Bl. Titel in Schwarz und Rot. Mit Text-Holzschnitt am Schluss. 28 x 18,5 cm. Neuerer H Lederband (gering berieben) mit schlichter R Vergoldung und goldgeprägtem RSchild. Nürnberg, (Johann vom Berg und Ulrich Neuber), 1558.

VD 16, B 4093. ADB XIII, 259. – Erste von zwei kollationsgleichen Ausgaben, die 1558 von Johann vom Berg und Ulrich Neuber in Nürnberg gedruckt wurden (das Unterscheidungsmerkmal liegt in der Schreibung des Vornamens "Johann" im Impressum am Schluss). Der lutherische Theologe und Erbauungsschriftsteller Caspar Huberinus (1500-1553) verfasste eine Reihe von Sermonen und kleinen erbaulichen Traktaten, die sich zu seiner Zeit großer Beliebtheit erfreuten. Er soll als Mönch seinem Kloster entlaufen sein, um sich in Wittenberg Martin Luther anzuschließen, um 1525 wurde er Gehilfe von Urbanus Rhegius. "Seine letzte größere Schrift 'Spiegel der Hauszucht', eine Auslegung des Jesus Sirach, Nürnberg 1553 und hernach mehrfach wieder gedruckt, ist eine reiche Fundgrube für deutsche Sprüchwörter und sprüchwörtliche Redensarten" (ADB). – Titel mit Seitenrand beschnitten und vollständig hinterlegt, Blatt A<sub>III</sub> im Seitenrand hinterlegt sowie mit geschlossenem Randeinriss, Blatt A<sub>V</sub> mit großem Blattabriss (Textverlust). Mit einigen Wasserrändern, sonst wohl erhalten.

**Estimate**  
€ 500 (US\$ 560)

**After-Sales Price**  
€ 350 (US\$ 392)



**Hurault, Andrea**  
Cronica breve de i fatti illustri de re die Fra...

Lot 1068

**Hurault, Andrea.** Cronica breve de i fatti illustri de re die Francia, con le loro effigie dal naturale, cominciando da Faramondo. 4 Bl. Mit 63 Portraits auf 62 Kupfertafeln. 31,5 x 22,5 cm. Etwas späterer Pergamentband mit RSchild. Venedig, Bernardo Giunta, 1590.

Vgl. Brunet I, 1886. Mortimer 143. Lipperheide Fa 4. Thieme-Becker XXXIV, 71f. Nicht bei Adams und im British Museum. – Zweite Ausgabe der bereits 1588 ebenda erschienenen Portraitsammlung mit Bildnissen französischer Könige. Die meisten Kupfer sind Nachstiche von Fr. Valesio nach dem Portraitwerk *Recueil des eddignes des roys de France* (Paris 1567). Das zusätzliche nicht nummerierte Portrait von Karl Martell befindet sich verso auf der Tafel Nummer 18, die König Dagobert zeigt. – Exemplar mit großem Wasserrand in der oberen Hälfte, dort auch mit schwachen Sporflecken.

**Estimate**  
€ 350 (US\$ 392)

Result € 350 (US\$ 392)



**Hutten, Ulrich von**  
Herr Ulrichs von Hutten anzoig, Wie allwegen si...

Lot 1069

**Hutten, Ulrich von.** Herr Ulrichs von Hutten anzoig, Wie allwegen sich die Römischen Bischöff, od[er] Bapst gegen den teutschen Kayßeren gehalten haben, uff d(a)ß kürzst uß Chronicken und Historien gezogen, K. maiestät fürzubringen. Ich habs gewogt. 8 nn. Bl. Mit breiter Holzschnitt-Titelbordüre von Hans Baldung Grien. Moderner Halbpergamentband. O. O., Dr. und J. (Straßburg, Johann Schott, 1521).

VD16 H 6271. Benzing 163. Goedeke II, 231, 34a. Oldenbourg, Grien, 236 L34. – Erster Straßburger Druck der unter dem Titel "Ain Anzaygung, wie allwegen sich die Römischen Bischoff oder Bapst gegen den Teutschen Kaysern gehalten haben" erstmals bei Siegmund Grimm und Marx Wirsung in Augsburg erschienenen gewagten Pamphlets (vgl. VD16 H 6269) Ulrich von Huttens (1488-1523), der nach einem Brief Friedrichs von Sachsen bereits am 9. April 1521 im Handel und im gleichen Jahr noch dreimal nachgedruckt worden war. Von allen ist der uns vorliegende der dritte Druck. Er "bietet einen geschichtlichen Abriß von dem Verhalten der einzelnen Päpste gegenüber den deutschen Kaisern von Otto I. bis zu Maximilian und Karl V." (Benzing).

Mit der berühmten Titelbordüre Hans Baldung Griens (1476-1545), die dieser für Schott bzw. Knobloch "mit 2 wilden Männern und 2 Knaben in Bäumen, unten Reichswappen" (Oldenbourg) im zweiten Zustand ohne Schrift und Band am Fuß schnitt (Benzing nicht eindeutig). – Unten im breiten, weißen Rand zwei kleine Wurmloch, leicht fingerfleckig, insgesamt sehr schön frisch und wohl erhalten. Die Bordüre in gutem Abdruck. Selten.

**Estimate**  
€ 1.600 (US\$ 1.792)

Result € 1.900 (US\$ 2.128)

(Extra Images)

**Isokrates**  
Logoi hapantes

Lot 1070

**Isokrates.** Logoi hapantes (graece). Orationes omnes. Addicta variae lectionis annotatione. 28, 349, 3 Bl. 16 x 10 cm. H Leder d. 19. Jahrhundert (berieben und bestoßen, Rücken mit Schabspuren) mit RSchild. Frankfurt, (Peter Braubach), 1540.

VD 16, I 390. Nicht bei Adams und im British Museum. – Sehr frühe, zweite Ausgabe der politischen Reden des Isokrates, der erste Druck erschien - ebenfalls mit griechischem Text - 1533 in Hagen. Isokrates war ein Schüler des berühmten Sophisten Gorgias und gilt als einer der bedeutendsten Redner und Logographen des klassischen Athens im 4./5. vorchristlichen Jahrhundert. Mit seiner um 390 v. Chr. in Athen gegründeten Rednerschule stand er in einem ständigen Rivalitätsverhältnis zur etwa zeitgleich entstandenen Akademie Platons - was auf die gegenseitige Geringschätzung der unterschiedlichen Lehren zurückzuführen ist. – Titel im Bug zur Hälfte gelöst, mit zwei hinterlegten Blattausschnitten, zwei kleinen Löchern (geringer Buchstabenverlust), kleinem Einriss im oberen Rand sowie hs. Einträgen. Blatt M<sub>1</sub> mit Ausschnitt im Bug (geringer Buchstabenverlust). Gebräunt und braunfleckig, stellenweise mit schwachem Wasserrand. )Mit einigen Annotationen, einige Blatt auch mit kleinem Brand- oder Tintenfleck im weißen Rand.

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

Result € 180 (US\$ 201)

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

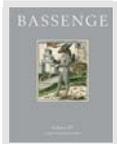
# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... 58 59 60 61 **62** 63 64 65 66 ... 76



### Main Image

### Description

### Status



**Josephus Flavius**  
Alle Bücher

Lot 1071

**Josephus Flavius.** Alle Bücher. Alles durch Caspar Hedion verteutscht. Und jetzundt von neuem auff's fleysigst nach den alten Griechischen Exemplaren restituirt, und an vilen orten trefflich gebessert und gemehret. 2 Teile in 1 Band. 12 nn., 286 (recte: 386) rom. num. Bl., 18 nn. Bl.; 12 nn., 183 rom. num., 8 nn. Bl. Titel in Rot und Schwarz. 31 x 19,5 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (sehr stark nachgedunkelt, Deckelbezüge mit größeren alt restaurierten Fehlstellen an den Rändern und Kapitalen) über Holzdeckeln; ohne die Schließen. Straßburg, (Samuel Emmel), 1553.

VD 16, J 973. Nicht bei Adams und im STC. – Erster Straßburger Druck aus der Offizin von Samuel Emmel (weitere vier Ausgaben folgten ebenda 1556, 1561, 1562 und 1564). Die deutsche Übertragung und Textedition besorgte der Altphilologe, Historiker und Reformator Kaspar Hedio (1494-1552), der vor allem während seiner Straßburger Zeit zahlreiche Traktate der Kirchenväter übersetzte und auch einige Chroniken verfasste, mit denen er sich einen Namen in den Anfängen der protestantischen Geschichtsschreibung machte. – Stellenweise etwas gebräunt und leicht stockfleckig. Durchgehend mit mal mehr, mal weniger ausgeprägtem Feuchtigkeitsschaden im oberen bzw. unteren Bug, die Anfangs- und Schlusslagen stärker betroffen (dort das Papier stellenweise etwas dünn und brüchig). Titel etwas stärker fingerfleckig, mit kleineren Randläsuren sowie hs. Besitzeintrag eines Georg Michael Majer aus Nürnberg (datiert 1651), hinterer fl. Vorsatz mit alten Einträgen, erste Lage mit kleinem Wurmloch im unteren weißen Rand. In den Gelenken mit schmalem Makulaturstreifen einer Pergamenthandschrift.

Estimate  
€ 450 (US\$ 504)

Result € 300 (US\$ 336)



**Josephus Flavius**  
Antiquitatum Iudaicarum libri XX

Lot 1072

**Josephus Flavius.** Antiquitatum Iudaicarum libri XX. Novissimè iam ad vetustissima exemplaria diligenter recogniti, interprete Ruffino. 16, 335, 4 Bl. Mit breiter szenischer Holzschnitt-Bordüre und einigen Holzschnitt-Initialen von Anton Woensam. 30,5 x 20 cm. Etwas späterer Pergamentband (etwas fleckig und berieben, mit einigen kleinen Wurmlochern, Rückenbezug mit Fehlstelle) mit hs. RTitel. Köln, Eucharius Cervicornus, September 1534.

VD 16, J 959. STC 463. Graesse III, 481. Fürst II, 120. – Zweiter Kölner Druck der wichtigen lateinischen Ausgabe über die Geschichte des jüdischen Volkes von der Schöpfung bis zum Aufstand des Jahres 66, eine der bedeutendsten historischen Quellen zur Geschichte des Judentum. Der lateinische Text in der klassischen Übersetzung des Mönchs Rufinus von Aquileia (um 345-411/412), der vor allem für seine Übertragung der Werke des Origines aus dem Griechischen bekannt war. Die szenische Holzschnittbordüre des Kölner Malers, Holzschneiders und erfolgreichen Buchillustrators Anton Woensam (kurz vor 1500-1541) zeigt die dreizehn Taten des Herkules, die mittlere Säule im oberen Feld mit den gedruckten Initialen "AW".

Tyrannius Rufinus war ein Mönch, Historiker und Theologe. Bekannt wurde er durch seine lateinischen Übersetzungen von christlichen Schriften aus dem Griechischen, vor allem der Werke von Origines. – Titel zweifach gestempelt, mit altem griechischen Eintrag im oberen Rand, die untere rechte Ecke fingerfleckig und mit minimalen Randläsuren. Erstes Textblatt mit alt restauriertem Eckabschnitt im weißen Rand (minimaler Buchstabenverlust verso). Etwas gebräunt und braunfleckig, einige Lagen mit Wurmspur in der oberen rechten Ecke bzw. im Bug. Innenspiegel mit montierten Katalogausschnitten. Sonst wohl erhalten.

Estimate  
€ 1.500 (US\$ 1.680)

After-Sales Price  
€ 1.200 (US\$ 1.344)



**Josephus Flavius**  
Historien und Bücher

Lot 1073

**Josephus Flavius.** Historien und Bücher. Alles auß dem ursprünglichen Griechischen Exemplar ... mit höchstem Fleiß von neuem verteutscht. 2 Teile in 1 Band. 5 (statt 6) nn., 348 num., 14 nn. (1 w.) Bl.; 177 num., 9 nn. Bl. Mit breiter gestochener Titelbordüre, 2 (wiederholten) Holzschnitt-Druckermarken und 99 Textholzschnitten von Jost Amman. 35 x 23 cm. Blindgeprägter Kalbslederband d. Z. (berieben, Rücken alt restauriert, Kanten stellenweise mit Lederstreifen verstärkt, Gelenke teils angeplatzt) über Holzdeckeln. (Frankfurt, Georg Rabe und Erben Weygand Hahn) 1571-1573.

Estimate  
€ 600 (US\$ 672)

Result € 400 (US\$ 448)

VD 16, J 980. Vgl. Fürst II, 122 und Goedeke II, 319, 5. Becker, Amman 14b und Andresen 1, 322, No. 200. – Frankfurter Druck in der Übersetzung des Bibliothekars und Theologen Conrad Lautenbach (1534-1595). Titelaufgabe der Ausgabe 1571, in der Kollation übereinstimmend, nur der Titel wurde in 1573 geändert. Mit den Amman-Holzschnitten der ersten Frankfurter Ausgabe von 1569. – Es fehlt Blatt A<sub>6</sub>. Titel fingerfleckig und mit einigen Randaläsuren, komplett alt aufgezoogen. Blatt B<sub>iii</sub> mit großem, geschlossenem Riss sowie hinterlegter Fehlstelle im Rand. Zahlreiche Lagen mit etwas größerem, schwachem Wasserrand im oberen Bug, die letzten Lagen auch mit kleinem Wasserfleck in der oberen Ecke.



#### Karl V. Reichsordnung

Auß beuelch kaiserlicher Maiestat Statthalters

Lot 1074

Estimate

€ 1.800 (US\$ 2.016)

Result € 2.200 (US\$ 2.464)

**Karl V. Reichsordnung.** - **Auß beuelch kaiserlicher Maiestat Statthalters** und Regiments im heiligen Rich und mit Kayserlicher freyhait ist gedruckt disz buech So inheht alle vnn yede des Richs ordnung Sampt der gulden bull vnnnd abschyden. Besunderlich auch die artickel vnd ordnungen So yetzuczeyten auffgericht das Kayserlich Regiment vnd Camergericht belangen ... 8 nn., CLXIII num. Bl. Mit großem Wappen-Titelholzschnitt, einigen, bis zu 14zeiligen Holzschnitt- und mehreren Metallschnitt-Initialen. Titel in Schwarz und Rot gedruckt. 28,5 x 19,5 cm. Schwarzbraunes blindgeprägtes Leder d. Z. (leicht brüchig, etwas abgeschabt, Rückdeckel mit Fehlstellen im Bezug, wenige Wurmlochlein, sehr gute sanfte, kaum sichtbare Restaurierungen) über nach innen abgefaste Holzdeckeln mit 4 Schließbeschlägen (ohne die Bügel). O. O., Dr. und J. (Speyer, Peter Drach, 1527).

VD16 D 692. Schottenloher 27877. Pütter II, 435ff. – Die erste von zwei Druckvarianten dieser frühen Sammlung von Reichsgesetzen und Reichsabschieden, in der auch die Kammergerichtsordnung abgehandelt wird. Es ist eine der ersten Kodifikationen des sich in der Renaissance langsam durchsetzenden, das kanonische Recht ablösenden Römischen Rechts, eine reiche Quelle von Verordnungen im Zeitalter der Reformation. 1527 ist das Jahr der Bauernkriege und des "Sacco di Roma", in dem die deutschen Landsknechte und spanischen wie italienischen Söldner in Rom und den Kirchenstaat einzogen und die Stadt plünderten.

Die Sammlung fasst die Beschlüsse der Reichstage zu Worms 1521, zu Augsburg 1525 und Speyer 1526 zusammen. Dieser letzte hier dokumentierte Reichstag führte zu entscheidenden und folgenreichen religionspolitischen Konzessionen gegenüber den Protestanten und stellte erstmals die Einberufung eines Konzils zur Beilegung der immer brisanter werdenden Religionsfrage in Aussicht (zit. nach BBKL III, 1140-51).

Die sich vom Druck VD16 D 693 abhebende Druckvariante unterscheidet sich durch die Schreibweise "Regiment" statt "Regement" am Schlusse des Titels sowie durch die Datumsangabe "Sieben und zwaintzigsten" statt "Sieben und zwaintzigste" (mit n-Dopplungsstrich über dem letzten "n"), im VD16 fälschlich "zwaintzigsten". – Kleiner Vermerk auf Titel. Innengelenke und einige Risse sowie Wurmlochlein mit Japanpapier hinterlegt, Titel mit kleinem Eckausriss unten (geringer Darstellungsverlust), einige Wurmlochlein (meist mit nur wenig Buchstabenverlust), unwesentlich gebräunt, kaum fleckig oder feuchtspurig, insgesamt gutes, zeitgenössisch schön gebundenes Exemplar auf sehr festem Papier und in einer ganz besonders schönen Gotica-Type aus der Offizin Peter Drachs d. J. gedruckt, der "30 Jahre lang das Amt eines Gerichtsschöffen seiner Vaterstadt (Speyer bekleidete) und die väterliche Druckerei weiter (führte). Er war auch amtliche Drucker des Wormser und Speyerer Domkapitels und Rates" (Benzing, Drucker, 397, 3). – Beigebunden: **Römischer kaysereicher Maiestat Abschiedt** auff dem Reichstag zu Wormbs Anno M v xxj. Cum Privilegio specialii Imperatoris Caroli. v. Fragment mit 16 Bl. aus dem Titel "Römischer kaysereicher Maiestat Regiment: Camergericht: Landtfridt vndd Abschiedt vff dem Reichstag zu Wormbs". (Mainz, Johann Schöffer, 1521). - VD16 R 758. Vorhanden sind Text und Titel in den Lagen aa BB CC DD<sup>4</sup>. Das ganze Werk enthält vier Teile zum "Wormser Abschied" in 46 nn. Bl. - Sauber.



#### Lange, Johannes

Ein nützlicher Dialogus odder gesprechbuchlein

Lot 1075

Estimate

€ 1.500 (US\$ 1.680)

Result € 1.600 (US\$ 1.792)

**(Lange, Johannes).** Ein nützlicher Dialogus odder gesprechbuchlein zwischen einem Müntzerischem Schwermer und einem Evangelischem frumen Bauern, Die straff der auffrührischen Schwermer zu Franckenhausen geschlagen, belangende. 14 nn. Bl. (le. w.). 20 x 15,5 cm. Moderner Pappumschlag. Wittemberg, (Hans Lufft), 1525.

VD16 L 315. Goedeke II, 271, 46, 1. Hohenemser 3978. Panzer 2755. Schottenloher 34767. Claus, Bauernkrieg, 166 (unter Johann Agricola). Hillerbrand 2012. Benzing, Aschaffenburg, 268. Luther Tafeln 34 (Bordüre). – Zweite Ausgabe ("Ein") des Gesprächs über den Bauernkrieg, die erste ("Ain") war bei Sigmund Grimm im selben Jahre kurz zuvor erschienen (VD16 L 314), "Noch ein letztes Beispiel aus dem blutigen Bauernkriege. Bei dem Wittenberger Buchdrucker Hans Lufft erschien im Jahre 1525 *Ein nützlicher Dialogus*. Thomas Münzer ist tot, die Bauern sind geschlagen und ziehen durch die Wälder. Einer von ihnen *Wolf Schwärmer*, begegnet mit zerschundenem Angesicht einem christlichen Bauern und bespricht mit ihm die Ereignisse. Die Schwärmer meinten, ihre Sache wäre die rechte, da sie das Evangelium wider die Gottlosen und Tyrannen verfechten wollten. Der Bauer schilt sie Blinde und Schwärmer, die das Evangelium mit dem Schwerte verteidigten und die innere Freiheit zum Vorwande für ihre fleischliche Freiheit nähmen ... Der Schwärmer lässt sich mehr und mehr unterweisen ... So klingt das Gespräch wiederum versöhnlich aus. Als sein Verfasser ist der darin erwähnte Erfurter Prediger Johann Lange anzusehen" (Schottenloher, S. 96). Das Werk wurde früher Agricola zugeschrieben (vgl. Claus). – Leicht braunfleckig, zwei winzige Wurmlochlein, ein gegen Ende stärkerer Wasserfleck, sonst schönes Exemplar mit der Titelbordüre in kräftigem Abdruck und mit dem meist fehlenden letzten weißen Blatt (hier mit kleiner ersetzter Fehlstelle).



(Extra Images)

#### Leonardo da Vinci

Salomé. Buchdeckel in farbiger Email

Lot 1076

Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 1.500 (US\$ 1.680)

**Leonardo da Vinci.** Salomé. Buchdeckel in farbiger Emaille mit Chrysographie und Rahmen sowie Schriftzügen in goldenen Kapitalien: "+SALOME+ LEONARDO DA VINCI!". 24,5 x 16 cm. Montiert in roten Samtrahmen auf rotem Samtdeckel (rückseitige Aufstellungsglasche fehlt, Samt meist abgerieben, bestoßen, mit kleinen Lochlein). Frankreich (Limoges) 18./19. Jahrhundert.

Frühe, wohl als Buchdeckel oder als Kassettendeckel einer Schmuckschatulle verwendetes, künstlerisch recht anspruchsvolles Emaillebild auf leicht convex gewölbter Kupferplatte. Es handelt sich um eine frei nachgeahmte Komposition im Stil Leonardo da Vincis (1452-1519) und seiner Florentiner Schule. Dargestellt ist die Herodestochter Salomé, der der Scharfrichter den Kopf Johannes des Täufers in einer goldenen Schale darreicht. Salomé hatte sich den Kopf des virilen, gefürchteten Täufers von ihrem Vater

zum Dank für ihren Schleiertanz erbeten: Einer der eindrucksvollsten Topoi der Evangelienerzählung bei Matthäus und Markus (Mt 14,1-12 und Mk 6,14-29), der vor allem im Fin-de-Siècle immer wieder Künstler inspirierte (wie etwa Oscar Wilde und Richard Strauß). Motivisch rührt der Vorwurf vor allem von dem berühmten Salomé-Gemälde des Bernardino Luini (1480-1532), der von dem Werke Raffaels, Melozzo da Forlìs und vor allem von Leonardo da Vinci beeinflusst wurde, wie es die feine Zeichnung der Figuren, die Gestaltung der Gewänder und der Ornamente, aber auch der Sfumato-Stil trefflich vor Augen führt (Florenz, Uffizi). Der Künstler unserer Emaillé zeigt die ihren blauen, mit Goldfransen gesäumten Umhang raffende Tochter des Herodes in reichstem toskanischen Gewand mit Goldbordüren am Purpurstoff, mit blauen Blüten gebundenem Lockenhaar und einem dem Betrachter zugewandten näckischen Blick, während sie mit ihrer rechten Hand auf den von goldenem Blut tropfenden, ebenmäßig schönen Kopf des Täufers deutet, der ihr von dem Schlichter mit dem Krummsäbel über der Schale präsentiert wird. Während sich der Täuferkopf gewissermaßen keusch - also ganz dem Gottesauftrage zugetan - nach links abwendet, schaut der muskulöse, halb nackte Scharfrichter die schöne Prinzessin lustern an, während zwischen den beiden wie ein Schemen das blassgraue, erschüttert strenge Gesicht des Herodes erscheint, der den Wunsch seiner Tochter zwar erfüllen musste, aber nicht billigte. Diese visuelle Interpretation der biblischen Erzählung zeugt schon ganz von Geiste des 18. oder 19. Jahrhunderts und entfernt den Künstler ganz weit von einer möglichen Deutung zur Zeit der italienischen Renaissance - auch wenn er rein formal-ästhetisch sich dieser als Inspiration durchaus bedient. Für 18. Jahrhundert spräche die dünne Contre-Emaillé auf der Rückseite verso. Der Samtrahmen ist sicherlich später. - Mehrere Oberflächenläsuren wie kleine Hacker und Abplatzungen, wenige Kratzer und (teils wohl auch absichtlich beigebrachte) Bruchlinien am Rand und auch in der Darstellung, der goldene Tischfuß und der rechte Armel sowie Teile des Kleides der Salomé mit oberflächlicher Farbzersetzung, meist aber sehr gut erhalten und in sehr schöner, nuancierter Farbigkeit und feinstem Goldauftrag.



**Lipsius, Justus**  
De cruce libri tres

Lot 1076a

**Lipsius, Justus.** De cruce libri tres. Ad sacram profanamque historiam utiles. Una cum notis. 8 Bl., 120 S., 4 Bl. Mit gestochener Titelvignette, 22 Textkupfern und Holzschnitt-Druckermarken am Schluss. 23 x 17,5 cm. H.Leder d. 19. Jahrhunderts (gering berieben) mit schlichter RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Antwerpen, Plantin-Moretus, 1594.

Adams L, 777. - Seltener erster Druck der Geschichte der Kreuzigungsrituale von dem bedeutenden Löwener Gelehrten Justus Lipsius (1547-1606). Bis 1599 folgten ebenda noch drei weitere Ausgaben. - Etwas gebräunt und braunfleckig. Wohlerhaltenes Exemplar.

**Estimate**  
**€ 350 (US\$ 392)**

**Result € 440 (US\$ 492)**



**Luther, Martin**  
Abbildung des Babstum durch Mart. Luth. 9 kolor...

Lot 1077

*Luthers Kampfbilder*

*Neun Flugblätter mit altkolorierten Holzschnitten der Cranach-Werkstatt*

**Luther, Martin.** Sammlung von 9 Flugblatt-Pamphleten mit Text und jeweils 1 altkolorierten Holzschnitt von Lucas Cranach d. J. (oder Werkstatt). 28 x 19,2 cm. Jeweils zu Paaren gegenüberliegend zusammengebunden in modernen Halbpergamentband mit Buntpapier-Deckelbezug (wohl um 1920). (Wittenberg, Hans Lufft), 1545.

Benzing-Claus-Pegg 3505a 1-9. Grisar-Heege, Luthers Kampfbilder IV, 16ff. - Sammlung von neun, aller Wahrscheinlichkeit bei dem Wittenberger Drucker Hans Lufft im Jahre 1545 gedruckten "Kampfbilder" Martin Luthers (1483-1546), Wort- und Bild-Pamphlete, mit denen sich der große Reformator auf höchst unfeine Art über das Papsttum mokierte und es böswillig diffamierte. Es handelt sich um eine Folge, "Alles einseitig bedruckter Einblattdrucke im Folioformat, wohl bei Hans Lufft in Wittenberg hergestellt" (Benzing-Clauss-Pegg) und zwar im selben Jahr 1545, in dem auch der Erstdruck der Schrift "Wider das Bapstum zu Rom vom Teuffel gestift" (Benzing 3497) bei Hans Lufft herausgekommen war. Auch die Typographie legt es nahe, dass der Wittenberger Drucker für die Flugblätter verantwortlich war. Es handelt sich um äußerst grobschlächtige, obszöne Verse aus der nicht gerade zimperlichen Feder Luthers, die mit nicht weniger drastischen Darstellungen illustriert wurden: "Daß sie aus Cranachs Werkstatt hervorgegangen sind, bezweifelt niemand" (Grisar-Heege). Die Flugblätter in den Abzügen von den Originalstöcke mit dem Texte Luthers sind dermaßen selten, dass weltweit nur in wenigen Bibliotheken einzelne Exemplare nachweisbar sind, einen kompletten Satz aller zehn Blätter besitzt wohl keine Bibliothek überhaupt. Mehrere Einzel Exemplare der Flugblätter sind allerdings in Halle (Marienbibliothek), wenige in Nürnberg (Germanisches Nationalmuseum Wittenberg (Lutherhalle) und London (British Museum) nachweisbar, zeitgenössisch kolorierte Exemplare konnten wir nicht finden. Grisar und Heege (1923) weisen ganze 18 Exemplare mit der Flugblattfolge nach, von denen nur sieben vollständig oder fast vollständig sind, Claus und Pegg (1982) nennen von keinem Blatt (inklusive der Varianten) mehr als fünf Standorte. Unsere Folge mit neun Blättern ist in sich komplett und damit **die einzige bekannte vollständige Reihe aller erschienenen Flugblätter in Altkolorit**. Das von Claus-Pegg nachgewiesene zehnte Flugblatt "Fußtritt" (Claus-Pegg 3505a.10) ist erst späteren Datums und gehört damit nicht eigentlich zur Folge. Hier handelt es sich um den Abdruck der Originalstöcke, von den Flugblättern sind jeweils auf ein Folioblatt zwei nebeneinander gedruckt.

Eine ausführliche Beschreibung findet sich bei Ferdinand Piper, *Mythologie der christlichen Kunst von der ältesten Zeit bis in's sechzehnte Jahrhundert* (Weimar 1851), Band I, S. 316ff., die hier länger zitiert werden soll (auch zit. unten zu den Bildern aus Piper):

"Auch Luther hat seine Polemik mit solchen Waffen geschärft, indem er die Vorstellung heidnischer Hölle geister herbeirief, in einer eben so merkwürdigen als seltenen Schrift Abbildung des Babstum durch Mart. Luther D. Wittenberg. 1545; ausser dem Titel zehn Blätter in gross Quart, welche Holzschnitte, wie vermuthet wird von Lucas Cranach, mit lateinischen Ueberschriften und deutschen Unterschriften enthalten".

Die Flugblätter der Reihe nach in unserem Exemplar:

**1) Ortus et origo papae** "zeigt wie der Papst (mit fünf Cardinälen) von dem Teufel geboren und den Furien erzogen wird: die eine säugt das Papstkind, die andere wiegt es und die dritte gängelt es, wie dies auch die Unterschrift angebt:

Hie wird geboren der Widerchrist  
Megera sein Seugamme ist.  
Alecto sein Kindermeidlin  
Tisiphone die gengelt jn.  
M: Luth: D: 15 45.

**Estimate**  
**€ 16.000 (US\$ 17.920)**

**Result € 50.000 (US\$ 56.000)**

(More Images)  
(Extra Images)

Luther selbst hat in einem (lat.) Briefe an Amsdorf vom 8. Mai 1545 dies Bild erläutert: er habe bei den drei Furien, die er dem Papst beigemalt, nichts anders im Sinne gehabt, als das Schrecken der päpstlichen Abscheulichkeit mit schrecklichsten Worten in lateinischer Sprache auszudrücken. 'Denn die Lateiner wissen nicht, was der Satan oder Teufel ist, wie auch die Griechen nicht und alle Heiden. Daher haben sie von der Wirkung diese Namen hergeleitet: Megaera heisst von Neid und Hass, Alecto als die niemals aufhöret und nachlasset, Tisiphone heisst Rächerin des Mordes. Eben dies aber ist die Weise des Teufels, dass er neidisch das Gute hindert, unablässig das Böse treibt und den Zorn reizt, - wie auch der Papst, der Nachahmer und Affe des Teufels thut'" (Piper).

**2) Papa dat concilium in Germania.** Der Papst reitet auf der Sau zum Konzil und trägt eine stinkende, rauchende Fekalwurst (merdrum) in der Hand.

Saw du must dich lassen reiten  
Und wol sporen zu beiden seiten  
Du wilt han ein Concilium  
Ja dafür hab dir mein merdrum.  
Mart. Luth. D.

**3) Papa doctor theologiae et magister fidei.** Im Baldachinbett pfeift der Papst als Esel mit Tiara seinen Dudelsack.

Der Bapst kan allein auslegen  
Die schrift, vnd jrthum ausfegen  
Wie der Esel allein pfeiffen  
Kan: und die noten recht greiffen. 1545.

**4) Monstrum Romae inventum mortuum in Tiberi. Anno 1496.** Das vielleicht berühmteste Bild der Folge zeigt den sogenannten "Papstesel", der auf einen Kupferstich des Wenzel von Olmütz zurückgeht und bereits 1523 von Luther und Melanchthon in ihrer "Deutung der zwei greulichen Figuren" benutzt wurde. Allerdings ist der Holzschnitt hier von der Cranach-Werkstatt neu geschnitten worden: "Dieser neue Wittenberger Schnitt des Papstesels ... scheint uns in seiner ausserlich bereicherten, aber etwas trocken schraffierten Form eine Arbeit des jüngeren Cranach zu sein" (Koepplin-Falk 248, siehe auch S. 798).. "Dem ganzen Ungetum ist mehr Leben eingehaucht, wie denn auch das Eselsmaul zum Schreien geöffnet ist. Besonderes Gewicht scheint darauf gelegt zu sein, das Menschlich-weiblich in dem Ungetum mehr und üppiger zur Geltung zu bringen" (Griesar-Heege).

Was Gott selbs von dem Bapstum helt  
Zeigt dis schrecklich bild hie gestellt.  
Dafür jederman grawen solt  
Wenn ers zu herfzen nemen wolt.  
Mart. Luth. D. 1545.

**5) Hic oscula pedibus papae figuntur.** Dargestellt ist Papst Paul III. mit einer Bannbulle, die er dem Volke entgegenhält, das in der Person zweier Bauern dargestellt ist, die dem Papst die Zungen herausstrecken und ihm ihre entblößten Hinterteile entgegenhalten, wahren sie sich in braunen Wolken entledigen.

Nicht Bapst: nicht schrek' uns mit dein bann  
Und sey nicht so zorniger nann  
Wir thun sonst ein gegen wehre  
Und zeigen dirs Belvedere.  
Mart. Luth. D.

**6) Adoratur papa deus terrenus.** Die goldene, dreifach gekönte Tiara des Papstes ist umgekehrt auf dessen großes Wappenschild gestellt und wird als Latrine von zwei Schildknappen benutzt. "Das vierte Bild der Reihe ... übertrifft womöglich an grober Unflätigkeit noch das vorhergehend" (Grisar-Heege).

Bapst hat dem reich Christi gethon  
Wie man hie handelt seine Cron  
Machts jr zweifeltig: spricht der geist  
Schenckt getrost ein: Gott ists der heist.  
M. Luth. D. (Apoc. 18)

**7) Digna merces Papae satanissimi et cardinalivm svorvm.** Kardinäle und der Papst selbst sind an einen Galgen gehängt, der auffallende Kreuzesform (T-Kreuz) aufweist. Oben greifen die Teufelchen nach den Seelen.

Wenn zeitlich gestrafft solt werden:  
Bapst vnd Cardinel auff erden  
Jr lesterzung verdienet het:  
Wie jr recht hie gemalet steht.  
Mart. Luth. D. 1545

**8) Papa agit gratias caesaribus pro immensis beneficiis.** Dargestellt ist Papst Clemens IV. das Schwert schwingend, wie er sich anschickt, den knieenden, andächtig betenden Kaiser Konradin zu enthaupten "Cunradinus, Cunradi IIIII Imperatoris fillus, Siciliae & Neapolis rex, a Clemente IIIII Papa capite truncatus. Accipe nunc Papae insidias, & cimine ab uno Disce omnes". Aus der Papsttiara schaut das struppige Teufelchen über das Schwert.

Gros gut die Keiser han gethan  
Dem Bapst: und ubel gelegt an.  
Dafür jm der Bapst gedancket hat  
Wie dis Bild dir die Wahrheit sagt.  
Mar. Luth. D. 1545.

**9) Regnum satanae et papae. 2. Thess. 2.** Der Höllenrachen ist weit geöffnet, über den spitzen Zähnen thront der Papst, während die Teufel mit Holz die Feuer schüren und die Schaar der Ungeheuer die Seele eines Franziskanermönches mit brauner Kutte und roten Stiefeln und Tonsur mit Hühnerschnabelkopf in die Hölle zieht.

In aller Teufel namen sitzt  
Allhie der Bapst: offenbart itzt:  
Das er sei der recht sey der recht widerschrift  
So in der schrift verkündigt ist:  
Mar. Luth. D. 1545

- – Blätter teils etwas gebräunt, braun-, feucht- und stockfleckig, mit Knick- und Alterungsspuren, aber

meist nur mit wenigen Papierläsuren. Die Folio-Doppelbögen (jeweils 2 Motive auf einem Folioblatt, teils im Falz verstärkt, teils neu angefalzt), alt beschnitten auf das o. g. Format (Blatt 9 mit unbeschnittenem rechten Rand), wenige, teils alt hinterlegte Einrisse, insgesamt aber ein - für den Charakter es Ephemerums erstaunlich - sehr gut erhaltenes Exemplar dieser seltenen vollständigen Folge, hier mit allen neun Holzschnitten von den originalen Platten der Cranach-Werkstätte in kraftvollem, ebenso nuancierten wie fein aufgetragenen Altkolorit, das in seiner Farbigkeit sehr tyisch für die Mitte des 16. Jahrhunderts ist (vgl. vor allem die hellgrün-grünen, orange-roten Mischöne, aber das Rot und Blau sind höchst charakteristisch für die Zeit um 1550).



(More Images)

**Luther, Martin**

Der Ander Teil + Der Fünfte Teil aller Buecher...

Lot 1078

**Luther, Martin.** Der Ander [und] Der fünfte Teil aller Bücher und Schriften. 2 Bände. 8 nn., 529 num.: 5 (statt 6) nn., 569 num., 1 nn. Bl. Mit 2 großen Holzschnitt-Titelvignetten, Titel in Rot und Schwarz und 1 ganzseitigen Textholzschnitt. 32 x 19,5 cm. Blindgeprägtes Schweinsleder d. Z. (gering fleckig, etwas beschabt und bestoßen, berieben) über abgefasten Holzdeckeln mit 2 Messingschließen (jeweils ohne die Bügel und 2 fehlende Rückbeschläge). Jena, Erben Christian Rödinger, 1558 bzw. 1557.

VD16 L 3335 und VD16 L 3330. – Zwei Teile der großen zehnbändigen Lutherausgabe, gedruckt bei den Erben von Christian Rödinger in Jena, mit Beiträgen der deutschen Kaiser Karl V., dem König Heinrich VIII. von England, dem Kurfürsten Friedrich III. von Sachsen, ferner den Herzögen Heinrich IX. von Braunschweig-Wolfenbüttel, Georg von Sachsen, Philipp von Bayern und Karl von Münsterberg sowie den Papsten Leo X. und Hadrian VI. und schließlich von den Humanisten Hartmut von Cornberg, Hieronymus Schurff, Kaspar Creutzinger, Veit Dietrich, Wenzel Linck, Johannes von Schleinitz, Hans von der Planitz, Philipp Melancthon, Florentina von Oberweimar, Arsacius Seehofer, Wolf von Salhausen, Georg Spalatin und vielen anderen.

Der prachtvolle Holzschnitt in Band II zeigt die sächsischen Fürsten im Gewölbe mit ihren Wappen. – In Band VIII fehlt ein Blatt der Vorstücke (wohl eine Widmung), der Titel zur Hälfte ausgerissen, sonst vollständig. Im Block teils etwas unfriech, mit Wasserrändern, Braun- und Sporflecken, Feuchtigkeitsspuren, Bräunungen, vereinzelte Löchlein, Papierläsuren und Ausbrüche, Knick- und Gebrauchsspuren. Die Einbände zeitgenössisch und schön erhalten mit interessanten Christus-Rollen.

Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

After-Sales Price  
€ 800 (US\$ 896)



(More Images)

**Luther, Martin**

Der Fünfte Teil aller Bücher und Schriften. J...

Lot 1079

**(Luther, Martin.** Der Fünfte Teil aller Bücher und Schriften ... vom XXX. jar an, bis auff's XXXIII. Zum dritten mal gedruckt, aller dings dem Ersten und Andern druck gleich etc." 5 (statt 6) nn., 536 num., 1 nn. Bl. Mit ganzseitigem Textholzschnitt und einigen Metallschnitt-Initialen. 31,5 x 20 S. Blindgeprägtes Schweinsleder d. Z. (Bezug am Schwanz und Rücken eingerissen, stärker fleckig, angeschmutzt und beschabt sowie berieben) über abgefasten Holzdeckeln (Rückdeckel gebrochen) mit 8 ornamentalen Messing-Eckstücken mit (teils eingedruckten) Buckeln und 2 ziselierten Schließbeschlägen auf dem VDeckel (ohne die Rückbeschläge und Schließen). (Jena, Donatus Richtzenhan und Thomas Rebart, 1566).

VD16 L 3361. – Dritte Ausgabe des fünften Teils der großen Lutherausgabe, die vielfach, vor allem in Wittenberg gedruckt wurde, hier in einer sehr schönen Ausgabe, die die beiden Jenaer Drucker Donatus Richtzenhan und Thomas Rebart gemeinsam anfertigten. Der große Holzschnitt (hier wie üblich in etwas schwächerem Abdruck) zeigt die Sächsischen Kurfürsten in vollem Ornat. – Es fehlt das Titelblatt, letzte Blätter mit Knicken, kleinen Löchlein und Läsuren, letztes Blatt nur fragmentarisch (aber ohne Textverlust), einige Unterstreichungen und Anmerkungen, teils etwas gebräunt und fleckig, insgesamt ein gutes Exemplar mit dem Exlibris "Bücherei von Krosigk Hohenerleben" auf dem vorderen Innenspiegel. Bemerkenswert ist der Einband, der auf dem VDeckel eine große Platte mit dem Porträt Luthers zeigt, darüber das Monogramm "H.V.W." und das Jahr "1570", umgeben von einer Erlöser-Rolle, auf dem Rückdeckel entsprechend das Effigium Philipp Melancthons. Die hübschen, mit reichem floralen Muster gegossenen Eckbeschläge weisen das Motto in Versalien auf: "VERBUM DOMINI MANET IN AETERNUM".

Estimate

€ 500 (US\$ 560)

Result € 400 (US\$ 448)

... 58 59 60 61 **62** 63 64 65 66 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [59](#) [60](#) [61](#) [62](#) **63** [64](#) [65](#) [66](#) [67](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



#### Luther, Martin

Epistel Sanct / Petri gepredigt. Wittenberg, Ni...

Lot 1080

**Luther, Martin.** Epistel Sanct Petri gepredigt und ausgelegt durch Mart. Luther. 104 nn. Bl. Mit breiter Holzschnitt-Bordüre von Lukas Cranach. 19,5 x 15,5 cm. Modernes Halbpergament mit hs. RTitel. Wittenberg, (Nickel Schirlentz), 1523.

VD16 L 4593. Benzing 1726. – Eine der beiden ersten Ausgaben aus dem Jahr 1523 (die andere von Silvan Otmar in Augsburg gedruckt) dieser lebendigen Bearbeitung des ersten Petribriefes, der für Luther selbst "der edelsten Bücher eins im Neuen Testament" war. Die schöne Titelbordüre ist bei Johann Luther Tafel 14 a abgebildet und stammt nach Flechsig 15 bzw. Dommer 83 A von Lukas Cranach. – Etwas gebräunt, Titel leicht angestaubt, nur vereinzelte Fleckchen, insgesamt ein wohlerhaltenes, gutes Exemplar dieses seltenen Drucks von Schirlentz, mit der schönen Titelbordüre, hier in etwas schwächerem Abdruck.

#### Estimate

€ 600 (US\$ 672)

Result € 650 (US\$ 728)



(Extra Images)

#### Luther, Martin

In Epistolam Pauli ad Galatas

Lot 1081

**Luther, Martin.** In Epistolam Pauli ad Galatas. 6 nn., LXXV num. Bl. Titel in Rot und Schwarz. Mit figurlicher Titelbordüre und 4 ankolorierten Holzschnitt-Initialen. 20 x 15 cm. Moderner Pergamentband (signiert: „Birdsall Northampton“) mit reicher floraler Schwarz- und Goldprägung, Stehkantenfileten, breiter ornamentaler Innenkantenbordüre sowie Goldschnitt. (Leipzig, Melchior Lotter d. A.) 1519.

VD 16 B 5062-5066 (nicht identifiziert). Benzing 417-420. Claus-P. 417. – Einer von fünf kollationsgleichen Drucken, die im selben Jahr in Leipzig bei Melchior Lotter d. A. erschienen sind. „Die Epistel an die Galater ist mein Epistelchen, der ich mich vertraut habe, sie ist meine Käthe von Bora“, so drückte Luther einst seine Vorliebe hinsichtlich der Galaterbriefe aus. Mit der vorliegenden Ausgabe (Leipzig 1519) war Luther allerdings nicht zufrieden, weshalb im Jahr 1543 eine überarbeitete und erweiterte Ausgabe erschien. Die figurative Titelbordüre zeigt zahlreiche Musiker und Philosophen an der Kastalischen Quelle und ist wahrscheinlich auf eine in einer Leipziger Werkstatt entstandene Version des Foliotitels von Lukas Cranach zurückzuführen (Koeplin-F. 210). – Titel mit zwei unauffälligen Einträgen. Mit wenigen, teils geschlossenen kleinen Wurmlochern, stellenweise mit minimalem Buchstabenverlust. Mit zahlreichen Anstreichungen und Marginalien in brauner und roter Tinte. Schwach gebräunt und leicht braunfleckig, stellenweise mit schwachen Wasserrändern. Mit modernem Exlibris auf dem Innenspiegel. Wohlerhaltenes Exemplar in einem bibliophilen Einband.

#### Estimate

€ 600 (US\$ 672)

Result € 650 (US\$ 728)



(Extra Images)

#### Luther, Martin

Simplex et pia evangeliorum

Lot 1082

**Luther, Martin.** Simplex et pia evangeliorum, quae dominicis diebus, et in praecipuis festis legi solent, explicatio ... Nunc primum ex Germanico uersa, per Michaellem Rotingium. 2 Teile in 1 Band. 6 nn. Bl., 194 num. Bl.; 81 num. Bl., 1 nn. Bl. Mit 86 Textholzschnitten und großem Medaillon-Holzschnitt. 31,5 x 20,5 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. über Holzdeckeln (etwas wurmstichig) mit 2 Messingschließen. Nürnberg, Berg und Neuber, 1545.

Benzing 3483. – Erste lateinische Ausgabe von Luthers Hauspostille. Die Übersetzung besorgte der Nürnberger Rektor Michael Roting und widmete sie dem Markgrafen Albrecht von Brandenburg. Der große Medaillonholzschnitt am Schluss zeigt das Jüngste Gericht. – Durchgehend etwas wurmstichig (lediglich unter Beeinträchtigung einzelner Buchstaben), sonst gutes Exemplar.

#### Estimate

€ 1.500 (US\$ 1.680)

Result € 1.000 (US\$ 1.120)



**Lykurg von Athen**  
Oratio contra Leocratem

Lot 1083

**Lykurg von Athen.** Oratio contra Leocratem, desertorem patriae, dulcissime de officijs patriae debitis disserens. Conversa in Latinum sermonem à Phil. Melant. 43 Bl. Mit figurlicher Holzschnitt-Titelbordüre und Holzschnittdruckermarke am Schluss. Marmorierter Pappband des 19. Jahrhunderts (etwas berieben) mit 2 hs. RSchildern. Frankfurt, Peter Braubach, September 1548.

VD 16, L 7732. Wendland, Signete S. 126. Grimm 207f. Nicht bei Schweiger. – Erste lateinische Ausgabe in der Textedition Philipp Melanchthons, der erste Druck erschien 1545 bei Hans Lufft in Wittenberg mit griechischem Text (VD 16, L 7728). Bei der im Jahre 330 gehaltenen Rede des Athener Rhetors Lykurg (390 v. Chr. - 324 v. Chr.) gegen Leokrates - dem einzigen überlieferten Text Lykurgs - handelt es sich um eine Anklage wegen Hochverrats. Der von Lykurg geforderten Todesstrafe wurde allerdings nicht stattgegeben, Leokrates wurde freigesprochen. Die Druckermarke Peter Braubachs zeigt einen Zierschild mit Januskopf und wurde im Laufe seiner Druckertätigkeit in fünf verschiedenen Varianten verwendet. Bei dem vorliegenden Signet handelt es sich um die früheste Variante, die Braubach während seiner Tätigkeit in Hagenau (1532 bis 1536) verwendete. In späteren Drucken seiner Frankfurter Zeit (1540 bis 1567) griff er das Motiv in dieser Form allerdings wieder auf (vgl. Wendland). – Titel im oberen Bug gelöst. Im Seitenrand stellenweise etwas knapp beschnitten (teils mit minimalem Buchstabenverlust). Wohlerhaltenes Exemplar dieser wichtigen Quelle für die Geschichte Athens im 4. Jahrhundert v. Chr. aus der Bibliothek des Frankfurter Kunstsammlers und Bibliophilen **Heinrich Eduard Stiebel** (1842-1909). Seine umfangreiche Sammlung wurde 1910 in Leipzig von Boerner versteigert. Mit entsprechendem Exlibris auf dem Innenspiegel.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)

**Maffei, Johann Peter**  
Historiarum indicarum libri XVI

Lot 1084

**Maffei, Johann Peter.** Historiarum indicarum libri XVI. Selectarum, item, ex india epistolarum libri IV. Accessit Ignatii Loiolae vita. Omnis auctore recognita, & emendata. Teil I (von 2). 44 Bl., 763 S. Mit Holzschnitt-Vignette auf dem Titel. 17,5 x 10,5 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. über Holzdeckeln (stärker berieben und beschabt, Ecken etwas bestoßen, oberes Kapital mit Einriss, Bezugsmaterial mit Fehlstellen, ohne Rückenbezug, Vorderdeckel etwas gelöst) mit späterem hs. RSchild. Köln, Arnold Mylius, 1590.

VD 16, M 105. Adams M 94. De Backer-Sommervogel V, 298. Sabin 43771. – Zweite in Deutschland erschienene Ausgabe, hier allerdings nur der erste von zwei Teilen. "Das klassische Werk über die Missionsgeschichte von Ost- und Westindien mit Briefen aus den Jesuitenmissionen und dem Leben von Ignatius Loyola" (Koppel in Bosch 36). – Etwas gebräunt und braunfleckig, zahlreiche Lagen mit kleiner Wurmspur im unteren weißen Rand. Titel mit unauffälligem Eintrag, erste Lage mit abnehmendem kleinen Tintenleck im weißen Rand (Titel dort mit kleinem Loch durch Tintenfraß). Sonst wohlerhalten. Vorsatz mit modernem montierten Exlibris sowie zwei älteren Einträgen. Exemplar aus der Jugendbibliothek des schweizerisch-österreichischen Historikers und Theologen **Friedrich Emanuel von Hurter** (1787-1865), mit dessen Besitzeintrag auf dem fl. Vorsatz (datiert 1806) sowie seinem Exlibrisstempel auf dem Titel verso. Hurter studierte von 1804 bis 1806 Theologie in Göttingen und beschäftigte sich nebenher mit historischen Themen.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)

**Mathesius, Johann**  
Historien von des Ehrwürdigen in Gott seligen t...

Lot 1085

**Mathesius, Johann.** Historien von des Ehrwürdigen in Gott seligen theuren Manns Gottes Martin Luthers ... bekenntnuß seines Glaubens und Sterben ... wie sich solches alles habe zugetragen. 20 Bl., 212 S. Titel in Schwarz und Rot. 16 x 20 cm. Blindgeprägtes Schweinsleder d. Z. (gebräunt, fleckig, Rücken mit größerer Bezugsfehlstelle, Schließen und Beschläge fehlen, berieben und beschabt, stärker bestoßen) über abgefasten Holzdeckeln (Schließen fehlen). Nürnberg, Erben Johann vom Berg und Dietrichen Gerlach, 1573.

VD16 M 1495. Goedeke II, 190g. Knaake III, 723. Vgl. ADB XX, 586ff. – Die sechste der insgesamt zwölf seit 1566 erschienenen Ausgaben der Luther-Historien von dem Joachimsthaler Prediger, der von 1540-42 Luthers Haus- und Tischgenosse war. "Als bleibendes Vermächtnis von Mathesius gelten seine veröffentlichten 'Luther-Historien', die bis heute nahezu 50 Auflagen erlebten. Dieses erste, aus 17 zwischen 1562 und 1565 gehaltenen Predigten hervorgegangene, protestantische Lebensbild des Reformators diente den Lutherbiographen und Reformationshistorikern als Quelle ersten Ranges" (NDB XVI, 369f.). – Innengelenke brüchig bzw. gebrochen, Titel mit Loch, Bindung teils gelockert bzw. gelöst, allenthalben kleine Fleckchen und Löchlein (meist ohne Textverlust), etwas unfrisch, Gebrauchsspuren, mehrere unschöne Papierläsuren, Wasserflecken und Sporflecken, Wurmsspuren, einige ältere Marginalien.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

Result € 100 (US\$ 112)



**Medii versus**  
ex quattuor Evangelistis excerpti

Lot 1086

**Medii versus** (ut dici solent) ex quattuor Evangelistis excerpti. 16 nn. Bl. Mit vierteiliger Holzschnitt-Titelbordüre. 19,5 x 13 cm. Pappband um 1920 mit goldgeprägtem TSchild. O. O., Dr. und J. (Augsburg, Silvan Otmar, um 1515).

VD16 M 1876. – Ein nur in einer einzigen Ausgabe gedrucktes, überaus seltenes Flugblatt mit einem Exzerpt aus den vier Evangelientexten des Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. – Gleichmäßig etwas gebräunt, kaum fleckig, sehr schönes Exemplar.

Estimate  
€ 800 (US\$ 896)

After-Sales Price  
€ 500 (US\$ 560)



**Melanchthon, Philipp**  
Corpus Doctrinae Christianae

Lot 1087

**Melanchthon, Philipp.** Corpus Doctrinae Christianae. 10 (le. w.) nn., 351 num., 1 nn. Bl. Mit einer 8zeiligen und einer 7zeiligen Holzschnitt-Initialen. 31,3 x 19,6 cm. Reich blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (Ecken teils berieben und bestoßen, kleine Bezugsfehlstellen, Gelenke gebrochen, stärker gebräunt, beschabt und bestoßen, Kapitale abgeschürft bzw. verstärkt) über

Estimate  
€ 1.800 (US\$ 2.016)

Result € 1.200 (US\$ 1.344)

[\(More Images\)](#)

abgefasten Holzdeckeln mit zwei ziselierten Messingschließen. Wittenberg, o. Dr. (d. i. Johann Schwertel), 1565.

VD16 M 2907. Nicht bei Adams. Nicht im STC. – Späte niederdeutsche Ausgabe des vielaufgelegten Hauptwerks Philipp Melanchthons (1497-1560) zur evangelischen Glaubenslehre, die im Jahre 1560 zum ersten Mal erschienen ist. Sie enthält die wichtigsten Schriften der lutherisch-reformierten Kirche, darunter die Confessio Augustana, die Apologia und die Confessio Saxonica. Verso Titelblatt das große ganzseitige Wappen des Herzogtums Pommern. – Blasser Wasserrand, minimal feuchtfleckig, insgesamt sehr sauber und frisch, schönes Exemplar in bemerkenswertem Einband. Der Vorderdeckel mit dem blindgeprägten Wappen des Herzogtums Pommern im Mittelfeld, mit dem Motto: "INSIGNIA DUCUM STETIN - ILLUSTRIS POM CASSU" auf dem Rückdeckel das Wappen des Heiligen Römischen Reiches: "SACRI ROMANI IMPERII INSIGNIA".

Interessanterweise sind in dieser Auktion zwei Exemplare desselben Titels und derselben Ausgabe aus völlig unterschiedlichen Sammlungen eingeliefert worden (Losnummer 1087 und 1088), deren Einbände sich somit in Autopsie vergleichen lassen: Sie stammen von demselben Buchbinder, der noch bestimmt werden sollte. Die sich daraus ergebenden Fragen können die Buchwissenschaft und vor allem die Wissenschaft der Buchkunde erheblich weiterbringen: Gibt es noch mehr Exemplare gleicher Bindung? Handelt es sich um eine Art frühen Verlagseinband? Wurde etwa eine ganze Auflage gleich gebunden? Auch die Palmetten-Punzen, die Rolle mit den Casarenköpfen, die Akanthusschlingen und die Ziselierung der Messingschließen ist identisch bei beiden Bänden. Es handelt sich also sicherlich schon um eine frühe Art von "Fließbandproduktion", bei der mehrere Arbeiter in einzeln aufgeteilten Arbeitsschritten an den Objekten gleichzeitig arbeitete, wobei der eine das Holz zuschnitt, der nächste das Schweinleder prägte und der dritte die Schließen herstellte.

**Melanchthon, Philipp**  
Corpus Doctrinae Christianae

**Estimate**  
**€ 800 (US\$ 896)**

Lot 1088

Result € 650 (US\$ 728)

**Melanchthon, Philipp.** Corpus Doctrinae Christianae. 9 (von 10; ohne den Titel) nn., 351 num., 1 nn. Bl. Mit einer 8zeiligen und einer 7zeiligen Holzschnitt-Initiale. 31,6 x 19,6 cm. Reich blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (Ecken teils berieben und bestoßen, unteres Kapital tiefer eingerissen, am Rücken Lederbezug abgeschabt) über abgefasten Holzdeckeln mit zwei ziselierten Messingschließen. Wittenberg, o. Dr. (d. i. Johann Schwertel), 1565.

VD16 M 2907. Nicht bei Adams. Nicht im STC. – Späte niederdeutsche Ausgabe des vielaufgelegten Hauptwerks Philipp Melanchthons (1497-1560) zur evangelischen Glaubenslehre, die im Jahre 1560 zum ersten Mal erschienen ist. Sie enthält die wichtigsten Schriften der lutherisch-reformierten Kirche, darunter die Confessio Augustana, die Apologia und die Confessio Saxonica. – Es fehlt das Titelblatt (alpha1) mit dem ganzseitigen Wappenholzschnitt verso. Leichte Knickspuren und minimale Risse, vereinzelt gering bis stärker gebräunt, im letzten Drittel einige, meist nur sehr blasse Wasser- und Feuchtigkeitsspuren sowie vereinzelte Stockflecke. Der Vorderdeckel mit dem blindgeprägten Wappen des Herzogtums Pommern im Mittelfeld, mit dem Motto: "INSIGNIA DUCUM STETIN - ILLUSTRIS POM CASSU" auf dem Rückdeckel das Wappen des Heiligen Römischen Reiches: "SACRI ROMANI IMPERII INSIGNIA".

[\(Extra Images\)](#)

**Melanchthon, Philipp**  
Deutung der czwo grewlichen Figuren

**Estimate**  
**€ 5.000 (US\$ 5.600)**

Lot 1089

Result € 3.000 (US\$ 3.360)

*Das Mönchskalbe von Freiberg gegen den Papstesel in Rom*

**Melanchthon, Philipp, und Martin Luther.** Deutung der czwo grewlichen Figuren Bapstesels czu Rom und Munchkalbs zu Freyberg ynn Meysszen funden. 8 nn. Bl. Mit 2 ganzseitigen Textholzschnitten von Lucas Cranach. 20 x 15,4 cm. In modernem Karton-Umschlag. Wittenberg, Johann Rhau-Grunenberg, 1523.

VD16 M 2989. – Dritter Druck der ersten Ausgabe durch den Wittenberger Drucker Johann Rhau-Grunenberg dieser Kampfschrift gegen das katholische Papsttum von den beiden Reformern Philipp Melanchthon (1497-1560) und Martin Luther (1483-1546). Sie gehört zu den bösesten, unmittelbarsten und drastischsten Pamphleten der Zeit, das im Laufe der Zeit in ganzen 20 Drucken verbreitet wurde.

Ein in Freiberg geborenes monströses Kalb, das angeblich Ähnlichkeit mit einem Mönch hatte, war mehrfach auf Luther gedeuet worden. Mit einem drastischen Holzschnitt versehen, dreht Luther die Deutung um und bezieht die Missgeburt allegorisch auf den völlig verderbten und verweltlichten Zustand des Klerus und der Klöster.

Vorangestellt und in Cranachs Holzschnitt noch drastischer vor Augen gestellt ist Melanchthons Papstesel, die Umdeutung einer bereits 1496 im Tiber gefundenen antiken Statue. "Missgeburten wurden im Volk gern als Warnung Gottes und Verkünder nahenden Unheils interpretiert; hier macht sich Luther den Volksaberglauben zunutze, um ein rein propagandistischen Angriff gegen das Papstregiment und Auswüchse des Mönchtums zu starten..." (vgl. Koepplin-Falk 246 und S. 361f.).

"Den 29. Juni 1523 ist zu Freiberg im öffentlichen Kuttelhofe in einer geschlachteten Kuh, so einem Bauer zu Klein-Waltersdorf zugehörte, das sogenannte Mönchskalbe gefunden worden. Dieses Kalb hat einen runden ungestalteten Kopf gehabt und oben darauf eine Platte wie ein Pfaffe, sammt zwei großen Warzen wie kleine Hörner: mit dem Untermaule ist es einem Menschen, mit dem obern und der Nase einem Kalbe gleich, sonst aber ganz glatt am Leibe gewesen, es hat die Zunge lang aus dem Munde herausgestreckt; die Haut am Halse und Rücken herunter hat wie eine gewundene Mönchskutte ausgesehen, an den Seiten aber vorn und an den Beinen ist es voller Ritze und Schnitte gewesen, als wenn die Kutte zerhauen oder zerschnitten wäre.

Solches Ungeheuer ist von Dr. M. Luther in seinen Schriften (Bd. IX. d. Witt. A. f. 187), wo es auch abgebildet wird, neben der Beschreibung des Papstesels, den man 1496 zu Rom gefangen, gedeuet worden, Melanchthon aber (Epist. ad Camerarium p. 22) meinte, daß durch dieses Kalb die Verderbniß der lutherischen Lehre in fleischliche und verderbliche Meinungen, wie sie zu selbiger Zeit im Schwunge gewesen, angezeigt worden, inmaßen auch bald hierauf ein Schwein zu Halle in den Osterfeiertagen ein Ferklein geworfen, welches einem Pfaffen in Gestalt des damaligen Habits ganz ähnlich gesehen. Es hat aber gedachtes Mönchskalbe die Autorität der Geistlichen, so dem Papste zugethan gewesen, sehr verringert, also daß auch die Bergleute ein besonderes schimpfliches Lied davon gedichtet und dasselbe den Mönchen und Pfaffen zu Spott und Hohn lange Zeit allhier gesungen mit Bezug darauf, daß der Fleischer mit Vorbedacht und Willen das Fleisch von der Kuh, in welcher man das besagte Mönchskalbe gefunden, Niemandem als den Canonicis, Mönchen und andern Geistlichen gelassen und solche dasselbe unbewußt verzehret haben" (Moller II., 179, 279, vgl. auch I., 213). – Titelblatt mit kleinem mit Japanpapier (auf dem Holzschnitt) hinterlegten Einriß und ergänztem kleinen Randausschnitt, etwas stärker brau- und fingerfleckig, vereinzelt angestaubt und mit kleinen Knickspuren, nur ganz blasse Wasserränder, Blätter im Bug verstärkend angefalzt, insgesamt ein gutes Exemplar dieses außergewöhnlich seltenen Druckes von Rhau-Grunenberg.

... 59 60 61 62 **63** 64 65 66 67 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [60](#) [61](#) [62](#) [63](#) **64** [65](#) [66](#) [67](#) [68](#) ... [76](#)



### Main Image



(More Images)

### Description

**Mercuriale, Girolamo**  
De arte gymnastica libri sex

Lot 1090

*Das erste Buch mit Illustrationen zum Turnsport*

**Mercuriale, Girolamo.** De arte gymnastica libri sex. Secunda editio aucti, & multis figuris ornati. 6 Bl., 308 S. Mit 24 meist ganzseitigen Textholzschnitten. 23,6 x 17,4 cm. Halbleder um 1880 (minimal bestoßen, kaum fleckig oder berieben) mit rotem goldgeprägten RSchild, reichster RVergoldung, breiten Lederecken, Goldfileten und Marmorpapier-Deckelbezügen sowie KGoldschnitt. Venedig, Giunta, 1573.

Adams M 1321. STC 434. Nicht bei Krivatsy (vgl. aber 7784). Vgl. Wellcome I, 4228. Waller 6480. Garrison-Morton 1986. 1. Mortimer 302. Lipperheide Tha 1-2. – Zweite, erweiterte und korrigierte Ausgabe des 1601 erstmals erschienenen Werkes über die gesundheitsfördernde körperliche Betätigung mit Anleitungen zu Leibesübungen und Gymnastik. Mit zahlreichen Holzschnitten der Renaissance-Künstler Cristoforo Coriolani nach Pirro Ligorio.

"First illustrated book on gymnastics. It is the foundation-stone of later work on the subject and is important for the study of gymnastics among the ancients. It includes some excellent woodcuts" (Garrison-Morton).

Girolamo Mercuriale (Hieronymus Mercurialis; 1530-1606) war ein an den medizinischen Fakultäten in Bologna und Padua studierter Arzt, den der Kardinal Alexander Farnese mit nach Rom nahm, wo er an der Sapienza lehrte, um dann von 1569 bis 1587 als Professor in Padua zu forschen. Im Jahre 1573 berief ihn kein geringerer als Maximilian II. nach Wien berufen, wo er den Kaiser selbst heilen sollte. Es gelang ihm und so wurde Mercuriale in den Reichsadler erhoben. Sein Hauptwerk ist die "Ars gymnastica", das erstmals 1569 erschienen war und vielfache Wiederauflagen bis weit ins 17. Jahrhundert erfuhr und seinen Autor zu höchstem Ruhm brachte. Die Ausgaben des 16. Jahrhunderts sind freilich alle sehr selten.

Die höchst interessanten Holzschnitte von Pirro Ligorio zeigen zwei große Grundrisse der Sportstätten, von Gymnasien bzw. Palaestren, nackte Athleten beim Ringkampf, beim Jonglieren mit Bällen, beim Klettern an Seilen, beim Faustkampf, beim Diskuswerfen, mit Hantelgewichten, ferner luftig gewandete Turnerinnen bei ihren Übungen, badende Menschen in einer Thermen mit allen möglichen aquatischen Heilanwendungen und vielem mehr. – Titel mit kleiner Rasur unten, nur wenige winzige Papierreparaturen, komplett gewaschenes und somit einzigartig schönes, sauberes und wieder frisches Prachtexemplar mit den eindrucksvollen, auch künstlerisch beachtenswerten Holzschnitten in meist sehr kräftigem, noch immer kontrastreiche Abdruck, nur wenige schwächer. Der hübsche Einband stammt aus der Werkstatt von Thivet und Durvand.

### Status

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

**After-Sales Price**  
€ 700 (US\$ 784)



(More Images)

**Nicolay, Nicolas de**  
Der erst Theil von der Schifffart und Rayß in di...

Lot 1091

**Nicolay, Nicolas (de).** Der Erst Theil (alles Erschienenene) von der Schifffart und Rayß in die Türckey unnd gegen Orienn. Aus der Frantzösischen Sprach in die Teutsche gebracht. 3 nn. (l. w.), 108 röm. num. Bl. Mit Kupfertitel in Rotdruck mit breiter figurlicher Bordüre (in Pag.) und 44 (statt 60) Kupfertafeln von Konrad Saldörffer. 31 x 20,5 cm. Flexibler Pergamentband d. Z. (etwas fleckig, Vorderdeckel schwach geworfen; ohne die Schließbänder) mit hs. RTitel. Nürnberg, Dietrich Gerlitz, 1572.

VD 16, N 1566. Göllner 1621. Colas 2206. Hiler 657. Ebert 14684. Lipperheide Lb 6. Vgl. Atabey 870ff. und Blackmer 1196. – Sehr seltene erste deutsche Ausgabe. Der Gelehrte Nicolas de Nicolay (1517-1583) begleitete 1551 als königlicher Geograph den französischen Botschafter Gabriel d'Aramamont auf dessen Reise nach Konstantinopel und hatte dort die Gelegenheit, Land und Leute zu studieren. Die schönen großformatigen Illustrationen gehen wohl auf seine eigenen Zeichnungen zurück und zeigen die levantische Bevölkerung in ihren prächtigen Trachten, darunter u. a. Janitscharen, Kaufleute, Mekkapilger, Bauern, Geistliche, Postbote, griechische und türkische Damen, Ringkämpfer, Musiker etc. – Wenige Blatt und Tafeln mit Randeinriss, die letzten Blatt vom Register mit kleineren Randausbrüchen. Stellenweise mit Braunflecken im Rand, sonst wohlerhalten und überwiegend sauber.

**Estimate**  
€ 1.500 (US\$ 1.680)

Result € 1.800 (US\$ 2.016)



(Extra Images)

**Pantaleon, Heinrich**  
Militaris ordinis Iohannitarium

Lot 1092

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 1.400 (US\$ 1.568)

**Pantaleon, Heinrich.** Militaris ordinis Iohannitarium, Rhodiorum, aut Melitensium equium, rerum memorabilium ... gestarum, ad praesentem usq(ue) 1581 annum, historia nova. 4 (statt 6) Bl., 387 S., 6 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel, 40 Textholzschnitten, 19 Holzschnittkarten im Text und einigen Holzschnitt-Initialen. 34,5 x 21 cm. Blindgeprägter Schweinslederband um 1690 (etwas bestoßen, beschab und leicht fleckig, mit altrestauriertem Einriss am hinteren Gelenk) auf abgefasten schweren Holzdeckeln mit 2 hs. RSchildern (teils abgeplatzt) und zwei punzierten Messing-Schließbeschlägen (ohne die Schließbügel, aber mit den 4 Buckelnägeln auf dem Rückdeckel), mit Rotschnitt. Basel, (T. Guarinus), 1581.

STC 672. VD16 P 223 und 224. Adams P 178. Graesse V, 122. Nicht bei Gollner. – Erste Ausgabe. Wichtiges Quellenwerk über die Geschichte des Malteserordens und die Türkenkriege im 16. Jahrhundert, mit ausführlichen Erläuterungen zu den Kämpfen um Rhodos 1522, Malta 1565 und der Schlacht von Lepanto u. a. Die kleinen Holzschnitte zeigen Portraits, die zahlreichen, sich teilweise wiederholenden Karten zeigen die Länder und Inseln Zypern, Rhodos, Malta, Palästina, Griechenland, Ägypten, Italien etc. Die schönen Textholzschnitte mit Ansichten von Venedig, Jerusalem, Tripolis, Konstantinopel, Rom, Weißenburg-Donau uvm. Für Heinrich Pantaleons "Geschichte des Johanniterordens" (1581), stellte ihm der Ordensmeister Georg Bombast von Hohenheim Material zur Verfügung, die er schließlich selbstständig zusammenfasste. – Es fehlen den Vorstücken 2 Blätter (Blatt 3-4 mit der Signatur):<sup>(3-4)</sup>, diese sind durch Faksimiles auf altem Papier ergänzt). Titelblatt mit restaurierter Fehlstelle am Rand und hs. Besitzvermerken aus dem Würzburger Jesuitenkolleg "Collegii Societatis Jesu Herbiopol. Anno 1690". Wenige Blätter restaurierend angesetzt, etwas gebräunt und leicht braunfleckig. – Vorgebunden: **Nicolaus Istvanffi.** Regni Hungarici historia. 3 Bl., 552 S., 1 Bl., 44 S. 18 Bl. (S. 222-223 in der Pag. übersprungen). Mit breiter gestochener Titelbordüre. 34,5 x 21 cm. Köln, Johann Wilhelm Friesse, 1685. - Apponyi 2219. Erste Ausgabe. Die Titelbordüre von Balthasar Schwan mit allegorischen Figuren krönt ein Rundbildnis von Ferdinand II. Mit einer Beschreibung Wiens von J. J. Ketteler. - Ebenfalls mit hs. Besitzvermerk desselben Jesuitenkollegs auf dem Titel. Leicht gebräunt mit nur minimalen Gebrauchsspuren. Schönes Exemplar.

(Extra Images)

**Philipp III., König von Spanien**  
Altera exercitatio grammatica Philippi Hispania...

Lot 1093

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 240 (US\$ 268)

**Philipp III., König von Spanien.** Altera exercitatio grammatica Philippi Hispaniarum Principis. Collecta a licentiate Ioanne Garsia. 55 S. 15 x 10,2 cm. Schlichter Pappband des 19. Jhdts (Ecken bestoßen). Antwerpen, Christoph Plantins Witwe, 1590.

Einzige Ausgabe. Sammlung verschiedener Muster-Reden, wohl für den Unterricht in den Grammatik-Klassen der Lateinschulen und Universitäten bestimmt. - Weltweit nur 4 Nachweise im KVK. – Leichtes Wasserrändchen; unten knapprandig beschnitten.



**Pindar**  
Lyricorum facile principis (Opera)

Lot 1094

**Estimate**  
€ 450 (US\$ 504)

**After-Sales Price**  
€ 300 (US\$ 336)

**Pindar.** Lyricorum facile principis, Olympia, Pythia, Nemea, Isthmia per Ioan. Lonicerum latinitate donata: adhibitis enarrationibus, e Graecis Scholijs, & doctissimis utriusque lingua autoribus desumptis. 6 Bl., 458 S., 9 Bl. Mit (wiederholter) Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel und am Schluss sowie zahlreichen figürlichen Holzschnitt-Initialen. 21 x 13,5 cm. H. Lederband d. 19. Jahrhunderts (etwas stärker berieben, Gelenke geplatzt, Deckel fast lose). Basel, Andreas Cratander, 1535.

VD 16, P 2798. Adams P 1234. STC 697. Vgl. Schweiger 234. – Zweite Baseler Ausgabe in der kommentierten lateinischen Prosaübersetzung des Marburger Gelehrten und Philologen Johannes Lonicer (1497-1569), der Erstdruck seiner Textedition erschien ebenda im März 1528. Die Editio princeps druckte Aldus Manutius 1513 in Venedig (vgl. Ebert 16848). – Titel im oberen Bug gelöst und mit zwei hinterlegten Blattausschnitten im unteren weißen Rand. Wenige Blatt am Schluss mit schwachem Wasserfleck, mit zahlreichen kleineren und unauffälligen Anstreichungen in Rot.



(More Images)

**Pisanelli, Baldassare**  
De esculentorum potulentorumque facultatibus

Lot 1095

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

**After-Sales Price**  
€ 1.000 (US\$ 1.120)

**Pisanelli, Baldassare.** De esculentorum potulentorumque facultatibus, liber unus ... Ex italico nunc primum in latinam linguam conversus ab Arnoldo Freitagio. 165 S., 1 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel und hübscher apotropäischer Schlussvignette. Flexibles Pergament d. Z. (nur kleine Löchlein, gewellt, ohne die Bindebänder und etwas fleckig). Herborn, Christophorus Corvinus, 1593.

VD 16 P 2936. Adams 1279. Oberli 71. Vgl. Simon II, 517 ("s.d.", aber wohl fälschlich 1592 datiert). Vicaire 684. – Zweiter Druck der ersten lateinische Ausgabe von 1592 des "Trattato della natura de' cibi et del bere", die Erstausgabe war 1583 in italienischer Sprache erschienen. Übersetzt von dem deutschen Philologen Arnold Freitag (1560-1614) gilt es als eines der bedeutenden und mehrfach nachgedruckten Werke zu Speisen und Getränken sowie zu ihren Wirkungen. Baldassare Pisanelli (um 1527-1586) beginnt mit Früchten, beschreibt dann Nüsse, Gemüse, Fleisch, Fisch, Käse, Knoblauch, Wein, Wasser etc.  
"Pisanelli, qui exerça la médecine à Bologna au milieu du XVIe siècle, est surtout célèbre par ce traité des aliments et des boissons. Ce petit ouvrage de diététique plein de la meilleure érudition, décrit successivement l'histoire naturelle, les usages, les qualités des fruits, des liqueurs, des viandes, du gibier, du poisson, du lait et du fromage, etc., ainsi que les cas où l'on doit les employer et les prescrire: les boissons sont ensuite examinées, plusieurs chapitres étant consacrés au vin et à l'eau" (Simon, Bibl. Bacchica II, 507). – Titel mit ausgestrichenem Eintrag am Rand oben und kleinen Randausbrüchen rechts, sonst kaum Papierläsuren, aber vereinzelt etwas feuchtfleckig und leicht gebräunt, insgesamt aber gut erhalten. – Nachgebunden: **Lorenz Scholz.** Aphorismorum medicinalium, cum theoreticorum; tum practicum, omnibus, quibus secunda valetudo curae est, apprime necessarium, sectiones octo ... 16 Bl., 309 S., 1 Bl. Mit ganzseitigem Wappenholzschnitt. Breslau, Erben Johannes Scharffenberg, 1589. - VD 16 S 3823. Durling 4139. Nicht bei Adams. Sehr seltene, erste Ausgabe des medizinischen Handbuchs des Breslauer Arztes und Botanikers Scholz (1552-1599), der in Wittenberg, Padua und Bologna studiert hatte. Er übersetzte aus dem Griechischen wie Arabischen. Weite Teile seiner pharmazeutischen Hinweise beruhen auf Erfahrungen, die er mit seinem Kräutergarten in Breslau gesammelt hatte, wo er auch exotische Pflanzen aus Amerika und Asien pflegte.

In seinen acht Teilen der "Aphorismorum Medicinalium" beschreibt er alle bis dato bekannten Praktiken und Heilmethoden der Medizin nach den neuesten zeitgenössischen Quellen. Das Werk widmete Scholz den Magistratsherren seiner Heimatstadt Breslau mit der "Epistola dedicatoria ad Magnificum, Amplissimum, et Prudentissimum Senatam Inclytæ Silesiorum Reipublicæ Vratislaviensis". So zeigt auch der große, sehr schöne Holzschnitt das Stadtwappen Breslaus.



(Extra Images)

**Poliziano, Angelo**  
Stanze di Messer Angelo Politiano. Aldus 1541

Lot 1096

**Poliziano, Angelo.** Stanze di Messer Angelo Politiano cominciate per la giostra del magnifico Giuliano di Piero de Medici. 1 nn., 29 num., 2 nn. Bl. Mit 2 wdhl. Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel und am Schluss. 16 x 9,5 cm. Dunkelroter genarbter Kalbslederband um 1890 (nur minimal fleckig, ganz leicht bekratzt und beschabt) mit goldgeprägtem RTitel, reichen Goldfileten mit Eckfleurons auf den Deckeln, Steh- und Innenkantenfileten sowie dreiseitigem Goldschnitt. (Venedig), Aldus, 1541.

Adams P 1777. STC Suppl. 25. Fock 61. Ebert 17633. Edit16 CNCE 56158. Renouard 123, 9. Anker-Delphin 516. – Bei den Erben des Aldus Manutius "in Vinegia ... in casa de' figliuoli di Aldo" gedruckte Ausgabe des Versgedichts "Le stanze per la giostra" des italienischen Dichters Angelo Poliziano (1454-1494). Am 29. Januar 1475 war in Florenz auf der Piazza di Santa Croce ein großes Turnier abgehalten worden, das Lorenzo de' Medici, "il Magnifico", zur Feier des 1474 zwischen den italienischen Stadtstaaten geschlossenen Friedensvertrags hatte feiern lassen - und bei dem sein Bruder, Giuliano de' Medici, den glorreichen Sieg davontrug. Das wohl durch den frühen Tod Giulianos nicht vollendete Gedicht schildert vor allem die herrliche Anbetungs- und Liebesgeschichte zwischen Giuliano und einer der schönsten Italienerinnen der Zeit, der Simonetta Cattaneo Vespucci, die von Sandro Botticelli immer wieder gemalt wurde. Giuliano nannte sie "la regina de la bellezza". – Wenige Farbausweichungen tief im Bug durch rotes Lesezeichenband, sonst kaum angestaubt, sehr sauber und wohl erhalten. Eine prächtige Aldine von großer Seltenheit. Exlibris.

**Estimate**  
€ 600 (US\$ 672)

Result € 850 (US\$ 952)



(More Images)  
(Extra Images)

**Plenarium oder Evangelibuch**  
Basel, Adam Petri von Langendorff, 24. März 1514.

Lot 1096a

(Das **Plenarium oder Ewangely buoch** Summer vnd Winter teyl durch dz gantz iar in einen ieden Sonntag, von der zeyt, und von den Heiligen. Die ordenung der Meß, mitsampt irem Jntroit ... Und uff ein yeglichs sonteglichs Ewangely ein schoene Gloß oder Postill ... gepredigt durch einen geistlichen ordens man) . 6 (statt 8; ohne den Titel) nn., CCLXXVI (statt CCLXXVIII) Bl. Mit 130 (3 statt 7 fast ganzseitige) Textholzschnitten von und nach Urs Graf, Hans Schäufilein und Hans Baldung Grien. 29,2 x 20 cm. Halbleder um 1780 (Gelenke leicht bruchig, an Kanten und Ecken stärker beschabt und bestoßen) mit goldgeprägtem grünen RSchild, Meander-Fileten auf dem Rücken und Marmorpapier-Deckelbezug. (Basel, Adam Petri von Langendorff, 24. März 1514).

VD16 E4457 (oder 4458, dort auch ohne Titelblatt, das in der ersten Nummer Rot-Schwarz gedruckt wurde). Dodgson II, 11, 6, 31-33. Heckethorn 146, 15. Oldenbourg 72. Schäufilein L 98. Panzer I, 361, 767. Hieronymus 112. Muther 904 und 1283. Nicht bei Adams. – Seltene erste Ausgabe des von Adam Petri von Langendorff gedruckten "Plenarium", eines vollständigen Evangelienbuchs nach dem Gebrauch der kirchlichen Liturgie. Die Holzschnitte stammen von den Künstlern Urs Graf (1485-1529), Hans Schäufilein (1480-1540) sowie nach Hans Baldung Grien (1480-1545), die das Buch zu einem der prächtigsten Holzschnitt-Bücher der Postinkunabelzeit werden ließen. So stammt die vierteilige Titelbordüre von Urs Graf, zahlreiche, davon auch die ganzseitigen Textholzschnitte von Hans Schäufilein und Baldung Grien. Die Holzschnitte von Graf und die nach Baldung Grien entstammten teils früheren Drucken. – Es fehlt das Titelblatt sowie ein Blatt der Vorstücke (A<sub>viii</sub>), ferner die Blätter f<sub>3</sub> und v<sub>6</sub> mit zusammen 4 Holzschnitten (nach Hans Baldung Grien und Schäufilein). Vorhanden ist die Geburt Christi (unschön ankolortiert), die Kreuzigung Christi und das meist fehlende, grandiose Pfingstbild mit Maria im Kreise der Jünger Jesu. Teils stärker finger-, schmutz-, und feuchtflechtig, mit einigen alten und älteren Annotationen und Unterstreichungen in schwarzer und sepiafarbener Tinte, kaum Papierläsuren, nur wenige Ausbesserungen und Risse, insgesamt im Block meist sehr gut erhalten und mit den herrlichen Holzschnitten in bestem, kontrastreichen Abdruck.

**Estimate**  
€ 2.200 (US\$ 2.464)

Result € 2.600 (US\$ 2.912)



(More Images)

**Quintilianus, Marcus Fabius**  
Oratorianrum institutionum libri XII.

Lot 1097

**Quintilianus, Marcus Fabius.** Oratorianrum institutionum libri XII. opera ac studio Ioachimi Camerarii, Ioannis Sichardi, aliorumque doctissimorum ... 12 Bl., 714 (recte 732) S., 2 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke am Schluss. 19 x 14,2 cm. Brauner, reich blindgeprägter geglätteter Kalbslederband d. Z. (Rücken restaurierend erneuert, kleine kaum sichtbare Restaurierungen, ohne die Schließen und Schließbeschläge). Basel, (Robert Winter, 1543).

VD16 Q 85. Nicht bei Adams und im STC. – Erster Druck der ersten Baseler Ausgabe bei Robert Winter, der sich von dem zweiten Druck (VD16 Q 86) nur durch das kleine Spatium nach "M. Fabii Qvintiliani" statt "M. Fabii Qvintiliani" unterscheidet. – Innengelenke leicht geöffnet, wenige Unterstreichungen und Marginalien, kaum gebräunt, Titel mit altem Exdono-Vermerk (teils radiert), durchgehend sauber und in prachtvollem zeitgenössischen Einband mit zwei verschiedenen figürlichen Rollenstempeln zwischen breiten und schmalen Fileten: einer Prophetenrolle und einer Heilsrolle mit Adam und Eva im Paradies, Sündenfall mit der Schlange und Kreuzigung Christi.

**Estimate**  
€ 800 (US\$ 896)

Result € 500 (US\$ 560)



**Attestazione**  
Einblattdruck mit Holzschnitt und montierter Sc...

Lot 1098

*Reliquie der Jungfrau Maria*

**Reliquie.** - "Attestazione. Attesto io sottoscritto custode della Santa Casa di Loreto" etc. Einblattdruck mit Holzschnitt und montierter Schleier-Reliquie der Jungfrau Maria. 27 x 19 cm. Loreto, o. Dr., 1565.

Einblattdruck mit der offiziellen Bescheinigung über die Echtheit einer Schleier-Reliquie der Jungfrau Maria aus der Basilika vom Heiligen Haus im italienischen Loreto, nach dem Petersdom im Vatikan dem zweitwichtigsten Wallfahrtsort der katholischen Kirche in Italien. In der päpstlichen Basilika befindet sich die Santa Casa, der Legende nach das Heilige Haus von Nazaret, in dem Maria aufwuchs und die Verkündigung des Herrn empfing. Das Haus soll nach der Niederlage der Kreuzfahrer von Engeln nach Loreto getragen worden sein. Das vom damaligen Kustos der Pilgerstätte, Antonio Lucidi, unterzeichnete

**Estimate**  
€ 150 (US\$ 168)

Result € 280 (US\$ 313)

Attest bescheinigt, dass das schwarze, unter dem Papiersiegel im oberen Rand montierte Schleierstück mit der geweihten Lauretanischen Statue, der Heiligen Mauer, dem Heiligen Kleid und dem Heiligen Napf der Jungfrau Maria im Berührung gebracht wurde. Die im Jahr 1565 ausgestellte Bescheinigung datiert noch in die Bauzeit der kreuzförmigen Kuppelbasilika, deren Errichtung im Jahr 1468 begann und erst 1587 mit der Einweihung der repräsentativen Prunkfassade vollendet wurde. Stockfleckig, mehrfach gefaltet und mit Randläsuren (vor allem im unteren Rand), in den Falzen teils mit kleinen Löchern. Unterschrift sowie Datierung mit kleinen Fehlstellen durch Tintenfraß. Gebrauchsdrucke wie diese haben sich naturgemäß nur in Glücksfällen erhalten und sind wie alle Einblattdrucke des 16. Jahrhunderts sehr selten. Beiliegend eine privat angefertigte Übersetzung des italienischen Textes als Typoskript.

... 60 61 62 63 **64** 65 66 67 68 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

<b>Printed Catalogue</b> 	<b>Valuable Books</b> Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu Apr 21  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1208)</a>	<a href="#">» to the Book Department</a> <a href="#">» Catalogues (order)</a> <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>
---	---	---

... [61](#) [62](#) [63](#) [64](#) **65** [66](#) [67](#) [68](#) [69](#) ... [76](#)



Main Image	Description	Status
 <a href="#">(More Images)</a>	<b>Ryff, Walther Hermann</b> Der Architectur fürnembsten Künst  <b>Lot 1099</b>  <b>(Ryff, Walther Hermann)</b> . Der Architectur fürnembsten, notwendigsten, angehörigen mathematischen und mechanischen Künst, eygentlicher Bericht und verstendliche Unterrichtung, zu rechtem Verstandt der Lehr Vitruvij. 4 Teile in 1 Band. Titel in Rot und Schwarz. Mit ca. 190 teils blattgroßen Textholzschnitten von Virgil Solis, Hans Brosamer u. a. HLeederband d. 18. Jahrhunderts (berieben, beschabt und bestoßen). Nürnberg, Gabriel Heyn, 1558.  VD 16, R 4002. Benzing, Ryff 181. Vgl. Adams R 986. STC 763. – Zweite Ausgabe des bedeutenden, auf italienische Quellen (vor allem Vitruv) fußenden kunsthistorischen Werkes über Perspektive, Geometrie, Architektur, Büchsenmacherei, Ballistik, Artillerie, Festungsbau, Kriegskunst, Messkunst, Waagen und Gewicht (im Anhang). Ryff kam 1546 aus Straßburg und Mainz nach Nürnberg und übersetzte hier das klassische Werk der Baukunst des Vitruv und schrieb einen Anhang dazu. Die Holzschnitte zeigen mathematische und geometrische Figuren, Grundrisse, Querschnitte, Fassaden, Bauteile, Geschütze, Meßinstrumente. Der Erstdruck erschien 1547 unter dem Titel <i>Der furnembsten, notwendigsten, der ganzen Architectur angehörigen Mathematischen und Mechanischen künst.</i> – Nahezu durchgehend mit sehr großem, zumeist außergewöhnlich stark ausgeprägtem Braunfleck, der stellenweise mehr als die Hälfte des Blocks einnimmt. Wenige Blatt mit (teils hinterlegten) Randeinrissen, einige vereinzelte Blatt im unteren Rand hinterlegt. Gering fingerfleckig.	<b>Estimate</b> <b>€ 3.500 (US\$ 3.920)</b>  <b>After-Sales Price</b> <b>€ 2.500 (US\$ 2.800)</b>
 <a href="#">(More Images)</a>	<b>Rüxner, Georg</b> Anfang, ursprung und herkommen des Thurniers in...  <b>Lot 1100</b>  <i>Koloriertes Exemplar aus dem Besitz der Herren von Bubenhofen</i> <b>(Rüxner, Georg)</b> . Anfang, ursprung und herkommen des Thurniers inn Teutscher nation. 213 (recte: 214) num., 4 nn. Bl. Mit blattgroßem Wappenholzschnitt, Holzschnitt-Druckermarke am Schluss, 40 (davon 1 koloriert und 3 ankoloriert) figürlichen Textholzschnitten sowie 247 (davon ca. <b>225 koloriert bzw. ankoloriert</b> ) Wappenholzschnitten. Ohne den zweiten blattgroßen Wappenholzschnitt und die doppelblattgroße Tafel. 30 x 20,5 cm. HLeeder des 19. Jahrhunderts (vorderes Gelenk geplatzt, hinteres angeplatzt, Rücken gelöst, Ecken etwas stärker bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und altem Pergamentbezug (dieser geworfen und stellenweise etwas gelöst) mit hs. Deckeltitel "TurnierBuech Bubenhovennea" und gouachiertem Familienwappen als Supralibros. (Simmern, Hieronymus Rodler, 3. August 1532).  VD16 R 3542. STC761. Bonnemann, Rodler 4. Lipperheide Tb 10. – Zweite Ausgabe des berühmten Turnierbuchs mit den schönen Holzschnitten des Herzogs Johann II. von Pfalz-Simmern. Beschrieben werden 36 Turniere, abgehalten in verschiedenen Städten Deutschlands und der Schweiz, mit Nennung aller daran beteiligten Personen, was für die Genealogie des deutschen Adels und für die Heraldik von großer Bedeutung ist. – Es fehlen der zweite blattgroße Wappenholzschnitt (Blatt b <sub>ij</sub> ) und die doppelblattgroße Holzschnitt-Tafel mit der "Figur des grossen Thurnirs", die mit der Lagensignatur f <sub>iiii</sub> eingehängt werden sollte. Blatt Aa <sub>iiii</sub> ist doppelt eingebunden. Erste Blatt im Bug verstärkt, Blatt Nn <sub>i</sub> der Schlusslage im Bug mit Pappe verstärkt bzw. hinterlegt und dort teils gelöst. Stellenweise etwas finger- bzw. braunfleckig, Lage b sowie einige weitere Blatt mit teils etwas größerem Wasserfleck. Insgesamt von guter Erhaltung und überwiegend sauber und wohlerhalten, das teils goldgehöhte Kolorit der Wappenkupfer zumeist sehr sauber aufgetragen. Exemplar aus dem Familienbesitz des süddeutschen Adelsgeschlechts der <b>Herren von Bubenhofen</b> , deren Familienmitglieder österreichische und württembergische Räte waren. Seine Blütephase erlebte das Geschlecht im 15. Jahrhundert, ab dem frühen 16. Jahrhundert führten Besitzteilungen und Schulden zum Niedergang der Dynastie. Die an den beschriebenen Turnieren teilgenommenen Familienmitglieder sind in unserem Exemplar rot unterstrichen und teils mit einem zusätzlich eingemaltem Wappen gekennzeichnet. Insgesamt finden sich zwölf markierte Einträge: Blatt y <sub>v</sub> verso, Bb <sub>iii</sub> verso, Cc <sub>ii</sub> recto, Ff <sub>i</sub> recto, Gg <sub>iiii</sub> verso, Jj <sub>i</sub> recto, Jj <sub>iiii</sub> recto, Kk <sub>v</sub> verso, Mm <sub>ii</sub> recto und verso, Nn <sub>i</sub> verso, Nn <sub>iiii</sub> recto. Ein weiterer hs. Eintrag ergänzt die Teilnehmerliste des Turniers in Landsberg um fünf weitere, in der Liste nicht genannte Namen aus dem oberpfälzischen Geschlecht der <b>Herren von Sützburg</b> , die sich später "von Wolfstein" nannten.	<b>Estimate</b> <b>€ 2.400 (US\$ 2.688)</b>  <b>Result € 2.400 (US\$ 2.688)</b>

**Schopper, Hartmann**

Reinke de Vos. Speculum vitae aulicae. Frankfur...

Lot 1101

*"Liedt Im Herten, gehet vor alle Schmerzen"*

**(Reinke de Vos.** Speculum vitae aulicae. De admirabili fallacia et astutia Vulpeculae Reinikes libri quatuor, nunc primum ex idiomate Germanico latinitate donati, adiectis elegantissimis iconibus, veras omnium apologorum animadlimumque species ad vivum adumbrantibus). 9 (statt 10; ohne den Titel) Bl., 465 S., 8 Bl. Mit 57 teils wdh. Textholzschnitten von Jost Amman. 18 x 8,2 cm. Reich blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (fehlende Rückenstücke restauriert, kleiner Wurmangang wenige Löchlein, fleckig, beschabt und bestoßen, ohne die Bindebänder) mit Monogramm "I.O.A.B." und der Jahreszahl "1586". (Frankfurt am Main, Nikolaus Basse, 1584).

Menke 5. Goedeke II, 106, 112, 2. Graesse VI/1, 82. Becker, Amman 45, 5d. – Frühe lateinische Bearbeitung des bekannten mittelalterlichen Tierepos. Die miniaturhaften Holzschnitte von Jost Amman (1539-1591) können - hinsichtlich der Ikonographie - als Grundlage für die späteren Illustrationen zum Reinke Fuchs bis zu Kaulbach gelten. – Ohne das Titelblatt, mehrfach gestempelt (teils mit Rasur), mehreren älteren und neueren Einträgen und Ausstreichungen in Tinte, Gebrauchsspuren, fleckig, gebräunt, unfrisch. Innengelenke verstärkt, die fliegenden Vorsätze ersetzt, die Innenspiegel mit mehreren hübschen hs. Einträgen des 16.-19. Jahrhunderts, darunter Besitzvermerken und Sinnsprüchen, teils aus dem Buch: "Cras tibi id, quod hodie vicino tuo evenit, contingere potest" (S. 237), Besitzvermerk "Conradus Schaden famulor", der hintere Spiegel mit hübschem kleinem, von zeitgenössischer Hand in Sepia eingetragenen Sinnspruch "Liedt Im Herten, gehet vor alle Schmerzen" mit kleiner Herzzeichnung und Monogramm "G.A.L.U.S.", wohl von einem Besitzer des 16. Jahrhunderts mit Namen Gallus Herz. Der bemerkenswert hübsche Einband ist auf den Deckeln mit einer Medaillonrolle geziert und zeigt in der Mitte eine große Bandwerk-Arabeske im Oval. Die Annahme, der Band sei aus dem besitz des Jost (Jobst) Amman (Ambman) selbst, ist nicht ganz von der Hand zu weisen, könnten doch die Monogrammbuchstaben auf seinen Namen hindeuten "IO(BST) A(MM)B(MAN)".

**Estimate**

€ 400 (US\$ 448)

Result € 280 (US\$ 313)

**Serlio, Sebastiano**

Tutte l'opere d'architettura. Libri III + VII. ...

Lot 1102

**Serlio, Sebastiano.** Tutte l'opere d'architettura et prospetiva (sic). Di nuovo ristampate, et corrette. Bänd III, IV, VI und VII (von 7) in 2 Bänden. 2 Bl., Bl. 50-124; 125-219; 4 Bl., 243 S.; 27 Bl. Mit Holzschnitt-Titelbordüre des Reihentitels und 3 Holzschnitt-Titeln eines Jahrhunderts von meist ganzseitigen Textholzschnitten. 23,5 x 16,5 cm. Flexibles Pergament d. Z. (wellig und angestaubt) mit Schnurschließen über Kugelknöpfen. Venedig, Erben Francesco dei Franceschi, 1600.

Mortimer 477. Cicognara I, 668. Fowler 334. - Vgl. Schlosser 374. Kruft 80ff. – Die wichtigen Teile drei, vier, sechs und sieben der zweiten Gesamtausgabe mit den gleichen Holzschnitten wie in der Erstausgabe von 1584, erscheinen in Venedig bei den Erben Francescos dei Franceschi. Teil III, der mit dem vorgeschalteten Reihentitel mit großer Holzschnitt-Vignette ausgestattet wurde, enthält Grund- und Aufrisse sowie Ansichten und Rekonstruktionen der wichtigsten Monumentalbauten Roms wie Pantheon, Maxentiusbasilika, Colosseum, Triumphbögen, Santa Costanza (Bacchustempel), aber eben auch die sensationellen neuen Architekturentwürfe von Bramante, wie den zum Zentralbau ergänzten Plan UA1 für Sankt Peter, den Tempietto in San Pietro in Montorio etc. Teil IV mit Säulenordnungen und Renaissancearchitekturen, vor allem Palazzi und Kirchen. Teil VI enthält den großen Exkurs über Portale, noch heute eine reiche Quelle jedes Architekten und schließlich Teil VII, der den Villenbau in extenso vorstellt und zahlreiche Entwürfe nach Andrea Palladio enthält. – Papier gewellt, etwas gebräunt, aber nur ganz vereinzelt mit Wasserspuren. Einige Holzschnitte im Abdruck etwas flau, sonst meist gut und kräftig. Interessant gebunden in flexiblem Pergament als leicht konsultierbares Handbuch mit den vier originalen Schließbänderlaschen aus gedrehter Hanfschnur, die jeweils um eine hübsche, hier noch vollkommen intakte kleine Elfenbeinkugel geschlungen werden.

**Estimate**

€ 500 (US\$ 560)

Result € 300 (US\$ 336)

**Shim'on ha-Darshan**

Yalkut Shimoni, ha-lo hu ha-hibur she-hiber Shi...

Lot 1103

**Shim'on ha-Darshan.** Yalkut Shimoni, ha-lo hu ha-hibur she-hiber Shimon rosh ha-darshanim. Yalkut ha-Torah: ha-nikra Shimoni ve-hu midrash 'al kol 'ešrim ve-arba' sefarim (hebraice: Die Haggada-Bibelkompilation des Shim'on Darshan). Teil I (von 2). 313 num. Bl. Mit Holzschnitt-Vignette auf dem Titel. 30 x 25,5 cm. Dunkelbraun-schwarzer Kalbslederband (Rücken erneuert, Fehlstellen restauriert, neu aufgebunden) unter Verwendung alten Materials. Venedig, Giacomo Parenzo für Alvise Bragadin, 1566.

STC 628. Adams S-1153 (beide unter Simeon ben Chelbo Kara). EROMM 20140917. – Frühe venezianische Ausgabe des Yalkut Shimoni, wohl von dem im 13. Jahrhundert lebenden Rabbi Shim'on ha-Darshan, einer Zusammenstellung der biblischen Bücher von der Genesis bis zum Buch der Chroniken nach dem Gebrauch der Haggada, als Handlungsanweisung für den Seder am Erev Pessach, am Vorabend des Pessachfestes.

"Yalkut Shimoni (usually referred to as 'the Yalkut' of Simeon of Frankfurt) the best known and most comprehensive midrashic anthology, covering the whole Bible. Some scholars (S.J. Rapoport, etc.) claimed that its author and compiler was Simeon Kara, the father of Joseph Kara and a contemporary of Rashi, but A. Epstein showed that there is no basis for this view. He proved that the Simeon mentioned by Rashi is not the compiler of the Yalkut and attributed it to a Simeon ha-Darshan, who lived in the 13th century. Nothing is known of this Simeon, except for a reference by M. Prinz to a 'Rabbenu Simeon, chief of the preachers of Frankfurt.' ...

The aim of the compiler of the Yalkut was to assimilate the bulk of rabbinical sayings at his disposal, following the order of the verses of the Bible. It contains more than 10,000 statements in aggadah and halakhah, covering all the books of the Bible, most of its chapters, and including commentaries on a substantial part of individual verses. He collected material from more than 50 works (in halakhah and in aggadah) both early and late. The Yalkut is the only source for some of them, including Sifrei Zuta, Yelammedenu, Midrash Esfah, Midrash Avkir, Midrash Tadshe, Devarim Zuta, etc. The identification of these works was made possible in part by the author's custom of noting the source for his statement (in the manuscripts they are in the margin, in the first printed edition in the text, and in later printed editions again in the margin). These source-notes, however, are incomplete; in hundreds of places no reference is given and even in cases where they are, mistakes and corruptions have crept in, many of them in the late editions.

The variae lectiones of the Yalkut are of great importance, but great caution must be exercised in relying upon them, especially as regards the later editions, for three reasons: Sometimes the compiler based himself on faulty manuscripts; his method of assembling statements from various sources and combining them caused him at times to abridge and even alter them; and editors and printers used a

**Estimate**

€ 800 (US\$ 896)

Result € 550 (US\$ 616)

free hand in altering passages according to their own views. Their tendency, in the words of M. Prinz in the **introduction to his edition (Venice, 1566)**, was to straighten out the words 'that were topsy turvy, first things last and last things first, omissions and additions, letters and words distorted and crossed out, partially obliterated and worked over,' at times adding to the corrupt state of the text" (Jewish Virtual Library 160311). – Titel mehrfach gestempelt, mit Einträgen und einem Siegelrest, stark fleckig und gebräunt mit zahleichen, alt über- und hinterlegten Läsuren und Fehlstellen (ohne Textverlust), durchgehend stärker angestaubt, angeschmutzt, wasser-, spor-, stock- und fingerfleckig, einige Knick- und Gebrauchsspuren, letztes Blatt mit Besitzvermerken, insgesamt aber noch ordentliches Exemplar dieses überaus seltenen "Yakul", das so gut wie nie im Handel aufgetaucht ist.



(More Images)  
(Extra Images)

**Strada, Jacopo**  
Epitome thesauri antiquitatum

Lot 1104

**Strada, Jacopo de.** Epitome thesauri antiquitatum, hoc est, Imp. Rom. Orientalium & Occidentalium Iconum, ex antiquis Numismatibus quam fidelissime delineatarum. 44 Bl., 339 S., 1 Bl. Mit großer Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel, blattgroßer Wappen-Holzschnitt und circa 500 schwarzgrundigen Münzholzschnitten 23,6 x 16,5 cm. Geglätteter im Stil d. Z. blindgeprägter moderner Kalbslederband über 5 Zierbündeln (signiert "Atelier Laurenchet"). Lyon, Jacopo de Strada und Thomas Guerinus, 1553.

Adams S 1916. Baudrier X, 365. Mortimer 502. – Erste Ausgabe des bedeutenden numismatischen Werkes des Antiquars, Baumeisters und Kunstsachverständigen Jacopo de Strada (1507-1588) mit fein geschnittenen Holzschnitten im Intaglio-Stil. Die Münzen stammen zum großen Teil aus Stradas eigener Sammlung und zeigen Porträts von Caesar bis Karl V. Etwa 100 Münzen nur mit Umschrift, jeweils begleitet von kurzen Biographien der genannten Herrscher. Auf dem Titel die schöne Verlegermarken von Guérin, Titelfrückseite mit dem detailliert ausgeführten Wappen Johann Jakob Fuggers, dem das Werk gewidmet ist. – Sehr schönes Exemplar, kaum gebräunt, nur vereinzelte Fingerfleckchen, kaum Papierläsuren und gebunden in einem eleganten Einband im Stil der Renaissance von dem berühmten Pariser Buchbinder-Atelier Laurenchet die Bibliothek William Menzies mit dessen großem Jugendstil-Exlibris des Schauspielers Rudolph Valentino, der nebenbei auch ein Bibliophiler war (eine ihm gewidmete Internetseite versucht auch seine Bibliothek zu rekonstruieren). Ein weiteres Bücherzeichen der für "Bibliotheca Trautner Falkiana 1972" auf dem fliegenden Vorsatz. Auf dem hinteren Spiegel eine Bleistift-Vermerk: "Erworben aus Ludwig Rosenthals Antiquariat, Kat. 254 No. 146, Rudolph Valaniti's Copy".

Estimate  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 800 (US\$ 896)



(More Images)

**Tortorel, Jean**  
Premier volume contenant quarante tableaux ou h...

Lot 1105

(**Tortorel, Jean**, und **Jean Perrissin**. Premier volume contenant quarante tableaux ou histoires diverses qui sont mémorables touchant les guerres, massacres et troubles advenus en France en ces dernières années). Daraus 24 doppelblattgroße Kupfertafeln und 3 Holzschnitt-Tafeln mit typographischer Überschrift und Legende in je drei Kolonnen darunter. Plattengröße: 31,5 x 48,5 cm. Blattgröße: 40 x 52,5 cm. Format: 40 x 28,6 cm. Geglätteter hellbrauner Kalbslederband um 1800 (Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert und neu aufgebunden, einige Kratzer und Fehlstellen, Ecken stärker bestoßen) mit Tigertatzen-Marmorierung, goldgeprägtem RSchild, etwas RVergoldung und umlaufender goldgeprägter Bordüre. (Lyon), o. Dr., 1569-1570.

Le Blanc, 1-40. Brunet IV, 892f. (ausführlich mit allen Tafeltiteln). – Sammlung von 27 der großen Tafeln (24 in Kupfer gestochen, 3 in Holzschnitt) aus dem allgemein "Les Quarante Tableaux" genannten Werk der beiden Graphiker und Stecher Jean Tortorel (1568-1592) und Jean Perrissin (1536-1616) sowie einiger anderer Zeitgenossen zu den französischen Religionskriegen im 16. Jahrhundert, die sie in teils drastischen Szenen schildern, "Le tout recueilli selon le tesmoignage de ceux qui y ont esté en personne" (aus dem hier nicht vorhandenen Titel). Insgesamt waren 39 Tafeln und ein Titelblatt erschienen, im Jahr 1886 wurde ein Faksimile-Druck von Alfred Franklin veranstaltet unter dem Titel "Les grandes scènes historiques du XVIe siècle: reproduction en fac-similé du recueil de J. Tortorel et J. Perrissin publié sous la direction de M. Alfred Franklin, Paris, Fischbacher, 1886". Vorhanden sind die berühmten Tafeln zu Heinrich II. "Le Tournoy ou le Roy Henry II. 1559" (Kupferstich), "La mort du Roy Henry 1559", (Holzschnitt), "L'entreprise d'Amboise 1560" (Kupferstich), "L'execution d'Amboise 1560", (Holzschnitt), "Le Colloque tenu à Poissi 1561" (Kupferstich), "Le Massacre fait à Cahors en Querci 1561" (Kupferstich), "Le Massacre fait à Vassy 1562" (Holzschnitt), "La prise de Valence 1562" (Kupferstich), "Le massacre fait à Tours 1562", (Kupferstich), "La prise de la ville de Montbrison" (Kupferstich), "La deffaicte devant S. Gilles" (Kupferstich), "L'ordonnance des deux armées de Dreux 1565" (Kupferstich), etc., dabei auch die Blätter „Orléans assiégé aus moins de Janvier 1563" sowie das hübsche Blatt „La paix faite en l'Isle aux boeufz près d'Orléans 1563" (Kupferstich). Von dem Werk erschien nur der erste Teil, die meisten bekannten Exemplare sind zudem inkomplett. Meist sind überhaupt nur Einzeltafeln oder wenige Folgen nachweisbar: "Premier et seul volume qui ait paru de cette suite si curieuse, sous le triple rapport de l'histoire des costumes et de l'art ... Il serait pourtant très-désirable de pouvoir réunir dans un même exemplaire aux 35 planches sur cuivre et aux 5 planches qu'on n'a seulement que sur bois, les 12 autres planches sur bois qui reproduisent des cuivres, et autant que possible les différents états de chaque planche qu'on serait parvenu à y réunir" (Brunet). – Alle Tafeln nur minimal fleckig, kaum gebräunt, Anfang des 19. Jahrhunderts sauber mit Velin verstärkend hinterlegt und an Falzen in den Einband derselben Zeit eingehängt (dieser dann im 20. Jahrhundert restauriert). Die vielfach auch einzeln angebotenen Tafeln des 16. Jahrhunderts sind von größter Seltenheit und größter Eindrücklichkeit.

Estimate  
€ 3.000 (US\$ 3.360)

Result € 2.000 (US\$ 2.240)



**Valerius Flaccus Setinus Balbus, Gaius**  
Argonauticon libri octo

Lot 1106

(**Valerius Flaccus Setinus Balbus, Gaius**. Argonauticon libri octo cum eruditissimis Aegidij Maserij Parrhisiensis Commentarijs). (Ohne den Titel) 8 nn. Bl., 114 num. Bl. Mit mehreren, bis zu 9zeiligen Metallschnitt-Initialen, 8 großen Textholzschnitten. 30 x 20,5 cm. Flexibles Pergament vom Anfang des 18. Jahrhunderts (fleckig, beschabt, Bindebänder erneuert) mit hs. RTitel. Paris, Josse Badius für sich und Jean Petit, 19. I. 1519.

Adams V 76. STC 433. Renouard III, 316 (irrig nur 2 Holzschnitte). Schweiger 1098. – Zweite von Josse Badius in Paris gedruckte Ausgabe der berühmten "Argonautica", des Aeneas-Epos von dem um 90 nach Christus gestorbenen Valerius Flaccus, die von Gilles, de Maizières (Egidius Maseriensis, Aegidius Maseriensis) erstmals 1517 herausgegeben und kommentiert wurde. Für die vorliegende Ausgabe von 1519 hat Maizières den Text noch einmal komplett durchgesehen, kommentiert und in Abgleichung von vier Manuskripten (heute u. a. in Wolfenbüttel und Göttingen) korrigiert.

Estimate  
€ 800 (US\$ 896)

Result € 500 (US\$ 560)

Beiträge lieferten u. a. die Humanisten und Philologen Salmonius Macrinus, Jacobus Maserius und Philippus Pulchrus.  
Die bemerkenswerte Ausgabe ist mit prachtvollen Holzschnitten geziert und gehört zu einer bedeutenden originalen Pariser Buchillustration der Postinkunabelzeit. – Ohne das Titelblatt mit der Bordüre und der Druckermarken (hier in Faksimile), Vorsatz mit altem Stempel, gering gewellt, kaum gebräunt, fast fleckenfreies, sehr schönes Exemplar.



(Extra Images)

**Valerius Flaccus Setinus Balbus, Gaius**  
Argonautica, Venedig 1523

Lot 1107

*Provenienzexemplar der seltenen Aldine*

**Valerius Flaccus (Setinus Balbus), G(aius)**. Argonautica. Jo. Baptistae Pii Carmen ex quarto argonauticon Apollonii. Orphei argonautica innominato interprete. 146 num. Bl. Mit 2 (wiederholten) Holzschnitt-Druckermarken. 14,9 x 9,4 cm. Weinroter geglätteter Maroquinband um 1680 (unwesentlich bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel, Rücken-Goldfileten und doppelter Deckelfilete, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt. Venedig, Aldus (und Andreas Asulanus), 1523.

Adams V 77. STC 701. Aldiana 44. Renouard 97,3. Anker-Delphin 385. Panzer VIII, 478. Schweiger II, 1099. – Schöner einziger Aldinendruck des berühmten antiken Versepos über die Fahrt der Argonauten auf der Suche nach dem Goldenen Vlies, von dem Autor Gaius Valerius Flaccus Setinus Balbus (gestorben um 90 n. Chr.), einer der großen römischen Dichter und Epenschareiber in der Zeit des Vespasian und Titus. – Kaum fleckig, sehr wohlerhaltenes Exemplar in einem sehr schönen alten Einband einzigartiger Provenienz: Die Vorsätze mit insgesamt fünf (!), meist gestochenen Wappen-Exlibris, darunter eines mit dem Motto "Tout bien ou rien" (Löwe mit Krone), ferner "Charles Dexter Allen", "Michaelis Tomkinson - Frache Hall Worcestershire", "Nazeby Hattington" und "M. Lucien de Rosny".

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 1.000 (US\$ 1.120)



**Vermigli, Pietro Martire**  
Heilige und trostliche Gebaett uß den Psalmen D...

Lot 1108

**(Vermigli, Pietro Martire)**. Heilige und trostliche Gebaett uß den Psalmen Davids gezogen... jetzt newlich vertütschet. 144 S. Mit breiter typographischer TBordüre und schmalere Textbordüren auf allen Seiten. 16 x 10 cm. Pergament (bestoßen, gewellt und stärker gebräunt, Gelenk und Rücken angeplatzt, mit 1 von 4 Bindebändern) unter Verwendung einer Handschrift des 15. Jahrhunderts. Zürich, Froschauer, 1589.

VD16 V 842. Nicht bei Adams und im STC. Vgl. Hoefer XLV, 1135. – Erste und einzige deutsche Ausgabe des 1564 zunächst in lateinischer Sprache unter dem Titel "Preces sacrae ex psalmis Davidis desuptae" herausgegebenen kleinen Taschengebetbuchs.

Der Theologe Peter Martyr Vermigli (1499-1562) verteidigte reformatorische Ideen zunächst in Italien, musste in die Schweiz fliehen und bekam schließlich eine Professur an der Universität Straßburg und Oxford. "Aucune ambition ne trouvait place en son âme, aucune désir de briller dans le monde, dont il évitait le bruit. L'équité et l'impartialité s'alliaient en lui à la modestie et étaient égales à sa science variée et profonde. Calvin le tenait pour un des plus grands esprits de son temps" (Hoefer). – Letzte drei Seiten mit stärkeren Wurmgingen sowie zum Teil aus der Bindung gelöst. Kleinere Wurmginge im Block sowie wasserfleckig, sonst nur leicht gebräunt, fleckig, Block und Gelenke schwach. Vorne 8 weiße Blätter vorgebunden mit alten Einträgen in Sepia mit einer kleinen Geburtschronik über den Zeitraum von 1584-1627: "Im 1605 ist geborn die Mag(da)lena Frölich den 17 dag november" etc.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 280 (US\$ 313)

... 61 62 63 64 **65** 66 67 68 69 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [62](#) [63](#) [64](#) [65](#) **66** [67](#) [68](#) [69](#) [70](#) ... [76](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Vignier, Nicolas</b> Rerum Burgundionum Chronicon</p> <p>Lot 1109</p> <p><i>Seltene burgundische Chronik, nicht in der Druckausgabe des VD16</i> <b>Vignier, Nicolas.</b> Rerum Burgundionum Chronicon: in quo etiam rerum Gallicarum tempora accuratè demonstrantur. Ex bibliotheca historica. 4 Bl., 185, S., 11 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel. 21 x 15 cm. Flexibler Pergamentband d. Z. (wellig, mit kleinen Einissen, etwas angeschmutzt). Basel, Thomas Guarinus, 1575.</p> <p>VD16 ZV 15217. Adams V, 758. STC 893. – Erste Ausgabe der Chronik Burgunds, die die Jahre 408 bis 1482 umfasst und die Ereignisse in tabellarischer Form übersichtlich darstellt: "permulta autem pro utriusque Historiae, necnon etiam Germanicae notitia, dubia confirmantur, obscura illustrantur, &amp; ab aliis aut non animadversa, aut non comperta enucleantur: non pauca verò quorum memoria penitus interciderat, ex probatissimorum auctorum libris nunquam antea editis &amp; veteribus monumentis exhibentur" (Untertitel). – Titel mit kleinem Ausschnitt oben rechts (ohne Textverlust) und ausgestrichenem Vermerk, etwas wasserrandig, wellig und mit kleinen Papierläsuren, insgesamt aber gutes, zeitgenössisch gebundenes Exemplar mit interessanten zeitgenössischen Einträgen zweier unterschiedlicher Hände auf dem fliegenden Vorsatz, darunter der schöne Spruch nach Aristoteles: "ubi desinit philosophus, ibi incipit medicus".</p>	<p><b>Estimate</b> € 350 (US\$ 392)</p> <p>Result € 650 (US\$ 728)</p>
	<p><b>Xenophon</b> Opera</p> <p>Lot 1110</p> <p><b>Xenophon.</b> Opera, quae quidem graece extant omnia, eademque eruditissimorum virorum in Latinam linguam conversa: ac nunc primum diligenti cura, &amp; maximo labore de integro recognita, &amp; in lucem edita. 8 Bl., 678 S., 1 Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarken und zahlreichen Holzschnitt-Initialen. 30 x 20 cm. Späterer HPergamentband (stärker fleckig und berieben, angestaubt, Rücken teils lädiert). Basel, Nikolaus Brylinger, 1555.</p> <p>VD 16 X 5. Adams X 9. – Dritter Basler Druck, der zweite bei Brylinger. Der griechische Text nach der Ausgabe von Castalio, die lateinische Interpretation der Einzelwerke erfolgte durch die maßgeblichen Gelehrten des Humanismus. Der Titel mit der Druckermarken Brylingers, die drei Löwen mit einer Sanduhr zeigt. – Titel im weißen Rand großzügig beschnitten und komplett aufgezoogen, mit gestrichenen Besitzeinträgen sowie verso mit hs. Aufführung der Kapitel und ihrer jeweiligen Interpreten. Erste Blätter mit kleiner restaurierter Ecke, das Schlussblatt komplett aufgezoogen. Etwas gebräunt und braunfleckig, einige Lagen mit etwas größerem Braunfleck, stellenweise schwach wasserrandig. Einige Lagen in der Mitte auch mit kleinem Brandfleck im unteren Rand.</p>	<p><b>Estimate</b> € 400 (US\$ 448)</p> <p>Result € 280 (US\$ 313)</p>
<p>(More Images)</p>	<p><b>Biblia germanica</b> Kurfürstenbibel</p> <p>Lot 1111</p> <p><b>Biblia germanica.</b> - <b>Biblia</b>, Das ist: Die gantze Heilige Schrifft Altes und Neues Testament. Verteutscht von Herrn Doctor Martin Luther: Und auf gnädigste Verordnung des Herrn Ernsts, Herzog zu Sachsen etc. von etlichen reinen Theologen dem eigentlichen Wortverstand nach erkläret. 67 Bl., 664 S.; 904 S., 8 Bl. Titel in Schwarz und Rot. Mit Titel-Holzschnitt, 11 gestochenen Kurfürstenportraits, gestochenen Lutherportrait, 27 (2 doppelblattgroße) Kupfertafeln und 5 doppelblattgroßen gestochenen Kupferstichkarten, zumeist gestochen von J. J. Sandrart und J. C. Marchant. 43,3 x 28 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (etwas fleckig und berieben) mit 8 Messing-Eckbeschlägen (die Buckel eingedrückt, 2 etwas beschädigt) und 2 intakten Messingschließen. Nürnberg, Johann Andreas Endter, 1720.</p> <p>Jahn 79. Bibelsammlung Württembergische LB E 1198. Vgl. Darlow-Moule 4234. – Zwölfte Ausgabe der berühmten, zuerst 1641 auf Veranlassung Herzog Ernsts des Frommen erschienenen Weimarer Ernestinischen Kurfürstenbibel. Trotz ihres imponierenden Formats war die Kurfürstenbibel mit ihren vielfältigen Beigaben und Hilfsmitteln zum besseren Textverständnis (auch) für den Hausgebrauch, also für Laien gedacht. Die Zwischentitel zeigen Szenen aus den nachfolgenden Büchern, die Kupfer neben den ganzfigurigen Fürstenportraits und ebensolchen Bildnissen von Luther und den Hauptpersonen der</p>	<p><b>Estimate</b> € 1.200 (US\$ 1.344)</p> <p>Result € 900 (US\$ 1.008)</p>

biblischen Geschichte (Moses, Propheten, Evangelisten usw.), die Karten zeigen einen Stadtplan sowie eine Karte von Jerusalem, das Heilige Land, die Reise aus Ägypten sowie Kanaa. Am Schluss mit der beigedruckten Augsburgerischen Confession von 1530. – Es fehlt der gestochene Titel. Der Stadtplan von Jerusalem mit Einriss und unschönen stärkeren Quetschfalten, die Karte der Stadt mit Durchriss und Randläsuren. Sonst nur wenige Textblätter mit kleineren Randeinrissen, erste Blatt etwas fingerfleckig und mit Wasserrand, im Seitenschnitt durchgehend mit größerem Wasserfleck, der aber nur stellenweise und dann nur schwach in den Block eindringt. Insgesamt ein wohlerhaltenes und sauberes Exemplar in einem sehr schönen intakten, zeitgenössischen Prachtband mit reichen ornamentalen Rollenstempeln, den blindgeprägten Initialen "S.T.M." und der Jahreszahl "1726" auf dem Vorderdeckel, die Messingschließen mit dem Beschauzeichen "W".



**Biblia germanica**  
Tübingen, Cotta, 1729

**Estimate**  
**€ 750 (US\$ 840)**

Lot 1112

Result € 500 (US\$ 560)

*Die Cottabibel im datierten Prachteinband*

**Biblia germanica.** - **Biblia**, Das ist: Die gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments, nach der Übersetzung und mit den Vorreden und Randglossen Martin Luthers, mit neuen Vorreden, Summarien, weitläufigen Parallelen, Anmerckungen und geistlichen Anwendungen, auch Gebeten auf jedes Capitel: Wobey zugleich nöthige Register und eine Harmonie des neuen Testaments beygefügt sind. Herausgegeben von Christoph Matthäus Pfaff (Neues Testament: Johann Christian Klemm). 3 Teile in 1 Band. 12 Bl., 1248 (recte: 1256) S.; 4 Bl., 582 (recte: 572), 80 S. (Harmonia), 38 Bl. (Register). Titel in Rot und Schwarz. Mit 2 Kupfertiteln, 2 gestochenen Kopfvignetten und 8 (davon 3 doppelblattgroß und 3 mehrfach gefaltet) Kupfertafeln. 44,5 x 27 cm. Blindgeprägter Kalbslederband d. Z. (oberes Kapital bestoßen, 1 Gelenk dort angeplatzt, Rückenbezug am oberen Kapital mit restauriertem Einriss) über Holzdeckeln mit 8 ziselirten Messing-Eckbeschlägen mit (teils leicht eingedrücktem) Buckel, 2 ziselirten Messing-Mittelstücken mit eingraviertem Besitzvermerk "Eraßmus Mayr 1729", 4 ziselirten Schließbeschlägen sowie 1 (statt 2) Messingschließen. Tübingen, Cotta, 1729.

Darlow-Moule 4231 (gibt als Druckdatum 1730 an). – Die berühmte Cotta'sche Foliobibel, herausgegeben vom Kanzler der Universität Tübingen Christoph Matthäus Pfaff (1686-1760). Das Neue Testament wurde von Pfaffs Schwager, dem Tübinger Theologen Johann Christian Klemm (1688-1754) bearbeitet. Diese Ausgabe der Bibel ist ganz im Geist und in der Sprache des Pietismus verwurzelt, mit eingehenden Erklärungen zu den einzelnen Versen und längeren "Nutzanwendungen" am Schluss jedes Kapitels. Als Textgrundlage diente die Canstein'sche Bibelausgabe. Das Werk bietet viele Verständnishilfen, etwa Vorreden, Erklärungsregeln für die Bibellektüre, geschichtliche Zeittafeln, eine Synopse und Landkarten. Die Apokryphen enthalten auch die Bücher Esra 3 und 4 sowie das 3. Buch der Makkabäer. Die Cotta'sche Bibel ist in der Geschichte der deutschen Bibel ein Glanzpunkt der süddeutschen Gelehrsamkeit und ein einzigartiges Zeugnis schwäbischer Bibelfrömmigkeit. Die drei doppelblattgroßen Karten zeigen das Heilige Land, die Reiserouten des Apostels Paulus sowie einen Plan von Jerusalem mit zahlreichen Randansichten. Die drei Falttafeln jeweils mit zahlreichen szenisch-figurlichen Darstellungen zu historischen Ereignissen (Augsburgerische Confession, "Vorstellung des Ältesten reinen Altherthums der Evangelisch-Lutherischen Kirche" und "Denck- und Gedächtniß-Wahl"), die dazugehörigen, im Format etwas abweichenden Erläuterungsblätter zusätzlich eingebunden. – Es fehlt das Portrait von Pfaff, das nur einem Teil der Auflage eingebunden wurde (es existieren auch Exemplare mit zwölf zusätzlichen Tafeln mit je zwölf Kupfern mit Illustrationen zu verschiedenen biblischen Szenen). Titel sowie ein Textblatt am Anfang mit Quetschfalten, die drei Falttafeln mit - teils unfachmännisch geklebten - Einrissen und Randknicken. Stellenweise etwas braun- oder stockfleckig, der marmorierte Seitenschnitt mit Tintenleck. Insgesamt ein wohlerhaltenes Exemplar in einem schweren Einband mit graviertem Eignerzeichen auf den Mittelstücken der Deckel.

(Extra Images)

**Biblia germanica**  
oder Inhalt der ganzen Heil. Schrift (Daumenbibel)

**Estimate**  
**€ 240 (US\$ 268)**

Lot 1113

After-Sales Price  
**€ 160 (US\$ 179)**

*Miniaturbibel*

**Biblia**, oder Inhalt der ganzen Heil. Schrift. 2 w. Bl., 128 S., 2 w. Bl. Ca. 3,5 x 2,2 cm Blindgeprägter Lederband d. Z. (Kanten beschabt, Rücken stark lädiert). Halle, (J. H. Hesse?), 1754.

Vgl. Bondy 37. – Sogenannte Daumenbibel für Kinder und Jugendliche. Die Textzusammenstellung stammt vermutlich von G. C. Ganshorn und geht zurück auf die Nürnberger Miniaturbibel, die 1705 von Georg Scheurer gedruckt wurde. Einige Nachdrucke folgten u. a. in Altdorf 1705 sowie in Halle bei J. H. Hesse (Bondy nennt zwei illustrierte Drucke 1753 und 1769). – Fingerfleckig, Bindung sehr schwach und stark gelockert.



**Biblia germanica**  
Biblia, Das ist: Die ganze Heilige Schrift Alte...

**Estimate**  
**€ 400 (US\$ 448)**

Lot 1114

Result € 300 (US\$ 336)

*In reich vergoldetem Rokoko-Einband*

**Biblia germanica.** - **Biblia**, Das ist: Die ganze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments, Nach der deutschen Übersetzung D. Martin Luthers ... Samt einer Vorrede von Hieronymo Burckhardt. 2 Teile in 1 Band. 8 Bl., 909 S.; 1 w. Bl, 265 S., 3 Bl. Mit 2 gestochenen Frontispizes und 2 Holzschnitt-Kopfvignetten. 18 x 10 cm. Braunes, teils schwarz-marmoriertes Leder d. Z. (etwas bestoßen und berieben, Rücken mit winziger Knick- und Wurmspur) mit dunkelgrünem goldgeprägten RSchild, reicher floraler Rücken-, Deckel- sowie Innenkantenvergoldung und dreiseitigem punzierten Goldschnitt. Basel, Johann Rudolf Imhof, 1768.

Darlow-Moule 4252. Strohm LB. E 1546: "Offenkundig revidiert, wohl nach den Cansteinbibeln". Nicht bei Lüthi. – Reizende, kompakte Taschenbibel gedruckt auf dünnem Papier in feiner Typographie. Die schönen Tafeln des Augsburger Kupferstechers Emmanuel Eichel (1717-1782) illustrieren zwei Szenen aus dem Matthäus- und Johannes Evangelium. – Am Rand minimal gebräunt und fleckig. Schönes Exemplar in äußerst dekorativem Rokoko-Einband der Zeit. Deckel in äußerer Wellen-Bordüre und doppelten Fileten eingefasst, mit nach innen weisender breiter Rocaille-Bordüre. Der innere Spiegel in schwarzbraun marmoriert mit Palmetten, Fruchtschalen sowie mit kleinen fliegenden Bienen verziert. Filigrane Eckfleurons in Rosenform vollenden das dekorative Erscheinungsbild des Einbandes. Sehr schönes Exemplar.



**Biblia hebraica**  
Hebräische Bibel. Amsterdam 1653

Lot 1115

**Biblia hebraica. - Torah nevi'im u-khetuvim [und] Ketuvim.** 2 Teile in 1 Band. 339 (recte 372); 128 S. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel, breiter Holzschnitt-Bordüre und 11 wiederholten Holzschnitt-Vignetten. 22,6 x 17 cm. Pergament d. Z. (Gelenke geplatzt, Kapitale ausgerissen, stärker fleckig und bestoßen) mit großer blindgeprägter Deckelarabeske und Blindfileten. Amsterdam 1663.

Frühe niederländische Biblia Hebraica als Tanakh, das Alte Testament (Torah) mit dem Pentateuch enthaltend, ferner die Bücher der Propheten (Nevi'im) und die Hagiographia (Ketuvim) im zweiten Teil. – Etwas braunfleckig, leicht gebräunt, kleine Papierläsuren wie Knicke, einige zeitgenössische Einträge, Vorsatz mit hs. Inhaltsverzeichnis in Sepia (hebräisch-lateinisch).

Estimate  
€ 400 (US\$ 448)

After-Sales Price  
€ 250 (US\$ 280)



**Biblia latina**  
ad vetustissima exemplaria castigata (Plantin 1...

Lot 1116

**Biblia latina. - Biblia, ad vetustissima exemplaria castigata.** Quid in horum Bibliorum castigatione praestitum sit, subsequens praefatio latius indicabit. 6 Teile in 5 Bänden. Mit 5 (statt 6) wiederholten Holzschnitt-Druckermarken. 11,5 x 6,5 cm. Braune Kalblederbände d. Z. (2 Rücken vollständig, die anderen 3 stellenweise unter Verwendung alten Materials restauriert) mit RVergoldung, doppelten Deckelfiletten, Eckfleurons, ornamentalem Wappensupralibros und Goldschnitt sowie intakten Messingschließen. Antwerpen, Christoph Plantin, 1567-1574.

Vgl. Darlow-Moule 6150. – Einer von wohl mehreren Nachdrucken der sogenannten Louvain-Bibel, die bei Plantin erschienen sind, hier in einem Mischexemplar mit dem vollständigen Bibeltext des Alten und Neuen Testaments. Der erste Nachdruck dieser Textedition bei Plantin erfolgte 1559 und geht zurück auf den ersten Druck der Louvain-Bibel von 1547 (vgl. Darlow-Moule 6141 Anmerkung und 6129). Die sechs Teile gliedern sich wie folgt:

(I.) Biblia, ad vetustissima exemplaria castigata. 23 nn., 240 num. Bl. Ebenda 1567. - (II.) Libri Regum, Paralipomenon, Esdrae, Tobiae, Iudith, Esther Iob. 319 num., 1 nn. Bl. Ebenda 1567. - (III.) (Liber Psalmodum). S. 3-187 S., 2 Bl. (ohne Titel). (Ebenda 1574). - Beigebunden: (IV.) Proverbia, Ecclesiastes, et Cantica Canticorum Salomonis. Liber Sapientiae. Ecclesiasticus Iesu filij Sirach. 231 S. Ebenda 1574. - (V.) Prophetiae, Isaiaes, Ieremias, Baruch, Ezechiel, Daniel, cum duodecim aliis minoribus. 283 num. Bl. Ebenda 1567. - (VI.) Novvum Iesv Christi Testamentum. 244 num., 20 nn. Bl. Ebenda 1567. – Bis auf die Teile III und IV durchgehend regliert. Es fehlt der Titel zu Teil III. Blatt S<sub>1</sub> in Teil II mit Randläsuren (etwas Verlust der gedruckten Annotationen). Der Text in Teil V endet mit Blatt N<sub>3</sub> (Follierung: 283), die drei folgenden Blätter der Lage (N<sub>4</sub> bis N<sub>6</sub>) sind vakant regliert, jedoch ohne Follierung und Text. Es handelt sich wahrscheinlich um einen Setzfehler, der Teil V ist demnach wohl komplett (das Exemplar in der Anna-Amalia-Bibliothek nennt ebenfalls 283 Bl.). Etwas gebräunt und stellenweise leicht fleckig. Die zusammengebundenen Teile III und IV in Format und Einband leicht abweichend. Mit modernem Exlibris, der Teil V zusätzlich mit altem gestochenen Wappenexlibris ("Melchior Nicolai").

Estimate  
€ 1.800 (US\$ 2.016)

After-Sales Price  
€ 1.200 (US\$ 1.344)



(Extra Images)

**Biblia neerlandica**  
Dat is de gantsche H. Schrifture vervattende

Lot 1117

**Biblia neerlandica. - Biblia** Dat is de gantsche H. Schrifture vervattende alle de Canonyke Boekken des Ouden en des Nieuwen Testaments. 3 Teile in 1 Band. 494; 140; 196 nn. Bl. Mit Kupfertitel (in Pag.). 14,6 x 8,4 cm. Grüner geglätteter Lederband d. Z. (an Kanten leicht berieben, minimal geworfen, kleinen Wellungen) über 6 Bänden mit überaus reicher RVergoldung, Deckelbordüren und goldgeprägtem floralen Mittelmedaillon, Stehkantenvergoldung und dreiseitigem punzierten Goldschnitt. Dordrecht, (J. Bouwer und J. Ratelband, 1795).

Vgl. Darlow-Moule 1718. – Auf dünnem, schönen Papier gedruckte niederländische Taschenbibel in drei Teilen: Altes Testament, Neues Testament und Psalter, "Uyt de Oorspronkelyke Talen in onse Nederlandsche Talen getrouwelyk overgeset, Door Last vande Hoog Mog: Heeren Staten Generael der Vereenigde Nederlten volgens 't Besluyt vande Sinode Nationaal gehouden inde Jaren 1618, ende 1619" (Titel). – Nur ein winziges Fleckchen, insgesamt durchgehend sauber und frisch, ein herrliches, überaus prachtvoll gebundenes Exemplar.

Estimate  
€ 500 (US\$ 560)

Result € 250 (US\$ 280)

**Biblia Sacra**  
ex Sebastiani Castellionis interpretatione

Lot 1118

**Biblia Sacra** ex Sebastiani Castellionis interpretatione eiusque postrema recognitione praecipue in usum studiosae iuventutis denuo evulgata. 2 Teile in 1 Band. 7 Bl., 720, 320, 272 S.; 4 Bl., 328, 22 S. Mit gestochenem Frontispiz. 18,5 x 11,8 cm. Pergament d. Z. (abgerieben, beschabt und etwas stärker fleckig). Leipzig, Samuel Benjamin Walther, 1729.

Vgl. Darlow-Moule II, 2, 983 (Ausgabe 1728). ADB IV, 66. – Später Druck dieser kritischen und wegen seiner sprachlichen Klarheit und Eleganz geschätzten lateinischen Bibelübersetzung des französischen humanistischen Gelehrten Sébastien Châtilion (1515-1563). Der erste Druck war 1551 in Basel bei Oporin erschienen. Châtilion führte teils heftige theologische und persönliche Debatten mit Johannes Calvin und wurde aufgrund seiner Fürsprache für den der Ketzerei angeklagten Michael Servetus sowie seiner Bibelkritik von Calvin als "Werkzeug Satans" bezeichnet. Das Frontispiz zeigt den Verfasser. Der umfangreiche Anmerkungsenteil mit eigenem Titelblatt. – Vorsatz mit Stempel, etwas gebräunt, angestaubt und leicht fleckig, wenige Papierläsuren, insgesamt gutes Exemplar dieses zweispaltigen Drucks, einige Holzschnitt-Vignetten sind farbig koloriert.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

After-Sales Price  
€ 100 (US\$ 112)

... 62 63 64 65 **66** 67 68 69 70 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [63](#) [64](#) [65](#) [66](#) **67** [68](#) [69](#) [70](#) [71](#) ... [76](#)



### Main Image

### Description

### Status

#### Gerhard von Mastricht

'H Kainh' Diatheke. Novum Testamentum. Post pri...

Lot 1119

**Gerhard von Mastricht.** 'H Kainh' Diathēkē. Novum Testamentum. Post priores Steph. Curcellaei, tum et DD. Oxoniensium labores; ... editio milliana; Variantes praeterea ex Ms. Vindobonensi; ac tandem crisis perpetua, qua singulas Variantes earumque valorem aut originem ad XLIII. 88 S., 560 S., 37 S. Mit gestochenen Frontispiz und Titel in Schwarz und Rot sowie 4 gefalteten Kupfertafeln. 15 x 9 cm. Leder d. Z. (Kapital abgeschürt, berieben) mit Blindfileten und dreiseitigem Goldschnitt. Amsterdam, Wetstenian, 1711.

Darlow-Moule 4728. – Hübsche Taschenausgabe des Neuen Testaments in griechischer Sprache mit lateinischen Einführungen (Vorrede und Kommentare auf Latein, Text auf Altgriechisch). Die Falttafeln zeigen Karten vom Mittelmeerraum, dem heiligen Land, der Stadt Jerusalem und einen architektonischen Grundriss des Tempels. – Handschriftliche Eintragungen auf dem Titel und fliegendem Vorsatz. Einige Flecken und etwas gebräunt, minimal angestaubt, ordentlich.

#### Estimate

€ 120 (US\$ 134)

#### After-Sales Price

€ 80 (US\$ 89)



#### Luyken, Jan

De schriftuurlyke geschiedenissen en gelykenissen

Lot 1120

**Luyken, Jan.** De schriftuurlyke geschiedenissen en gelykenissen, Van het oude en nieuwe verbond. Vertoonende Drie honderd zeven en dertig Konstige Firuuren. 2 Teile in 1 Band. 18 Bl., 379 S., 2; 3 Bl., S. 380-675 S., 3 Bl. 24 x 18,2 cm. Mit 2 Kupfertitel, gestochenen Porträt und 337 halbseitigen Textkupfern. 23,4 x 18,3 cm. Leder d. Z. (Kapitale leicht abgeschürt, etwas bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und reicher RVergoldung. Amsterdam, Pieter Arentz, 1712.

Brunet III, 1246. – Die großartige Kupferbibel des Alten und Neuen Testaments in erzählerischer Form und mit reicher Illustrierung der biblischen Szenen von dem holländischen Maler, Graphiker und Dichter Jan Luyken (Joann Luiken; 1649-1712). "Il se destinait d'abord à la peinture, et fréquenta l'atelier de Martin Zaagmoelen; mais il s'adonna entièrement à la gravure, et ne tarda pas à acquérir une grande renommée. Le nombre des planches qu'il a exécutées, toutes d'après ses propres dessins, s'élève à plus d'un millier; on y remarque une verve, une richesse d'invention et une facilité de main peu communes" (Hoefer XXXII, 348). – Durchgehend sehr sauber, fast fleckenfrei, sehr schönes, dekorativ gebundenes Exemplar.

#### Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

Result € 700 (US\$ 784)

#### Sancto Caro, Hugo de

Sacrorum biblorum vulgatae editionis concordan...

Lot 1121

**(Sancto Caro, Hugo de).** Sacrorum biblorum vulgatae editionis concordantiae, ad recognitionem iussu Sixti V. Pont. Max. Bibliis adhibitam recensitae atque emendatae: primum à Francisco Luca theologo & decano audomaropolitano. XX, 381 Bl. Titel in Schwarz und Rot. Mit Vignette. 33 x 23 cm. Späteres Halbleder (stärker berieben und bestoßen, Gelenke brüchig) mit Rückprägung. Antwerpen, Balthasar Moretus für die Officina Plantiana, 1642.

Vierspaltige Bibelkonkordanz. Schöne Holzschnitt-Titelvignette mit dem Motto "Labore et Constantia", der Druckermarkte der Antwerpener Druckerei Christoph Plantins (1520-1589). – Mit hs. Besitzvermerk auf dem Titelblatt, einigen Wasserrändern und vereinzelt Braunflecken. Vortitel mit einigen größeren Knickspuren. Etwas unsauber im Bug.

#### Estimate

€ 180 (US\$ 201)

#### After-Sales Price

€ 120 (US\$ 134)

#### Rooses, Max

Het Oud en het Nieuw Testament

Lot 1122

**Rooses, Max.** Het Oud en het Nieuw Testament: afdruck der oorspronkelijke platen. L'Ancien et le Nouveau Testament. Tirage des planches originales accompagné d'une notice par Max Rooses. 2 Bände. XX; XX S. Mit 377 Holzschnitt-Tafeln. 17 x 10,6 cm. Halbleder d. Z. (gering berieben) mit 2

#### Estimate

€ 180 (US\$ 201)

Result € 180 (US\$ 201)

goldgeprägten RSchildern, RVergoldung und Marmorpapier-Deckelbezügen. Antwerpen, Kantoor Van Uitgave, 1911.

Uitgaven van het Museum Plantin-Moretus te Antwerpen. Von Max Rooses (1839-1914) herausgegebene Holzschnittbibel des Alten und Neuen Testaments mit den Tafeln nach Originalabzügen von den Holzstöcken der Ausgaben des 16. Jahrhunderts. – Kaum fleckig, wohlherhalten, unbeschnitten, sehr schön gebunden.



**Royaumont, Prieur de Sombrevail**  
Histoire de l'Ancien et du Nouveau Testament

Lot 1123

**Royaumont, Prieur de Sombrevail** (d. i. N. Fontaine). Histoire de l'Ancien et du Nouveau Testament, avec des explications édifiantes tirées des Saint Pères, pour régler les moeurs dans toutes sortes de conditions. Nouvelle édition. XVI, 551 S. Mit gestochenem Frontispiz, gestochener Kopfvignette, gestochener Initiale und 267 Textkupfern. 29,5 x 22,5 cm. Marmorierter Lederband d. Z. (berieben und beschabt, Gelenke etwas schwach, Ecken bestoßen) mit RVergoldung, goldgeprägtem RSchild, ornamentaler Deckelbordüre mit Eckfleurons, Innenkantenfilete und Goldschnitt. Paris, J.-J. Blaise, 1811.

Brunet IV, 1433. – Erster Druck dieser Pariser Ausgabe (ein zweiter erschien 1815) der populären Bilderbibel, die seit 1670 in mehreren Auflagen erschien. – Die Faltkarte mit kleinem Randeinriss. Gering stockfleckig, wenige Blätter mit sehr kleiner Papierläsur im Rand. Insgesamt wohlherhalten.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)



**Apostol**  
Kirchenslavisches Liturgiebuch

Lot 1124

*Kirchenslavisches Liturgiebuch mit den Taten der Apostel*

**Apostol**. Kirchenslavisches Liturgiebuch eines Apostolars aus Rumänien. Ca. 178 S. Mit Holzschnitt-Titelbordüre, zahlreichen, bis zu 7zeiligen roten Holzschnitt-Initialen und 4 großen Textholzschnitten. Text durchgehend in Schwarz und Rot. 28,3 x 22 cm. Geglättetes Kalbsleder d. Z. (bestoßen, Ecken mit Fehlstellen, fleckig, abgegriffen, minimale Löchlein) über schweren, nach innen abgefasten Holzdeckeln (ohne die Schließen) und mit blindgeprägter, die Deckel umlaufender Bordüre sowie einst goldgeprägter Mittelvignette auf dem VDeckel mit dem Pantokrator Christus in Eselsrückenkartusche. Bukarest um 1810.

Liturgisches Buch zum Gebrauch in russisch-orthodoxen Kirchen Rumäniens, gedruckt in der kirchenslavischen Typographie in Rot und Schwarz und geziert mit sehr hübschen, meist sehr flächig ornamentierten, oft an die Ikonostase gemahnenden Holzschnitte, die die Himmelfahrt der Maria (Assumption), begleitet von zwei Engeln und den Aposteln, die Ausschüttung des Heiligen Geistes zu Pfingsten (Pentecoste) mit der kleine Flammen aussendenden Taube des Heiligen Geistes, die sich auf die Köpfe Mariae und der Apostel setzen, ferner eine große Erlösungsdarstellung im Rund mit allem Personal der Götter und Heiligen im orthodoxen Ornat, Sonne und Mond, Schöpfung und Redemption (Deësis) und zum Schluss die Taufe Christi im Jordan durch Johannes. – Gebrauchsspuren mit Fingerflecken, Knicken, Feucht- und Braunsuren, aber kaum Einrissen (und aller Wahrscheinlichkeit nach auch ohne fehlende Blätter). Einige Knitterspuren, letzte Blätter lose, Gelenke schwach, Vorsätze angeschmutzt, zeitgenössisch imposant gebunden.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)



**Augustinus, Aurelius**  
Libri XIII confessionum

Lot 1125

*Nicht im VD17 und nicht über den KVK nachweisbar*

**Augustinus, Aurelius**. Libri XIII confessionum. Ad 3. M. SS. exemp. emendati opera & studio. 490 S., 13 Bl. Mit Kupfertitel. 12,3 x 6,6 cm. Leder d. Z. (Kapitale lädiert, beschabt, bestoßen, leicht restauriert) mit goldgeprägtem RSchild und RVergoldung. Köln, Egmond, 1699.

De Backer-Sommervogel VII, 1381, 5. Nicht im VD17. – Sehr seltene, wiewohl späte Ausgabe des seit 1607 vielfach aufgelegten und von zahlreichen Verlagen nachgedruckten Büchleins mit den "Bekenntnissen" (Confessiones) des Heiligen Augustinus von Hippo (354-430), herausgegeben und kommentiert von Henri de Sommal (Henricus Sommalius; 1534-1619), einem aus Dinant bei Namur stammenden Jesuiten, der in Loreto Griechisch lehrte und sich dann an der Kölner Universität der Physik und Metaphysik widmete sowie zahlreiche Kommentare zu Augustinus, Thomas a Kempis und anderen herausbrachte.

Die vorliegende Ausgabe von 1699 ist über den KVK nicht nachweisbar und auch bis dato nicht im VD17, es findet sich lediglich bei De Backer-Sommervogel der Hinweis zur Egmont-Ausgabe von 1689: "Quelques exemplaires portent la date de 1699". Tatsächlich wurde auch das Frontispiz dieser wenigen, satzgleich gedruckten, Exemplare auf "1699" korrigiert. – Vorsatz mit Schildchen, Titel mit Eintrag, rückseitig gestempelt, leicht gebräunt, nur minimale Gebrauchsspuren.

Estimate  
€ 400 (US\$ 448)

Result € 200 (US\$ 224)

(Extra Images)



**Beatrizet, Nicolas**  
Piae meditationes Biblicae

Lot 1126

**(Beatrizet, Nicolas)**. Piae meditationes Biblicae in canticum Salve Regina ad honorem dei parae Mariae Virginis. Folge von 8 Kupfertafeln. 19 x 25 cm. Pappband des späten 19. Jahrhunderts (Rückenbezug lädiert). Paris, Johann Le Clerc, 1603.

Seltene Folge von Motiven der Jungfrau Maria, etwas spätere Nachstiche des französischen Radierers Nicolas Beatrizet (1515-1565), der wohl aus einer lothringischen Goldschmiedfamilie stammte und in Rom tätig war. Format der Kupfer: ca. 17 x 12 cm. Die ersten zwei Tafeln mit dem Monogram "NB" in der Platte, danach dort die Nummern 2 bis 7. – Fingerfleckig, im oberen Rand mit kleinem Braunfleck.

Estimate  
€ 240 (US\$ 268)

Result € 160 (US\$ 179)



**Boselmann, Francisco Theodoro**  
Das sehnliche Verlangen Davids - Trauerrede

Lot 1127

**Bockelmann, Franz Theodor.** Das sehnliche Verlangen Davids, Gottes Angesicht zu schauen, Bey christlicher ansehnlicher Beerdigung des Herrn Joachimi Theodori Willerdings. 1 Bl., 60 S., 1 Bl. Mit 2 Schlussvignetten und 1 Holzschnitt. 19 x 15 cm. Schwarze OBroschur (Rücken etwas abgeplatzt). Hildesheim, Michael Geißmar, 1694.

VD17 1:038519D. – Trauer- und Leichenpredigt an den in Hildesheim praktizierenden Arzt Joachim Theodor Willderding, der am 03. Mai 1694 in der St. Jacobi Kirche in Hildesheim beerdigt wurde. Die Holzschnitte mit Vanitasmotiven und dem Motto "Hodie Mihi, cras tibi" sollen dem Leser das allgegenwärtige Memento mori vor Augen führen.

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

Result € 200 (US\$ 224)



**Calvisius, Sethus**  
Opus chronologicum

Lot 1128

**Calvisius, Sethus.** Opus chronologicum ex auctoritate potissimum sacrae scripturae et historicum fide dignissimorum, ad motum luminarium coelestium tempora et annos distinguentium. Editio Tertia. 2 Teile in 1 Band. 242 S.; 1294 S., 42 Bl. Mit gestochenem Titelblatt und 1 gefalteten Tabelle. 24 x 18,5 cm. Blindgeprägtes Schweinsleder d. Z. (stärker berieben und beschabt, am Rücken teils brüchig und angeplatzt). Frankfurt, Johannes Thym, 1629.

Vgl. Graesse II, 23. Hoefer 278. – Dritte Ausgabe, die erste erschien 1606 in Leipzig. Die elaborierte Titelbordüre stellt in kleinen, teils architektonischen Kartuschen die allegorischen Figuren der Erdteile "Europa", "Asia", "Aphrica" und "America" dar. – Titelblatt mit einigen Randläsuren, Gebrauchsspuren und hs. Besitzvermerk, neu montiert. Titel knapp beschnitten und am Rand hinterlegt, mit hs. Ergänzung im oberen Teil des Titels sowie stärkerem Braunfleck auf selbigen. Sonst weitgehend sauber und wohl erhalten.

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

**After-Sales Price**  
€ 180 (US\$ 201)

... 63 64 65 66 **67** 68 69 70 71 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

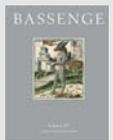
Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

<b>Printed Catalogue</b> 	<b>Valuable Books</b> Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu Apr 21  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1208)</a>	<a href="#">» to the Book Department</a> <a href="#">» Catalogues (order)</a> <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>
---	---	---

... [64](#) [65](#) [66](#) [67](#) **68** [69](#) [70](#) [71](#) [72](#) ... [76](#)



Main Image	Description	Status
	<p><b>Cochem, Martin von</b> Guldener Himmels-Schlüssel</p> <p>Lot 1129</p> <p><b>Cochem, Martin von.</b> Guldener Himmels-Schlüssel, Oder sehr kräftiges, nutzliches und tröstliches Gebett-Buch ... Zum sonderlichen Gebrauch des andächtigen Weiber-Geschlechts. 16 Bl., 776 S., 5 Bl. Mit gestochernem Frontispiz (in Pag.) und 13 ganzseitigen Textkupfern. 17 x 10,5 cm. Dunkelbrauner Lederband um 1860 (berieben und am Rücken teils abgeplatzt) mit goldgeprägtem RTitel. Augsburg und Dillingen, Johann Caspar Bencard, (1745).</p> <p>"The 'Himmels-Schlüssel' is the most widely popular of all Father Martin´s works and turned out to be an excellent investment for the publisher Bencard." (Vgl. FdF 1081). Die recht schönen Textkuper mit Szenen aus der Heiligen Schrift illustrieren das Gebetbuch in anschaulicher Weise. Martin von Cochems (1634-1712) Volkstümlichkeit, Originalität und Lebensfrische sicherten ihm auch im 19. Jahrhundert, erst recht seit der Romantik und Restauration, seinen Platz in der christlichen Familie. – Titel beschnitten sowie mit den ersten Blättern stärker wasserrandig. Vereinzelte Braunflecken, auch auf einigen Textkupfern.</p>	<p><b>Estimate</b> € 120 (US\$ 134)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 80 (US\$ 89)</p>
	<p><b>Durand, Barthélemy</b> Fides vindicata quatuor libris comprehensa</p> <p>Lot 1130</p> <p><b>Durand, Barthélemy.</b> Fides vindicata quatuor libris comprehensa in quibus historicè, chronologicè, ac criticè referuntur, selectissimisque Sacrae Scripturae, Sanctorum Patrum, &amp; Conciliorum oraculis refutantur Hæreses quæ a reparatione mundi ad nostra usque tempora insurrexerunt adversus propemodum omnia dogmata, quæ Christus ascensus in coelum reliquit Ecclesiae suæ. 6 Bl., 632 S. Mit großer Holzschnitt-Titelvignette, signiert "G.P.". 32,5 x 22 cm. Leder d. Z. (beschabt und berieben) mit RSchild und RFileten sowie rot gesprenkeltem Schnitt. Venedig, Sebastiano Coleti, 1726.</p> <p>ICCUARVEV016703. – Erste in Italien gedruckte Ausgabe über die theologische Apologie und Häresie, die der Erstausgabe von 1709 bei François Sébastien Offray in Avignon folgt. Autor war der um 1665 geborene und 1720 gestorbene Franziskanermönch, Schriftgelehrte und Historiker Barthélemy Durand d'Antibes. – Titel mit hs. Besitzvermerk des ungarischen Franziskanerklosters des Nikolas Segusdiensis: "Conventus ord(inis) S(ancti) Francisci Segusdiensis". Etwas gebräunt, wenig fleckig, leichte Wellen, winziger Stempel, gutes Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 250 (US\$ 280)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 180 (US\$ 201)</p>
	<p><b>Fischer, Johann Friedrich</b> Prolusiones quinque</p> <p>Lot 1131</p> <p><b>Fischer, J. Fr.</b> Prolusiones quinque in quibus varii loci librorum divinatorum utriusque Testamenti eorumque versionum veterum maxime Graecarum explicantur atque illustrantur. Accessit commentatio super loco quodam epistolae quae inscribitur ad Hebraeos. XVI, 179 S., 5 Bl. Mit Titelkuper und 8 Textkupfern. 19,5 x 13 cm. Marmor. Pappbd d. Z. (etwas beschabt) mit vergold. RTitel. Leipzig, W. Sommer, 1779.</p> <p>Untersuchung des Rektors der Leipziger Thomasschule zu verschiedenen im Alten Testament erwähnten Gottheiten und Heiligtümern der Antike anhand von griechischen und hebräischen Quellen. Die Kuper zeigen solche Relikte (Sphinx, Sirene etc.). - Angebunden: <b>Fr. Benj. Gautzsch.</b> Specimen exercitationum grammaticarum ad illustrandum N. T. e versione LXX interpretum. 39 S. Bremen, G. L. Foerdter, 1778. - Gleichfalls Materialien zum Verständnis der Bibel, in diesem Fall des Neuen Testaments. – Beide Innendeckel mit zeitgenöss. Notizen (auf dem hinteren Deckel ein Inhaltsverzeichnis).</p>	<p><b>Estimate</b> € 180 (US\$ 201)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 120 (US\$ 134)</p>



**Geyss, Wilhelm**  
Minus de minore

Lot 1132

**Geyss, (Wilhelm).** Minus de minore. Das Mindere von einem Minderen. Das ist: Sonntägliche Predigten über das gantze Jahr. 15 Bl., 666 (recte 668) S., 17 Bl. Mit gestochenem Frontispiz. Titel in Rot und Schwarz. 19,5 x 15,5 cm. Pergament d. Z. (Rücken fehlt, Gelenke schwach, fleckig und stärker bestoßen, ohne die Bindebänder). Konstanz, Johann Jacob Labhart, 1694.

VD17 23:701185X (nur in Wolfenbüttel). – Erste Ausgabe dieser Sammlung von 54 Franziskaner-Predigten. Das gestochene Frontispiz von Jeremias Renner zeigt den Heiligen Franziskus in einer figurativen Kartusche, wie er den Vögeln predigt. Der Franziskaner Wilhelm Geyss (1650-1711) war Theologe und später Guardian im Franziskanerkloster Maria Maihingen in der Diözese Augsburg. In dem Kloster "bemüht sich Geyss um den Ausbau der Bibliothek und verfasst selbst Predigtbände." (Andreas Kraus, Geschichte Schwabens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, 2001, S. 475). 1696 sollte dann noch ein zweiter Teil erscheinen (vgl. VD17 23:701196M) mit dem Frontispiz der Madonna, in den Wolken thronend. – Frontispiz und Titel vom Bug her gebräunt. Stellenweise etwas stärker gebräunt, mit Braun- und Stockflecken sowie einigen blassen Wasserrändern. Mit hs. Besitzvermerk "P. Adrianus Hueber" auf dem Innenspiegel und hs. Annotationen auf dem Titelblatt. Sehr selten.

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

**After-Sales Price**  
€ 180 (US\$ 201)

**Hardt, Hermann von der**  
Antiqua Literarum Monumenta Autographa Lutheri

Lot 1133

**(Hardt, Hermann von der).** Antiqua literarum monumenta, autographa Lutheri aliorumque Celebrium virorum, ab A. 1517 usque ad A. 1546. Reformationis aetatem et historia egregie illustrantia. 528 S. 16 x 9 cm Pergament d. Z. (gering fleckig) mit spanischen Kanten. Braunschweig, Zilliger, 1690.

Sehr seltener früher Katalog der autographen Hinterlassenschaft Martin Luthers mit Wiedergabe von Briefen in deutscher und lateinischer Sprache. – Titel etwas knapp beschnitten (mit minimalem Buchstabenverlust). Vorsatz mit altem Besitzvermerk. Exemplar aus der Bibliothek des im schwäbischen Haffstaden wirkenden evangelischen Pfarrers **Adolf Auberlen**, einem der fünf Kinder des bedeutenden württembergischen Lehrers, Musikers und Komponisten Wilhelm Amandus Auberlen (1798-1874). Mit entsprechenden Besitzstempeln. – Beigebunden: **Johann Gottfrid Olearius**. Scriptorium antiquarum, antiquitatis fragmenta. 8 Bl., 222 S., 3 Bl. (12 Bl. fehlen). Halle 1671. – Es fehlen die Lage M<sup>8</sup> sowie die Blätter O<sub>1</sub> O<sub>4-5</sub> O<sub>8</sub>. Titel gestempelt, gebräunt.

**Estimate**  
€ 120 (US\$ 134)

**Result € 80 (US\$ 89)**



**Heineccius, Johann Michael**  
Eigentliche und wahrhaftige Abbildung der alte...

Lot 1134

*Die Geschichte der griechisch-orthodoxen Kirche*

**Heineccius, Jo(hann) Mich(ael).** Eigentliche und wahrhaftige Abbildung der alten und neuen griechischen Kirche. Nach ihrer Historie, Glaubens-Lehren und Kirchen-Gebräuchen. 4 Teile in 1 Band. Titel in Rot und Schwarz. Mit gestochenem Porträt-Frontispiz, gestochener Kopfvignette und 16 Kupfertafeln. 22 x 18 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig) mit hs. RTitel. Leipzig, Johann Friedrich Gleditsch, 1711.

Einzige Ausgabe der Monographie über die Glaubenslehre und die Traditionen in der griechisch-orthodoxen Kirche. Der Theologe Johann Michael Heineccius (1674-1722), "ein Mann von großer Gelehrsamkeit und zumal bewandert in der Geschichte Deutschlands und dessen Alterthümern, veröffentlichte mehrere hierauf bezügliche und theilweise noch jetzt geschätzte Werke, wie die 'Scriptores rerum german.' Auch als erster wissenschaftlicher Bearbeiter der Siegelkunde machte er sich bekannt und verdient durch sein Werk 'De veter. German. aliarumque nat. sigillis'" (ADB XI, 363). – Eine Lage zu Beginn von Teil II etwas gelockert und dadurch mit minimalen Randknicken. Innenspiegel mit alten Signaturen und modernem Exlibris des evangelischen Kirchenhistorikers **Victor Schultze** (1851-1937). Schultze gilt als Begründer und Wegbereiter der christlichen Archäologie als Wissenschaft. Wohlerhaltenes Exemplar.

**Estimate**  
€ 350 (US\$ 392)

**Result € 250 (US\$ 280)**



**Klauber, Johann Sebastian**  
Annus dierum Sanctorum. Augsburg (um 1750). Que...

Lot 1135

**Klauber, Johann Sebastian** und **Johann Baptist**. Annus dierum Sanctorum. Folge von 392 Kupferstichen. Ca. 9 x 14 cm. Jeweils 2 montiert auf Blätter eines Albums. 23,5 x 18 cm. Halbleder d. Z. (stärker beschabt und bestoßen). Augsburg, Klauber, o. J. (um 1750).

Thieme-Becker XX, 411f. Gier-Janota 820f. – Seltene Folge der stets gemeinsam arbeitenden Brüder Johann Sebastian (1700-1768) und Johann Baptist (1712-1787) Klauber, Augsburger Graphiker und Kupferstecher sowie Verleger, die im Gegensatz zu den vielfach evangelischen Kunstverlagen Augsburgs einen spezifisch katholischen Verlag betrieben.

Die Folge des "Annus dierum Sanctorum" zeigt die Darstellungen von Szenen und Heiligen aus dem Alten und Neuen Testament für jeden Tag des Jahres, samt Titeln und doppelten Heiligenbelegungen. – Durchgehend etwas gebräunt, kaum fleckig, nur unwesentliche minimale Risse, teils etwas wellig und sauber auf die Buttenblätter des Albums montiert. Die vollständige Folge von 392 ist äußerst selten.

**Estimate**  
€ 800 (US\$ 896)

**Result € 750 (US\$ 840)**



**Koch, Johann**  
Danck Klag und Trost-Predigt (auf König Gustav ...

Lot 1136

*Leichenpredigt auf König Gustav Adolf*

**Koch, Johann.** Danck Klag und Trost-Predigt. Als durch Gottes sonderbahre Schickung den 6. Novembris, Anno 1632. die Königliche Mayestet zu Schweden, mit ihrer Evangelischen Armee die herrliche Victoriam, dabey Sie aber ihr Leben lobwürdig geendiget und blieben seyn, zwischen Lützen und Leipzig erhalten haben. 24 Bl. Mit gestochenem Frontispiz und gefalteter Kupfertafel. 19,5 x 15,5 cm. Spätere Broschur. Berlin, Georg Runge für Johann Kalle, 1632.

VD17 39:137422Z. – Sehr seltene Leichenpredigt auf den Tod von König Gustav Adolf II. von Schweden (1594-1632), der am 16. November 1632 in der Schlacht bei Lützen gegen die kaiserlichen Truppen

**Estimate**  
€ 350 (US\$ 392)

**Result € 250 (US\$ 280)**

(More Images)

Wallensteins fiel, gehalten am 5. Dezember in der Berliner Petrikirche. Die Falltafel zeigt den aufgebahrten Leichnam des Königs, das Frontispiz eine allegorische Darstellung des Schlichtgeschehens mit einer kleinen Vedute von Stralsund im Hintergrund. – Tadellos, die Kupfer sehr gratig.

**Lange, Joachim**  
Medicina Mentis, Qua Præpostera philosophandi ...

Lot 1137

**Lange, Joachim.** Medicina mentis, qua praeopostera philosophandi methodo ostensa ac rejecta, secundum sanioris philosophiae principia, aegae mentis sanatio. 16 Bl., 716 S., 1 Bl. Titel in Schwarz und Rot. 16,8 x 9,6 cm. Pergament d. Z. (Kanten aufgegangen, Bezug teils gelöst, fleckig, bekratzt und beschabt). Berlin, Johann Wessel für Halle, Weisenhaus, 1704.

VD18 10455574. NDB XIII, 549. – Erste Ausgabe der "Medicina mentis" der Arznei des Geistes, einer theologischen Erkenntnislehre des aus Gardelegen stammenden evangelischen Theologen Joachim Lange (1670-1744). "Bereits 1704 hatte Lange eine 'Medicina mentis' (1718) herausgebracht, die in Anlage und Durchführung sehr selbständig eine theologische Erkenntnislehre entwarf, wobei sie von einer defizitären Struktur der ratio ausging. Seine späteren Streitschriften kritisierten den dogmatischen Rationalismus Wolffs, der logische Begrifflichkeit und gegenständliche Sachstruktur identifizierte und damit die Realität in bloße Denkbeziehungen auflöste, während Lange die Bindung des Denkens an vorgegebene Wirklichkeit, vorab die religiös-sittliche, betonte. Dieser Streit ist für die philosophische Problemgeschichte bedeutsam gewesen. Er hat charakteristische Motivbestände zeitgenössischen Denkens bewegt und Fragestellungen aufgeworfen, die später in Kants Antinomienlehre aufgenommen und dort im transzendentalphilosophischen Rahmen reflektiert worden sind" (NDB XIII, 548f.). – Nur wenige Knickspuren und kleine Papierläsuren, im Block ordentlich erhaltenes Exemplar von großer Seltenheit.

**Estimate**  
€ 240 (US\$ 268)

**After-Sales Price**  
€ 120 (US\$ 134)



**Lapide, Cornelius**  
Commentaria in acta apostolorum

Lot 1138

**Lapide, Cornelius.** Commentaria in acta apostolorum, epistolas canonicas, et apocalypsin. Editio vltima aucts et recognita. 3 Teile in 1 Band. 4 Bl., 368, 18 Bl. (le. w.); 570 S., 23 Bl.; S. 3-356, 20 Bl. Mit Kupfertitel (in Pag.) und 3 Holzschnitt-Vignetten. 35 x 23,5 cm. Blingepprägter Pergamentband d. Z. (etwas fleckig und berieben, Ecken bestoßen, Gelenke minimal schwach) mit blindgeprägter Mittelarabeske auf den Deckeln und Blindfileten. Antwerpen, Jakob Meurs, 1672.

Die Editio ultima der beliebten und häufig aufgelegten Biblexegese des Jesuitenpaters Cornelius a Lapide (1567-1637; auch Cornelis Cornelissen van den Steen). Bemerkenswert sind die berühmten barocken, wohl eigens für diese Ausgabe geschnittenen "Memento-Mori"-Holzschnitt-Vignetten mit Totenkopf, Sanduhr, Schwert und Zweig über Schlangenkreis: "Momentum unde pendet - Vitae Aeternitas elige - Huc crux ducit Huc voluptas". – Etwas gebräunt, Titel und erstes Textblatt gestempelt. Vorsatz mit altem Besitzvermerk, Innenspiegel mit modernen Einträgen. Wohlerhaltenes Exemplar in einem eindrucksvollen Einband.

**Estimate**  
€ 350 (US\$ 392)

Result € 180 (US\$ 201)

... 64 65 66 67 **68** 69 70 71 72 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

<b>Printed Catalogue</b>	<b>Valuable Books</b>	<b>&gt;&gt; to the Book Department</b>
	Catalogue Price EURO 15,00 Auction Date Thu Apr 21  <a href="#">» Printed Catalogue (Lots 1 - 1208)</a>	<b>&gt;&gt; Catalogues (order)</b>  <a href="#">» Terms and Conditions (PDF)</a> <a href="#">» First Time Bidders (as PDF)</a> <a href="#">» Form for your bids (PDF)</a>

... 65 66 67 68 **69** 70 71 72 73 ... 76

Main Image	Description	Status
	<p><b>Leonardelli, Annibale</b> Il mondo in ballo regolato dalla providenza di...</p> <p><b>Lot 1139</b></p> <p><b>Leonardelli, Annibale.</b> Il mondo in ballo regolato dalla providenza divina nel governo de gli huomini. 592 S. 13,5 x 7,5 cm. Leder d. Z. (etwas berieben, Rücken abgeplatzt) mit goldgeprägtem RSchild. Venedig, Stefano Curti, 1696.</p> <p>Sommervogel-Baker VI, 1698. – Moralschrift des Jesuiten Annibale Leonardelli (1625-1702), die der göttlichen Vorhersehung die Taten der Menschen auf Erden gegenüberstellt. Nur ein mal im KVK zu finden. – Durchgehend etwas gebräunt und stärker braunfleckig. Letzte Seite mit restaurierter Fehlstelle.</p>	<p><b>Estimate</b> <b>€ 120 (US\$ 134)</b></p> <p><b>After-Sales Price</b> <b>€ 80 (US\$ 89)</b></p>
	<p><b>Luther, Martin</b> Das Licht und Wort der Reformation bekämpft die...</p> <p><b>Lot 1140</b></p> <p><b>Luther, Martin.</b> Das Licht und Wort der Reformation bekämpft die Spinne des römischen Papsttums. Originales Bronzemedallion, rund (19,2 cm Durchmesser) im quadratischen Rahmen (20,2 cm), Tiefe mit Erhabenheiten, herausstehenden Figuren ca. 4,8 cm. In Eichenholz-Kastenrahmen unter Glas 23,8 x 23,8 cm. Berlin, Königlich Preußische Eisengießerei, 1850 oder 1950.</p> <p>Kleinplastik aus der Königlich Preußischen Eisengießerei in Berlin, aus der mehrere berühmte Gusswerke und unter anderem auch Teile für den Eisenbahnbau oder Friedrich Schinkels Nationaldenkmal auf dem Kreuzberg von 1821 stammen. Die erste staatseigene Eisengießerei war an dem kleinen Fluss Pank vor dem Oranienburger Thor ab 1789 errichtet und in Betrieb genommen worden. Das wegen seiner ausstrahlenden Hitze und den teils von außen durch die Fenster sichtbaren Flammenbränden "Feuerland" genannte Gelände liegt heute zwischen Invaliden- und Chausseestraße.</p> <p>Das große, schwere Medallion stammt von einem uns nicht bekannten Künstler und ist als polemische Versinnbildlichung der Befreiung der Seele des Menschen aus den Fängen der katholischen Kirche durch Martin Luther zu deuten:</p> <p>Ein brüchiger Hintergrund, der im Rund von zahlreichen, die Finsternis symbolisierenden Nachttieren, Eule und Fledermaus im Wechsel gesäumt wird, ist mit einem Spinnennetz aus schweren Kettengliedern überzogen, auf dem die furchterregend gestaltete, riesige Spinne mit aufgerissenen Mund, fleischenden Zähnen und gespaltener Schlangenzunge geifernd und bereit zum Biss lauert. Auf ihrem Rücken trägt sie ein großes Lazarus-Kreuz (Kleeblattkreuz) als Symbol für das römische Papsttum.</p> <p>Doch aus dem Hintergrund bricht eine Gestalt durch das eiserne Netz hindurch, der Reformator Martin Luther (1483-1546), in seiner Rechten hoch erhoben die Fackel der Reformation, mit der er die sich aufbauende Spinne zurückdrängt und strahlendes Licht in die Finsternis des alten Bekenntnisses bringt. In seiner Linken hält er beschwörend ein geöffnetes Buch, die heilige Schrift in seiner eigenen Übersetzung und neuen Interpretation, mit der er das ursprüngliche Wort Gottes dem alten, eingefahrenen Ritus der Macht beschwörend gegenüberstellt. Das Netz zerbricht, die gesprengten Kettenglieder fallen zu Boden, hinter Luther erscheinen weitere Reformatoren, wohl Thomas Münzer und andere. – Minimal oxidiert mit leichter Grünspanansetzung, tadellos erhalten und sehr eindrucksvoll plastisch gearbeitet.</p>	<p><b>Estimate</b> <b>€ 500 (US\$ 560)</b></p> <p><b>Result € 650 (US\$ 728)</b></p>
	<p><b>Magri, Dominicus</b> Hierolexicon, sive sacrum dictionarium;</p> <p><b>Lot 1141</b></p> <p><b>Magri, Dominicus.</b> Hierolexicon, sive sacrum dictionarium; in quo ecclesiasticae voces, earumque etymologiae, origines, symbola, caeremoniae, dubia, vocabula barbara ... elucidantur. Figuris ornatum. 12 Bl., 692 S. Mit 5 Textholzschnitten und 7, teils halbseitigen Textkupfern. 24 x 18 cm. Pergament d. Z. (berieben, etwas fleckig, Deckel leicht verzogen). Venedig, Paolo Balleoni, 1735.</p> <p>Zischka 20. – Frühe lateinische Ausgabe; die italienische erschien erstmals 1644. Geschätztes antiquarisches Werk, mit einigen Abbildungen von Kultgegenständen, Trachten etc. - Dominicus Magri (1604-1672) stammte aus La Valetta, Malta, und unternahm auf Anlass der Kirche einige Reisen in den Orient, wo er mehrmals durch fanatische Türken in Gefahr geriet. "Am meisten bekannt ist Magri durch ein archäologisches Lexikon, welches heute noch von Wert ist ..." (vgl. Wetzler u. Welte VIII, 479). –</p>	<p><b>Estimate</b> <b>€ 300 (US\$ 336)</b></p> <p><b>Result € 150 (US\$ 168)</b></p>

[\(More Images\)](#)

Ausgeschiedenes Exemplar einer Jesuitenbibliothek, Titel mit Stempel und kleinem Schildchen. Stellenweise etwas gebräunt, insgesamt gutes Exemplar dieser reich illustrierten Ausgabe.

**Aurifaber, Aegidius**  
Magnum speculum exemplorum

**Estimate**  
€ 200 (US\$ 224)

Lot 1142

Result € 120 (US\$ 134)

**(Aurifaber, Aegidius).** (Magnum) speculum exemplorum, ex plusquam centum auctoribus ... varysque historys ... excerptum, ab anonimo quodam, quicirciter annum domini 1480. 14 Bl., 928 S., 40 Bl. Mit gestochener TVignette. 19,5 x 15,5 cm. Pergament d. Z. (fleckig und etwas berieben, ohne die Schließbänder). Douaci, Baltazaris Belleri für Circino Aureo, 1633.

Nicht im VD 17. – Das Werk wurde früher dem Kartäusermönch Aegidius Aurifaber (gest. 1466) zugeschrieben, neuere Forschungen ermittelten jedoch Johannes Busch als Autor. Es liegt hier in der Bearbeitung und Vermehrung von Jean Major vor (1543-1608), die erstmals 1603 erschienen war und in späteren Ausgaben weitere Überarbeitungen erfuhr. – Titelblatt am oberen Rand komplett hinterlegt und mit hs. Annotation versehen. Etwas gebräunt und minimal fleckig. Wohlerhalten.



**Memento-Mori-Einband**  
Schwarzer Chagrinband mit Silberprägung

**Estimate**  
€ 500 (US\$ 560)

Lot 1143

Result € 400 (US\$ 448)

**Memento-Mori-Einband.** Schwarzer Chagrinederband mit Silberprägung. Breite, beide Deckel rahmende Bordüren mit Fileten und Ornamentfüllung sowie jeweils ein großes silbergeprägtes Mittelmedaillon. 37,5 x 25 cm. **Süddeutschland um 1846.**

Hübscher Memento-Mori-Einband, der das Totengedenken der eingebundenen "Missae defunctorum" schon mit seiner würdevoll strengen Ornamentik impliziert: Beide Deckel zeigen eine breite, von zwei Silberfileten eingefasste Bordüre mit Weinlaub-Ornamentik, die meandrierend in Schlingen mit großen Weinblättern das große schwarze Mittelfeld in feinsten Chagrinederprägung rahmt. In der Mitte erscheint jeweils eine ovale Mittelvignette in Silberprägung (6,6 x 5,6 cm), die einen Totenkopf auf gekreuzten Knochen mit welken Blättern, Ähren und einer Sanduhr in einem Lorbeerkranz-Ring zeigt: Vanitas-Symbole in christlicher Ausprägung. So wächst aus dem Schädel neues Leben in Form der Ähren hervor, um auf die Auferstehung der Toten hinzudeuten, deren Sünden durch das Blut Christi hinweggenommen wurden, wofür wiederum die Weinranke steht. – Ecken teils etwas stärker bestoßen und teils offen, Kanten beschabt, einige Kratz- und Gebrauchsspuren, die Silberprägung jedoch nur stellenweise gering abgerieben, kaum oxidiert und insgesamt sehr frisch und schillernd. Auch die Vorsätze auf altrosafarbenem, lackiertem Marmorpapier sind bemerkenswert. Inhalt: **Missale defunctorum**, juxta usum ecclesiae romanae cum ordine et canone extensae. 35 S. Mit großer Stahlstich-Titelvignette und ganztägiger Kupfertafel. Text in Rot und Schwarz. Kempten, J. Koeselius, 1846. - Teils leicht fleckig, einige Randverstärkungen und alte Leder-Témoins, 2 schwarze gewebte Leinenlesezeichen.



**Meerbott, Heinrich**  
Sententia definitiva

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

Lot 1144

Result € 300 (US\$ 336)

**Meerbott, Heinrich.** Sententia definitiva oder End Urtheil deß H. Worts Gottes zu den lieben Propheten Daniel, Eßdra und Johane ... Von der für zwey Tausent Jahren von Gott bestimbtm endtlichen Veränderung des Römischen Reichs ... 24 Bl., 331 S. Mit 3 gefalteten Kupferstichen und einer Tabelle. 15 x 9 cm. Pergament d. Z. (minimal fleckig) mit goldgeprägtem RTitel. (Frankfurt), Ammon, 1633.

VD17 7:693502E. Nicht identisch mit VD17 12:119628H (abweichendes Titelblatt). – Erste Ausgabe. – Knapp beschnitten und im Bug etwas unsauber, insgesamt etwas gebräunt und fleckig. Mit hs. Besitzeintrag auf dem Titelblatt. Die Tafeln etwas fleckig und auf festem Papier hinterlegt, wobei die Kupfertafel "Typus Aquilae Esdrinae" sowie die typographische Tabelle nur zur Hälfte bzw. zu einem Teil vorhanden sind. Mit gestochenen Exlibris "Christian Ernst Graf zu Stolberg" auf dem Innenspiegel. Graf Christian Ernst zu Stolberg-Wernigerode (1691-1771) regierte von 1710 bis 1771 über die seit 1714 unter unmittelbarer Oberhoheit Brandenburg-Preußens stehende Grafschaft Wernigerode im Harz. Unter seiner Regierung kam es zu einer vermehrten Bautätigkeit in Wernigerode, so ließ er den Lustgarten im französischen Stil umgestalten und eine Orangerie errichten.

**Müller, Johann**  
Lutherus Defensus

**Estimate**  
€ 500 (US\$ 560)

Lot 1145

Result € 300 (US\$ 336)

*"Lutherus kein Teuffels-Sohn, kein Sodomit, kein Nonnenschender, kein Zigeiner"*

**Müller, Johann.** Lutherus Defensus [und] Defensio Lutheri Defensi. 2 Werke in 1 Band. 16 x 9,5 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig, winzige Läsuren) mit hs. RTitel. Hamburg, Zacharias Hertel, 1658-1659.

VD17 3:301166H und 3:301168Y. – Antipäpstliches Pamphlet mit der Verteidigungsrede für die Sache Luthers "Defensio Lutheri defensi" von dem aus Breslau stammenden protestantischen Theologen und Prediger Johannes Müller (1598-1672). Die Titel im Einzelnen:

**Lutherus Defensus**, Das ist: Gründliche Widerlegung dessen, was die Päbster D. Lutheri Person fürwerffen, von seinen Eltern, Geburt, Beruff, Ordination, Doctorat, Ehestandt, Unzucht, Meineyd, Gotteslästerung, Ketzerey, Hoffart, Sauffen, Unfläterey, Unbeständigkeit, Auffruhr, Lügen, Gemeinschaft mit dem Teuffel, verfälschung der Schrift, Tod, Begräbniß, etc. und was sonst seine Schriften, Wercke, Sitten und Reden betrifft. Zum Vierdten mahl auffgeleget und gedruckt. 8 Bl., 375 S., 2 Bl. Celle, Andreas Holwein für Hamburg, Zacharias Hertel, 1658.

**Defensio Lutheri Defensi** Das ist: Der Wolvertheidigte Luther Entgegen gesetzt Dem Unvertheidigten Luther Des Preußischen Jesuiten P. Carll von Kreutzen: Darinne die Einwürffe des Jesuiten gründlich beantwortet, und bestendiglich wird erwiesen, das Lutherus kein Teuffels-Sohn, kein Sodomit, kein Nonnenschender, kein Zigeiner, Goteslästerer noch Auffrührer, etc. gewesen, und sich nicht erhencket habe, etc. 12, Bl., 884 S., 11 Bl. Hamburg, Georg Pape für Zacharias Hertel, 1659. – Vorsätze mit mehreren Einträgen und Besitzvermerken, vor den Titel ein Einzelblatt eines anderen Drucks eingehaftet mit Kupferstich-Medaillenporträt von Luther, Titel fleckig, wenige ältere Einträge und Durchstreichungen, etwas gebräunt und braunfleckig. – Nachgebunden: **Derselbe.** Hamburgische Schulpredigten von Aufferziehung der Jugend in Christlichen Schulen, wie dieselbige recht anzustellen, und zu verbessern hochnötig. 6 Bl., 208 S., 2 Bl. Hamburg, Zacharias Hertel, 1651. - Kleine Randausschnitte im Titel unten und auf wenigen Blättern (kein Textverlust), etwas fleckig und gebräunt.

**Nerreter, David**

Der Wunderwürdige Juden- und Heiden-Tempel. Dar...

Lot 1146

**Estimate****€ 200 (US\$ 224)**

Result € 120 (US\$ 134)

**Nerreter, David.** Der Wunderwürdige Juden- und Heiden-Tempel. Darinn derselben Gottes- und Götzen-Dinst eröffnet und gezeigt wird. Anfangs vom Alexander Roszen in Englischer Sprach beschrieben ... Samt dessen Bericht Vom Ursprung der Abgötterey ... wodurch der Daifel, als Gottes Aff, mit seiner List und Verführung vorgestellt, und alles gründlich untersicht wird. 6 Bl., 1195 S., 41 (statt 42; ohne das letzte w.) Bl. Mit doppelblattgroßem Kupfertitel und 63 (statt 71; 10 doppelblattgroße) Kupfertafeln. 16 x 10 cm. Pergament d. Z. (Buchblock gewölbt, fleckig, kleine Läsuren, berieben und bestoßen) mit handschriftlichem RTitel. Nürnberg, Johann Ernst Adelbulner für Wolfgang Moritz Endter, 1701.

Sabin 73324. Faber du Faur 587. – Darstellung jüdischer und heidnischer Kulte in Europa, Afrika, Asien und Amerika (teils ergänzt von sehr anschaulichen Illustrationen) des Nürnbergers Lutheraners David Nerreter (1649-1726). Dieser war ein weitgereister Theologe, zeitweise Prediger in Nürnberg, General-Superintendent des Herzogstums Hinter-Pommern und Mitglied des Blumen-Ordnes der pegnitzischen Gesellschaft.

"The emphasis is still placed on the adventurous and the curious, but much material has been collected here. The viewpoint is, of course, Christian, all other religions being regarded as worship of the devil" (Faber du Faur). – Es fehlen acht Kupfertafeln und das letzte weiße Blatt. Titel im Bug hinterlegt, einige kleinere Einrisse, eine Faltafel zur Hälfte beschnitten (Darstellungsverlust), mehrere Tafeln mit Hinterlegungen und teils Ausrissen, etwas fleckig und gebräunt, Gebrauchsspuren, unfrisch.

**Neustadt an der Aisch**

Der ... Hoch-Fürstlich ... geordnete Gottes-Dienst

Lot 1147

**Estimate****€ 250 (US\$ 280)**

Result € 170 (US\$ 190)

**Neustadt an der Aisch. - Der von ... Hoch-Fürstlich-gnädigster Herrschaft gnädigst geordnete Gottes-Dienst.** So wohl allhie, als in der Hoch-Fürstl. Geistlichen Dioecesis zu Neustadt an der Aysch, Auf bittliches Begehren etlicher frommer Christ-Hertzen ... zum Druck befördert. 120 S. Mit notierten liturgischen Melodien. 17,5 x 14,5 cm. Pappband d. Z. Neustadt an der Aisch, J. Chr. L. Hornung, 1719.

Sehr seltene Gottesdienstordnung für die mittelfränkische Stadt. Interessant sind einige zeitgenössische Marginalien und Streichungen (etwa des Begriffs "Papst" auf Seite 70). – Mit mehreren hebräischen Stempeln; insgesamt sehr gutes, sauberes Exemplar.

**Nider, Johannes**

De visionibus ac revelationibus opus rarissimum

Lot 1148

**Estimate****€ 150 (US\$ 168)**

Result € 220 (US\$ 246)

**Nider, Johannes.** De visionibus ac revelationibus opus rarissimum historiis Germaniae refertissimum, anno 1517. 16 Bl., 669 S. Mit gestochenem Frontispiz. 16,5 x 9,4 cm. Pergament d. Z. (leicht fleckig) mit spanischen Kanten. Helmstedt, Salomon Schnorr für Paul Zeising, 1692.

VD17 3:013217U. – Über die christlichen Visionen und Enthüllungen nach dem Theologen und Dominikanermönch Johannes Nider (1380-1438), herausgegeben und mit Beiträgen von Hermann von der Hardt (1660-1746) und Rudolf August, dem Herzog von Braunschweig-Lüneburg (1627-1704) sowie Jakob Wimpfeling (1450-1528). – Frontispiz rechts knapp beschnitten, gering fleckig, etwas gebräunt, Vorsatz mit Eintrag, sonst sehr schön.

... 65 66 67 68 **69** 70 71 72 73 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [66](#) [67](#) [68](#) [69](#) **70** [71](#) [72](#) [73](#) [74](#) ... [76](#)



### Main Image



(More Images)

### Description

**Office de la semaine sainte**  
In weinrotem Maroquin-Prachtband

Lot 1149

*Französischer Fleur-de-Lis-Einband*

**Office de la semaine sainte**, latin et français à l'usage de Rome et de Paris; avec l'explication des cérémonies de l'église & quelques prières tirées de l'écriture, pour la confession & la communion. Nouvelle édition. 4 Bl., XXXII, 659 S., 1 Bl. 19,8 x 13,8 cm. Weinrotes geglättetes Maroquinleder d. Z. (minimal bestoßen, nur wenige Läsuren, kaum berieben) mit goldgeprägtem RTitel, reicher RVergoldung mit Lilienstempeln, dreifachen Deckelfiletten und großem Wappensupralibros auf beiden Deckeln, dreiseitigem Goldschnitt und Marmorpapier-Vorsätzen. Paris, Antoine Dezallier, 1708.

Das Offizium für die Osterwoche mit zahlreichen Anleitungen für Priester, Geistliche und Ordensleute sowie Gläubige mit Erklärung der Liturgie, der Zeremonien, zahlreichen Gebeten, Anleitungen zur Beichte, Kommunion und der Feier der Sakramente während der Karwoche. – Innengelenke etwas brüchig, Vorsätze leimschattig, im Block etwas ausgebounden, Vorsatz mit Besitzvermerk einer Nonne des Benediktinerordens in Nantes: "Souvenir de Madame St. Nicolas Religieuse des Dames Benedictines à Nantes".

Der herrliche französische Meistereinband wurde sicherlich um 1710 für den Französischen Hof oder eine Bibliothek eines dem Hofe nahestehenden Granden angefertigt: Auf den Deckeln das Königliche Fleur-de-lis-Wappen mit den drei Lilien im Schild, umgeben von gekrönter Doppelgirlande, an der der Sternorden hängt, und einem weiteren floralen Band im Oval. Auch der Rücken nimmt das Lilienthema wieder auf: in allen 5 Feldern zwischen den Bänden ist jeweils eine große stilisierte Lilie, radial von vier kleineren Lilien umgeben, in leuchtendem Gold eingepreßt, unten schließt das Kapital mit einem Lilienfries ab.

### Status

**Estimate**  
€ 800 (US\$ 896)

**After-Sales Price**  
€ 500 (US\$ 560)



**Ross, Alexander**  
Les religions du monde

Lot 1150

**Ross, Alexander.** Les religions du monde, ou demonstration de tous les religions et heresies de l'Asie, l'Afrique, l'Amérique, et de l'Europe, depuis le commencement du monde jusqu'à présent. Traduit par Thomas la Grue. 8 Bl., 400 S. Mit Kupfertitel und 15 Textkupfern. 26,5 x 21 cm. Leder d. Z. (etwas stärker berieben und beschabt, Ecken bestoßen; Rücken erneuert) mit modernem RSchild. Amsterdam, Jan Schipper, 1666.

Erste französische Ausgabe, die deutsche Erstausgabe erschien 1668 in Heidelberg unter dem Titel *Unterschiedliche Gottesdienste in der gantzen Welt*. – Stärker gebräunt und braunfleckig, stellenweise mit kleinerem Wasserrand. Erste Blatt mit sehr kleinem Brandloch im weißen Seitenschnitt. Innenspiegel mit gestochenem französischem Adelsxilibris.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

Result € 120 (US\$ 134)

**Privata pietatis,**  
exercitia theophilli sacerdotis.

Lot 1150a

[\*] **Privata pietatis**, exercitia theophilli sacerdotis. 96 S. 14 x 8,5 cm. HLeider d. Z. (etwas berieben) mit floraler RVergoldung. O. O. u. Dr., 1796.

Einziger Druck der Kleinen Predigtlehre. – Titel mit Besitzeintrag eines Franziskanerkonvents sowie verso gestempelt. Kein Nachweis über den KVK.

**Estimate**  
€ 120 (US\$ 134)

**After-Sales Price**  
€ 80 (US\$ 89)



**Schenkli, Johann Baptist**  
Neues Gebethbuch zur Beförderung des wahren Chr...

Lot 1151

**Schenkli, Johann Baptist.** Neues Gebethbuch zur Beförderung des wahren Christenthums. 1 Bl., 146 S., 1 Bl. Mit gestochenem Frontispiz. 17 x 10 cm. Schlichter Leinenband (Bibl.-Schild) mit dreiseitiger Schnittvergoldung in zweiteiligem goldgeprägtem geglätteten Kalbsleder-Schuber (etwas bekratzt und

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

Result € 180 (US\$ 201)

mit einigen Abschabungen durch Wurmläsuren) mit roséfarbener Innenausstattung. Augsburg, Wittwe Leopold Gotthold Platzer, 1804.

Hübsch gedrucktes Gebetbuch von dem Amberger Ratsherren Johann Baptist Schenkl. – Sehr sauber und frisch. Der bemerkenswert schöne zweiteilige Schuber macht das Exemplar zu einem hübschen Buchobjekt, das geglättete, wohl auch lackierte Kalbsleder ist mit Kreiselementen und Stäben sowie Schräggitter-Fileten auf dem Rücken und winzigen Eckfleurons ornamental geprägt, wobei eine Art kupferfarbenes Gold benutzt wurde, das den besonderen Reiz ausmacht.



**Schmutzer, Ludwig**  
Lucubrationes

Lot 1152

**Schmutzer, Ludwig.** Lucubrationes. Nächtliche Zeit-Vertreibungen, oder Predigen, von dem ersten Sonntag deß Advents biß auff den Ersten Sonntag nach Ostern. 7 Bl., 554 S., 8 Bl. Mit gestochenem Frontispiz. Pergament d. Z. (Bibliotheksschild und lädierten Bindebändern, minimale Gebrauchsspuren) und hs. RTitel. Dillingen, Johann Caspar Bencard, 1694.

Vgl. VD17 23:698972U; 547:672623V; 12:620822Y. – Seltene zweite Ausgabe. Die erste Ausgabe erschien 1692, eine weitere in zwei verschiedenen Varianten im Jahre 1697. Dieses Exemplar ist nicht im VD17 verzeichnet. Das narrativ gestaltete Frontispiz thematisiert das Zurückweichen heidnischer Gottheiten wie Justitia und Sol vor der herannahenden Ecclesia, verkörpert durch eine sternenkronete Frau mit Kreuz und Rosenkranz, zu deren Füßen sich die weltlichen Güter der Musik, Malerei und auch der Wissenschaft befinden. – Titelblatt gestempelt und mit hs. Annotationen versehen. Etwas gebräunt und mit einigen blassen Wasserrändern.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)

**Sianda, Giovanni**  
Lexicon polemicum

Lot 1153

**Sianda, Giovanni.** Lexicon polemicum, in quo potiorum haereticorum vita perstringitur, omnes contra fidem errores colliguntur, Dei verbo scripto ... reprobantur; inserta conciliabulorum, omnium schismatum, et controversiarum ... notitia. 3 Teile in 2 Bdn. Mit 1 gestoch. Titelvignette. 19 x 13 cm. Lederbände d. Z. (vor allem die Rücken mit Wurmspuren und Gelenk-Defekten, Band I mit gewölbtem VDeckel und ohne RSchilder) mit Resten von Rückenvergoldung. Augsburg, Matth. Rieger, 1761.

Umfangreiches Lexikon der Häretiker, Polemiker und Abweichler vom "rechten Glauben" mit den von ihnen vertretenen Meinungen zu theologischen Streitfragen aller Art. – Titel und Vorsatzbl. mit Stempeln einer Abtei. Band I anfangs mit stärkeren Feuchtigkeitsspuren; sonst beide Bände durchgehend mit mehr oder weniger deutlichem Wasserrand.

Estimate  
€ 150 (US\$ 168)

Result € 100 (US\$ 112)

**Spener, Philipp Jacob**  
Der Evangelischen Kirchen Rettung

Lot 1154

*Der Synkretismusstreit und der Kryptokatholizismus in Königsberg*

**Spener, Philipp Jacob.** Der Evangelischen Kirchen Rettung Von falscher Beschuldigung, der trennung und gemeinschaft mit alten ketzereyen: auß gnädigstem befehl des ... Churfürstens von Brandenburg ... denen in das Churfürstliche Samländische Consistorium eingegebenen dubiis M. Johann Ernst Graben, entgegen gesetzt. 4 Bl., 173 (recte 373) S., 5 Bl., 65 (recte 88) S. 20 x 16 cm. Pergament d. Z. (minimal fleckig und bestoßen). Frankfurt, Johann David Zunner, 1695.

VD17 39:131847W. – Hauptschrift des lutherischen Theologen und Pietisten Philipp Jacob Spener im sogenannten "Königsberger Synkretismusstreit", eine der wichtigen Debatten zur Definition der protestantischen Religionsausübung und des lutherischen Gottesdienstes, in dem der Theologe Johannes Ernst Grabe (1666-1711) Rede führte: "In den 90er Jahren erreichte der Synkretismus und damit der Kryptokatholizismus in Königsberg seinen Höhepunkt. 1694 trat der Professor der Theologie J. Ph. Pfeiffer mit einigen Gesinnungsgenossen und Schülern zur katholischen Kirche über. Grabe wurde katholischer Anschauungen verdächtigt und verfolgt. In einer Denkschrift bestritt er das Recht der Reformation und beschuldigte Luther und die Seinen der Häresie. Entscheidend war für ihn das Fehlen der apostolischen Weihe bei dem geistlichen Amt und des Opfercharakters des Abendmahls in der lutherischen Kirche. Die folgenden Auseinandersetzungen führten zu einer persönlichen Begegnung mit Ph. J. Spener, den mit zwei anderen der Kurfürst als Gutachter gegen Grabe eingesetzt hatte. Diesem gelang es mit der überlieferten protestantischen Deutung von Offenbarung 12,3 ff. auf das päpstliche Rom, Grabe von der Konversion zur römischen Kirche abzubringen; zugleich riet er ihm, zur Befriedigung seiner hochkirchlichen Neigungen zur anglikanischen Kirche überzutreten. Bemühungen, ihn für eine preußische Universität zu gewinnen, scheiterten" (NDB VI, 696f.). Die auslösende Schrift Grabes ist ebenfalls beigegeben (88 S.): *Dubia*. Der erste (Der Ander) Theil, betreffend die trennung Lutheri und der Lutheraner. – Vorsatz lose, Innengelenke brüchig, geringe Gebrauchsspuren, kaum Läsuren. – Beigebunden: **Johannes Ernst Grabe**. Beantwortung Der Dubiorum M. Johannis Ernesti Graben, In welchen die Evangelische Lutherische Kirche des Schismatis und einiger alten Ketzereyen beschuldiget wird; Nebst einer Vorrede. 44, 654 S. 23 Bl. - VD17 3:601905M. Wenige Lagen lose. Ähnlich gut erhalten.

Estimate  
€ 500 (US\$ 560)

Result € 550 (US\$ 616)



(More Images)

**Academie de la jeune noblesse**  
Recueil de planches. 1730-50

Lot 1155

*Mit den Jahreszeiten-Schabkunstblättern von I. C. Leopold*

**„Academie de la jeune noblesse“.** Recueil de planches. Zusammenstellung von 181 Kupfertafeln und Schabkunstblättern des Rokoko von Nicolas Guerrard, Jeremias Wolff und Nicolas Bonnart. 33 x 21 cm. Halbleder im Stil d. Z. mit zeitgenössischem goldgeprägten RSchild. Paris um 1730-50.

Individuell zusammengestellter Sammelband von ausgezeichneten Schabkunstblättern und Kupferstichen sowie Radierungen des französischen Spätbarock und Rokoko, darunter einige außergewöhnlich seltene Stücke in grandios guter Erhaltung. Vorhanden sind: 84 Stiche von dem Radierer **Nicolas Guerrard** (1648-1719), darunter *Les quatre saisons*, *Les quatre âges de l'homme*, *les quatre âges de femme*, *les quatre continents*, sowie zahlreiche weitere Tafeln mit verschiedenen Szenen zum Sittenleben, mit Sprichwörtern, Karikaturen, Moralitäten und vieles mehr. 51 Stiche von dem Augsburger Kupferstecher und Verleger **Jeremias Wolff** (1663-1724): die vollständige Serie der 12 Nürnberger Kostümtafeln sowie 39 weitere Kostümtafeln,

Estimate  
€ 8.000 (US\$ 8.960)

After-Sales Price  
€ 5.000 (US\$ 5.600)

darunter die beliebten Kontinentkostümtafeln mit dem Russen, dem Moscoviten, dem Ungarn, Türken, Griechen, Perser und Perserin, Brasilianer, Bulgare, Wallache, Peruaner, Kislar-Agassi, Häuptling der schwarzen Eunuchen, Kapitän Pascha, Janitscharen, Emire, Imame und Juden der Türkei, Bewohner Abessinians, Guineas, Indianer Floridas und viele mehr.

15 Stiche von **Nicolas Arnoult**: *Vier Elemente, Vier Lebensalter, Vier Jahreszeiten* u. a. Ferner fünf wertvolle Schabkunstblätter von **I. C. Leopold**: *Héraclitus flens/Der weinende Heraclitus - Le Printemps/Der Frühling - L'été. Der Sommer - L'automne/Der Herbst - L'Hyver/Der Winter*. Weiterhin noch 6 Tafeln von Martin Engelbrecht, eine von **Tardieu** und eine von **Chiquet**. – Drei Tafeln bis auf die Darstellung beschnitten und montiert, einige über den Rand, teils bis in die Darstellung knapp beschnitten, einige Tafeln koloriert bzw. unschön ankoloriert, teils etwas braunfleckig und gebräunt, wenige Tafeln etwas fleckig und etwas blasser im Abdruck, die meisten aber sehr frisch, wohl erhalten und in kraftvollem Druck auf sauberem, festen Papier.



**Aviler, A. Charles de**  
Ausführliche Anleitung zu der gantzen Civil-Bau...

Lot 1156

**Aviler, Augustin Charles de.** Ausführliche Anleitung zu der gantzen Civil-Baukunst, worinnen nebst denen Lebens-Beschreibungen, und den fünff Ordnungen von J. Bar. de Vignola wie auch dessen und des berühmten Mich. Angelo vornehmsten Gebäuden, alles, was in der Baukunst vorkommen mag ... erklärt und ... erläutert wird. In das Teutsche übersetzt von L. Chr. Sturm. 15 Bl., 402 S., 13 Bl. Mit gestoch. Frontispiz, 68 (davon 40 doppelblattgroß und 18 gefalt.) Kupfertafeln und 86 (davon 84 blattgroß) Textkupfern. 22,5 x 17 cm. Pergamentband d. Z. (gering fleckig) mit handschr. RTitel. Augsburg, J. Wolff, 1725.

Fowler 32f. und Berliner Ornamentstichkat. 2391 mit jeweils anderen Ausgaben. – Reich illustriertes Architekturwerk mit Abbildungen von Portalen, Kaminen, Gartenplänen, Ofen, Geländern, Treppen. Dazu Aufrisse von Gebäuden, Säulen, Kapitellen. – Die Kupfer in sauberen und kräftig-kontrastreichen Abzügen. Frontispiz und Titel mit Bibliothekseintrag von alter Hand. Insgesamt sauberes und schönes Exemplar.

**Estimate**  
€ 900 (US\$ 1.008)

**After-Sales Price**  
€ 600 (US\$ 672)



**Aviler, A. Charles de**  
Cours d'Architecture

Lot 1157

**Aviler, A. Charles de.** Cours d'Architecture qui comprend les ordres de Vignole. Avec des Commentaires, les Figures & Descriptions de ses plus beaux Bâtimens, & de ceux de Michel-Ange ... Avec une ample explication par ordre Alphabetique de tous les Termes. 2 Bde. 40 Bl., XII, 355 S.; 1 Bl., S. 355 (recte 357)-880, 2 Bl. Mit 2 gestoch. Titeln, 84 ganzseitigen Kupfern, 31 teils mehrfach gefalt. Kupfertafeln, 1 gestoch. Kopfvignette und gestoch. Initialen. 21,5 x 15,5 cm. Marmorierte Lederbde. d. Z. (etwas berieben und bestoßen) mit RVergoldung und goldgepr. RSchild. Paris, N. Langlois, 1691.

Berliner Ornamentstichkat. 2388. Fowler 32. Brunet II, 540 Anm. – Erste Ausgabe des geschätzten Lehrbuchs der Architektur. Die schönen Kupfer mit Abbildungen von Wohnhäusern, Kirchen, Säulenordnungen, Portalen, Treppen, Ziergittern, Gartenanlagen etc. "From the point of view of the practical architect this 'Cours d'architecture' was the best work of its kind yet issued and soon superseded François Blondel's 'Cours d'architecture' (1675-83) and was unrivaled until the publication of J. F. Blondel's work of the same title in 1771-1777" (Fowler). – Etwas gebräuntes, insgesamt sehr gutes, wohl erhaltenes Exemplar.

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

**After-Sales Price**  
€ 800 (US\$ 896)

... 66 67 68 69 **70** 71 72 73 74 ... 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [68](#) [69](#) [70](#) **[71](#)** [72](#) [73](#) [74](#) [75](#) [76](#)



### Main Image



[\(More Images\)](#)

### Description

#### Baerle, Kasper van

Blyde Inkomst der allerdoorluchtigste Koningin...

Lot 1158

**Baerle, Kasper van.** Blyde Inkomst der allerdoorluchtigste Koninginne Maria de Medicis, t'Amsterdam. 6 Bl., 76 S., 1 Bl. Mit gestochenem Portrait von Salomon Savery und 9 (statt 16) doppelblattgroßen Kupfertafeln von Pieter Nolpe nach Claes Cornelis Moyart. 38 x 24,5 cm. Marmorierter Halblederband um 1700 (etwas stärker berieben und beschabt) mit RSchild (teils angeplatzt). Amsterdam, Johan und Cornelis Blaeu, 1639.

Hollstein XIV, 95-103. Rijksmuseum Orn. Cat II, 10026-10059. – Erste Ausgabe des Werks, das gleichzeitig in Französisch und Latein erschien. Das Titelblatt mit dem von zwei Löwen gehaltenen Wappen Amsterdams. Die doppelblattgroßen Kupferstichtafeln (30 x 38,2 cm) illustrieren den festlichen Einzug und Besuch der Königin Maria de Medicis in Amsterdam vom 31. August bis zum 01. September 1638. Die nummerierten Tafeln (3, 5, 7-13) zeigen neben dem Portrait Maria de Medicis mit Blick auf die Amstel (32,2 x 21 cm, S. Savery nach einem Gemälde von G. Honthorst) die feierliche Krönung Maria de Medicis, den Einzug der Königin auf einer von Löwen gezogenen Kutsche, die Hochzeit mit Henry IV, die feierliche Überreichung der Krone von Amsterdam durch König Maximilian sowie eine Reihe von fünf allegorischen Szenen, die den Niedergang und Aufstieg Frankreichs unter Henry II bzw. Henry IV darstellen und den monozentristischen Geltungsanspruch "Gallias" versinnbildlichen. – Es fehlen 7 Tafeln mit Landschaftsdarstellungen nach Simon de Vlieger. Minimal fleckig, angestaubt und wellig an den Rändern. Titelblatt mit leichten Knickfalten und Besitzstempel recto sowie Bibliotheksstempel „Koninklijk Oudheidkundig Genootschap Amsterdam“ verso. Kupfertafeln sauber und fein gestochen. Sehr schönes Exemplar.

### Status

#### Estimate

€ 750 (US\$ 840)

#### After-Sales Price

€ 500 (US\$ 560)



#### Basan, François

Recueil d'estampes gravées ...

Lot 1159

**Basan, (François).** Recueil d'estampes gravées d'après les tableaux du cabinet de Monsieur le duc de Choiseul. Mit gestochenem Frontispiz-Portrait, gestochenem Titel, gestochener Widmung, 12 Bl. gestochenem Text sowie 128 gestochenen Abbildungen auf 125 Tafeln. 31 x 24 cm. Hellbrauner Halblederband des 19. Jahrhunderts mit goldgeprägtem RTitel (fleckig, vom Block gelöst). Paris 1771 (d. i. 1774).

Cohen-de Ricci 115. Graesse I, 306. Fürstenberg 104, 114, 143, 151. – "Très belles collection bien gravée, d'après les magnifiques tableaux que le duc de Choiseul vendit après sa disgrâce en 1772" (Cohen). Prachtvoll ausgestatteter Katalog. Enthält hauptsächlich Wiedergaben von Werken niederländischer, französischer und italienischer Künstler. U. a. mit Berufsdarstellungen, Schiffen, Landschaften, Bauern- und Genreszenen sowie Allegorien. Die Kupfer sind 1-123 nummeriert, dazu kommen die Tafeln 68\*-69\*, 76\*, 78\* und 101\*; die Abbildungen 3/4 und 93/94 jeweils auf einer Tafel. - Teils etwas stockfleckig. – Im Block gelockert, Gelenke geplatzt. Im Ganzen gutes und breitrandiges Exemplar.

#### Estimate

€ 1.200 (US\$ 1.344)

#### After-Sales Price

€ 800 (US\$ 896)



[\(Extra Images\)](#)

#### Bossard, Johannes

Decorative Malereien

Lot 1160

**Bossard, J(ohannes).** Decorative Malereien. Entwürfe und Ideen zur Schmückung und farbigen Ausgestaltung der Fläche. Mit einer Einleitung von Aemil Fendler. 3 Bl. Mit 14 Farbdrucktafeln. 55,5 x 40,5 cm. Illustrierter OHalbleinen (fleckig und berieben, etwas angestaubt). Berlin und New York, Bruno Hessling, (1901).

Einzige Ausgabe der seltenen Mappe im Folio-Format mit Entwürfen Bossards, denen man die Inspiration durch Max Klinger und die Musikdramen Richard Wagners ansieht. Die Blätter mit Titeln wie "Heimkehr von der Ernte", "Die vier Lebensalter", "Gewölbte Decke", "Fassadenpläne", "Nebelwogen", "Decken- und Wandgebilde" etc. Der Rückdeckel mit Verlagsanzeigen. – Im Rand etwas gebräunt, vereinzelt kleine Randläsuren. Insgesamt wohlerhalten.

#### Estimate

€ 350 (US\$ 392)

Result € 600 (US\$ 672)



**Bouvier, M. P. L.**  
Vollständige Anweisung zur Ölmahlere

Lot 1161

**Bouvier, M. P. L.** Vollständige Anweisung zur Ölmahlerei für Künstler und Kunstfreunde. Aus dem Französischen übersetzt von C. F. Prange. Nebst einem Anhang über die geheimnisvolle Kunst, alte Gemälde zu restaurieren. XVI, 496 S. Mit 7 gestochenen Faltafeln. 21,5 x 13 cm. Pappband d. Z. (stärker berieben, Ecken und Kapitale bestoßen) mit RSchild und 2 hs. Papierschildern. Halle, Hemmerde und Schwetschke, 1828.

Fromm 4018. Engelmann-Bibliothek 49. Books on Art 154. – Erste deutsche Ausgabe der umfangreichen Monographie. Behandelt vorwiegend die Herstellung von Farben, Ölen, Lacken, Firnissen etc. – Titel gestempelt, mit Ziffernsignatur und Besitzeintrag. Durchgehend etwas gebräunt und braun- bzw. stockfleckig, sonst wohl erhalten.

Estimate  
€ 200 (US\$ 224)

Result € 140 (US\$ 156)



**Choulant, Ludwig**  
De locis Pompejanis

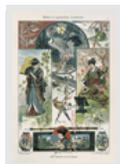
Lot 1162

**Choulant, Ludwig.** De locis Pompejanis ad rem medicam facientibus. 19 S. Mit lithographischer Tafel. 28 x 22 cm. Illustrierte OBroschur (fleckig, mit kleinen Fehlstellen, etwas angestaubt). Leipzig, Leopold Voss, 1823.

Die seltene Dissertation des Arztes und Medizinhistorikers Johann Ludwig Choulant (1791-1861) über Pompeji unter medizinischen Gesichtspunkten. So zitiert er aus Vitruv, Diodorus Siculus, Vitruvius, Silius Italicus und natürlich Plinius Secundus: "Dissertit et ad audiendam orationem pro rite adeundo munere professoris in Academia publice habendam humanissime invitat Ludovicus Choulant" (Titel). Die Lithographie mit einem Plan von Pompeji, das zu dieser Zeit noch nicht mal zu 20% ausgegraben war. – Etwas fleckig, leichte Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.

Estimate  
€ 200 (US\$ 224)

Result € 200 (US\$ 224)



**Dekorative Vorbilder**  
Eine Sammlung von figurlichen Darstellungen und...

Lot 1163

**Dekorative Vorbilder.** Eine Sammlung von figurlichen Darstellungen und kunstgewerblichen Verzierungen ... Für Zeichner, Maler, graphische Künstler ... 4 Hefte der Reihe. Mit insgesamt 180 (1 doppelblattgroße) chromolithographischen Tafeln. 35,5 x 25 cm. Halbleinen d. Z. (teils bestoßen und berieben; 3 OBroschuren eingebunden) mit RTitel. Stuttgart, Julius Hoffmann, 1890-1894.

Brand-Evers 267. – Vier reich illustrierte Hefte aus frühen Jahrgängen der von 1890 bis 1928 erschienenen Zeitschrift für dekorative Illustrationen aller Art, die dem Motivrepertoire des Historismus zuzuordnen sind. Vorhanden sind: Jg. I (1890), Heft 9; Jg. II (1891), Heft ?; Jg. III (1892), Heft 2; Jg. V (1894), Heft 11. Die größtenteils farbig gestalteten Chromolithographien reichen thematisch von prachtvollen Blumen-Friesen, stilisierten Ornamenten und Einfassungen, bis hin zu heraldischen Vorlagen und Asiatica. Teils in gold-, silber- und kupferfarbenem Lithographieindruck gehöht. – Seiten stellenweise etwas gebräunt und angestaubt, weiße Tafelrückseiten teils mit leichtem Farbakklatsch. Sonst in sehr gutem Zustand.

Estimate  
€ 220 (US\$ 246)

Result € 150 (US\$ 168)



**Dionigi, Marianna Candidi**  
Viaggi in alcune città del Lazio.

Lot 1164

*Von der Malerin, Schriftstellerin und Antikenforscherin Dionigi*

**Dionigi, Marianna Candidi.** Viaggi in alcune città del Lazio che diconsi fondate dal Re Saturno. 32 num. Bl. Mit Kupfertitel und 30 Kupfertafeln (Text in Tafeln foliiert 1-62). 38,5 x 52 cm. Weinrotes Halbhagrin (beschabt, fleckig, berieben, Deckel mit kleinen Fehlstellen, stärker bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Rom, o. Dr., 1809.

Hoefler XIV, 293. – Hauptwerk der italienischen Schriftstellerin, Forscherin und Malerin Marianna Candidi Dionigi (1756-1826), "femme peintre et antiquaire italienne, née à Rome ... Cette femme, distinguée sous tous les rapports, s'est fait connaître par plusieurs excellents ouvrages sur les arts et sur l'archéologie. Liée d'amitié our de correspondance avec Visconti, et avec les plus célèbres antiquaires de l'Europe, elle était membre de l'Académie de Saint-Luc de Rome, et des Académies de Pistoia, Pise, Bologne, Pérouse, etc."

Die Reise in einige Städte Lazios, die der Legende nach vom Italerkönig Saturno gegründet wurden, ist mit herrlichen Veduten dieser Landschaft und seiner Siedlungen illustriert, die ebenfalls von der begabten Künstlerin angefertigt wurden. Ferner sind zahlreiche Baudetails mit Grund- und Aufrissplänen beigegeben, die das umfangreiche Studium der Gelehrten Dionigi eindrucksvoll vor Augen führt. Die 23 Veduten sind meist mit reizender Staffage malerisch ausgestattet - eine wundervolle Augenreise durch eine der schönsten Gegenden Italiens. – Nur ganz vereinzelt minimal fleckig, die Kupfer in bestem, kraftvollem Abdruck, ein sehr schönes Exemplar dieses bemerkenswert seltenen Werks, das kaum jemals im Handel war und auch in vielen Bibliotheken fehlt.

Estimate  
€ 1.400 (US\$ 1.568)

Result € 900 (US\$ 1.008)

(More Images)  
(Extra Images)



**Engelschall, Joseph Friedrich**  
Skizzenbuch mit 87 Orig.-Zeichnungen

Lot 1165

*Aus dem Nachlass von Karl Wilhelm Justi*

**Engelschall, Joseph Friedrich.** Skizzenbuch mit ca. 87 Orig.-Zeichnungen in verschiedenen Techniken und Formaten. 35,5 x 23 cm. Pappband d. Z. (stärker berieben, beschabt und bestoßen, Rückenbezug mit Fehlstellen) mit RSchild. (Marburg, wohl um 1760-1770).

Vgl. Thieme-Becker X, 547. Goedeke V, 427f. – Skizzenbuch des wohl noch jungen Marburger Künstlers und Dichters sowie späteren Universitätsprofessors und Zeichenlehrers Joseph Friedrich Engelschall (1739-1797). Der Autodidakt Engelschall malte neben Bildnissen in Pastell besonders Landschaften in Aquarell, die teils als Vorlage für Stahlstichwerke mit Ansichten aus dem Raum Hessen sowie für Illustrationen zu den Schriften seines Neffen Karl Wilhelm Justi (1767-1846) dienten. Der ebenfalls aus Marburg stammende Theologe und romantische Dichter Justi besorgte nach dessen Tod die Herausgabe seiner literarischen und kunsthistorischen Schriften, die 1805 unter dem Titel *Kleine Schriften* in Göttingen erschienen (darin auch seine Biographie des Malers Johann Heinrich Tischbein, die 1797

Estimate  
€ 600 (US\$ 672)

Result € 400 (US\$ 448)

erschienen war).

Vorhanden sind ca. 87 teils etwas dilettantisch anmutende Orig.-Skizzen des offensichtlich noch übenden Künstlers, der 1788 - neben einer Professur in Literatur und Philosophie - eine Stelle als Zeichenlehrer an der Universität Marburg erhielt. Davon ca. 29 in Rötelkreide, 29 in Tuschefeder und 29 in Bleistift. Das Skizzenbuch enthält vor allem Portraits (ca. 50) sowie Landschaftsdarstellungen (ca. 12) in verschiedenen Formaten, wenige auch signiert. Unter den Portraitierten finden sich u. a. Friedrich der Große, Prinz Heinrich von Preußen, Homer (sein verehrter Lieblingsdichter), Johann Friedrich Struensee und General Ziethen (dieser zu Pferde mit durchaus charakteristischer Physiognomie), Kopien bekannter Größen wie Raphael (diese zumeist in Rötel) und Hogarth, ferner zwei Studienblätter mit Augen, antike Skulpturen und mythologische Figuren, Putti, Prometheus in Ketten, Ziegenböcke, preußische Gardesoldaten (12), eine kleine Folge von fünf Tuschefederzeichnungen eines Jünglingsgesichts nach einer perspektivischen Vorzeichnung etc. – Einige Blatt aus der Bindung gelöst, zahlreiche Skizzenblätter montiert. Fl. Vorsatz mit dem Besitzeintrag von **Karl Wilhelm Justi** (datiert 1817), aus dessen Nachlass das Skizzenbuch stammt. Der Familiennachlass der Justis wird im Hessischen Staatsarchiv Marburg verwahrt.



**Ficoroni, Francisco**  
Gemmae antiquae litteratae

Lot 1166

**Ficoroni, Francisco.** Gemmae antiquae litteratae, aliaeque rarioris. Accesserunt vetera monumenta ejusdem aetate reperta. Omnia collecta, adnotationibus, et declarationibus illustrata a Nicolao Galeotti. XII, 160 S. Titel in Rot und Schwarz. Mit 21 (davon 3 gefaltete; statt 26) Kupfertafeln 26 x 20,5 cm. Hleder d. Z. (gering berieben und stockfleckig) mit goldgeprägtem RSchild. Rom, Johann Zempel für Venanzio Monaldini, 1757.

Einzig Ausgabe der posthum erschienenen altertumskundlichen Schrift des italienischen Archäologen Francesco Ficoroni (1664-1747), der u. a. zwischen den Jahren 1705 und 1710 Ausgrabungen an der Via Appia durchführte. Als Herausgeber und Kommentator des Werk fungiert der Jesuitenpater Niccolò Galeotti (1692-1758). Die Kupfer zeigen verschiedene Gemmen und Statuen, eine der Falltafeln am Schluss stellt die Bergung des Obelisken von Campo Marzo dar. – Es fehlen fünf Tafeln. Nur vereinzelt leichte Flecken. Schönes und wohlerhaltenes Exemplar.

Estimate  
€ 300 (US\$ 336)

After-Sales Price  
€ 200 (US\$ 224)



(More Images)

**Furttenbach, Joseph**  
Architectura Universalis

Lot 1167

**Furttenbach, Joseph.** Architectura universalis. Das ist: Von Kriegs, Statt- und Wassergebäwen. 13 Bl., 159 S. Titel in Rot und Schwarz. Mit doppelblattgroßem gestochenen Kupfertitel und 60 doppelblattgroßen (davon 5 gefalteten) Kupfertafeln von Matthias Remboldt. Ohne das gestochene Portrait. 29,5 x 20 cm. Pergament d. Z. (gering fleckig und berieben, Deckel schwach geworfen) mit hs. RTitel und Initialen auf dem VDeckel. Ulm, Johann Sebastian Meder, 1635.

VD 17 23:270228U. Fowler 132. Ornamentstichsammlung 1956. Jahns 1001. – Einzige Ausgabe des bedeutenden Werks über Architektur und die Geschichte des Kriegswesens, verfasst von dem Ulmer Kaufmann und Stadtbaumeister Joseph Furttenbach (1591-1667): "Aus seinen Büchern wird eine realitätsbewußte, praktische und kaufmännische Haltung deutlich ... Furttenbach geht in seinen Werken bautypologisch vor. Dies zeigt sich besonders deutlich in der 'Architectura universalis', in der er damals seltener erörterte Bauaufgaben wie Schulen, Herbergen, Kasernen, Gefängnisse und Hospitaler behandelt. Seine Projekte sind äußerst funktional erdacht ..." (Kruft 194f.). "Der 4. Teil dieser Arbeit behandelt die Büchsenmeisterei: Wie ein Pulverturm und ein Zeughaus zu erbauen, wie in diesem die Waffen unterzubringen seien. Vom groben Geschütz, von Pölnern, Granaten und Sprungkugeln, Wasserkugeln, Lust- und Schloßfeuerwerk" (Jahns). – Titel verso gestempelt, recto mit unauffälligem Besitzeintrag sowie sehr kleinem Randeinriss. Tafel XXXI mit kleinem Ausriss im weißen Blattrand. Innengelenke angeplatzt und etwas schwach. Textteil in der unteren Ecke mit Wasserrand, einige Lagen in der Mitte (inkl. Tafeln) auch mit Braunfleck im oberen Bug. Insgesamt wohlerhalten, die schönen Tafeln in gratigem Druck bis auf wenige Ausnahmen nahezu tadlos.

Estimate  
€ 1.800 (US\$ 2.016)

Result € 1.200 (US\$ 1.344)

... 68 69 70 **71** 72 73 74 75 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [68](#) [69](#) [70](#) [71](#) **[72](#)** [73](#) [74](#) [75](#) [76](#)



### Main Image



### Description

#### Gilly, David

Handbuch der Land-Bau-Kunst, Neue Auflage

Lot 1168

**Gilly, David.** Handbuch der Land-Bau-Kunst, vorzüglich in Rücksicht auf die Construction der Wohn- und Wirthschafts-Gebäude für angehende Cameral-Baumeister und Oeconomen. Neue Auflage. 2 Bände. 2 Bl., 296 S.; 1 Bl., VIII, 325 S., 1 Bl. Mit 2 gestochenen Titelvignetten und 49 theils mehrfach gefalteten, kolorierten Kupfertafeln. 25 x 21 cm. Hleder d. Z. (berieben und etwas beschabt). Berlin, Selbstverlag, 1798.

Ornamentstichsammlung 2048. – Zweite Ausgabe der Landbaukunst, Hauptwerk des bedeutenden Stadt- und Landschaftsplaners David Gilly (1748-1808), der zu den großen Baureformern des Klassizismus werden sollte. Behandelt werden alle architektonischen und technischen Aspekte des umfassenden Faches "Landbaukunst", von Baumaterialien über Mauerwerke bis zu vielfältigen Dachkonstruktionen. Das Werk gilt als Gillys wichtigstes, weil er, der selbst keinen geordneten Fachunterricht genöß, hier die praktischen Erfahrungen seines reichen architektonischen Schaffens vermittelt. David Gilly, Begründer der Berliner Bauakademie, prägte durch seine sparsamen Verbindungen von schweren, glatten Gebäudemassen mit griechischen Formen maßgeblich den Baustil des Berliner wie überhaupt des preußischen Frühklassizismus. Ein dritter Band erschien, von Frederici herausgegeben, erst drei Jahre nach Gillys Tod (1808). – Einige Tafeln vor allem am Rand etwas angeschmutzt und mit geringfügigen Knick- und Knitterspuren, das Kolorit aber durchgehend leuchtend und frisch. Insgesamt gutes Exemplar.

### Status

#### Estimate

€ 1.500 (US\$ 1.680)

#### After-Sales Price

€ 1.000 (US\$ 1.120)



#### Gilly, David

Kupfer-Sammlung zum Handbuch der Land-Bau-Kunst

Lot 1169

**Gilly, D(avid).** Kupfer-Sammlung zur vierten Auflage von Gilly's Handbuch der Land-Bau-Kunst. Titel mit gestochener Titelvignette und 57 (statt 58: eine Tafel fast vollständig abgerissen) theils gefalteten Kupfertafeln. 25,5 x 19,5 cm. Hleder d. Z. (stärker berieben und bestoßen, Gelenke geplatzt). Braunschweig, Friedrich Vieweg, 1818.

Ornamentstichsammlung 2048. – Tafelband zu Gillys Werk über die Landbaukunst, das in drei Bänden in verschiedenen Ausgaben bis 1822 erschien und alle architektonischen und technischen Aspekte des großen Gebietes behandelt. Die Figuren zeigen verschiedene Grundrisse, Schnitte von Wohnhäusern und landwirtschaftlichen Bauten sowie Darstellungen von Kaminen, Ofen sowie zahlreiche Dachkonstruktionen. David Gilly, Begründer der Berliner Bauakademie, prägte durch seine sparsamen Verbindungen von schweren, glatten Gebäudemassen mit griechischen Formen maßgeblich den Baustil des Berliner wie überhaupt des preußischen Frühklassizismus. – Die fehlende Tafel fast vollständig abgerissen. Auf etwas bläulichem Butten. – Dabei: **Dasselbe.** Teil III. Mit 25 Faltpkupfern. Halle, Renger, 1811. - Exemplar mit größerem Wasserrand.

#### Estimate

€ 250 (US\$ 280)

Result € 180 (US\$ 201)



(Extra Images)

#### Gmelin, Wilhelm Friedrich

Dissertazioni di Tivoli

Lot 1170

**Gmelin, Wilhelm Friedrich.** Dissertazioni di Tivoli e di Albano in dodici Tavole. Disegnate ed incise da Federico Gmelin. 1 Bl. (Titel), 6 Bl. (gezählt S. 1-24). Mit 12 Radierungen. Plattengröße 26,5 x 34 cm. Format 45 x 55,5 cm. Moderner grüner Pappband im Stil d. Z. (Rücken lädiert, Knick- und Kratzspuren, bestoßen) mit goldgeprägtem Leder-Deckelschild. Rom, o. Dr., 1816.

Olschki, Choix, 17040. – Am 25. November 1809 kündigte Wilhelm Friedrich Gmelin ein neues Werk an: "Vedute pittoresche di Roma e sue vicinanze, relative alla Storia antica, con Spigazione dissegnate del Vero et incise del Gugl. F. Gmelin" und schrieb dazu: "Die ersten 6 erschienenen (Kupferstiche) stellen eine Auswahl der interessantesten Gegenstände in Tivoli vor; jedes mit einer apparten Erklärung, ebenfalls von mir selbst gemacht. Daraus wirst Du sehen, daß ich auch ins Gelehrte Fach hineinpufsche, und daß ich mich den Antiquaren nicht anvertrauen wollte, die selten in den Geist der Sache eindringen können. Jetzt arbeite ich an den folgenden 6 Blättern, die eine Auswahl von Albano und den umliegenden Gegenden darstellen ..." (zitiert nach Rolf Eilers: Briefe des Kupferstechers Wilhelm Friedrich Gmelin an seinen Bruder Carl Christian Gmelin, Professor der Botanik). – Prachtvolle Drucke mit bemerkenswert

#### Estimate

€ 2.500 (US\$ 2.800)

#### After-Sales Price

€ 1.650 (US\$ 1.848)

breiten Rändern (nur ein kleiner Einriss von oben durch wenige Tafeln, bzw. Fleckchen). Titelblatt und Text minimal gebräunt, fleckig bzw. angestaubt, die Tafeln meist sehr frisch und sauber, die Radierungen in bestem Abdruck, der Band in bester Gesamterhaltung.

**Justi, Ludwig**  
Promotionsurkunde mit Papiersiegel

**Estimate**  
€ 300 (US\$ 336)

Lot 1171

**After-Sales Price**  
€ 200 (US\$ 224)

**Justi, Ludwig.** - Promotionsurkunde. Einblattdruck auf festem Papier mit blindgeprägtem Papiersiegel und hs. Signatur. 65 x 50 cm. Bonn 30. Juli 1898.

Promotionsurkunde für den bedeutenden Kunsthistoriker Ludwig Justi (1876-1957), unterzeichnet vom Dekan der Fakultät Eberhard Gothein (1853-1923). Justi schloss sein Studium der Kunstgeschichte an der Universität Bonn mit einer Arbeit über Jacopo de Barbari und Albrecht Dürer ab. Von 1909 bis 1933 war er Direktor der Nationalgalerie Berlin, in dieser Zeit leitete er den Aufbau des ersten Museums für zeitgenössische Kunst im Kronprinzenpalais. – Wohlerhalten.

**Klasen, Ludwig**  
Handbuch der Holz- und Holzeisen-Constructionen

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

Lot 1172

Result € 180 (US\$ 201)

**Klasen, Ludwig.** Handbuch der Holz- und Holzeisen-Constructionen des Hochbaues. Zum Gebrauche für Architekten und Ingenieure etc. VI, 192 S. Mit 322 Textholzschnitten und 8 lithographischen Tafeln. 27 x 18 cm. Halbleder d. Z. (etwas berieben und leicht bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel. Leipzig, A. Felix, 1877.

Unter den gezeigten Skizzen das Kuppeldach des Badehauses von Oeynhausen, der Saal "Flora" in Charlottenburg usw. – Leicht wasserandig.



**Knorr, Georg Wolfgang**  
Allgemeine Künstler-Historie

**Estimate**  
€ 400 (US\$ 448)

Lot 1173

Result € 280 (US\$ 313)

**Knorr, Georg Wolfgang.** Allgemeine Künstler-Historie, oder berühmter Künstler Leben, Werke, und Verrichtungen mit vielen Nachrichten von raren alten und neuen Kupferstichen. 4 Bl., 282 (recte 228) S., 2 Bl. Mit großer gestochener Kopfvignette und 11 Kupfertafeln. 20,6 x 16,5 cm. Pappband d. Z. mit weinrotem Kleisterpapierbezug. Nürnberg, Andreas Bieling, 1759.

Arntzen-Rainwater H99. – Erste und einzige Ausgabe der Künstler-Viten des Graphikers und Kupferstechers Georg Wolfgang Knorr (1705-1761), der vor allem durch seine große Fossilien-Sammlung und die ab 1768 posthum erschienene "Naturgeschichte der Versteinerungen" bekannt geworden war. Das Werk enthält "Notes on 127 Northern artists followed by the lives of certain Italian artists. Includes a long section on Dürer. Portraits of the artists are on 11 engraved plates" (Arntzen-Rainwater). – Text vereinzelt mit kleinen Feuchtigkeitflecken, kaum gebräunt, Tafeln meist sehr sauber und in durchgehend gutem Abdruck. Gutes Exemplar.



**Laborde, Alexandre de**  
Description de nouveaux Jardins de la France

**Estimate**  
€ 1.600 (US\$ 1.792)

Lot 1174

Result € 4.800 (US\$ 5.376)

*Reich illustriertes, herrlich gebundenes Prachtexemplar über die französische Gartenkunst*

**Laborde, Alexandre de.** Description de nouveaux Jardins de la France et de ses anciens châteaux. Mêle d'observations sur la vie de la Champagne et la composition des Jardins. Les dessins par (Constant) Bourgeois. 2 Bände (Text und Tafeln). 2 Bl., 226 S.; Kupfertitel, 92 Kupfertafeln mit 122 nummerierten Ansichten, davon 8 mit beweglichen Elementen und 3 Kupferstichkarten. 47 x 32,5 cm. Grüne Chagrinlederbände (Rücken leicht gedunkelt, Kanten und Kapitale beschat und bestoßen, sonst nur kleine Fehler, wenige, meist nur unbedeutenden Kratzspuren) mit goldgeprägtem RTitel und reicher RVergoldung, breiten Goldbordüren auf allen Deckeln, breite Innenkantenvergoldung um weiße Seidenmoiréspiegel sowie dreiseitiger Goldschnitt. Paris, Delance, 1808.

Ganay 165. Vicaire IV, 745. Millard, French Books, 84. Ornamentstichsammlung 3479. Vgl. Cohnen-Ricci 291ff. Monglond V, 921-969. – Prachtausgabe der Beschreibung der neuen Gärten Frankreichs in Folge des erstmals 1781 erschienenen Monumentalwerks "Description générale et particulière de la France" von dem Archäologen, Gartenhistoriker und Politiker, Abgeordneten der Assemblée Nationale Française Alexandre Louis Joseph Marquis de Laborde (1773-1842), in dem dieser die herrlichsten Gartenanlagen um Schlösser und Herrenhäuser beschreibt. Die ausführlichen Texte in Französisch, Englisch und Deutsch. "Quoique le titre de l'ouvrage porte le date de 1808, sa publication a continué jusqu'en 1815 ... L'ouvrage a été tiré à 700 Exemplaires" (Vicaire).

"The 'Description' today is an invaluable record of each of the gardens illustrated, and of a type of garden design that has all but disappeared" (Millard). Die Tafelzahl weicht von Exemplar zu Exemplar ab, meist werden 88 Tafeln gezählt. Hier sind allerdings 92 vorhanden, teils in Doppelnummerierung. – Ränder teils mit leichten Feucht- und Braunflecken, stellenweise papierbedingt etwas fleckig, vereinzelt kleine Gebrauchsspuren, insgesamt aber nur unwesentliche Läsuren, die Tafeln stets sehr kontrastreich und kraftvoll gedruckt, bemerkenswert schönes Exemplar in fürstlichem Einband: Die dunkelgrünen, zeitgenössischen mächtigen Chagrinlederbände sind mit überaus reichen Empire-Bordüren auf den Deckeln geschmückt. Von einem doppelten Meanderband wird eine breite florale Bordüre eingefasst, ferner eine Guilloche aus sich überschneidenden Kreisen, dann ein floraler Fasziensfries, gehalten von vier großen Quadratfeldern mit reicher stilisiert floraler Stempelvergoldung. Außergewöhnlich schön sind auch die leuchtend goldgeprägten Innenkantenbordüren: In einem Band mit zarten Dentelles umgibt den weißen Moiréseidenspiegel ein breiter Fries mit aufragenden, sich uppig entfächernden Palmetten zwischen feinen Voluten mit einer Lilienbekrönung. Aus der Bibliothek "v. Schenck, Arnsberg" mit deren Wappenexlibris auf den fliegenden Vorsätzen.

(More Images)  
(Extra Images)

**L'Armessin, Nicolas de**

Les augustes representations de tous les roys d...

Lot 1175

*Getrűffelttes Exemplar*

**L'Armessin, Nicolas de.** Les augustes representations de tous les roys de France depuis Pharamond jusq'au Louys XIII. Avec un abrégé historique sous chacun. Kupfertitel und 77 (statt 64) Portrait-Kupfertafeln. 30,5 x 23,5 cm. Kalblederband d. Z. (etwas fleckig und berieben, Rückdeckel mit schwachen Schabspuren, Kapitale gering bestoßen, Ecken alt restauriert) mit ornamentaler RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Paris, L'Armessin, 1688.

Graesse IV, 107. Brunet III, 841. Lipperheide Fa 10. Thieme-Becker XXII, 387. – Zweite Ausgabe der Folge von Brustbildern französischer Könige im Oval, im unteren Teil der Tafeln jeweils mit biographischen Daten. Die erste Ausgabe erschien 1679 bis 1683 mit 64 nummerierten Tafeln ebenfalls in Paris bei Bertrand. Vorliegendes Exemplar enthält zusätzlich zu den 63 in der Platte nummerierten Tafeln 14 weitere Portraits, von denen vier (diese hs. nummeriert 62, 63 und 66 sowie eine weitere Tafel ohne Nummerierung) wohl der bei Bertrand erschienenen ersten Ausgabe entnommen wurden. Des Weiteren vorhanden sind sechs zusätzliche Portraits mit hs. Nummerierung: Nr. 64 (diese ohne Verlagsadresse im unteren Rand) und Nrn 65, 67, 68 69 und 70 sowie am Schluss nochmals vier in den Platten nummerierte und mit der Adresse von L'Armessin versehene Tafeln (1 bis 4). – Etwas fingerfleckig. Tafel Nr. XXXI verso mit unschön geklebtem Riss, eine weitere Tafel mit kleiner hinterlegter Fehlstelle im weißen Rand. Im oberen Bug mit Braunfleck, wenige Tafeln dort mit kleinem Einriss. Getrűffelttes Exemplar aus der Bibliothek des französischen Bibliophilen und Parlamentsabgeordneten **Hugo-François Verchère de Reffye** (1752-1793), mit dessen Besitzeintrag auf dem Titel und seinem gestochenen Wappen-Exlibris auf dem Innenspiegel.

Estimate

€ 500 (US\$ 560)

After-Sales Price

€ 350 (US\$ 392)

**Linse, Eduard**

Aus meiner Praxis

Lot 1176

**Linse, Eduard.** Aus meiner Praxis. Sammlung ausgeführter Bauten. Band I (alles Erschienene). Ein Wohnhaus in Aachen. 2 Bl. Mit 67 Tafeln, davon 9 Tafeln in Chromolithographie. 44 x 33 cm. Schwarzgeprägter OHalblederband (Ecken minimal bestoßen, Rücken modern erneuert) mit Rücken- und Deckeltitel. (Aachen), Selbstverlag, (1892).

MNE I, 430. Krieg I, 430. – Einzige Ausgabe. Reich illustrierte Privatpublikation des historistischen Architekten Eduard Linse (1848-1902). Das Bauwerk, heute das Suermondt-Ludwig-Museum in Aachen, wurde nach Vorgaben des Auftraggebers im Stil der italienischen Renaissance gebaut. Für die äußere Gestaltung übernahm er die Fassade der Biblioteca Marciana in Venedig. Die Tafeln mit Abbildungen von Fassadendetails, möblierten Innenräumen, prachtvollen Architekturelementen sowie Grund- und Aufrissen geben einen intensiven Einblick in die Arbeit des Architekten. – Titelblatt etwas fleckig, Seiten an den Rändern minimal gebräunt, sonst wohlerhaltenes Exemplar.

Estimate

€ 250 (US\$ 280)

Result € 240 (US\$ 268)

**Maler-Utensilienkasten**

der Romantik. Mit Inhalt, Palette etc.

Lot 1177

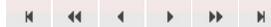
**Maler-Utensilienkasten** der Romantik. Mit einigem Inhalt, darunter Messingzirkel, Pinsel, Radierstein, Palette und Mischschälchen. Pappschublade mit 6 Fächern, Buntpapier-Ausstaffierung und lederner Front mit doppelter Goldfilete und Zuglasche in Pappschuber mit dreiseitigem Chagrinlederbezug und doppelter Goldfilete sowie prächtigem Mauve-farbenen Chagrinleder-Deckel mit reicher floraler Romantiker-Vergoldung in jeweils doppelter Blind- und Goldfilete. Deutschland um 1820.

Sehr schöner Kasten mit hübscher Romantiker-Vergoldung auf dem Deckel, die typischerweise auf den Rokoko rekurriert und in zahlreichen Bucheinbänden ähnlich zu finden ist. Der Utensilienkasten gehörte wohl einem Maler, gefüllt sind die sechs Fächer mit 2 langen und 4 kurzen Pinselchen, einem Radierstein (schon recht abgenutzt), zwei Farbmischschälchen (mit resten von roter und blauer Farbe), einer kleinen hölzernen Palette, einem eleganten Messingzirkel, der voll funktionsfähig ist, weiterhin ein moderner Zirkel und allerhand anderes. Auf dem Boden des großen Hauptfachs öffnet sich eine kleine "Geheimschublade" mit beinemern, gedrechselten Knöpfchen zum Aufziehen (mit rotem Lackpapier ausgestattet). – Rückwand der Schublade ergänzt (und teils lädiert), der Schuber in sehr gutem Gesamtzustand, kaum fleckig, nur minimal berieben, ein interessantes Objekt.

Estimate

€ 220 (US\$ 246)

Result € 150 (US\$ 168)

... 68 69 70 71 **72** 73 74 75 76

[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... 68 69 70 71 72 **73** 74 75 76



### Main Image

### Description

### Status



(More Images)  
(Extra Images)

#### Manglard, Adrien

Raccolta di Vedute, e Composizioni diverse

Lot 1178

**Manglard, Adrien.** Raccolta di Vedute, e Composizioni diverse. Inventate, ed incise all' Acqua forte dal celebre A. Manglard. Kupfertitel und 32 radierte Blätter. Plattengrößen ca. 30,5 x 22 cm, sämtliche im Querformat. Plattengrößen ca. 30,5 x 22 cm. 29 x 44,5 cm. Grüner Halbleder im Stil d. Z. mit goldgeprägtem RTitel. Rom, L. Fabri 1753.

Nagler VIII, 234f. – Adrien Manglard (1695-1760) malte Landschaften und Seestücke, und in letzteren war er seinem Schüler J. Vernet Vorbild. Lanzi nennt ihn einen Künstler von natürlichem, gediegenem und richtigem Geschmacke...". Dargestellt sind das römische Kolosseum, vier Ansichten mit Brücken in Rom und Tivoli, ein Feuerwerk über der Engelsburg und ferner 13 Ansichten vom Meer, mit Mondschein, Fischern am Strand, eine Tafeln des Vesuvus in Neapel, ein prachtvoller Dreimaster, ein Schiffbruch etc. – Minimal stockfleckig in den Rändern, die Radierungen in bestem Zustand, klar und gratig auf starkem Büttenpapier gedruckt.

#### Estimate

€ 3.000 (US\$ 3.360)

#### After-Sales Price

€ 2.000 (US\$ 2.240)



#### Nicolai, Johann

Tractatus De Calcarium Usu & abusu

Lot 1179

**Nicolai, Johann.** Tractatus De Calcarium Usu & abusu, nec non iuribus illorum; Lectu iucundus, utilis & variis antiquitatibus illustratus. 5 Bl., 188 S., 7 Bl. Mit wenigen Textholzschnitten. 13,5 x 8 cm. Pappband d. Z. (ladiert). Frankfurt, Johannes Bauer für Georg Heinrich Ohrlingius, 1702.

Erste Ausgabe des kleinen, geistreichen Traktats über die Gipse, Abgüsse und Formungen, ihren Gebrauch und Missbrauch, in dem der Antiquar, Antiquitätensammler und -händler Johann Nicolai (1665-1708), der an den Universitäten von Jena, Helmstadt, Leipzig, Marburg und Gießen studiert hatte, auf gelehrte Weise in lateinischer, deutscher, aber auch in griechischer, hebräischer und arabischer Sprache (und Schrift!) berichtet. – Gebrauchsspuren, etwas unfrisch, selten!

#### Estimate

€ 250 (US\$ 280)

Result € 300 (US\$ 336)



(More Images)

#### Percier, Charles

Choix des plus célèbres maisons de plaisance de...

Lot 1180

**Percier, Charles, und Pierre-François-Léonard Fontaine.** Choix des plus célèbres maisons de plaisance de Rome et de ses environs. II. Livraison (von 2). S. 29-72 S. Mit 9 großen Textkupfern als Vignetten und 43 (statt 77) Kupfertafeln. 56 x 40 cm. Moderner Leinenband (VDeckel der OBroschur der II. Livraison beigegebunden). Paris, Didot, 1809.

Monglond VIII, 358 (genaue Aufstellung der Tafeln). Ornamentstichsammlung 3500. Rossetti G-1399. Cicognara 3823. – Die zweite Lieferung der erste Ausgabe dieses Prachtwerkes mit immerhin mehr als der Hälfte der grandiosen Kupfertafeln, die Gartenpläne, Grundrisse, Bauskizzen, Details, aber vor allem zahlreiche schöne Ansichten römischer Villen wie Raffaels Villa Madama in Rom, die Villa Giulia ebendort, ferner die Villa Sacchetti, Villa Altieri, Villa Bolognetti, und die Villen Fascatis, Monte Dragone, Villa Taverna, Villa Muti und Villa Aldobrandini, ferner in Tivoli die Villa d'Este zeigt. Auch einige Villen fernerer Orte werden dargestellt und beschrieben: Villa Lanti a Bagnaia bei Viterbo, Villa Giustiniani bei Bassano und Sutri sowie die Villa und der Palazzo in Caprarola.

Jeweils mit Darstellungen der Innenhöfe, Terrassen, Pavillons, Statuen, Brunnen etc. – Vorhanden sind die Folge der Tafeln Nummer 39-75, ohne Nummer 74 und mit zusätzlichen Nummern 20, 39. Teils leicht wasserrandig, angestaubt, fleckig und unfrisch, aber kaum gebräunt.

#### Estimate

€ 1.000 (US\$ 1.120)

#### After-Sales Price

€ 600 (US\$ 672)



(More Images)

#### Bartoli, Pietro Santi

Fregi disegnati ed eseguiti da Raffaello nel Vat...

Lot 1181

**Raffaello Sanzio. - (Bartoli, Pietro Santi.** Fregi disegnati ed eseguiti da Raffaello nel Vaticano). 12 (statt 15) Kupfertafeln von Pietro Santi Bartoli nach Raffael [und:] (**Derselbe.** Aula Leonis X.). 14 (statt

#### Estimate

€ 300 (US\$ 336)

#### After-Sales Price

€ 200 (US\$ 224)

15) Kupfertafeln von Pietro Santi Bartoli nach Raffael. 15,2 x 29 cm. Marmoriertes Leder d. Z. (Gelenke gebrochen, Rücken und Kanten lädiert, stärker beschabt und bestoßen). (Rom, Giovanni Giacomo de Rossi), um 1670.

Cicognara 3600. – Zwei sehr seltene Kupferstichfolgen des Kupferstechers und Zeichners nach antiken Vorlagen Pietro Santi Bartoli (1635-1700), der vor allem für seine Stichwerke über die Friese auf den römischen Triumphsäulen etc. bekannt geworden war, der aber auch die Werke des Raffael nachzeichnete und stechen ließ, in denen das Leben der Päpste à la antica verewigt wurde. Die Folgen sind von dem Stecher und Verleger Giovanni Giacomo de' Rossi (1627-1691) publiziert worden und dem aus Flandern stammenden neapolitanischen Barockmaler Niccolò de Simone (1612-1677) gewidmet: „D. Nicolao Simonello picturae omniumque bonarum artium cultori eximio“. Die „Aula Leonis X.“ ist dem Kardinal und Kunstmäzen Leopoldo de' Medici (1617-1675), Nachfahren des Medici-Papstes Leo X. gewidmet: „Serenissimo Principi Leopoldo Medices - Petrus Sanctes Bartolus ex finibus Aulaeorum Leonis X stylo obsequente delineavit a qua incidit Rome“.

Bartolis Kupferstichfolgen wurden bei de Rossi in Rom, der sich auch „de Rubeis“ nannte, veröffentlicht, sie waren lt. AKL „hochgerühmt und sehr begehrt“. „Uno dei due piccoli fregi disegnati ed eseguiti da Raffaello nel Vaticano colla dedica dell'editore Giacomo de Rossi a D. Nicolao Simoncello ... Quindici tavole comprese il frontespizio“, schreibt Cicognara, der fortfährt: „Esemplare di prima bellezza ed una delle più belle opere di questo intagliatore ec. Vedansi tutte le opere di Gio. Pietro Bellori, e all'articolo Raccolta, di varie Antichità“. – Es fehlen in der ersten Folge fünf und der zweiten Folge eine Tafel (Tafel 3). Etwas stärker stockfleckig und gebräunt, die Darstellungen aber sehr klar und in gratigem, kontrastreichem Abdruck. Sehr selten.



**Roth, Johann Michael**  
Augsburgisches Friedens-Gedächtnüs

Lot 1182

*Sammlung von Einblattgedrucken der "Augsburger Friedensgemälde"*

**Roth, Johann Michael.** Augsburgisches Friedens-Gedächtnüs, Das ist: All, so genannte, Friedens-Gemähde, Welche seit Anno 1650 bis auf gewärtige Zeit jedes Jahr von Einer Hohen Obrikeit allhier verordneten Kinder-Frieden-Feste ... hergestellt. 136 Blätter mit 140 (138 ganzseitigen, teils montierten) Textkupfern. 30,2 x 38 cm. Halbpergament d. Z. (ohne den Rücken, Deckel lose, stark lädiert). Augsburg 1652-1789.

Marsch S. 168 (datiert 1730). W. Seitz, Die Augsburger "Friedensgemähde", in: Colloquia Augustana 13, S. 389 ff. Vgl. Gier-Janota 716, Anm. 197. – Seltene, chronologisch weitgehend in sich geschlossene Folge mit Einblattgedrucken für die Jahre 1652-1789 (siehe hierzu ausführlich die Veröffentlichung von A. Marsch: Bilder zur Augsburger Konfession und ihren Jubiläen. Weissenhorn 1980).

Die "Augsburger Friedensgemälde" waren mit Text versehene Einblattgedrucke, die jährlich erschienen und an den Westfälischen Frieden 1648 erinnern sollten. Unter der Beteiligung von über 50 Künstlern erschienen 1678, 1748 und 1790 drei große Sammelbände, die auf Initiative der Barfußergemeinde herausgegeben wurden. Stecher und Zeichner waren u. a. Engelbrecht, Kilian, Remshart, Ridinger, Rugendast und viele andere.

"Die Kupferstiche wurden ... in den Kupferläden, auf Messe und Märkten und auch durch reisende Bilderhändler verkauft. Zu der breiten Käuferschicht zählten auch die protestantischen Fürstenhäuser, wie wir wissen. Für uns sind heute diese Konfessionsgraphiken mit ihren zum Teil in emblematischen Vorstellungen und Allegorien wiedergegebenen religiösen Gedanken wesentliche Zeugnisse zur Geschichte der protestantischen Frömmigkeit und auch zur christlichen Ikonographie" (Marsch). Sämtliche Jahrgänge wurden 1790 ein letztes Mal mit neuem Titel versehen als Sammelband herausgegeben. Von den zwischen 1652 und 1789 erschienenen Blättern liegen in unserem Exemplar 138 vor, womit es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um die **komplette Folge** handelt. Kupfer und Text wurden oft zusammen auf ein weißes Blatt montiert und dann eingebunden (Tafeln und Textblätter sind zu diesem Zeitpunkt wohl nach den alten Platten nachgedruckt worden), während die folgenden Kupfer zusammen mit den Texten auf je einem Blatt abgedruckt sind. Die Rückseiten wurden, im Gegensatz zu vorherigen Nummern, unbedruckt gelassen.

Anhand dieser seltenen umfangreichen Folge, an der teils bedeutende Stecher und Zeichner der Augsburger Schule beteiligt waren, läßt sich die Stilentwicklung des Augsburger Kupferstichs vom Hochüber den Spätbarock bis zum Rokoko (etwa ab 1740) verfolgen; die letzten Stiche zeigen sogar frühklassizistischen Stil.

Von der Sammelausgabe Roths liegen die Vorrede und das Register vor; möglicherweise wurden auch zu anderen Jahrgängen einige weitere Textblätter veröffentlicht. Zusätzlich ist hier ein weiterer Kupfertitel beigegeben: "Sammlung aller Denkmale des Westphälischen Friedens, welche vom Jahr 1650 an, biß 1789 hauptsächlich in biblischen Friedens-Gemähden, der Evangelischen Schuljugend Zu Augsburg sind ausgetheilt worden (mit hübscher Rahmenbordüre)". – Titel stärker fingerfleckig, durchgehend mit Gebrauchsspuren, fleckig, angeschmutzt, wenige Risse und Läsuren, die Blätter teils durch Montageklebung versteift, interessantes historisches Bilderbuch.

**Estimate**  
€ 1.800 (US\$ 2.016)

**After-Sales Price**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)



**Savérien, Alexandre**  
Histoire des philosophes modernes

Lot 1183

**Savérien, (Alexandre).** Histoire des philosophes modernes. 2 Teile (von 8) in 1 Band. XIX, 111 S.; XIX, 117 S. Mit 2 gestochenen Titeln, gestochener Kopfvignette und 22 gestochenen Tafeln in Crayonmanier. 29,5 x 23 cm. Kalblederband d. Z. (berieben und beschabt, Ecken und Kapitale stärker bestoßen, Rückdeckel mit Fehlstelle im Bezug). Paris, Brunet, 1760-1761.

Brunet V, 154. – Erste Ausgabe. Die ersten zwei von insgesamt acht in den Jahren 1760 bis 1769 erschienenen Teile. Teil I behandelt bedeutende Philosophen wie z. B. Hobbes, Locke, Spinoza, Malebranche und Montaigne. Teil II Gelehrte und Staatsmänner wie z. B. Grotius, Pufendorf, La Bruyère, Wollaston und Shaftesbury. – Teil I durchgehend mit etwas unfachmännisch geschlossenen oder hinterlegten Wurmsspuren bzw. kleineren Läsuren im Rand. Etwas gebräunt oder braunfleckig. Die Tafeln im unteren Rand teils knapp beschnitten.

**Estimate**  
€ 250 (US\$ 280)

**After-Sales Price**  
€ 180 (US\$ 201)

(Extra Images)

**Schmidt, Christian Heinrich**  
Handbuch der Galvanoplastik

Lot 1184

**Schmidt, Christian Heinrich.** Handbuch der Galvanoplastik ... Nach den neuesten Verbesserungen bearbeitet. VIII, 232 S. Mit 5 mehrfach gefalteten Kupfertafeln. 21,5 x 13 cm. Pappband d. Z. (berieben und bestoßen) mit schlichtem RSchild. Quedlinburg und Leipzig, Gottfried Basse, 1847.

Zweite, sehr verbesserte Auflage mit den fünf Kupfertafeln. Erläuterung zum elektrochemischen Galvanisierungsprozess, der auf die wissenschaftliche Forschung des Anatomieprofessors Luigi Galvani

**Estimate**  
€ 90 (US\$ 100)

**Result** € 120 (US\$ 134)

(1737-1798) zurückgeht. – Etwas wasser- und braunfleckig. Die Kupfertafeln stellenweise wasserfleckig und mit einigen Braunflecken. Mit Exlibris "Heinrich Simon" auf dem Innenspiegel.



(More Images)  
(Extra Images)

**Senefelder, Theobald**  
Turnier Buch Herzog Wilhelm des Vierten von Ba...

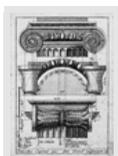
Lot 1185

*Das erste Faksimile in Lithographie in Gold und Silberdruck*  
**Senefelder, Theobald, und Clemens Senefelder.** Turnier Buch Herzog Wilhelm des Vierten von Bayern. Daraus 2 kolorierte Lithographien mit Druck in Silber und Gold. 41 x 28 cm. Unter Passepartouts. (München 1817).

Winkler, Die Frühzeit der deutschen Lithographie, 717. – Zwei höchst dekorative Tafeln aus Senefelders im Jahre 1817 gedruckten "Turnier Buch Herzog Wilhelm des Vierten von Bayern" von 1510 bis 1545, das den Untertitel trägt: "Nach einem gleichzeitigen Manuskript der königlichen Bibliothek zu München, treu in Steindruck nachgebildet". Vorhanden sind die Tafeln "Anno 1515 ist amthumer zu Wienn geschehen und gehalten worden an sannt Jacobstag" und "Auf der Kunigs von Ungern Seiten, sind margraff Georg unnd markgraf Casomier von prannenburg ... gewesen".  
Sauber und kontrastreich lithographiert auf festem Velinkarton-Papier, die Rüstungen in Silber, die Broschen und Embleme in Gold lithographiert und alles in leuchtendem Kolorit. "Auf Friedrich von Schlichtengroll, Akademiendirektor und Förderer Senefelders, geht auch die Herausgabe des Turnierbuches Herzog Wilhelm IV von Bayern im Jahre 1817 zurück. Die Brüder des Erfinders, nämlich Theobald Senefelder (1777-1846) und Clemens Senefelder (1788-1833), druckten Schwarz und die Unterlage für Gold und Silber vom Stein" (Bildunterschrift zur Abbildung 60 bei Winkler). – Knickspur, Randläsuren, Ränder teils abgeschnitten und verstärkend überklebt, jeweils eine horizontale Knickspur, leichte Braunflecken oben, insgesamt aber sehr frisch und in ausgezeichneter Gesamterhaltung, eines der schönsten Beispiele für die Inkunabeln der Lithographie. Gold- und Silberdruck sind hier nicht wie oftmals (und wie von Winkler bemerkt) kaum oxidiert und sehr frisch und glänzend.

**Estimate**  
€ 1.200 (US\$ 1.344)

**After-Sales Price**  
€ 900 (US\$ 1.008)



(Extra Images)

**Vignola, Jacob Barozzi von**  
Bürgerliche Baukunst nach den Grundregeln der f...

Lot 1186

**Vignola, Jacob Barozzi von.** Bürgerliche Baukunst nach den Grundregeln der fünf Säulenordnung mit nöthigen Anmerkungen vermehrt von Johann Rudolph Fäsch. 3 Bl., 18 S., 2 Bl. Mit 50 teils mehrfach gefalteten Kupfertafeln. 17 x 14 cm. HLeinenband um 1860 (Kapitale etwas bestoßen, berieben) mit RVergoldung. Nürnberg, Adam Gottlieb Schneider und C. Weigel. o. J. (um 1793).

Vgl. Fowler 374. Ornamentstichsammlung 2589. Krufft 88. – Eine von mehreren nicht datierten Ausgaben, die am Ende des 18. Jahrhunderts erschienen sind. Als Herausgeber fungiert der bedeutende Architekt und Ingenieur Johann Rudolph Fäsch (1680-1749), der zur mittleren Generation sächsischer Barockbaumeister zählt und im Jahre 1723 Mitglied der preußischen Akademie der Wissenschaften wurde. Der Erstdruck seiner deutschen Bearbeitung von Vignolas Standardwerk zur Säulenordnung erschien bereits 1712 bis 1715. Die detaillierten Kupfertafeln fertigte Johann Christoph Weigel an. – Eine Tafel zur Hälfte abgerissen. Finger- und teils auch etwas tintenfleckig. Titelblatt mit Quetschfalte am linken Rand. Textteil im oberen Rand etwas knapp beschnitten (minimaler Buchstabenverlust). Fl. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk. Innenspiegel mit modernem Exlibris.

**Estimate**  
€ 150 (US\$ 168)

Result € 100 (US\$ 112)

**Vitruvius Pollio, Marcus**  
Baukunst. Aus der römischen Urschrift übersetzt...

Lot 1187

**Vitruvius Pollio, Marcus.** Baukunst. Aus der römischen Urschrift übersetzt von August Rode. 2 Bände. XXIV, 284; VIII, 307, 47 S., 9 Bl. Mit 2 gestochenen Titelvignetten und 14 Textholzschnitten. 24,5 x 19,5 cm. Halbleder d. Z. (berieben, beschabt und bestoßen) mit RVergoldung und goldgepr. RSchild. Leipzig, Georg Joachim Goschen, 1796.

Ebert 23843. Ebhardt 80. Graesse VI, 378. – Erste Ausgabe der Übersetzung des Dessauer Schriftstellers August Rode (1751-1837). Seine "Arbeit war für ihre Zeit mustergültig, die Übersetzung ist kurzgefaßt und sinngetreu, oft fast wörtlich, reich mit Anmerkungen ausgestattet, und sein Wörterbuch am Schlusse ist heute noch wertvoll" (Ebhardt S. 54). – Etwas gebräunt und hin und wieder etwas braunfleckig.

**Estimate**  
€ 500 (US\$ 560)

Result € 350 (US\$ 392)

... 68 69 70 71 72 **73** 74 75 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [68](#) [69](#) [70](#) [71](#) [72](#) [73](#) **74** [75](#) [76](#)



### Main Image



(More Images)

### Description

**Volpato, Giovanni**  
Loggie di Rafaele

Lot 1188

**Volpato, Giovanni, und Giovanni Ottaviani.** Loggie di Rafaele nel Vaticano. Ohne typographische Blätter. 60 Kupferplatten von Volpato und Ottaviani sowie Ludovicus Taurinensis und anderen nach den Wandmalereien des Raffael Sanzio. 77 x 56 cm. Moderner Halbleinenband mit rotem Kleisterpapier-Deckelbezug. O. O., Dr. und J. (Rom, Pagliarini, ca. 1770 oder 1776).

Vgl. Ornamentstichsammlung 4068. Brunet IV, 1110. Thieme-Becker XXVI, 86. Weigel 14111. – Die prachtvolle Imperialfolio-Ausgabe der Wandausstattungen des Raffaello Sanzio da Urbino (1483-1520), die dieser für seinen Mäzen und Auftraggeber, Papst Leo X. für die Stenzen und Loggien des Vatikans anfertigte. Eine kleinere Ausgabe war in Rom 1772, weitere 1776 und 1777 erschienen (Ornamentstichsammlung 4068).

Die vorliegende große Ausgabe enthält die Folge von 60 monumentalen Kupferstichen, von denen 36 jeweils nur ein halbes dekoratives Wandpanel zeigen. Diese sind in den meisten zu 18 doppelblattgroßen (186 x 56 cm!) Tafeln zusammenmontiert, hier aber als Einzeltafeln eingebunden.

Es fehlt der typographische Titel und ein weiteres Druckblatt (somit ist nicht klar, ob es sich um die erste oder zweite Ausgabe handelt).

Die Kupferstiche, ausgeführt von den römischen Kupferstechern Giovanni Ottaviani (1735-1808) und Giovanni Volpato (1733-1803), zeigen die Dekoration von Wänden, Decken, Türen, Lünettenfeldern und Plästern, mit teils figurlichen Darstellungen und biblischen Szenen. Diese waren für die Wiederentdeckung der Grotteske im späten 18. Jahrhundert von großer Bedeutung und erlangten Verbreitung in Kupferstichreproduktionen wie dem vorliegenden Zyklus, der die ganze Fülle der an der Antike orientierten Ornamentik Raffaels wiedergibt. Der Kupfertitel zeigt eine Ansicht des Gewölbanges der Loggen "Cum privilegio SS. D. N. Clementis PP. XIV" mit dem Medaillon Porträt Raffaels als Agraffe, gehalten von einem schwebenden Putto. – Ohne die 2 Blätter Text. 2 (Teil-)Tafeln mit größeren Ausschnitten in der Darstellung (hinterlegt), sonst durchgehend wohl erhalten, enorm breitrandig, kaum fleckig oder angestaubt, sauber und frisch, ein prachtvolles Exemplar.

### Status

**Estimate**  
€ 12.000 (US\$ 13.440)

**After-Sales Price**  
€ 8.000 (US\$ 8.960)

(Extra Images)

**Winckelmann, Johann Joachim**  
Versuch einer Allegorie

Lot 1189

**(Winckelmann, Johann Joachim).** Versuch einer Allegorie, besonders für die Kunst. X, 158 S., 6 Bl. 25,5 x 21 cm. Pappband d. Z. (etwas fleckig und berieben, Rückdeckel mit etwas unschönen kleinen Einschnitten). Dresden, Walther, 1766.

Goedeke IV/1, 302, 12. Kippenberg 5778. – Erste Ausgabe. – Schwach gebräunt, anfangs mit einigen Marginalien und Unterstreichungen.

**Estimate**  
€ 180 (US\$ 201)

**After-Sales Price**  
€ 120 (US\$ 134)



(More Images)

**Winckelmann, Johann Joachim**  
Geschichte der Kunst des Altertums

Lot 1190

**Winckelmann, Johann Joachim.** Geschichte der Kunst des Altertums. Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben, und dem Fürsten Wenzel von Kaunitz-Rietberg gewidmet von der kaiserlichen königlichen Akademie der bildenden Künste. 2 Teile in 1 Band. 7 Bl., LXXII, 618 S.: S. 619-881, 28 Bl. Mit 2 gestochenen TVignetten und 20 Textkupfern. 27,5 x 21,5 cm. Marmorierter HLeiderband d. Z. mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Wien, Akademischer Verlag, 1776.

Goedeke IV, 301, 12. Brunet V, 1463. Lanckoronska-O. II, 18, 27f. Vgl. Cicognara 59/60 und Carter-Muir 210. Arntzen-Rainwater H 130. – Zweite, völlig umgearbeitete Ausgabe von Winckelmanns Hauptwerk. "with the publication of the masterpiece, the *History of the Art of the Ancient's*, his fame had become widespread. This was indeed the first work in the German language to achieve universal claim." "Winckelman wies hier zum ersten Mal auf die Wichtigkeit der griechischen Vorbilder für die moderne Welt hin ... Lessing las schon bald und stark beeindruckt die 'Geschichte der Kunst', und die Veröffentlichung seines Laokoon 1766 war das erste Beispiel von Winckelmanns Einfluß auf seine Zeit" (Carter-Muir). – Ausgesprochen schönes und sehr frisches Exemplar mit dem Subskribentenverzeichnis am Anfang und dem Register für beide Teile am Schluss. Dekorativ gebunden.

**Estimate**  
€ 600 (US\$ 672)

**Result** € 560 (US\$ 627)

<p><b>Biblia germanica</b> Faksimilie Straßburg 1630</p> <p>Lot 1191</p> <p><b>Biblia</b>, das ist: Die ganze Schrift Alten und Newen Testaments mit Kupferstücken; Verdeutsch: Durch D. Martin Luther. 44,5 x 30 cm. Schwarzer Rindledereinband auf 6 Bänden mit prachtvoller ornamentaler Goldprägung à l'eventail, gepunztem Goldschnitt und 2 Messingschließen. Straßburg, Lazarus Zetzner, 1630 (Berlin, Kindler Verlag, 2004).</p> <p>Faksimileausgabe des berühmten Straßburger Druckes, Exemplar Nr. 303 der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main; mit den 55 kolorierten Kupferstichen nach Matthäus Merian. Das Titelblatt mit Echtdolddauflage. – Mit Widmung auf dem fliegenden Vorsatz. – In sehr gutem Zustand.</p>	<p><b>Estimate</b> € 300 (US\$ 336)</p> <p>Result € 150 (US\$ 168)</p>
<p><b>Biblia pauperum</b> Handschrift Kings MS 5.</p> <p>Lot 1192</p> <p><b>Biblia pauperum</b>. Faksimile der Handschrift Kings MS 5. British Library, London. 2 Bände (Faksimile und Kommentar). 18 x 39 cm. Rotes OLeider mit reicher floraler Deckel-Bordüre, goldgeprägtem Wappensupralibros, floraler RVergoldung, 2 farbigen RSchildern, Goldschnitt und Seiden-Moiré-Vorsätzen sowie OHalbleder mit goldgeprägtem RSchild, zus. in OAcryl-Schuber (dieser etwas bekratz). Luzern, Faksimile Verlag, (1993-1994).</p> <p>Nummeriertes Exemplar einer bestimmt winzigen Auflage. Der Begleitband mit englisch-deutsch-französischem Paralleltext, mit Kommentaren von J. Blackhouse, J. H. Marrow und G. Schmidt. – Annähernd verlagsfrisch.</p>	<p><b>Estimate</b> € 1.000 (US\$ 1.120)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 600 (US\$ 672)</p>
<p><b>Book of Kells</b> Mit 9 (statt 12) Original-Faksimileblättern</p> <p>Lot 1193</p> <p><b>Das Book of Kells</b>. Mit 9 (statt 12) Original-Faksimileblättern unter Passepartout montiert. Mit einer Broschüre. 51 x 41 cm. OLeinen-Kassette (minimal berieben). Luzern, Faksimile Verlag, 1999.</p> <p>Es fehlen drei Faksimileblätter. Eine Auswahl der schönsten Seiten des berühmten Werkes, die einen kleinen Einblick in dessen prachtvollen Buchschmuck geben. – Faksimileblätter und Passepartouts in sehr gutem Zustand.</p>	<p><b>Estimate</b> € 200 (US\$ 224)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 120 (US\$ 134)</p>
<p><b>Cellarius, Andreas</b> Harmonia Macrocosmica</p> <p>Lot 1194</p> <p><b>Cellarius, Andreas</b>. Harmonia Macrocosmica, seu atlas universalis et novus, totius universi creati cosmographiam generalem, et novam exhibens. 7 Bl., 39 S. Mit Frontispiz und 29 doppelblattgroßen Karten. 52 x 33,5 cm. OLeider mit dreiseitigem punziertem Goldschnitt und reicher Goldprägung auf Rücken und beiden Deckeln. Amsterdam, Johannes Janssonius, 1661 (Berlin, Coron bei Kindler, 2006).</p> <p>Mit den 29 großformatigen, doppelblattgroßen Abbildungen nach den Original-Kupferstichtafeln von Hendrik van den Hooven (um 1628-1698) und Johann van Loon. – Tadelloses Exemplar ohne den Kommentarband.</p>	<p><b>Estimate</b> € 180 (US\$ 201)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 120 (US\$ 134)</p>
<p><b>Codex Egberti</b> Faksimile und Kommentar 1960</p> <p>Lot 1195</p> <p><b>Codex Egberti</b>. (Ms. 24) der Stadtbibliothek Trier. (Voll-Faksimile-Ausgabe). Hrsg. von Hubert Schiel. 2 Bände (Faksimile und Kommentar). Mit zahlreichen farbigen Abbildungen 28 x 22,5 cm. OSchweinslederband mit blindgeprägtem Supralibros, mehrfacher Einfassungslinie und Rückentitel in OHalbleinenschuber und OLeinen in OPappschuber (Schuber leicht lädiert). Basel, Alkuin-Verlag, 1960.</p> <p>Technisch hervorragender Faksimiledruck, der den Pergamentcharakter des Originals besonders gut wiedergibt. Mit perfektem Gold-, Silber- und Mehrfarbendruck. In kleiner numerierter Auflage erschienen. – Titel gestempelt, schönes Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 600 (US\$ 672)</p> <p>Result € 500 (US\$ 560)</p>
<p><b>Evangeliar Heinrich des Löwen</b> Faksimile der Pergamenthandschrift</p> <p>Lot 1196</p> <p><b>Evangeliar Heinrichs des Löwen</b>. Faksimile der Pergamenthandschrift aus dem 12. Jahrhundert. 226 S. Mit 50 ganzseitigen Miniaturen, 4 Evangelistenbildern, 9 Zierseiten, 20 Bildseiten und über 1500 Initialen im Text. 39 x 30,5 cm. Weinroter OLeiderband über Holzdeckeln mit Schließen. In Kassette mit Brokatbezug und vergoldeter ornamentaler Metallarbeit auf dem VDeckel. Frankfurt am Main, Insel, 1988.</p> <p>Eines von 950 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage: 1000). Codex Guelf. 105 Noviss. der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel / München, Bayerische Staatsbibliothek C1m 30055. Aufwendig gedrucktes Vollfaksimile der prachtvollen Handschrift im Granolithoverfahren. Dabei: – Nahezu verlagsfrisch. – Dabei: <b>1. Dasselbe</b>. Zur autorisierten Ausgabe des Faksimiles im Insel Verlag. 32 S. 30 x 18 cm. OBroschur. Ebendort 1988. - <b>2. Dietrich Kötzsche</b> (Hrsg.). Das Evangeliar Heinrichs des Löwen. Kommentar zum Faksimile. 335 S. Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen. 25 x 25 cm. OLeinen in Schuber. Ebendort 1989. - <b>3. Elisabeth Klemm</b>. Aufbau und Schmuck der Handschrift. 36 S. 30 x 21 cm. OBroschur. Ebendort 1988. - Allesamt wohl erhalten.</p>	<p><b>Estimate</b> € 6.000 (US\$ 6.720)</p> <p>Result € 2.650 (US\$ 2.968)</p>
<p><b>Faksimiles (Konvolut)</b> Konvolut von drei Faksimiles</p> <p>Lot 1197</p>	<p><b>Estimate</b> € 500 (US\$ 560)</p> <p>Result € 350 (US\$ 392)</p>

*Dreißig Kilo Faksimiles*

**Faksimiles.** Großes Konvolut von 5 Faksimiles und einem Kommentarband. Zus. 6 Bände. Mit reichen farbigen Illustrationen, teils in Echthgold. Fol. (5) und 8°. In goldgeprägtem farbigem Kunstleder (5) bzw. Leinen (1).

**1) Andreas Cellarius.** Harmonia Macrosmica - Die Harmonie der grossen Welt. OKunstleder. Coron bei Kindler, Berlin, 2006. - **2) Das Geheimnis des Gral.** Die berühmtesten Heldensagen des Mittelalters. 19 S. Mit 10 faksimilierten Tafeln in Gold und Farben, lose in OHalbleder-Kassette mit Leinendecke und runder Holzapplikation, in OPappscher. Berlin, Coron bei Kindler, 2004. - **3) Matthäus Merian.** Die fünf Bücher Mose und das Buch Josua. Die Kupferbibel Matthäus Merians von 1630. Faksimile-Ausgabe des handkolorierten Exemplares Ausst. 303 der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main. Faksimile und Kommentar in 2 Bänden. Grüner goldgeprägter OKunstlederband mit 2 (Messing) Schließen und gepunztem Goldschnitt. Berlin, Coron bei Kindler, 2003. - **4) Dieselbe.** Faksimile. Rotes OKunstleder mit Schwarzprägung. Coron Verlag Monika Schoeller & Co., Lachen, 2002. **5) Georg Braun und Franz Hogenberg.** Beschreibung und Contrafactur Der Vornembster Stät der Welt. OKunstleder. Stuttgart, Müller und Schindler für Coron, Lachen. 1999. – Alle Faksimiles befinden sich in einem tadellosen Zustand.

... 68 69 70 71 72 73 **74** 75 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)

Please enter search terms:



©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · [info@bassenge.com](mailto:info@bassenge.com)  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm

Please enter search terms:

Sprache / Lingua / Language

English

# BASSENGE

KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

[Home](#) [Catalogues](#) [Dates](#) [Consignments](#) [Books](#) [Art](#) [Photo](#) [About Us](#) [Contact](#) [Company](#)
[My Selection / Bids](#)
[Geography](#) [Miscellanea](#) [Rare Books](#) [Literature 17th-19th C.](#) [Autographs](#) [Exile Collection](#) [Modern Literature](#)

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» [Printed Catalogue \(Lots 1 - 1208\)](#)

» [to the Book Department](#)

» [Catalogues \(order\)](#)

» [Terms and Conditions \(PDF\)](#)

» [First Time Bidders \(as PDF\)](#)

» [Form for your bids \(PDF\)](#)

... [68](#) [69](#) [70](#) [71](#) [72](#) [73](#) [74](#) **75** [76](#)



### Main Image

### Description

### Status



#### Fest-Epistolar Friedrichs des Weisen, Das

Faksimile

Lot 1198

Das **Fest-Epistolar Friedrichs des Weisen**. Faksimile der illuminierten Handschrift. Hrsg. von R. Behrends. 2 Bände Faksimile und Kommentar. Mit 3 ganzseitigen farbigen Illustrationen und zahlreichen farbigen Randleisten auf 38 Bl. in farbigem Lichtdruck und Kommentarband mit 100 S. mit 56 Abb. auf Tafeln. 35 x 25 cm. Schwarzer OSamtband über Holzdeckeln mit abgefasten Kanten und 8 Eckbeschlägen, farbig lithographierter Deckelminiatur unter Glas, 4 gegossenen und farbig bemalten Zinn-Wappen, ferner 4 gegossenen figürlichen Zinn-Reliefmedaillons auf dem VDeckel sowie 5 Zinnfüßen auf dem Rückdeckel und 2 ziselierten Zinn-Schließen, und OPappband, zus. in OLeinenkassette mit goldgeprägtem RSchild. Leipzig 1983.

Eines von 800 nummerierten Exemplaren. Mit außerordentlichem Aufwand hergestelltes Faksimile des Originals in der Universitätsbibliothek Jena. Mit beiliegendem Kommentarband und Zertifikat. – Frisches Exemplar.

**Estimate**  
€ 600 (US\$ 672)

Result € 400 (US\$ 448)

#### Gebetbuch der Markgräfin von Brandenburg

Faksimile-Ausgabe der Bilderhandschrift Durlach

Lot 1199

**Gebetbuch der Markgräfin von Brandenburg**. Faksimile-Ausgabe der Bilderhandschrift Durlach 2 der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe. Faksimile und Kommentar in 2 Bänden. 15 x 11 cm bzw. 15 x 11,5 cm. Schwarzer OSamtband mit 8 Metallbeschlägen und 2 Wappenknöpfen in schwarzer OLeiderkassette (auf der Rückseite leichte Beschädigung) und OLeinen. Luzern, Faksimile Verlag, 2002.

Eines von 980 arabisch nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage: 1060). – Schönes Exemplar.

**Estimate**  
€ 600 (US\$ 672)

Result € 400 (US\$ 448)



#### Heures de Turin-Milan

Vollfaksimile der Handschrift

Lot 1200

**Heures de Turin-Milan**. Vollfaksimile der Handschrift Inv. 47 Museo Civico d'Arte Antica, Turin. 2 Bände. Faksimile und Kommentarband. Mit 28 ganzseitigen Miniaturen. 252 S. (Faksimile); 703 S., 1 Bl. (Kommentar). 28,5 x 20,5 cm. Dunkelgrüner OSamtband mit goldgeprägtem Wappensupralibros und floraler Blindprägung sowie Goldschnitt bzw. dunkelgrüner OSamtband mit RSchild, zusammen in Plexiglas-Kassette. Luzern, Faksimile Verlag, 1994-1996.

Eines von 980 arabisch nummerierten Exemplaren des Vollfaksimiles der vermutlich um 1380 vom Duc de Berry (1340-1416) in Auftrag gegebenen Handschrift, welche er seinem Schatzmeister Robinet d'Estampes schenkte. Der Kommentarband wurde in deutsch, englisch und französisch übersetzt und gibt ausführlich Auskunft über die Bedeutung dieses Stundenbuchs mit bestechend schönen Miniaturen, die verschiedentlich Hubert oder Jan van Eyck zugeschrieben werden. – Verlagsfrisches Exemplar.

**Estimate**  
€ 1.500 (US\$ 1.680)

Result € 1.000 (US\$ 1.120)



(Extra Images)

#### Mainzer Evangeliar, Das

Faksimile der Handschrift

Lot 1201

Das **Mainzer Evangeliar**. Faksimile der Handschrift Ms. 13 der Hofbibliothek Aschaffenburg. 3 Bände (Faksimile und 3 Kommentarbände). 37 x 28 cm (Faksimile) und 28,5 x 20 cm (Kommentarbände). OKunstleder mit eingefasster punzierter versilberter Metall-Mittelpatte mit zentraler Christusfigur, umgeben von vier Evangelisten in Tier- und Engelsgestalt, alle fünf in vergoldetem Reliefplatten aufgenagelt. Zusammen mit den Kommentarbänden in OLeinen-Kassette mit Klarsichtdeckel und goldgeprägtem RTitel. Luzern, Faksimile-Verlag, 2007.

Eines von 980 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage: 1060). Mit dem Kommentar von H. Wolter-von dem Knesebeck. – Kommentarband mit leichten Gebrauchsspuren. Faksimile im Innenspiegel mit Eintrag, sonst druckfrisch.

**Estimate**  
€ 2.000 (US\$ 2.240)

Result € 1.400 (US\$ 1.568)

	<p><b>Mercator, Gerhard</b> sive Cosmographicae Meditationes</p> <p>Lot 1202</p> <p><b>Mercator, Gerardus.</b> Atlas sive Cosmographicae Meditationes Fabrica Mundi et Fabricati Figura. Faksimile der Originalausgabe des Atlases von 1595. 10 Bl., 31 S. Mit 57 doppelblattgroßen Abbildungen. 44 x 32 cm. Dunkelbraunes blindgeprägtes OLeeder mit goldgeprägtem VDeckeltitel und Wappensupralibros. Berlin, Coron bei Kindler, 2004.</p> <p>Schöne Faksimile-Ausgabe für die Freunde des Hauses Coron.</p>	<p><b>Estimate</b> € 150 (US\$ 168)</p> <p>Result € 100 (US\$ 112)</p>
	<p><b>Merian, Maria Sibylla</b> Leningrader Aquarelle</p> <p>Lot 1203</p> <p><b>Merian, Maria Sibylla.</b> Leningrader Aquarelle. 50 faksimilierte lose Tafeln in Umschlägen in Kassette und Textband mit Kommentar. 319 S. 44,8 x 34,5 cm. OHalbpergamant in OPappschuber. Leipzig 1974.</p> <p>Nummeriertes Exemplar einer kleinen Auflage. Faksimile von 50 Aquarellen der Maria Sibylla Merian aus dem Besitz der Leningrader Akademie der Wissenschaften mit Schmetterlingen, Käfern und anderen Insekten. - Der Kommentarband in deutscher, englischer, französischer und russischer Sprache (Parallelausgabe). - Verlagsfrisches Exemplar.</p>	<p><b>Estimate</b> € 400 (US\$ 448)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 250 (US\$ 280)</p>
	<p><b>Nibelungenlied, Das</b> Mit Kommentarband</p> <p>Lot 1204</p> <p>Das <b>Nibelungenlied</b>. 192 num.Bl. Mit Kommentarband. 28 x 20,5. Geprägtes OLeeder mit 2 Metall-Schließen und Goldschnitt. Gütersloh und München, Faksimile-Verlag, 2012.</p> <p>Faksimileband der Nibelungenhandschrift, die unter der Signatur Ms. germ. fol. 855 in der Staatsbibliothek zu Berlin-Preußischer Kulturbesitz aufbewahrt wird. Mit 37 halbseitigen farbig faksimilierten Federzeichnungen. - In sehr gutem Zustand.</p>	<p><b>Estimate</b> € 1.200 (US\$ 1.344)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 800 (US\$ 896)</p>
	<p><b>Pamplona-Bibel, Die</b> Die Bilderbibel des Königs Sancho el Fuerte</p> <p>Lot 1205</p> <p>Die <b>Pamplona-Bibel</b>. Die Bilderbibel des Königs Sancho el Fuerte (1153-1234) von Navarra. 2 Bände. Faksimile und Kommentarband. 25 x 17 cm. Hellbraunes, geprägtes OLeeder mit 2 Metall-Schließen in OSamt-Kassette mit Deckelmedaillon. Berlin, Coron bei Kindler, 2005.</p> <p>Eines von 995 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage). Dekoratives Faksimile des Cod.I.2.4*15 der Universitätsbibliothek Augsburg, Sammlung Oettingen-Wallerstein. - Mit Eintrag auf dem Vorsatz.</p>	<p><b>Estimate</b> € 800 (US\$ 896)</p> <p>Result € 500 (US\$ 560)</p>
	<p><b>Reuter, Christian</b> Graf Ehrenfried</p> <p>Lot 1206</p> <p><b>Reuter, Christian.</b> Graf Ehrenfried. Ein Lustspiel in drei Handlungen. Mit einem Nachwort hrsg. von Georg Witkowski. 4 Bl., 200 S. Mit 6 ganzseitigen Original-Radierungen von Arthur Braunschweig. 22,5 x 17,5 cm. OPappband mit Buntpapierbezug und RSchild (berieben, angestaubt). Leipzig, Leipziger Bibliophilen-Abend, 1911.</p> <p>Nachdruck in neuem Satz und mit modernen Illustrationen von Arthur Braunschweig (1888-1956) der Ausgabe von 1700 des "Graf Ehrenfried, in einem Lust-Spiele vorgestellt und Mit Ihr: königl. Majestät in Pholen etc. etc. und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen etc. etc. allergnädigsten Special-Bewilligung und Freyheit zum Druck befördert".</p> <p>Eines von 99 nummerierten Exemplaren für die Mitglieder, hier für "W. Klinkhardt". Schöner Druck von Johann Enschede en Zonen in Haarlem. - Teils etwas stärker stockfleckig, unbeschnitten, ordentlich.</p>	<p><b>Estimate</b> € 150 (US\$ 168)</p> <p><b>After-Sales Price</b> € 100 (US\$ 112)</p>
	<p><b>Maria Stuart</b> Stundenbuch der Maria Stuart. Hrsg. von H. Deck...</p> <p>Lot 1207</p> <p><i>Kostbares Miniatur-Stundenbuch mit beigegebener Lupe</i></p> <p>Das <b>Stundenbuch der Maria Stuart</b>. Handschrift aus dem Besitz des herzoglichen Hauses Württemberg. Hrsg. von Hansmartin Decker-Hauff u. a. 2 Bände (Faksimile und Kommentar). 5 x 3,8 cm bzw. 21 x 15 cm in reich goldbeprägtem OKunstleder mit 2 Metallschließen und dreiseitigem Goldschnitt bzw. OLeinen, zusammen mit weißer Lupe in OLeinen-Kassette. Darmstadt, Facsimilia Art &amp; Edition, 1988.</p> <p>Livre d'heures Maria Stuart. Faksimile-Ausgabe der Handschrift aus dem Besitz des herzoglichen Hauses Württemberg, illuminierte Miniatur-Handschrift mit Miniaturen von ca. 1510/15 aus Tours. - Nahezu verlagsfrisch erhalten.</p>	<p><b>Estimate</b> € 350 (US\$ 392)</p> <p>Result € 500 (US\$ 560)</p>

... 68 69 70 71 72 73 74 **75** 76



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.





Please enter search terms:

**B A S S E N G E**  
KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN

Sprache / Lingua / Language

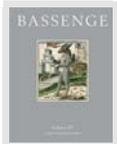
Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

My Selection / Bids

**Geography** **Miscellanea** **Rare Books** **Literature 17th-19th C.** **Autographs** **Exile Collection** **Modern Literature**

## Catalogue Contents

### Printed Catalogue



### Valuable Books

Catalogue Price EURO 15,00  
Auction Date Thu Apr 21

» Printed Catalogue (Lots 1 - 1208)

» to the Book Department

» Catalogues (order)

» Terms and Conditions (PDF)

» First Time Bidders (as PDF)

» Form for your bids (PDF)

... 68 69 70 71 72 73 74 75 **76**



### Main Image

### Description

#### Uta-Codex, Der

Frühe Regensburger Buchmalerei in Vollendung. L...

Lot 1208

Der **Uta-Codex**. Frühe Regensburger Buchmalerei in Vollendung. Die Handschrift Clm 13601 der Bayerischen Staatsbibliothek. Hrsg. von **Karl-Georg Pfänder** und **Brigitte Gullath**. OLeinen mit goldgeprägtem Titel und OLeinen-Mappe in OLeinenschuber (minimale Gebrauchsspuren). 159 S. Mit Faksimile-Doppelblatt. 38,5 x 27 cm. Luzern, Quaternio, 2012.

Bibliophile Ausgabe mit Faksimile-Beigabe des "vielleicht bedeutendsten Werks der abendländischen Buchmalerei seiner Zeit" (vgl. Georg Swarzenski). Mit separatem Faksimile-Doppelblatt. – Gutes Exemplar.

### Status

#### Estimate

€ 250 (US\$ 280)

Result € 180 (US\$ 201)

... 68 69 70 71 72 73 74 75 **76**



[\*]: Subject to the regular tax scheme. [^]: Subject to import duty.

Home Catalogues Dates Consignments Books Art Photo About Us Contact Company

Please enter search terms:

©2016 Galerie Bassenge · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grünwald · Germany · Phone +49 - (0)30 - 893 80 29 - 0 · info@bassenge.com  
Business hours: Mon - Thu 10 am - 6 pm, Fri 10 am - 4 pm